

S  
T  
A  
T  
I  
S

# Statistisches Jahrbuch

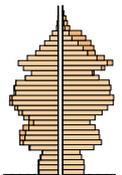


T

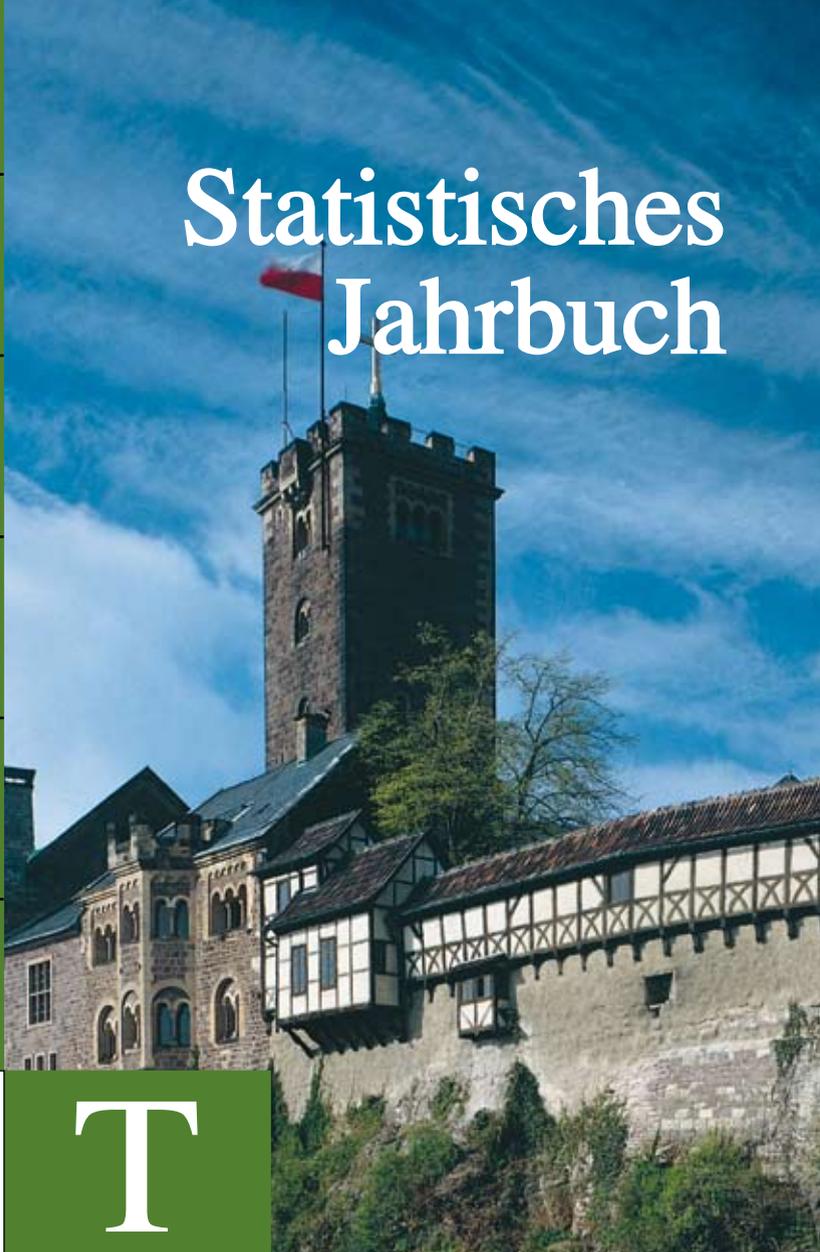
Thüringen

Ausgabe 2008

I



K



# Statistisches Jahrbuch Thüringen

Ausgabe 2008

16. Jahrgang



Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik      Telefax: 0361 37-84699  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt      Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt      E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

**Auskunft erteilt:**

Referat Veröffentlichungen, Auskunftsdienst, Bibliothek, Archiv  
Telefon: 0361 37-84642/84647

**Redaktionsschluss:** August 2008

**Satz und Druck:**

Thüringer Landesamt für Statistik

**Buchbinderische Weiterverarbeitung:**

Großbuchbinderei Schirmer und Söhne (Erfurt)

**Bestell-Nr.:** 40 101

**Preis:** 20 EUR zuzüglich Porto

**ISSN 1431-0619    ISBN 3-936829-10-1**

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung,  
auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise,  
über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Vorwort

„Das Bruttoinlandsprodukt in Thüringen lag nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im Jahr 2007 nominal um 4,2 Prozent über dem Ergebnis des Vorjahres. Preisbereinigt ergab sich in Thüringen ein Wirtschaftswachstum von 2,0 Prozent. – Im Jahr 2007 hatten im Jahresdurchschnitt 1 016 500 Personen einen Arbeitsplatz in Thüringen. Das waren 11 800 Personen bzw. 1,2 Prozent mehr als im Jahr 2006. – Die Jahresteuierungsrate 2007 hat mit 2,1 Prozent erstmals seit 2001 wieder die 2-Prozent-Marke übersprungen.“

So oder ähnlich informiert das Thüringer Landesamt für Statistik tagtäglich mit Pressemitteilungen über aktuelle Entwicklungen. Die Statistik fühlt sozusagen den „Puls der Gesellschaft“ und liefert die Messwerte zeitnah an die Öffentlichkeit, sei es in Gestalt von Pressemitteilungen, Statistischen Berichten oder über eine Datenbank via Internet. Das Jahrbuch als zentrales Nachschlagewerk für die amtliche Statistik ist Teil des umfassenden Informationssystems des Thüringer Landesamtes für Statistik, das in seiner Vielfalt der Medien, der Produkte und Dienstleistungen den unterschiedlichen Nutzerinteressen weitgehend entgegenkommt.

Die vorliegende Ausgabe des Statistischen Jahrbuches Thüringen ist die 16. in bewährter Art. Eine wesentliche inhaltliche Veränderung im Vergleich zu den Vorgängerausgaben betrifft den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe. Sie fällt zunächst gar nicht sonderlich ins Auge, da Tabellen und Schaubild nahezu unverändert bleiben. Doch sei auf ein methodisch neues Vorgehen hingewiesen: Monatlich werden nur noch Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten befragt. Die von der monatlichen Erhebung befreiten Betriebe mit 20 bis 49 Beschäftigten werden in einer Jahreserhebung erfasst. Zusammen entsteht damit ein Bild, das wie bisher die Entwicklung der Thüringer Industrie widerspiegelt. Bemerkenswert dabei: Deutlich weniger Betriebe sind in die monatliche Befragung einbezogen, sodass die Belastung der Unternehmen durch amtliche Statistik in ihrer Gesamtheit spürbar zurückgegangen ist.

Die zweite größere Neuerung ist augenfällig: Das bisher mit „Löhne und Gehälter“ überschriebene Kapitel XVII trägt nun „Verdienste“ als Überschrift und enthält eine Reihe neu gestalteter Tabellen. Es trägt damit der grundlegenden Umgestaltung der Verdiensterhebung Rechnung (Aufnahme bisher nicht erfasster Wirtschaftszweige in die vierteljährliche Erhebung, Integration der Sonderzahlungen, Einbeziehung der teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer). Auch dies ist ein Beispiel, wie die Statistik auf geänderte Wirklichkeiten reagiert. Auf breites Interesse dürften die neu aufgenommenen Tabellen über die Tätigkeit der Staatsarchive und über schwerbehinderte Menschen stoßen. Das Kapitel „Umwelt“ wurde erweitert.

Für Anregungen und Kritik, die zur Verbesserung und weiteren Ausgestaltung unseres Informationsangebotes führen, sind wir offen und dankbar. Besonderer Dank gilt jedoch an dieser Stelle allen Personen innerhalb und außerhalb des Thüringer Landesamtes für Statistik, die an der Erstellung dieses Jahrbuchs mitgewirkt haben. Eingeschlossen sind nicht zuletzt alle diejenigen, die durch ihre Auskunftsbereitschaft amtliche Statistik erst möglich machen.

Erfurt, im Oktober 2008

Günter Krombolz

Präsident des  
Thüringer Landesamtes für Statistik

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Tabellenverzeichnis . . . . .	6
Verzeichnis der Schaubilder . . . . .	20
Allgemeine Vorbemerkungen . . . . .	21
Abkürzungen und Zeichenerklärungen . . . . .	24
Geographische und meteorologische Angaben . . . . .	27
Kirchen und Religionsgemeinschaften . . . . .	34
I. Bevölkerung und Privathaushalte . . . . .	35
II. Wahlen . . . . .	97
III. Erwerbstätigkeit . . . . .	115
IV. Unternehmen und Arbeitsstätten . . . . .	135
V. Land- und Forstwirtschaft . . . . .	157
VI. Produzierendes Gewerbe . . . . .	197
VII. Bautätigkeit und Wohnungen . . . . .	241
VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus . . . . .	257
IX. Außenhandel . . . . .	283
X. Verkehr . . . . .	291
XI. Geld und Kredit . . . . .	309
XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit . . . . .	315
XIII. Bildung und Kultur . . . . .	341
XIV. Gesundheitswesen . . . . .	375
XV. Öffentliche Sozialleistungen . . . . .	407
XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern . . . . .	445
XVII. Verdienste . . . . .	519
XVIII. Preise . . . . .	533
XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen . . . . .	549
XX. Umwelt . . . . .	571
Territoriale Gliederungen . . . . .	599
Ausgewählte Daten der Bundesländer . . . . .	604
Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) . . . . .	620
Sachwortverzeichnis . . . . .	623

**I****II****III****IV****V****VI****VII****VIII****IX****X****XI****XII****XIII****XIV****XV****XVI****XVII****XVIII****XIX****XX**

# Tabellenverzeichnis

<b>Geographische und meteorologische Angaben</b> .....	<b>27</b>
1. Landesgrenze .....	28
2. Äußerste Grenzpunkte .....	28
3. Ausgewählte Wasserläufe .....	29
4. Straßen des überörtlichen Verkehrs .....	30
5. Ausgewählte Stauanlagen .....	30
6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen .....	31
7. Monatsmittel der Lufttemperatur 2007 nach Beobachtungsstationen .....	32
8. Monatssumme des Niederschlages 2007 nach Beobachtungsstationen .....	32
9. Verwaltungsgliederung der Gemeinden am 31.12.2007 nach Kreisen .....	33
<b>Kirchen und Religionsgemeinschaften</b> .....	<b>34</b>
1. Evangelische Kirche 2005 und 2006 .....	34
2. Katholische Kirche 2005 und 2006 .....	34
3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 2003 bis 2007 .....	34
<b>I. Bevölkerung und Privathaushalte</b> .....	<b>35</b>
1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2007 .....	42
2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2007 nach Kreisen .....	43
3. Gemeinden am 31.12.2007 nach Größenklassen und Kreisen .....	44
4. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen .....	45
5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.2007 .....	46
6. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren .....	47
7. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen .....	48
8. Merkmale zum Altersaufbau der Bevölkerung 1981 bis 2007 .....	50
9. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität .....	51
10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965 bis 2007 nach Geschlecht .....	52
11. Mittlere Jahresbevölkerung 2007 nach Geschlecht und Altersjahren .....	53
12. Mittlere Jahresbevölkerung 2007 nach Geschlecht und Kreisen .....	55
13. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Gemeinden .....	56
14. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2007 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnis des Mikrozensus .....	68
15. Mehrpersonenhaushalte im Jahresdurchschnitt 2007 nach Haushaltsgröße, Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder – Ergebnis des Mikrozensus .....	69
16. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2007 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers – Ergebnis des Mikrozensus .....	69
17. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2007 nach ausgewählten Merkmalen – Ergebnis des Mikrozensus .....	70
18. Familien im Jahresdurchschnitt 2007 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder – Ergebnis des Mikrozensus .....	71
19. Eingebürgerte Personen 2007 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit .....	72
20. Abgekürzte Sterbetafel 2004/2006 .....	73

21. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2007 – Grundzahlen . . . . .	75
22. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2007 – Verhältniszahlen . . . . .	76
23. Geborene und Gestorbene 2007 nach Kreisen – Grundzahlen . . . . .	77
24. Geborene und Gestorbene 2007 nach Kreisen – Verhältniszahlen . . . . .	78
25. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2007 . . . . .	79
26. Eheschließungen und Ehescheidungen 2007 nach Kreisen . . . . .	80
27. Eheschließende 2007 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren . . . . .	81
28. Eheschließende 2007 nach Staatsangehörigkeit . . . . .	82
29. Durchschnittliches Heiratsalter 1997 bis 2007 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten . . . . .	83
30. Eheschließungen 2007 nach Religionszugehörigkeit der Ehegatten . . . . .	83
31. Geschiedene Ehen 2007 nach Kinderzahl und Ehedauer . . . . .	84
32. Geburten 2007 nach Einzel- und Mehrlingsgeburten und Kreisen . . . . .	85
33. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2007 nach dem Alter der Mutter . . . . .	86
34. Altersspezifische Geburtenziffern 2002 bis 2007 . . . . .	87
35. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht . . . . .	88
36. Gestorbene Säuglinge 1990 bis 2006 sowie 2007 nach Vierteljahren . . . . .	89
37. Gestorbene Säuglinge 2007 nach Geschlecht, Familienstand der Eltern und Alter . . . . .	90
38. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2007 nach Herkunfts- und Zielländern . . . . .	91
39. Wanderungen 2007 nach Kreisen . . . . .	92
40. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2007 nach Herkunfts- und Zielländern . . . . .	94
41. Gesamtwanderungen 1985 bis 2007 . . . . .	96
<b>II. Wahlen . . . . .</b>	<b>97</b>
1. Europawahlen seit 1994 . . . . .	99
2. Sitzverteilung der Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament seit 1994 . . . . .	99
3. Bundestagswahlen seit 1990 . . . . .	100
4. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990 . . . . .	100
5. Landtagswahlen seit 1990 . . . . .	101
6. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990 . . . . .	101
7. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder seit 1990 . . . . .	102
8. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder seit 1990 . . . . .	102
9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften seit 1990 . . . . .	103
10. Europawahl am 13. Juni 2004 nach Kreisen . . . . .	104
11. Bundestagswahl am 18. September 2005 nach Wahlkreisen . . . . .	105
12. Bundestagswahl am 18. September 2005 nach Kreisen . . . . .	106
13. Landtagswahl am 13. Juni 2004 nach Wahlkreisen – Wahlkreisstimmen . . . . .	107

14. Landtagswahl am 13. Juni 2004 nach Wahlkreisen – Landesstimmen . . . . .	108
15. Landtagswahl am 13. Juni 2004 nach Kreisen . . . . .	109
16. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder am 27. Juni 2004 nach Kreisen . . . . .	110
17. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder am 27. Juni 2004 nach Kreisen . . . . .	112
18. Wahlergebnisse in Thüringen 2004 und 2005 . . . . .	114
<b>III. Erwerbstätigkeit . . . . .</b>	<b>115</b>
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2003 bis 2007 nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	120
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2003 bis 2007 nach Kreisen . . . . .	121
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2003 bis 2007 nach Kreisen . . . . .	122
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2007 nach Kreisen . . . . .	123
5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2007 nach Kreisen . . . . .	124
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2007 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen . . . . .	125
7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2003 bis 2007 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte . . . . .	126
8. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht – Ergebnis des Mikrozensus . . . . .	127
9. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2007 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht – Ergebnis des Mikrozensus . . . . .	128
10. Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt 2007 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht – Ergebnis des Mikrozensus . . . . .	129
11. Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt 2007 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht – Ergebnis des Mikrozensus . . . . .	130
12. Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen im Jahresdurchschnitt 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben und nach Geschlecht . . . . .	131
13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2007 nach Kreisen . . . . .	132
14. Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2000 bis 2007 nach Kreisen . . . . .	133
15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2007 nach Agenturen für Arbeit . . . . .	134
16. Geförderte Arbeitnehmer und Bestand an Teilnehmern in beruflicher Weiterbildung im Jahresdurchschnitt 2007 nach Agenturen für Arbeit . . . . .	134
<b>IV. Unternehmen und Arbeitsstätten . . . . .</b>	<b>135</b>
1. Unternehmen 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten – Unternehmensregister: Stand 31.12.2007 . . . . .	140
2. Betriebe 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen – Unternehmensregister: Stand 31.12.2007 . . . . .	142
3. Gewerbean- und -abmeldungen 2007 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen . . . . .	144
4. Gewerbean- und -abmeldungen 2007 nach dem Grund der Meldung und Kreisen . . . . .	146
5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2007 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen . . . . .	148
6. Gewerbeanmeldungen 2007 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Niederlassungsarten . . . . .	150

7. Gewerbeabmeldungen 2007 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Niederlassungsarten . . . . .	151
8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2007 nach Wirtschaftszweigen . . . . .	152
9. Insolvenzverfahren 2007 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen . . . . .	153
10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen . . . . .	154
11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2007 nach Kreisen . . . . .	155
12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Kreisen . . . . .	156
<b>V. Land- und Forstwirtschaft . . . . .</b>	<b>157</b>
1. Siedlungs- und Verkehrsfläche am 31.12.2007 nach Nutzungsarten und Kreisen . . . . .	162
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche . . . . .	164
3. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach ausgewählten Kulturarten . . . . .	166
4. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2007 . . . . .	167
5. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2007 . . . . .	168
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der LF 2007 nach Acker- und Dauergrünland sowie Rechtsformen . . . . .	169
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2007 nach ausgewählten Fruchtarten . . . . .	170
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2007 . . . . .	172
9. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche und Forstbetriebe 2007 nach Größenklassen der Waldfläche . . . . .	174
10. Forstbetriebe 2007 nach Größenklassen der Waldfläche und Rechtsformen . . . . .	174
11. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Rechtsformen und Kreisen . . . . .	175
12. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kreisen . . . . .	176
13. Selbst bewirtschaftete Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2007 nach Nutzungs- und Kulturarten und Kreisen . . . . .	178
14. Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2007 nach Kreisen . . . . .	180
15. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2007 nach Kreisen . . . . .	182
16. Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2007 nach Kreisen . . . . .	184
17. Anbauflächen und Ernteerträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2006 und 2007 . . . . .	186
18. Anbauflächen und Ernteerträge ausgewählter Gemüsearten unter Glas oder Kunststoff 2006 und 2007 . . . . .	186
19. Erntemengen und Erträge ausgewählter Obstarten im Marktobstbau 2002 bis 2007 . . . . .	187
20. Anbauflächen und Ernteerträge von Erdbeeren auf dem Freiland 2002 bis 2007 . . . . .	187
21. Rinderbestände 2006 und 2007 . . . . .	188
22. Schafbestände 2006 und 2007 . . . . .	188
23. Schweinebestände 2006 und 2007 . . . . .	189
24. Geflügelbestände 2005 und 2007 . . . . .	189
25. Rinder- und Schafbestände 2007 nach ausgewählten Tierkategorien und Kreisen . . . . .	190
26. Schweine- und Geflügelbestände 2007 nach ausgewählten Tierkategorien und Kreisen . . . . .	192

27. Schlachtungen und Schlachtmenge 2002 bis 2007 . . . . .	194
28. Legehennenhaltung und Eierzeugung 1999 bis 2007 . . . . .	195
29. Hennenhaltungsplätze 1999 bis 2007 nach Haltungsformen . . . . .	195
30. Milchleistung, Milcherzeugung und Milchanlieferung an Molkereien 1999 bis 2007 . . . . .	196
31. Milchanlieferung an Molkereien 2002 bis 2007 nach Kreisen . . . . .	196
<b>VI. Produzierendes Gewerbe . . . . .</b>	<b>197</b>
1. Betriebe, Beschäftigte, Lohn und Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2007 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen . . . . .	206
2. Betriebe, Beschäftigte, Lohn und Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2007 nach Kreisen . . . . .	208
3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995, 2000, 2006 und 2007 nach Hauptgruppen . . . . .	210
4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2007 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen . . . . .	211
5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2004 bis 2007 nach Gütergruppen . . . . .	212
6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2007 – Basis 2000 = 100 . . . . .	215
7. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2006 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen . . . . .	216
8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2006 nach Kreisen . . . . .	218
9. Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe 2004 bis 2007 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen – Basis 2000 = 100 . . . . .	220
10. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe 2006 nach Wirtschaftszweigen . . . . .	221
11. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 2003 bis 2007 . . . . .	222
12. Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 2003 bis 2007 – Basis 2000 = 100 . . . . .	222
13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 2007 nach Kreisen . . . . .	223
14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 2007 nach Kreisen . . . . .	224
15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2007 nach Kreisen . . . . .	225
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 2007 nach Wirtschaftszweigen . . . . .	226
17. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2001 bis 2007 nach Bauarten . . . . .	227
18. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.2007 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen . . . . .	228
19. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.2007 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen . . . . .	230
20. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2007 nach Kreisen . . . . .	232
21. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2007 nach Kreisen . . . . .	233

22. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1991 bis 2007 . . . . .	234
23. Geleistete Arbeitsstunden sowie Lohn und Gehalt in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen . . . . .	234
24. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1999 bis 2006 . . . . .	235
25. Erdgasabsatz und Erlöse der Ortsgasunternehmen 2001 bis 2006 . . . . .	236
26. Erdgasabgabe 2002 bis 2006 . . . . .	236
27. Bilanz der allgemeinen Elektrizitätsversorgung 2002 bis 2007 . . . . .	237
28. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO <sub>2</sub> -Bilanz 1990 bis 2006 . . . . .	237
29. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2006 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen . . . . .	238
30. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen . . . . .	240
<b>VII. Bautätigkeit und Wohnungen . . . . .</b>	<b>241</b>
1. Baugenehmigungen im Hochbau 2007 nach Gebäudearten und Bauherren . . . . .	245
2. Baufertigstellungen im Hochbau 2007 nach Gebäudearten und Bauherren . . . . .	247
3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 2006 und 2007 nach Kreisen . . . . .	249
4. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.2007 nach Kreisen . . . . .	250
5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.2007 nach Gebäudearten und Kreisen . . . . .	252
6. Bauüberhang am 31.12.2007 nach Gebäudearten . . . . .	254
7. Gemeldeter Abgang von Gebäuden 2007 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrguppen . . . . .	255
8. Gemeldeter Abgang von Gebäuden 2007 nach Kreisen . . . . .	256
<b>VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus . . . . .</b>	<b>257</b>
1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten . . . . .	261
2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten . . . . .	262
3. Umsatz im Großhandel 2007 nach Wirtschaftszweigen und Monaten . . . . .	263
4. Beschäftigte im Großhandel 2007 nach Wirtschaftszweigen und Monaten . . . . .	264
5. Umsatz im Einzelhandel 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten . . . . .	265
6. Beschäftigte im Einzelhandel 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten . . . . .	266
7. Umsatz im Gastgewerbe 2007 nach Wirtschaftszweigen und Monaten . . . . .	267
8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2007 nach Wirtschaftszweigen und Monaten . . . . .	268
9. Umsatz und tätige Personen in Unternehmen/Einrichtungen der Wirtschafts- bereiche I und K 2005 . . . . .	269
10. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung 2005 . . . . .	270
11. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Grundstückswesens, der Vermietung und der Unternehmensdienstleister 2005 . . . . .	271
12. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2007 nach Betriebsarten . . . . .	272
13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2007 nach Kreisen . . . . .	273

14. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2007 nach Reisegebieten und Betriebsarten .....	274
15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2007 nach Betriebsarten und Gästegruppen .....	277
16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2007 nach Herkunftsländern .....	278
17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2007 nach Kreisen .....	279
18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2007 nach Reisegebieten und Betriebsarten .....	280
<b>IX. Außenhandel .....</b>	<b>283</b>
1. Ausfuhr 2006 nach Warengruppen und Warenuntergruppen .....	286
2. Ausfuhr 2006 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	287
3. Einfuhr 2006 nach Warengruppen und Warenuntergruppen .....	288
4. Einfuhr 2006 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	289
5. Ausfuhr und Einfuhr 2006 nach ausgewählten Ausfuhrländern .....	290
6. Einfuhr und Ausfuhr 2006 nach ausgewählten Einfuhrländern .....	290
<b>X. Verkehr .....</b>	<b>291</b>
1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2001 bis 2007 .....	293
2. Besitztumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2001 bis 2007 .....	293
3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.2008 nach Fahrzeugarten und Kreisen .....	294
4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 2001 bis 2006 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern .....	296
5. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2006 nach Verkehrsarten .....	297
6. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2006 .....	298
7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1999 bis 2007 .....	298
8. Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 1999 bis 2006 .....	299
9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1999 bis 2006 nach Verkehrsbeziehungen .....	299
10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2007 nach Kreisen .....	300
11. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2007 nach Monaten und Ortslage .....	302
12. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1999 bis 2007 .....	304
13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2007 nach Straßenarten und Ortslage .....	304
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2007 nach Unfallarten und Ortslage .....	305
15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2007 nach Unfalltypen .....	306
16. Verunglückte 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	306

17. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2007 nach ausgewählten Fahrzeugarten .....	307
18. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2004 bis 2006 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen .....	308
<b>XI. Geld und Kredit .....</b>	<b>309</b>
1. Kredite an Nichtbanken 2003 bis 2007 nach Schuldnergruppen und Befristung .....	311
2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 2003 bis 2007 nach Gläubigergruppen und Arten .....	312
3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 2003 bis 2007 nach Wirtschaftszweigen .....	313
4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2007 nach Vierteljahren .....	313
5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 1998 bis 2007 .....	314
6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 1998 bis 2007 .....	314
<b>XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit .....</b>	<b>315</b>
1. Abgeurteilte 2007 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten .....	320
2. Abgeurteilte 2007 nach Personengruppen – Grundzahlen .....	322
3. Abgeurteilte 2007 nach Personengruppen – Verhältniszahlen .....	322
4. Verurteilte 2007 nach allgemeinem Strafrecht .....	323
5. Verurteilte 2007 nach Jugendstrafrecht .....	323
6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten 2007 .....	324
7. Strafgefangene 2007 nach Strafarten und Hauptdeliktgruppen – Stichtag: 31.3. ....	326
8. Strafgefangene 2007 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand – Stichtag: 31.3. ....	328
9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2003 bis 2007 .....	329
10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2003 bis 2007 .....	334
11. Ausgewählte Merkmale des Brandschutzes 2003 bis 2007 .....	340
<b>XIII. Bildung und Kultur .....</b>	<b>341</b>
1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 2007/08 nach Schularten und Kreisen – Stichtag: 19.9.2007 .....	346
2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2007/08 nach Schulformen und Kreisen – Stichtag: 28.11.2007 .....	348
3. Absolventen/Abgänger aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2006/07 nach Kreisen .....	350
4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2006/07 nach Schulformen und Kreisen .....	351
5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2007 nach Ausbildungsbereichen .....	352
6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2007 nach Ausbildungsbereichen .....	353

7. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2005 bis 2007 .....	354
8. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2007/08 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt .....	355
9. Studierende im Wintersemester 2007/08 nach Hochschulen .....	356
10. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2007 nach Fächergruppen .....	357
11. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2007 nach Hochschulen .....	358
12. Hochschulpersonal am 1.12.2006 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen .....	359
13. Hochschulpersonal am 1.12.2006 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen .....	360
14. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.2006 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen .....	361
15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.2006 nach Beschäftigungs- verhältnis, Personalgruppen und Hochschulen .....	362
16. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2005/06 nach Theaterunternehmen und Spielstätten .....	363
17. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2005/06 .....	365
18. Selbständige Kulturorchester in der Spielzeit 2005/06 .....	366
19. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 2002 bis 2006 .....	366
20. Museen 2003 bis 2006 .....	367
21. Filmtheater 1995 bis 2007 .....	369
22. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2007 nach Gemeindegrößenklassen .....	369
23. Öffentliche Bibliotheken 2006 nach Kreisen .....	370
24. Staatsarchive 2007 .....	371
25. Sportvereine und ihre Mitglieder am 1.1.2007 nach Kreisen .....	373
26. Sportvereine und ihre Mitglieder am 1.1.2007 nach ausgewählten Sportarten .....	374
<b>XIV. Gesundheitswesen .....</b>	<b>375</b>
1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2002 bis 2007 .....	378
2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2006 nach Krankentypen .....	379
3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2006 nach Fachabteilungen .....	380
4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2006 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen .....	382
5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2006 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen .....	384
6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2006 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen .....	386
7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2006 nach Einrichtungstypen .....	388
8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2006 .....	388

9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2006 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen . . . . .	389
10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2006 nach Kreisen . . . . .	391
11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten ohne Stundenfälle 2002 bis 2006 nach Diagnosekapiteln . . . . .	392
12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten ohne Stundenfälle 2002 bis 2006 nach Diagnosekapiteln . . . . .	394
13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten 2003 bis 2006 nach Diagnosekapiteln. . . . .	396
14. Gestorbene 2006 nach Geschlecht und Todesursachen . . . . .	398
15. Gestorbene 2006 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht . . . . .	402
16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2007 nach Kreisen . . . . .	404
17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2007 nach Geschlecht und Fachgebieten. . . . .	405
18. Legal eingeleitete Aborte 1973, 1975, 1980, 1985, 1990 und 1995 bis 2007 nach Altersgruppen der Frauen. . . . .	406
19. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter 1973, 1975, 1980, 1985, 1990 und 1995 bis 2007 . . . . .	406
<b>XV. Öffentliche Sozialleistungen . . . . .</b>	<b>407</b>
1. Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2007 nach dem Grad der Behinderung, Ursache der schwersten Behinderung und Geschlecht. . . . .	414
2. Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2007 nach Ursache, Art der schwersten Behinderung und Geschlecht . . . . .	416
3. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2006 nach Leistungsarten und Kreisen . . . . .	418
4. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2006 nach der Haushaltsgröße . . . . .	419
5. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2006 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeld, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen. . . . .	420
6. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2006 nach sozialer Stellung und Kreisen. . . . .	421
7. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2006 nach ausgewählten Merkmalen . . . . .	422
8. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2006 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen. . . . .	423
9. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2003 bis 2006 . . . . .	424
10. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2003 bis 2006 . . . . .	425
11. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger. . . . .	426
12. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII 2003 bis 2006 . . . . .	428
13. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2003 bis 2006. . . . .	429
14. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2006 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht. . . . .	430
15. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 2006. . . . .	432

16. Institutionelle Beratung junger Menschen 2006 nach Altersgruppen und Geschlecht. . . . .	433
17. Betreuung einzelner junger Menschen 2006 nach Art der Hilfe und persönlichen Merkmalen. . . . .	434
18. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.2006 nach ausgewählten Merkmalen. . . . .	435
19. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.2006 nach Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen . . . . .	437
20. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2006 nach ausgewählten Merkmalen . . . . .	438
21. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2006 nach Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen . . . . .	439
22. Tageseinrichtungen für Kinder am 15.3.2007 nach ausgewählten Merkmalen . . . . .	440
23. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15.3.2007 nach Altersgruppen und Betreuungszeiten . . . . .	441
24. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15.3.2007 nach Altersgruppen und Kreisen . . . . .	442
25. Einrichtungen der Jugendhilfe am 31.12.2006 nach Trägern und Art der Einrichtungen . . . . .	443
26. Empfänger von Arbeitslosengeld I; Bedarfsgemeinschaften und Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld im Jahresdurchschnitt 2007 nach Kreisen. . . . .	444
<b>XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern . . . . .</b>	<b>445</b>
1. Ausgaben des Landes 1996 bis 2007 nach Ausgabearten. . . . .	450
2. Einnahmen des Landes 1996 bis 2007 nach Einnahmearten . . . . .	452
3. Ausgaben des Landes 2007 nach Aufgabenbereichen und Ausgabearten . . . . .	454
4. Einnahmen des Landes 2007 nach Aufgabenbereichen und Einnahmearten . . . . .	458
5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 bis 2006 nach Ausgabearten . . . . .	462
6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1996 bis 2006 nach Einnahmearten . . . . .	464
7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004 bis 2006 nach ausgewählten Aufgabenbereichen . . . . .	466
8. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004 bis 2006 nach ausgewählten Aufgabenbereichen . . . . .	467
9. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2006 nach Ausgabearten und Kreisen . . . . .	468
10. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2006 nach Einnahmearten und Kreisen . . . . .	470
11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten . . . . .	472
12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten. . . . .	474
13. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 nach Ausgabearten und Kreisen . . . . .	476
14. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 nach Einnahmearten und Kreisen . . . . .	478

## Tabellenverzeichnis

15. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuer- einnahmekraft 2007 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen. . . . .	480
16. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 2007 nach Kreisen. . . . .	482
17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1996 bis 2006 . . . . .	484
18. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Wirtschafts- unternehmen (FEU) 2005 nach ausgewählten Aufgabenbereichen . . . . .	486
19. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten . . . . .	487
20. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden/Gemeindeverbände 2007 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen . . . . .	488
21. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 nach Kreisen . . . . .	490
22. Ausgaben der Hochschulen 2006 nach Hochschularten und Fächergruppen. . . . .	492
23. Einnahmen der Hochschulen 2006 nach Hochschularten und Fächergruppen. . . . .	493
24. Personal des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände am 30.6.2007 nach Aufgabenbereichen . . . . .	494
25. Personal des Landes am 30.6.2007 nach Kreisen. . . . .	496
26. Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände am 30.6.2007 nach Kreisen . . . . .	498
27. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2007 nach Kreisen. . . . .	500
28. Personal des Landesdienstes am 30.6.2007 nach Beschäftigungsbereichen, Geschlecht, Dienstverhältnis, Laufbahngruppen sowie Umfang der Tätigkeit . . . . .	501
29. Versorgungsempfänger 1995 bis 2007 nach Art des Versorgungsanspruchs und Gebietskörperschaftsgruppen. . . . .	502
30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2006 nach Wirtschaftszweigen . . . . .	503
31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2006 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen . . . . .	504
32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2006 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen . . . . .	505
33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2006 nach Kreisen . . . . .	506
34. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte . . . . .	507
35. Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Wirtschaftszweigen . . . . .	508
36. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit 2004 nach ausgewählten Berufsgruppen. . . . .	509
37. Lohn- und Einkommensteuerfälle 2004 nach Alter und Geschlecht . . . . .	510
38. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Kreisen . . . . .	511
39. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte . . . . .	512
40. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem Einkommen 2004 nach Kreisen . . . . .	514

41. Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs . . . . .	515
42. Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2007 nach steuerpflichtigem Erwerb und Steuerklassen. . . . .	516
43. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtigen 2007 nach der Höhe des Reinnachlasses . . . . .	518
<b>XVII. Verdienste . . . . .</b>	<b>519</b>
1. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2007 nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	521
2. Verdienste und Arbeitszeiten der männlichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2007 nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	523
3. Verdienste und Arbeitszeiten der weiblichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2007 nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	525
4. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Jahresdurchschnitt 2007 nach Geschlecht und Leistungsgruppen . . . . .	527
5. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe im Jahresdurchschnitt 2007 nach Geschlecht und Leistungsgruppen . . . . .	529
6. Verdienste und Arbeitszeiten im Dienstleistungsbereich im Jahresdurchschnitt 2007 nach Geschlecht und Leistungsgruppen . . . . .	531
<b>XVIII.Preise . . . . .</b>	<b>533</b>
1. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2002 bis 2007 nach Monaten . . . . .	535
2. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2006 und 2007 nach Hauptgruppen und Monaten . . . . .	536
3. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2006 und 2007 nach Hauptgruppen und Monaten – Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat – Jahresteuierung . . . . .	538
4. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, für die Instandhaltung von Wohngebäuden sowie für sonstige Bauwerke 2002 bis 2007 . . . . .	540
5. Baulandveräußerungen 1998 bis 2006 nach Gemeindegrößenklassen. . . . .	542
6. Baulandveräußerungen 1998 bis 2006 nach Baugebieten . . . . .	543
7. Baulandveräußerungen 1998 bis 2006 nach Preisklassen . . . . .	544
8. Baulandveräußerungen 1998 bis 2006 nach Baulandarten. . . . .	545
9. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 2001 bis 2006 nach Veräußerungsarten . . . . .	546
10. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2001 bis 2006 nach Größenklassen der FdIN. . . . .	547
11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2001 bis 2006 nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen . . . . .	548
<b>XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen. . . . .</b>	<b>549</b>
1. Bruttoinlandsprodukt 1997 bis 2007 . . . . .	555
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1997 bis 2007 nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	556
3. Bruttoinlandsprodukt 2002 bis 2005 und Bruttowertschöpfung 2005 nach Kreisen . . . . .	560
4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 1997 bis 2007 . . . . .	562
5. Arbeitnehmerentgelt 1997 bis 2007 nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	563

6. Bruttolöhne und -gehälter 1997 bis 2007 nach Wirtschaftsbereichen . . . . .	564
7. Einkommen der privaten Haushalte 1996 bis 2006 . . . . .	565
8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1996 bis 2006. . . . .	566
9. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1996 bis 2006 . . . . .	568
10. Bruttoanlageinvestitionen 1995 bis 2005 nach Wirtschaftsbereichen – In jeweiligen Preisen. . . . .	570
<b>XX. Umwelt. . . . .</b>	<b>571</b>
1. Naturschutzgebiete . . . . .	578
2. Landschaftsschutzgebiete, Biosphärenreservate, Natur- und Nationalparks . . . . .	579
3. Geschädigte Waldflächen 2000 bis 2007 nach Schadstufen . . . . .	580
4. Deutlich geschädigte Waldflächen 2000 bis 2007 nach Baumarten . . . . .	580
5. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 2000 bis 2007 . . . . .	580
6. CO <sub>2</sub> - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2005 nach Emittentensektoren . . . . .	581
7. CO <sub>2</sub> - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2005 nach Energieträgern . . . . .	581
8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 1997 bis 2007. . . . .	582
9. Organische Belastung der Fließgewässer 2005 bis 2007 . . . . .	582
10. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2007 . . . . .	583
11. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 2006 nach Wirtschaftszweigen . . . . .	584
12. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2006 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen . . . . .	585
13. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 bis 2006. . . . .	586
14. In Kompostierungsanlagen eingesetzte Abfälle 1997 bis 2006 nach Abfallarten . . . . .	586
15. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle 2006 nach Kreisen . . . . .	587
16. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen und deren Verbleib 2005 und 2006 . . . . .	588
17. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2006 nach ausgewählten Abfallgruppen . . . . .	589
18. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2006 nach Kreisen . . . . .	590
19. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach ausgewählten Abfallgruppen . . . . .	591
20. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Kreisen. . . . .	592
21. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2006 nach ausgewählten Abfallarten . . . . .	593
22. Einsatz und Verwertung von Bauabfällen 2006 nach Wirtschaftszweigen. . . . .	594
23. Abfallerzeugung 2006 nach Wirtschaftszweigen . . . . .	595
24. Klärschlammensorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2006 nach Kreisen. . . . .	596
25. Wasserentgelte 2007 nach Kreisen . . . . .	597
26. Abwasserentgelte 2007 nach Kreisen. . . . .	598
<b>Ausgewählte Daten der Bundesländer . . . . .</b>	<b>604</b>

## Verzeichnis der Schaubilder

	Seite
Kapitel I	Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2007 ..... 41
Kapitel II	Wahlergebnisse in Thüringen 2004 und 2005 Sitzverteilung im Thüringer Landtag ..... 98
Kapitel III	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2007 Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 1998 bis 2007 ..... 119
Kapitel IV	Unternehmen und ihre sv-pflichtig Beschäftigten 2005 Gewerbean- und -abmeldungen 2007 ..... 139
Kapitel V	Anteil der Fruchtarten am Ackerland Viehbestände ..... 161
Kapitel VI	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 bis 2007 nach Hauptgruppen Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 2007 ..... 205
Kapitel VII	Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2001 bis 2007 Wohnungen am 31.12.2007 nach der Wohnungsgröße ..... 244
Kapitel VIII	Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 2007 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2007 nach Betriebsarten ..... 260
Kapitel IX	Ausfuhr 2006 nach ausgewählten Ländern Einfuhr 2006 nach ausgewählten Ländern ..... 285
Kapitel X	Straßenverkehrsunfälle 1999 bis 2007 ..... 292
Kapitel XI	Kredite an Nichtbanken 2003 bis 2007 ..... 310
Kapitel XII	Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2001 bis 2007 Rechtskräftig Verurteilte 2007 nach Hauptdeliktgruppen ..... 319
Kapitel XIII	Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2002 bis 2007 Studierende an den Hochschulen 2002 bis 2007 ..... 345
Kapitel XIV	Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 2007 Sterbefälle 2006 nach Todesursachen ..... 377
Kapitel XV	Schwerbehinderte Menschen 2001 bis 2007 Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfe 2006 nach Hilfearten ..... 413
Kapitel XVI	Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 ..... 449
Kapitel XVII	Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 2007 ..... 520
Kapitel XVIII	Verbraucherpreisindex für Thüringen 1991 bis 2007 ..... 534
Kapitel XIX	Bruttowertschöpfung 1997 bis 2007 nach Wirtschaftsbereichen ..... 554
Kapitel XX	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2005 Eingesammelte Verpackungen 2006 ..... 577

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Quelle

Die Angaben beruhen im Allgemeinen auf den Erhebungen der amtlichen Statistik, die durch Gesetz angeordnet und nach den Grundsätzen des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) und des Thüringer Statistikgesetzes vom Thüringer Landesamt für Statistik durchgeführt werden.

Angaben anderer Einrichtungen und Behörden sind durch Quellenangaben in den entsprechenden Tabellen gekennzeichnet.

### Berichtszeitraum

Der Zeitbezug für die Daten ist generell in den Überschriften der Tabellen genannt. In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches ist dies in den meisten Fällen das Jahr 2007, z.T. auf Stichtage bezogen.

Zu Vergleichszwecken sind zusätzlich vielfach Eckdaten vorhergehender Jahre als Landesergebnisse den Tabellen vorangestellt. Darauf wird in den Überschriften aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht ausdrücklich eingegangen. Die Angaben in tieferer regionaler oder sachlicher Gliederung sind immer auf das jeweilige aktuelle, in der Überschrift genannte Jahr bezogen.

### Gebietsstand

Sofern in diesem Jahrbuch Angaben für 1991 und davor enthalten sind, beziehen sie sich auf die nach dem Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 festgelegten Grenzen Thüringens. Für Daten ab 1992 gilt der Gebietsstand, wie er durch den Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26. März 1992 festgelegt worden ist. Die Gebietsstandsänderung durch den zweiten Staatsvertrag vom 19. Juli 1994 ist in den Daten ab 1994 berücksichtigt. Weitere Gebietsstandsänderungen nach dem 1. Juli 1994 werden wie folgt behandelt: Grundsätzlich ist derjenige Gebietsstand dargestellt, der zum Ende des in der Tabellenüberschrift angegebenen Zeitraumes gültig ist. Beziehen sich die Angaben auf einen Stichtag, so ist der Gebietsstand für denselben Stichtag dargestellt.

Seit dem 1. Januar 1998 besitzt Eisenach den Status einer kreisfreien Stadt und gehört nicht mehr dem Wartburgkreis an. Somit gliedert sich Thüringen in 17 Landkreise und 6 kreisfreie Städte. Generell liegt der Darstellung von Ergebnissen in tieferer regionaler Gliederung diese Verwaltungsgliederung zugrunde. Insbesondere bedeutet dies, dass der Wartburgkreis ab Ausgabe 1999 in der Regel nicht mehr identisch ist mit dem Wartburgkreis in den Ausgaben 1995 bis 1998.

### **Gliederung des Jahrbuches**

Die Gliederung des Jahrbuches in Kapitel folgt der in den vergangenen Jahren bewährten Systematik.

Dabei führt die Unterschiedlichkeit der darzustellenden Inhalte zu unterschiedlichen Tabellenformen. Die Grundtypen sind:

- Landesergebnisse für wesentliche Merkmale als Zeitreihe
- Landesergebnisse in erweiterter fachlicher Gliederung
- Kreisergebnisse für wesentliche Merkmale

Die Tabellen mit Kreisergebnissen sind im Tabellenverzeichnis besonders hervorgehoben.

### **Methodik und Begriffserklärung**

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im Allgemeinen in den Vorbemerkungen des jeweiligen Kapitels enthalten. Aus Gründen der tabellarischen Darstellung kommt bei der Bezeichnung von Personengruppen in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets beide Geschlechter zu verstehen.

### **Periodizität**

Bei einer Reihe von Statistiken fallen nicht für jedes Jahr aktuelle Ergebnisse an, sondern regelmäßig im Abstand von zwei oder mehr Jahren. Liegen für eine Statistik keine aktuellen Angaben vor, wird sie in diesem Jahrbuch grundsätzlich nicht nachgewiesen. Um das Gesamtsystem der amtlichen Statistik für den Leser dennoch transparent zu halten, bleiben die zu den entsprechenden Statistiken gehörenden Begriffserklärungen auch in solchen „Zwischenjahren“ in den Vorbemerkungen der jeweiligen Kapitel erhalten.

### **Statistische Geheimhaltung und Datenschutz**

Es ist das erklärte Anliegen der amtlichen Statistik, gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Vorgänge durch Bereitstellen der entsprechenden Daten transparent zu machen. Dies darf jedoch nach den Bestimmungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes nicht zur Veröffentlichung von Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse führen. Wo Daten deshalb nicht bekannt gegeben werden dürfen, ist dies durch einen Punkt kenntlich gemacht.

### **Auf- und Abrunden**

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

### **Kennzeichnung von Teilmengen**

Die Untergliederung einer Gesamtheit in Teilmengen wird mit Gliederungswörtern eingeleitet, die folgende festgelegte Bedeutung haben:

- davon: Die Teilmengen sind scharf voneinander abgegrenzt und die Gesamtheit ist vollständig aufgeteilt (Aufgliederung).
- darunter: Die Teilmengen sind scharf gegeneinander abgegrenzt, aber nicht alle zur Gesamtheit gehörenden Teilmengen sind aufgeführt (Ausgliederung).
- hiervon, hierunter: Als Sonderfall der Aufgliederung bzw. Ausgliederung können statistische Einheiten zu mehreren Teilmengen gehören.
- und zwar: Die Teilmengen sind nach mehreren Kriterien gebildet und deswegen nicht scharf voneinander getrennt (Zergliederung).

### **Währungseinheit**

Die wertmäßig erfassten Merkmale sind generell in Euro angegeben. Als Einheit wird entsprechend dem ISO-Code die Abkürzung EUR verwendet. Wo nicht bereits die Ausgangswerte in EUR erfasst worden sind, wurden – ebenso wie bei den auf DM lautenden Ergebnissen früherer Jahre – die Endergebnisse einheitlich nach dem offiziellen amtlichen Umrechnungskurs von 1,95583 DM für 1 EUR umgerechnet.

# Abkürzungen und Zeichenerklärungen

## Abkürzungen

Abs.	Absatz
AFG	Arbeitsförderungsgesetz
AG	Aktiengesellschaft
AK	Arbeitskraft
a.n.g.	anderweitig nicht genannt
AO	Abgabenordnung
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
AUFBRUCH	Aufbruch für Bürgerrechte, Freiheit und Gesundheit
B.F.D.	Bund Freier Demokraten B.F.D. – Die Liberalen
B90/Gr	Bündnis 90/Grüne, BürgerInnenbewegung
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BMELV	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
BR	Biosphärenreservat
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
BSU	Bürgerliche Soziale Union
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CM	CHRISTLICHE MITTE – Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
Co.	Compagnie
CO <sub>2</sub>	Kohlendioxid
CSÜ	Christlich Soziale Union
D	Durchschnitt
DA	„Demokratischer Aufbruch – sozial + ökologisch“
DAV	Deutscher Anglerverein
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
Die Linke.	Die Linkspartei.PDS (bis 2004: PDS)
Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz
DIN	Deutsche Industrie-Norm(en)
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DM	Deutsche Mark
DP	DEUTSCHE PARTEI
dt	Dezitonne (entspricht 100 kg)
EAV	Europäisches Abfallverzeichnis
EFTA-Staaten	Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz (Europäische Freihandels-Assoziation, Genf)
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EG	Europäische Gemeinschaft
EKD	Evangelische Kirche in Deutschland
ErbStG	Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz
ERP	European Recovery Programme (Europäisches Wiederaufbauprogramm – Marshall-Plan)
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
EUR	Euro – Europäische Währungseinheit
e.V.	eingetragener Verein
EVS	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
EW	Einwohner
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FAMILIE	FAMILIEN-PARTEI DEUTSCHLANDS
FCKW	Fluorchlorkohlenwasserstoff
FdIN	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung
FDP	Freie Demokratische Partei
ff.	folgende
FGO	Finanzgerichtsordnung
FKW	Fluorkohlenwasserstoff
FKZ	Funktionskennzahl, staatlicher Aufgabenbereich
GBI.	Gesetzblatt
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts

## Abkürzungen

GG	Grundgesetz
gGmbH	gemeinnützige GmbH
GJ	Gigajoule
Gl.-Nr.	Gliederungsnummer, kommunaler Aufgabenbereich
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GSiG	Grundsicherungsgesetz
GV	Gemeindeverband; (im Kapitel V: Großvieheinheit)
GWP	Treibhauspotential (Global Warning Potential)
GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
H-FBKW	Teilhalogenerter Fluorbromkohlenwasserstoff
H-FCKW	Teilhalogenerter Fluorchlorkohlenwasserstoff
H-FKW	Teilhalogenerter Fluorkohlenwasserstoff
hl	Hektoliter
HRB	Hochwasserrückhaltebecken
H. v.	Herstellung von
HWK	Handwerkskammer
ICD-10	Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision
i.e.S.	im engeren Sinne
IHK	Industrie- und Handelskammer
ISO	Internationale Normierungsorganisation
i. V.m.	in Verbindung mit
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JGG	Jugendgerichtsgesetz
Kfz	Kraftfahrzeug
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
kWh	Kilowattstunde
LAF	Lastenausgleichsfonds
LDP	Liberaldemokratische Partei
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
lfd.	laufende
LKW	Lastkraftwagen
LL-PDS	Linke Liste – Partei des Demokratischen Sozialismus
LSG	Landschaftsschutzgebiet
µg	Mikrogramm
MFI	Monetäre Finanzinstitute
Mill.	Million
MJ	Megajoule (10 <sup>6</sup> J oder 1000 kJ)
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
MWh	Megawattstunde
NF	NEUES FORUM
NFGRDJ	Neues Forum - Die Grünen - Demokratie Jetzt
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
Nr.	Nummer
ODAD	Ost-Deutsche Alternative für Deutschland
ODP	Ozonabbaupotential (Ozone Depletion Potential)
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
o.g.	oben genannt
OHG	Offene Handelsgesellschaft
o.n.A.	ohne nähere Angabe
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
PKW	Personenkraftwagen

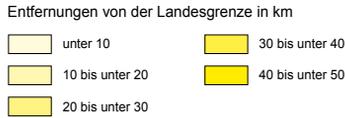
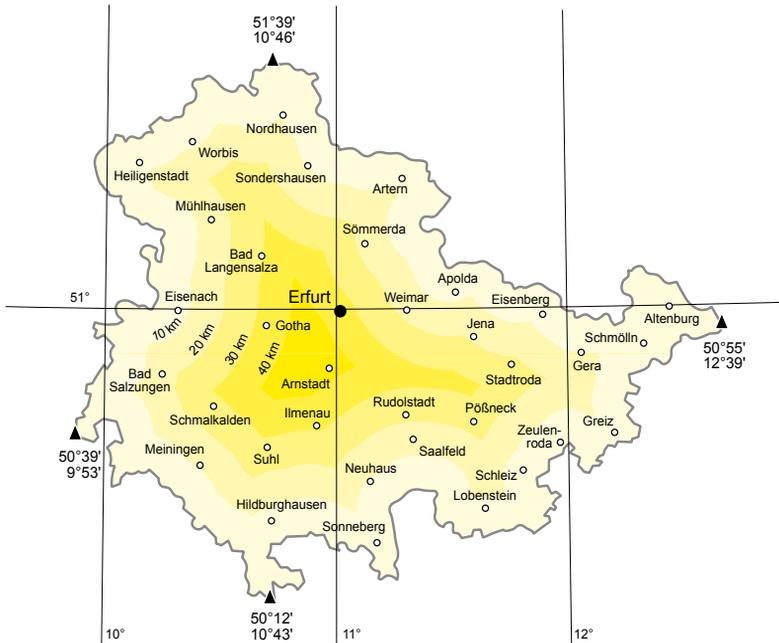
## Abkürzungen

PSG	Partei für Soziale Gleichheit, Sektion der Vierten Internationale
REP	DIE REPUBLIKANER
RUS	Russische Föderation
S.	Seite
SGB	Sozialgesetzbuch
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SRH	Stiftung Rehabilitation Heidelberg
St.	Stück
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz
Std.	Stunde
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StVG	Straßenverkehrsgesetz
sv-	sozialversicherungs-
t	Tonne
TH	Thüringen
ThürSchulO	Thüringer Schulordnung
TJ	Terajoule
tkm	Tonnenkilometer
TLS	Thüringer Landesamt für Statistik
TS	Talsperre
U	Universität
u.Ä.	und Ähnliches
UFV	Unabhängiger Frauenverband
Unabhängige Kandidaten	Aktion unabhängige Kandidaten
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
v.a.	vor allem
VG	Verwaltungsgemeinschaft
VGR	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
VIBT	Volksinteressenbund Thüringen
VO	Verordnung
WS	Wintersemester
WZ 2003	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003
WZ 93	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993
Z.	Zeile
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei - Älteste Partei Deutschlands gegründet 1870
ZER	Zentrales Einwohnerregister
z.T.	zum Teil

## Zeichenerklärungen

°	Grad
°C	Grad Celsius
'	Minute
‰	Promille
§	Paragraph
&	und
%	Prozent
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	lag bei Redaktionsschluss nicht vor
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
/	Zahlenwert nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	berichtigte Zahl (gegenüber früheren Veröffentlichungen im Statistischen Jahrbuch)

## Äußerste Grenzpunkte und Entfernungen von der Landesgrenze



© Klett-Perthes/verlag GmbH Gotha

## 1. Landesgrenze

Angrenzendes Bundesland	Länge am 31.12.2007 in km
Niedersachsen .....	112
Hessen .....	270
Bayern .....	381
Sachsen-Anhalt <sup>1)</sup> .....	296
Sachsen <sup>1)</sup> .....	265
<b>Landesgrenze insgesamt <sup>1)</sup> .....</b>	<b>1 324</b>

Quelle: Landesamt für Vermessung und Geoinformation – 1) vorläufige Angabe

## 2. Äußerste Grenzpunkte

Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
Nördlichster Punkt .....	51°39'	10°46'
Landkreis Nordhausen, Gemeinde Ilfeld, Schnittpunkt Harzquerbahn-Damm bach		
Östlichster Punkt .....	50°55'	12°39'
Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Jückerberg, Gemarkung Wolperndorf		
Südlichster Punkt .....	50°12'	10°43'
Landkreis Hildburghausen, Gemeinde Hellingen, Gemarkung Käblitz		
Westlichster Punkt .....	50°39'	9°53'
Wartburgkreis, Gemeinde Rockenstuhl, Gemarkung Reinhards		

Quelle: Landesamt für Vermessung und Geoinformation

### 3. Ausgewählte Wasserläufe

Fluss	Länge in km	Verlauf in Thüringen		
Saale .....	196,3	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Werra .....	187,0	Quelle	bis	Landesgrenze
Unstrut .....	134,6	Quelle	bis	Landesgrenze
Ilm .....	128,7	Quelle	bis	Mündung
Wipper .....	92,6	Quelle	bis	Mündung
Schwarza .....	71,6	Quelle	bis	Mündung
Gera (einschließlich Zahme Gera) .....	71,1	Quelle	bis	Mündung
Weißer Elster .....	64,3	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Weida .....	56,6	Landesgrenze	bis	Mündung
Helbe .....	56,6	Quelle	bis	Mündung
Nesse .....	52,6	Quelle	bis	Mündung
Wisenta .....	49,3	Landesgrenze	bis	Mündung
Hörsel/Leina .....	48,5	Quelle	bis	Mündung
Helme .....	40,8	Quelle	bis	Landesgrenze
Helme .....	5,9	Landesgrenze	bis	Mündung
Lossa .....	44,4	Quelle	bis	Mündung
Apfelstädt .....	40,6	Quelle	bis	Mündung
Wipfra .....	39,6	Quelle	bis	Mündung
Felda .....	38,8	Quelle	bis	Mündung
Leine .....	37,8	Quelle	bis	Landesgrenze
Orla .....	35,9	Quelle	bis	Mündung
Atuma .....	34,2	Quelle	bis	Mündung
Pleiße .....	34,1	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Schleuse .....	33,8	Quelle	bis	Mündung
Steinach .....	32,5	Quelle	bis	Landesgrenze
Roda .....	32,2	Quelle	bis	Mündung
Gramme .....	30,0	Quelle	bis	Mündung
Zorge .....	29,7	Landesgrenze	bis	Mündung
Sormitz .....	29,2	Quelle	bis	Mündung
Hasel .....	28,6	Quelle	bis	Mündung
Sprotte .....	27,0	Quelle	bis	Mündung
Scherkonde .....	26,2	Quelle	bis	Mündung
Schmalkalde .....	24,9	Quelle	bis	Mündung
Ulster .....	23,8	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Gerstenbach .....	23,0	Quelle	bis	Mündung
Schmale Gera .....	23,0	Quelle	bis	Mündung
Elte .....	22,5	Quelle	bis	Mündung
Loquitz .....	22,5	Landesgrenze	bis	Mündung
Suhl .....	22,3	Quelle	bis	Mündung
Notter .....	21,9	Quelle	bis	Mündung
Bode .....	20,7	Quelle	bis	Mündung
Rauda .....	20,5	Quelle	bis	Mündung

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie

#### 4. Straßen des überörtlichen Verkehrs

Stichtag	Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landesstraßen	Kreisstraßen
	km			
1.1.1997.....	250	1 936	5 633	2 365
1.1.1998.....	250	1 934	5 637	2 456
1.1.1999.....	282	1 935	5 645	2 434
1.1.2000.....	287	1 945	5 648	2 431
1.1.2001.....	285	1 936	5 647	2 357
1.1.2002.....	299	1 940	5 646	2 365
1.1.2003.....	352	1 942	5 603	2 385
1.1.2004.....	383	1 950	5 492	2 431
1.1.2005.....	383	1 870	5 307	2 602
1.1.2006.....	404	1 829	5 161	2 651
1.1.2007.....	463	1 790	5 047	2 692
<b>1.1.2008.....</b>	<b>465</b>	<b>1 732</b>	<b>4 921</b>	<b>2 796</b>

Quelle: Thüringer Landesamt für Straßenbau

#### 5. Ausgewählte Stauanlagen

Stauanlage	Kreis	Gestauter Fluss (Flussgebiet)	Stauraum <sup>1)</sup>	Wasserfläche <sup>1)</sup>	Kronenhöhe <sup>1)2)</sup>	Fertigstellung
	Name		Mill. m <sup>3</sup>	km <sup>2</sup>	m	Jahr
TS Bleiloch.....	Saale-Orla-Kreis	Saale	215,0	9,2	65,0	1932
TS Hohenwarte I.....	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	182,0	7,3	74,9	1941
	Saale-Orla-Kreis					
TS Zeulenroda.....	Greiz	Weida (Weiße Elster)	30,4	2,4	40,9	1975
TS Schönbrunn.....	Hildburghausen	Schleuse (Werra)	23,2	1,0	66,7	1975
TS Schmalwasser.....	Gotha	Schmalwasser (Unstrut)	21,2	0,8	80,7	1995
HRB Straußfurt.....	Sömmerda	Unstrut	18,6	9,0	13,0	1961
TS Goldisthal.....	Sonneberg	Schwarzsaale (Saale)	18,1	0,8	67,0	2003
TS Ohra.....	Gotha	Ohra (Unstrut)	17,5	0,8	59,0	1967
TS Weida.....	Greiz	Weida (Weiße Elster)	9,7	0,9	32,5	1956
HRB Regis-Serbitz.....	Altenburger Land	Pleiße (Weiße Elster)	8,2	2,5	8,8	1960
HRB Schömbach.....	Altenburger Land	Wyhra (Weiße Elster)	7,6	1,0	14,3	1971
TS Burgkammer.....	Saale-Orla-Kreis	Saale	5,6	0,8	22,0	1932
TS Eichicht.....	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	5,2	0,7	19,5	1945
TS Seebach.....	Unstrut-Hainich-Kreis	Singelbach (Unstrut)	5,0	1,1	13,7	1976
TS Heyda.....	Ilm-Kreis	Wipfra (Unstrut)	5,0	1,0	18,8	1987
TS Hohenleuben.....	Greiz	Leuba (Weiße Elster)	5,0	0,6	32,8	1982

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie – 1) Angaben bezogen auf Vollstau – 2) Krone über Gründungssohle entsprechend DIN 19700

## 6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen

Berg	Lage	Höhe in m
<b>Thüringer Wald</b>		
Großer Beerberg .....	bei Gehlberg	983
Schneekopf .....	bei Gehlberg	978
Großer Finsterberg .....	bei Schmiedefeld am Rennsteig	944
Großer Inselsberg .....	bei Kurort Brotterode	916
Kickelhahn .....	bei Ilmenau	861
Adlersberg .....	bei Suhl	850
<b>Thüringer Schiefergebirge</b>		
Kieferle .....	bei Steinheid	867
Bleßberg .....	bei Sachsenbrunn	867
<b>Rhön</b>		
Ellenbogen .....	bei Frankenheim/Rhön	813
Umpfen .....	bei Kaltennordheim	701
<b>Thüringer Becken mit Randplatte</b>		
Reinsburg/Reinsberge .....	bei Plaue	604
Birkenberg/Ohmgebirge .....	bei Leinefelde-Worbis	533
Kulpenberg/Kyffhäusergebirge .....	bei Bad Frankenhausen/Kyffh.	473
Abtsberg/Fahnersche Höhe .....	bei Großfahner	413
Heidelberg/Hainleite .....	bei Sondershausen	403
<b>Unterharz</b>		
Poppenberg .....	bei Ilfeld	601
<b>Südliches Vorland des Thüringer Waldes</b>		
Dolmar .....	bei Meiningen	739
Großer Gleichberg .....	bei Römhild	679
<b>Frankenwald</b>		
Wetzstein .....	bei Lehesten	792

## 7. Monatsmittel der Lufttemperatur 2007 nach Beobachtungsstationen

Monat	Lufttemperatur – Monatsmittel in °C	
	Erfurt-Bindersleben	Meiningen
Januar .....	4,4	3,6
Februar .....	3,8	3,4
März .....	5,7	5,4
April .....	10,6	11,5
Mai .....	14,2	13,9
Juni .....	17,3	16,6
Juli .....	17,4	16,5
August .....	16,7	16,0
September .....	12,4	11,3
Oktober .....	7,8	7,2
November .....	3,2	2,1
Dezember .....	0,8	- 0,1

Quelle: Deutscher Wetterdienst (www.dwd.de)

## 8. Monatssumme des Niederschlages 2007 nach Beobachtungsstationen

Monat	Niederschlag – Monatssumme in mm	
	Erfurt-Bindersleben	Meiningen
Januar .....	40,5	73,4
Februar .....	27,8	64,9
März .....	46,3	57,4
April .....	7,8	1,9
Mai .....	100,6	90,3
Juni .....	78,4	108,2
Juli .....	115,9	103,2
August .....	135,4	55,1
September .....	119,8	82,5
Oktober .....	6,8	8,2
November .....	55,5	76,5
Dezember .....	28,2	53,1

Quelle: Deutscher Wetterdienst (www.dwd.de)

## 9. Verwaltungsgliederung der Gemeinden am 31.12.2007 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Länder-, Regierungs- bezirks-, Kreis- nummer	Gemeinden insgesamt	Städte	Gemein- schaftsfreie Gemeinden	Verwal- tungs- gemein- schaften (VG)	Mitglieds- gemeinden in einer VG	Erfüllende Gemein- den <sup>1)</sup>	Beauf- tragende Gemein- den <sup>2)</sup>
Erfurt .....	16 0 51	1	1	1	-	-	-	-
Gera .....	16 0 52	1	1	1	-	-	-	-
Jena .....	16 0 53	1	1	1	-	-	-	-
Suhl .....	16 0 54	1	1	1	-	-	-	-
Weimar .....	16 0 55	1	1	1	-	-	-	-
Eisenach .....	16 0 56	1	1	1	-	-	-	-
Eichsfeld .....	16 0 61	90	3	2	10	88	-	-
Nordhausen .....	16 0 62	33	4	4	3	19	2	8
Wartburgkreis .....	16 0 63	62	10	10	7	36	6	10
Unstrut-Hainich-Kreis .....	16 0 64	47	4	9	5	36	1	1
Kyffhäuserkreis .....	16 0 65	50	10	6	4	34	2	8
Schmalkalden-Meiningen .....	16 0 66	67	7	12	5	43	2	10
Gotha .....	16 0 67	63	5	7	7	49	2	5
Sömmerda .....	16 0 68	55	7	2	7	51	1	1
Hildburghausen .....	16 0 69	43	7	11	3	28	2	2
Ilm-Kreis .....	16 0 70	44	7	6	6	35	1	2
Weimarer Land .....	16 0 71	76	8	4	6	59	1	12
Sonneberg .....	16 0 72	16	5	8	-	-	3	5
Saalfeld-Rudolstadt .....	16 0 73	41	9	11	4	24	2	4
Saale-Holzland-Kreis .....	16 0 74	95	9	2	5	68	4	21
Saale-Orla-Kreis .....	16 0 75	76	12	9	5	60	2	5
Greiz .....	16 0 76	62	9	9	5	43	4	6
Altenburger Land .....	16 0 77	42	5	6	5	33	1	2
<b>Thüringen .....</b>	<b>16</b>	<b>968</b>	<b>127</b>	<b>124</b>	<b>87</b>	<b>706</b>	<b>36</b>	<b>102</b>
davon								
kreisfreie Städte .....		6	6	6	-	-	-	-
Landkreise .....		962	121	118	87	706	36	102

1) Gemeinden, die für die beauftragenden Gemeinden die Aufgaben einer VG wahrnehmen – 2) Gemeinden, die die erfüllenden Gemeinden beauftragen, die Aufgaben einer VG für sie wahrzunehmen

## 1. Evangelische Kirche 2005 und 2006

Merkmal	Evangelisch-Lutherische Kirche in Thüringen <sup>1)</sup>		Kirchenprovinz Sachsen <sup>2)</sup>		Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck <sup>3)</sup>	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
Gemeindemitglieder . . . . .	453 604	440 866	127 611	125 442	23 747	23 441
Kirchgemeinden . . . . .	1 316	1 315	329	329	17	17
Aktive Theologen . . . . .	514	536	113	113	18	18
Taufen insgesamt . . . . .	3 572	3 607	871	839	187	180
darunter						
Erwachsenentaufen . . . . .	524	530	107	147	21	23
Konfirmierte . . . . .	3 001	2 324	883	652	237	167
Trauungen . . . . .	912	925	225	229	50	73
Bestattungen . . . . .	5 878	6 926	1 763	1 689	325	321
Aufnahmen . . . . .	694	575	134	108	35	25
Austritte . . . . .	1 468	1 314	602	598	50	69

1) Quelle: Kirchenamt der Evangelischen Kirchen in Mitteldeutschland (EKM), Standort Eisenach – 2) Quelle: Kirchenamt der Evangelischen Kirchen in Mitteldeutschland (EKM), Standort Magdeburg – 3) Quelle: Dekanat der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Kirchenkreis Schmalkalden

## 2. Katholische Kirche 2005 und 2006

Merkmal	Bistum Erfurt <sup>1)</sup>		Bistum Fulda <sup>2)</sup>		Bistum Dresden-Meißen <sup>3)</sup>	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
Kirchenmitglieder . . . . .	166 136	161 575	10 053	9 976	12 050	11 757
Pfarren <sup>4)</sup> . . . . .	176	163	11	11	11	11
Pfarrer . . . . .	198	194	9	9	13	12
Taufen . . . . .	1 277	1 290	81	86	59	60
Trauungen . . . . .	453	491	23	36	18	22
Bestattungen . . . . .	1 534	1 504	90	89	138	141
Konversionen . . . . .	28	25	3	2	5	1
Wiedereintritte . . . . .	38	22	1	1	4	-
Austritte . . . . .	413	367	10	13	63	30

1) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Erfurt – 2) Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Fulda – 3) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Dresden – 4) einschließlich selbständige Pfarrstellen

## 3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 2003 bis 2007

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
Mitglieder . . . . .	550	590	700	720	750
Gemeinden . . . . .	1	1	1	1	1
Rabbiner . . . . .	-	-	-	-	-
Synagogen . . . . .	3	3	3	3	3
Betsäle . . . . .	2	2	2	2	2
Gemeindebibliotheken . . . . .	1	1	1	1	1
Friedhöfe . . . . .	34	34	34	34	34

Quelle: Jüdische Landesgemeinde Thüringen, Sitz Erfurt

## I. Bevölkerung und Privathaushalte

Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen für die Jahre ab 1990 sind das Zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3.10.1990 und die seit diesem Zeitpunkt erfassten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen. Ausgangspunkt für die Ermittlung der Zahlen bis 1989 waren die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 31.12.1981, davor am 1.1.1971, am 31.12.1964, am 31.8.1950). In den 80-er Jahren erfolgte zu unterschiedlichen Zeitpunkten eine sukzessive Umstellung der Fortschreibungsbasis von der Volkszählung 1981 zum ZER. Das ist eine wesentliche Ursache dafür, dass in einzelnen Jahren Fortschreibungsdifferenzen auftreten.

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkundet. Bei den Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) werden die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen ausgewertet, die von den Familiengerichten auszufüllen sind.

Bei der Statistik der Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge) werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldescheine sowie die Meldungen über Statusänderungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

Die Angaben zu Einbürgerungen basieren auf den Zählblättern, die dem Landesamt für Statistik von den zuständigen Behörden für Einbürgerungen übergeben werden.

Die Angaben zu Privathaushalten und Familien basieren auf den Ergebnissen des ab 1991 in den neuen Bundesländern jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Der Mikrozensus wird als amtliche Haushaltsbefragung im Umfang von einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Da der relative Standardfehler bei einer 1-Prozent-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d.h. für weniger als 50 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20 Prozent hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen „/“ belegt.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist eine der großen und vielseitigen Erhebungen der amtlichen Statistik, die alle fünf Jahre stattfindet. Sie gehört zu den Wirtschaftsrrechnungen privater Haushalte und wird bundesweit durchgeführt. Im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe werden die Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte erhoben. Daneben wird am Anfang des Erhebungsjahres ein Einführungsinterview geführt, das Aufschluss über die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern sowie die Wohnsituation gibt. Die Teilnahme an der EVS ist freiwillig. Einbezogen werden dabei die Haushalte aller sozialen Gruppierungen, so dass die EVS ein repräsentatives Bild der Lebenssituation nahezu der Gesamtbevölkerung in Deutschland zeichnet.

Grundlage für die Auswahl der Haushalte ist ein Quotenplan, in dem die Zahl der zu befragenden Haushalte nach den Merkmalen „Haushaltstyp“, „monatliches Haushaltsnettoeinkommen“ und „soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers“ vorgegeben ist. In Thüringen werden 2400 Haushalte befragt, dies sind rund 0,22 Prozent der Thüringer Haushalte. Bundesweit nehmen 74600 Haushalte teil.

Die Definitionen der Merkmale zur EVS werden mit \* gekennzeichnet.

Die letzte EVS fand im Jahr 2003 statt. Ergebnisse aus der EVS 2003 wurden in den Jahrbuch-Ausgaben 2004 bis 2006 veröffentlicht. Die nächste EVS wird 2008 durchgeführt. Mit ersten Ergebnissen ist im Jahrbuch, Ausgabe 2009 zu rechnen.

## **Bevölkerung**

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

### **I Mittlere Bevölkerung**

Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z.B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

Für die Jahre 1967 bis 1988 werden die jeweils mit Stichtag 30. Juni des Jahres ermittelten Bevölkerungszahlen als mittlere Bevölkerung ausgewiesen. Ab 1989 werden als mittlere Bevölkerung wieder Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten angegeben. Für 1990 wurde der vom ZER übernommene Bevölkerungsbestand zum 3.10.1990 als Jahresdurchschnitt verwendet.

## **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen laut § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

## **Ausländer**

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

## **Haushalte (Privathaushalte)**

Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pfortners usw. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Lebensformen (z.B. ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit zwei Kindern) vorhanden sein.

## Bevölkerung in Privathaushalten

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalte) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

## Haushaltsnettoeinkommen

Unter diesem Begriff werden die Nettoeinkommen aller zum Haushalt rechnenden Personen zusammengefasst. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen.

Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständiger Landwirt ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

## Familien

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende.

Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen als sonstige Lebensformen.

## Haushalt, Haushaltsgröße \*

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören, bezeichnet. Sie müssen über ein oder mehrere Einkommen verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich alleine wirtschaftet. Im Gegensatz zum Mikrozensus gehören Personen, die im Haushalt oder im Betrieb des Haushaltsvorstandes beschäftigt sind, nicht zum Haushalt, wenn sie keinen Einfluss auf die Verwendung des Einkommensfonds des Haushaltes haben. Dagegen zählen zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen mit Wohnrecht im Haushalt, die mit dem Haushalt über Einkommensteile gemeinsam verfügen und auf Teilgebieten gemeinsam wirtschaften, zum Haushalt, wenn sie entweder überwiegend aus Mitteln des Haushalts unterhalten werden oder wenn sie mit ihrem Einkommen den Lebensunterhalt des Haushalts überwiegend finanzieren.

## Haupteinkommensbezieher

Durch die Festlegung des Haupteinkommensbeziehers wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

**Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers \***

Die soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers richtet sich nach dem Bereich, aus dem der überwiegende Teil der Einkünfte fließt. Für die Zuordnung eines Haushalts zu einer sozialen Stellung gilt bei der EVS, dass die genannten Personen stets den größten Anteil zum Haushaltsnettoeinkommen beitragen. Der Haupteinkommensbezieher kann sein: Landwirt, Gewerbetreibender/freiberuflich Tätiger, Beamter, Angestellter, Arbeiter, Arbeitsloser, Nichterwerbstätiger.

**Arbeitnehmer \***

Als Arbeitnehmer gelten Beamte, Angestellte und Arbeiter.

**Beamte \***

Alle Beamten des Bundes (auch Berufs- und Zeitsoldaten, Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richter, Geistliche und Beamte der Römisch-Katholischen und Evangelischen Kirche sowie Wehrdienstleistende.

**Angestellte \***

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Zu den Angestellten rechnen auch kaufmännisch und technisch Auszubildende sowie Zivildienstleistende.

**Arbeiter \***

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter, Haushaltshelfen und gewerblich Auszubildende.

**Arbeitslose \***

Arbeitslose sind Arbeit Suchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben.

**Nichterwerbstätige \***

Nichterwerbstätige sind alle Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger, ferner Studenten, sofern sie einen eigenen Haushalt führen.

**Haushaltsbruttoeinkommen \***

Zum Haushaltsbruttoeinkommen zählen alle Einnahmen der Haushalte aus (selbständiger und unselbständiger) Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die so genannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung. Dabei werden die Einkommen aller zum jeweiligen Haushalt rechnenden Personen zusammengefasst. Erhoben werden die Einkommensangaben durch Aufzeichnungen der Befragten in Haushaltsbüchern.

**Haushaltsnettoeinkommen \***

Das Haushaltsnettoeinkommen ergibt sich aus dem um Steuern zum Einkommen (einschließlich Solidaritätszuschlag) sowie Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung verminderten Haushaltsbruttoeinkommen.

**Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen \***

Das Haushaltsnettoeinkommen wird ergänzt um die Einnahmen des Haushaltes aus dem Verkauf von Waren sowie die sonstigen Einnahmen. Darin nicht enthalten sind Einnahmen aus der Auflösung und Umwandlung von Sach- und Geldvermögen sowie aus Kreditaufnahme.

**Eheschließungen**

Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören. Sie werden nach dem Heiratsort (Standesamt) regional zugeordnet.

**Ehescheidungen**

Ehescheidungen sind durch gerichtliches Urteil begründete Ehelösungen. Sie werden nach Kreisen entsprechend dem maßgebenden Wohnsitz der Ehegatten veröffentlicht.

**Scheidungshäufigkeit**

Als Scheidungshäufigkeit wird die Anzahl der Ehelösungen durch gerichtliches Urteil je 1000 Einwohner bezeichnet.

**Lebendgeborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis zur Vereinigung Deutschlands galt die Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4) mit gewissen definitorischen Abweichungen gegenüber der seit dem 3.10.1990 geltenden Abgrenzung. Die regionale Zuordnung der Geborenen richtet sich nach dem Hauptwohnort der Mutter.

Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

**Totgeborene**

Totgeborene sind Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene“ genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt laut 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24. März 1994 mindestens 500 Gramm beträgt. Auch hier gab es bis zum 3.10.1990 definitorische Abweichungen zu der geltenden Abgrenzung auf Grund der Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4).

### **Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer**

Als allgemeine Fruchtbarkeitsziffer bezeichnet man die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

### **Altersspezifische Geburtenziffern**

Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

### **Gestorbene**

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen richtet sich nach dem letzten Hauptwohntort.

### **Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht**

Hier werden Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts ausgewiesen.

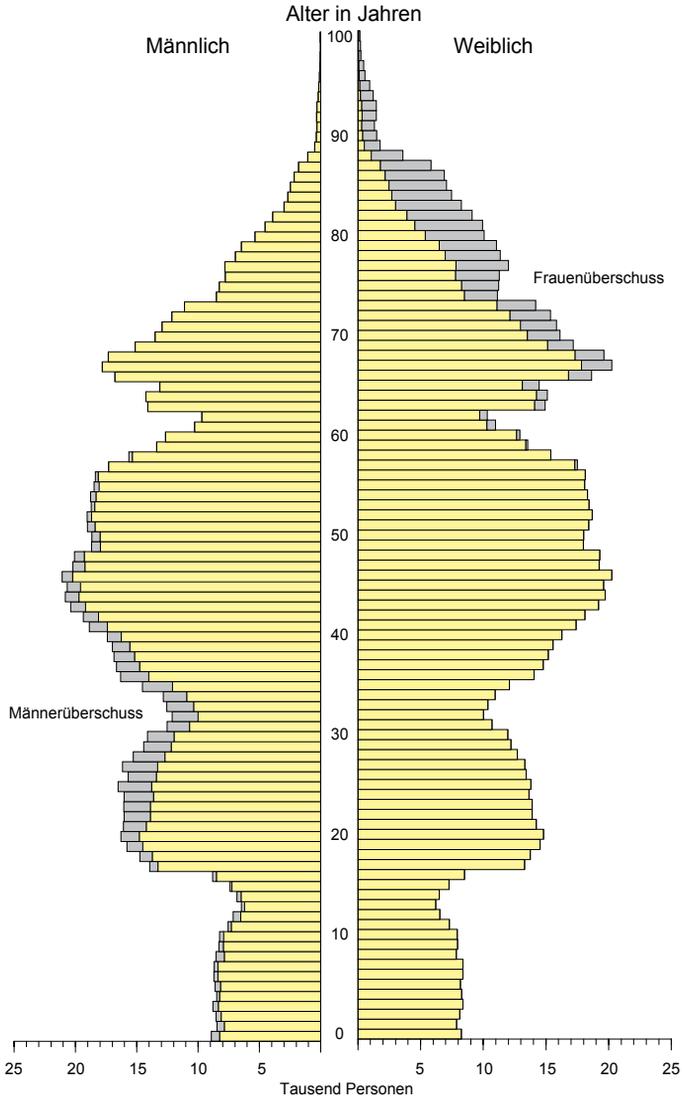
### **Gestorbene Säuglinge**

Als gestorbene Säuglinge werden Gestorbene bezeichnet, die bei Eintritt ihres Todes noch nicht 1 Jahr alt waren.

### **Sterbetafel**

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraumes (in der Regel 3 Jahre) dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

### Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2007



**1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2007**

Jahr <sup>1)</sup>	Bevölkerung			Einwohner je km <sup>2,2)</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich	
1950.....	2 932 242	1 302 055	1 630 187	.
1955.....	2 819 600	1 263 000	1 556 600	174
1960.....	2 737 865	1 237 121	1 500 744	169
1965.....	2 747 767	1 262 229	1 485 538	169
1970.....	2 759 084	1 279 965	1 479 119	170
1975.....	2 737 235	1 280 548	1 465 687	169
1976.....	2 729 213	1 278 122	1 451 091	168
1977.....	2 727 788	1 279 372	1 448 416	168
1978.....	2 726 528	1 280 376	1 446 152	168
1979.....	2 727 080	1 282 379	1 444 701	168
1980.....	2 730 368	1 286 813	1 443 555	168
1981.....	2 727 554	1 286 039	1 441 515	168
1982.....	2 729 223	1 289 443	1 439 780	168
1983.....	2 729 543	1 291 841	1 437 702	168
1984.....	2 726 058	1 291 990	1 434 068	168
1985.....	2 721 539	1 292 132	1 429 407	168
1986.....	2 718 598	1 293 718	1 424 880	167
1987.....	2 720 677	1 297 589	1 423 088	167
1988.....	2 723 268	1 303 564	1 419 704	167
1989.....	2 683 877	1 286 720	1 397 157	165
1990.....	2 611 319	1 246 387	1 364 932	161
1991.....	2 572 069	1 231 319	1 340 750	158
1992.....	2 545 808	1 224 415	1 321 393	157
1993.....	2 532 799	1 222 397	1 310 402	157
1994.....	2 517 776	1 217 934	1 299 842	156
1995.....	2 503 785	1 214 213	1 289 572	155
1996.....	2 491 119	1 210 722	1 280 397	154
1997.....	2 478 148	1 206 667	1 271 481	153
1998.....	2 462 836	1 201 329	1 261 507	152
1999.....	2 449 082	1 196 959	1 252 123	151
2000.....	2 431 255	1 189 951	1 241 304	150
2001.....	2 411 387	1 182 177	1 229 210	149
2002.....	2 392 040	1 174 211	1 217 829	148
2003.....	2 373 157	1 166 263	1 206 894	147
2004.....	2 355 280	1 158 456	1 196 824	146
2005.....	2 334 575	1 149 515	1 185 060	144
2006.....	2 311 140	1 139 051	1 172 089	143
<b>2007.....</b>	<b>2 289 219</b>	<b>1 128 941</b>	<b>1 160 278</b>	<b>142</b>

1) 31.12. – 2) Flächenangaben vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation; berechnet nach Hektar und gerundet

## 2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2007 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km <sup>2</sup> <sup>1)</sup>	Einwohner je km <sup>2</sup> <sup>2)</sup>
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt . . . . .	202 929	98 208	104 721	6 727	269	754
Stadt Gera . . . . .	101 618	49 088	52 530	1 470	152	669
Stadt Jena . . . . .	102 752	50 744	52 008	6 058	114	898
Stadt Suhl . . . . .	41 015	20 190	20 825	1 026	103	399
Stadt Weimar . . . . .	64 720	31 282	33 438	2 469	84	769
Stadt Eisenach . . . . .	43 308	21 133	22 175	1 611	104	417
Eichsfeld . . . . .	107 924	54 175	53 749	1 201	940	115
Nordhausen . . . . .	91 762	45 215	46 547	2 079	711	129
Wartburgkreis . . . . .	135 058	67 513	67 545	1 598	1 305	104
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	111 643	55 537	56 106	2 343	975	114
Kyffhäuserkreis . . . . .	85 362	42 263	43 099	1 112	1 035	82
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	134 262	66 693	67 569	1 695	1 210	111
Gotha . . . . .	141 405	69 849	71 556	2 415	936	151
Sömmerda . . . . .	75 257	37 506	37 751	511	804	94
Hildburghausen . . . . .	69 425	34 553	34 872	1 255	937	74
Ilm-Kreis . . . . .	114 445	56 637	57 808	2 885	843	136
Weimarer Land . . . . .	86 568	42 897	43 671	1 189	803	108
Sonneberg . . . . .	62 384	30 654	31 730	1 692	433	144
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	121 542	59 820	61 722	2 311	1 035	117
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	88 935	44 390	44 545	1 498	817	109
Saale-Orla-Kreis . . . . .	90 910	44 816	46 094	1 346	1 148	79
Greiz . . . . .	112 682	55 333	57 349	1 653	843	134
Altenburger Land . . . . .	103 313	50 445	52 868	1 309	569	182
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>2 289 219</b>	<b>1 128 941</b>	<b>1 160 278</b>	<b>47 453</b>	<b>16 172</b>	<b>142</b>
davon						
kreisfreie Städte . . . . .	556 342	270 645	285 697	19 361	826	673
Landkreise . . . . .	1 732 877	858 296	874 581	28 092	15 346	113

1) Flächenangaben vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation; Fläche der Kreise gerundet; bei Addition Summendifferenz –  
2) berechnet nach Hektar und gerundet

### 3. Gemeinden am 31.12.2007 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden								
	insgesamt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 und mehr
Stadt Erfurt . . . . .	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera . . . . .	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena . . . . .	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Suhl . . . . .	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Stadt Weimar . . . . .	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Eisenach . . . . .	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Eichsfeld . . . . .	90	37	27	18	4	2	-	2	-
Nordhausen . . . . .	33	11	5	8	2	4	2	1	-
Wartburgkreis . . . . .	62	15	12	12	6	11	5	1	-
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	47	17	9	6	7	6	-	2	-
Kyffhäuserkreis . . . . .	50	18	18	3	5	2	3	1	-
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	67	20	22	9	6	3	4	3	-
Gotha . . . . .	63	13	19	19	2	6	2	2	-
Sömmerda . . . . .	55	15	24	8	5	1	1	1	-
Hildburghausen . . . . .	43	21	5	3	4	7	2	1	-
Ilm-Kreis . . . . .	44	8	14	8	5	6	1	2	-
Weimarer Land . . . . .	76	45	13	12	-	3	2	1	-
Sonneberg . . . . .	16	2	2	1	3	6	1	1	-
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	41	10	10	7	5	3	4	2	-
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	95	57	20	9	3	2	3	1	-
Saale-Orla-Kreis . . . . .	76	52	8	4	2	6	3	1	-
Greiz . . . . .	62	32	10	5	2	9	2	2	-
Altenburger Land . . . . .	42	16	10	6	2	5	-	3	-
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>968</b>	<b>389</b>	<b>228</b>	<b>138</b>	<b>63</b>	<b>82</b>	<b>35</b>	<b>29</b>	<b>4</b>
davon									
kreisfreie Städte . . . . .	6	-	-	-	-	-	-	2	4
Landkreise . . . . .	962	389	228	138	63	82	35	27	-

#### 4. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 und mehr
Stadt Erfurt . . . . .	202 929	-	-	-	-	-	-	-	202 929
Stadt Gera . . . . .	101 618	-	-	-	-	-	-	-	101 618
Stadt Jena . . . . .	102 752	-	-	-	-	-	-	-	102 752
Stadt Suhl . . . . .	41 015	-	-	-	-	-	-	41 015	-
Stadt Weimar . . . . .	64 720	-	-	-	-	-	-	-	64 720
Stadt Eisenach . . . . .	43 308	-	-	-	-	-	-	43 308	-
Eichsfeld . . . . .	107 924	10 424	18 451	24 011	9 703	8 080	-	37 255	-
Nordhausen . . . . .	91 762	3 546	3 819	9 397	4 993	12 988	12 962	44 057	-
Wartburgkreis . . . . .	135 058	5 121	8 924	16 838	15 626	40 188	32 071	16 290	-
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	111 643	4 793	6 907	8 175	16 460	20 356	-	54 952	-
Kyffhäuserkreis . . . . .	85 362	5 244	12 478	3 111	12 279	6 946	21 122	24 182	-
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	134 262	6 948	15 847	11 834	15 457	10 734	22 822	50 620	-
Gotha . . . . .	141 405	4 596	13 700	25 350	5 567	21 342	13 590	57 260	-
Sömmerda . . . . .	75 257	4 984	17 388	11 224	12 036	3 601	5 589	20 435	-
Hildburghausen . . . . .	69 425	6 268	3 522	4 066	10 072	22 091	11 294	12 112	-
Ilm-Kreis . . . . .	114 445	2 432	9 859	11 036	12 915	21 636	5 004	51 563	-
Weimarer Land . . . . .	86 568	12 765	8 607	17 532	-	9 744	14 146	23 774	-
Sonneberg . . . . .	62 384	681	1 121	1 235	7 908	22 554	5 633	23 252	-
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	121 542	2 709	7 240	10 731	12 846	10 135	25 743	52 138	-
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	88 935	14 233	14 449	12 355	7 681	6 709	22 247	11 261	-
Saale-Orla-Kreis . . . . .	90 910	13 804	6 178	5 737	5 285	22 494	24 195	13 217	-
Greiz . . . . .	112 682	8 688	6 967	6 970	5 513	31 203	13 481	39 860	-
Altenburger Land . . . . .	103 313	5 196	7 266	7 410	4 211	18 150	-	61 080	-
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>2 289 219</b>	<b>112 432</b>	<b>162 723</b>	<b>187 012</b>	<b>158 552</b>	<b>288 951</b>	<b>229 899</b>	<b>677 631</b>	<b>472 019</b>
davon									
kreisfreie Städte . . . . .	556 342	-	-	-	-	-	-	84 323	472 019
Landkreise . . . . .	1 732 877	112 432	162 723	187 012	158 552	288 951	229 899	593 308	-

## 5. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.2007

Stadt	Kreis	Fläche in km <sup>2</sup>	Bevölkerung			Einwohner je km <sup>2</sup> <sup>1)</sup>
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt . . . . .	269	202 929	98 208	104 721	754
Jena	Stadt Jena . . . . .	114	102 752	50 744	52 008	898
Gera	Stadt Gera . . . . .	152	101 618	49 088	52 530	669
Weimar	Stadt Weimar . . . . .	84	64 720	31 282	33 438	769
Eisenach	Stadt Eisenach . . . . .	104	43 308	21 133	22 175	417
Suhl	Stadt Suhl . . . . .	103	41 015	20 190	20 825	399
Gotha	Gotha . . . . .	70	46 247	22 498	23 749	665
Nordhausen	Nordhausen . . . . .	105	44 057	21 500	22 557	418
Altenburg	Altenburger Land . . . . .	46	36 703	17 681	19 022	805
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	86	36 560	18 151	18 409	423
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	45	27 488	13 299	14 189	615
Ilmenau	Ilm-Kreis . . . . .	63	26 307	13 303	13 004	420
Arnstadt	Ilm-Kreis . . . . .	55	25 256	12 214	13 042	457
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	55	24 650	11 949	12 701	445
Sondershausen	Kyffhäuserkreis . . . . .	201	24 182	11 843	12 339	120
Apolda	Weimarer Land . . . . .	46	23 774	11 462	12 312	515
Sonneberg	Sonneberg . . . . .	45	23 252	11 300	11 952	512
Greiz	Greiz . . . . .	54	22 936	10 967	11 969	426
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	41	21 058	10 168	10 890	509
Sömmerda	Sömmerda . . . . .	81	20 435	10 012	10 423	253
Leinefelde-Worbis	Eichsfeld . . . . .	97	20 223	10 084	10 139	209
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	123	18 392	8 967	9 425	149
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	72	17 611	8 777	8 834	244
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld . . . . .	62	17 032	8 386	8 646	277
Zeulenroda-Triebes	Greiz . . . . .	68	16 924	8 251	8 673	249
Bad Salzungen	Wartburgkreis . . . . .	39	16 290	7 905	8 385	417
Pößneck	Saale-Orla-Kreis . . . . .	24	13 217	6 273	6 944	541
Schmölln	Altenburger Land . . . . .	42	12 275	5 919	6 356	295
Hildburghausen	Hildburghausen . . . . .	73	12 112	5 962	6 150	166
Meuselwitz	Altenburger Land . . . . .	57	12 102	5 856	6 246	212
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	28	11 951	5 873	6 078	425
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	25	11 261	5 432	5 829	453
Waltershausen	Gotha . . . . .	31	11 013	5 383	5 630	358

1) Flächenangaben vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation; berechnet nach Hektar und gerundet

## 6. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburts- jahr	Bevölkerung			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburts- jahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1....	2007	17 160	8 915	8 245	40 - 41....	1967	33 684	17 409	16 275
1 - 2....	2006	16 329	8 452	7 877	41 - 42....	1966	36 272	18 872	17 400
2 - 3....	2005	16 659	8 545	8 114	42 - 43....	1965	37 488	19 369	18 119
3 - 4....	2004	17 161	8 797	8 364	43 - 44....	1964	39 577	20 396	19 181
4 - 5....	2003	16 747	8 483	8 264	44 - 45....	1963	40 543	20 825	19 718
5 - 6....	2002	16 793	8 615	8 178	<b>40 - 45....</b>		<b>187 564</b>	<b>96 871</b>	<b>90 693</b>
<b>0 - 6....</b>		<b>100 849</b>	<b>51 807</b>	<b>49 042</b>	45 - 46....	1962	40 252	20 667	19 585
6 - 7....	2001	17 093	8 717	8 376	46 - 47....	1961	41 323	21 078	20 245
7 - 8....	2000	17 051	8 679	8 372	47 - 48....	1960	39 452	20 207	19 245
8 - 9....	1999	16 383	8 528	7 855	48 - 49....	1959	39 385	20 091	19 294
9 - 10....	1998	16 254	8 313	7 941	49 - 50....	1958	36 657	18 683	17 974
10 - 11....	1997	16 183	8 263	7 920	<b>45 - 50....</b>		<b>197 069</b>	<b>100 726</b>	<b>96 343</b>
11 - 12....	1996	14 852	7 554	7 298	50 - 51....	1957	36 665	18 666	17 999
12 - 13....	1995	13 664	7 140	6 524	51 - 52....	1956	37 429	19 016	18 413
13 - 14....	1994	12 686	6 476	6 210	52 - 53....	1955	37 736	19 051	18 685
14 - 15....	1993	13 327	6 839	6 488	53 - 54....	1954	37 166	18 727	18 439
<b>6 - 15....</b>		<b>137 493</b>	<b>70 509</b>	<b>66 984</b>	54 - 55....	1953	37 090	18 770	18 320
15 - 16....	1992	14 671	7 414	7 257	<b>50 - 55....</b>		<b>186 086</b>	<b>94 230</b>	<b>91 856</b>
16 - 17....	1991	17 338	8 826	8 512	55 - 56....	1952	36 572	18 496	18 076
17 - 18....	1990	27 228	13 939	13 289	56 - 57....	1951	36 526	18 386	18 140
<b>15 - 18....</b>		<b>59 237</b>	<b>30 179</b>	<b>29 058</b>	57 - 58....	1950	34 791	17 300	17 491
18 - 19....	1989	28 491	14 752	13 739	58 - 59....	1949	31 026	15 651	15 375
19 - 20....	1988	30 342	15 817	14 525	59 - 60....	1948	26 916	13 384	13 532
20 - 21....	1987	31 085	16 292	14 793	<b>55 - 60....</b>		<b>165 831</b>	<b>83 217</b>	<b>82 614</b>
21 - 22....	1986	30 331	16 097	14 234	60 - 61....	1947	25 585	12 669	12 916
22 - 23....	1985	29 920	16 024	13 896	61 - 62....	1946	21 267	10 282	10 985
23 - 24....	1984	29 964	16 062	13 902	62 - 63....	1945	20 020	9 707	10 313
24 - 25....	1983	29 687	16 040	13 647	63 - 64....	1944	29 039	14 097	14 942
<b>18 - 25....</b>		<b>209 820</b>	<b>111 084</b>	<b>98 736</b>	64 - 65....	1943	29 371	14 254	15 117
25 - 26....	1982	30 330	16 534	13 796	<b>60 - 65....</b>		<b>125 282</b>	<b>61 009</b>	<b>64 273</b>
26 - 27....	1981	29 120	15 706	13 414	65 - 66....	1942	27 565	13 112	14 453
27 - 28....	1980	29 461	16 155	13 306	66 - 67....	1941	35 414	16 784	18 630
28 - 29....	1979	28 003	15 297	12 706	67 - 68....	1940	38 063	17 818	20 245
29 - 30....	1978	26 649	14 451	12 198	68 - 69....	1939	36 966	17 333	19 633
<b>25 - 30....</b>		<b>143 563</b>	<b>78 143</b>	<b>65 420</b>	69 - 70....	1938	32 310	15 127	17 183
30 - 31....	1977	26 091	14 133	11 958	<b>65 - 70....</b>		<b>170 318</b>	<b>80 174</b>	<b>90 144</b>
31 - 32....	1976	23 230	12 526	10 704	70 - 71....	1937	29 624	13 509	16 115
32 - 33....	1975	22 113	12 107	10 006	71 - 72....	1936	28 789	12 954	15 835
33 - 34....	1974	22 923	12 557	10 366	72 - 73....	1935	27 514	12 144	15 370
34 - 35....	1973	23 780	12 842	10 938	73 - 74....	1934	25 280	11 107	14 173
<b>30 - 35....</b>		<b>118 137</b>	<b>64 165</b>	<b>53 972</b>	74 - 75....	1933	19 632	8 514	11 118
35 - 36....	1972	26 625	14 535	12 090	<b>70 - 75....</b>		<b>130 839</b>	<b>58 228</b>	<b>72 611</b>
36 - 37....	1971	30 355	16 318	14 037	<b>75 - 80....</b>		<b>94 286</b>	<b>37 347</b>	<b>56 939</b>
37 - 38....	1970	31 430	16 649	14 781	<b>80 - 85....</b>		<b>64 377</b>	<b>19 537</b>	<b>44 840</b>
38 - 39....	1969	32 056	16 868	15 188	<b>85 und mehr</b>		<b>45 448</b>	<b>10 351</b>	<b>35 097</b>
39 - 40....	1968	32 554	16 994	15 560					
<b>35 - 40....</b>		<b>153 020</b>	<b>81 364</b>	<b>71 656</b>	<b>Insgesamt ...</b>		<b>2 289 219</b>	<b>1 128 941</b>	<b>1 160 278</b>

## 7. Bevölkerung am 31.12.2007 nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung im Alter					
		unter 6			6 - 15		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt .....	10 120	5 183	4 937	11 800	6 091	5 709
2	Stadt Gera .....	4 070	2 090	1 980	5 118	2 613	2 505
3	Stadt Jena .....	5 186	2 596	2 590	5 570	2 910	2 660
4	Stadt Suhl .....	1 351	703	648	2 030	1 053	977
5	Stadt Weimar .....	3 300	1 721	1 579	3 971	1 998	1 973
6	Stadt Eisenach .....	2 071	1 060	1 011	2 470	1 278	1 192
7	Eichsfeld .....	5 540	2 820	2 720	7 633	3 939	3 694
8	Nordhausen .....	4 012	2 059	1 953	5 536	2 848	2 688
9	Wartburgkreis .....	5 870	3 039	2 831	8 382	4 286	4 096
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	5 335	2 723	2 612	7 595	3 897	3 698
11	Kyffhäuserkreis .....	3 558	1 844	1 714	5 185	2 627	2 558
12	Schalkalden-Meiningen .....	5 583	2 844	2 739	7 833	4 040	3 793
13	Gotha .....	6 320	3 232	3 088	9 106	4 692	4 414
14	Sömmerda .....	3 426	1 817	1 609	4 801	2 453	2 348
15	Hildburghausen .....	2 994	1 533	1 461	4 132	2 101	2 031
16	Ilm-Kreis .....	4 771	2 385	2 386	6 652	3 420	3 232
17	Weimarer Land .....	4 066	2 059	2 007	5 751	2 883	2 868
18	Sonneberg .....	2 523	1 340	1 183	3 487	1 786	1 701
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	4 731	2 435	2 296	6 754	3 457	3 297
20	Saale-Holzland-Kreis .....	3 845	2 021	1 824	5 528	2 831	2 697
21	Saale-Orla-Kreis .....	3 785	1 970	1 815	5 669	2 813	2 856
22	Greiz .....	4 440	2 297	2 143	6 621	3 438	3 183
23	Altenburger Land .....	3 952	2 036	1 916	5 869	3 055	2 814
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>100 849</b>	<b>51 807</b>	<b>49 042</b>	<b>137 493</b>	<b>70 509</b>	<b>66 984</b>
	davon						
25	kreisfreie Städte .....	26 098	13 353	12 745	30 959	15 943	15 016
26	Landkreise .....	74 751	38 454	36 297	106 534	54 566	51 968

## I. Bevölkerung und Privathaushalte

**Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen**

von ... bis unter ... Jahren									Lfd. Nr.
15 - 25			25 - 65			65 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
26 067	12 641	13 426	113 923	57 694	56 229	41 019	16 599	24 420	1
11 298	5 858	5 440	56 411	28 757	27 654	24 721	9 770	14 951	2
15 058	7 294	7 764	56 841	29 587	27 254	20 097	8 357	11 740	3
4 426	2 338	2 088	23 508	11 985	11 523	9 700	4 111	5 589	4
8 468	4 175	4 293	35 859	18 186	17 673	13 122	5 202	7 920	5
4 575	2 324	2 251	23 764	12 228	11 536	10 428	4 243	6 185	6
14 206	7 476	6 730	59 861	31 351	28 510	20 684	8 589	12 095	7
10 725	5 706	5 019	50 386	25 952	24 434	21 103	8 650	12 453	8
15 781	8 437	7 344	75 891	39 569	36 322	29 134	12 182	16 952	9
13 153	7 019	6 134	61 460	32 140	29 320	24 100	9 758	14 342	10
9 740	5 278	4 462	47 127	24 354	22 773	19 752	8 160	11 592	11
15 735	8 525	7 210	74 863	38 877	35 986	30 248	12 407	17 841	12
15 750	8 352	7 398	79 208	40 861	38 347	31 021	12 712	18 309	13
8 701	4 583	4 118	43 305	22 487	20 818	15 024	6 166	8 858	14
8 531	4 598	3 933	39 057	20 424	18 633	14 711	5 897	8 814	15
13 456	7 307	6 149	63 978	33 209	30 769	25 588	10 316	15 272	16
10 002	5 333	4 669	49 893	25 708	24 185	16 856	6 914	9 942	17
6 710	3 616	3 094	34 777	18 033	16 744	14 887	5 879	9 008	18
13 453	7 233	6 220	66 640	34 716	31 924	29 964	11 979	17 985	19
10 109	5 445	4 664	50 653	26 274	24 379	18 800	7 819	10 981	20
10 294	5 538	4 756	50 303	26 102	24 201	20 859	8 393	12 466	21
12 000	6 357	5 643	62 270	32 150	30 120	27 351	11 091	16 260	22
10 819	5 830	4 989	56 574	29 081	27 493	26 099	10 443	15 656	23
<b>269 057</b>	<b>141 263</b>	<b>127 794</b>	<b>1 276 552</b>	<b>659 725</b>	<b>616 827</b>	<b>505 268</b>	<b>205 637</b>	<b>299 631</b>	<b>24</b>
69 892	34 630	35 262	310 306	158 437	151 869	119 087	48 282	70 805	25
199 165	106 633	92 532	966 246	501 288	464 958	386 181	157 355	228 826	26

## 8. Merkmale zum Altersaufbau der Bevölkerung 1981 bis 2007

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kinder- quotient <sup>1)</sup>	Jugend- quotient <sup>1)</sup>	Alten- quotient (65/25) <sup>1)</sup>	Gesamt- quotient <sup>2)</sup>	Alten- quotient (60/20) <sup>3)</sup>	Hoch- betagten- quotient <sup>4)</sup>
1981 .....	40,06	33,37	30,11	103,54	35,45	3,77
1982 .....	39,33	32,71	28,41	100,46	34,96	3,86
1983 .....	38,60	31,97	26,81	97,37	34,34	3,91
1984 .....	38,05	31,13	26,07	95,25	33,80	4,00
1985 .....	37,63	30,47	25,96	94,05	33,37	4,03
1986 .....	37,10	29,61	25,79	92,51	33,01	4,07
1987 .....	36,86	28,65	25,48	90,99	32,73	4,13
1988 .....	36,68	27,29	25,03	89,00	32,66	4,19
1989 .....	36,24	25,59	24,92	86,75	33,12	4,32
1990 .....	36,18	23,38	25,33	84,88	34,31	4,49
1991 .....	35,04	21,99	25,45	82,48	34,69	4,57
1992 .....	33,58	21,68	25,56	80,83	34,78	4,70
1993 .....	32,05	21,56	25,88	79,49	34,88	4,83
1994 .....	30,42	21,53	26,25	78,20	35,68	4,94
1995 .....	28,75	21,60	26,64	76,99	36,67	4,84
1996 .....	27,28	21,65	26,92	75,85	37,69	4,58
1997 .....	25,90	22,04	27,23	75,17	38,72	4,30
1998 .....	24,67	22,56	27,60	74,83	40,05	4,07
1999 .....	23,61	23,15	28,51	75,28	41,79	4,10
2000 .....	22,62	23,74	29,69	76,05	43,72	4,39
2001 .....	21,64	24,16	30,94	76,74	45,43	4,70
2002 .....	20,57	24,33	32,12	77,01	46,14	4,91
2003 .....	19,61	24,44	33,50	77,54	47,01	5,08
2004 .....	18,94	24,25	35,33	78,53	47,92	5,29
2005 .....	18,33	23,82	37,21	79,36	47,79	5,52
2006 .....	18,43	22,61	38,85	79,89	47,90	5,78
<b>2007 .....</b>	<b>18,67</b>	<b>21,08</b>	<b>39,58</b>	<b>79,33</b>	<b>48,42</b>	<b>6,02</b>
davon						
kreisfreie Städte .....	18,39	22,52	38,38	79,29	46,92	5,84
Landkreise .....	18,76	20,61	39,97	79,34	48,91	6,08

1) **Kinderquotient:** Personen im Alter von 0 bis unter 15 Jahren, **Jugendquotient:** Personen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren, **Altenquotient (65/25):** Personen im Alter von 65 Jahren und älter, jeweils bezogen auf 100 Personen der Bevölkerung im Alter von 25 bis unter 65 Jahren – 2) Summe aus Kinder-, Jugend- und Altenquotient (65/25) – 3) Personen im Alter von 60 Jahren und älter, bezogen auf 100 Personen im Alter von 20 bis unter 60 Jahren – 4) Personen im Alter von 80 Jahren und älter, bezogen auf 100 Personen im Alter von 20 bis unter 80 Jahren

## 9. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Bevölkerung insgesamt</b>						
0 - 6 .....	100 849	4,4	51 807	4,6	49 042	4,2
6 - 15 .....	137 493	6,0	70 509	6,2	66 984	5,8
15 - 18 .....	59 237	2,6	30 179	2,7	29 058	2,5
18 - 25 .....	209 820	9,2	111 084	9,8	98 736	8,5
25 - 40 .....	414 720	18,1	223 672	19,8	191 048	16,5
40 - 60 .....	736 550	32,2	375 044	33,2	361 506	31,2
60 - 65 .....	125 282	5,5	61 009	5,4	64 273	5,5
65 - 80 .....	395 443	17,3	175 749	15,6	219 694	18,9
80 und mehr .....	109 825	4,8	29 888	2,6	79 937	6,9
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 289 219</b>	<b>100</b>	<b>1 128 941</b>	<b>100</b>	<b>1 160 278</b>	<b>100</b>
und zwar						
0 - 18 .....	297 579	13,0	152 495	13,5	145 084	12,5
18 - 65 .....	1 486 372	64,9	770 809	68,3	715 563	61,7
18 und mehr .....	1 991 640	87,0	976 446	86,5	1 015 194	87,5
<b>Deutsche</b>						
0 - 6 .....	99 248	4,4	50 996	4,6	48 252	4,2
6 - 15 .....	134 033	6,0	68 715	6,2	65 318	5,7
15 - 18 .....	57 794	2,6	29 435	2,7	28 359	2,5
18 - 25 .....	204 277	9,1	108 117	9,8	96 160	8,4
25 - 40 .....	395 914	17,7	212 294	19,3	183 620	16,1
40 - 60 .....	723 098	32,3	366 342	33,3	356 756	31,3
60 - 65 .....	124 319	5,5	60 415	5,5	63 904	5,6
65 - 80 .....	393 841	17,6	174 897	15,9	218 944	19,2
80 und mehr .....	109 242	4,9	29 659	2,7	79 583	7,0
<b>Zusammen .....</b>	<b>2 241 766</b>	<b>100</b>	<b>1 100 870</b>	<b>100</b>	<b>1 140 896</b>	<b>100</b>
und zwar						
0 - 18 .....	291 075	13,0	149 146	13,5	141 929	12,4
18 - 65 .....	1 447 608	64,6	747 168	67,9	700 440	61,4
18 und mehr .....	1 950 691	87,0	951 724	86,5	998 967	87,6
<b>Ausländer</b>						
0 - 6 .....	1 601	3,4	811	2,9	790	4,1
6 - 15 .....	3 460	7,3	1 794	6,4	1 666	8,6
15 - 18 .....	1 443	3,0	744	2,7	699	3,6
18 - 25 .....	5 543	11,7	2 967	10,6	2 576	13,3
25 - 40 .....	18 806	39,6	11 378	40,5	7 428	38,3
40 - 60 .....	13 452	28,3	8 702	31,0	4 750	24,5
60 - 65 .....	963	2,0	594	2,1	369	1,9
65 - 80 .....	1 602	3,4	852	3,0	750	3,9
80 und mehr .....	583	1,2	229	0,8	354	1,8
<b>Zusammen .....</b>	<b>47 453</b>	<b>100</b>	<b>28 071</b>	<b>100</b>	<b>19 382</b>	<b>100</b>
und zwar						
0 - 18 .....	6 504	13,7	3 349	11,9	3 155	16,3
18 - 65 .....	38 764	81,7	23 641	84,2	15 123	78,0
18 und mehr .....	40 949	86,3	24 722	88,1	16 227	83,7

## 10. Mittlere Jahresbevölkerung 1965 bis 2007 nach Geschlecht

Jahr	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1965 ...	2 745 698	1 260 221	1 485 477
1970 ...	2 757 141	1 277 808	1 479 333
1975 ...	2 740 270	1 280 386	1 459 884
1976 ...	2 732 207	1 278 798	1 453 409
1977 ...	2 728 651	1 278 885	1 449 766
1978 ...	2 726 342	1 279 419	1 446 923
1979 ...	2 725 976	1 280 888	1 445 088
1980 ...	2 727 375	1 283 813	1 443 562
1981 ...	2 730 795	1 288 214	1 442 581
1982 ...	2 727 715	1 287 432	1 440 283
1983 ...	2 728 891	1 290 461	1 438 430
1984 ...	2 727 001	1 291 671	1 435 330
1985 ...	2 723 393	1 292 111	1 431 282
1986 ...	2 718 752	1 291 933	1 426 819
1987 ...	2 718 472	1 295 023	1 423 449
1988 ...	2 720 648	1 299 576	1 421 072
1989 ...	2 713 064	1 300 189	1 412 875
1990 ...	2 626 490	1 254 208	1 372 282
1991 ...	2 591 415	1 238 461	1 352 954
1992 ...	2 552 137	1 224 680	1 327 457
1993 ...	2 537 573	1 222 493	1 315 080
1994 ...	2 524 555	1 219 929	1 304 626
1995 ...	2 510 612	1 216 001	1 294 611
1996 ...	2 496 534	1 212 153	1 284 381
1997 ...	2 484 538	1 208 601	1 275 937
1998 ...	2 470 099	1 203 800	1 266 299
1999 ...	2 455 608	1 199 041	1 256 567
2000 ...	2 440 291	1 193 554	1 246 737
2001 ...	2 420 983	1 185 992	1 234 991
2002 ...	2 401 786	1 178 389	1 223 397
2003 ...	2 382 421	1 170 153	1 212 268
2004 ...	2 364 382	1 162 553	1 201 829
2005 ...	2 345 094	1 154 117	1 190 978
2006 ...	2 322 925	1 144 318	1 178 607
<b>2007 ...</b>	<b>2 300 130</b>	<b>1 133 997</b>	<b>1 166 133</b>

## 11. Mittlere Jahresbevölkerung 2007 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung <sup>1)</sup>			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 .....	16 732	8 675	8 057	25 - 26 .....	30 162	16 339	13 823
1 - 2 .....	16 493	8 504	7 989	26 - 27 .....	29 684	16 154	13 529
2 - 3 .....	16 955	8 684	8 271	27 - 28 .....	29 066	15 924	13 142
3 - 4 .....	16 998	8 650	8 348	28 - 29 .....	27 576	15 020	12 556
4 - 5 .....	16 819	8 563	8 256	29 - 30 .....	26 606	14 449	12 157
<b>Zusammen ...</b>	<b>83 997</b>	<b>43 076</b>	<b>40 921</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>143 093</b>	<b>77 886</b>	<b>65 208</b>
5 - 6 .....	16 965	8 673	8 291	30 - 31 .....	24 843	13 452	11 392
6 - 7 .....	17 125	8 723	8 403	31 - 32 .....	22 820	12 429	10 391
7 - 8 .....	16 757	8 626	8 131	32 - 33 .....	22 629	12 391	10 238
8 - 9 .....	16 350	8 441	7 909	33 - 34 .....	23 429	12 759	10 670
9 - 10 .....	16 244	8 301	7 944	34 - 35 .....	25 327	13 794	11 533
<b>Zusammen ...</b>	<b>83 441</b>	<b>42 764</b>	<b>40 677</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>119 049</b>	<b>64 825</b>	<b>54 224</b>
10 - 11 .....	15 557	7 925	7 632	35 - 36 .....	28 588	15 481	13 106
11 - 12 .....	14 279	7 360	6 919	36 - 37 .....	30 979	16 534	14 445
12 - 13 .....	13 200	6 813	6 387	37 - 38 .....	31 846	16 827	15 019
13 - 14 .....	13 029	6 668	6 361	38 - 39 .....	32 418	17 014	15 404
14 - 15 .....	14 038	7 147	6 890	39 - 40 .....	33 194	17 247	15 947
<b>Zusammen ...</b>	<b>70 102</b>	<b>35 913</b>	<b>34 189</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>157 025</b>	<b>83 104</b>	<b>73 922</b>
15 - 16 .....	16 029	8 130	7 899	40 - 41 .....	35 062	18 187	16 875
16 - 17 .....	22 375	11 421	10 954	41 - 42 .....	36 970	19 167	17 803
17 - 18 .....	28 075	14 405	13 670	42 - 43 .....	38 631	19 945	18 686
18 - 19 .....	29 820	15 409	14 411	43 - 44 .....	40 177	20 679	19 497
19 - 20 .....	31 020	16 236	14 784	44 - 45 .....	40 492	20 809	19 682
<b>Zusammen ...</b>	<b>127 319</b>	<b>65 601</b>	<b>61 717</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>191 332</b>	<b>98 789</b>	<b>92 544</b>
20 - 21 .....	30 980	16 299	14 680	45 - 46 .....	40 875	20 940	19 935
21 - 22 .....	30 498	16 225	14 273	46 - 47 .....	40 515	20 706	19 809
22 - 23 .....	30 282	16 210	14 072	47 - 48 .....	39 517	20 212	19 305
23 - 24 .....	30 212	16 232	13 980	48 - 49 .....	38 129	19 451	18 678
24 - 25 .....	30 476	16 534	13 943	49 - 50 .....	36 763	18 741	18 022
<b>Zusammen ...</b>	<b>152 448</b>	<b>81 499</b>	<b>70 949</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>195 799</b>	<b>100 049</b>	<b>95 750</b>

1) Summendifferenz rundungsbedingt

## Noch: 11. Mittlere Jahresbevölkerung 2007 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung <sup>1)</sup>			Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
50 - 51 .....	37 140	18 910	18 230	70 - 71 .....	29 529	13 431	16 098
51 - 52 .....	37 700	19 106	18 594	71 - 72 .....	28 472	12 734	15 738
52 - 53 .....	37 567	18 973	18 594	72 - 73 .....	26 727	11 827	14 900
53 - 54 .....	37 256	18 824	18 433	73 - 74 .....	22 728	9 971	12 757
54 - 55 .....	36 949	18 705	18 244	74 - 75 .....	19 909	8 596	11 314
<b>Zusammen ...</b>	<b>186 612</b>	<b>94 518</b>	<b>92 094</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>127 364</b>	<b>56 559</b>	<b>70 805</b>
55 - 56 .....	36 674	18 534	18 140	75 - 76 .....	19 642	8 222	11 421
56 - 57 .....	35 762	17 917	17 845	76 - 77 .....	19 852	8 018	11 834
57 - 58 .....	32 998	16 542	16 456	77 - 78 .....	19 508	7 618	11 890
58 - 59 .....	29 059	14 581	14 478	78 - 79 .....	18 355	6 947	11 408
59 - 60 .....	26 341	13 090	13 252	79 - 80 .....	16 934	6 131	10 803
<b>Zusammen ...</b>	<b>160 835</b>	<b>80 663</b>	<b>80 172</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>94 291</b>	<b>36 935</b>	<b>57 356</b>
60 - 61 .....	23 516	11 530	11 986	80 - 81 .....	15 412	5 146	10 266
61 - 62 .....	20 722	10 046	10 676	81 - 82 .....	14 248	4 432	9 817
62 - 63 .....	24 662	11 994	12 668	82 - 83 .....	12 619	3 629	8 990
63 - 64 .....	29 351	14 283	15 068	83 - 84 .....	11 200	3 021	8 180
64 - 65 .....	28 627	13 794	14 833	84 - 85 .....	10 343	2 748	7 595
<b>Zusammen ...</b>	<b>126 878</b>	<b>61 647</b>	<b>65 232</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>63 822</b>	<b>18 974</b>	<b>44 848</b>
65 - 66 .....	31 686	15 072	16 614	85 - 86 .....	9 834	2 496	7 338
66 - 67 .....	37 018	17 491	19 527	86 - 87 .....	8 888	2 137	6 751
67 - 68 .....	37 790	17 747	20 043	87 - 88 .....	6 550	1 562	4 989
68 - 69 .....	34 942	16 415	18 527	88 - 89 .....	3 650	840	2 811
69 - 70 .....	31 251	14 495	16 756	89 - 90 .....	2 245	491	1 755
<b>Zusammen ...</b>	<b>172 687</b>	<b>81 220</b>	<b>91 467</b>	<b>Zusammen ...</b>	<b>31 169</b>	<b>7 524</b>	<b>23 644</b>
				90 - 95 .....	9 235	1 708	7 527
				95 und mehr ..	3 631	744	2 888
				<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 300 130</b>	<b>1 133 997</b>	<b>1 166 133</b>

1) Summendifferenz rundungsbedingt

## 12. Mittlere Jahresbevölkerung 2007 nach Geschlecht und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Mittlere Jahresbevölkerung <sup>1)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt . . . . .	202 592	98 042	104 550
Stadt Gera . . . . .	102 202	49 348	52 854
Stadt Jena . . . . .	102 390	50 551	51 839
Stadt Suhl . . . . .	41 425	20 395	21 031
Stadt Weimar . . . . .	64 526	31 171	33 355
Stadt Eisenach . . . . .	43 486	21 194	22 293
Eichsfeld . . . . .	108 433	54 409	54 024
Nordhausen . . . . .	92 210	45 455	46 756
Wartburgkreis . . . . .	135 942	67 935	68 007
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	112 196	55 816	56 380
Kyffhäuserkreis . . . . .	86 239	42 715	43 524
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	135 045	67 010	68 035
Gotha . . . . .	141 948	70 121	71 827
Sömmerda . . . . .	75 667	37 706	37 961
Hildburghausen . . . . .	69 851	34 756	35 095
Ilm-Kreis . . . . .	115 053	56 938	58 114
Weimarer Land . . . . .	86 994	43 121	43 873
Sonneberg . . . . .	62 750	30 803	31 946
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	122 617	60 349	62 268
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	89 400	44 600	44 800
Saale-Orla-Kreis . . . . .	91 486	45 002	46 485
Greiz . . . . .	113 593	55 773	57 820
Altenburger Land . . . . .	104 082	50 785	53 296
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>2 300 130</b>	<b>1 133 997</b>	<b>1 166 133</b>
davon			
kreisfreie Städte . . . . .	556 621	270 701	285 922
Landkreise . . . . .	1 743 506	863 294	880 211

1) Summendifferenz rundungsbedingt

## 13. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt .....	202 929	98 208	104 721	Haynrode.....	715	370	345
Stadt Gera .....	101 618	49 088	52 530	Heilbad Heiligenstadt, Stadt .....	17 032	8 386	8 646
Stadt Jena .....	102 752	50 744	52 008	Helmsdorf .....	562	270	292
Stadt Suhl .....	41 015	20 190	20 825	Heuthen .....	781	383	398
Stadt Weimar .....	64 720	31 282	33 438	Hohengandern .....	550	287	263
Stadt Eisenach .....	43 308	21 133	22 175	Hohes Kreuz .....	1 393	707	686
<b>Eichsfeld.....</b>	<b>107 924</b>	<b>54 175</b>	<b>53 749</b>	Holungen.....	931	482	449
Arenshausen .....	999	493	506	Hundeshagen.....	1 273	644	629
Asbach-Sickenberg .....	124	60	64	Jützenbach .....	564	278	286
Berlingerode .....	1 251	615	636	Kallmerode .....	604	303	301
Bernterode (bei Heilbad Heiligenstadt).....	220	108	112	Kefferhausen .....	796	406	390
Bernterode (bei Worbis) ..	1 328	678	650	Kella .....	574	294	280
Birkenfelde .....	600	311	289	Kirchgandern .....	635	308	327
Bischofferode .....	1 953	1 003	950	Kirchworbis .....	1 425	733	692
Bockelnhagen .....	454	235	219	Kleinbartloff .....	460	233	227
Bodenrode-Westhausen ..	1 189	583	606	Kreuzebra .....	810	420	390
Bornhagen .....	298	156	142	Krombach .....	202	103	99
Brehme .....	1 139	576	563	Küllstedt .....	1 551	760	791
Breitenworbis .....	2 282	1 154	1 128	Lenterode .....	309	146	163
Büttstedt .....	969	481	488	Lindewerra .....	257	130	127
Buhla .....	590	308	282	Lutter .....	723	367	356
Burgwalde .....	242	132	110	Mackenrode.....	366	188	178
Deuna .....	1 012	524	488	Marth .....	363	192	171
Dieterode .....	94	48	46	Neustadt .....	688	362	326
Dietzenrode/Vatterode ..	135	67	68	Niederorschel .....	3 367	1 673	1 694
Dingelstädt, Stadt .....	4 713	2 352	2 361	Pfaffschwende.....	359	180	179
Ecklingerode .....	793	414	379	Reinholterode .....	803	407	396
Effelder .....	1 345	664	681	Röhrig .....	264	121	143
Eichstruth .....	89	47	42	Rohrberg .....	244	125	119
Ferna .....	597	307	290	Rustenfelde .....	506	257	249
Freienhagen.....	312	165	147	Schachtebich .....	266	128	138
Fretterode .....	174	99	75	Schönhagen .....	144	77	67
Geisleden .....	1 075	548	527	Schwobfeld .....	113	57	56
Geismar .....	1 238	629	609	Sickerode .....	165	87	78
Gerbershausen .....	668	331	337	Silberhausen .....	689	342	347
Gernrode .....	1 684	863	821	Silkerode .....	440	222	218
Gerterode .....	407	209	198	Steinbach .....	586	293	293
Glasehausen .....	187	87	100	Steinheuterode .....	274	141	133
Großbartloff .....	1 002	536	466	Steinrode .....	521	258	263
Großbodungen.....	1 440	712	728	Stöckey .....	423	211	212
Hausen .....	451	214	237	Tastungen .....	267	133	134
				Thalwenden.....	376	189	187

## I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Uder . . . . .	2 545	1 306	1 239	Uthleben . . . . .	1 185	597	588
Volkerode . . . . .	258	123	135	Windehausen . . . . .	541	281	260
Vollenborn . . . . .	261	136	125	Wipperfurth . . . . .	1 554	795	759
Wachstedt . . . . .	570	286	284	Wolkramshausen . . . . .	1 069	560	509
Wahlhausen . . . . .	343	166	177	Hohenstein . . . . .	2 694	1 370	1 324
Wehnde . . . . .	395	201	194	Werther . . . . .	3 581	1 779	1 802
Weißborn-Lüderode . . . . .	1 469	742	727	<b>Wartburgkreis . . . . .</b>	<b>135 058</b>	<b>67 513</b>	<b>67 545</b>
Wiesenfeld . . . . .	255	138	117	Andenhausen . . . . .	241	126	115
Wingerode . . . . .	1 244	647	597	Bad Liebenstein, Stadt . . . . .	4 048	1 923	2 125
Wüstheuterode . . . . .	627	316	311	Bad Salzungen, Stadt . . . . .	16 290	7 905	8 385
Zwinge . . . . .	433	211	222	Barchfeld . . . . .	3 334	1 681	1 653
Schimberg . . . . .	2 372	1 186	1 186	Berka v. d. Hainich . . . . .	855	405	450
Teistungen . . . . .	2 504	1 271	1 233	Berka/Werra, Stadt . . . . .	4 568	2 284	2 284
Leinefelde-Worbis, Stadt . . . . .	20 223	10 084	10 139	Bischofroda . . . . .	708	353	355
<b>Nordhausen . . . . .</b>	<b>91 762</b>	<b>45 215</b>	<b>46 547</b>	Brunnhartshausen . . . . .	405	203	202
Auleben . . . . .	1 051	512	539	Buttlar . . . . .	1 404	725	679
Bleicherode, Stadt . . . . .	6 943	3 331	3 612	Creuzburg, Stadt . . . . .	2 522	1 238	1 284
Buchholz . . . . .	202	107	95	Dankmarshausen . . . . .	1 110	574	536
Ellrich, Stadt . . . . .	6 019	3 013	3 006	Dermbach . . . . .	3 162	1 562	1 600
Etzelsrode . . . . .	104	58	46	Diedorf/Rhön . . . . .	393	195	198
Friedrichsthal . . . . .	254	128	126	Dippach . . . . .	1 122	579	543
Görsbach . . . . .	1 123	571	552	Dorndorf . . . . .	2 774	1 371	1 403
Großohra . . . . .	1 021	529	492	Ebenshausen . . . . .	311	155	156
Hainrode/Hainleite . . . . .	383	184	199	Empfertshausen . . . . .	642	336	306
Hamma . . . . .	300	141	159	Ettenhausen a.d. Suhl . . . . .	487	244	243
Harzungen . . . . .	208	96	112	Fischbach/Rhön . . . . .	583	285	298
Heringen/Helme, Stadt . . . . .	2 299	1 132	1 167	Frankenroda . . . . .	352	179	173
Herrmannsacker . . . . .	414	213	201	Frauensee . . . . .	935	485	450
Ilfeld . . . . .	3 113	1 486	1 627	Geisa, Stadt . . . . .	3 387	1 703	1 684
Kehmstedt . . . . .	499	255	244	Gerstengrund . . . . .	60	31	29
Kleinbodungen . . . . .	400	203	197	Großensee . . . . .	227	104	123
Kleinfurra . . . . .	1 212	619	593	Hallungen . . . . .	238	121	117
Kraja . . . . .	305	159	146	Ífta . . . . .	1 264	648	616
Lippcheterode . . . . .	640	317	323	Immelborn . . . . .	1 751	881	870
Neustadt/Harz . . . . .	1 182	596	586	Kaltenlengsfeld . . . . .	435	237	198
Niedergebra . . . . .	757	363	394	Kaltennordheim, Stadt . . . . .	1 761	889	872
Niedersachswerfen . . . . .	3 286	1 597	1 689	Klings . . . . .	480	249	231
Nohra . . . . .	911	463	448	Krauthausen . . . . .	1 655	843	812
Nordhausen, Stadt . . . . .	44 057	21 500	22 557	Lauterbach . . . . .	655	323	332
Rehungen . . . . .	477	242	235	Leimbach . . . . .	1 882	925	957
Sollstedt . . . . .	3 008	1 517	1 491	Marksuhl . . . . .	3 147	1 595	1 552
Urbach . . . . .	970	501	469	Martinroda . . . . .	287	142	145

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Merkers-Kieselbach . . . . .	3 118	1 577	1 541	Heyerode . . . . .	2 358	1 223	1 135
Mihla . . . . .	2 325	1 167	1 158	Hildebrandshausen . . . . .	429	217	212
Nazza . . . . .	637	330	307	Hornsömmern . . . . .	147	78	69
Neidhartshausen . . . . .	325	159	166	Issersheilingen . . . . .	139	67	72
Oechsen . . . . .	666	338	328	Kammerforst . . . . .	873	440	433
Rockenstuhl . . . . .	1 353	692	661	Kirchheilingen . . . . .	857	432	425
Ruhla, Stadt . . . . .	6 485	3 131	3 354	Kleinwelsbach . . . . .	138	73	65
Schleid . . . . .	1 078	566	512	Klettstedt . . . . .	234	116	118
Schweina . . . . .	2 973	1 487	1 486	Körner . . . . .	1 821	898	923
Seebach . . . . .	2 358	1 154	1 204	Kutzleben . . . . .	666	335	331
Stadtlengsfeld, Stadt . . . . .	2 674	1 352	1 322	Langula . . . . .	1 101	562	539
Steinbach . . . . .	1 276	642	634	Lengenfeld unterm Stein . . . . .	1 290	644	646
Tiefenort . . . . .	4 178	2 122	2 056	Marolterode . . . . .	349	182	167
Treffurt, Stadt . . . . .	5 848	2 924	2 924	Mittelsömmern . . . . .	249	125	124
Unterbreizbach . . . . .	3 902	1 979	1 923	Mühlhausen/Thüringen, Stadt . . . . .	36 560	18 151	18 409
Urnshausen . . . . .	787	401	386	Mülverstedt . . . . .	719	354	365
Vacha, Stadt . . . . .	3 781	1 859	1 922	Neunheilingen . . . . .	514	253	261
Völkershäuser . . . . .	1 182	587	595	Niederdorla . . . . .	1 407	703	704
Weilar . . . . .	901	431	470	Oberdorla . . . . .	2 224	1 118	1 106
Wiesenthal . . . . .	791	412	379	Obermehler . . . . .	996	516	480
Wölferbütt . . . . .	415	205	210	Oppershausen . . . . .	337	162	175
Wolfsburg-Unkeroda . . . . .	764	376	388	Rodeberg . . . . .	2 222	1 127	1 095
Wutha-Farnroda . . . . .	6 976	3 594	3 382	Schlotheim, Stadt . . . . .	4 064	1 960	2 104
Zella/Rhön . . . . .	465	225	240	Schönstedt . . . . .	1 442	739	703
Moorgrund . . . . .	3 563	1 782	1 781	Sundhausen . . . . .	371	183	188
Gerstungen . . . . .	6 194	3 189	3 005	Tottleben . . . . .	154	80	74
Hörselberg-Haimich . . . . .	6 568	3 333	3 235	Urleben . . . . .	449	226	223
<b>Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .</b>	<b>111 643</b>	<b>55 537</b>	<b>56 106</b>	Weberstedt . . . . .	583	291	292
Altengottern . . . . .	1 114	541	573	Weinbergen . . . . .	3 231	1 645	1 586
Bad Langensalza, Stadt . . . . .	18 392	8 967	9 425	Katharinenberg . . . . .	3 070	1 560	1 510
Bad Tennstedt, Stadt . . . . .	2 583	1 277	1 306	Unstruttal . . . . .	3 454	1 708	1 746
Ballhausen . . . . .	939	460	479	Menteroda . . . . .	2 295	1 132	1 163
Blankenburg . . . . .	138	77	61	Anrode . . . . .	3 419	1 743	1 676
Bothenheilingen . . . . .	489	252	237	<b>Kyffhäuserkreis . . . . .</b>	<b>85 362</b>	<b>42 263</b>	<b>43 099</b>
Bruchstedt . . . . .	271	133	138	Abtsbessingen . . . . .	535	269	266
Dünwald . . . . .	2 431	1 228	1 203	Artern/Unstrut, Stadt . . . . .	5 970	2 898	3 072
Flarchheim . . . . .	460	230	230	Bad Frankenhausen/ Kyffhäuser, Stadt . . . . .	9 292	4 514	4 778
Großengottern . . . . .	2 347	1 167	1 180	Badra . . . . .	610	313	297
Großvargula . . . . .	760	365	395	Bellstedt . . . . .	182	101	81
Haussömmern . . . . .	237	124	113	Bendeleben . . . . .	726	355	371
Herbsleben . . . . .	3 118	1 568	1 550				
Heroldshausen . . . . .	202	105	97				

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Borxleben .....	334	166	168	Wolferschwenda .....	146	67	79
Bretleben .....	621	315	306	Großenehrich, Stadt .....	2 805	1 400	1 405
Clingen, Stadt .....	1 086	545	541	<b>Schmalkalden-</b>			
Donndorf .....	858	437	421	<b>Meiningen .....</b>	<b>134 262</b>	<b>66 693</b>	<b>67 569</b>
Ebeleben, Stadt .....	3 059	1 538	1 521	Altersbach .....	552	265	287
Etzleben .....	304	160	144	Aschenhausen .....	176	88	88
Freienbessingen .....	401	242	159	Bauerbach .....	272	134	138
Gehofen .....	740	361	379	Belrieth .....	370	188	182
Göllingen .....	781	391	390	Benshausen .....	2 554	1 330	1 224
Gorsleben .....	579	300	279	Bernbach .....	578	298	280
Greußen, Stadt .....	3 887	1 912	1 975	Birx .....	185	90	95
Günserode .....	178	89	89	Breitungen/Werra .....	5 152	2 571	2 581
Hachelbich .....	645	321	324	Brotterode, Kurort, Stadt ..	2 900	1 398	1 502
Hauteroda .....	609	298	311	Christes .....	668	320	348
Helbedündorf .....	2 747	1 395	1 352	Dillstädt .....	853	427	426
Heldrungen, Stadt .....	2 250	1 072	1 178	Einhausen .....	476	234	242
Hemleben .....	267	137	130	Ellingshausen .....	265	137	128
Heygendorf .....	671	344	327	Erbenhausen .....	608	308	300
Holzsußra .....	313	146	167	Fambach .....	1 925	958	967
Ichstedt .....	680	337	343	Floh-Seligenthal .....	6 638	3 330	3 308
Kalbsrieth .....	785	393	392	Frankenheim/Rhön .....	1 230	641	589
Mönchpiffel-Nikolaus- rieth .....	400	215	185	Friedelshausen .....	335	184	151
Nausitz .....	179	99	80	Henneberg .....	665	347	318
Niederbösa .....	143	69	74	Herpf .....	929	475	454
Oberbösa .....	413	207	206	Heßles .....	378	193	185
Oberheldrungen .....	932	486	446	Hümpfershausen .....	443	218	225
Oldisleben .....	2 360	1 194	1 166	Kaltensundheim .....	844	440	404
Reinsdorf .....	865	437	428	Kaltenwestheim .....	1 024	528	496
Ringleben .....	1 009	514	495	Kühndorf .....	1 097	543	554
Rockstedt .....	252	124	128	Leutersdorf .....	289	133	156
Roßleben, Stadt .....	5 860	2 927	2 933	Mehmels .....	386	192	194
Rottleben .....	670	346	324	Meiningen, Stadt .....	21 058	10 168	10 890
Seega .....	443	211	232	Melpers .....	102	55	47
Sondershausen, Stadt .....	24 182	11 843	12 339	Metzels .....	700	366	334
Steinthaleben .....	517	249	268	Neubrunn .....	601	300	301
Thüringenhausen .....	109	56	53	Oberhof, Stadt .....	1 594	787	807
Topfstedt .....	654	329	325	Oberkatz .....	276	144	132
Trebra .....	310	171	139	Obermaßfeld-Grimmen- thal .....	1 272	641	631
Voigtstedt .....	1 016	513	503	Oberschönau, Kurort .....	932	462	470
Wasserthaleben .....	460	218	242	Oberweid .....	558	283	275
Westgreußen .....	410	201	209	Oepfershausen .....	508	252	256
Wiehe, Stadt .....	2 117	1 038	1 079				

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Rippershausen . . . . .	945	481	464	Ebenheim . . . . .	253	119	134
Ritschenhausen . . . . .	361	186	175	Emleben . . . . .	819	413	406
Rohr . . . . .	1 008	519	489	Eschenbergen . . . . .	759	381	378
Rosa . . . . .	773	396	377	Friedrichroda, Stadt . . . . .	7 684	3 704	3 980
Roßdorf . . . . .	705	372	333	Friedrichswerth . . . . .	572	298	274
Rotterode . . . . .	828	412	416	Friemar . . . . .	1 131	583	548
Schmalkalden, Kurort, Stadt . . . . .	17 611	8 777	8 834	Fröttstädt . . . . .	403	200	203
Schwallungen . . . . .	2 644	1 313	1 331	Gamstädt . . . . .	742	370	372
Schwarza . . . . .	1 355	682	673	Georgenthal/Thür. Wald . . . . .	2 638	1 305	1 333
Springstille . . . . .	604	314	290	Gierstädt . . . . .	867	433	434
Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt . . . . .	5 530	2 691	2 839	Goldbach . . . . .	1 746	864	882
Stepfershausen . . . . .	655	346	309	Gotha, Stadt . . . . .	46 247	22 498	23 749
Sülzfeld . . . . .	891	429	462	Grabsleben . . . . .	1 069	514	555
Trusetal . . . . .	3 996	1 973	2 023	Gräfenhain . . . . .	1 431	725	706
Unterkatz . . . . .	434	221	213	Großfahner . . . . .	879	430	449
Untermaßfeld . . . . .	1 329	733	596	Haina . . . . .	510	267	243
Unterschönau . . . . .	581	274	307	Herrenhof . . . . .	837	411	426
Unterweid . . . . .	491	240	251	Hochheim . . . . .	488	251	237
Utendorf . . . . .	479	244	235	Hörselgau . . . . .	1 250	621	629
Vachdorf . . . . .	869	431	438	Hohenkirchen . . . . .	740	376	364
Viernau . . . . .	2 126	1 043	1 083	Ingersleben . . . . .	1 030	532	498
Wahns . . . . .	476	241	235	Laucha . . . . .	534	266	268
Wallbach . . . . .	377	188	189	Luisenthal . . . . .	1 370	690	680
Walldorf . . . . .	2 282	1 100	1 182	Mechterstädt . . . . .	1 121	567	554
Wasungen, Stadt . . . . .	3 696	1 837	1 859	Metebach . . . . .	186	93	93
Wernshausen . . . . .	3 042	1 531	1 511	Molschleben . . . . .	1 129	580	549
Wölfershausen . . . . .	377	187	190	Mühlberg . . . . .	1 326	694	632
Zella-Mehlis, Stadt . . . . .	11 951	5 873	6 078	Neudietendorf . . . . .	3 021	1 504	1 517
Rhönblick . . . . .	2 951	1 475	1 476	Nottleben . . . . .	446	220	226
Grabfeld . . . . .	5 502	2 756	2 746	Ohrdruf, Stadt . . . . .	5 906	2 864	3 042
<b>Gotha . . . . .</b>	<b>141 405</b>	<b>69 849</b>	<b>71 556</b>	Petriroda . . . . .	343	173	170
Apfelstädt . . . . .	1 407	698	709	Pferdingsleben . . . . .	405	201	204
Aspach . . . . .	441	230	211	Remstädt . . . . .	973	504	469
Ballstädt . . . . .	720	353	367	Schwabhausen . . . . .	708	361	347
Bienstädt . . . . .	743	404	339	Seebergen . . . . .	1 297	637	660
Brüheim . . . . .	524	266	258	Sonneborn . . . . .	1 271	619	652
Bufleben . . . . .	1 067	533	534	Tabarz/Thür. Wald . . . . .	4 129	2 032	2 097
Crawinkel . . . . .	1 589	801	788	Tambach-Dietharz/ Thür. Wald, Stadt . . . . .	4 243	2 094	2 149
Dachwig . . . . .	1 642	821	821	Teutleben . . . . .	368	188	180
Döllstädt . . . . .	1 196	576	620	Tonna . . . . .	2 929	1 607	1 322
				Tröchtelborn . . . . .	347	171	176
				Trügleben . . . . .	364	188	176

## I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Tüttleben . . . . .	754	361	393	Kleinneuhausen . . . . .	434	236	198
Waltershausen, Stadt . . . . .	11 013	5 383	5 630	Kölleda, Stadt . . . . .	5 589	2 746	2 843
Wandersleben . . . . .	1 683	845	838	Mannstedt . . . . .	386	198	188
Wangenheim . . . . .	709	346	363	Markvippach . . . . .	583	292	291
Warza . . . . .	745	362	383	Nöda . . . . .	842	427	415
Weingarten . . . . .	162	84	78	Olbersleben . . . . .	804	406	398
Westhausen . . . . .	565	285	280	Ollendorf . . . . .	438	224	214
Wölfis . . . . .	1 595	785	810	Ostramondra . . . . .	588	284	304
Zimmernsupra . . . . .	390	189	201	Rastenberg, Stadt . . . . .	2 769	1 401	1 368
Leinatal . . . . .	3 859	1 959	1 900	Riethgen . . . . .	260	120	140
Emsetal . . . . .	3 012	1 496	1 516	Riethnordhausen . . . . .	1 070	546	524
Günthersleben-Wechmar . . . . .	3 078	1 524	1 554	Ringleben . . . . .	546	279	267
<b>Sömmerda . . . . .</b>	<b>75 257</b>	<b>37 506</b>	<b>37 751</b>	Rudersdorf . . . . .	369	183	186
Alperstedt . . . . .	740	352	388	Schillingstedt . . . . .	271	135	136
Andisleben . . . . .	634	332	302	Schloßvippach . . . . .	1 421	712	709
Beichlingen . . . . .	576	280	296	Schwerstedt . . . . .	647	325	322
Bilzingsleben . . . . .	761	391	370	Sömmerda, Stadt . . . . .	20 435	10 012	10 423
Büchel . . . . .	253	121	132	Spröttau . . . . .	766	416	350
Buttstädt, Stadt . . . . .	2 634	1 273	1 361	Straußfurt . . . . .	1 866	936	930
Eckstedt . . . . .	607	298	309	Udestedt . . . . .	821	426	395
Ellersleben . . . . .	284	145	139	Vogelsberg . . . . .	715	365	350
Elxleben . . . . .	2 340	1 163	1 177	Walschleben . . . . .	1 814	911	903
Eßleben-Teutleben . . . . .	360	174	186	Weißensee, Stadt . . . . .	3 601	1 803	1 798
Frömmstedt . . . . .	569	277	292	Werningshausen . . . . .	704	346	358
Gangloffsömmern . . . . .	1 087	567	520	Witterda . . . . .	1 122	554	568
Gebesee, Stadt . . . . .	2 265	1 162	1 103	Wundersleben . . . . .	743	373	370
Griefstedt . . . . .	310	155	155	<b>Hildburghausen . . . . .</b>	<b>69 425</b>	<b>34 553</b>	<b>34 872</b>
Großbrennbach . . . . .	794	411	383	Ahlstädt . . . . .	144	76	68
Großmölsen . . . . .	256	125	131	Bad Colberg-Heldburg, Stadt . . . . .	2 205	1 125	1 080
Großmonra . . . . .	978	485	493	Beinerstadt . . . . .	393	192	201
Großneuhausen . . . . .	744	363	381	Bischofrod . . . . .	200	94	106
Großrudstedt . . . . .	2 028	1 027	1 001	Bockstadt . . . . .	320	167	153
Günstedt . . . . .	808	397	411	Brünn/Thür. . . . .	456	235	221
Guthmannshausen . . . . .	895	462	433	Dingsleben . . . . .	273	140	133
Hardisleben . . . . .	609	314	295	Ehrenberg . . . . .	207	107	100
Haßleben . . . . .	1 045	520	525	Eichenberg . . . . .	189	95	94
Henschleben . . . . .	359	180	179	Eisfeld, Stadt . . . . .	5 685	2 846	2 839
Herrnschwende . . . . .	320	156	164	Gleichamberg . . . . .	2 966	1 481	1 485
Kannawurf . . . . .	914	467	447	Gompertshausen . . . . .	507	258	249
Kindelbrück, Stadt . . . . .	1 799	891	908	Grimmelshausen . . . . .	198	97	101
Kleinbrennbach . . . . .	321	169	152	Grub . . . . .	194	90	104
Kleinmölsen . . . . .	363	193	170				

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Haina . . . . .	1 042	507	535	Frauenwald . . . . .	1 059	523	536
Hellingen . . . . .	1 099	577	522	Friedersdorf . . . . .	223	117	106
Henfstädt . . . . .	390	193	197	Gehlberg . . . . .	739	357	382
Hildburghausen, Stadt . . . . .	12 112	5 962	6 150	Gehren, Stadt . . . . .	3 482	1 716	1 766
Kloster Veßra . . . . .	343	181	162	Geraberg . . . . .	2 523	1 265	1 258
Lengfeld . . . . .	458	229	229	Geschwenda . . . . .	2 174	1 051	1 123
Marisfeld . . . . .	443	240	203	Gillersdorf . . . . .	316	164	152
Mendhausen . . . . .	335	165	170	Gossel . . . . .	518	264	254
Milz . . . . .	958	457	501	Gräfenroda . . . . .	3 485	1 659	1 826
Oberstadt . . . . .	403	202	201	Großbreitenbach, Stadt . . . . .	2 751	1 348	1 403
Reurieth . . . . .	933	479	454	Herschdorf . . . . .	979	485	494
Römhild, Stadt . . . . .	1 925	946	979	Ichtershausen . . . . .	3 860	1 948	1 912
Sachsenbrunn . . . . .	2 221	1 112	1 109	Ilmenau, Stadt . . . . .	26 307	13 303	13 004
Schlechtsart . . . . .	173	88	85	Kirchheim . . . . .	1 235	630	605
Schleusegrund . . . . .	3 245	1 582	1 663	Langewiesen, Stadt . . . . .	3 614	1 806	1 808
Schleusingen, Stadt . . . . .	5 609	2 764	2 845	Liebenstein . . . . .	388	196	192
Schmeheim . . . . .	331	166	165	Martinroda . . . . .	881	429	452
Schweickershausen . . . . .	151	69	82	Möhrenbach . . . . .	707	356	351
St.Bernhard . . . . .	281	141	140	Neuß . . . . .	247	126	121
St.Kilian . . . . .	3 102	1 511	1 591	Neustadt am Rennsteig . . . . .	1 105	564	541
Straufhain . . . . .	3 003	1 541	1 462	Osthausen-Wülfershausen . . . . .	535	264	271
Themar, Stadt . . . . .	3 052	1 504	1 548	Pennewitz . . . . .	573	288	285
Ummerstadt, Stadt . . . . .	522	280	242	Plaue, Stadt . . . . .	1 938	966	972
Veilsdorf . . . . .	3 093	1 528	1 565	Rockhausen . . . . .	259	124	135
Westenfeld . . . . .	386	205	181	Schmiedefeld am Rennsteig . . . . .	1 841	903	938
Westhausen . . . . .	602	298	304	Stadtilm, Stadt . . . . .	5 004	2 426	2 578
Auengrund . . . . .	3 339	1 697	1 642	Stützerbach . . . . .	1 575	740	835
Nahetal-Waldau . . . . .	3 257	1 619	1 638	Wachsenburggemeinde . . . . .	2 552	1 286	1 266
Masserberg . . . . .	2 680	1 307	1 373	Wildenspring . . . . .	230	125	105
<b>Ilm-Kreis . . . . .</b>	<b>114 445</b>	<b>56 637</b>	<b>57 808</b>	Wipfratal . . . . .	2 915	1 496	1 419
Alkersleben . . . . .	343	173	170	Witzleben . . . . .	711	346	365
Altenfeld . . . . .	1 075	519	556	Wolfsberg . . . . .	3 202	1 616	1 586
Angelroda . . . . .	426	221	205	Ilmtal . . . . .	3 993	1 979	2 014
Arnstadt, Stadt . . . . .	25 256	12 214	13 042	<b>Weimarer Land . . . . .</b>	<b>86 568</b>	<b>42 897</b>	<b>43 671</b>
Böhlen . . . . .	644	301	343	Apolda, Stadt . . . . .	23 774	11 462	12 312
Bösleben-Wüllersleben . . . . .	646	319	327	Auerstedt . . . . .	478	242	236
Dornheim . . . . .	572	290	282	Bad Berka, Stadt . . . . .	7 406	3 602	3 804
Elgersburg . . . . .	1 208	582	626	Bad Sulza, Stadt . . . . .	3 000	1 449	1 551
Elleben . . . . .	958	474	484	Ballstedt . . . . .	332	162	170
Elxleben . . . . .	595	298	297	Bechstedtstraß . . . . .	271	143	128
Frankenhain . . . . .	801	380	421				

## I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Berlstedt . . . . .	1 878	941	937	Niedertrebra . . . . .	885	443	442
Blankenhain, Stadt . . . . .	6 740	3 308	3 432	Niederzimmern . . . . .	1 047	538	509
Buchfart . . . . .	178	95	83	Nirmsdorf . . . . .	86	37	49
Buttelstedt, Stadt . . . . .	1 366	699	667	Nohra . . . . .	1 922	1 001	921
Daasdorf a. Berge . . . . .	252	119	133	Oberreißen . . . . .	190	95	95
Döbritschen . . . . .	232	124	108	Obertrebra . . . . .	292	142	150
Eberstedt . . . . .	219	112	107	Oettern . . . . .	149	76	73
Ettersburg . . . . .	590	281	309	Obmannstedt . . . . .	1 312	648	664
Flurstedt . . . . .	275	137	138	Ottstedt a. Berge . . . . .	261	130	131
Frankendorf . . . . .	189	95	94	Pfiffelbach . . . . .	628	311	317
Gebstedt . . . . .	290	135	155	Ramsla . . . . .	331	171	160
Großheringen . . . . .	676	342	334	Rannstedt . . . . .	196	94	102
Großbringen . . . . .	850	430	420	Reisdorf . . . . .	324	162	162
Großschwabhausen . . . . .	1 066	543	523	Rittersdorf . . . . .	267	132	135
Gutendorf . . . . .	225	124	101	Rohrbach . . . . .	213	108	105
Hammerstedt . . . . .	169	89	80	Sachsenhausen . . . . .	381	185	196
Heichelheim . . . . .	315	164	151	Schmiedehausen . . . . .	427	219	208
Hetschburg . . . . .	243	127	116	Schwerstedt . . . . .	351	182	169
Hohenfelden . . . . .	374	172	202	Tonndorf . . . . .	673	350	323
Hopfgarten . . . . .	641	324	317	Troistedt . . . . .	196	99	97
Isseroda . . . . .	551	285	266	Umpferstedt . . . . .	620	319	301
Kapellendorf . . . . .	447	220	227	Vippachedelhausen . . . . .	623	314	309
Kiliansroda . . . . .	230	120	110	Vollersroda . . . . .	217	110	107
Kleinobringen . . . . .	286	144	142	Wickerstedt . . . . .	838	415	423
Kleinschwabhausen . . . . .	252	129	123	Wiegendorf . . . . .	380	199	181
Kleitbach . . . . .	1 308	655	653	Willerstedt . . . . .	290	162	128
Köderitzsch . . . . .	136	70	66	Wohlsborn . . . . .	511	258	253
Kranichfeld, Stadt . . . . .	3 664	1 870	1 794	Saaleplatte . . . . .	3 080	1 589	1 491
Krautheim . . . . .	493	261	232	<b>Sonneberg . . . . .</b>	<b>62 384</b>	<b>30 654</b>	<b>31 730</b>
Kromsdorf . . . . .	1 592	815	777	Bachfeld . . . . .	507	242	265
Lehnstedt . . . . .	341	168	173	Effelder-Rauenstein . . . . .	3 860	1 909	1 951
Leutenthal . . . . .	261	131	130	Föritz . . . . .	3 637	1 806	1 831
Liebstedt . . . . .	457	228	229	Goldisthal . . . . .	444	225	219
Magdala, Stadt . . . . .	1 987	991	996	Judenbach . . . . .	2 592	1 268	1 324
Mattstedt . . . . .	521	256	265	Lauscha, Stadt . . . . .	3 871	1 931	1 940
Mechelroda . . . . .	248	127	121	Mengersgereuth-Hämmern	2 824	1 387	1 437
Mellingen . . . . .	1 229	601	628	Neuhaus am Rennweg,			
Mönchenholzhausen . . . . .	1 655	842	813	Stadt . . . . .	5 633	2 723	2 910
Nauendorf . . . . .	308	154	154	Neuhaus-Schierschnitz . . . . .	3 315	1 652	1 663
Neumark, Stadt . . . . .	480	236	244	Schalkau, Stadt . . . . .	3 390	1 721	1 669
Niederreißen . . . . .	233	111	122	Scheibe-Alsbach . . . . .	614	299	315
Niederroßla . . . . .	1 170	573	597				

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Siegmundsburg .....	237	118	119	Wittgendorf .....	204	96	108
Sonneberg, Stadt .....	23 252	11 300	11 952	Remda-Teichel, Stadt .....	3 190	1 614	1 576
Steinach, Stadt .....	4 481	2 215	2 266	Leutenberg, Stadt .....	2 464	1 245	1 219
Steinheid .....	1 235	597	638	Drognitz .....	703	357	346
Oberland am Rennsteig .....	2 492	1 261	1 231	Saalfelder Höhe .....	3 412	1 730	1 682
<b>Saalfeld-Rudolstadt .....</b>	<b>121 542</b>	<b>59 820</b>	<b>61 722</b>	Uhlstädt-Kirchhasel .....	6 590	3 376	3 214
Allendorf .....	391	201	190	Unterwellenborn .....	6 540	3 252	3 288
Altenbeuthen .....	239	123	116	<b>Saale-Holzland-Kreis ...</b>	<b>88 935</b>	<b>44 390</b>	<b>44 545</b>
Arnsgereth .....	259	131	128	Albersdorf .....	239	123	116
Bad Blankenburg, Stadt .....	7 281	3 526	3 755	Altenberga .....	760	391	369
Bechstedt .....	168	85	83	Bad Klosterlausnitz .....	3 481	1 690	1 791
Cursdorf .....	723	354	369	Bibra .....	256	134	122
Deesbach .....	457	247	210	Bobeck .....	310	163	147
Dörschnitz .....	301	156	145	Bollberg .....	301	137	164
Dröbischau .....	525	262	263	Bremsnitz .....	151	73	78
Gräfenthal, Stadt .....	2 587	1 298	1 289	Bucha .....	1 157	580	577
Hohenwarte .....	141	75	66	Bürgel, Stadt .....	3 228	1 617	1 611
Kamsdorf .....	2 899	1 446	1 453	Camburg, Stadt .....	2 846	1 415	1 431
Katzhütte .....	1 897	975	922	Crossen an der Elster .....	1 851	927	924
Kaulsdorf .....	2 893	1 453	1 440	Dornburg/Saale, Stadt .....	897	450	447
Königsee, Stadt .....	5 332	2 586	2 746	Dorndorf-Stednitz .....	1 932	939	993
Lehesten, Stadt .....	2 003	1 006	997	Eichenberg .....	443	241	202
Lichte .....	1 718	848	870	Eineborn .....	355	169	186
Lichtenhain/Bergbahn .....	337	181	156	Eisenberg, Stadt .....	11 261	5 432	5 829
Mellenbach-Glasbach .....	1 136	564	572	Frauenprießnitz .....	1 013	526	487
Meura .....	504	247	257	Freienorla .....	340	162	178
Meuselbach-Schwarz- mühle .....	1 335	625	710	Geisenhain .....	199	102	97
Oberhain .....	768	394	374	Gneus .....	158	69	89
Oberweißbach/ Thür. Wald, Stadt .....	1 609	772	837	Gösen .....	216	109	107
Piesau .....	839	422	417	Golmsdorf .....	709	361	348
Probstzella .....	3 533	1 738	1 795	Graitschen b. Bürgel .....	417	209	208
Reichmannsdorf .....	837	409	428	Großbockedra .....	179	98	81
Rohrbach .....	212	99	113	Großbutersdorf .....	284	146	138
Rottenbach .....	1 928	987	941	Großlöbichau .....	836	426	410
Rudolstadt, Stadt .....	24 650	11 949	12 701	Großpürschütz .....	410	201	209
Saalfeld/Saale, Stadt .....	27 488	13 299	14 189	Gumperda .....	378	195	183
Schmiedefeld .....	1 108	538	570	Hainichen .....	193	109	84
Schwarzburg .....	578	288	290	Hainspitz .....	706	337	369
Sitzendorf .....	901	434	467	Hartmannsdorf .....	786	403	383
Unterweißbach .....	862	432	430	Heideland .....	2 051	1 039	1 012
				Hermisdorf, Stadt .....	8 593	4 200	4 393
				Hummelshain .....	633	310	323

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Jenalöbnitz .....	152	74	78	Stadtroda, Stadt.....	6 288	3 140	3 148
Kahla, Stadt.....	7 366	3 621	3 745	Sulza .....	304	151	153
Karlsdorf .....	94	50	44	Tautenburg .....	315	164	151
Kleinbockedra .....	43	20	23	Tautendorf .....	174	88	86
Kleinebersdorf .....	184	90	94	Tautenhain .....	1 169	619	550
Kleineutersdorf .....	391	204	187	Thierschneck .....	129	68	61
Laasdorf .....	511	263	248	Tissa .....	150	76	74
Lehesten .....	777	389	388	Trockenborn-Wolfersdorf .....	630	328	302
Lindig .....	266	139	127	Tröbnitz .....	494	242	252
Lippersdorf-Erdmanns- dorf .....	488	255	233	Unterbodnitz .....	201	104	97
Löberschütz .....	147	74	73	Waldeck .....	261	135	126
Mertendorf .....	167	83	84	Walpernhain .....	204	113	91
Meusebach .....	92	45	47	Waltersdorf .....	145	82	63
Milda .....	822	408	414	Weißbach .....	169	80	89
Möckern .....	125	64	61	Weißenborn .....	1 295	656	639
Mörsdorf .....	460	234	226	Wichmar .....	222	117	105
Nausnitz .....	68	36	32	Zimmern .....	199	100	99
Neuengönnä .....	665	350	315	Zöllnitz .....	731	357	374
Oberbodnitz .....	271	144	127	Schkölen, Stadt .....	2 784	1 444	1 340
Orlamünde, Stadt .....	1 237	618	619	<b>Saale-Orla-Kreis .....</b>	<b>90 910</b>	<b>44 816</b>	<b>46 094</b>
Ottendorf .....	432	219	213	Birkenhügel .....	446	219	227
Petersberg .....	297	148	149	Blankenberg .....	1 074	533	541
Poxdorf .....	103	54	49	Blankenstein .....	894	448	446
Quirla .....	537	274	263	Bodelwitz .....	628	318	310
Rattelsdorf .....	87	43	44	Breitenhain .....	167	83	84
Rauda .....	325	173	152	Bucha .....	94	41	53
Rauschwitz .....	247	126	121	Burgk .....	98	53	45
Rausdorf .....	200	100	100	Chursdorf .....	214	104	110
Reichenbach .....	967	471	496	Crispendorf .....	436	231	205
Reinstädt .....	540	280	260	Dittersdorf .....	224	107	117
Renthendorf .....	440	228	212	Döbritz .....	208	102	106
Rothenstein .....	1 409	739	670	Dragensdorf .....	28	19	9
Ruttersdorf-Lotschen .....	329	162	167	Dreba .....	284	137	147
Scheiditz .....	49	24	25	Dreitzsch .....	451	248	203
Schleifreisen .....	460	234	226	Eßbach .....	257	137	120
Schlöben .....	964	486	478	Geroda .....	275	148	127
Schöngleina .....	514	255	259	Gertewitz .....	176	87	89
Schöps .....	307	170	137	Görkwitz .....	325	162	163
Seitenroda .....	213	108	105	Göschitz .....	269	139	130
Serba .....	754	379	375	Gössitz .....	351	177	174
Silbitz .....	710	356	354	Grobengereuth .....	231	125	106
St.Gangloff .....	1 292	653	639	Harra .....	921	449	472

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Hirschberg, Stadt	2 493	1 228	1 265	Stanau	140	71	69
Keila	95	47	48	Tegau	409	198	211
Kirschkau	236	122	114	Tömmelsdorf	143	73	70
Knau	707	348	359	Triptis, Stadt	3 878	1 873	2 005
Kospoda	405	223	182	Volkmannsdorf	301	157	144
Langenorla	1 478	733	745	Weira	419	217	202
Lausnitz b. Neustadt				Wernburg	747	382	365
an der Orla	355	179	176	Wilhelmsdorf	234	117	117
Lemnitz	407	206	201	Ziegenrück, Stadt	738	351	387
Linda b. Neustadt				Krölpä	3 056	1 523	1 533
an der Orla	411	204	207	Gefell, Stadt	2 792	1 376	1 416
Bad Lobenstein, Stadt	6 653	3 297	3 356	Tanna, Stadt	4 023	2 005	2 018
Löhma	293	151	142	Wurzbach, Stadt	3 612	1 800	1 812
Miesitz	320	159	161	Remptendorf	4 004	2 062	1 942
Mittelpölnitz	319	163	156	Saalburg-Ebersdorf, Stadt	3 921	1 910	2 011
Moßbach	431	233	198	<b>Greiz</b>	<b>112 682</b>	<b>55 333</b>	<b>57 349</b>
Moxa	87	48	39	Auma, Stadt	3 107	1 536	1 571
Neundorf (bei Lobenstein)	677	338	339	Bad Köstritz, Stadt	3 855	1 883	1 972
Neundorf (bei Schleiz)	309	157	152	Berga/Elster, Stadt	3 719	1 833	1 886
Neustadt an der Orla,				Bethenhausen	267	136	131
Stadt	8 674	4 227	4 447	Bocka	520	261	259
Nimritz	321	161	160	Brahmenau	1 044	538	506
Oberoppurg	193	96	97	Braunichswalde	678	352	326
Oettersdorf	866	436	430	Braunsdorf	243	121	122
Oppurg	1 301	676	625	Caaschwitz	705	354	351
Paska	124	68	56	Crimla	320	165	155
Peuschen	499	234	265	Endschütz	379	190	189
Pillingsdorf	170	83	87	Gauern	144	67	77
Plothen	318	159	159	Göhren-Döhlen	142	70	72
Pörmitz	208	102	106	Greiz, Stadt	22 936	10 967	11 969
Pößneck, Stadt	13 217	6 273	6 944	Großenstein	1 384	686	698
Pottiga	468	238	230	Hain	66	38	28
Quaschwitz	72	39	33	Hartmannsdorf	408	209	199
Ranis, Stadt	1 884	892	992	Hilbersdorf	229	121	108
Rosendorf	183	98	85	Hirschfeld	137	75	62
Schlegel	375	186	189	Hohenleuben, Stadt	1 753	972	781
Schleiz, Stadt	8 868	4 330	4 538	Hohenölsen	666	341	325
Schmieritz	414	202	212	Hundhaupten	376	174	202
Schmorda	84	37	47	Kauern	445	231	214
Schöndorf	298	145	153	Korbußen	492	237	255
Seisla	157	81	76	Kühldorf	75	29	46
Solkwitz	72	35	37				

## I. Bevölkerung und Privathaushalte

## Noch: 13. Bevölkerung am 31.12.2007 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung			Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Langenwetzendorf . . . . .	3 654	1 800	1 854	Dobitschen . . . . .	539	271	268
Langenwolschendorf . . . . .	889	471	418	Drogen . . . . .	164	81	83
Lederhose . . . . .	294	154	140	Fockendorf . . . . .	900	448	452
Linda b. Weida . . . . .	476	253	223	Frohnsdorf . . . . .	308	149	159
Lindenkreuz . . . . .	484	265	219	Gerstenberg . . . . .	571	267	304
Lunzig . . . . .	172	84	88	Göhren . . . . .	475	235	240
Merkendorf . . . . .	318	160	158	Göllnitz . . . . .	359	176	183
Mohlsdorf . . . . .	2 921	1 459	1 462	Göpfersdorf . . . . .	238	126	112
Münchenbernsdorf, Stadt . . . . .	3 191	1 539	1 652	Göbnitz, Stadt . . . . .	3 924	1 889	2 035
Neugersdorf . . . . .	168	87	81	Großbröda . . . . .	244	119	125
Neumühle/Elster . . . . .	426	223	203	Haselbach . . . . .	882	435	447
Paitzdorf . . . . .	428	214	214	Heukewalde . . . . .	220	104	116
Pölzig . . . . .	1 324	667	657	Heyersdorf . . . . .	144	79	65
Reichstädt . . . . .	388	197	191	Jonaswalde . . . . .	348	183	165
Ronneburg, Stadt . . . . .	5 367	2 589	2 778	Jückelberg . . . . .	343	183	160
Rückersdorf . . . . .	828	402	426	Kriebitzsch . . . . .	1 187	594	593
Saara . . . . .	618	333	285	Langenleuba-Niederhain . . . . .	2 032	1 026	1 006
Schömburg . . . . .	109	57	52	Löbichau . . . . .	1 123	562	561
Schwaara . . . . .	154	76	78	Lödla . . . . .	779	388	391
Schwarzbach . . . . .	240	121	119	Lucka, Stadt . . . . .	4 337	2 065	2 272
Seelingstädt . . . . .	1 465	729	736	Lumpzig . . . . .	608	304	304
Silberfeld . . . . .	110	50	60	Mehna . . . . .	347	177	170
Staitz . . . . .	315	158	157	Meuselwitz, Stadt . . . . .	12 102	5 856	6 246
Steinsdorf . . . . .	695	331	364	Monstab . . . . .	483	246	237
Teichwitz . . . . .	117	53	64	Naundorf . . . . .	510	267	243
Teichwolframsdorf . . . . .	2 592	1 289	1 303	Nobitz . . . . .	3 682	1 840	1 842
Weida, Stadt . . . . .	8 114	3 966	4 148	Nöbdenitz . . . . .	1 028	499	529
Weißendorf . . . . .	347	178	169	Ponitz . . . . .	1 790	917	873
Wiebelsdorf . . . . .	262	131	131	Posterstein . . . . .	487	261	226
Wildetaube . . . . .	699	350	349	Rositz . . . . .	3 079	1 538	1 541
Wünschendorf/Elster . . . . .	3 160	1 529	1 631	Schmölln, Stadt . . . . .	12 275	5 919	6 356
Zadelsdorf . . . . .	157	81	76	Starkenberg . . . . .	1 170	592	578
Zedlitz . . . . .	669	333	336	Tegkwitz . . . . .	321	155	166
Zeulenroda-Triebes, Stadt . . . . .	16 924	8 251	8 673	Thonhausen . . . . .	621	314	307
Harth-Pöllnitz . . . . .	3 229	1 580	1 649	Treben . . . . .	915	422	493
Kraftsdorf . . . . .	4 248	2 094	2 154	Vollmershain . . . . .	343	169	174
Vogtländisches Oberland . . . . .	3 040	1 493	1 547	Wildenbörten . . . . .	372	191	181
<b>Altenburger Land . . . . .</b>	<b>103 313</b>	<b>50 445</b>	<b>52 868</b>	Windischleuba . . . . .	2 179	1 121	1 058
Altenburg, Stadt . . . . .	36 703	17 681	19 022	Ziegelheim . . . . .	941	480	461
Altkirchen . . . . .	1 112	557	555	Saara . . . . .	3 128	1 559	1 569

### 14. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2007 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers (Ergebnis des Mikrozensus)

Familienstand	Insgesamt	Davon				
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte			
			zusammen	davon mit ... Personen		
				2	3	4 und mehr
1000						

#### Männer

Ledig . . . . .	184	124	60	28	23	10
Verheiratet . . . . .	426	10	416	246	97	73
Verwitwet . . . . .	33	26	7	6	/	/
Geschieden . . . . .	62	43	19	12	5	/
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>706</b>	<b>204</b>	<b>503</b>	<b>292</b>	<b>125</b>	<b>85</b>

#### Frauen

Ledig . . . . .	117	64	53	35	13	/
Verheiratet . . . . .	111	7	104	51	30	22
Verwitwet . . . . .	132	114	17	13	/	/
Geschieden . . . . .	73	41	32	19	10	/
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>433</b>	<b>226</b>	<b>207</b>	<b>118</b>	<b>57</b>	<b>31</b>

#### Insgesamt

Ledig . . . . .	301	188	113	63	36	14
Verheiratet . . . . .	538	18	521	297	128	95
Verwitwet . . . . .	165	140	24	19	5	/
Geschieden . . . . .	135	84	52	32	15	5
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 139</b>	<b>430</b>	<b>710</b>	<b>411</b>	<b>183</b>	<b>116</b>

### 15. Mehrpersonenhaushalte im Jahresdurchschnitt 2007 nach Haushaltsgröße, Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder (Ergebnis des Mikrozensus)

Anzahl der ledigen Kinder — Altersgruppe der ledigen Kinder	Insgesamt	Davon mit ... Personen		
		2	3	4 und mehr
	1000			
Haushalte ohne Kinder .....	356	347	8	/
Haushalte mit Kindern .....	353	64	175	114
1 Kind .....	227	64	157	5
2 Kinder .....	105	x	17	88
3 und mehr Kinder .....	21	x	x	22
Haushalte mit Kindern <sup>1)</sup>				
unter 3 Jahren .....	44	6	17	21
unter 6 Jahren .....	83	12	32	38
unter 10 Jahren .....	127	20	50	58
unter 15 Jahren .....	166	24	67	75
unter 18 Jahren .....	208	31	87	90
unter 27 Jahren .....	316	51	153	113
<b>Haushalte insgesamt .....</b>	<b>710</b>	<b>411</b>	<b>183</b>	<b>116</b>

1) Mehrfachzählungen

### 16. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2007 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen des Haupteinkommensbeziehers (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter des Haupteinkommens- beziehers von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					Haushaltsmitglieder	
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4 und mehr		
	1000						Personen	
unter 20. ...	6	/	/	/	/	/	10	1,51
20 - 25. ...	59	37	22	14	6	/	91	1,55
25 - 30. ...	80	41	39	20	13	6	145	1,82
30 - 35. ...	67	26	42	14	16	11	151	2,24
35 - 40. ...	98	31	67	17	24	27	248	2,52
40 - 45. ...	121	31	89	22	36	32	317	2,63
45 - 50. ...	112	27	85	27	37	21	280	2,50
50 - 55. ...	108	25	83	47	25	10	241	2,23
55 - 60. ...	90	26	64	48	12	/	174	1,94
60 - 65. ...	66	21	45	39	/	/	119	1,79
65 und mehr	332	160	172	160	12	/	520	1,57
<b>Insgesamt ..</b>	<b>1 139</b>	<b>430</b>	<b>710</b>	<b>411</b>	<b>183</b>	<b>116</b>	<b>2 294</b>	<b>2,01</b>

## 17. Privathaushalte im Jahresdurchschnitt 2007 nach ausgewählten Merkmalen

### Ergebnis des Mikrozensus

Alter des Haupt-einkommens-beziehers von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							ohne Angabe <sup>1)</sup>
		unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 1 700	1 700 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	
1000									

#### Einpersonenhaushalte

unter 25 . . . . .	42	30	6	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35 . . . . .	67	25	19	7	5	/	/	/	/	5
35 - 45 . . . . .	63	22	16	6	/	/	/	/	/	6
45 - 55 . . . . .	52	24	12	/	/	/	/	/	/	5
55 - 65 . . . . .	47	23	11	/	/	/	/	/	/	/
65 - 85 . . . . .	137	38	64	16	7	/	/	/	/	10
85 und mehr . . . . .	22	5	11	/	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>430</b>	<b>167</b>	<b>139</b>	<b>40</b>	<b>23</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>/</b>	<b>/</b>	<b>32</b>

#### Mehrpersonenhaushalte

unter 25 . . . . .	24	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25 - 35 . . . . .	80	7	13	6	5	9	16	9	9	7
35 - 45 . . . . .	156	/	16	8	9	15	35	25	27	17
45 - 55 . . . . .	168	6	13	9	9	17	34	23	36	21
55 - 65 . . . . .	109	5	15	9	9	13	21	7	14	14
65 - 85 . . . . .	166	/	16	25	35	36	29	8	/	14
85 und mehr . . . . .	7	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>710</b>	<b>28</b>	<b>77</b>	<b>62</b>	<b>70</b>	<b>92</b>	<b>139</b>	<b>73</b>	<b>91</b>	<b>77</b>

#### Insgesamt

unter 25 . . . . .	65	35	10	5	/	/	/	/	/	5
25 - 35 . . . . .	147	32	32	12	10	12	18	10	9	12
35 - 45 . . . . .	219	27	31	14	13	18	38	25	28	23
45 - 55 . . . . .	220	30	26	12	12	19	36	24	36	25
55 - 65 . . . . .	156	28	26	13	11	13	23	8	15	17
65 - 85 . . . . .	303	39	80	41	42	38	29	8	/	24
85 und mehr . . . . .	29	5	11	/	/	/	/	/	/	/
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 139</b>	<b>195</b>	<b>216</b>	<b>102</b>	<b>94</b>	<b>105</b>	<b>149</b>	<b>76</b>	<b>94</b>	<b>109</b>

1) einschließlich der Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied in seiner Haupttätigkeit selbständiger Landwirt ist

## 18. Familien im Jahresdurchschnitt 2007 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder (Ergebnis des Mikrozensus)

Familie — Alter der ledigen Kinder in der Familie <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon mit ... ledigem(n) Kind(ern)			Durchschnittliche Familiengröße  Personen
		1	2	3 und mehr	
	1000				
<b>Familien</b>					
<b>Familien insgesamt . . . . .</b>	<b>355</b>	<b>230</b>	<b>104</b>	<b>21</b>	<b>3,17</b>
und zwar mit ledigen Kindern (von)					
unter 3 Jahren . . . . .	43	23	14	5	3,38
3 bis unter 6 Jahren . . . . .	46	20	20	7	3,55
6 bis unter 10 Jahren . . . . .	63	23	31	9	3,59
10 bis unter 15 Jahren . . . . .	59	18	28	12	3,74
15 bis unter 18 Jahren . . . . .	63	26	28	9	3,57
18 bis unter 27 Jahren . . . . .	143	85	48	10	3,28
27 Jahren und älter . . . . .	44	35	8	/	2,86
<b>Ehepaare mit ledigen Kindern</b>					
<b>Ehepaare zusammen . . . . .</b>	<b>223</b>	<b>131</b>	<b>76</b>	<b>16</b>	<b>3,51</b>
und zwar mit ledigen Kindern (von)					
unter 3 Jahren . . . . .	19	7	9	/	3,89
3 bis unter 6 Jahren . . . . .	27	8	14	5	3,97
6 bis unter 10 Jahren . . . . .	40	10	23	7	3,96
10 bis unter 15 Jahren . . . . .	40	11	19	9	4,02
15 bis unter 18 Jahren . . . . .	44	16	20	7	3,85
18 bis unter 27 Jahren . . . . .	104	58	38	9	3,55
27 Jahren und älter . . . . .	27	21	6	/	3,27
<b>nichteheliche Lebensgemeinschaften <sup>2)</sup> mit ledigen Kindern</b>					
<b>Nichteheliche Lebensgemein- schaften zusammen . . . . .</b>	<b>39</b>	<b>28</b>	<b>10</b>	<b>/</b>	<b>3,32</b>
und zwar mit ledigen Kindern (von)					
unter 3 Jahren . . . . .	12	8	/	/	3,37
3 bis unter 6 Jahren . . . . .	10	5	/	/	3,56
6 bis unter 10 Jahren . . . . .	9	5	/	/	3,57
10 bis unter 15 Jahren . . . . .	5	/	/	/	3,65
15 bis unter 18 Jahren . . . . .	5	/	/	/	3,77
18 bis unter 27 Jahren . . . . .	8	5	/	/	3,44
27 Jahren und älter . . . . .	/	/	/	/	/
<b>Alleinerziehende</b>					
<b>Alleinerziehende zusammen . . . . .</b>	<b>92</b>	<b>71</b>	<b>18</b>	<b>/</b>	<b>2,29</b>
und zwar mit ledigen Kindern (von)					
unter 3 Jahren . . . . .	11	8	/	/	2,52
3 bis unter 6 Jahren . . . . .	10	7	/	/	2,41
6 bis unter 10 Jahren . . . . .	15	8	/	/	2,63
10 bis unter 15 Jahren . . . . .	13	5	6	/	2,92
15 bis unter 18 Jahren . . . . .	14	7	6	/	2,65
18 bis unter 27 Jahren . . . . .	31	22	8	/	2,35
27 Jahren und älter . . . . .	16	14	/	/	2,15

1) Mehrfachzählungen – 2) einschließlich gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern

## 19. Eingebürgerte Personen 2007 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit \*)

Jahr Bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
1991.....	277	132	145
1992.....	916	434	482
1993.....	455	225	230
1994.....	1 489	764	725
1995.....	2 483	1 226	1 257
1996.....	2 403	1 181	1 222
1997.....	3 091	1 495	1 596
1998.....	4 594	2 252	2 342
1999.....	2 602	1 256	1 346
2000.....	312	179	133
2001.....	357	192	165
2002.....	354	187	167
2003.....	300	171	129
2004.....	351	170	181
2005.....	387	203	184
2006.....	454	244	210
<b>2007.....</b>	<b>387</b>	<b>207</b>	<b>180</b>
Bulgarien.....	5	2	3
Europäischer Teil der ehemaligen Sowjetunion .. darunter	87	29	58
Russland.....	38	10	28
Ukraine.....	39	15	24
Rumänien.....	34	11	23
Türkei.....	26	18	8
Tschechische Republik und Slowakei.....	3	-	3
Ungarn.....	4	3	1
Serbien und Montenegro.....	29	25	4
Sonstige europäische Staaten.....	45	21	24
<b>Europäische Staaten zusammen.....</b>	<b>233</b>	<b>109</b>	<b>124</b>
<b>Afrikanische Staaten.....</b>	<b>34</b>	<b>28</b>	<b>6</b>
<b>Amerikanische Staaten.....</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>15</b>
Kasachstan.....	12	9	3
Vietnam.....	5	3	2
Sonstige asiatische Staaten.....	70	42	28
<b>Asiatische Staaten zusammen.....</b>	<b>87</b>	<b>54</b>	<b>33</b>
<b>Australien und Ozeanien.....</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Staatenlos.....	10	8	2
Ungeklärt.....	-	-	-
<b>Insgesamt.....</b>	<b>387</b>	<b>207</b>	<b>180</b>

\*) Beim langfristigen Vergleich sind Veränderungen im Staatsangehörigkeitsrecht zu beachten, insbesondere Artikel 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechtes vom 15.7.1999 (BGBl. I. S. 1618), das zum 1. August 1999 in Kraft gesetzt wurde.

## 20. Abgekürzte Sterbetafel 2004/2006

Vollendetes Alters- jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr- scheinlich- keit von Alter x bis x+1	durchschnitt- liche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr- scheinlich- keit von Alter x bis x+1	durchschnitt- liche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
0 ....	100 000	515	0,00515	75,36	100 000	341	0,00341	81,55
1 ....	99 485	35	0,00035	74,75	99 659	24	0,00025	80,83
2 ....	99 451	18	0,00018	73,78	99 635	23	0,00023	79,85
3 ....	99 433	16	0,00016	72,79	99 612	19	0,00019	78,87
4 ....	99 417	14	0,00014	71,80	99 593	15	0,00016	77,89
5 ....	99 403	15	0,00015	70,81	99 578	12	0,00012	76,90
6 ....	99 388	15	0,00015	69,82	99 566	9	0,00009	75,91
7 ....	99 372	15	0,00015	68,84	99 557	7	0,00007	74,91
8 ....	99 357	14	0,00014	67,85	99 549	6	0,00006	73,92
9 ....	99 343	12	0,00012	66,86	99 543	6	0,00006	72,92
10 ....	99 331	12	0,00012	65,86	99 537	7	0,00007	71,93
11 ....	99 319	13	0,00013	64,87	99 530	8	0,00008	70,93
12 ....	99 306	15	0,00015	63,88	99 521	10	0,00010	69,94
13 ....	99 291	18	0,00018	62,89	99 512	12	0,00012	68,95
14 ....	99 273	24	0,00024	61,90	99 500	16	0,00016	67,95
15 ....	99 249	33	0,00034	60,92	99 483	20	0,00020	66,97
16 ....	99 216	50	0,00051	59,94	99 463	24	0,00024	65,98
17 ....	99 166	72	0,00072	58,97	99 440	28	0,00028	64,99
18 ....	99 094	87	0,00088	58,01	99 412	30	0,00030	64,01
19 ....	99 007	94	0,00094	57,06	99 382	31	0,00032	63,03
20 ....	98 914	90	0,00091	56,11	99 350	32	0,00032	62,05
21 ....	98 824	80	0,00081	55,16	99 318	30	0,00031	61,07
22 ....	98 743	75	0,00076	54,21	99 288	28	0,00028	60,09
23 ....	98 668	73	0,00074	53,25	99 260	26	0,00026	59,11
24 ....	98 596	72	0,00073	52,29	99 235	23	0,00023	58,12
25 ....	98 523	72	0,00073	51,32	99 212	22	0,00022	57,14
26 ....	98 451	68	0,00069	50,36	99 190	22	0,00023	56,15
27 ....	98 383	69	0,00070	49,40	99 167	24	0,00024	55,16
28 ....	98 314	68	0,00069	48,43	99 143	28	0,00028	54,17
29 ....	98 246	69	0,00070	47,46	99 115	31	0,00031	53,19
30 ....	98 177	74	0,00076	46,50	99 084	34	0,00034	52,21
31 ....	98 103	81	0,00083	45,53	99 051	34	0,00035	51,22
32 ....	98 022	89	0,00091	44,57	99 016	38	0,00039	50,24
33 ....	97 932	98	0,00100	43,61	98 978	41	0,00041	49,26
34 ....	97 835	106	0,00109	42,65	98 937	45	0,00045	48,28
35 ....	97 728	109	0,00111	41,70	98 892	53	0,00054	47,30
36 ....	97 619	115	0,00118	40,74	98 839	58	0,00059	46,33
37 ....	97 504	131	0,00134	39,79	98 781	61	0,00062	45,35
38 ....	97 373	151	0,00155	38,84	98 720	65	0,00066	44,38
39 ....	97 222	174	0,00179	37,90	98 655	74	0,00075	43,41
40 ....	97 048	192	0,00198	36,97	98 582	81	0,00082	42,44
41 ....	96 855	209	0,00216	36,04	98 501	91	0,00092	41,48
42 ....	96 646	234	0,00243	35,12	98 410	109	0,00111	40,51
43 ....	96 411	263	0,00272	34,21	98 301	122	0,00124	39,56
44 ....	96 149	294	0,00306	33,30	98 179	136	0,00139	38,61

## Noch: 20. Abgekürzte Sterbetafel 2004/2006

Vollendetes Altersjahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
45 ....	95 855	325	0,00339	32,40	98 043	151	0,00154	37,66
46 ....	95 529	352	0,00368	31,51	97 892	159	0,00163	36,72
47 ....	95 178	376	0,00395	30,62	97 733	173	0,00177	35,78
48 ....	94 801	405	0,00427	29,74	97 560	188	0,00192	34,84
49 ....	94 396	443	0,00469	28,87	97 373	202	0,00208	33,91
50 ....	93 953	484	0,00515	28,00	97 171	218	0,00224	32,97
51 ....	93 470	526	0,00563	27,14	96 953	227	0,00234	32,05
52 ....	92 944	577	0,00620	26,29	96 726	245	0,00253	31,12
53 ....	92 367	625	0,00677	25,45	96 482	267	0,00276	30,20
54 ....	91 742	662	0,00722	24,62	96 215	285	0,00296	29,28
55 ....	91 080	705	0,00774	23,80	95 930	312	0,00325	28,37
56 ....	90 375	757	0,00837	22,98	95 618	334	0,00349	27,46
57 ....	89 619	807	0,00901	22,17	95 284	356	0,00373	26,55
58 ....	88 811	862	0,00971	21,37	94 928	387	0,00408	25,65
59 ....	87 949	912	0,01037	20,57	94 541	422	0,00447	24,75
60 ....	87 037	977	0,01123	19,78	94 119	462	0,00491	23,86
61 ....	86 060	1 054	0,01225	19,00	93 657	496	0,00530	22,98
62 ....	85 006	1 136	0,01336	18,23	93 161	527	0,00566	22,10
63 ....	83 870	1 247	0,01486	17,47	92 633	570	0,00615	21,22
64 ....	82 624	1 343	0,01626	16,73	92 063	628	0,00682	20,35
65 ....	81 280	1 435	0,01766	16,00	91 435	710	0,00777	19,48
66 ....	79 845	1 549	0,01940	15,27	90 725	808	0,00890	18,63
67 ....	78 296	1 679	0,02144	14,57	89 917	902	0,01003	17,80
68 ....	76 617	1 819	0,02375	13,87	89 015	999	0,01122	16,97
69 ....	74 798	1 972	0,02636	13,20	88 016	1 109	0,01260	16,16
70 ....	72 826	2 127	0,02920	12,54	86 907	1 238	0,01425	15,36
71 ....	70 699	2 262	0,03200	11,91	85 669	1 374	0,01604	14,57
72 ....	68 437	2 433	0,03556	11,28	84 295	1 535	0,01821	13,80
73 ....	66 003	2 631	0,03986	10,68	82 760	1 733	0,02094	13,05
74 ....	63 372	2 805	0,04426	10,10	81 027	1 931	0,02384	12,32
75 ....	60 567	2 967	0,04898	9,55	79 095	2 140	0,02706	11,61
76 ....	57 600	3 080	0,05347	9,01	76 955	2 353	0,03058	10,91
77 ....	54 520	3 129	0,05740	8,50	74 602	2 564	0,03437	10,24
78 ....	51 391	3 190	0,06207	7,98	72 038	2 793	0,03877	9,59
79 ....	48 201	3 279	0,06802	7,48	69 245	3 037	0,04386	8,96
80 ....	44 923	3 371	0,07503	6,99	66 208	3 316	0,05008	8,34
81 ....	41 552	3 509	0,08446	6,51	62 892	3 620	0,05755	7,76
82 ....	38 043	3 644	0,09579	6,07	59 273	3 929	0,06628	7,20
83 ....	34 398	3 688	0,10722	5,66	55 344	4 201	0,07590	6,68
84 ....	30 710	3 642	0,11859	5,28	51 143	4 393	0,08590	6,18
85 ....	27 068	3 492	0,12899	4,92	46 750	4 481	0,09584	5,72
86 ....	23 577	3 293	0,13969	4,57	42 269	4 539	0,10739	5,27
87 ....	20 283	3 135	0,15455	4,23	37 730	4 591	0,12167	4,85
88 ....	17 149	2 962	0,17273	3,92	33 139	4 578	0,13814	4,45
89 ....	14 187	2 729	0,19235	3,63	28 561	4 514	0,15804	4,08
90 ....	11 458	2 443	0,21321	3,38	24 047	4 297	0,17868	3,75

## 21. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2007

### Grundzahlen

Jahr	Lebendgeborene		Totgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter unter 1000 g	insgesamt	darunter männlich	
1955 . . . . .	47 940	24 778	900	.	33 676	16 265	14 264
1960 . . . . .	48 176	24 812	771	.	35 983	17 797	12 193
1965 . . . . .	44 900	23 094	632	.	35 176	17 195	9 724
1970 . . . . .	39 876	20 441	429	.	37 643	17 765	2 233
1975 . . . . .	29 775	15 318	242	.	38 027	17 736	- 8 252
1980 . . . . .	40 027	20 607	255	.	37 574	17 178	2 453
1981 . . . . .	38 657	19 799	281	.	36 770	16 670	1 887
1982 . . . . .	39 502	20 483	213	.	36 664	16 600	2 838
1983 . . . . .	37 865	19 425	186	.	35 949	16 284	1 916
1984 . . . . .	37 134	19 157	226	.	35 359	15 925	1 775
1985 . . . . .	36 674	18 896	189	.	36 622	16 434	52
1986 . . . . .	36 122	18 618	173	.	35 641	15 834	481
1987 . . . . .	36 144	18 596	167	.	34 598	15 411	1 546
1988 . . . . .	34 869	17 775	174	.	34 216	15 341	653
1989 . . . . .	31 600	16 217	143	.	33 499	14 884	- 1 899
1990 . . . . .	28 780	14 696	129	.	33 489	15 322	- 4 709
1991 . . . . .	17 470	8 914	61	.	31 965	14 736	- 14 495
1992 . . . . .	14 615	7 426	67	.	30 155	14 000	- 15 540
1993 . . . . .	13 307	6 797	44	.	29 866	13 824	- 16 559
1994 . . . . .	12 721	6 485	56	19	28 877	13 399	- 16 156
1995 . . . . .	13 788	7 163	71	19	29 027	13 498	- 15 239
1996 . . . . .	15 265	7 756	65	11	28 468	13 328	- 13 203
1997 . . . . .	16 475	8 413	71	15	27 694	12 881	- 11 219
1998 . . . . .	16 607	8 441	72	27	26 991	12 594	- 10 384
1999 . . . . .	16 926	8 777	77	33	26 590	12 490	- 9 664
2000 . . . . .	17 577	8 969	82	25	26 081	12 113	- 8 504
2001 . . . . .	17 351	8 874	63	18	25 499	11 845	- 8 148
2002 . . . . .	17 007	8 698	84	26	26 000	12 144	- 8 993
2003 . . . . .	16 911	8 549	67	20	26 220	12 378	- 9 309
2004 . . . . .	17 310	8 826	56	21	25 325	11 981	- 8 015
2005 . . . . .	16 713	8 568	62	21	25 695	12 071	- 8 982
2006 . . . . .	16 402	8 492	62	24	25 599	12 243	- 9 197
<b>2007 . . . . .</b>	<b>17 176</b>	<b>8 925</b>	<b>48</b>	<b>15</b>	<b>25 812</b>	<b>12 330</b>	<b>- 8 636</b>

## 22. Geborene und Gestorbene 1955 bis 2007

### Verhältniszahlen

Jahr	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Auf 100 weibliche		Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen
				Lebendgeborene	Gestorbene	
				entfielen männliche		
je 1000 Einwohner			Lebendgeborene	Gestorbene		
1955 . . . . .	16,9	11,9	5,0	107,0	93,4	1,8
1960 . . . . .	17,5	13,1	4,4	106,2	97,9	1,6
1965 . . . . .	16,4	12,8	3,6	105,9	95,6	1,4
1970 . . . . .	14,5	13,7	0,8	105,2	89,4	1,1
1975 . . . . .	10,9	13,9	- 3,0	106,0	87,4	0,8
1980 . . . . .	14,7	13,8	0,9	106,1	84,2	0,6
1981 . . . . .	14,2	13,5	0,7	105,0	82,9	0,7
1982 . . . . .	14,5	13,4	1,1	107,7	82,7	0,5
1983 . . . . .	13,9	13,2	0,7	105,3	82,8	0,5
1984 . . . . .	13,6	13,0	0,6	106,6	81,9	0,6
1985 . . . . .	13,5	13,4	0,1	106,3	81,4	0,5
1986 . . . . .	13,3	13,1	0,2	106,4	79,9	0,5
1987 . . . . .	13,3	12,7	0,6	106,0	80,3	0,5
1988 . . . . .	12,8	12,6	0,2	104,0	81,3	0,5
1989 . . . . .	11,6	12,3	- 0,7	105,4	80,0	0,5
1990 . . . . .	11,0	12,8	- 1,8	104,3	84,3	0,4
1991 . . . . .	6,7	12,3	- 5,6	104,2	85,5	0,3
1992 . . . . .	5,7	11,8	- 6,1	103,3	86,7	0,5
1993 . . . . .	5,2	11,8	- 6,5	104,4	86,2	0,3
1994 . . . . .	5,0	11,4	- 6,4	104,0	86,6	0,4
1995 . . . . .	5,5	11,6	- 6,1	108,1	86,9	0,5
1996 . . . . .	6,1	11,4	- 5,3	103,3	88,0	0,4
1997 . . . . .	6,6	11,1	- 4,5	104,4	87,0	0,4
1998 . . . . .	6,7	10,9	- 4,2	103,4	87,5	0,4
1999 . . . . .	6,9	10,8	- 3,9	107,7	88,6	0,5
2000 . . . . .	7,2	10,7	- 3,5	104,2	86,7	0,5
2001 . . . . .	7,2	10,5	- 3,4	104,7	86,8	0,4
2002 . . . . .	7,1	10,8	- 3,7	104,7	87,6	0,5
2003 . . . . .	7,1	11,0	- 3,9	102,2	89,4	0,4
2004 . . . . .	7,3	10,7	- 3,4	104,0	89,8	0,3
2005 . . . . .	7,1	11,0	- 3,8	105,2	88,6	0,4
2006 . . . . .	7,1	11,0	- 4,0	107,4	91,7	0,4
<b>2007 . . . . .</b>	<b>7,5</b>	<b>11,2</b>	<b>- 3,8</b>	<b>108,2</b>	<b>91,5</b>	<b>0,3</b>

## 23. Geborene und Gestorbene 2007 nach Kreisen Grundzahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend- geborene	Totgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	darunter unter 1000 g	insgesamt	darunter gestorbene Säuglinge	
Stadt Erfurt .....	1 912	5	1	2 039	6	- 127
Stadt Gera .....	701	2	-	1 191	8	- 490
Stadt Jena .....	963	8	4	891	5	72
Stadt Suhl .....	241	-	-	441	-	- 200
Stadt Weimar .....	620	1	-	699	1	- 79
Stadt Eisenach .....	375	-	-	599	1	- 224
Eichsfeld .....	925	2	1	1 029	2	- 104
Nordhausen .....	712	1	-	1 077	4	- 365
Wartburgkreis .....	911	2	-	1 535	2	- 624
Unstrut-Hainich-Kreis .....	888	2	2	1 273	2	- 385
Kyffhäuserkreis .....	569	1	-	1 057	-	- 488
Schmalkalden-Meiningen .....	968	2	1	1 564	4	- 596
Gotha .....	995	5	1	1 646	5	- 651
Sömmerda .....	550	1	-	860	1	- 310
Hildburghausen .....	503	1	-	765	1	- 262
Ilm-Kreis .....	851	3	-	1 398	6	- 547
Weimarer Land .....	682	4	3	850	2	- 168
Sonneberg .....	402	-	-	748	-	- 346
Saalfeld-Rudolstadt .....	788	-	-	1 483	2	- 695
Saale-Holzland-Kreis .....	630	1	-	869	1	- 239
Saale-Orla-Kreis .....	626	3	2	1 126	-	- 500
Greiz .....	736	3	-	1 426	3	- 690
Altenburger Land .....	628	1	-	1 246	1	- 618
<b>Thüringen .....</b>	<b>17 176</b>	<b>48</b>	<b>15</b>	<b>25 812</b>	<b>57</b>	<b>- 8 636</b>
davon						
kreisfreie Städte .....	4 812	16	5	5 860	21	- 1 048
Landkreise .....	12 364	32	10	19 952	36	- 7 588

## 24. Geborene und Gestorbene 2007 nach Kreisen

### Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) <sup>1)</sup>	Auf 100 weibliche		Auf 1000 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
				Lebend- geborene	Gestorbene	
				entfielen männliche		
je 1000 Einwohner				Lebend- geborene	Gestorbene	
Stadt Erfurt . . . . .	9,4	10,1	- 0,6	110,8	87,6	2,6
Stadt Gera . . . . .	6,9	11,7	- 4,8	106,2	79,9	2,8
Stadt Jena . . . . .	9,4	8,7	0,7	99,8	83,3	8,2
Stadt Suhl . . . . .	5,8	10,6	- 4,8	113,3	95,1	-
Stadt Weimar . . . . .	9,6	10,8	- 1,2	106,7	81,1	1,6
Stadt Eisenach . . . . .	8,6	13,8	- 5,2	98,4	81,0	-
Eichsfeld . . . . .	8,5	9,5	- 1,0	104,2	82,8	2,2
Nordhausen . . . . .	7,7	11,7	- 4,0	95,6	98,0	1,4
Wartburgkreis . . . . .	6,7	11,3	- 4,6	126,6	98,3	2,2
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	7,9	11,3	- 3,4	116,1	104,0	2,2
Kyffhäuserkreis . . . . .	6,6	12,3	- 5,7	106,9	92,2	1,8
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	7,2	11,6	- 4,4	101,2	91,0	2,1
Gotha . . . . .	7,0	11,6	- 4,6	106,9	91,6	5,0
Sömmerda . . . . .	7,3	11,4	- 4,1	102,2	107,2	1,8
Hildburghausen . . . . .	7,2	11,0	- 3,8	106,1	98,7	2,0
Ilm-Kreis . . . . .	7,4	12,2	- 4,8	108,6	92,6	3,5
Weimarer Land . . . . .	7,8	9,8	- 1,9	114,5	97,2	5,8
Sonneberg . . . . .	6,4	11,9	- 5,5	95,1	87,9	-
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	6,4	12,1	- 5,7	115,3	85,4	-
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	7,0	9,7	- 2,7	109,3	105,0	1,6
Saale-Orla-Kreis . . . . .	6,8	12,3	- 5,5	118,1	87,7	4,8
Greiz . . . . .	6,5	12,6	- 6,1	107,3	91,4	4,1
Altenburger Land . . . . .	6,0	12,0	- 5,9	112,2	92,6	1,6
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>7,5</b>	<b>11,2</b>	<b>- 3,8</b>	<b>108,2</b>	<b>91,5</b>	<b>2,8</b>
davon						
kreisfreie Städte . . . . .	8,6	10,5	- 1,9	106,4	84,4	3,3
Landkreise . . . . .	7,1	11,4	- 4,4	108,9	93,6	2,6

1) Differenz durch Rundungen

## 25. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2007

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
1980. ....	23 258	8,5	6 971	2,6
1981. ....	22 243	8,1	7 783	2,9
1982. ....	21 427	7,9	7 919	2,9
1983. ....	20 877	7,7	7 925	2,9
1984. ....	21 694	8,0	8 145	3,0
1985. ....	20 859	7,7	8 141	3,0
1986. ....	21 558	7,9	8 267	3,0
1987. ....	21 939	8,1	8 005	2,9
1988. ....	21 247	7,8	7 868	2,9
1989. ....	20 611	7,6	7 813	2,9
1990. ....	15 729	6,0	5 147	2,0
1991. ....	8 306	3,2	1 623	0,6
1992. ....	7 763	3,0	2 233	0,9
1993. ....	7 955	3,1	2 643	1,0
1994. ....	8 581	3,4	3 795	1,5
1995. ....	8 781	3,5	3 493	1,4
1996. ....	8 646	3,5	3 955	1,6
1997. ....	8 619	3,5	4 527	1,8
1998. ....	8 591	3,5	4 988	2,0
1999. ....	9 296	3,8	4 960	2,0
2000. ....	9 067	3,7	4 878	2,0
2001. ....	8 575	3,5	4 748	2,0
2002. ....	8 597	3,6	5 301	2,2
2003. ....	8 372	3,5	5 558	2,3
2004. ....	9 691	4,1	5 454	2,3
2005. ....	9 836	4,2	4 834	2,1
2006. ....	9 312	4,0	4 617	2,0
<b>2007. ....</b>	<b>9 454</b>	<b>4,1</b>	<b>4 418</b>	<b>1,9</b>

## 26. Eheschließungen und Ehescheidungen 2007 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
Stadt Erfurt . . . . .	814	4,0	464	2,3
Stadt Gera . . . . .	333	3,3	218	2,1
Stadt Jena . . . . .	374	3,7	181	1,8
Stadt Suhl . . . . .	152	3,7	97	2,3
Stadt Weimar . . . . .	351	5,4	128	2,0
Stadt Eisenach . . . . .	301	6,9	115	2,6
Eichsfeld . . . . .	393	3,6	130	1,2
Nordhausen . . . . .	383	4,2	214	2,3
Wartburgkreis . . . . .	515	3,8	268	2,0
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	464	4,1	221	2,0
Kyffhäuserkreis . . . . .	374	4,3	163	1,9
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	605	4,5	259	1,9
Gotha . . . . .	593	4,2	300	2,1
Sömmerda . . . . .	318	4,2	163	2,2
Hildburghausen . . . . .	229	3,3	135	1,9
Ilm-Kreis . . . . .	501	4,4	208	1,8
Weimarer Land . . . . .	323	3,7	164	1,9
Sonneberg . . . . .	240	3,8	114	1,8
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	613	5,0	206	1,7
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	406	4,5	139	1,6
Saale-Orla-Kreis . . . . .	339	3,7	178	1,9
Greiz . . . . .	399	3,5	178	1,6
Altenburger Land . . . . .	434	4,2	175	1,7
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>9 454</b>	<b>4,1</b>	<b>4 418</b>	<b>1,9</b>
davon				
kreisfreie Städte . . . . .	2 325	4,2	1 203	2,2
Landkreise . . . . .	7 129	4,1	3 215	1,8

## 27. Eheschließende 2007 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männer					Frauen				
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	darunter Ausländer	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	darunter Ausländer
	ledig	verwitwet	geschieden			ledig	verwitwet	geschieden		
unter 18.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 19.....	5	-	-	5	2	55	-	-	55	4
19 - 20.....	26	-	-	26	3	86	-	-	86	4
20 - 21.....	36	-	-	36	4	126	-	1	127	2
21 - 22.....	57	-	-	57	1	184	-	-	184	10
22 - 23.....	118	-	-	118	8	311	-	1	312	17
23 - 24.....	161	-	1	162	5	430	-	4	434	15
24 - 25.....	229	-	3	232	16	516	-	8	524	19
25 - 26.....	336	-	2	338	10	590	-	10	600	16
26 - 27.....	379	-	5	384	15	603	1	15	619	23
27 - 28.....	500	-	3	503	15	584	1	32	617	26
28 - 29.....	496	-	6	502	18	517	-	11	528	8
29 - 30.....	540	-	9	549	14	495	-	44	539	25
30 - 31.....	510	-	12	522	8	430	2	42	474	21
31 - 32.....	424	1	12	437	12	325	1	36	362	14
32 - 33.....	368	-	24	392	10	262	-	45	307	12
33 - 34.....	382	-	36	418	15	228	1	41	270	13
34 - 35.....	315	-	36	351	11	192	2	45	239	13
35 - 40.....	1 306	1	356	1 663	29	703	7	418	1 128	30
40 - 45.....	528	3	530	1 061	18	224	20	510	754	16
45 - 50.....	166	8	484	658	1	119	22	483	624	8
50 - 55.....	77	19	344	440	5	40	24	290	354	1
55 - 60.....	29	20	228	277	4	13	6	133	152	6
60 und mehr.....	21	57	245	323	4	16	12	137	165	-
<b>Insgesamt.....</b>	<b>7 009</b>	<b>109</b>	<b>2 336</b>	<b>9 454</b>	<b>228</b>	<b>7 049</b>	<b>99</b>	<b>2 306</b>	<b>9 454</b>	<b>303</b>

## 28. Eheschließende 2007 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit der Eheschließenden	Eheschließende Männer insgesamt	Staatsangehörigkeit der Ehefrau				
		deutsch	ausländisch			
			die gleiche wie der Ehemann	eine andere als der Ehemann		
			aus einem EU-Staat	aus übrigen Europa	außerhalb Europas <sup>1)</sup>	
<b>Eheschließende Männer</b>						
Europa . . . . .	9 360	9 066	13	95	77	109
deutsch . . . . .	9 226	8 948	-	95	75	108
übrige EU-Staaten . . . . .	60	56	3	-	-	1
übriges Europa . . . . .	74	62	10	-	2	-
Afrika . . . . .	25	25	-	-	-	-
Amerika . . . . .	18	17	-	-	1	-
Asien . . . . .	46	40	1	3	1	1
Australien und Ozeanien . . . . .	1	1	-	-	-	-
Sonstige <sup>1)</sup> . . . . .	4	2	1	-	-	1
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>9 454</b>	<b>9 151</b>	<b>15</b>	<b>98</b>	<b>79</b>	<b>111</b>

## Noch: 28. Eheschließende 2007 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit der Eheschließenden	Eheschließende Frauen insgesamt	Staatsangehörigkeit des Ehemannes				
		deutsch	ausländisch			
			die gleiche wie die Ehefrau	eine andere als die Ehefrau		
			aus einem EU-Staat	aus übrigen Europa	außerhalb Europas <sup>1)</sup>	
<b>Eheschließende Frauen</b>						
Europa . . . . .	9 341	9 118	13	56	64	90
deutsch . . . . .	9 151	8 948	-	56	62	85
übrige EU-Staaten . . . . .	101	95	3	-	-	3
übriges Europa . . . . .	89	75	10	-	2	2
Afrika . . . . .	10	10	-	-	-	-
Amerika . . . . .	28	28	-	-	-	-
Asien . . . . .	71	67	1	1	-	2
Australien und Ozeanien . . . . .	2	2	-	-	-	-
Sonstige <sup>1)</sup> . . . . .	2	1	1	-	-	-
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>9 454</b>	<b>9 226</b>	<b>15</b>	<b>57</b>	<b>64</b>	<b>92</b>

1) einschließlich staatenlos und Staatsangehörigkeit unbekannt

## 29. Durchschnittliches Heiratsalter 1997 bis 2007 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden

### Männer

1997.....	32,6	28,3	61,9	43,2
1998.....	33,3	28,8	61,4	43,9
1999.....	34,0	29,3	62,5	44,1
2000.....	34,2	29,7	61,0	44,4
2001.....	35,8	30,4	63,7	46,3
2002.....	34,7	30,5	61,1	44,5
2003.....	34,8	30,7	61,0	44,9
2004.....	35,4	31,4	60,9	45,2
2005.....	36,2	32,2	60,4	46,4
2006.....	36,2	32,2	60,7	46,8
<b>2007.....</b>	<b>36,5</b>	<b>32,4</b>	<b>61,4</b>	<b>47,5</b>

### Frauen

1997.....	29,7	26,0	45,4	39,9
1998.....	30,3	26,2	46,6	40,5
1999.....	31,0	26,7	46,3	41,0
2000.....	31,1	26,9	46,8	41,1
2001.....	32,5	27,4	47,7	43,3
2002.....	31,5	27,5	47,5	41,4
2003.....	31,5	27,6	46,2	41,4
2004.....	32,4	28,3	48,9	42,1
2005.....	33,0	29,2	49,7	43,1
2006.....	33,1	29,2	51,6	43,4
<b>2007.....</b>	<b>33,2</b>	<b>29,3</b>	<b>48,3</b>	<b>44,3</b>

## 30. Eheschließungen 2007 nach Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau					insgesamt
	katholisch <sup>1)</sup>	evangelisch <sup>2)</sup>	übrige	keine	ungeklärt und ohne Angabe	
Katholisch <sup>1)</sup> .....	304	164	9	296	-	773
Evangelisch <sup>2)</sup> .....	148	796	16	891	2	1 853
Übrige .....	15	14	34	73	-	136
Keine .....	271	1 246	68	5 100	1	6 686
Ungeklärt und ohne Angabe .....	-	1	-	-	5	6
<b>Insgesamt.....</b>	<b>738</b>	<b>2 221</b>	<b>127</b>	<b>6 360</b>	<b>8</b>	<b>9 454</b>

1) einschließlich der unierten Riten – 2) evangelische Landes- und Freikirche

**31. Geschiedene Ehen 2007 nach Kinderzahl und Ehedauer**

Ehedauer ... Jahr(e)	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder					Kinder aus geschiedenen Ehen insgesamt
		keine	1	2	3	4 und mehr	
		Kind(er)					
0.....	-	-	-	-	-	-	-
1.....	13	9	4	-	-	-	4
2.....	75	53	19	2	1	-	26
3.....	165	97	56	11	-	1	82
4.....	165	91	55	16	3	-	96
5.....	195	108	77	9	1	-	98
6.....	211	127	63	21	-	-	105
7.....	215	106	82	24	2	1	140
8.....	197	64	88	36	6	3	190
9.....	164	55	71	34	4	-	151
10.....	155	46	60	44	4	1	164
11.....	136	46	53	34	3	-	130
12.....	150	44	63	35	5	3	160
13.....	123	39	45	37	2	-	125
14.....	105	25	46	26	6	2	124
15.....	106	31	44	26	4	1	112
16.....	107	27	38	31	8	3	137
17.....	174	47	76	42	7	2	189
18.....	181	56	76	42	4	3	185
19.....	198	78	91	21	6	2	159
20.....	192	90	68	27	6	1	144
21.....	152	86	52	12	2	-	82
22.....	149	92	43	10	2	2	78
23.....	130	90	32	5	3	-	51
24.....	142	109	23	8	1	1	46
25.....	101	80	20	1	-	-	22
26 und länger.....	717	653	53	10	1	-	76
<b>Insgesamt.....</b>	<b>4 418</b>	<b>2 349</b>	<b>1 398</b>	<b>564</b>	<b>81</b>	<b>26</b>	<b>2 876</b>

### 32. Geburten 2007 nach Einzel- und Mehrlingsgeburten und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Geborene		Davon							
	Anzahl der Kinder	darunter Tot- geborene	Einzelgeburten		Zwillinge		Drillinge		Vierlinge	
			Anzahl der Kinder	darunter Tot- geborene	Anzahl der Kinder	darunter Tot- geborene	Anzahl der Kinder	darunter Tot- geborene	Anzahl der Kinder	darunter Tot- geborene
Stadt Erfurt . . . . .	1 917	5	1 868	5	46	-	3	-	-	-
Stadt Gera . . . . .	703	2	685	2	18	-	-	-	-	-
Stadt Jena . . . . .	971	8	946	8	22	-	3	-	-	-
Stadt Suhl . . . . .	241	-	230	-	8	-	3	-	-	-
Stadt Weimar . . . . .	621	1	609	1	12	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach . . . . .	375	-	368	-	4	-	3	-	-	-
Eichsfeld . . . . .	927	2	915	2	12	-	-	-	-	-
Nordhausen . . . . .	713	1	689	1	24	-	-	-	-	-
Wartburgkreis . . . . .	913	2	879	2	34	-	-	-	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	890	2	866	1	24	1	-	-	-	-
Kyffhäuserkreis . . . . .	570	1	564	1	6	-	-	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	970	2	948	2	22	-	-	-	-	-
Gotha . . . . .	1 000	5	986	5	14	-	-	-	-	-
Sömmerda . . . . .	551	1	539	1	12	-	-	-	-	-
Hildburghausen . . . . .	504	1	492	1	12	-	-	-	-	-
Ilm-Kreis . . . . .	854	3	834	3	20	-	-	-	-	-
Weimarer Land . . . . .	686	4	662	2	24	2	-	-	-	-
Sonneberg . . . . .	402	-	386	-	16	-	-	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	788	-	772	-	16	-	-	-	-	-
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	631	1	623	1	8	-	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis . . . . .	629	3	611	3	18	-	-	-	-	-
Greiz . . . . .	739	3	729	3	10	-	-	-	-	-
Altenburger Land . . . . .	629	1	607	1	22	-	-	-	-	-
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>17 224</b>	<b>48</b>	<b>16 808</b>	<b>45</b>	<b>404</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	-	-	-
davon										
kreisfreie Städte . . . . .	4 828	16	4 706	16	110	-	12	-	-	-
Landkreise . . . . .	12 396	32	12 102	29	294	3	-	-	-	-

### 33. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2007 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter <sup>1)</sup> ... Jahre	Lebendgeborene			Frauen nebenstehenden Alters <sup>2)</sup>	Lebendgeborene je 1000 Frauen nebenstehenden Alters
	deren Eltern miteinander		insgesamt		
	verheiratet sind	nicht verheiratet sind			
unter 15 . . . . .	-	7	7	.	.
15 . . . . .	-	22	22	7 899	2,8
16 . . . . .	-	75	75	10 954	6,8
17 . . . . .	2	134	136	13 670	9,9
18 . . . . .	11	235	246	14 411	17,1
19 . . . . .	29	372	401	14 784	27,1
20 . . . . .	50	438	488	14 680	33,2
21 . . . . .	88	504	592	14 273	41,5
22 . . . . .	145	562	707	14 072	50,2
23 . . . . .	174	613	787	13 980	56,3
24 . . . . .	299	700	999	13 943	71,7
25 . . . . .	357	737	1 094	13 823	79,1
26 . . . . .	441	773	1 214	13 529	89,7
27 . . . . .	502	770	1 272	13 142	96,8
28 . . . . .	550	682	1 232	12 556	98,1
29 . . . . .	616	637	1 253	12 157	103,1
30 . . . . .	551	547	1 098	11 392	96,4
31 . . . . .	518	428	946	10 391	91,0
32 . . . . .	466	355	821	10 238	80,2
33 . . . . .	434	313	747	10 670	70,0
34 . . . . .	359	275	634	11 533	55,0
35 . . . . .	390	254	644	13 106	49,1
36 . . . . .	300	226	526	14 445	36,4
37 . . . . .	218	159	377	15 019	25,1
38 . . . . .	151	111	262	15 404	17,0
39 . . . . .	129	93	222	15 947	13,9
40 . . . . .	82	65	147	16 875	8,7
41 . . . . .	72	40	112	17 803	6,3
42 . . . . .	27	16	43	18 686	2,3
43 . . . . .	24	18	42	19 497	2,2
44 . . . . .	9	9	18	19 682	0,9
<b>15 bis unter 45 . . .</b>	<b>6 994</b>	<b>10 163</b>	<b>17 157</b>	<b>418 563</b>	<b>1 338,1 <sup>3)</sup></b>
45 und älter . . . . .	5	7	12	.	.
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>6 999</b>	<b>10 177</b>	<b>17 176</b>	<b>418 563 <sup>4)</sup></b>	<b>41,0 <sup>5)</sup></b>

1) Altersberechnung aus Geburtsmonat und -jahr – 2) Mittlere Bevölkerung – 3) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern –  
4) Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren – 5) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

**34. Altersspezifische Geburtenziffern 2002 bis 2007**

Alter der Mutter <sup>1)</sup> ... Jahre	Lebendgeborene je 1000 Frauen im Alter von ... Jahren					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
unter 15 .....	.	.	.	.	.	.
15 .....	2,4	2,2	2,1	2,1	3,5	2,8
16 .....	5,7	5,3	4,7	5,1	5,4	6,8
17 .....	11,8	11,1	9,7	10,1	9,3	9,9
18 .....	17,4	17,6	17,1	17,3	15,3	17,1
19 .....	26,7	25,7	25,3	26,8	27,1	27,1
20 .....	36,6	35,2	33,1	34,4	35,1	33,2
21 .....	44,8	43,1	45,3	46,9	42,7	41,5
22 .....	54,3	54,4	49,9	50,2	48,5	50,2
23 .....	68,2	65,8	63,8	61,8	58,6	56,3
24 .....	71,8	69,9	75,6	68,5	64,1	71,7
25 .....	85,4	87,5	85,8	80,5	80,9	79,1
26 .....	99,8	91,5	92,0	92,7	89,2	89,7
27 .....	99,1	96,6	100,4	96,2	90,7	96,8
28 .....	104,9	100,9	108,0	96,4	90,9	98,1
29 .....	90,8	94,9	99,1	97,0	100,8	103,1
30 .....	84,9	84,9	92,1	89,2	91,5	96,4
31 .....	73,7	78,0	80,9	82,7	78,3	91,0
32 .....	58,3	64,7	73,6	68,3	72,5	80,2
33 .....	49,9	53,6	57,4	59,6	59,0	70,0
34 .....	40,2	42,1	44,6	47,8	50,4	55,0
35 .....	29,7	33,6	35,4	38,2	42,9	49,1
36 .....	23,3	27,1	30,5	29,0	29,0	36,4
37 .....	17,0	17,2	20,1	20,4	22,8	25,1
38 .....	11,3	12,7	14,2	15,2	16,2	17,0
39 .....	7,7	8,3	9,1	9,5	10,7	13,9
40 .....	4,6	6,5	6,2	6,1	8,9	8,7
41 .....	3,4	3,8	4,1	3,8	5,2	6,3
42 .....	1,8	1,9	3,4	2,0	2,3	2,3
43 .....	0,8	1,2	1,3	1,4	1,3	2,2
44 .....	0,7	0,9	0,7	0,7	1,1	0,9
<b>15 bis unter 45 <sup>2)</sup></b>	<b>1 227,0</b>	<b>1 238,4</b>	<b>1 285,7</b>	<b>1 259,8</b>	<b>1 253,8</b>	<b>1 338,1</b>

1) Altersberechnung aus Geburtsmonat und -jahr – 2) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern

### 35. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Männlich			Weiblich		
	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters <sup>1)</sup>	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters <sup>1)</sup>	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters
0 - 1.....	28	8 675	3,2	29	8 057	3,6
1 - 5.....	8	34 401	0,2	4	32 864	0,1
5 - 10.....	5	42 764	0,1	1	40 677	0,0
10 - 15.....	4	35 913	0,1	2	34 189	0,1
15 - 20.....	37	65 601	0,6	17	61 717	0,3
20 - 25.....	50	81 499	0,6	21	70 949	0,3
25 - 30.....	62	77 886	0,8	21	65 208	0,3
30 - 35.....	43	64 825	0,7	17	54 224	0,3
35 - 40.....	104	83 104	1,3	41	73 922	0,6
40 - 45.....	229	98 789	2,3	94	92 544	1,0
45 - 50.....	391	100 049	3,9	151	95 750	1,6
50 - 55.....	575	94 518	6,1	231	92 094	2,5
55 - 60.....	693	80 663	8,6	294	80 172	3,7
60 - 65.....	809	61 647	13,1	378	65 232	5,8
65 - 70.....	1 657	81 220	20,4	885	91 467	9,7
70 - 75.....	1 828	56 559	32,3	1 185	70 805	16,7
75 - 80.....	2 082	36 935	56,4	1 832	57 356	31,9
80 - 85.....	1 824	18 974	96,1	2 906	44 848	64,8
85 - 90.....	1 196	7 524	159,0	2 819	23 644	119,2
90 und mehr.....	705	2 452	287,5	2 554	10 415	245,2
<b>Insgesamt.....</b>	<b>12 330</b>	<b>1 133 997</b>	<b>10,9</b>	<b>13 482</b>	<b>1 166 133</b>	<b>11,6</b>

1) mittlere Bevölkerung nach Altersgruppen, Summendifferenz rundungsbedingt

### 36. Gestorbene Säuglinge 1990 bis 2006 sowie 2007 nach Vierteljahren

Jahr Vierteljahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene				Darunter in den ersten 7 Lebenstagen			
	männlich	weiblich	insgesamt	je 1000 Lebend- geborene <sup>1)</sup>	männlich	weiblich	insgesamt	je 1000 Lebend- geborene <sup>2)</sup>
1990. ....	133	96	229	7,5	62	38	100	3,5
1991. ....	95	45	140	6,0	40	17	57	3,3
1992. ....	59	55	114	7,5	30	25	55	3,8
1993. ....	53	51	104	7,6	28	17	45	3,4
1994. ....	48	37	85	6,7	27	16	43	3,4
1995. ....	53	27	80	5,9	33	12	45	3,3
1996. ....	44	36	80	5,4	20	14	34	2,2
1997. ....	52	35	87	5,3	26	18	44	2,7
1998. ....	57	47	104	6,3	24	22	46	2,8
1999. ....	54	34	88	5,2	18	16	34	2,0
2000. ....	41	33	74	4,2	24	14	38	2,2
2001. ....	37	36	73	4,2	13	18	31	1,8
2002. ....	31	38	69	4,1	13	16	29	1,7
2003. ....	40	31	71	4,2	29	13	42	2,5
2004. ....	47	32	79	4,6	16	17	33	1,9
2005. ....	39	29	68	4,1	23	12	35	2,1
2006. ....	47	23	70	4,3	25	13	38	2,3
<b>2007. ....</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>57</b>	<b>3,4</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>0,9</b>
davon								
1. Vierteljahr ...	5	10	15	3,7	2	1	3	0,7
2. Vierteljahr ...	8	3	11	2,7	3	1	4	1,0
3. Vierteljahr ...	3	9	12	2,7	-	2	2	0,4
4. Vierteljahr ...	12	7	19	4,3	4	3	7	1,7

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vergangenen 12 Monaten – 2) bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes

### 37. Gestorbene Säuglinge 2007 nach Geschlecht, Familienstand der Eltern und Alter

Alter	Gestorbene Säuglinge				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon, deren Eltern miteinander	
				verheiratet sind	nicht verheiratet sind
0 Tage .....	3	7	10	2	8
1 Tag .....	3	-	3	2	1
2 Tage .....	-	-	-	-	-
3 Tage .....	-	-	-	-	-
4 Tage .....	1	-	1	-	1
5 Tage .....	1	-	1	-	1
6 Tage .....	1	-	1	1	-
<b>0 - 6 Tage zusammen.....</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>11</b>
7 - 13 Tage .....	1	4	5	2	3
14 - 20 Tage .....	2	1	3	2	1
21 - 27 Tage .....	-	1	1	-	1
<b>0 - 27 Tage zusammen.....</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>25</b>	<b>9</b>	<b>16</b>
Im 1. Lebensmonat .....	13	14	27	10	17
Im 2. Lebensmonat .....	2	1	3	1	2
Im 3. Lebensmonat .....	1	1	2	1	1
Im 4. Lebensmonat .....	3	1	4	3	1
Im 5. Lebensmonat .....	1	5	6	5	1
Im 6. Lebensmonat .....	2	2	4	-	4
Im 7. Lebensmonat .....	2	2	4	2	2
Im 8. Lebensmonat .....	1	1	2	-	2
Im 9. Lebensmonat .....	1	2	3	2	1
Im 10. Lebensmonat .....	-	-	-	-	-
Im 11. Lebensmonat .....	2	-	2	1	1
Im 12. Lebensmonat .....	-	-	-	-	-
<b>Im 1. Lebensjahr insgesamt ....</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>57</b>	<b>25</b>	<b>32</b>

### 38. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2007 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
<b>Insgesamt</b>						
Baden-Württemberg . . . . .	2 134	1 132	4 420	2 302	- 2 286	- 1 170
Bayern . . . . .	4 429	2 255	7 950	4 023	- 3 521	- 1 768
Berlin . . . . .	1 070	546	2 005	957	- 935	- 411
Brandenburg . . . . .	978	468	973	447	5	21
Bremen . . . . .	126	63	174	78	- 48	- 15
Hamburg . . . . .	264	131	1 006	517	- 742	- 386
Hessen . . . . .	2 969	1 452	4 866	2 332	- 1 897	- 880
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	559	282	692	328	- 133	- 46
Niedersachsen . . . . .	2 013	997	2 942	1 465	- 929	- 468
Nordrhein-Westfalen . . . . .	2 123	1 079	3 553	1 832	- 1 430	- 753
Rheinland-Pfalz . . . . .	680	340	1 100	538	- 420	- 198
Saarland . . . . .	123	59	182	98	- 59	- 39
Sachsen . . . . .	4 217	2 092	5 513	2 645	- 1 296	- 553
Sachsen-Anhalt . . . . .	2 877	1 374	2 257	1 083	620	291
Schleswig-Holstein . . . . .	381	192	642	324	- 261	- 132
<b>Bundesgebiet zusammen . . . . .</b>	<b>24 943</b>	<b>12 462</b>	<b>38 275</b>	<b>18 969</b>	<b>- 13 332</b>	<b>- 6 507</b>
Ausland <sup>1)</sup> . . . . .	6 535	3 828	6 513	4 045	22	- 217
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>31 478</b>	<b>16 290</b>	<b>44 788</b>	<b>23 014</b>	<b>- 13 310</b>	<b>- 6 724</b>
<b>Deutsche</b>						
Baden-Württemberg . . . . .	2 005	1 056	4 142	2 144	- 2 137	- 1 088
Bayern . . . . .	4 201	2 126	7 477	3 758	- 3 276	- 1 632
Berlin . . . . .	938	480	1 835	874	- 897	- 394
Brandenburg . . . . .	930	439	934	418	- 4	21
Bremen . . . . .	110	54	155	66	- 45	- 12
Hamburg . . . . .	240	117	915	470	- 675	- 353
Hessen . . . . .	2 810	1 360	4 479	2 114	- 1 669	- 754
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	535	266	667	313	- 132	- 47
Niedersachsen . . . . .	1 890	932	2 715	1 336	- 825	- 404
Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 922	958	3 075	1 541	- 1 153	- 583
Rheinland-Pfalz . . . . .	646	319	998	470	- 352	- 151
Saarland . . . . .	113	54	163	85	- 50	- 31
Sachsen . . . . .	3 994	1 951	5 345	2 550	- 1 351	- 599
Sachsen-Anhalt . . . . .	2 786	1 311	2 183	1 035	603	276
Schleswig-Holstein . . . . .	363	182	605	304	- 242	- 122
<b>Bundesgebiet zusammen . . . . .</b>	<b>23 483</b>	<b>11 605</b>	<b>35 688</b>	<b>17 478</b>	<b>- 12 205</b>	<b>- 5 873</b>
Ausland <sup>1)</sup> . . . . .	1 172	673	2 606	1 472	- 1 434	- 799
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>24 655</b>	<b>12 278</b>	<b>38 294</b>	<b>18 950</b>	<b>- 13 639</b>	<b>- 6 672</b>

<sup>1)</sup> einschließlich „unbekanntes Ausland“ und „ungeklärt und ohne Angabe“

**39. Wanderungen**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die		
			insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt . . . . .	-	8 493	8 096	397
2	Stadt Gera . . . . .	-	2 751	3 377	- 626
3	Stadt Jena . . . . .	-	5 940	5 757	183
4	Stadt Suhl . . . . .	-	1 152	1 798	- 646
5	Stadt Weimar . . . . .	-	3 733	3 416	317
6	Stadt Eisenach . . . . .	-	1 750	1 843	- 93
7	Eichsfeld . . . . .	1 689	1 574	2 428	- 854
8	Nordhausen . . . . .	1 547	1 980	2 489	- 509
9	Wartburgkreis . . . . .	1 911	2 653	3 651	- 998
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	1 458	2 105	2 698	- 593
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	1 328	1 629	2 839	- 1 210
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	1 990	2 824	3 773	- 949
13	Gotha . . . . .	2 580	2 949	3 388	- 439
14	Sömmerda . . . . .	1 016	1 680	2 210	- 530
15	Hildburghausen . . . . .	1 151	1 366	1 889	- 523
16	Ilm-Kreis . . . . .	1 922	3 116	3 875	- 759
17	Weimarer Land . . . . .	1 027	2 391	3 054	- 663
18	Sonneberg . . . . .	749	1 131	1 524	- 393
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	2 099	1 930	3 211	- 1 281
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	1 474	2 732	3 387	- 655
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	1 529	1 672	2 356	- 684
22	Greiz . . . . .	1 223	2 329	3 342	- 1 013
23	Altenburger Land . . . . .	1 564	1 754	2 543	- 789
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>26 257</b>	<b>59 634</b>	<b>72 944</b>	<b>- 13 310</b>
	davon				
25	kreisfreie Städte . . . . .	-	23 819	24 287	- 468
26	Landkreise . . . . .	26 257	35 815	48 657	- 12 842

1) einschließlich „ungeklärt und ohne Angabe“

## I. Bevölkerung und Privathaushalte

**2007 nach Kreisen**

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		mit anderen Bundesländern		über die Grenzen Deutschlands <sup>1)</sup>		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
4 296	3 237	3 425	4 100	772	759	1
1 446	1 316	1 147	1 807	158	254	2
2 292	1 981	2 483	2 896	1 165	880	3
722	836	342	842	88	120	4
1 705	1 243	1 458	1 759	570	414	5
1 099	886	538	840	113	117	6
483	507	980	1 790	111	131	7
602	550	1 148	1 704	230	235	8
1 323	1 557	1 141	1 887	189	207	9
1 054	1 016	905	1 482	146	200	10
609	998	840	1 508	180	333	11
1 380	1 410	1 114	1 941	330	422	12
1 661	1 546	1 097	1 583	191	259	13
1 051	1 283	503	782	126	145	14
665	706	594	1 043	107	140	15
1 520	1 544	1 272	1 980	324	351	16
1 523	1 697	680	1 164	188	193	17
401	415	574	1 015	156	94	18
931	1 133	818	1 620	181	458	19
1 215	1 804	788	1 289	729	294	20
664	748	843	1 450	165	158	21
1 204	1 338	985	1 812	140	192	22
310	405	1 268	1 981	176	157	23
<b>28 156</b>	<b>28 156</b>	<b>24 943</b>	<b>38 275</b>	<b>6 535</b>	<b>6 513</b>	<b>24</b>
11 560	9 499	9 393	12 244	2 866	2 544	25
16 596	18 657	15 550	26 031	3 669	3 969	26

### 40. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2007 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien .....	35	21	38	20	- 3	1
Bulgarien.....	196	141	105	85	91	56
Dänemark .....	23	9	48	23	- 25	- 14
Estland.....	13	9	8	3	5	6
Finnland .....	35	11	22	11	13	-
Frankreich .....	144	75	134	63	10	12
Griechenland .....	81	46	91	56	- 10	- 10
Irland .....	24	11	40	24	- 16	- 13
Italien .....	190	103	159	85	31	18
Lettland .....	22	4	15	6	7	- 2
Litauen .....	59	23	46	20	13	3
Luxemburg .....	7	3	13	10	- 6	- 7
Malta .....	-	-	2	1	- 2	- 1
Niederlande.....	84	52	67	38	17	14
Österreich .....	250	151	509	300	- 259	- 149
Polen .....	501	376	422	340	79	36
Portugal .....	50	44	47	36	3	8
Rumänien .....	158	62	113	52	45	10
Schweden .....	45	25	92	46	- 47	- 21
Slowakei .....	131	87	71	49	60	38
Slowenien .....	18	14	15	8	3	6
Spanien .....	195	105	192	101	3	4
Tschechische Republik .....	160	69	103	46	57	23
Ungarn.....	202	132	148	104	54	28
Vereinigtes Königreich .....	146	73	214	102	- 68	- 29
Zypern .....	1	-	8	3	- 7	- 3
<b>EU-Staaten zusammen .....</b>	<b>2 770</b>	<b>1 646</b>	<b>2 722</b>	<b>1 632</b>	<b>48</b>	<b>14</b>
Albanien .....	36	22	33	25	3	- 3
Bosnien und Herzegowina .....	15	7	7	3	8	4
Moldau, Republik .....	26	17	14	10	12	7
Norwegen .....	32	21	100	56	- 68	- 35
Russische Föderation .....	308	129	218	110	90	19
Schweiz.....	179	105	751	448	- 572	- 343
Serbien und Montenegro.....	189	106	189	119	-	- 13
Türkei .....	198	135	146	116	52	19
Ukraine .....	265	133	76	43	189	90
Weißrussland .....	53	27	37	27	16	-
Übriges Europa .....	21	6	29	19	- 8	- 13
<b>Europa zusammen.....</b>	<b>4 092</b>	<b>2 354</b>	<b>4 322</b>	<b>2 608</b>	<b>- 230</b>	<b>- 254</b>

### Noch: 40. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2007 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Ägypten .....	69	40	15	8	54	32
Algerien .....	62	51	80	79	- 18	- 28
Kamerun .....	15	12	9	7	6	5
Marokko .....	26	21	1	1	25	20
Nigeria .....	4	1	5	5	- 1	- 4
Sierra Leone .....	12	12	28	25	- 16	- 13
Südafrika .....	19	10	12	6	7	4
Tunesien .....	20	18	15	11	5	7
Übriges Afrika .....	45	32	57	47	- 12	- 15
<b>Afrika zusammen .....</b>	<b>272</b>	<b>197</b>	<b>222</b>	<b>189</b>	<b>50</b>	<b>8</b>
Argentinien .....	24	12	25	16	- 1	- 4
Brasilien .....	107	61	88	52	19	9
Kanada .....	55	28	91	44	- 36	- 16
Kuba .....	17	7	2	1	15	6
Mexiko .....	46	25	15	10	31	15
USA .....	246	130	249	119	- 3	11
Übriges Amerika .....	104	40	61	29	43	11
<b>Amerika zusammen .....</b>	<b>599</b>	<b>303</b>	<b>531</b>	<b>271</b>	<b>68</b>	<b>32</b>
Afghanistan .....	8	6	6	6	2	-
Aserbaidtschan .....	53	34	93	61	- 40	- 27
China .....	267	131	234	129	33	2
Indien .....	154	132	117	109	37	23
Irak .....	179	157	124	109	55	48
Iran, Islamische Republik .....	38	25	22	15	16	10
Japan .....	52	18	55	25	- 3	- 7
Kasachstan .....	33	16	22	14	11	2
Libanon .....	25	22	33	26	- 8	- 4
Syrien, Arabische Republik .....	51	33	27	22	24	11
Thailand .....	70	18	35	16	35	2
Vietnam .....	167	105	157	119	10	- 14
Übriges Asien .....	311	163	314	203	- 3	- 40
<b>Asien zusammen .....</b>	<b>1 408</b>	<b>860</b>	<b>1 239</b>	<b>854</b>	<b>169</b>	<b>6</b>
<b>Australien und Ozeanien .....</b>	<b>80</b>	<b>47</b>	<b>110</b>	<b>58</b>	<b>- 30</b>	<b>- 11</b>
<b>Außereuropäisches Ausland zusammen .....</b>	<b>2 359</b>	<b>1 407</b>	<b>2 102</b>	<b>1 372</b>	<b>257</b>	<b>35</b>
Unbekanntes Ausland .....	23	19	41	30	- 18	- 11
Ungeklärt und ohne Angabe .....	61	48	48	35	13	13
Von/nach See .....	-	-	-	-	-	-
<b>Personen insgesamt .....</b>	<b>6 535</b>	<b>3 828</b>	<b>6 513</b>	<b>4 045</b>	<b>22</b>	<b>- 217</b>
darunter Deutsche .....	1 172	673	2 606	1 472	- 1 434	- 799

## 41. Gesamtwanderungen 1985 bis 2007

Jahr	Über die Landesgrenzen				Innerhalb des Landes			Wanderungen insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	davon		Zuzüge	Fortzüge
			insgesamt	je 1000 der Bevölkerung		nach einem anderen Kreis	nach einer anderen Gemeinde im gleichen Kreis		
1985.....	18 877	23 448	- 4 571	- 1,7	44 672	23 891	20 781	63 549	68 120
1986.....	18 909	24 155	- 5 246	- 1,9	47 282	24 544	22 738	66 191	71 437
1987.....	21 870	22 365	- 495	- 0,2	43 266	22 711	20 555	65 136	65 631
1988.....	24 848	25 261	- 413	- 0,2	44 804	23 791	21 013	69 652	70 065
1989.....	21 268	60 967	- 39 699	- 14,6	44 963	24 376	20 587	66 231	105 930
1990.....	22 405	88 361	- 65 956	- 25,1	45 777	23 103	22 674	68 182	134 138
1991.....	28 543	53 298	- 24 755	- 9,6	34 781	15 477	19 304	63 324	88 079
1992.....	41 267	40 747	520	0,2	36 132	17 262	18 870	77 399	76 879
1993.....	41 963	38 412	3 551	1,4	42 661	20 743	21 918	84 624	81 073
1994.....	40 253	39 002	1 251	0,5	50 778	22 331	28 447	91 031	89 780
1995.....	40 503	39 247	1 256	0,5	57 765	25 398	32 367	98 268	97 012
1996.....	40 817	40 243	574	0,2	62 617	27 393	35 224	103 434	102 860
1997.....	36 166	37 916	- 1 750	- 0,7	69 776	32 041	37 735	105 942	107 692
1998.....	33 669	38 583	- 4 914	- 2,0	66 695	31 894	34 801	100 364	105 278
1999.....	35 524	39 617	- 4 093	- 1,7	65 982	32 110	33 872	101 506	105 599
2000.....	33 943	43 916	- 9 973	- 4,1	63 434	31 024	32 410	97 377	107 350
2001.....	35 264	46 983	- 11 719	- 4,8	62 327	30 926	31 401	97 591	109 310
2002.....	34 539	44 818	- 10 279	- 4,3	62 337	30 399	31 938	96 876	107 155
2003.....	33 571	43 052	- 9 481	- 4,0	63 680	32 098	31 582	97 251	106 732
2004.....	33 160	43 059	- 9 899	- 4,2	60 410	30 731	29 679	93 570	103 469
2005.....	31 117	42 937	- 11 820	- 5,0	57 726	29 113	28 613	88 843	100 663
2006.....	30 152	44 422	- 14 270	- 6,1	54 737	27 866	26 871	84 889	99 159
<b>2007.....</b>	<b>31 478</b>	<b>44 788</b>	<b>- 13 310</b>	<b>- 5,8</b>	<b>54 413</b>	<b>28 156</b>	<b>26 257</b>	<b>85 891</b>	<b>99 201</b>
davon									
männlich.....	16 290	23 014	- 6 724	- 5,9	27 025	14 271	12 754	43 315	50 039
weiblich.....	15 188	21 774	- 6 586	- 5,6	27 388	13 885	13 503	42 576	49 162

## II. Wahlen

Die Ergebnisse der letzten Europawahl (2004), Bundestagswahl (2005), Landtagswahl (2004) und Kommunalwahlen (2004) wurden in den Jahrbuch-Ausgaben 2004 bzw. 2006 bereits veröffentlicht. Aus Gründen der Vollständigkeit werden in der vorliegenden Ausgabe die Ergebnisse der jeweils letzten Wahlen in der jeweils gültigen Fassung dargestellt.

### **Europawahl**

Die Wahl zum 6. Europäischen Parlament fand am 13. Juni 2004 statt. Auf die Bundesrepublik Deutschland entfallen 99 der insgesamt 732 Abgeordnetensitze des Europäischen Parlaments, das für fünf Jahre gewählt wurde.

### **Bundestagswahl**

Die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag fand am 18. September 2005 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 614 Abgeordnete gewählt, davon 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeslisten. Es gibt 16 Überhangmandate im Deutschen Bundestag, 9 für die SPD und 7 für die CDU. An Thüringen fällt kein Überhangmandat.

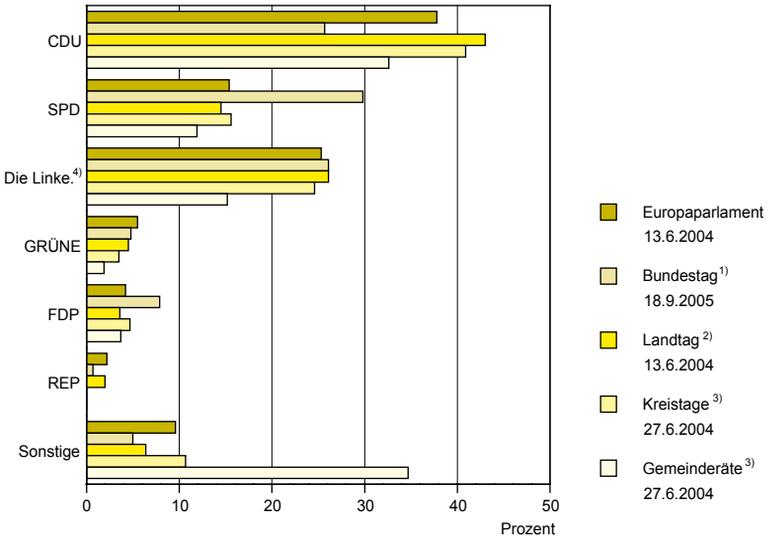
### **Landtagswahl**

Die Wahl zum 4. Thüringer Landtag fand am 13. Juni 2004 statt. In den Thüringer Landtag wurden für die Dauer von fünf Jahren 88 Abgeordnete gewählt, davon 44 über die Wahlkreisstimme und 44 über die Landesstimme.

### **Kommunalwahlen**

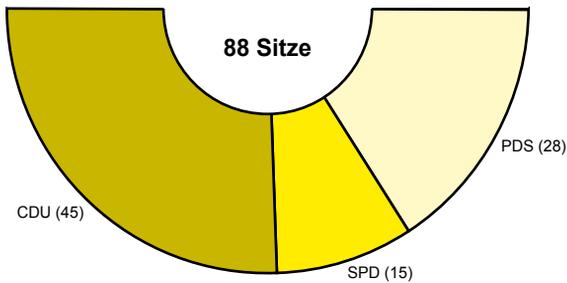
Zu den Kommunalwahlen am 27. Juni 2004 wurden in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Thüringens die Mitglieder der Stadträte bzw. der Gemeinderäte sowie die Mitglieder der Kreistage gewählt. In den kreisfreien Städten standen die Mitglieder der Stadträte zur Wahl, die gleichzeitig die Aufgaben der Kreistage wahrnehmen. Die gesetzliche Amtszeit aller dieser Gremien beträgt fünf Jahre.

### Wahlergebnisse in Thüringen 2004 und 2005



1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadträte in kreisfreien Städten – 4) bis 2004 PDS

### Sitzverteilung im Thüringer Landtag (Juni 2004)



## 1. Europawahlen seit 1994

Wahljahr	Wahl- berechtigte — Wahl- beteiligung	Stimmen							
		ungültig	gültig						Sonstige
			insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP	

### Grundzahlen

1994 . . . . .	1 959 432	48 544	1 360 653	487 553	353 116	230 111	81 745	57 896	150 232
1999 . . . . .	1 967 824	29 568	1 114 648	472 374	285 276	229 453	25 549	23 817	78 179
<b>2004 . . . . .</b>	<b>1 960 795</b>	<b>36 061</b>	<b>1 017 004</b>	<b>384 891</b>	<b>157 103</b>	<b>256 893</b>	<b>55 455</b>	<b>42 809</b>	<b>119 853</b>

### Verhältniszahlen in %

1994 . . . . .	71,9	3,4	96,6	35,8	26,0	16,9	6,0	4,3	11,0
1999 . . . . .	58,2	2,6	97,4	42,4	25,6	20,6	2,3	2,1	7,0
<b>2004 . . . . .</b>	<b>53,7</b>	<b>3,4</b>	<b>96,6</b>	<b>37,8</b>	<b>15,4</b>	<b>25,3</b>	<b>5,5</b>	<b>4,2</b>	<b>11,8</b>

II

## 2. Sitzverteilung der Abgeordneten der Bundesrepublik Deutschland im Europäischen Parlament seit 1994

Wahljahr	Sitze						
	insgesamt	davon					
		CDU	CSU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP
1994 . . . . .	99	39	8	40	-	12	-
1999 . . . . .	99	43	10	33	6	7	-
<b>2004 . . . . .</b>	<b>99<sup>1)</sup></b>	<b>40</b>	<b>9</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>13</b>	<b>7</b>

1) darunter 3 Thüringer Abgeordnete, davon 2 aus der CDU und ein Abgeordneter der PDS

### 3. Bundestagswahlen seit 1990

Wahljahr	Wahl- berechtigte — Wahl- beteiligung	Zweitstimmen						
		ungültig	gültig					
			insgesamt	davon				
				CDU	SPD	Die Linke. <sup>1)</sup>	GRÜNE <sup>2)</sup>	FDP

#### Grundzahlen

1990.....	2 000 546	20 277	1 507 087	681 128	331 018	124 819	92 300	220 355	57 467
1994.....	1 955 482	35 146	1 428 906	586 381	431 920	245 084	70 424	59 283	35 814
1998.....	1 968 023	25 551	1 593 228	460 441	549 942	338 200	62 068	54 233	128 344
2002.....	1 965 378	20 642	1 449 699	426 162	578 726	245 789	61 799	84 882	52 341
<b>2005.....</b>	<b>1 957 755</b>	<b>27 052</b>	<b>1 450 777</b>	<b>372 435</b>	<b>432 778</b>	<b>378 340</b>	<b>69 976</b>	<b>115 009</b>	<b>82 239</b>

#### Verhältniszahlen in %

1990.....	76,3	1,3	98,7	45,2	22,0	8,3	6,1	14,6	12,3
1994.....	74,9	2,4	97,6	41,0	30,2	17,2	4,9	4,1	2,5
1998.....	82,3	1,6	98,4	28,9	34,5	21,2	3,9	3,4	8,1
2002.....	74,8	1,4	98,6	29,4	39,9	17,0	4,3	5,9	3,6
<b>2005.....</b>	<b>75,5</b>	<b>1,8</b>	<b>98,2</b>	<b>25,7</b>	<b>29,8</b>	<b>26,1</b>	<b>4,8</b>	<b>7,9</b>	<b>5,7</b>

1) bis 2004 PDS – 2) 1990: B90/Gr

### 4. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag seit 1990

Wahljahr	Sitze						Sitze im Bundestag insgesamt
	insgesamt	davon					
		CDU	SPD	Die Linke. <sup>1)</sup>	GRÜNE <sup>2)</sup>	FDP	
1990....	23	12	5	2	1	3	662
1994....	24	12	6	4	1	1	672
1998....	25	7	11	5	1	1	669
2002....	17	6	9	-	1	1	603
<b>2005....</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>614</b>

1) bis 2004 PDS – 2) 1990: B90/Gr

## 5. Landtagswahlen seit 1990

Wahljahr	Wahl- berechtigte — Wahl- beteiligung	Landesstimmen							
		ungültig	gültig						
			insgesamt	davon					
			CDU	SPD	PDS <sup>1)</sup>	GRÜNE <sup>2)</sup>	FDP	Sonstige	

### Grundzahlen

1990 . . . . .	2 001 204	37 523	1 398 777	634 769	318 490	136 098	90 643	129 543	89 234
1994 . . . . .	1 952 951	39 370	1 421 748	605 608	420 236	235 556	64 041	45 651	50 656
1999 . . . . .	1 965 937	15 622	1 161 181	592 474	214 801	247 906	21 617	13 001	71 382
<b>2004 . . . . .</b>	<b>1 958 041</b>	<b>42 978</b>	<b>1 010 578</b>	<b>434 088</b>	<b>146 297</b>	<b>263 717</b>	<b>45 649</b>	<b>36 483</b>	<b>84 344</b>

### Verhältniszahlen in %

1990 . . . . .	71,8	2,6	97,4	45,4	22,8	9,7	6,5	9,3	6,4
1994 . . . . .	74,8	2,7	97,3	42,6	29,6	16,6	4,5	3,2	3,6
1999 . . . . .	59,9	1,3	98,7	51,0	18,5	21,3	1,9	1,1	6,1
<b>2004 . . . . .</b>	<b>53,8</b>	<b>4,1</b>	<b>95,9</b>	<b>43,0</b>	<b>14,5</b>	<b>26,1</b>	<b>4,5</b>	<b>3,6</b>	<b>8,3</b>

1) 1990: LL-PDS – 2) 1990: NFGRDJ

## 6. Sitzverteilung im Thüringer Landtag seit 1990

Wahljahr	Sitze					
	insgesamt	davon				
		CDU	SPD	PDS <sup>1)</sup>	GRÜNE <sup>2)</sup>	FDP
1990 . . . . .	89	44	21	9	6	9
1994 . . . . .	88	42	29	17	-	-
1999 . . . . .	88	49	18	21	-	-
<b>2004 . . . . .</b>	<b>88</b>	<b>45</b>	<b>15</b>	<b>28</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

1) 1990: LL-PDS – 2) 1990: NFGRDJ

## 7. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder seit 1990

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen						
			insgesamt	davon <sup>1)</sup>					
				CDU <sup>2)</sup>	SPD	PDS	GRÜNE <sup>3)</sup>	FDP	Sonstige
<b>Grundzahlen</b>									
1990 ...	2 020 941	109 954	4 308 517	1 806 955	843 767	451 275	285 476	331 784	589 260
1994 <sup>4)</sup> ...	1 953 691	76 983	3 923 647 <sup>5)</sup>	1 453 515	1 024 888	614 583	239 722	241 521	349 418
1999 ...	1 965 591	58 966	3 199 062	1 357 291	781 952	573 156	78 916	137 771	269 976
<b>2004 ...</b>	<b>1 960 154</b>	<b>46 490</b>	<b>2 789 248</b>	<b>1 139 898</b>	<b>433 749</b>	<b>687 386</b>	<b>98 190</b>	<b>130 297</b>	<b>299 728</b>
<b>Verhältniszahlen in %</b>									
1990 ...	78,6	6,9	x	41,9	19,6	10,5	6,6	7,7	13,7
1994 <sup>4)</sup> ...	72,3	5,5	x	37,0	26,1	15,7	6,1	6,2	8,9
1999 ...	58,3	5,1	x	42,4	24,4	17,9	2,5	4,3	8,4
<b>2004 ...</b>	<b>50,6</b>	<b>4,7</b>	<b>x</b>	<b>40,9</b>	<b>15,6</b>	<b>24,6</b>	<b>3,5</b>	<b>4,7</b>	<b>10,7</b>

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 4) 1994: Stand Mai 1995 – 5) unter Berücksichtigung des im Wartburgkreis veröffentlichten Ergebnisses

## 8. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder seit 1990

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen						
			insgesamt	davon <sup>1)</sup>					
				CDU <sup>2)</sup>	SPD	PDS	GRÜNE <sup>3)</sup>	FDP	Sonstige
<b>Grundzahlen</b>									
1990 ...	2 020 856	58 337	4 521 255	1 667 124	699 467	414 780	213 390	394 872	1 131 622
1994 <sup>4)</sup> ...	1 948 503	61 487	4 122 997	1 208 941	834 570	508 439	143 882	303 421	1 123 744
1999 ...	1 961 392	49 592	3 380 821	1 170 448	613 958	428 698	42 734	141 052	983 931
<b>2004 ...</b>	<b>1 956 910</b>	<b>38 919</b>	<b>2 982 134</b>	<b>971 548</b>	<b>355 155</b>	<b>452 974</b>	<b>55 704</b>	<b>110 819</b>	<b>1 035 934</b>
<b>Verhältniszahlen in %</b>									
1990 ...	78,6	3,7	x	36,9	15,5	9,2	4,7	8,7	25,0
1994 <sup>4)</sup> ...	72,4	4,4	x	29,3	20,2	12,3	3,5	7,4	27,3
1999 ...	58,4	4,3	x	34,6	18,2	12,7	1,3	4,2	29,1
<b>2004 ...</b>	<b>50,7</b>	<b>3,9</b>	<b>x</b>	<b>32,6</b>	<b>11,9</b>	<b>15,2</b>	<b>1,9</b>	<b>3,7</b>	<b>34,7</b>

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 4) 1994: Stand Mai 1995

## 9. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften seit 1990

Wahljahr	Sitze					
	insgesamt	davon <sup>1)</sup>				
		CDU <sup>2)</sup>	SPD	PDS	GRÜNE <sup>3)</sup>	FDP <sup>4)</sup>

### Stadträte in den kreisfreien Städten und Kreistage

1990 . . . .	2 451	1 023	464	255	159	203	347
1994 <sup>5)</sup> . . .	1 028	415	294	179	54	54	32
1999 . . . .	1 056	472	278	206	7	22	71
<b>2004 . . . .</b>	<b>1 040</b>	<b>433</b>	<b>165</b>	<b>269</b>	<b>22</b>	<b>32</b>	<b>119</b>

### Stadt- und Gemeinderäte

1990 . . . .	22 908	7 015	1 732	1 151	294	2 317	10 399
1994 <sup>5)</sup> . . .	11 668	3 047	1 542	659	90	873	5 457
1999 . . . .	10 348	3 098	1 302	673	12	384	4 879
<b>2004 . . . .</b>	<b>10 116</b>	<b>2 886</b>	<b>846</b>	<b>759</b>	<b>26</b>	<b>286</b>	<b>5 313</b>

1) 1990: einschließlich Listenverbindungen – 2) 1990: einschließlich DA – 3) 1990: einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV – 4) 1990: einschließlich B.F.D., LDP – 5) 1994: Stand Mai 1995

### 10. Europawahl am 13. Juni 2004 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Stimmen							
			un- gültig	gültig						Sonstige <sup>1)</sup>
				insgesamt	davon					
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP	
Anzahl	%	Anzahl	%							
Stadt Erfurt . . . . .	164 847	51,7	2,8	82 837	31,0	16,1	28,7	9,9	4,0	10,3
Stadt Gera . . . . .	88 658	48,1	3,8	40 996	30,7	14,6	33,1	5,3	3,8	12,5
Stadt Jena . . . . .	83 848	57,8	2,3	47 363	26,2	19,1	24,4	14,9	5,4	10,0
Stadt Suhl . . . . .	36 953	50,5	3,5	18 001	28,0	14,4	35,8	5,5	4,4	11,8
Stadt Weimar . . . . .	51 472	54,9	2,7	27 493	32,4	15,8	21,8	15,0	4,2	10,8
Stadt Eisenach . . . . .	36 466	51,2	2,8	18 146	32,0	17,4	27,3	8,0	3,7	11,7
Eichsfeld . . . . .	89 018	60,5	2,6	52 438	62,7	9,9	11,6	3,1	3,5	9,2
Nordhausen . . . . .	78 557	48,5	3,1	36 911	35,9	17,8	28,4	4,2	4,0	9,5
Wartburgkreis . . . . .	116 739	56,5	3,5	63 613	36,8	16,2	24,0	4,2	4,3	14,6
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	94 802	52,5	3,3	48 137	42,2	15,7	23,5	3,6	4,0	10,9
Kyffhäuserkreis . . . . .	75 484	50,9	3,6	37 003	39,1	16,2	26,3	3,2	3,6	11,6
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	117 138	54,7	3,8	61 671	35,1	14,9	28,0	4,3	4,9	12,9
Gotha . . . . .	120 426	55,7	3,6	64 708	38,8	15,4	24,8	4,6	4,1	12,4
Sömmerda . . . . .	65 150	54,6	3,6	34 285	41,1	14,0	24,7	3,9	4,3	12,1
Hildburghausen . . . . .	60 116	51,0	3,5	29 579	39,4	16,6	26,1	3,4	3,9	10,7
Ilm-Kreis . . . . .	98 645	55,7	3,7	52 880	37,9	15,3	25,6	5,3	4,2	11,5
Weimarer Land . . . . .	73 264	56,9	3,3	40 321	41,2	14,6	21,8	4,9	4,6	12,9
Sonneberg . . . . .	55 681	49,4	3,9	26 441	37,4	15,6	28,1	3,4	3,7	11,8
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	106 518	53,7	3,8	55 056	37,9	15,7	25,5	4,0	4,0	12,9
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	76 095	58,2	3,6	42 711	38,7	15,4	24,7	4,7	4,7	11,9
Saale-Orla-Kreis . . . . .	78 906	54,6	3,6	41 545	38,3	15,4	26,0	3,7	4,3	12,2
Greiz . . . . .	100 144	54,3	4,2	52 079	40,9	15,0	23,0	3,9	4,3	12,9
Altenburger Land . . . . .	91 868	48,7	4,3	42 790	38,5	15,5	25,8	3,0	4,4	12,7
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 960 795</b>	<b>53,7</b>	<b>3,4</b>	<b>1 017 004</b>	<b>37,8</b>	<b>15,4</b>	<b>25,3</b>	<b>5,5</b>	<b>4,2</b>	<b>11,8</b>
davon										
kreisfreie Städte . . . . .	462 244	52,3	2,9	234 836	30,0	16,4	28,3	10,2	4,3	10,9
Landkreise . . . . .	1 498 551	54,1	3,6	782 168	40,2	15,2	24,4	4,0	4,2	12,0

1) REP, Die Tierschutzpartei, DIE FRAUEN, NPD, GRAUE, PBC, ödp, BüSo, CM, ZENTRUM, Deutschland, Unabhängige Kandidaten, AUFBRUCH, DKP, DP, FAMILIE, PSG

## 11. Bundestagswahl am 18. September 2005 nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen							
				ungültig	gültig						Sons-tige <sup>2)</sup>
					insgesamt	davon					
						CDU	SPD	Die Linke. <sup>1)</sup>	GRÜNE	FDP	
Anzahl	%	Anzahl	%								

### Erststimmen

190	Eichsfeld – Nordhausen – Unstrut-Hainich-Kreis I . . . . .	208 484	76,0	2,0	155 222	37,4	29,7	20,7	2,5	4,8	3,3
191	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis II. . . . .	206 854	75,1	2,1	152 160	28,7	35,3	22,4	2,9	4,8	5,9
192	Kyffhäuserkreis – Sömmerda – Weimarer Land I . . . . .	207 463	74,8	2,4	151 421	30,9	29,5	27,2	2,9	5,0	4,5
193	Gotha – Ilm-Kreis. . . . .	218 863	75,8	2,2	162 232	29,0	37,2	21,4	2,6	4,7	4,4
194	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II . . . . .	223 315	75,8	1,9	166 051	27,5	31,5	26,2	7,6	4,1	3,1
195	Gera – Jena – Saale-Holzland-Kreis. . . . .	248 530	76,6	1,7	187 224	24,6	31,8	29,4	4,9	5,9	3,5
196	Greiz – Altenburger Land. . . . .	190 763	75,7	2,2	141 163	31,7	30,2	25,9	2,6	5,2	4,5
197	Sonneberg – Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Orla-Kreis . . . . .	239 958	75,5	2,0	177 472	26,4	30,2	26,0	2,6	5,0	9,8
198	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen . . . . .	213 525	74,0	2,0	154 913	27,0	30,4	28,9	3,2	5,2	3,7
	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 957 755</b>	<b>75,5</b>	<b>2,0</b>	<b>1 447 858</b>	<b>29,1</b>	<b>31,8</b>	<b>25,4</b>	<b>3,6</b>	<b>5,0</b>	<b>5,2</b>

### Zweitstimmen

190	Eichsfeld – Nordhausen – Unstrut-Hainich-Kreis I . . . . .	208 484	76,0	1,8	155 576	32,4	28,3	22,4	3,9	8,4	4,6
191	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis II. . . . .	206 854	75,1	1,9	152 433	26,4	31,3	24,7	4,3	7,5	5,8
192	Kyffhäuserkreis – Sömmerda – Weimarer Land I . . . . .	207 463	74,8	2,2	151 808	26,6	28,5	26,8	4,0	8,0	5,8
193	Gotha – Ilm-Kreis. . . . .	218 863	75,8	2,1	162 426	26,5	30,8	24,7	4,4	7,6	6,0
194	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II . . . . .	223 315	75,8	1,6	166 540	22,7	30,8	25,8	8,2	7,6	4,8
195	Gera – Jena – Saale-Holzland-Kreis. . . . .	248 530	76,6	1,6	187 523	21,5	30,9	27,7	6,6	8,2	5,1
196	Greiz – Altenburger Land. . . . .	190 763	75,7	2,0	141 432	26,8	27,6	26,6	3,8	8,9	6,2
197	Sonneberg – Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Orla-Kreis . . . . .	239 958	75,5	1,8	177 860	24,9	29,4	27,8	3,7	7,5	6,7
198	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen . . . . .	213 525	74,0	1,8	155 179	24,7	30,3	27,8	4,0	7,8	5,4
	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 957 755</b>	<b>75,5</b>	<b>1,8</b>	<b>1 450 777</b>	<b>25,7</b>	<b>29,8</b>	<b>26,1</b>	<b>4,8</b>	<b>7,9</b>	<b>5,7</b>

1) bis 2004 PDS – 2) Erststimmen: Einzelbewerber, MLPD, NPD; Zweitstimmen: GRAUE, MLPD, NPD, REP

## 12. Bundestagswahl am 18. September 2005 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	un- gültig	Zweitstimmen						
				insgesamt	gültig					
					davon					
					CDU	SPD	Die Linke. <sup>1)</sup>	GRÜNE	FDP	Son- stige <sup>2)</sup>
Anzahl	%	Anzahl	%							
Stadt Erfurt . . . . .	165 965	75,6	1,7	123 363	22,3	31,1	27,1	7,5	7,4	4,6
Stadt Gera . . . . .	88 281	73,9	1,6	64 147	20,4	29,3	32,6	4,4	7,7	5,5
Stadt Jena . . . . .	84 117	78,2	1,2	64 991	19,0	34,6	23,0	10,9	8,4	4,0
Stadt Suhl . . . . .	36 325	73,2	1,6	26 177	19,9	31,3	32,5	4,5	6,9	5,0
Stadt Weimar . . . . .	51 699	75,9	1,4	38 674	23,4	30,3	22,1	10,9	8,1	5,3
Stadt Eisenach . . . . .	36 390	73,3	1,6	26 256	21,6	34,1	25,6	6,8	6,6	5,2
Eichsfeld . . . . .	89 305	78,2	1,8	68 527	42,2	23,5	16,3	3,5	9,7	4,8
Nordhausen . . . . .	78 341	74,5	1,6	57 391	23,5	32,8	28,1	4,3	7,0	4,2
Wartburgkreis . . . . .	116 676	76,0	1,9	86 973	26,7	31,9	24,1	3,9	7,5	6,0
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	94 626	74,2	1,9	68 862	28,0	29,2	25,5	3,8	8,2	5,2
Kyffhäuserkreis . . . . .	74 841	73,4	2,2	53 741	24,8	30,1	29,7	3,3	6,6	5,5
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	117 124	74,0	1,9	85 023	25,6	29,6	26,9	4,2	8,3	5,4
Gotha . . . . .	120 654	75,1	2,0	88 833	26,5	31,1	24,2	4,4	7,9	5,9
Sömmerda . . . . .	65 005	74,8	2,3	47 546	27,9	26,8	26,7	3,9	8,7	6,0
Hildburghausen . . . . .	60 076	74,6	1,8	43 979	25,9	31,1	26,5	3,2	7,3	6,0
Ilm-Kreis . . . . .	98 209	76,6	2,1	73 593	26,3	30,4	25,3	4,5	7,3	6,1
Weimarer Land . . . . .	73 268	76,5	1,9	55 024	27,2	28,5	23,7	4,8	8,8	7,0
Sonneberg . . . . .	55 264	73,0	1,8	39 601	24,5	29,8	29,1	3,2	6,4	7,0
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	106 052	75,7	1,7	78 883	24,4	29,5	27,4	3,9	7,7	7,2
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	76 132	78,1	1,8	58 385	25,3	28,6	27,4	4,2	8,4	6,0
Saale-Orla-Kreis . . . . .	78 642	76,9	1,8	59 376	25,9	28,9	27,4	3,7	7,9	6,2
Greiz . . . . .	99 427	77,7	2,0	75 699	27,1	27,3	26,1	4,2	9,4	6,0
Altenburger Land . . . . .	91 336	73,5	2,0	65 733	26,4	28,1	27,2	3,5	8,3	6,6
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 957 755</b>	<b>75,5</b>	<b>1,8</b>	<b>1 450 777</b>	<b>25,7</b>	<b>29,8</b>	<b>26,1</b>	<b>4,8</b>	<b>7,9</b>	<b>5,7</b>
davon										
kreisfreie Städte . . . . .	462 777	75,4	1,3	343 608	21,2	31,6	27,1	7,7	7,6	4,8
Landkreise . . . . .	1 494 978	75,5	2,1	1 107 169	27,1	29,3	25,8	3,9	8,0	5,9

1) bis 2004 PDS – 2) GRAUE, MLPD, NPD, REP

### 13. Landtagswahl am 13. Juni 2004 nach Wahlkreisen

#### Wahlkreisstimmen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Wahlkreisstimmen							
				ungültig	gültig						Sonnstige <sup>1)</sup>
					insgesamt	davon					
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP	
Anzahl	%	Anzahl	%								
1	Eichsfeld I	41 160	63,4	2,7	25 376	74,1	9,2	11,3	2,8	2,6	-
2	Eichsfeld II	47 728	58,2	4,1	26 618	56,7	13,1	15,1	2,9	4,3	7,9
3	Nordhausen I	42 451	50,7	3,8	20 705	41,7	18,8	30,0	3,5	6,0	-
4	Nordhausen II	36 068	46,0	3,2	16 068	41,2	17,3	31,9	5,8	3,9	-
5	Wartburgkreis I	52 057	58,9	6,8	28 566	39,9	17,2	29,7	5,9	7,3	-
6	Wartburgkreis II/Eisenach	51 556	52,0	4,2	25 661	40,1	17,2	29,9	8,8	4,1	-
7	Wartburgkreis III	49 415	55,0	5,1	25 802	43,3	18,7	29,3	3,9	4,7	-
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	47 576	51,6	5,7	23 126	49,7	16,7	25,1	4,4	4,0	-
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	47 078	53,6	6,6	23 588	41,5	25,1	27,7	-	5,7	-
10	Kyffhäuserkreis I	36 714	54,0	4,8	18 880	39,4	18,3	29,0	3,7	4,6	5,0
11	Kyffhäuserkreis II	38 712	47,9	5,2	17 574	46,9	17,1	31,7	-	4,3	-
12	Schmalkalden-Meiningen I	54 705	51,4	4,4	26 905	44,3	15,4	28,7	6,5	5,2	-
13	Schmalkalden-Meiningen II	50 499	58,7	6,9	27 607	37,5	16,5	37,0	-	9,0	-
14	Gotha I	44 528	56,0	6,2	23 402	49,8	23,1	27,1	-	-	-
15	Gotha II	42 829	51,8	4,7	21 148	40,7	16,4	32,5	5,2	5,2	-
16	Sömmerda I/Gotha III	55 051	60,3	5,3	31 461	49,2	14,5	26,9	3,9	5,5	-
17	Sömmerda II	42 946	52,0	5,5	21 106	43,7	14,2	31,4	4,5	6,2	-
18	Hildburghausen I	38 820	50,0	3,6	18 694	43,5	18,2	31,7	2,9	3,8	-
19	Sonneberg I	38 081	49,7	5,0	17 971	45,1	15,9	27,2	-	6,0	5,9
20	Hilburghausen II/Sonneberg II	38 700	51,4	6,2	18 665	43,4	18,4	32,2	-	6,0	-
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen III	48 668	51,4	5,4	23 660	33,5	17,4	42,6	-	6,5	-
22	Ilm-Kreis I	47 762	56,9	5,7	25 639	44,5	15,5	34,5	5,5	-	-
23	Ilm-Kreis II	50 719	54,7	5,4	26 215	41,2	15,9	28,4	4,1	10,4	-
24	Erfurt I	35 794	49,2	5,8	16 579	36,8	15,9	38,6	4,2	4,5	-
25	Erfurt II	46 122	51,8	4,5	22 796	34,2	16,4	33,9	10,9	4,7	-
26	Erfurt III	44 516	53,2	3,5	22 823	36,0	17,1	28,4	11,2	4,0	3,3
27	Erfurt IV	37 970	52,8	4,7	19 112	32,4	16,7	37,6	6,4	4,1	2,9
28	Saalfeld-Rudolstadt I	46 318	55,7	6,0	24 248	44,0	17,1	32,4	-	6,5	-
29	Saalfeld-Rudolstadt II	51 722	51,0	4,9	25 094	41,8	22,1	29,9	-	6,2	-
30	Weimarer Land I/Saalfeld-Rudolstadt III	42 709	60,5	5,8	24 315	45,9	14,9	27,6	5,4	6,2	-
31	Weimarer Land II	38 820	54,0	5,5	19 811	53,3	15,4	24,0	4,4	-	2,8
32	Weimar	51 362	55,1	5,0	26 878	37,9	18,1	26,7	12,7	4,6	-
33	Saale-Orla-Kreis I	40 372	55,0	4,1	21 284	38,0	16,4	25,6	-	4,6	15,4
34	Saale-Orla-Kreis II	38 644	54,1	5,9	19 678	41,5	22,5	29,4	-	4,3	2,4
35	Saale-Holzland-Kreis I	36 871	60,8	4,9	21 296	48,7	14,0	26,7	4,6	6,0	-
36	Saale-Holzland-Kreis II	39 134	56,1	5,1	20 848	43,5	15,6	30,9	4,3	5,7	-
37	Jena I	48 520	58,6	3,9	27 336	30,0	21,3	26,9	14,6	7,2	-
38	Jena II	35 105	56,9	5,0	18 976	32,8	26,5	29,2	6,6	4,8	-
39	Greiz I	54 144	55,2	5,3	28 293	47,8	13,0	29,1	4,5	5,6	-
40	Greiz II	45 867	53,5	5,7	23 147	43,1	21,8	26,1	3,2	5,7	-
41	Gera I	46 476	49,2	4,6	21 789	36,6	12,6	38,5	6,5	5,7	-
42	Gera II	42 035	47,3	4,8	18 915	35,8	13,5	41,0	4,7	5,0	-
43	Altenburger Land I	47 342	50,6	5,2	22 701	40,1	22,7	29,7	-	7,6	-
44	Altenburger Land II	44 375	46,8	4,5	19 852	43,2	16,1	32,2	2,8	5,7	-
	<b>Thüringen</b>	<b>1 958 041</b>	<b>53,8</b>	<b>5,1</b>	<b>1 000 208</b>	<b>42,8</b>	<b>17,2</b>	<b>29,6</b>	<b>4,2</b>	<b>5,2</b>	<b>1,0</b>

1) NPD, ödp, Einzelbewerber

## 14. Landtagswahl am 13. Juni 2004 nach Wahlkreisen Landesstimmen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Landesstimmen							
				ungültig	gültig						
					insgesamt	davon					
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP	Sonstige <sup>1)</sup>
Anzahl	%	Anzahl	%								
1	Eichsfeld I. ....	41 160	63,4	3,7	25 115	68,9	8,9	11,5	2,9	2,8	5,0
2	Eichsfeld II. ....	47 728	58,2	2,8	26 993	63,6	10,5	13,2	2,6	3,2	6,9
3	Nordhausen I. ....	42 451	50,7	4,3	20 600	42,7	15,8	29,0	3,1	4,0	5,4
4	Nordhausen II. ....	36 068	46,0	3,6	16 000	38,6	16,4	31,2	4,6	3,6	5,6
5	Wartburgkreis I. ....	52 057	58,9	4,2	29 365	37,0	12,1	21,9	3,0	2,7	23,2
6	Wartburgkreis II/Eisenach	51 556	52,0	3,6	25 817	39,8	16,3	27,6	6,3	3,3	6,7
7	Wartburgkreis III. ....	49 415	55,0	4,4	26 002	42,7	16,1	26,1	3,8	3,1	8,2
8	Unstrut-Hainich-Kreis I. .	47 576	51,6	4,2	23 512	49,8	14,6	22,2	3,0	3,0	7,4
9	Unstrut-Hainich-Kreis II. .	47 078	53,6	5,4	23 872	44,2	15,0	26,7	2,6	4,0	7,5
10	Kyffhäuserkreis I. ....	36 714	54,0	4,5	18 947	42,5	15,2	27,4	2,6	3,3	8,9
11	Kyffhäuserkreis II. ....	38 712	47,9	5,1	17 598	45,7	14,0	26,9	2,8	3,2	7,4
12	Schmalkalden-Meiningen I. ....	54 705	51,4	3,8	27 075	42,2	15,4	27,2	4,1	3,7	7,4
13	Schmalkalden-Meiningen II. ....	50 499	58,7	4,2	28 399	34,0	11,7	24,8	2,8	4,2	22,6
14	Gotha I. ....	44 528	56,0	4,9	23 734	47,0	14,3	23,9	3,3	3,6	7,9
15	Gotha II. ....	42 829	51,8	3,7	21 375	39,6	14,5	29,0	4,7	3,6	8,6
16	Sömmerda I/Gotha III. .	55 051	60,3	3,9	31 915	47,9	12,9	24,4	3,4	3,8	7,5
17	Sömmerda II. ....	42 946	52,0	4,4	21 352	45,3	12,7	27,3	3,5	3,7	7,6
18	Hildburghausen I. ....	38 820	50,0	3,6	18 702	43,5	15,6	27,2	2,8	3,1	7,7
19	Sonneberg I. ....	38 081	49,7	4,4	18 077	43,4	15,1	28,0	2,8	3,2	7,5
20	Hilburghausen II/Sonneberg II. ....	38 700	51,4	4,4	19 019	45,6	15,9	26,6	2,6	3,0	6,3
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen III. ....	48 668	51,4	3,3	24 202	34,5	14,2	33,5	3,9	3,7	10,2
22	Ilm-Kreis I. ....	47 762	56,9	4,5	25 972	45,3	14,3	26,6	4,8	2,6	6,5
23	Ilm-Kreis II. ....	50 719	54,7	4,8	26 399	43,3	14,5	26,3	4,1	4,5	7,3
24	Erfurt I. ....	35 794	49,2	4,4	16 827	37,5	14,5	32,8	4,4	3,6	7,2
25	Erfurt II. ....	46 122	51,8	3,5	23 022	35,7	14,8	30,9	9,3	3,6	5,6
26	Erfurt III. ....	44 516	53,2	2,9	22 974	37,0	14,5	27,1	12,2	3,7	5,6
27	Erfurt IV. ....	37 970	52,8	3,7	19 315	34,2	14,4	35,0	6,7	3,4	6,4
28	Saalfeld-Rudolstadt I. .	46 318	55,7	4,8	24 560	43,0	14,2	26,7	3,2	3,5	9,3
29	Saalfeld-Rudolstadt II. .	51 722	51,0	4,1	25 312	42,7	16,2	26,5	3,3	3,5	7,9
30	Weimarer Land I/Saalfeld-Rudolstadt III. .	42 709	60,5	3,8	24 832	45,7	13,2	23,2	4,5	4,0	9,5
31	Weimarer Land II. ....	38 820	54,0	4,2	20 091	47,1	13,8	22,4	3,6	4,2	9,0
32	Weimar. ....	51 362	55,1	3,4	27 328	37,7	15,6	23,5	12,5	3,7	7,0
33	Saale-Orla-Kreis I. ....	40 372	55,0	4,0	21 309	45,9	14,2	25,5	2,8	4,0	7,7
34	Saale-Orla-Kreis II. ....	38 644	54,1	4,5	19 959	42,7	15,1	28,1	3,0	3,2	7,9
35	Saale-Holzland-Kreis I. .	36 871	60,8	4,0	21 506	45,2	14,6	24,3	3,9	4,4	7,6
36	Saale-Holzland-Kreis II. .	39 134	56,1	4,2	21 044	43,9	15,1	25,9	3,5	3,8	7,7
37	Jena I. ....	48 520	58,6	2,7	27 656	31,6	19,5	24,5	13,3	4,5	6,7
38	Jena II. ....	35 105	56,9	4,0	19 166	31,7	18,9	27,6	10,0	4,2	7,6
39	Greiz I. ....	54 144	55,2	4,2	28 614	49,0	12,6	23,8	3,3	3,7	7,6
40	Greiz II. ....	45 867	53,5	4,5	23 457	46,0	16,0	23,0	3,2	3,6	8,3
41	Gera I. ....	46 476	49,2	3,5	22 037	36,8	13,4	33,9	4,8	3,5	7,6
42	Gera II. ....	42 035	47,3	3,7	19 139	34,6	13,7	36,0	3,8	3,4	8,4
43	Altenburger Land I. ....	47 342	50,6	5,2	22 707	44,6	15,2	25,8	2,2	4,2	8,0
44	Altenburger Land II. ....	44 375	46,8	5,3	19 681	42,2	15,1	28,2	2,8	4,0	7,7
	<b>Thüringen</b> .....	<b>1 958 041</b>	<b>53,8</b>	<b>4,1</b>	<b>1 010 578</b>	<b>43,0</b>	<b>14,5</b>	<b>26,1</b>	<b>4,5</b>	<b>3,6</b>	<b>8,3</b>

1) BSU, GRAUE, REP, Freie Wähler, KPD, NPD, ödp, ODAD, VIBT

## 15. Landtagswahl am 13. Juni 2004 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Landesstimmen							
			un- gültig	gültig						
				insgesamt	davo					
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP	Sonstige <sup>1)</sup>
Anzahl	%	Anzahl	%							
Stadt Erfurt . . . . .	164 402	51,8	3,6	82 138	36,1	14,5	31,2	8,5	3,6	6,1
Stadt Gera . . . . .	88 511	48,3	3,6	41 176	35,8	13,6	34,9	4,3	3,5	8,0
Stadt Jena . . . . .	83 625	57,9	3,3	46 822	31,7	19,2	25,8	11,9	4,4	7,1
Stadt Suhl . . . . .	36 872	50,7	3,4	18 040	33,6	14,3	35,7	4,0	3,7	8,8
Stadt Weimar . . . . .	51 362	55,1	3,4	27 328	37,7	15,6	23,5	12,5	3,7	7,0
Stadt Eisenach . . . . .	36 417	51,2	3,3	18 041	37,3	16,6	29,2	7,3	3,1	6,6
Eichsfeld . . . . .	88 888	60,6	3,2	52 108	66,2	9,7	12,4	2,7	3,0	6,0
Nordhausen . . . . .	78 519	48,5	4,0	36 600	40,9	16,1	30,0	3,8	3,8	5,5
Wartburgkreis . . . . .	116 611	56,6	4,3	63 143	40,4	14,2	23,9	3,4	3,0	15,0
Unstrut-Hainich-Kreis. . . . .	94 654	52,6	4,8	47 384	47,0	14,8	24,4	2,8	3,5	7,4
Kyffhäuserkreis . . . . .	75 426	50,9	4,8	36 545	44,0	14,6	27,2	2,7	3,3	8,2
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	117 000	54,8	3,9	61 636	37,9	13,5	26,1	3,5	4,0	15,1
Gotha . . . . .	120 271	55,8	4,2	64 311	44,9	14,1	25,7	3,8	3,5	8,0
Sömmerda . . . . .	65 083	54,7	4,2	34 065	46,2	12,6	26,3	3,4	4,0	7,6
Hildburghausen . . . . .	60 050	51,1	3,9	29 496	44,8	16,3	25,9	2,8	3,1	7,2
Ilm-Kreis . . . . .	98 481	55,8	4,6	52 371	44,3	14,4	26,4	4,5	3,5	6,9
Weimarer Land . . . . .	73 146	57,0	4,0	40 043	46,1	13,6	22,9	4,2	4,1	9,1
Sonneberg . . . . .	55 551	49,5	4,4	26 302	43,5	14,7	28,8	2,7	3,2	7,1
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	106 423	53,8	4,4	54 752	43,3	15,0	26,2	3,2	3,6	8,8
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	76 005	58,4	4,1	42 550	44,5	14,9	25,1	3,7	4,1	7,7
Saale-Orla-Kreis . . . . .	79 016	54,6	4,3	41 268	44,4	14,6	26,8	2,9	3,6	7,8
Greiz . . . . .	100 011	54,4	4,3	52 071	47,6	14,1	23,5	3,2	3,7	7,9
Altenburger Land . . . . .	91 717	48,8	5,3	42 388	43,5	15,1	26,9	2,5	4,1	7,9
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 958 041</b>	<b>53,8</b>	<b>4,1</b>	<b>1 010 578</b>	<b>43,0</b>	<b>14,5</b>	<b>26,1</b>	<b>4,5</b>	<b>3,6</b>	<b>8,3</b>
davon										
kreisfreie Städte . . . . .	461 189	52,5	3,5	233 545	35,2	15,6	30,1	8,5	3,7	7,0
Landkreise . . . . .	1 496 852	54,2	4,3	777 033	45,3	14,2	24,9	3,3	3,6	8,8

1) BSU, GRAUE, REP, Freie Wähler, KPD, NPD, ödp, ODAD, VIBT

## 16. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Ungültige Stimm- zettel	Gültige			
					insgesamt	davon		
						CDU	SPD	PDS
	Anzahl	%	Anzahl	%				
1	Stadt Erfurt . . . . .	164 760	41,5	2,5	198 640	39,3	16,2	32,4
2	Stadt Gera . . . . .	88 552	39,6	3,0	100 838	28,7	11,1	36,7
3	Stadt Jena . . . . .	84 153	43,8	2,9	106 294	22,9	19,0	24,2
4	Stadt Suhl . . . . .	36 835	47,5	2,1	51 067	25,5	10,6	31,8
5	Stadt Weimar . . . . .	51 804	42,6	3,0	63 642	29,1	12,3	20,7
6	Stadt Eisenach . . . . .	36 492	42,1	2,6	44 286	35,2	15,5	23,4
7	Eichsfeld . . . . .	88 972	57,2	6,0	140 314	67,1	9,5	13,3
8	Nordhausen . . . . .	78 535	48,2	5,1	105 949	36,9	22,7	29,3
9	Wartburgkreis . . . . .	116 624	55,8	4,5	182 536	42,0	14,1	21,2
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	94 624	50,6	4,9	133 573	40,5	23,9	18,6
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	75 459	51,6	6,2	107 207	43,7	15,7	28,6
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	117 078	56,1	4,1	185 870	38,2	9,5	27,6
13	Gotha . . . . .	120 510	52,8	5,7	177 188	43,8	16,8	21,9
14	Sömmerda . . . . .	65 037	56,2	6,9	99 725	48,9	11,0	31,6
15	Hildburghausen . . . . .	60 107	54,3	4,9	91 760	41,3	13,9	26,2
16	Ilm-Kreis . . . . .	98 729	54,1	5,4	149 034	41,9	12,6	27,3
17	Weimarer Land . . . . .	72 944	56,2	5,9	113 880	41,8	13,1	19,7
18	Sonneberg . . . . .	55 622	48,4	4,2	76 320	43,6	19,2	28,6
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	106 491	52,0	4,9	155 602	40,1	21,1	20,4
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	76 042	56,3	4,9	120 172	41,6	12,8	18,9
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	78 915	54,0	4,1	121 073	35,9	19,1	22,0
22	Greiz . . . . .	100 024	52,4	5,4	146 145	44,1	16,1	21,0
23	Altenburger Land . . . . .	91 845	46,2	5,4	118 133	43,7	20,2	28,7
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 960 154</b>	<b>50,6</b>	<b>4,7</b>	<b>2 789 248</b>	<b>40,9</b>	<b>15,6</b>	<b>24,6</b>
	davon							
25	kreisfreie Städte . . . . .	462 596	42,2	2,7	564 767	31,6	14,8	29,6
26	Landkreise . . . . .	1 497 558	53,2	5,2	2 224 481	43,2	15,7	23,4

## II. Wahlen

**und Kreistagsmitglieder am 27. Juni 2004 nach Kreisen**

Stimmen			Sitze							Lfd. Nr.
GRÜNE	FDP	Sonstige	insgesamt	davon						
				CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP	Sonstige	
%			Anzahl							
8,7	3,5	-	50	20	8	17	5	-	-	1
3,9	3,9	15,8	46	14	6	18	-	-	8	2
12,2	9,1	12,5	46	10	9	11	6	4	6	3
-	3,3	28,8	36	9	4	12	-	-	11	4
12,4	-	25,5	42	13	5	9	6	-	9	5
8,7	3,3	13,8	36	13	6	9	3	-	5	6
2,8	4,7	2,7	46	34	5	7	-	-	-	7
5,0	6,1	-	46	17	10	14	2	3	-	8
2,5	3,6	16,6	50	22	8	11	-	-	9	9
1,7	7,2	8,1	46	19	11	9	-	3	4	10
-	6,4	5,6	46	20	7	13	-	3	3	11
3,8	4,9	15,9	50	21	5	15	-	-	9	12
3,4	4,6	9,4	50	24	9	12	-	-	5	13
3,2	5,4	-	40	21	4	13	-	2	-	14
1,8	-	16,8	40	17	5	11	-	-	7	15
3,7	3,9	10,5	46	21	6	14	-	-	5	16
3,1	-	22,3	46	20	6	9	-	-	11	17
2,5	6,1	-	40	18	8	12	-	2	-	18
-	5,5	12,9	50	20	11	10	-	3	6	19
3,0	9,7	14,0	46	20	6	9	-	5	6	20
-	7,0	16,0	46	17	9	10	-	3	7	21
2,6	-	16,2	50	23	8	11	-	-	8	22
-	7,4	-	46	20	9	13	-	4	-	23
<b>3,5</b>	<b>4,7</b>	<b>10,7</b>	<b>1 040</b>	<b>433</b>	<b>165</b>	<b>269</b>	<b>22</b>	<b>32</b>	<b>119</b>	<b>24</b>
8,1	4,2	11,7	256	79	38	76	20	4	39	25
2,4	4,8	10,5	784	354	127	193	2	28	80	26

## 17. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderats

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahl- berech- tigte	Wahl- beteili- gung	Ungültige Stimm- zettel	Gültige			
					insgesamt	davon		
						CDU	SPD	PDS
Anzahl	%	Anzahl	%					
1	Stadt Erfurt . . . . .	164 760	41,5	2,5	198 640	39,3	16,2	32,4
2	Stadt Gera . . . . .	88 552	39,6	3,0	100 838	28,7	11,1	36,7
3	Stadt Jena . . . . .	84 153	43,8	2,9	106 294	22,9	19,0	24,2
4	Stadt Suhl . . . . .	36 835	47,5	2,1	51 067	25,5	10,6	31,8
5	Stadt Weimar . . . . .	51 804	42,6	3,0	63 642	29,1	12,3	20,7
6	Stadt Eisenach . . . . .	36 492	42,1	2,6	44 286	35,2	15,5	23,4
7	Eichsfeld . . . . .	88 752	57,3	4,2	174 771	58,3	5,0	4,2
8	Nordhausen . . . . .	78 281	48,3	4,4	110 976	32,3	20,6	16,5
9	Wartburgkreis . . . . .	116 468	55,9	4,3	200 674	32,7	12,2	8,5
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	94 414	50,7	4,2	146 880	40,6	15,8	10,3
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	75 114	51,8	5,1	112 471	29,3	14,3	15,8
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	116 910	56,1	3,9	199 864	26,2	6,9	13,3
13	Gotha . . . . .	120 215	52,9	4,5	194 204	37,3	15,7	10,1
14	Sömmerda . . . . .	64 929	56,3	5,4	118 308	27,4	7,6	12,3
15	Hildburghausen . . . . .	59 947	54,5	3,6	94 569	23,5	11,4	12,3
16	Ilm-Kreis . . . . .	98 438	54,3	4,4	152 669	35,2	11,7	15,4
17	Weimarer Land . . . . .	72 849	56,2	4,6	129 171	26,6	5,1	7,0
18	Sonneberg . . . . .	55 532	48,5	2,8	77 992	38,2	12,0	20,5
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	106 279	52,1	3,8	160 542	31,9	12,5	13,8
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	75 812	56,5	4,0	138 788	24,2	6,9	7,9
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	78 751	54,1	3,5	129 624	22,3	9,8	13,6
22	Greiz . . . . .	99 899	52,5	4,4	155 251	30,0	10,6	10,6
23	Altenburger Land . . . . .	91 724	46,2	4,4	120 613	32,9	16,1	18,5
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1 956 910</b>	<b>50,7</b>	<b>3,9</b>	<b>2 982 134</b>	<b>32,6</b>	<b>11,9</b>	<b>15,2</b>
	davon							
25	kreisfreie Städte . . . . .	462 596	42,2	2,6	564 767	31,6	14,8	29,6
26	Landkreise . . . . .	1 494 314	53,3	4,2	2 417 367	32,8	11,2	11,8

## II. Wahlen

## mitglieder am 27. Juni 2004 nach Kreisen

Stimmen			Sitze							Lfd. Nr.
GRÜNE	FDP	Sonstige	insgesamt	davon						
				CDU	SPD	PDS	GRÜNE	FDP	Sonstige	
%			Anzahl							
8,7	3,5	-	50	20	8	17	5	-	-	1
3,9	3,9	15,8	46	14	6	18	-	-	8	2
12,2	9,1	12,5	46	10	9	11	6	4	6	3
-	3,3	28,8	36	9	4	12	-	-	11	4
12,4	-	25,5	42	13	5	9	6	-	9	5
8,7	3,3	13,8	36	13	6	9	3	-	5	6
0,4	3,5	28,6	808	415	33	13	1	32	314	7
1,8	3,7	25,2	404	109	56	37	-	9	193	8
0,2	2,3	44,0	736	203	86	48	-	23	376	9
-	8,6	24,6	506	183	68	22	-	29	204	10
0,6	1,8	38,3	512	132	57	54	-	10	259	11
1,1	4,0	48,6	772	205	41	70	2	23	431	12
1,0	5,5	30,3	708	242	102	41	-	30	293	13
0,6	5,8	46,3	528	134	37	30	-	30	297	14
-	3,0	49,8	440	80	40	36	-	12	272	15
-	1,8	35,9	512	174	54	52	-	8	224	16
-	1,6	59,6	656	146	19	18	-	3	470	17
-	6,8	22,4	230	84	23	40	-	11	72	18
0,2	4,3	37,3	542	162	52	46	1	17	264	19
0,2	3,0	57,8	780	161	26	36	-	24	533	20
-	2,8	51,5	646	124	39	50	-	15	418	21
0,3	1,4	47,2	622	141	29	42	-	5	405	22
0,2	2,0	30,4	458	112	46	48	2	1	249	23
<b>1,9</b>	<b>3,7</b>	<b>34,7</b>	<b>10 116</b>	<b>2 886</b>	<b>846</b>	<b>759</b>	<b>26</b>	<b>286</b>	<b>5 313</b>	<b>24</b>
8,1	4,2	11,7	256	79	38	76	20	4	39	25
0,4	3,6	40,1	9 860	2 807	808	683	6	282	5 274	26

II

## 18. Wahlergebnisse in Thüringen 2004 und 2005

Merkmal	Europa- wahl am 13.6.2004	Bundestags- wahl <sup>1)</sup> am 18.9.2005	Landtags- wahl <sup>2)</sup> am 13.6.2004	Kreistags- wahlen <sup>3)</sup> am 27.6.2004	Gemeinderats- wahlen <sup>3)</sup> am 27.6.2004
---------	------------------------------------	--	--	---	--

### Grundzahlen

Wahlberechtigte .....	1 960 795	1 957 755	1 958 041	1 960 154	1 956 910
Wähler .....	1 053 065	1 477 829	1 053 556	991 279	991 221
Gültige Stimmen .....	1 017 004	1 450 777	1 010 578	2 789 248	2 982 134
davon entfielen auf					
CDU .....	384 891	372 435	434 088	1 139 898	971 548
SPD .....	157 103	432 778	146 297	433 749	355 155
Die Linke. <sup>4)</sup> .....	256 893	378 340	263 717	687 386	452 974
GRÜNE .....	55 455	69 976	45 649	98 190	55 704
FDP .....	42 809	115 009	36 483	130 297	110 819
REP .....	22 665	9 966	19 797	-	-
GRAUE .....	9 976	13 617	8 509	-	-
Sonstige .....	87 212	58 656	56 038	299 728	1 035 934

### Verhältniszahlen in %

Wahlbeteiligung .....	53,7	75,5	53,8	50,6	50,7
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU .....	37,8	25,7	43,0	40,9	32,6
SPD .....	15,4	29,8	14,5	15,6	11,9
Die Linke. <sup>4)</sup> .....	25,3	26,1	26,1	24,6	15,2
GRÜNE .....	5,5	4,8	4,5	3,5	1,9
FDP .....	4,2	7,9	3,6	4,7	3,7
REP .....	2,2	0,7	2,0	-	-
GRAUE .....	1,0	0,9	0,8	-	-
Sonstige .....	8,6	4,0	5,5	10,7	34,7

### Verteilung der Sitze

CDU .....	2	5	45	433	2 886
SPD .....	-	6	15	165	846
Die Linke. <sup>4)</sup> .....	1	5	28	269	759
GRÜNE .....	-	1	-	22	26
FDP .....	-	1	-	32	286
REP .....	-	-	-	-	-
GRAUE .....	-	-	-	-	-
Sonstige .....	-	-	-	119	5 313
<b>Thüringen .....</b>	<b>3</b>	<b>18</b>	<b>88</b>	<b>1 040</b>	<b>10 116</b>

1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten – 4) bis 2004 PDS

### III. Erwerbstätigkeit

Unter dem Stichwort der Erwerbstätigkeit werden Ergebnisse aus drei verschiedenen Quellen veröffentlicht:

Die Daten der Beschäftigtenstatistik werden den Statistischen Ämtern von der Bundesagentur für Arbeit für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt. Daraus werden hier die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und am Wohnort nachgewiesen.

Angaben zur Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben werden durch Auswertungen der Mikrozensushebung gewonnen. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit \* gekennzeichnet.

Die Arbeitsmarktdaten entstammen den Statistiken der Regionaldirektionen der Bundesagentur für Arbeit.

#### **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die kranken-, renten-, pflegeversicherungs- und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte und Auszubildende. Bis zum 31.3.1999 waren geringfügige Beschäftigungsverhältnisse, die nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wurden, nicht sozialversicherungspflichtig. Ab Stichtag 1.4.1999 sind die Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Personen, die nur wegen dieser gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den nachfolgenden Tabellen nicht nachgewiesen. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzfristige Beschäftigung ausüben, bleiben auch nach der neuen rechtlichen Regelung frei von der Versicherungspflicht.

#### **Pendler**

Als Pendler gelten Beschäftigte, deren Wohnortgemeinde nicht mit dem gemeindebezogenen Sitz des Beschäftigungsbetriebes übereinstimmt. Zu einem bestimmten Stichtag werden die Beschäftigung anzeigenden Informationen aus dem Meldeverfahren zur Sozialversicherung von der Bundesagentur für Arbeit regional nach dem Arbeitsort über die Betriebsnummer und nach dem Wohnort über die Anschrift des Versicherten zugeordnet.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. nicht am Arbeitsort gemeldet sind (mit Haupt- oder Nebenwohnsitz), als „Einpender“ bezeichnet.

#### **Erwerbspersonen \***

Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

#### **Erwerbstätige \***

Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise eine Wochenstunde) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

**Erwerbslose \***

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie bei der Agentur für Arbeit als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

**Nichterwerbspersonen \***

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen, Rentner).

**Selbständige \***

Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter eines Unternehmens, selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige usw., nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiterin).

Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.

**Arbeiter \***

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

**Angestellte \***

Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

**Auszubildende \***

Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

**Überwiegender Lebensunterhalt \***

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, von welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird nur die wesentlichste berücksichtigt.

### Nettoeinkommen \*

Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnlicher Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Nettodurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld I und II, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen. Die Ermittlung der Höhe erfolgt durch eine Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

### Familien \*

Zu den Familien gehören Ehepaare mit Kindern, nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften mit Kindern und Alleinerziehende.

Ehepaare ohne Kinder, nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder und Alleinstehende zählen als sonstige Lebensformen.

### Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeit Suchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen. Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik (z.B. Weiterbildungsmaßnahmen, Maßnahmen der Eignungsfeststellung, Trainingsmaßnahmen, Maßnahmen der Berufsfindung oder Arbeitserprobung im Sinne des Rechts der beruflichen Rehabilitation) gelten als nichtarbeitslos. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrer zuständigen Agentur für Arbeit gemeldet haben.

### Arbeitslosenquote(n)

Die Arbeitslosenquoten geben den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den **abhängigen** zivilen Erwerbspersonen bzw. an **allen** zivilen Erwerbspersonen an. Die abhängigen zivilen Erwerbspersonen umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen. Die zivilen Erwerbspersonen umfassen neben den abhängigen zivilen Erwerbspersonen die Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Zur Berechnung der Arbeitslosenquote wird, beginnend mit dem Monat Mai (bis 2003 beginnend mit dem Monat April), für den Zeitraum eines Jahres der einheitliche Berechnungsstand der abhängigen zivilen Erwerbspersonen bzw. aller zivilen Erwerbspersonen vom Juni des vorangegangenen Jahres zugrunde gelegt. Davon abweichend wurden im Jahr 1999 die Bezugsgrößen für die Arbeitslosenquoten im Monat Mai umgestellt, im Jahr 2005 im Berichtsmont Juni.

### **Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen**

In Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) fördert die Bundesagentur für Arbeit durch die Gewährung von Zuschüssen oder Darlehen an die Träger dieser Maßnahmen die Beschäftigung von zugewiesenen Arbeitnehmern, soweit die zu verrichtenden Arbeiten zusätzlich sind und im öffentlichen Interesse liegen.

### **Optionskreise**

Optionskreise (Optionskommunen) betreuen Arbeitslosengeld-II-Empfänger eigenständig ohne Hilfe der Bundesagentur für Arbeit (BA). Deren Daten zur Arbeitslosigkeit/zum Arbeitsmarkt finden nicht in jedem Fall Eingang in die Statistiken der BA. Teilweise nimmt die BA ergänzende Schätzungen vor. Einige Statistiken werden ohne Angaben zu den Optionskreisen (Optionskommunen) ausgewiesen. Die beiden Optionskreise in Thüringen sind die kreisfreie Stadt Jena und der Landkreis Eichsfeld.

## **III**

### **Strukturanpassungsmaßnahmen**

Mit Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM) fördert die Bundesagentur für Arbeit vorübergehend die Beschäftigung arbeitsloser Arbeitnehmer. Die Strukturanpassungsmaßnahmen können sowohl der Verbesserung der Umwelt, der sozialen Dienste, der Jugendhilfe, des Breitensports oder der Kulturarbeit dienen als auch der Denkmalpflege (Vorbereitung und Durchführung), der Städtebauerneuerung, dem Städtebau (Denkmalschutz), der Verbesserung des Wohnumfeldes oder der Verbesserung der wirtschaftlichen und touristischen Infrastruktur. Des Weiteren können den Arbeitgebern für die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer (ab 55 Jahre) Lohnkostenzuschüsse gewährt werden.

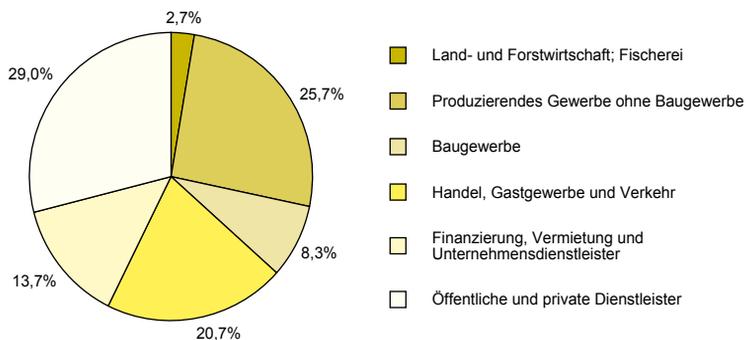
Mit den Strukturanpassungsmaßnahmen Ost für Wirtschaftsunternehmen (SAM-OfW) förderte die Bundesagentur für Arbeit in den neuen Bundesländern und Berlin durch Zahlung von Lohnkostenzuschüssen vorübergehend die Beschäftigung arbeitsloser Arbeitnehmer in Wirtschaftsunternehmen.

### **Teilnehmer in beruflicher Weiterbildung**

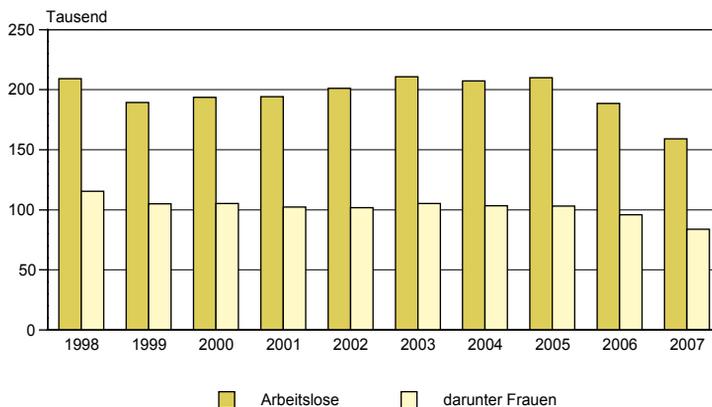
Der statistische Nachweis der Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung erstreckt sich nur auf die nach dem Sozialgesetzbuch III geförderte Teilnahme an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen. Die Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit besteht dabei in der Übernahme der Weiterbildungskosten und der Zahlung von Unterhaltsgeld.

Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeit Suchende können bei Tätigkeiten und bei Teilnahme an Maßnahmen, die zur Verbesserung ihrer Eingliederungsaussichten beitragen sowie in Maßnahmen der Eignungsfeststellung bzw. Trainingsmaßnahmen (§ 48 SGB III) gefördert werden. Seit dem 1.1.2004 gelten Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen nicht mehr als arbeitslos.

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsplatz am 30.6.2007



### Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 1998 bis 2007



## 1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte \*) am Arbeitsort 2003 bis 2007 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	30.6.2003 <sup>1)</sup>	30.6.2004 <sup>2)</sup>	30.6.2005 <sup>3)</sup>	30.6.2006 <sup>4)</sup>	30.6.2007 <sup>5)</sup>
A, B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	21 511	20 806	18 929	19 108	19 265
C bis F	Produzierendes Gewerbe . . . . .	252 892	245 686	239 286	239 422	246 491
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	181 565	181 111	179 715	179 750	186 191
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	3 097	3 224	3 350	3 178	3 248
D	Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	171 262	171 090	169 550	169 692	176 217
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung . . . . .	21 129	21 062	20 939	20 316	19 762
DB, DC	Textil- und Bekleidungs-gewerbe, Ledergewerbe . . . . .	4 986	4 314	4 078	3 642	3 690
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . . . . .	4 975	4 795	4 657	4 641	4 878
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe . . .	8 961	9 035	9 133	9 305	9 413
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	34	38	41	41	42
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen . . . . .	6 042	6 147	5 979	5 763	5 846
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	13 140	13 411	13 346	14 291	15 148
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden . . .	11 680	11 384	10 812	10 496	10 715
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen . . .	33 274	32 325	32 063	30 825	32 692
DK	Maschinenbau . . . . .	18 282	18 770	19 640	19 514	20 875
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik . . . . .	28 358	28 863	28 952	29 665	31 376
DM	Fahrzeugbau . . . . .	11 045	11 911	11 658	13 345	13 712
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling . . . . .	9 356	9 035	8 252	7 848	8 068
E	Energie- und Wasserversorgung . . . . .	7 206	6 797	6 815	6 880	6 726
F	Baugewerbe . . . . .	71 327	64 575	59 571	59 672	60 300
G bis P	Dienstleistungsbereiche . . . . .	466 876	462 180	449 754	454 425	460 075
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr . . . . .	155 881	153 030	150 834	148 879	150 325
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern . . . . .	95 645	93 080	91 125	90 065	90 878
H	Gastgewerbe . . . . .	18 766	18 506	18 434	18 255	18 906
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . .	41 470	41 444	41 275	40 559	40 541
J, K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister . . . . .	86 288	87 350	87 073	93 858	99 336
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	15 027	14 546	14 117	13 824	13 519
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. . . . .	71 261	72 804	72 956	80 034	85 817
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister . . . . .	224 707	221 800	211 847	211 688	210 414
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . . . .	57 631	55 137	52 755	52 451	52 121
M	Erziehung und Unterricht . . . . .	49 580	48 141	42 660	41 812	40 013
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .	82 244	82 488	82 685	83 177	83 925
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen . . . . .	35 069	35 863	33 570	33 958	34 184
P	Private Haushalte mit Hauspersonal . . . . .	183	171	177	290	171
	<b>Insgesamt <sup>6)</sup> . . . . .</b>	<b>741 343</b>	<b>728 922</b>	<b>708 264</b>	<b>713 267</b>	<b>726 048</b>

\*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) Stand: Dezember 2003 – 2) Stand: Januar 2005 – 3) Stand: Februar 2006 – 4) Stand: Dezember 2006 – 5) Stand: Dezember 2007 – 6) einschließlich exterritorialer Organisationen und Körperschaften (Q) sowie der Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

## 2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>\*)</sup> am Arbeitsort 2003 bis 2007 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	30.6.2003 <sup>1)</sup>	30.6.2004 <sup>2)</sup>	30.6.2005 <sup>3)</sup>	30.6.2006 <sup>4)</sup>	30.6.2007 <sup>5)</sup>
Stadt Erfurt . . . . .	98 638	96 958	92 759	94 380	96 063
Stadt Gera . . . . .	37 473	36 886	35 633	36 183	36 948
Stadt Jena . . . . .	43 141	42 527	41 577	42 560	43 627
Stadt Suhl . . . . .	17 788	17 048	16 806	16 730	16 819
Stadt Weimar . . . . .	21 722	21 484	20 918	21 127	21 238
Stadt Eisenach . . . . .	21 423	21 641	20 985	20 945	21 607
Eichsfeld . . . . .	30 317	30 231	29 759	29 966	30 581
Nordhausen . . . . .	27 513	26 988	26 825	26 997	27 155
Wartburgkreis . . . . .	38 883	38 125	38 259	38 021	38 354
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	32 305	31 454	30 461	30 460	30 693
Kyffhäuserkreis . . . . .	21 437	20 685	19 670	19 479	19 767
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	43 023	41 718	41 021	40 812	41 247
Gotha . . . . .	45 589	45 176	44 331	44 154	45 225
Sömmerda . . . . .	19 724	20 052	19 221	18 930	19 268
Hildburghausen . . . . .	18 726	18 227	18 115	18 359	19 027
Ilm-Kreis . . . . .	31 438	31 266	30 346	31 271	32 541
Weimarer Land . . . . .	23 110	22 497	21 690	22 105	22 441
Sonneberg . . . . .	18 815	18 591	18 116	18 007	19 016
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	35 357	34 922	33 701	34 087	34 647
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	26 535	25 814	25 133	25 401	26 020
Saale-Orla-Kreis . . . . .	29 836	30 026	28 766	28 870	29 231
Greiz . . . . .	30 820	29 768	28 234	28 185	28 281
Altenburger Land . . . . .	27 730	26 838	25 938	26 238	26 252
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>741 343</b>	<b>728 922</b>	<b>708 264</b>	<b>713 267</b>	<b>726 048</b>

<sup>\*)</sup> Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) Stand: Dezember 2003 – 2) Stand: Januar 2005 – 3) Stand: Februar 2006 – 4) Stand: Dezember 2006 – 5) Stand: Dezember 2007

### 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>\*)</sup> am Wohnort 2003 bis 2007 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	30.6.2003 <sup>1)</sup>	30.6.2004 <sup>2)</sup>	30.6.2005 <sup>3)</sup>	30.6.2006 <sup>4)</sup>	30.6.2007 <sup>5)</sup>
Stadt Erfurt . . . . .	67 199	66 218	64 374	65 087	66 021
Stadt Gera . . . . .	35 156	33 808	32 152	32 279	32 925
Stadt Jena . . . . .	34 206	33 449	32 716	33 271	34 042
Stadt Suhl . . . . .	15 768	15 078	14 310	14 129	14 249
Stadt Weimar . . . . .	19 129	18 705	18 189	18 384	18 943
Stadt Eisenach . . . . .	15 405	15 074	14 573	14 583	14 840
<b>III</b> Eichsfeld . . . . .	41 372	40 724	40 196	40 501	41 152
Nordhausen . . . . .	31 319	30 788	30 092	30 025	30 365
Wartburgkreis . . . . .	54 502	53 486	52 334	52 546	53 253
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	39 382	38 556	37 455	37 713	38 433
Kyffhäuserkreis . . . . .	28 529	27 896	26 671	26 846	27 553
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	51 223	50 344	49 518	49 387	50 435
Gotha . . . . .	52 319	51 496	50 167	50 283	51 315
Sömmerda . . . . .	27 806	27 648	26 725	26 980	27 304
Hildburghausen . . . . .	28 335	27 736	27 362	27 507	28 243
Ilm-Kreis . . . . .	38 959	38 380	37 429	38 098	38 978
Weimarer Land . . . . .	31 816	31 422	30 431	30 947	31 647
Sonneberg . . . . .	25 533	24 868	23 789	23 624	24 096
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	43 227	42 483	40 713	41 361	42 004
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	34 102	33 719	32 571	32 722	33 165
Saale-Orla-Kreis . . . . .	34 616	34 323	32 988	33 239	33 760
Greiz . . . . .	40 487	39 486	37 706	37 643	38 579
Altenburger Land . . . . .	35 005	34 003	32 909	33 281	33 565
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>825 395</b>	<b>809 690</b>	<b>785 370</b>	<b>790 436</b>	<b>804 867</b>

<sup>\*)</sup> Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) Stand: Dezember 2003 – 2) Stand: Januar 2005 – 3) Stand: Februar 2006 – 4) Stand: Dezember 2006 – 5) Stand: Dezember 2007

#### 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte \*) am Arbeitsort am 30.6.2007 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort <sup>1)</sup>		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt . . . . .	96 063	48 922	80 973	36 389	15 052	12 514
Stadt Gera . . . . .	36 948	19 639	30 556	14 226	6 383	5 407
Stadt Jena . . . . .	43 627	22 787	35 651	16 331	7 958	6 449
Stadt Suhl . . . . .	16 819	9 275	13 867	6 808	2 950	2 465
Stadt Weimar . . . . .	21 238	11 686	17 398	8 475	3 822	3 198
Stadt Eisenach . . . . .	21 607	10 204	18 333	7 373	3 271	2 830
Eichsfeld . . . . .	30 581	13 405	24 966	8 299	5 609	5 104
Nordhausen . . . . .	27 155	12 648	22 706	8 696	4 447	3 951
Wartburgkreis . . . . .	38 354	16 582	33 289	12 013	5 058	4 565
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	30 693	15 399	25 061	10 404	5 631	4 995
Kyffhäuserkreis . . . . .	19 767	9 783	16 678	7 042	3 088	2 740
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	41 247	19 384	35 089	13 903	6 154	5 480
Gotha . . . . .	45 225	20 361	39 278	15 263	5 943	5 097
Sömmerda . . . . .	19 268	8 243	16 746	6 171	2 517	2 071
Hildburghausen . . . . .	19 027	8 916	15 536	5 787	3 489	3 128
Ilm-Kreis . . . . .	32 541	14 215	27 782	10 352	4 751	3 859
Weimarer Land . . . . .	22 441	10 354	19 160	7 620	3 278	2 733
Sonneberg . . . . .	19 016	8 926	16 661	6 824	2 355	2 102
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	34 647	16 872	29 559	12 400	5 071	4 461
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	26 020	11 669	22 202	8 307	3 813	3 359
Saale-Orla-Kreis . . . . .	29 231	13 173	24 457	9 050	4 773	4 123
Greiz . . . . .	28 281	12 719	24 173	9 141	4 093	3 565
Altenburger Land . . . . .	26 252	12 353	21 353	8 149	4 893	4 203
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>726 048</b>	<b>347 515</b>	<b>611 474</b>	<b>249 023</b>	<b>114 399</b>	<b>98 399</b>

III

\*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Stand: Dezember 2007 – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

## 5. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte \*) am Wohnort am 30.6.2007 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort <sup>1)</sup>		Darunter			
			Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt . . . . .	66 021	33 211	55 543	24 709	10 438	8 480
Stadt Gera . . . . .	32 925	15 900	27 581	11 501	5 331	4 391
Stadt Jena . . . . .	34 042	16 874	28 009	12 172	6 012	4 691
Stadt Suhl . . . . .	14 249	6 979	12 095	5 201	2 150	1 774
Stadt Weimar . . . . .	18 943	9 567	15 750	7 016	3 176	2 544
Stadt Eisenach . . . . .	14 840	6 888	12 735	5 121	2 102	1 765
<b>III</b> Eichsfeld . . . . .	41 152	18 158	34 025	11 697	7 122	6 459
Nordhausen . . . . .	30 365	13 836	25 474	9 506	4 885	4 325
Wartburgkreis . . . . .	53 253	23 313	45 992	16 808	7 251	6 498
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	38 433	17 177	32 495	12 016	5 937	5 161
Kyffhäuserkreis . . . . .	27 553	11 986	23 957	8 850	3 592	3 132
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	50 435	23 189	43 581	17 126	6 845	6 060
Gotha . . . . .	51 315	23 448	44 420	17 488	6 884	5 953
Sömmerda . . . . .	27 304	12 392	23 525	9 157	3 774	3 233
Hildburghausen . . . . .	28 243	13 008	23 677	8 937	4 562	4 069
Ilm-Kreis . . . . .	38 978	17 732	33 358	13 042	5 612	4 686
Weimarer Land . . . . .	31 647	15 114	26 837	10 985	4 801	4 124
Sonneberg . . . . .	24 096	11 074	21 233	8 532	2 859	2 539
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	42 004	19 321	36 332	14 398	5 656	4 912
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	33 165	15 679	28 317	11 461	4 838	4 214
Saale-Orla-Kreis . . . . .	33 760	15 380	28 557	10 859	5 200	4 521
Greiz . . . . .	38 579	17 953	32 863	13 012	5 708	4 933
Altenburger Land . . . . .	33 565	14 986	27 879	10 061	5 676	4 922
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>804 867</b>	<b>373 165</b>	<b>684 235</b>	<b>269 655</b>	<b>120 411</b>	<b>103 386</b>

\*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Stand: Dezember 2007 – 1) einschließlich der Fälle „ohne Angabe“

## 6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>\*)</sup> am Arbeitsort am 30.6.2007 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter					
		Land- und Forst- wirtschaft; Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Stadt Erfurt . . . . .	96 063	731	10 685	5 656	22 542	25 447	30 971
Stadt Gera . . . . .	36 948	208	4 348	1 852	7 891	8 739	13 894
Stadt Jena . . . . .	43 627	133	8 805	1 843	7 115	8 636	17 065
Stadt Suhl . . . . .	16 819	69	2 761	843	3 601	3 090	6 455
Stadt Weimar . . . . .	21 238	76	1 980	1 093	4 751	4 213	9 125
Stadt Eisenach . . . . .	21 607	56	6 574	880	4 551	4 248	5 298
Eichsfeld . . . . .	30 581	871	9 686	3 950	5 881	1 973	8 215
Nordhausen . . . . .	27 155	683	4 542	3 302	5 841	3 327	9 460
Wartburgkreis . . . . .	38 354	1 259	15 895	3 224	7 182	2 813	7 976
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	30 693	1 615	7 071	3 093	5 975	2 727	10 198
Kyffhäuserkreis . . . . .	19 767	1 010	4 538	2 121	3 596	1 559	6 943
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	41 247	912	14 326	3 083	7 515	4 384	10 962
Gotha . . . . .	45 225	1 478	13 995	4 075	10 371	4 849	10 456
Sömmerda . . . . .	19 268	1 050	6 229	1 904	3 822	1 977	4 247
Hildburghausen . . . . .	19 027	941	6 581	1 879	3 257	1 332	5 033
Ilm-Kreis . . . . .	32 541	844	10 715	2 509	6 553	3 453	8 467
Weimarer Land . . . . .	22 441	1 034	4 833	3 157	5 113	1 615	6 689
Sonneberg . . . . .	19 016	379	7 633	1 253	3 159	2 687	3 905
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	34 647	986	10 831	2 955	6 815	3 617	9 443
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	26 020	1 298	7 112	3 047	6 881	1 986	5 696
Saale-Orla-Kreis . . . . .	29 231	1 532	11 040	2 579	5 195	2 656	6 229
Greiz . . . . .	28 281	1 312	8 655	3 692	6 409	1 656	6 553
Altenburger Land . . . . .	26 252	788	7 356	2 310	6 309	2 352	7 134
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>726 048</b>	<b>19 265</b>	<b>186 191</b>	<b>60 300</b>	<b>150 325</b>	<b>99 336</b>	<b>210 414</b>

<sup>\*)</sup> Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben; Stand: Dezember 2007 – 1) einschließlich extraterritorialer Organisationen und Körperschaften (Q) sowie der Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

## 7. Auspendler aus Thüringen und Einpendler nach Thüringen 2003 bis 2007 nach Bundesländern – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte \*)

Bundesland	30.6.2003 <sup>1)</sup>	30.6.2004 <sup>2)</sup>	30.6.2005 <sup>3)</sup>	30.6.2006 <sup>4)</sup>	30.6.2007 <sup>5)</sup>
<b>Auspendler aus Thüringen nach</b>					
Schleswig-Holstein . . . . .	498	537	541	583	703
Hamburg . . . . .	645	637	637	746	835
Niedersachsen . . . . .	13 529	13 566	13 414	13 600	13 872
Bremen . . . . .	187	204	203	228	241
Nordrhein-Westfalen . . . . .	6 626	6 705	6 680	6 912	7 261
Hessen . . . . .	26 502	26 186	25 417	25 818	26 031
Rheinland-Pfalz . . . . .	1 798	1 773	1 716	1 792	1 944
Baden-Württemberg . . . . .	6 774	6 681	6 845	7 132	7 345
Bayern . . . . .	36 532	35 342	34 423	34 885	35 847
Saarland . . . . .	258	266	285	319	321
Berlin . . . . .	2 406	2 329	2 458	2 453	2 544
Brandenburg . . . . .	1 583	1 489	1 498	1 493	1 628
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	617	722	719	727	737
Sachsen . . . . .	18 084	17 606	17 630	18 042	18 941
Sachsen-Anhalt . . . . .	7 729	8 159	7 887	8 108	8 415
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>123 768</b>	<b>122 202</b>	<b>120 353</b>	<b>122 838</b>	<b>126 665</b>
<b>Einpendler nach Thüringen aus</b>					
Schleswig-Holstein . . . . .	148	158	210	198	215
Hamburg . . . . .	132	141	154	157	151
Niedersachsen . . . . .	1 892	1 935	2 063	2 200	2 246
Bremen . . . . .	46	54	65	92	74
Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 466	1 597	1 658	1 597	1 787
Hessen . . . . .	3 886	4 071	4 311	4 416	4 646
Rheinland-Pfalz . . . . .	388	407	454	425	462
Baden-Württemberg . . . . .	846	911	1 028	1 021	1 064
Bayern . . . . .	4 158	4 328	4 789	5 249	5 863
Saarland . . . . .	51	58	34	61	81
Berlin . . . . .	1 159	1 239	1 293	1 405	1 411
Brandenburg . . . . .	1 743	2 042	2 091	2 216	2 154
Mecklenburg-Vorpommern . . . . .	948	917	906	1 035	983
Sachsen . . . . .	12 954	13 302	13 647	14 248	14 962
Sachsen-Anhalt . . . . .	9 469	9 995	10 301	11 002	11 445
Ausland . . . . .	133	125	121	148	203
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>39 419</b>	<b>41 280</b>	<b>43 247</b>	<b>45 669</b>	<b>47 846</b>

\*) Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; vorläufige Angaben – 1) Stand: Dezember 2003 – 2) Stand: Januar 2005 – 3) Stand: Februar 2006 – 4) Stand: Dezember 2006 – 5) Stand: Dezember 2007

## 8. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
1000				

### männlich

unter 15.....	117	-	-	117
15 - 20.....	64	24	/	37
20 - 25.....	84	53	9	22
25 - 30.....	81	60	11	9
30 - 35.....	60	49	8	/
35 - 40.....	86	74	8	/
40 - 45.....	102	89	9	5
45 - 50.....	94	78	10	6
50 - 55.....	92	73	12	7
55 - 60.....	81	57	10	14
60 - 65.....	59	21	/	34
65 und mehr .....	215	7	/	208
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 133</b>	<b>584</b>	<b>86</b>	<b>464</b>

### weiblich

unter 15.....	111	-	-	111
15 - 20.....	68	18	/	47
20 - 25.....	74	41	7	25
25 - 30.....	59	38	8	14
30 - 35.....	54	41	/	9
35 - 40.....	70	57	7	6
40 - 45.....	98	78	12	8
45 - 50.....	98	75	15	8
50 - 55.....	98	74	14	10
55 - 60.....	78	46	14	18
60 - 65.....	62	13	/	46
65 und mehr .....	297	/	/	294
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 166</b>	<b>484</b>	<b>85</b>	<b>597</b>

### Insgesamt

unter 15.....	228	-	-	228
15 - 20.....	132	41	7	84
20 - 25.....	158	94	17	47
25 - 30.....	140	98	19	23
30 - 35.....	114	91	12	11
35 - 40.....	155	131	15	10
40 - 45.....	200	166	20	13
45 - 50.....	192	153	25	14
50 - 55.....	190	146	26	17
55 - 60.....	158	102	25	31
60 - 65.....	120	34	6	80
65 und mehr .....	512	10	/	502
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 300</b>	<b>1 067</b>	<b>171</b>	<b>1 061</b>

## 9. Bevölkerung im Jahresdurchschnitt 2007 nach überwiegender Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon mit überwiegender Lebensunterhalt durch				
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld I <sup>1)</sup>	Rente, Pension	Unterhalt von Angehörigen	Sonstiges <sup>2)</sup>
1000						
<b>männlich</b>						
Erwerbspersonen. ....	669	553	85	10	14	8
Erwerbstätige. ....	584	553	13	9	/	6
Erwerbslose. ....	86	/	72	/	10	/
Nichterwerbspersonen. ....	464	/	12	261	170	20
<b>Zusammen. ....</b>	<b>1 133</b>	<b>553</b>	<b>97</b>	<b>271</b>	<b>184</b>	<b>28</b>
<b>weiblich</b>						
Erwerbspersonen. ....	569	449	75	9	27	9
Erwerbstätige. ....	484	449	16	7	5	7
Erwerbslose. ....	85	/	59	/	22	/
Nichterwerbspersonen. ....	597	/	16	362	185	35
<b>Zusammen. ....</b>	<b>1 166</b>	<b>449</b>	<b>90</b>	<b>371</b>	<b>212</b>	<b>44</b>
<b>Insgesamt</b>						
Erwerbspersonen. ....	1 238	1 002	159	19	41	17
Erwerbstätige. ....	1 067	1 002	28	16	9	13
Erwerbslose. ....	171	/	131	/	32	/
Nichterwerbspersonen. ....	1 061	/	28	623	355	55
<b>Insgesamt. ....</b>	<b>2 300</b>	<b>1 002</b>	<b>187</b>	<b>642</b>	<b>396</b>	<b>72</b>

1) einschließlich Leistungen nach Hartz IV – 2) eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung u.a. Hilfen in besonderen Lebenslagen (z.B. Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege), sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen), Eltern- und Erziehungsgeld

### 10. Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt 2007 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Darunter		
		Selbständige	Angestellte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>2)</sup>
1000				
<b>männlich</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	20	/	/	13
Produzierendes Gewerbe . . . . .	268	26	54	187
Handel, Gastgewerbe und Verkehr . . . . .	129	21	49	57
Sonstige Dienstleistungen . . . . .	166	23	74	41
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>584</b>	<b>72</b>	<b>181</b>	<b>299</b>
<b>weiblich</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	7	/	/	/
Produzierendes Gewerbe . . . . .	86	/	39	43
Handel, Gastgewerbe und Verkehr . . . . .	111	11	76	22
Sonstige Dienstleistungen . . . . .	280	22	196	41
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>484</b>	<b>37</b>	<b>313</b>	<b>110</b>
<b>Insgesamt</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	27	/	6	18
Produzierendes Gewerbe . . . . .	354	29	93	230
Handel, Gastgewerbe und Verkehr . . . . .	240	32	125	79
Sonstige Dienstleistungen . . . . .	446	45	270	82
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>1 067</b>	<b>109</b>	<b>494</b>	<b>409</b>

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

## 11. Erwerbstätige im Jahresdurchschnitt 2007 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Darunter		
		Selbständige	Angestellte <sup>1)</sup>	Arbeiter <sup>2)</sup>

1000

### männlich

unter 300.....	19	/	5	12
300 - 500.....	28	/	10	13
500 - 700.....	28	/	8	16
700 - 900.....	45	5	10	29
900 - 1 100.....	94	9	22	63
1 100 - 1 500.....	157	11	47	94
1 500 - 2 000.....	85	8	36	33
2 000 und mehr.....	67	15	30	11
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen....</b>	<b>523</b>	<b>57</b>	<b>167</b>	<b>271</b>
Ohne Angabe <sup>3)</sup> .....	61	16	14	28
<b>Zusammen.....</b>	<b>584</b>	<b>72</b>	<b>181</b>	<b>299</b>

### weiblich

unter 300.....	20	/	9	9
300 - 500.....	39	/	20	14
500 - 700.....	53	/	28	20
700 - 900.....	64	/	39	19
900 - 1 100.....	79	/	54	21
1 100 - 1 500.....	104	/	84	15
1 500 - 2 000.....	53	/	41	/
2 000 und mehr.....	29	5	13	/
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen....</b>	<b>441</b>	<b>30</b>	<b>288</b>	<b>100</b>
Ohne Angabe <sup>3)</sup> .....	43	6	25	10
<b>Zusammen.....</b>	<b>484</b>	<b>37</b>	<b>313</b>	<b>110</b>

### Insgesamt

unter 300.....	39	5	12	21
300 - 500.....	66	6	30	27
500 - 700.....	80	8	35	36
700 - 900.....	108	9	49	48
900 - 1 100.....	174	12	76	84
1 100 - 1 500.....	260	15	131	109
1 500 - 2 000.....	138	12	76	35
2 000 und mehr.....	97	19	46	11
<b>Mit Angabe des Einkommens zusammen....</b>	<b>964</b>	<b>87</b>	<b>456</b>	<b>371</b>
Ohne Angabe <sup>3)</sup> .....	104	21	39	37
<b>Insgesamt.....</b>	<b>1 067</b>	<b>109</b>	<b>494</b>	<b>409</b>

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen – 2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 3) einschließlich Erwerbstätige ohne Einkommen und Selbständige in der Landwirtschaft

## 12. Bevölkerung in Familien und sonstigen Lebensformen im Jahresdurchschnitt 2007 nach Beteiligung am Erwerbsleben und nach Geschlecht \*)

Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon			Alleinstehende
		Familien mit ledigen Kindern		Paare ohne ledige Kinder	
		zusammen	darunter ledige Kinder		
1000					
<b>männlich</b>					
Erwerbspersonen. ....	668	358	110	148	161
Erwerbstätige. ....	583	324	95	132	128
darunter					
Selbständige. ....	72	37	/	19	16
Beamte. ....	28	17	6	6	5
Angestellte. ....	182	96	28	44	42
Arbeiter. ....	298	172	57	62	64
Erwerbslose. ....	85	35	15	16	34
Nichterwerbspersonen. ....	459	203	177	194	62
<b>weiblich</b>					
Erwerbspersonen. ....	568	328	50	157	83
Erwerbstätige. ....	483	282	43	134	67
darunter					
Selbständige. ....	37	18	/	13	5
Beamte. ....	20	14	/	5	/
Angestellte. ....	313	184	30	83	45
Arbeiter. ....	109	64	12	30	15
Erwerbslose. ....	85	46	7	23	16
Nichterwerbspersonen. ....	585	234	170	186	164
<b>Insgesamt</b>					
Erwerbspersonen. ....	1 236	687	160	305	244
Erwerbstätige. ....	1 066	606	138	266	194
darunter					
Selbständige. ....	109	55	/	33	22
Beamte. ....	48	31	7	11	7
Angestellte. ....	494	281	58	127	87
Arbeiter. ....	407	236	69	92	78
Erwerbslose. ....	170	81	22	40	49
Nichterwerbspersonen. ....	1 043	437	347	380	226

\*) Ergebnis des Mikrozensus

### 13. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2007 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote bezogen auf			
	insgesamt	Männer	Frauen	alle zivilen Erwerbs- personen	abhängige zivile Erwerbspersonen		
					insgesamt	Männer	Frauen
Personen			Prozent				
1998. . . . .	209 275	93 962	115 313	17,1	18,3	15,8	21,0
1999. . . . .	189 436	84 473	104 962	15,4	16,5	14,2	18,9
2000. . . . .	193 663	88 534	105 130	15,4	16,5	14,7	18,4
2001. . . . .	194 131	91 940	102 190	15,3	16,5	15,2	17,8
2002. . . . .	201 157	99 415	101 742	15,9	17,2	16,5	17,9
2003. . . . .	210 664	105 402	105 262	16,7	18,1	17,6	18,6
2004. . . . .	207 430	104 143	103 287	16,7	18,1	17,7	18,6
2005. . . . .	209 941	106 862	103 079	17,1	18,6	18,4	18,8
2006. . . . .	188 448 r	92 527 r	95 922 r	15,6	17,0	16,2	17,8
<b>2007. . . . .</b>	<b>158 972</b>	<b>75 068</b>	<b>83 904</b>	<b>13,2</b>	<b>14,4</b>	<b>13,2</b>	<b>15,7</b>
Stadt Erfurt . . . . .	15 239	7 799	7 440	14,5	15,9	16,5	15,3
Stadt Gera . . . . .	8 413	4 059	4 355	16,1	17,6	16,8	18,3
Stadt Jena . . . . .	5 397	2 791	2 606	10,7	11,6	12,0	11,2
Stadt Suhl . . . . .	2 804	1 278	1 526	12,6	13,8	12,6	15,1
Stadt Weimar . . . . .	4 549	2 330	2 219	15,1	16,5	17,1	15,8
Stadt Eisenach . . . . .	2 610	1 221	1 389	11,9	13,1	11,9	14,3
Eichsfeld . . . . .	6 296	2 728	3 567	10,9	11,9	9,8	14,1
Nordhausen . . . . .	7 730	3 707	4 022	16,3	17,9	16,4	19,5
Wartburgkreis . . . . .	7 481	3 257	4 224	10,1	11,0	9,0	13,3
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	8 421	3 955	4 467	14,5	15,9	14,3	17,8
Kyffhäuserkreis . . . . .	9 207	4 146	5 062	20,4	22,3	19,2	25,7
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	8 030	3 720	4 311	11,0	12,1	10,8	13,6
Gotha . . . . .	8 583	3 959	4 624	11,3	12,4	11,0	13,9
Sömmerda . . . . .	6 713	3 172	3 541	16,0	17,5	15,9	19,2
Hildburghausen . . . . .	3 685	1 752	1 933	9,4	10,3	9,4	11,3
Ilm-Kreis . . . . .	8 619	3 889	4 729	14,3	15,6	13,6	17,8
Weimarer Land . . . . .	5 892	2 989	2 903	12,5	13,7	13,6	13,8
Sonneberg . . . . .	3 152	1 489	1 663	9,2	10,1	9,2	11,1
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	8 106	3 835	4 271	12,8	14,0	12,8	15,3
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	5 407	2 760	2 647	11,2	12,2	12,1	12,4
Saale-Orla-Kreis . . . . .	5 369	2 427	2 942	10,9	12,0	10,4	13,7
Greiz . . . . .	7 594	3 463	4 131	13,1	14,4	12,9	16,0
Altenburger Land . . . . .	9 677	4 343	5 334	18,2	19,9	17,2	22,8

### 14. Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen im Jahresdurchschnitt 2000 bis 2007 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Stadt Erfurt . . . . .	17,4	17,3	18,3	19,7	19,8	20,9	17,6	15,9
Stadt Gera . . . . .	19,2	19,1	19,0	20,1	20,7	21,3	19,7	17,6
Stadt Jena . . . . .	14,0	12,9	13,2	14,4	14,0	14,3	12,0	11,6
Stadt Suhl . . . . .	16,8	15,9	16,3	16,6	16,4	15,2	16,6	13,8
Stadt Weimar . . . . .	17,7	18,1	17,3	18,9	20,0	20,6	18,5	16,5
Stadt Eisenach . . . . .	16,1	14,6	14,5	14,3	15,1	17,0	16,1	13,1
Eichsfeld . . . . .	14,3	15,1	15,4	16,5	17,0	17,0	14,5	11,9
Nordhausen . . . . .	19,6	20,7	21,0	21,7	21,8	21,2	20,9	17,9
Wartburgkreis . . . . .	13,6	12,8	13,5	13,6	13,9	14,5	13,9	11,0
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	16,6	16,8	17,7	18,5	18,4	19,6	18,9	15,9
Kyffhäuserkreis . . . . .	22,6	24,0	24,1	25,2	26,1	26,8	25,2	22,3
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	14,5	14,5	14,8	15,6	14,9	15,0	14,5	12,1
Gotha . . . . .	14,9	14,4	15,0	16,1	16,0	16,8	15,5	12,4
Sömmerda . . . . .	17,9	18,2	19,5	21,2	20,6	21,2	19,3	17,5
Hildburghausen . . . . .	12,9	12,3	13,5	14,4	15,1	15,5	13,8	10,3
Ilm-Kreis . . . . .	18,6	19,1	20,3	20,9	20,8	20,7	19,0	15,6
Weimarer Land . . . . .	15,1	15,4	17,4	18,9	18,7	18,7	16,6	13,7
Sonneberg . . . . .	10,9	10,2	11,8	12,7	13,1	14,2	12,8	10,1
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	16,8	16,9	17,3	18,6	18,2	20,0	17,5	14,0
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	14,9	14,6	15,3	16,4	16,3	16,2	14,5	12,2
Saale-Orla-Kreis . . . . .	15,1	16,2	16,7	17,1	16,6	17,1	15,1	12,0
Greiz . . . . .	17,4	17,1	18,0	18,7	19,0	19,3	17,2	14,4
Altenburger Land . . . . .	21,7	21,8	23,0	23,5	23,3	22,7	22,0	19,9
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>16,5</b>	<b>16,5</b>	<b>17,2</b>	<b>18,1</b>	<b>18,1</b>	<b>18,6</b>	<b>17,0</b>	<b>14,4</b>

### 15. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2007 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt — Agentur für Arbeit	Arbeitslose Frauen insgesamt	Und zwar			
		unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit suchend	Langzeitarbeitslose
1998.....	115 313	8 263	25 298	6 416	45 131
1999.....	104 962	7 491	24 023	6 058	37 335
2000.....	105 130	8 577	20 614	6 134	37 840
2001.....	102 190	8 692	16 668	6 180	39 784
2002.....	101 742	9 230	14 117	6 385	42 011
2003.....	105 262	9 237	12 904	6 645	46 481
2004.....	103 287	9 143	11 766	6 547	50 606
2005.....	103 079	11 054	12 992	6 938 <sup>1)</sup>	45 852 <sup>1)</sup>
2006.....	95 922 r	9 110	13 837	7 378 <sup>1)</sup>	42 922 <sup>1)</sup>
<b>2007.....</b>	<b>83 904</b>	<b>7 459</b>	<b>12 524</b>	<b>7 660 <sup>1)</sup></b>	<b>39 159 <sup>1)</sup></b>
Gera.....	9 690	719	1 496	853	4 909
Jena.....	11 261	1 042	1 686	758 <sup>1)</sup>	4 422 <sup>1)</sup>
Altenburg.....	5 334	396	887	384	3 153
Suhl.....	14 262	1 330	2 257	1 680	6 501
Erfurt.....	18 609	1 754	2 665	1 363	8 659
Gotha.....	12 097	1 091	1 671	1 457	5 294
Nordhausen.....	12 651	1 128	1 862	1 164 <sup>1)</sup>	6 221 <sup>1)</sup>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost – 1) ohne Optionskreise (kreisfreie Stadt Jena und Landkreis Eichsfeld)

### 16. Geförderte Arbeitnehmer und Bestand an Teilnehmern in beruflicher Weiterbildung im Jahresdurchschnitt 2007 nach Agenturen für Arbeit

Jahresdurchschnitt — Agentur für Arbeit	Geförderte Arbeitnehmer in		Bestand an Teilnehmern in beruflicher Weiterbildung	
	Arbeitsbeschaffungs- maßnahmen (ABM)	Strukturanpassungs- maßnahmen (SAM) einschließlich § 249h AFG	insgesamt	darunter vorher arbeitslos
1998.....	26 389	34 088	.	.
1999.....	29 517	40 602	.	.
2000.....	23 966	26 399	22 063	18 630
2001.....	18 556	18 002	22 255	18 485
2002.....	13 177	13 479	21 727	17 941
2003.....	8 699	7 151	16 572	13 853
2004.....	7 262	4 541	10 963	9 467
2005 <sup>1)</sup> .....	3 042	1 988	5 753	5 021
2006 <sup>1)</sup> .....	3 205	776 r	4 556	3 796
<b>2007 <sup>1)</sup>.....</b>	<b>2 867</b>	<b>226</b>	<b>4 929</b>	<b>4 117</b>
Gera.....	479	28	425	352
Jena <sup>1)</sup> .....	295	43	542	429
Altenburg.....	372	4	404	351
Suhl.....	264	35	1 031	870
Erfurt.....	520	39	1 154	980
Gotha.....	442	54	740	597
Nordhausen <sup>1)</sup> .....	495	23	633	538

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost – 1) ohne Optionskreise (kreisfreie Stadt Jena und Landkreis Eichsfeld)

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen über Unternehmen und Betriebe in Thüringen können aus dem statistischen **Unternehmensregister** dargestellt werden.

Angaben zum Gründungsgeschehen können aus der **Gewerbeanzeigenstatistik** gewonnen werden. Das „Dritte Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 24. August 2002 hatte eine Neugestaltung dieser Statistik zur Folge. Durch die Aufnahme von Angaben zum Geschlecht der Gewerbetreibenden kann nunmehr der Anteil der weiblichen Einzelunternehmer am Meldegesehen dargestellt werden. Ab 2003 ist es auch möglich, den Nebenerwerb exakt zu erfassen.

Die zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung hatte Auswirkungen auf die **Insolvenzstatistik**. Diese jüngste Änderung der Rechtsvorschrift sieht u.a. die Möglichkeit der Stundung der Kosten für ein Insolvenzverfahren vor, wenn der Schuldner nicht in der Lage ist, diese aufzubringen. Auch die Verkürzung der „Wohlverhaltensphase“ zur Erlangung der Restschuldbefreiung von sieben auf sechs Jahre dürfte zu einer ab 2002 höheren Anzahl von Insolvenzverfahren geführt haben. Von daher ist ein Vergleich dieser Ergebnisse mit den Vorjahreszahlen nur eingeschränkt möglich.

### Unternehmensregister

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit wirtschaftlich aktiven sowie inaktiv gewordenen Unternehmen und Betrieben mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In den hier veröffentlichten Tabellen bleiben Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unberücksichtigt. Quellen zur Pflege sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie z.B. aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Dienstleistungsbereichs usw. Das Unternehmensregister wird von den Statistischen Ämtern der einzelnen Bundesländer geführt. Es ermöglicht eigenständige Auswertungen zur Struktur und zukünftig auch zur regionalen Verflechtung der Wirtschaft über nahezu alle Wirtschaftsbereiche hinweg für ein bestimmtes Berichtsjahr bzw. für einen vorgegebenen Berichtsstichtag ohne zusätzliche Berichtspflicht für die Unternehmen und Betriebe. Dadurch kann es entscheidend zur Entlastung der Wirtschaft beitragen.

Die Ergebnisse werden sowohl in **Unternehmens-** als auch in **Betriebstabellen** dargestellt. Generell maßgebend ist der Registerstand zum 31.12.2007. Die Unternehmen bzw. Betriebe müssen in Thüringen ansässig sein. Unternehmen werden nur dann erfasst, wenn sie im Berichtsjahr 2005 steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) zum 31.12.2005 hatten. Betriebe werden nur dann erfasst, wenn sie zum 31.12.2005 über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügten. Abweichend hiervon werden Einbetriebsunternehmen auch dann erfasst, wenn sie keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hatten, jedoch über steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen für das Berichtsjahr 2005 verfügten.

Es sind sowohl berichtsjaehrbezogene als auch stichtagsbezogene Auswertungen möglich.

In die **berichtsjaehrbezogenen** Auswertungen werden alle Unternehmen bzw. Betriebe einbezogen, die den obigen Bedingungen genügen, unabhängig davon, ob sie zum 31.12.2007 wirtschaftlich aktiv waren oder nicht. Dieses Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Unternehmen und Betrieben in ähnlicher Form, wie dies bislang klassisch durch Großzählungen erreicht wurde. Der Gesamtbestand an Wirtschaftseinheiten bezieht sich nicht auf den Auswertungsstichtag zum 31.12.2007. Basis sind vielmehr die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten zum Berichtsjahr 2005. Es ist zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten zum Teil Auswertungsmerkmale wie der

Wirtschaftszweig oder der Gemeindeschlüssel sowie Betriebs-/Unternehmenszusammenhänge fortgeschrieben wurden und nicht dem Stand der ursprünglichen Verwaltungsdatenlieferung entsprechen.

In die **stichtagsbezogenen** Auswertungen werden nur diejenigen Unternehmen bzw. Betriebe einbezogen, die den obigen Bedingungen genügen und zum 31.12.2007 wirtschaftlich aktiv waren. Dieses Auswertungskonzept verfolgt das Ziel, eine möglichst aktuelle Aussage zur Existenz von Unternehmen und Betrieben und deren Eigenschaften zu treffen. Der Gesamtbestand von Unternehmen und Betrieben wird dabei zwangsläufig untererfasst. Dieses Verfahren eignet sich ebenfalls zur Analyse der Wirtschaftsstruktur. Der Gesamtbestand von Unternehmen und Betrieben ist hierbei allerdings im Vergleich zur berichts-jahrbezogenen Auswertung wegen der fehlenden inaktiven Einheiten geringer.

#### *Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Unternehmen*

Bei Unternehmen mit mehreren Betrieben entspricht die Wirtschaftszweiguordnung dem Schwerpunkt des Unternehmens. Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der zugehörigen Betriebe wird beim Unternehmen summiert.

#### *Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Betrieben*

Die in die Auswertung der Betriebe einbezogenen Wirtschaftszweige entsprechen jenen der Unternehmenstabellen. Durch das Vorhandensein von Masterbetrieben (siehe Definition) in den Dateien der Bundesagentur für Arbeit ist die tatsächliche Anzahl der Betriebe unterrepräsentiert. Die gegenteilige Wirkung kann entstehen, wenn die Bundesagentur für Arbeit in bestimmten Fällen mehrere Identifikationsnummern an denselben Betrieb vergibt. Durch derartige Effekte kann die Gruppierung nach Größenklassen der Beschäftigten verschoben sein.

### **Unternehmen**

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen im Register geführt.

### **Einbetriebsunternehmen, Mehrbetriebsunternehmen, Mehrländerunternehmen**

Ein Einbetriebsunternehmen liegt vor, wenn das Unternehmen lediglich aus einem einzigen Betrieb mit Standort am Sitz des Unternehmens besteht. Wenn das Unternehmen aus mindestens zwei örtlich getrennten Betrieben in demselben Bundesland besteht, spricht man von einem Mehrbetriebsunternehmen. Befindet sich dagegen mindestens ein Betrieb eines Unternehmens in einem anderen Bundesland, so handelt es sich um ein Mehrländerunternehmen.

### **Betrieb**

Ein Betrieb ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu dem Betrieb zählen zusätzlich örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. Es muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens im Betrieb arbeiten. Betriebe werden entsprechend ihrer Zugehörigkeit zu Mehrbetriebsunternehmen bzw. Mehrländerunternehmen unterschieden.

### **Masterbetrieb**

Betriebe eines Unternehmens mit derselben wirtschaftlichen Tätigkeit und in derselben Gemeinde können im Datenmaterial der Bundesagentur für Arbeit zu einem Masterbetrieb zusammengefasst werden. Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der einem Masterbetrieb zugeordneten Betriebe werden bei dem Masterbetrieb gebündelt ausgewiesen.

### **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen Arbeitnehmer, die kranken-, renten- bzw. arbeitslosenversicherungspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung entrichtet werden. Angaben über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte werden von der Bundesagentur für Arbeit jährlich übermittelt. In den gelieferten Dateien sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen zum Stichtag 31.12. sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig waren. Darüber hinaus sind Angaben zu solchen Betrieben enthalten, in welchen zwar zum Stichtag keine, jedoch mindestens an einem der übrigen Vierteljahresstichtage eines Jahres sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiteten. Angaben über geringfügig Beschäftigte werden durch die Bundesagentur für Arbeit nicht zur Verfügung gestellt.

### **Steuerbarer Umsatz**

Der steuerbare Umsatz im Unternehmensregister umfasst die Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich übersandt. In dem Liefermaterial sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mindestens 17 500 EUR beträgt.

### **Wirtschaftssystematische Zuordnung**

Die branchenbezogene Einordnung von Unternehmen und Betrieben des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.

### **Gewerbeanzeigen**

Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z.B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z.B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z.B. eines Mietshauses).

### **Gewerbeanmeldungen**

Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung eines Betriebes durch Neugründung oder Gründung nach dem Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung), beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt oder Erbfolge/Kauf/Pacht.

### **Gewerbeabmeldungen**

Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe eines Betriebes durch vollständige Aufgabe oder Aufgabe nach dem Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung), beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes durch Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt oder Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

### **Insolvenzverfahren**

Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger oder den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass oder über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeine Eröffnungsgründe sind die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen). Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

### **Regelinsolvenzverfahren**

Ein Regelinsolvenzverfahren kommt für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Betracht. Hierzu gehören auch ehemals selbständig Tätige, deren Verhältnisse nicht überschaubar sind (d.h. mehr als 19 Gläubiger oder mit Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse). Außerdem findet es bei Nachlassangelegenheiten Anwendung. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass Kleingewerbetreibende nicht mehr ein Verbraucherinsolvenzverfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen.

IV

### **Verbraucherinsolvenzverfahren**

Ein Verbraucherinsolvenzverfahren stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das bis Ende November 2001 für Verbraucher und Kleingewerbetreibende galt. Ab Ende 2001 kommt ein Verbraucherinsolvenzverfahren außer für Verbraucher nur noch für ehemals selbständig Tätige zur Anwendung, deren Verhältnisse überschaubar sind (d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse).

### **Eröffnete Verfahren**

Ein Insolvenzverfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

### **Mangels Masse abgewiesene Verfahren**

Eine Abweisung mangels Masse erfolgt für ein Insolvenzverfahren, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für Verbraucher gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

### **Schuldenbereinigungsplan**

Vor der Einleitung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens muss unter Aufsicht des Gerichts der Versuch unternommen werden, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplanes zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

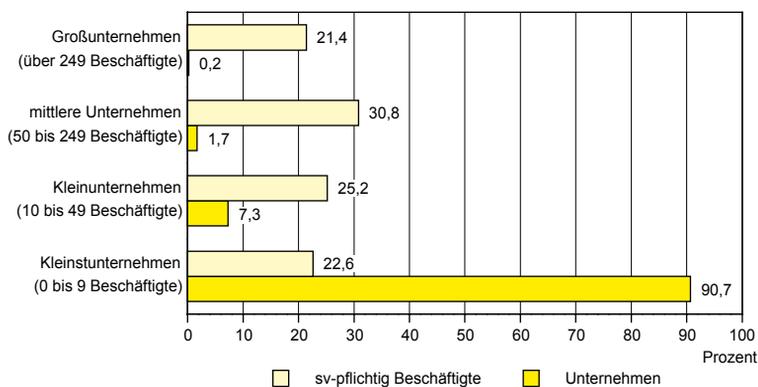
### **Beschäftigte (Insolvenzstatistik)**

Bei Unternehmensinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt des Insolvenzantrages die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer erfasst.

### **Voraussichtliche Forderungen**

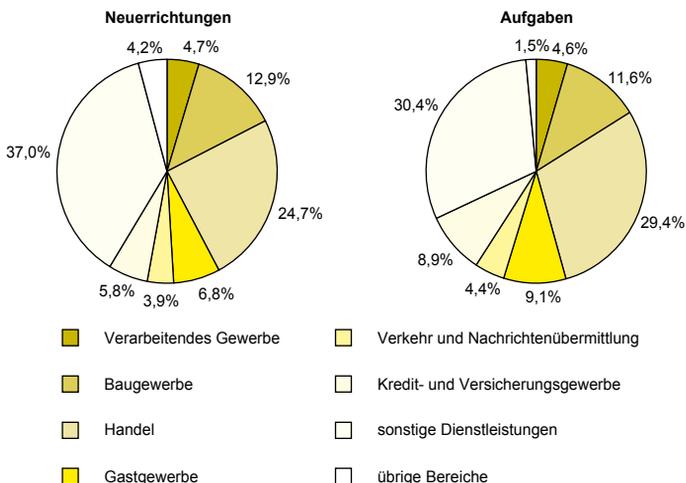
Bei Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren wird zum Zeitpunkt der Antragstellung die Summe der Gläubigerforderungen erfasst.

## Unternehmen<sup>\*)</sup> und ihre sv-pflichtig Beschäftigten 2005 Unternehmensregister: Stand 31.12.2007



\*) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sv-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2005, unabhängig davon, ob sie am 31.12.2007 noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

## Gewerbean- und -abmeldungen 2007



## 1. Unternehmen 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten (Unternehmensregister: Stand 31.12.2007)

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
			0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
<b>in 2005 aktive Unternehmen <sup>2)</sup></b>						
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. ....	87	59	24	4	-
D	Verarbeitendes Gewerbe. ....	9 332	6 729	1 917	610	76
E	Energie- und Wasserversorgung. ....	260	175	46	35	4
F	Baugewerbe. ....	14 049	12 984	953	110	2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern. .	19 748	18 429	1 174	132	13
H	Gastgewerbe. ....	7 008	6 706	278	23	1
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung. ....	4 198	3 716	409	68	5
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe. ....	1 477	1 438	8	17	14
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	17 321	16 389	757	162	13
M	Erziehung und Unterricht. ....	1 281	1 050	139	76	16
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen. ....	6 983	6 275	447	214	47
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen. ....	6 772	6 330	334	93	15
	<b>Insgesamt. ....</b>	<b>88 516</b>	<b>80 280</b>	<b>6 486</b>	<b>1 544</b>	<b>206</b>

IV

1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2005 – 2) unabhängig davon, ob sie am 31.12.2007 noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht

### Noch: 1. Unternehmen 2005 nach Beschäftigtenrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten (Unternehmensregister: Stand 31.12.2007)

WZ 2003	Wirtschaftsabschnitt	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
			0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
<b>darunter am 31.12.2007 noch aktive Unternehmen</b>						
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. . . . .	79	52	24	3	-
D	Verarbeitendes Gewerbe. . . . .	8 188	5 749	1 786	578	75
E	Energie- und Wasserversorgung . . . . .	243	161	43	35	4
F	Baugewerbe . . . . .	11 883	10 930	851	100	2
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern. .	18 189	16 929	1 118	129	13
H	Gastgewerbe . . . . .	6 417	6 127	266	23	1
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	3 759	3 313	376	65	5
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe. . . . .	1 326	1 288	8	16	14
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. . . . .	15 938	15 059	713	154	12
M	Erziehung und Unterricht . . . . .	1 219	992	136	75	16
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen . . . .	6 857	6 159	439	212	47
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen . . . . .	6 315	5 886	322	92	15
	<b>Insgesamt. . . . .</b>	<b>80 413</b>	<b>72 645</b>	<b>6 082</b>	<b>1 482</b>	<b>204</b>

IV

1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2005

## 2. Betriebe 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen

### Unternehmensregister: Stand 31.12.2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe <sup>1)2)</sup>	Davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
<b>in 2005 aktive Betriebe <sup>3)</sup></b>					
Stadt Erfurt .....	9 381	8 150	911	284	36
Stadt Gera .....	4 425	3 958	348	103	16
Stadt Jena .....	4 005	3 494	377	113	21
Stadt Suhl .....	2 108	1 852	196	57	3
Stadt Weimar.....	2 995	2 646	276	65	8
Stadt Eisenach.....	2 103	1 822	218	53	10
<b>IV</b> Eichsfeld .....	4 478	3 949	429	97	3
Nordhausen .....	3 523	3 117	314	87	5
Wartburgkreis .....	5 128	4 533	459	126	10
Unstrut-Hainich-Kreis.....	4 494	3 972	439	74	9
Kyffhäuserkreis.....	3 152	2 827	269	52	4
Schmalkalden-Meiningen .....	6 480	5 776	550	143	11
Gotha .....	6 014	5 298	561	136	19
Sömmerda .....	2 878	2 563	246	62	7
Hildburghausen.....	2 794	2 500	235	55	4
Ilm-Kreis.....	5 025	4 501	416	102	6
Weimarer Land .....	3 605	3 253	284	62	6
Sonneberg .....	2 683	2 384	230	64	5
Saalfeld-Rudolstadt.....	5 035	4 442	500	85	8
Saale-Holzland-Kreis .....	3 751	3 327	346	67	11
Saale-Orla-Kreis .....	4 010	3 575	343	81	11
Greiz .....	5 024	4 522	428	68	6
Altenburger Land .....	3 775	3 373	305	91	6
<b>Thüringen .....</b>	<b>96 866</b>	<b>85 834</b>	<b>8 680</b>	<b>2 127</b>	<b>225</b>
davon					
kreisfreie Städte.....	25 017	21 922	2 326	675	94
Landkreise .....	71 849	63 912	6 354	1 452	131

1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2005 – 2) ohne Land- und Forstwirtschaft; Fischerei; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung und Private Haushalte – 3) unabhängig davon, ob sie am 31.12.2007 noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

## Noch: 2. Betriebe 2005 nach Beschäftigtengrößenklassen und Kreisen Unternehmensregister: Stand 31.12.2007

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe <sup>1)2)</sup>	Davon mit ... bis ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr
<b>darunter am 31.12.2007 noch aktive Betriebe</b>					
Stadt Erfurt . . . . .	8 500	7 342	850	272	36
Stadt Gera . . . . .	4 007	3 563	330	98	16
Stadt Jena . . . . .	3 639	3 144	364	110	21
Stadt Suhl . . . . .	1 887	1 646	184	54	3
Stadt Weimar . . . . .	2 753	2 419	263	63	8
Stadt Eisenach . . . . .	1 917	1 651	207	49	10
Eichsfeld . . . . .	4 089	3 592	400	94	3
Nordhausen . . . . .	3 209	2 821	299	84	5
Wartburgkreis . . . . .	4 642	4 081	431	120	10
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	4 084	3 579	422	74	9
Kyffhäuserkreis . . . . .	2 852	2 547	252	49	4
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	5 912	5 243	522	137	10
Gotha . . . . .	5 433	4 752	534	128	19
Sömmerda . . . . .	2 624	2 332	228	57	7
Hildburghausen . . . . .	2 540	2 256	225	55	4
Ilm-Kreis . . . . .	4 584	4 089	393	97	5
Weimarer Land . . . . .	3 285	2 949	269	61	6
Sonneberg . . . . .	2 474	2 189	219	61	5
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	4 604	4 039	473	84	8
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	3 448	3 041	332	64	11
Saale-Orla-Kreis . . . . .	3 666	3 257	320	78	11
Greiz . . . . .	4 599	4 122	405	66	6
Altenburger Land . . . . .	3 453	3 070	291	86	6
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>88 201</b>	<b>77 724</b>	<b>8 213</b>	<b>2 041</b>	<b>223</b>
davon					
kreisfreie Städte . . . . .	22 703	19 765	2 198	646	94
Landkreise . . . . .	65 498	57 959	6 015	1 395	129

IV

1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz im Berichtsjahr 2005 – 2) ohne Land- und Forstwirtschaft; Fischerei; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung und Private Haushalte

## 3. Gewerbean- und -abmeldungen 2007

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt				
		Anmeldungen	Abmeldungen	Saldo		Abmeldungen je 100 Anmeldungen
				absolut	je 10000 Einwohner <sup>2)</sup>	
1	1992	37 030	22 110	14 920	58	60
2	1993	31 752	21 748	10 004	39	68
3	1994	27 019	20 531	6 488	26	76
4	1995	25 793	22 131	3 662	15	86
5	1996	24 940	22 164	2 776	11	89
6	1997	23 690	22 075	1 615	6	93
7	1998	23 371	21 721	1 650	7	93
8	1999	21 851	20 667	1 184	5	95
9	2000	20 905	19 982	923	4	96
10	2001	20 016	20 258	- 242	- 1	101
11	2002	18 766	18 761	5	0	100
12	2003	21 050	17 227	3 823	16	82
13	2004	25 276	18 346	6 930	29	73
14	2005	22 224	18 550	3 674	16	83
15	2006	20 768	17 373	3 395	15	84
<b>16</b>	<b>2007</b>	<b>18 061</b>	<b>17 007</b>	<b>1 054</b>	<b>5</b>	<b>94</b>
17	Stadt Erfurt	2 057	1 722	335	17	84
18	Stadt Gera	926	945	- 19	- 2	102
19	Stadt Jena	987	906	81	8	92
20	Stadt Suhl	354	346	8	2	98
21	Stadt Weimar	637	573	64	10	90
22	Stadt Eisenach	425	406	19	4	96
23	Eichsfeld	769	706	63	6	92
24	Nordhausen	685	613	72	8	89
25	Wartburgkreis	784	803	- 19	- 1	102
26	Unstrut-Hainich-Kreis	786	680	106	9	87
27	Kyffhäuserkreis	577	588	- 11	- 1	102
28	Schmalkalden-Meiningen	1 057	1 024	33	2	97
29	Gotha	937	890	47	3	95
30	Sömmerda	547	516	31	4	94
31	Hildburghausen	484	480	4	1	99
32	Ilm-Kreis	914	881	33	3	96
33	Weimarer Land	721	659	62	7	91
34	Sonneberg	525	504	21	3	96
35	Saalfeld-Rudolstadt	976	907	69	6	93
36	Saale-Holzland-Kreis	655	733	- 78	- 9	112
37	Saale-Orla-Kreis	664	666	- 2	0	100
38	Greiz	883	828	55	5	94
39	Altenburger Land	711	631	80	8	89
<b>40</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>5 386</b>	<b>4 898</b>	<b>488</b>	<b>9</b>	<b>91</b>
<b>41</b>	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>12 675</b>	<b>12 109</b>	<b>566</b>	<b>3</b>	<b>96</b>

\*) ab 1996 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Enthalten sind vor allem Dienstleistungsbetriebe, Verkehrsbetriebe sowie das

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

## nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen \*)

Davon								Lfd. Nr.
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Gastgewerbe		Sonstige <sup>1)</sup>		
Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	Anmeldungen	Abmeldungen	
349	211	5 721	2 384	17 605	11 911	13 355	7 604	1
291	164	4 453	2 370	15 160	11 552	11 848	7 662	2
246	169	3 788	2 256	12 558	10 835	10 427	7 271	3
207	159	3 879	2 973	11 283	11 349	10 424	7 650	4
279	209	4 338	3 330	10 869	10 875	9 454	7 750	5
286	207	4 219	3 546	10 306	10 857	8 879	7 465	6
336	247	4 257	3 751	9 713	10 184	9 065	7 539	7
254	241	3 825	3 507	8 476	9 329	9 296	7 590	8
300	201	3 811	3 713	7 879	8 878	8 915	7 190	9
275	254	3 619	3 836	7 523	8 711	8 599	7 457	10
259	237	3 190	3 387	7 339	7 909	7 978	7 228	11
309	197	3 490	2 825	7 690	6 983	9 561	7 222	12
452	207	4 400	2 945	8 609	7 575	11 815	7 619	13
319	255	4 000	3 158	7 700	7 181	10 205	7 956	14
324	192	3 968	2 809	7 069	7 043	9 407	7 329	15
<b>263</b>	<b>206</b>	<b>3 559</b>	<b>2 869</b>	<b>6 015</b>	<b>6 595</b>	<b>8 224</b>	<b>7 337</b>	<b>16</b>
13	11	299	216	631	670	1 114	825	17
7	10	123	127	305	338	491	470	18
9	7	122	111	268	272	588	516	19
3	3	56	62	128	127	167	154	20
5	4	93	84	211	206	328	279	21
1	5	44	46	181	176	199	179	22
28	6	201	142	248	279	292	279	23
2	10	128	105	274	284	281	214	24
16	15	166	129	261	320	341	339	25
10	9	194	129	303	284	279	258	26
8	10	121	103	222	247	226	228	27
20	15	205	195	350	387	482	427	28
14	9	197	142	339	363	387	376	29
6	3	139	103	177	197	225	213	30
11	8	123	89	148	188	202	195	31
16	10	172	148	300	345	426	378	32
10	17	174	143	230	257	307	242	33
14	10	112	81	187	210	212	203	34
22	10	204	165	343	394	407	338	35
14	7	130	155	208	230	303	341	36
13	11	167	127	201	260	283	268	37
16	9	233	158	277	302	357	359	38
5	7	156	109	223	259	327	256	39
<b>38</b>	<b>40</b>	<b>737</b>	<b>646</b>	<b>1 724</b>	<b>1 789</b>	<b>2 887</b>	<b>2 423</b>	<b>40</b>
<b>225</b>	<b>166</b>	<b>2 822</b>	<b>2 223</b>	<b>4 291</b>	<b>4 806</b>	<b>5 337</b>	<b>4 914</b>	<b>41</b>

IV

Versicherungsgewerbe. – 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres

## 4. Gewerbean- und -abmeldungen 2007 nach

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon	
			Neuerichtungen	Zuzüge
1	1992	37 030	.	.
2	1993	31 752	.	.
3	1994	27 019	.	.
4	1995	25 793	.	.
5	1996	24 940	20 336	167
6	1997	23 690	19 435	128
7	1998	23 371	19 130	667
8	1999	21 851	17 810	751
9	2000	20 905	16 783	825
10	2001	20 016	16 091	944
11	2002	18 766	15 285	892
12	2003	21 050	18 095	1 231
13	2004	25 276	22 157	1 347
14	2005	22 224	19 052	1 433
15	2006	20 768	17 807	1 278
<b>16</b>	<b>2007</b>	<b>18 061</b>	<b>15 297</b>	<b>1 316</b>
17	Stadt Erfurt	2 057	1 794	141
18	Stadt Gera	926	770	52
19	Stadt Jena	987	895	49
20	Stadt Suhl	354	294	32
21	Stadt Weimar	637	578	43
22	Stadt Eisenach	425	338	28
23	Eichsfeld	769	654	22
24	Nordhausen	685	577	42
25	Wartburgkreis	784	660	49
26	Unstrut-Hainich-Kreis	786	663	38
27	Kyffhäuserkreis	577	487	29
28	Schmalkalden-Meiningen	1 057	895	69
29	Gotha	937	768	72
30	Sömmerda	547	465	45
31	Hildburghausen	484	445	12
32	Ilm-Kreis	914	775	89
33	Weimarer Land	721	601	83
34	Sonneberg	525	439	32
35	Saalfeld-Rudolstadt	976	760	103
36	Saale-Holzland-Kreis	655	514	90
37	Saale-Orla-Kreis	664	556	61
38	Greiz	883	748	84
39	Altenburger Land	711	621	51
<b>40</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>5 386</b>	<b>4 669</b>	<b>345</b>
<b>41</b>	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>12 675</b>	<b>10 628</b>	<b>971</b>

\*) ab 1996 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

## dem Grund der Meldung und Kreisen \*)

Übernahmen	Abmeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
		Aufgaben	Fortzüge	Übergaben	
7 183	22 110	.	.	3 859	1
5 425	21 748	.	.	3 734	2
4 308	20 531	.	.	3 433	3
4 757	22 131	.	.	3 526	4
4 437	22 164	17 503	1 137	3 524	5
4 127	22 075	17 617	1 047	3 411	6
3 574	21 721	17 420	1 080	3 221	7
3 290	20 667	16 698	1 074	2 895	8
3 297	19 982	15 834	1 180	2 968	9
2 981	20 258	16 399	1 110	2 749	10
2 589	18 761	15 090	1 253	2 418	11
1 724	17 227	14 030	1 488	1 709	12
1 772	18 346	14 856	1 664	1 826	13
1 739	18 550	15 159	1 723	1 668	14
1 683	17 373	14 148	1 505	1 720	15
<b>1 448</b>	<b>17 007</b>	<b>13 891</b>	<b>1 648</b>	<b>1 468</b>	<b>16</b>
122	1 722	1 422	159	141	17
104	945	760	85	100	18
43	906	766	98	42	19
28	346	294	27	25	20
16	573	485	69	19	21
59	406	295	58	53	22
93	706	565	33	108	23
66	613	509	58	46	24
75	803	674	51	78	25
85	680	549	50	81	26
61	588	497	33	58	27
93	1 024	860	97	67	28
97	890	721	79	90	29
37	516	422	56	38	30
27	480	414	17	49	31
50	881	690	126	65	32
37	659	567	56	36	33
54	504	415	41	48	34
113	907	653	129	125	35
51	733	568	111	54	36
47	666	571	57	38	37
51	828	673	105	50	38
39	631	521	53	57	39
<b>372</b>	<b>4 898</b>	<b>4 022</b>	<b>496</b>	<b>380</b>	<b>40</b>
<b>1 076</b>	<b>12 109</b>	<b>9 869</b>	<b>1 152</b>	<b>1 088</b>	<b>41</b>

IV

## 5. Neuerrichtungen und Aufgaben 2007

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt				Aufgaben je 100 Neu- errichtungen
		Neu- errichtungen	Aufgaben	Saldo		
				absolut	je 10000 Einwohner <sup>2)</sup>	
1	1992 .....	.	.	.	.	.
2	1993 .....	.	.	.	.	.
3	1994 .....	.	.	.	.	.
4	1995 .....	.	.	.	.	.
5	1996 .....	20 336	17 503	2 833	11	86
6	1997 .....	19 435	17 617	1 818	7	91
7	1998 .....	19 130	17 420	1 710	7	91
8	1999 .....	17 810	16 698	1 112	5	94
9	2000 .....	16 783	15 834	949	4	94
10	2001 .....	16 091	16 399	- 308	- 1	102
11	2002 .....	15 285	15 090	195	1	99
12	2003 .....	18 095	14 030	4 065	17	78
13	2004 .....	22 157	14 856	7 301	31	67
14	2005 .....	19 052	15 159	3 893	17	80
15	2006 .....	17 807	14 148	3 659	16	79
<b>16</b>	<b>2007 .....</b>	<b>15 297</b>	<b>13 891</b>	<b>1 406</b>	<b>6</b>	<b>91</b>
17	Stadt Erfurt .....	1 794	1 422	372	18	79
18	Stadt Gera .....	770	760	10	1	99
19	Stadt Jena .....	895	766	129	13	86
20	Stadt Suhl .....	294	294	0	0	100
21	Stadt Weimar .....	578	485	93	14	84
22	Stadt Eisenach .....	338	295	43	10	87
23	Eichsfeld .....	654	565	89	8	86
24	Nordhausen .....	577	509	68	7	88
25	Wartburgkreis .....	660	674	- 14	- 1	102
26	Unstrut-Hainich-Kreis .....	663	549	114	10	83
27	Kyffhäuserkreis .....	487	497	- 10	- 1	102
28	Schmalkalden-Meiningen .....	895	860	35	3	96
29	Gotha .....	768	721	47	3	94
30	Sömmerda .....	465	422	43	6	91
31	Hildburghausen .....	445	414	31	4	93
32	Ilm-Kreis .....	775	690	85	7	89
33	Weimarer Land .....	601	567	34	4	94
34	Sonneberg .....	439	415	24	4	95
35	Saalfeld-Rudolstadt .....	760	653	107	9	86
36	Saale-Holzland-Kreis .....	514	568	- 54	- 6	111
37	Saale-Orla-Kreis .....	556	571	- 15	- 2	103
38	Greiz .....	748	673	75	7	90
39	Altenburger Land .....	621	521	100	10	84
<b>40</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>4 669</b>	<b>4 022</b>	<b>647</b>	<b>12</b>	<b>86</b>
<b>41</b>	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>10 628</b>	<b>9 869</b>	<b>759</b>	<b>4</b>	<b>93</b>

\*) ab 1996 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Enthalten sind vor allem Dienstleistungsbetriebe, Verkehrsbetriebe sowie das

## IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

## nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen \*)

Davon								Lfd. Nr.
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Gastgewerbe		Sonstige <sup>1)</sup>		
Neu- errichtungen	Aufgaben	Neu- errichtungen	Aufgaben	Neu- errichtungen	Aufgaben	Neu- errichtungen	Aufgaben	
.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	4
243	168	3 619	2 382	7 892	8 526	8 582	6 427	5
257	160	3 583	2 612	7 374	8 516	8 221	6 329	6
309	208	3 536	2 888	7 138	8 016	8 147	6 308	7
219	202	3 149	2 713	6 221	7 506	8 221	6 277	8
270	161	3 145	2 877	5 556	6 976	7 812	5 820	9
234	219	2 879	3 018	5 415	6 958	7 563	6 204	10
235	201	2 578	2 676	5 425	6 225	7 047	5 988	11
281	159	2 967	2 252	6 313	5 654	8 534	5 965	12
428	181	3 846	2 259	7 142	6 139	10 741	6 277	13
284	217	3 446	2 495	6 273	5 864	9 049	6 583	14
289	157	3 465	2 241	5 705	5 694	8 348	6 056	15
<b>238</b>	<b>179</b>	<b>3 094</b>	<b>2 287</b>	<b>4 816</b>	<b>5 355</b>	<b>7 149</b>	<b>6 070</b>	<b>16</b>
12	11	266	181	538	557	978	673	17
6	6	105	101	235	267	424	386	18
9	6	104	92	247	236	535	432	19
3	3	53	54	96	102	142	135	20
4	3	82	68	193	181	299	233	21
1	3	36	35	134	127	167	130	22
28	6	177	104	185	214	264	241	23
2	9	108	88	217	229	250	183	24
12	14	149	108	199	259	300	293	25
7	7	174	105	226	218	256	219	26
7	9	100	86	171	198	209	204	27
18	14	170	163	277	332	430	351	28
11	6	172	116	256	287	329	312	29
6	2	118	74	145	164	196	182	30
10	7	115	75	127	160	193	172	31
15	10	148	110	258	279	354	291	32
9	17	146	119	193	223	253	208	33
12	7	95	63	154	174	178	171	34
20	8	172	115	243	275	325	255	35
13	7	111	120	144	174	246	267	36
13	10	151	104	156	228	236	229	37
15	7	199	115	233	256	301	295	38
5	7	143	91	189	215	284	208	39
<b>35</b>	<b>32</b>	<b>646</b>	<b>531</b>	<b>1 443</b>	<b>1 470</b>	<b>2 545</b>	<b>1 989</b>	<b>40</b>
<b>203</b>	<b>147</b>	<b>2 448</b>	<b>1 756</b>	<b>3 373</b>	<b>3 885</b>	<b>4 604</b>	<b>4 081</b>	<b>41</b>

IV

Versicherungsgewerbe. - 2) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des Vorjahres

## 6. Gewerbeanmeldungen 2007 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Niederlassungsarten \*)

Merkmal	Anmeldungen insgesamt	Davon		
		Neu- errichtungen	Zuzüge	Übernahmen
<b>Insgesamt</b> .....	<b>18 061</b>	<b>15 297</b>	<b>1 316</b>	<b>1 448</b>
darunter Nebenerwerb .....	5 375	4 938	251	186
<b>Wirtschaftsbereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	263	238	19	6
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	8	3	3	2
Verarbeitendes Gewerbe .....	892	716	71	105
Energie- und Wasserversorgung .....	411	407	3	1
Baugewerbe .....	2 248	1 968	197	83
Handel .....	4 541	3 774	273	494
Gastgewerbe .....	1 474	1 042	19	413
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	725	596	52	77
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1 060	889	158	13
Sonstige Dienstleistungen .....	6 439	5 664	521	254
<b>Rechtsformen</b>				
Einzelunternehmen .....	14 554	12 648	1 018	888
davon				
weiblich .....	5 030	4 375	302	353
männlich .....	9 524	8 273	716	535
darunter				
deutsch .....	13 831	12 062	996	773
griechisch .....	18	15	-	3
indisch .....	17	10	-	7
italienisch .....	22	17	-	5
serbisch-montenegrinisch .....	3	3	-	-
türkisch .....	104	72	-	32
vietnamesisch .....	122	81	1	40
Offene Handelsgesellschaften .....	61	36	2	23
Kommanditgesellschaften .....	57	32	6	19
GmbH & Co. KG .....	412	282	19	111
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts .....	713	532	41	140
Aktiengesellschaften .....	93	84	5	4
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	1 877	1 431	207	239
Private Company Limited by Shares .....	173	150	15	8
Genossenschaften .....	20	15	-	5
Eingetragene Vereine .....	38	33	-	5
Sonstige Rechtsformen .....	63	54	3	6
<b>Niederlassungsarten</b>				
Hauptniederlassungen .....	15 565	13 281	1 259	1 025
Zweigstellen .....	535	423	20	92
Unselbständige Zweigstellen .....	1 961	1 593	37	331

\*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

## 7. Gewerbeabmeldungen 2007 nach dem Grund der Meldung, Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Niederlassungsarten \*)

Merkmal	Abmeldungen insgesamt	Davon		
		Aufgaben	Fortzüge	Übergaben
<b>Insgesamt</b> .....	<b>17 007</b>	<b>13 891</b>	<b>1 648</b>	<b>1 468</b>
darunter Nebenerwerb .....	3 826	3 384	274	168
<b>Wirtschaftsbereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	206	179	20	7
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	8	5	2	1
Verarbeitendes Gewerbe .....	847	640	95	112
Energie- und Wasserversorgung .....	39	28	5	6
Baugewerbe .....	1 975	1 614	244	117
Handel .....	4 981	4 084	358	539
Gastgewerbe .....	1 614	1 271	21	322
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	725	610	55	60
Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1 459	1 240	206	13
Sonstige Dienstleistungen .....	5 153	4 220	642	291
<b>Rechtsformen</b>				
Einzelunternehmen .....	13 823	11 676	1 266	881
davon				
weiblich .....	4 980	4 317	385	278
männlich .....	8 843	7 359	881	603
darunter				
deutsch .....	13 174	11 159	1 230	785
griechisch .....	17	12	1	4
indisch .....	15	10	1	4
italienisch .....	26	24	-	2
serbisch-montenegrinisch .....	1	-	1	-
türkisch .....	115	91	2	22
vietnamesisch .....	158	115	4	39
Offene Handelsgesellschaften .....	95	53	3	39
Kommanditgesellschaften .....	42	20	9	13
GmbH & Co. KG .....	247	171	29	47
Gesellschaften des bürgerlichen Rechts .....	811	446	52	313
Aktiengesellschaften .....	87	70	6	11
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	1 696	1 285	264	147
Private Company Limited by Shares .....	113	89	18	6
Genossenschaften .....	37	30	-	7
Eingetragene Vereine .....	20	19	-	1
Sonstige Rechtsformen .....	36	32	1	3
<b>Niederlassungsarten</b>				
Hauptniederlassungen .....	14 846	12 187	1 534	1 125
Zweigniederlassungen .....	520	405	36	79
Unselbständige Zweigstellen .....	1 641	1 299	78	264

IV

\*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

## 8. Neuerrichtungen und Aufgaben 2007 nach Wirtschaftszweigen \*)

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Neuerrichtungen	Aufgaben	Saldo
A	Land- und Forstwirtschaft . . . . .	232	177	55
B	Fischerei und Fischzucht . . . . .	6	2	4
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	3	5	- 2
D	Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	716	640	76
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	62	66	- 4
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . . . . .	32	34	- 2
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden . . . . .	56	48	8
28	Herstellung von Metallerzeugnissen . . . . .	151	124	27
29	Maschinenbau . . . . .	60	65	- 5
E	Energie- und Wasserversorgung . . . . .	407	28	379
F	Baugewerbe . . . . .	1 968	1 614	354
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern . . . . .	3 774	4 084	- 310
	davon			
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen . . . . .	589	437	152
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz) . . . . .	528	605	- 77
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern . . . . .	2 657	3 042	- 385
H	Gastgewerbe . . . . .	1 042	1 271	- 229
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	596	610	- 14
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	889	1 240	- 351
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt . . . . .	3 741	2 906	835
	davon			
70	Grundstücks- und Wohnungswesen . . . . .	332	307	25
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal . . . . .	112	116	- 4
72	Datenverarbeitung und Datenbanken . . . . .	522	341	181
73	Forschung und Entwicklung . . . . .	28	20	8
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt . . . . .	2 747	2 122	625
M	Erziehung und Unterricht . . . . .	111	116	- 5
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen . . . . .	211	151	60
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen . . . . .	1 601	1 047	554
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>15 297</b>	<b>13 891</b>	<b>1 406</b>

\*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

## 9. Insolvenzverfahren 2007 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr — Rechtsform — Alter der Unternehmen	Beantragte Verfahren				Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen in 1000 EUR
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen		
1991.....	74	63	11	-	.	183 994
1992.....	256	128	128	-	.	351 685
1993.....	460	185	275	-	.	344 646
1994.....	935	269	666	-	.	402 941
1995.....	1 262 r	364 r	898	-	.	849 431
1996.....	1 626	408	1 218	-	.	898 773
1997.....	1 781	440	1 341	-	.	1 082 426
1998.....	1 584	471	1 113	-	.	988 259
1999.....	1 513	520	992	1	.	789 819
2000.....	1 724	809	908	7	7 812	1 068 228
2001.....	1 740	894	830	16	5 153	1 167 479
2002.....	2 662	1 966	678	18	7 068	2 052 142
2003.....	2 970	2 231	716	23	5 238	1 063 902
2004.....	3 180	2 410	752	18	4 845	1 022 052
2005.....	3 869	3 275	581	13	3 555	953 867
2006.....	4 767	4 318	441	8	2 866	768 113
<b>2007.....</b>	<b>4 580</b>	<b>4 311</b>	<b>253</b>	<b>16</b>	<b>2 918</b>	<b>583 048</b>
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe.....	192	154	38	x	191	36 695
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR u.a.) .....	31	17	14	x	263	24 196
darunter GmbH & Co. KG.....	15	10	5	x	228	6 483
Gesellschaften mit beschränkter Haftung .....	259	179	80	x	2 392	126 469
Aktiengesellschaften, KGaA.....	2	2	-	x	.	.
Private Company Limited by Shares ..	15	6	9	x	13	1 772
Genossenschaften .....	1	1	-	x	.	.
Sonstige Rechtsformen .....	15	6	9	x	31	1 176
<b>Unternehmen zusammen .....</b>	<b>515</b>	<b>365</b>	<b>150</b>	<b>x</b>	<b>2 918</b>	<b>191 812</b>
darunter <sup>1)</sup> Unternehmen bis unter 8 Jahre alt... ..	248	156	92	x	718	66 356
Unternehmen, 8 Jahre und älter.....	223	183	40	x	2 180	118 677
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.....	90	73	17	x	x	34 189
Ehemals selbständig Tätige.....	884	816	68	x	x	183 373
davon Regelinsolvenzverfahren .....	707	639	68	x	x	152 890
Verbraucherinsolvenzverfahren.....	177	177	-	-	x	30 483
Verbraucher (ohne Kleingewerbe) ....	3 062	3 040	6	16	x	170 526
Nachlässe .....	29	17	12	x	x	3 147
<b>Übrige Schuldner zusammen.....</b>	<b>4 065</b>	<b>3 946</b>	<b>103</b>	<b>16</b>	<b>x</b>	<b>391 235</b>
<b>Insgesamt.....</b>	<b>4 580</b>	<b>4 311</b>	<b>253</b>	<b>16</b>	<b>2 918</b>	<b>583 048</b>

1) ohne Kleingewerbe, ohne Unternehmen mit unbekanntem Alter

### 10. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren			Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen in 1000 EUR
		insgesamt	darunter			
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
A	Land- und Forstwirtschaft . . . . .	7	5	2	5	993
B	Fischerei und Fischzucht . . . . .	1	-	1	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	-	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	72	59	13	849	38 681
	darunter					
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	8	8	-	58	1 136
17	Textilgewerbe . . . . .	2	-	-	-	-
18	Bekleidungsgewerbe . . . . .	-	1	1	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . . . . .	4	4	-	28	1 044
21	Papiergewerbe . . . . .	1	1	-	-	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . . . .	1	-	1	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen . . . . .	2	1	1	-	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	3	3	-	13	814
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden . . . . .	5	5	-	9	1 695
27	Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	-	-	-	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen . . . . .	20	15	5	216	11 698
29	Maschinenbau . . . . .	7	5	2	56	4 327
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä. . . . .	1	1	-	-	-
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik . . . . .	1	1	-	-	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren . . . . .	5	4	1	17	6 544
34	Herstellung von Kraftwagen und -teilen . . . . .	-	-	-	-	-
36	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw. . . . .	9	7	2	280	5 811
37	Recycling . . . . .	2	2	-	-	-
E	Energie- und Wasserversorgung . . . . .	1	-	1	-	-
F	Baugewerbe . . . . .	121	85	36	600	30 341
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern . . . . .	103	82	21	391	35 255
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen . . . . .	27	24	3	121	13 011
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz) . . . . .	27	18	9	169	11 775
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern . . . . .	49	40	9	101	10 468
H	Gastgewerbe . . . . .	37	25	12	98	7 693
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	27	18	9	87	4 669
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	3	1	2	-	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt darunter	108	67	41	869	69 479
70	Grundstücks- und Wohnungswesen . . . . .	33	18	15	12	14 157
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal . . . . .	2	1	1	-	-
72	Datenverarbeitung und Datenbanken . . . . .	6	3	3	7	519
73	Forschung und Entwicklung . . . . .	2	-	2	-	-
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt . . . . .	65	45	20	846	54 337
M	Erziehung und Unterricht . . . . .	4	1	3	-	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen . . . . .	9	9	-	13	1 730
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen . . . . .	22	13	9	2	2 045
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>515</b>	<b>365</b>	<b>150</b>	<b>2 918</b>	<b>191 812</b>

IV

## 11. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2007 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Beantragte Verfahren			Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen in 1000 EUR
	insgesamt	darunter			
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen		
Stadt Erfurt . . . . .	45	34	11	166	12 091
Stadt Gera . . . . .	29	23	6	173	9 423
Stadt Jena . . . . .	29	14	15	130	19 058
Stadt Suhl . . . . .	18	10	8	143	5 165
Stadt Weimar . . . . .	18	13	5	54	4 397
Stadt Eisenach . . . . .	13	10	3	11	2 297
Eichsfeld . . . . .	11	10	1	47	3 066
Nordhausen . . . . .	13	11	2	133	9 248
Wartburgkreis . . . . .	33	30	3	94	14 901
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	11	11	-	33	3 187
Kyffhäuserkreis . . . . .	4	4	-	40	5 818
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	50	33	17	858	15 560
Gotha . . . . .	24	16	8	41	21 653
Sömmerda . . . . .	15	13	2	27	10 557
Hildburghausen . . . . .	14	9	5	20	3 139
Ilm-Kreis . . . . .	24	18	6	172	7 408
Weimarer Land . . . . .	22	18	4	-	6 877
Sonneberg . . . . .	15	9	6	62	2 030
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	37	20	17	177	9 272
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	26	18	8	264	14 388
Saale-Orla-Kreis . . . . .	15	10	5	103	3 649
Greiz . . . . .	25	16	9	80	5 881
Altenburger Land . . . . .	24	15	9	90	2 749
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>515</b>	<b>365</b>	<b>150</b>	<b>2 918</b>	<b>191 812</b>
davon					
kreisfreie Städte . . . . .	152	104	48	677	52 430
Landkreise . . . . .	363	261	102	2 241	139 382

## 12. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter					
		Ver- arbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Gastgewerbe	Verkehr	Dienst- leistungen <sup>1)</sup>
Stadt Erfurt .....	45	3	7	10	2	-	22
Stadt Gera .....	29	2	7	5	3	1	10
Stadt Jena .....	29	2	4	4	-	2	17
Stadt Suhl .....	18	2	4	7	1	-	3
Stadt Weimar.....	18	2	3	4	1	-	7
Stadt Eisenach.....	13	2	5	2	-	-	4
Eichsfeld .....	11	5	2	-	-	2	2
Nordhausen .....	13	1	3	1	1	3	4
Wartburgkreis .....	33	7	7	8	3	2	5
Unstrut-Hainich-Kreis.....	11	1	5	-	-	2	2
Kyffhäuserkreis.....	4	-	1	1	-	1	1
Schmalkalden-Meiningen.....	50	10	14	12	2	2	10
Gotha.....	24	6	3	3	3	1	8
Sömmerda.....	15	3	5	2	1	-	4
Hildburghausen.....	14	1	5	2	-	3	3
Ilm-Kreis.....	24	5	3	8	3	1	4
Weimarer Land .....	22	2	8	3	2	2	4
Sonneberg .....	15	4	3	3	-	1	4
Saalfeld-Rudolstadt.....	37	9	9	8	3	1	6
Saale-Holzland-Kreis .....	26	3	5	7	2	-	8
Saale-Orla-Kreis .....	15	-	7	1	1	1	3
Greiz .....	25	1	5	8	4	1	6
Altenburger Land .....	24	1	6	4	5	1	6
<b>Thüringen .....</b>	<b>515</b>	<b>72</b>	<b>121</b>	<b>103</b>	<b>37</b>	<b>27</b>	<b>143</b>
davon							
kreisfreie Städte .....	152	13	30	32	7	3	63
Landkreise .....	363	59	91	71	30	24	80

1) Bereiche K, M, N und O der WZ 2003

## V. Land- und Forstwirtschaft

Die Agrarstatistik umfasst Strukturhebungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Erzeugungsstatistiken. Rechtsgrundlage bildet das Agrarstatistikgesetz in der jeweils gültigen Fassung sowie die vom BMELV erlassenen Rechtsverordnungen zum Agrarstatistikgesetz.

Erhebungseinheiten der Agrarstatistiken sind, soweit nichts anderes bestimmt ist:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar oder wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird.
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Die Erhebungseinheiten sind jeweils in der Anordnung der Einzelerhebungen definiert.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Die **Strukturhebung** findet in zweijährlichem Turnus (1999 ff.) unter der Bezeichnung „Agrarstrukturhebung“ mit den Einzelerhebungen „Grundprogramm“ und „Ergänzungsprogramm“ statt. Zum Grundprogramm gehören hierbei die Einzelerhebungen „Bodennutzungshaupterhebung“ und „Erhebung über die Viehbestände“. Das Ergänzungsprogramm umfasst die Erhebung über die Arbeitskräfte; Eigentums- und Pachtverhältnisse; außerbetriebliche Erwerbs- und Unterhaltsquellen; Gewinnermittlung und Umsatzbesteuerung; sozialökonomische Verhältnisse sowie Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft.

Die Erhebungsmerkmale der Agrarstrukturhebung werden sowohl allgemein als auch repräsentativ erhoben. Daher können gleiche Merkmale unterschiedliche Ergebnisse in den Tabellen aufweisen.

Zu den landwirtschaftlichen **Erzeugungsstatistiken** zählen diejenigen Erhebungen, mit deren Hilfe die Erzeugung an pflanzlichen und tierischen Produkten berechnet wird.

Die wesentlichsten Erhebungen sind die Bodennutzungserhebung mit ihren verschiedenen Einzelerhebungen (Bodennutzungshaupterhebung; Gemüseanbauerhebung; Baumobstanbauerhebung) und die Erhebung über die Viehbestände.

Die Bodennutzungshaupterhebung wird allgemein alle zwei Jahre, beginnend 1999, zur Feststellung der betrieblichen Einheiten und Nutzung der Gesamtflächen des Betriebes sowie allgemein alle vier Jahre, beginnend 1999, mit Merkmalen über die Nutzung der Bodenflächen erhoben. In den Zwischenjahren wird die Bodennutzungshaupterhebung repräsentativ durchgeführt.

Die Erhebung über die Viehbestände wird alle vier Jahre, beginnend 2003, Anfang Mai allgemein durchgeführt. Erhoben werden Merkmale über die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel. In den Zwischenjahren, beginnend 2002, werden die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen repräsentativ erhoben. Zusätzlich werden die Bestände an Rindern und Schweinen in jedem Jahr Anfang November repräsentativ erfasst.

Da bei Repräsentativerhebungen hochrechnungsbedingte Abweichungen nicht ausgeschlossen werden können, werden die Ergebnisse mit tiefer struktureller und regionaler Gliederung in 1000 mit Dezimale dargestellt.

Zur Berechnung der pflanzlichen Produktionsmengen werden die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst und bei Gemüse im Anbau zum Verkauf durch freiwillige Berichterstatter geschätzt. Für Getreide, Raps und Kartoffeln werden zusätzlich objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ durchgeführt. Die Gesamternte wird auf Basis der Produktionsflächen ermittelt.

Die Fleischerzeugung wird monatlich ermittelt. Grundlage sind einerseits die Zahl der in- und ausländischen Schlachtungen, die der Schlachtier- und/oder Fleischuntersuchung der amtlichen Veterinäre unterliegen und andererseits die Angaben über die Schlachtgewichte, die aus den wöchentlichen Preismeldungen außerhalb von notierungspflichtigen Märkten nach der vierten Vieh- und Fleischgesetzdurchführungsverordnung hervorgehen.

Die Milchstatistik umfasst die Milcherzeugung in Thüringen. Monatlich wird auf der Grundlage der nach der Marktordnungswaren-Meldeverordnung zu erstattenden Meldung der Molkereien die Milchlieferung erfasst. Die Milchmenge insgesamt wird aus der an die Molkereien gelieferten Milch und durch ergänzende Schätzungen der weiteren Verwendung der Milch ermittelt. Jährlich wird die Milcherzeugung und -verwendung sowie die Milchleistung der Kühe berechnet.

Letzteres erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisse aus der Erhebung über die Viehbestände. Ebenfalls monatlich wird in Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen die Eierzeugung erhoben sowie jährlich Angaben zu den Haltungsformen festgestellt.

Eine Sonderstellung nimmt die Flächenerhebung ein.

## V

Die Flächenerhebung wird allgemein zum Berichtszeitpunkt 31. Dezember des jeweiligen Vorjahres durchgeführt. Alle vier Jahre werden die Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung (letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2006) ermittelt. In den Zwischenjahren werden die Siedlungs- und Verkehrsflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung erhoben.

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenfläche) nach der Art der tatsächlichen Nutzung basieren auf einer Auswertung der Liegenschaftskataster. Die Daten werden jährlich vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation zur Verfügung gestellt. Die Nachweisung der Flächen erfolgt in dem Gebiet, in dem diese gelegen sind (Belegenheitsprinzip).

### **Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe**

Ein Betrieb ist jede Besitzeinheit mit

- einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar. Einheiten mit weniger als zwei Hektar LF sind dann ein Betrieb, wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird.
- einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Dabei wird unter Betrieb die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt oder Flächen in gutem landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand erhält. Zusätzlich können die Betriebe auch andere Erzeugnisse und Dienstleistungen hervorbringen.

### **Juristische Personen**

Juristische Personen sind die juristischen Personen privaten Rechts [eingetragene Genossenschaften (e.G.), eingetragene Vereine (e.V.), Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften (AG), Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts] sowie die juristischen Personen des öffentlichen Rechts (Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Einrichtungen, sonstige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts).

## Natürliche Personen

Natürliche Personen sind

- Einzelunternehmen (Einzelpersonen, Ehepaare, Geschwister),
- Personengesellschaften/-gemeinschaften [Erbengemeinschaften, Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR), Offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG einschließlich GmbH & Co. KG), nicht eingetragene Vereine].

Einzelunternehmen gliedern sich in die sozialökonomischen Betriebstypen Haupterwerbsbetriebe und Nebenerwerbsbetriebe.

### Haupterwerbsbetriebe

- Betriebe mit 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und mehr oder
- Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen des Betriebes von 50 Prozent und mehr.

### Nebenerwerbsbetriebe

Alle Betriebe, die den oben angeführten Kriterien nicht entsprechen.

V

### Selbst bewirtschaftete Gesamtfläche

Dazu zählen die landwirtschaftlich genutzte Fläche, die Waldfläche und sonstige Flächen (u.a. nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude- und Hofflächen, Landschaftselemente).

### Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Dazu gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, jedoch nicht die nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen.

### Ackerland

Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse, auch unter Glas, sowie die Flächen der Sonderkulturen. Des Weiteren zählen zum Ackerland alle zur Aktivierung von Zahlungsansprüchen (Betriebsprämien) stillgelegten bzw. freiwillig aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenen Flächen sowie Wildäcker und Brache.

### Obstanlagen

Dazu zählen ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur.

### Dauergrünland

Dazu gehören Dauerwiesen, Mähweiden, Dauerweiden, Streuwiesen und Hutungen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden bestimmt sind, sowie Grünlandflächen, die nach der Agrar-Reform vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen werden. Nicht zum Dauergrünland zählen Ackerwiesen und Ackerweiden (Grasanbau auf dem Ackerland).

**Wald, Waldfläche** (in Abgrenzung der Bodennutzungshaupterhebung)

Dazu zählen Holzbodenflächen und forstliche Pflanzgärten, jedoch ohne Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 Meter Breite, Blößen, gering bestockte und unbestockte Flächen.

**Waldfläche** (Begriffsbestimmung innerhalb der Flächenerhebung)

Unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind.

**Familienarbeitskräfte**

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaber und ihre auf dem Hof lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen, die Arbeitsleistungen für den landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Haushalt) erbracht haben. Bei den Familienarbeitskräften handelt es sich nur um Familienangehörige, die im Berichtszeitraum ununterbrochen oder zeitweise auf dem Betrieb (Haushalt des Betriebsinhabers) lebten oder ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb erhielten.

**V****Ständige familienfremde Arbeitskräfte**

Ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen von 15 Jahren und älter, die in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis (auch Ausbildungsverhältnis) zum Betrieb standen, einschließlich im Einzelunternehmen ständig beschäftigte Verwandte des Betriebsinhabers oder seines Ehegatten, die im Berichtszeitraum nicht auf dem Hof lebten. Beschäftigte in Betrieben der Rechtsform juristische Personen und in Personengesellschaften (einschließlich Personengemeinschaften) sind im Sinne dieser Erhebung familienfremde Arbeitskräfte.

**Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte**

Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen, die weniger als drei Monate für Rechnung des Betriebsinhabers, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind, z.B. zur Überwindung von zeitweilig auftretenden Arbeitsspitzen. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

**Arbeitskrafteinheit**

Eine Arbeitskrafteinheit (AK-Einheit) ist die Maßeinheit für die Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Person.

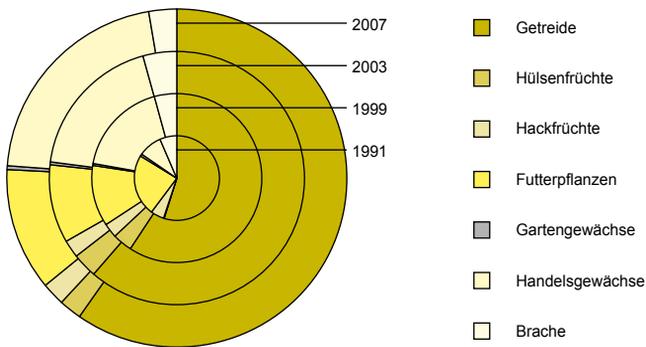
**Vollbeschäftigte Arbeitskräfte**

Vollbeschäftigte Arbeitskräfte sind Arbeitskräfte, die im Zwölfmonatszeitraum – Mai des Vorjahres bis April des Berichtsjahres – durchschnittlich je Woche 42 oder mehr Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. 40 oder mehr Stunden (ständige familienfremde Arbeitskräfte) im Betrieb beschäftigt waren.

**Großvieheinheit**

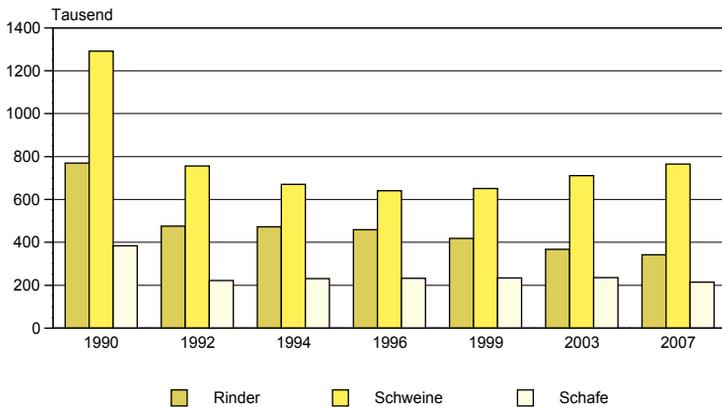
Die Großvieheinheit (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztierarten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. Eine GV entspricht dabei ca. 500 kg Lebendgewicht.

### Anteil der Fruchtarten am Ackerland



V

### Viehbestände



## 1. Siedlungs- und Verkehrsfläche am

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Bodenfläche	Darunter			
			Siedlungs- und Verkehrsfläche	davon		
				Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche ohne Abbauland	Erholungs- fläche
ha						
1	1996 .....	1 617 150	136 512	65 534	529	6 034
2	2000 .....	1 617 198	141 776	67 820	1 649	6 390
3	2001 .....	1 617 184	142 662	68 240	1 855	6 414
4	2002 .....	1 617 210	144 062	68 874	2 494	6 459
5	2003 .....	1 617 207	144 596	68 944	2 698	6 576
6	2004 .....	1 617 196	144 955	69 219	2 623	6 618
7	2005 .....	1 617 201	145 553	69 517	2 672	6 697
8	2006 .....	1 617 205	146 126	69 821	2 706	6 750
<b>9</b>	<b>2007 .....</b>	<b>1 617 207</b>	<b>146 873</b>	<b>70 113</b>	<b>2 747</b>	<b>6 889</b>
10	Stadt Erfurt .....	26 910	6 854	3 871	217	578
11	Stadt Gera .....	15 192	3 147	1 803	51	264
12	Stadt Jena .....	11 448	2 633	1 538	12	194
13	Stadt Suhl .....	10 271	1 661	1 014	24	42
14	Stadt Weimar .....	8 419	2 166	1 282	22	166
15	Stadt Eisenach .....	10 384	1 812	941	21	84
16	Eichsfeld .....	93 983	7 848	3 295	39	277
17	Nordhausen .....	71 096	6 844	3 247	160	374
18	Wartburgkreis .....	130 486	10 247	4 680	153	411
19	Unstrut-Hainich-Kreis .....	97 548	7 873	3 523	67	346
20	Kyffhäuserkreis .....	103 514	8 049	3 535	176	415
21	Schmalkalden-Meiningen .....	121 013	10 471	4 570	76	287
22	Gotha .....	93 560	9 159	4 756	75	533
23	Sömmerda .....	80 420	6 356	2 982	78	350
24	Hildburghausen .....	93 738	7 350	2 754	54	257
25	Ilm-Kreis .....	84 330	7 601	3 563	111	296
26	Weimarer Land .....	80 303	7 200	3 155	62	289
27	Sonneberg .....	43 335	3 042	1 803	20	110
28	Saalfeld-Rudolstadt .....	103 459	7 775	3 772	94	286
29	Saale-Holzland-Kreis .....	81 698	6 654	3 325	106	249
30	Saale-Orla-Kreis .....	114 843	7 670	3 460	95	328
31	Greiz .....	84 349	7 958	3 768	722	376
32	Altenburger Land .....	56 908	6 503	3 477	310	378

V

## 31.12.2007 nach Nutzungsarten und Kreisen

		Anteil an der Siedlungs- und Verkehrsfläche					Lfd. Nr.
Verkehrs- fläche	Friedhof	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche ohne Abbauland	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	Friedhof	
63 232	1 183	48,0	0,4	4,4	46,3	0,9	1
64 737	1 180	47,8	1,2	4,5	45,7	0,8	2
64 974	1 178	47,8	1,3	4,5	45,5	0,8	3
65 058	1 177	47,8	1,7	4,5	45,2	0,8	4
65 204	1 175	47,7	1,9	4,5	45,1	0,8	5
65 319	1 175	47,8	1,8	4,6	45,1	0,8	6
65 493	1 176	47,8	1,8	4,6	45,0	0,8	7
65 672	1 176	47,8	1,9	4,6	44,9	0,8	8
<b>65 948</b>	<b>1 177</b>	<b>47,7</b>	<b>1,9</b>	<b>4,7</b>	<b>44,9</b>	<b>0,8</b>	<b>9</b>
2 120	69	56,5	3,2	8,4	30,9	1,0	10
1 003	25	57,3	1,6	8,4	31,9	0,8	11
857	33	58,4	0,4	7,3	32,5	1,2	12
567	13	61,0	1,5	2,5	34,1	0,8	13
668	27	59,2	1,0	7,7	30,8	1,3	14
750	16	51,9	1,2	4,6	41,4	0,9	15
4 163	74	42,0	0,5	3,5	53,0	0,9	16
2 985	77	47,4	2,3	5,5	43,6	1,1	17
4 934	70	45,7	1,5	4,0	48,1	0,7	18
3 873	63	44,8	0,9	4,4	49,2	0,8	19
3 862	62	43,9	2,2	5,2	48,0	0,8	20
5 472	66	43,6	0,7	2,7	52,3	0,6	21
3 725	70	51,9	0,8	5,8	40,7	0,8	22
2 903	44	46,9	1,2	5,5	45,7	0,7	23
4 241	45	37,5	0,7	3,5	57,7	0,6	24
3 574	57	46,9	1,5	3,9	47,0	0,7	25
3 637	57	43,8	0,9	4,0	50,5	0,8	26
1 073	37	59,3	0,7	3,6	35,3	1,2	27
3 557	65	48,5	1,2	3,7	45,8	0,8	28
2 922	52	50,0	1,6	3,7	43,9	0,8	29
3 741	46	45,1	1,2	4,3	48,8	0,6	30
3 041	52	47,3	9,1	4,7	38,2	0,6	31
2 280	58	53,5	4,8	5,8	35,1	0,9	32

V

## 2. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Rechtsformen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon			
				juristische Personen zusammen		da GmbH	
		Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha
1	unter 2 .....	308	164	41	9	36	6
2	2 - 5 .....	1 263	4 287	15	49	7	23
3	5 - 10 .....	645	4 636	21	161	5	44
4	10 - 20 .....	659	9 337	12	170	5	74
5	20 - 30 .....	245	5 960	8	197	5	125
6	30 - 50 .....	245	9 548	11	455	10	422
7	50 - 100 .....	299	21 908	25	1 873	22	1 638
8	100 und mehr .....	1 125	737 737	456	518 108	239	192 478
<b>9</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 789</b>	<b>793 577</b>	<b>589</b>	<b>521 023</b>	<b>329</b>	<b>194 809</b>
	darunter						
10	100 - 200 .....	337	48 619	42	6 041	34	4 968
11	200 - 500 .....	360	110 404	87	28 970	74	24 305
12	500 - 1 000 .....	188	138 902	120	91 562	63	45 547

## Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Rechtsformen

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Noch: Davon					
		noch: davon		Personengesellschaften/ -gemeinschaften zusammen		da	
		Betriebe des öffentlichen Rechts				GbR	
Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha		
1	unter 2 .....	.	.	23	12	16	11
2	2 - 5 .....	-	-	7	23	4	14
3	5 - 10 .....	.	.	14	96	.	.
4	10 - 20 .....	4	50	12	169	12	169
5	20 - 30 .....	.	.	7	183	.	.
6	30 - 50 .....	.	.	15	579	15	579
7	50 - 100 .....	-	-	25	1 892	.	.
8	100 und mehr .....	.	.	238	118 872	186	70 718
<b>9</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>15</b>	<b>273</b>	<b>341</b>	<b>121 826</b>	<b>275</b>	<b>73 485</b>
	darunter						
10	100 - 200 .....	.	.	67	10 043	62	9 347
11	200 - 500 .....	-	-	92	29 472	79	25 084
12	500 - 1 000 .....	-	-	48	33 789	34	22 953

## und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

der Rechtsform						Lfd. Nr.
von						
AG		e.G.		Sonstige des privaten Rechts		
Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	
.	.	.	-	.	.	1
-	-	-	-	8	27	2
-	-	.	.	8	60	3
-	-	-	-	3	47	4
-	-	.	.	-	-	5
-	-	-	-	.	.	6
-	-	.	.	.	.	7
.	.	188	287 291	4	797	8
<b>25</b>	<b>37 439</b>	<b>193</b>	<b>287 428</b>	<b>27</b>	<b>1 074</b>	<b>9</b>
-	-	5	645	.	.	10
.	.	9	3 351	.	.	11
7	5 405	50	40 609	-	-	12

V

## und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

der Rechtsform						Lfd. Nr.
von				Einzelunternehmen		
KG einschließlich GmbH & Co. KG		sonstige				
Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	
7	1	-	-	244	143	1
-	-	3	9	1 241	4 215	2
.	.	-	-	610	4 379	3
-	-	-	-	635	8 998	4
.	.	-	-	230	5 579	5
-	-	-	-	219	8 513	6
.	.	-	-	249	18 143	7
52	48 154	-	-	431	100 757	8
<b>63</b>	<b>48 332</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>3 859</b>	<b>150 728</b>	<b>9</b>
5	696	-	-	228	32 535	10
13	4 387	-	-	181	51 962	11
14	10 837	-	-	20	13 551	12

### 3. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach ausgewählten Kulturarten

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt			Hierunter Betriebe mit			
					Ackerland		Dauerkulturen	
		Betriebe	selbst bewirtschaftete Gesamtfläche in ha	LF in ha	Betriebe	Fläche in ha	zusammen	
							Betriebe	Fläche in ha
1	unter 2 .....	308	538	164	208	81	53	33
2	2 - 5 .....	1 263	6 257	4 287	637	1 266	28	44
3	5 - 10 .....	645	6 521	4 636	350	1 470	28	114
4	10 - 20 .....	659	10 995	9 337	471	3 977	19	118
5	20 - 30 .....	245	6 703	5 960	192	2 936	6	57
6	30 - 50 .....	245	10 453	9 548	209	5 242	12	129
7	50 - 100 .....	299	23 022	21 908	226	10 538	13	372
8	100 und mehr .....	1 125	752 206	737 737	996	587 962	58	2 306
<b>9</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 789</b>	<b>816 696</b>	<b>793 577</b>	<b>3 289</b>	<b>613 471</b>	<b>217</b>	<b>3 172</b>
	darunter							
10	100 - 200 .....	337	50 075	48 619	275	29 159	13	897
11	200 - 500 .....	360	112 372	110 404	306	74 575	15	934
12	500 - 1 000 .....	188	142 079	138 902	176	109 699	9	51

### Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach ausgewählten Kulturarten

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Noch: Hierunter Betriebe mit							
		Noch: Dauerkulturen						Dauergrünland	
		hierunter mit							
		Obstanlagen		Baumschulen		Rebland <sup>1)</sup>			
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
1	unter 2 .....	.	.	28	19	.	.	60	49
2	2 - 5 .....	13	18	9	18	-	-	1 079	2 964
3	5 - 10 .....	9	22	12	48	.	.	561	3 043
4	10 - 20 .....	8	48	7	55	-	-	551	5 229
5	20 - 30 .....	.	.	.	.	-	-	212	2 965
6	30 - 50 .....	6	91	4	19	-	-	203	4 173
7	50 - 100 .....	5	230	.	.	.	.	259	10 994
8	100 und mehr .....	21	2 204	3	7	-	-	947	147 455
<b>9</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>78</b>	<b>2 645</b>	<b>67</b>	<b>206</b>	<b>3</b>	<b>46</b>	<b>3 872</b>	<b>176 872</b>
	darunter								
10	100 - 200 .....	11	892	.	.	-	-	286	18 559
11	200 - 500 .....	6	918	-	-	-	-	290	34 892
12	500 - 1 000 .....	.	.	.	.	-	-	157	29 152

1) bestockte Reblfläche und derzeit nicht anderweitig genutzte brachliegende Reblfläche

## 4. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2007

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha — Rechtsform	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha	Arbeitskräfte insgesamt		
				Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten	AK-Einheiten je 100 ha LF
1	unter 2 .....	287	143	1 628	1 188	829,2
2	2 - 5 .....	1 191	4 003	2 313	553	13,8
3	5 - 10 .....	659	4 749	1 699	514	10,8
4	10 - 20 .....	676	9 455	1 354	501	5,3
5	20 - 30 .....	249	6 107	581	282	4,6
6	30 - 50 .....	249	9 662	754	398	4,1
7	50 - 100 .....	301	21 959	1 009	552	2,5
8	100 und mehr .....	1 125	737 631	16 582	12 571	1,7
9	<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 737</b>	<b>793 709</b>	<b>25 919</b>	<b>16 560</b>	<b>2,1</b>
	darunter					
10	100 - 200 .....	337	48 512	1 635	892	1,8
11	200 - 500 .....	360	110 404	2 467	1 413	1,3
12	500 - 1 000 .....	188	138 902	2 725	2 338	1,7
13	Einzelunternehmen .	3 809	151 035	8 543	3 492	2,3
14	Personengesellschaften <sup>1)</sup> .....	350	121 976	3 185	2 151	1,8
15	Juristische Personen.	578	520 698	14 191	10 917	2,1

V

1) einschließlich Personengemeinschaften

## Noch: 4. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2007

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha — Rechtsform	Davon					
		Familienarbeitskräfte		familienfremde Arbeitskräfte			
		Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten	ständige		nicht ständige	
				Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten	Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten
1	unter 2 .....	430	301	963	821	235	65
2	2 - 5 .....	2 063	403	171	130	79	19
3	5 - 10 .....	1 082	251	242	184	375	79
4	10 - 20 .....	1 088	323	212	170	54	8
5	20 - 30 .....	393	173	133	104	55	6
6	30 - 50 .....	456	228	141	113	157	57
7	50 - 100 .....	464	293	248	200	298	59
8	100 und mehr .....	876	597	12 322	11 393	3 384	582
9	<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 852</b>	<b>2 570</b>	<b>14 431</b>	<b>13 115</b>	<b>4 636</b>	<b>874</b>
	darunter						
10	100 - 200 .....	458	307	554	460	623	126
11	200 - 500 .....	376	258	1 096	946	995	210
12	500 - 1 000 .....	38	29	2 447	2 270	240	39
13	Einzelunternehmen .	6 852	2 570	967	759	724	162
14	Personengesellschaften <sup>1)</sup> .....	-	-	2 294	1 952	891	199
15	Juristische Personen.	-	-	11 169	10 404	3 022	513

1) einschließlich Personengemeinschaften

## 5. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2007

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Betriebe mit selbst bewirtschafteter eigener LF			Betriebe mit gepachteter LF zusammen		
		Betriebe	LF	Betriebe	LF	darunter Eigenfläche <sup>1)</sup>	Betriebe	LF	darunter Pachtfläche
		Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl	ha	
1	unter 2 .....	287	143	196	110	97	58	44	38
2	2 - 5 .....	1 191	4 003	951	3 169	2 611	491	1 690	1 199
3	5 - 10 .....	659	4 749	496	3 562	2 718	327	2 431	1 743
4	10 - 20 .....	676	9 455	541	7 636	4 895	478	6 839	4 298
5	20 - 30 .....	249	6 107	209	5 131	3 170	190	4 702	2 613
6	30 - 50 .....	249	9 662	184	7 094	2 977	240	9 313	6 379
7	50 - 100 .....	301	21 959	222	16 074	4 329	291	21 368	17 250
8	100 und mehr .....	1 125	737 631	864	642 513	79 079	1 120	736 281	652 840
<b>9</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 737</b>	<b>793 709</b>	<b>3 663</b>	<b>685 289</b>	<b>99 874</b>	<b>3 195</b>	<b>782 670</b>	<b>686 358</b>
	darunter								
10	100 - 200 .....	337	48 512	233	33 569	7 826	336	48 368	40 011
11	200 - 500 .....	360	110 404	259	79 237	17 511	356	109 199	90 832
12	500 - 1 000 .....	188	138 902	147	110 195	12 247	188	138 902	125 488

V

1) selbst bewirtschaftete eigene LF

## Noch: 5. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2007

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Hiervon Betriebe mit gepachteter LF von						Betriebe mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF		
		Familienangehörigen <sup>2)</sup>			anderen Verpächtern			Betriebe	LF	darunter unentgeltlich erhaltene LF
		Betriebe	LF	darunter Pachtfläche	Betriebe	LF	darunter Pachtfläche			
		Anzahl	ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha	
1	unter 2 .....	15	8	6	46	39	32	15	12	8
2	2 - 5 .....	66	227	203	447	1 540	996	119	384	194
3	5 - 10 .....	81	698	385	288	2 077	1 357	85	588	288
4	10 - 20 .....	84	1 225	613	435	6 247	3 684	70	1 004	263
5	20 - 30 .....	56	1 464	528	150	3 647	2 085	52	1 270	324
6	30 - 50 .....	46	1 869	859	224	8 768	5 520	25	955	307
7	50 - 100 .....	49	3 761	1 169	282	20 702	16 082	27	1 936	380
8	100 und mehr .....	84	20 254	2 389	1 118	735 477	650 450	127	79 518	5 712
<b>9</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>481</b>	<b>29 505</b>	<b>6 152</b>	<b>2 990</b>	<b>778 496</b>	<b>680 206</b>	<b>521</b>	<b>85 667</b>	<b>7 476</b>
	darunter									
10	100 - 200 .....	44	6 159	1 012	335	48 247	38 999	35	5 079	675
11	200 - 500 .....	34	9 919	869	356	109 199	89 962	46	13 716	2 061
12	500 - 1 000 .....	6	4 177	508	187	138 218	124 981	17	12 939	1 167

2) Eltern, Ehegatte und sonstige Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers

## 6. Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der LF 2007 \*) nach Acker- und Dauergrünland sowie Rechtsformen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für									
	landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt <sup>1)</sup>				hierunter für					
					Ackerland			Dauergrünland		
	Betriebe	LF	darunter gepachtete LF	Pachtentgelt	Betriebe	Pachtfläche Ackerland	Pachtentgelt	Betriebe	Pachtfläche Dauergrünland	Pachtentgelt
Anzahl	ha		EUR/ha	Anzahl	ha	EUR/ha	Anzahl	ha	EUR/ha	
<b>Insgesamt</b>										
unter 2 .....	46	39	32	845	10	5	133	/	/	/
2 - 5 .....	446	1 536	992	120	88	168	140	261	523	76
5 - 10 .....	288	2 077	1 357	114	48	138	128	237	1 152	81
10 - 20 .....	435	6 247	3 684	85	155	889	139	288	2 106	60
20 - 30 .....	150	3 647	2 085	106	87	842	140	/	/	/
30 - 50 .....	224	8 768	5 520	106	143	2 218	147	109	1 966	64
50 - 100 .....	281	20 645	16 025	109	134	5 248	149	159	6 831	67
100 und mehr .....	1 116	734 844	649 560	120	846	465 673	137	654	112 928	60
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 986</b>	<b>777 803</b>	<b>679 255</b>	<b>120</b>	<b>1 511</b>	<b>475 181</b>	<b>137</b>	<b>1 804</b>	<b>126 438</b>	<b>60</b>
darunter										
100 - 200 .....	334	48 084	38 860	114	215	18 078	149	182	13 243	65
200 - 500 .....	355	108 729	89 511	122	264	52 442	156	189	28 205	60
500 - 1 000 .....	187	138 218	124 681	108	153	87 193	125	118	22 545	55
<b>Einzelunternehmen</b>										
unter 2 .....	36	30	24	762	7	3	118	/	/	/
2 - 5 .....	437	1 500	957	118	.	.	.	.	.	.
5 - 10 .....	272	1 938	1 274	87	46	126	119	.	.	.
10 - 20 .....	405	5 863	3 322	84	133	711	144	267	1 955	60
20 - 30 .....	141	3 397	1 850	102	.	.	.	/	/	/
30 - 50 .....	198	7 730	4 756	102	123	1 758	144	98	1 732	64
50 - 100 .....	233	16 960	12 917	103	111	4 003	146	135	5 761	65
100 und mehr .....	424	98 876	76 183	128	316	50 137	156	213	16 548	54
<b>Zusammen .....</b>	<b>2 145</b>	<b>136 295</b>	<b>101 284</b>	<b>121</b>	<b>907</b>	<b>57 671</b>	<b>155</b>	<b>1 288</b>	<b>28 523</b>	<b>59</b>
<b>Personengesellschaften/-gemeinschaften</b>										
unter 2 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 - 5 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 - 10 .....	/	/	/	/	.	.	.	/	/	/
10 - 20 .....	/	/	/	/	.	.	.	/	/	/
20 - 30 .....	/	/	/	/	.	.	.	/	/	/
30 - 50 .....	11	447	360	159	/	/	/	/	/	/
50 - 100 .....	28	2 111	1 609	134	/	/	/	/	/	/
100 und mehr .....	236	118 030	98 880	135	185	74 344	152	120	14 737	65
<b>Zusammen .....</b>	<b>312</b>	<b>120 978</b>	<b>101 159</b>	<b>135</b>	<b>217</b>	<b>75 704</b>	<b>153</b>	<b>161</b>	<b>15 348</b>	<b>65</b>
<b>juristische Personen</b>										
unter 2 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 - 5 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 - 10 .....	/	/	/	/	.	.	.	.	.	.
10 - 20 .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
20 - 30 .....	/	/	/	/	.	.	.	.	.	.
30 - 50 .....	15	592	404	105	/	/	/	/	/	/
50 - 100 .....	21	1 573	1 498	138	/	/	/	/	/	/
100 und mehr .....	455	517 938	474 497	116	345	341 193	131	321	81 643	60
<b>Zusammen .....</b>	<b>529</b>	<b>520 530</b>	<b>476 813</b>	<b>116</b>	<b>387</b>	<b>341 806</b>	<b>131</b>	<b>355</b>	<b>82 568</b>	<b>60</b>

\*) ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers – 1) einschließlich Unterglasflächen

## 7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Acker

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt		Hierunter					
				Getreide einschließlich					
				zusammen		Weizen		Roggen	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
1	unter 2 .....	208	81	8	4	6	2	-	-
2	2 - 5 .....	637	1 266	475	820	352	417	10	12
3	5 - 10 .....	350	1 470	275	937	206	466	16	27
4	10 - 20 .....	471	3 977	388	2 645	294	1 348	19	51
5	20 - 30 .....	192	2 936	165	1 830	132	964	10	35
6	30 - 50 .....	209	5 242	177	3 059	146	1 588	15	102
7	50 - 100 .....	226	10 538	205	6 270	170	3 339	14	150
8	100 und mehr .....	996	58 796	952	35 759	909	209 929	210	11 192
<b>9</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>3 289</b>	<b>613 471</b>	<b>2 645</b>	<b>366 325</b>	<b>2 215</b>	<b>218 054</b>	<b>294</b>	<b>11 568</b>
	darunter								
10	100 - 200 .....	275	29 159	254	17 624	232	9 806	41	541
11	200 - 500 .....	306	74 575	287	46 305	275	29 359	49	1 557
12	500 - 1 000 .....	176	109 699	174	63 778	168	36 403	36	1 618

## Noch: 7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Acker

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Noch: Hierunter							
		Noch: Hackfrüchten		Gartengewächsen					
		Zuckerrüben		zusammen <sup>1)</sup>		Gemüse und Erdbeeren		Blumen und Zierpflanzen	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
1	unter 2 .....	-	-	197	65	85	20	177	44
2	2 - 5 .....	.	.	43	39	26	12	21	22
3	5 - 10 .....	-	-	13	47	10	35	5	11
4	10 - 20 .....	.	.	12	21	.	.	.	.
5	20 - 30 .....	9	18	11	21	7	2	3	19
6	30 - 50 .....	18	44	16	101	.	.	.	.
7	50 - 100 .....	37	156	15	237	.	.	.	.
8	100 und mehr .....	412	10 391	58	1 676	54	1 594	5	1
<b>9</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>488</b>	<b>10 622</b>	<b>365</b>	<b>2 207</b>	<b>219</b>	<b>2 001</b>	<b>214</b>	<b>113</b>
	darunter								
10	100 - 200 .....	73	529	17	358	.	.	.	.
11	200 - 500 .....	147	1 752	20	546	.	.	.	.
12	500 - 1 000 .....	62	1 327	5	113	.	.	.	.

1) einschließlich Gartenbausämereien; ohne Anbau in Haus- und Nutzgärten – 2) Raps und Rüben, Körner Sonnenblumen, Hopfen, Tabak, pflanzen u.a.) – 3) Winter- und Sommerfrucht – 4) Grün- und Silomais, Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Grasanbau lichen Erzeugung gewonnenes Ackerland

## land 2007 nach ausgewählten Fruchtarten

Betriebe mit												Lfd. Nr.
Körnermais und Corn-Cob-Mix								Hackfrüchten				
Wintergerste		Sommergerste		Triticale		Körnermais und Corn-Cob-Mix		zusammen		Kartoffeln		
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
.	.	.	.	-	-	.	.	18	4	17	3	1
.	.	.	.	34	24	5	8	333	99	296	64	2
72	104	112	216	42	48	3	2	159	56	136	38	3
136	428	169	489	63	112	4	11	159	87	133	51	4
54	230	82	370	26	81	.	.	74	55	58	23	5
66	435	80	501	33	132	5	31	75	88	57	31	6
114	1 186	97	1 020	41	260	6	65	76	215	42	51	7
720	65 321	568	42 290	253	13 126	70	3 494	530	12 902	190	2 255	8
<b>1 242</b>	<b>67 773</b>	<b>1 303</b>	<b>45 092</b>	<b>492</b>	<b>13 781</b>	<b>96</b>	<b>3 626</b>	<b>1 424</b>	<b>13 504</b>	<b>929</b>	<b>2 517</b>	<b>9</b>
162	3 150	138	2 326	61	931	14	258	113	647	53	95	10
186	7 473	164	5 627	37	898	22	728	163	2 020	48	257	11
152	13 845	94	6 704	67	3 515	11	626	78	1 569	22	212	12

V

## land 2007 nach ausgewählten Fruchtarten

Betriebe mit										Lfd. Nr.
Handelsgewächsen				Futterpflanzen				Brache <sup>6)</sup>		
zusammen <sup>2)</sup>		Raps und Rübsen <sup>3)</sup>		zusammen <sup>4)</sup>		Silomais <sup>5)</sup>				
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
.	.	.	.	7	4	-	-	18	3	1
.	.	.	.	230	198	41	23	24	20	2
35	100	32	97	164	265	34	35	29	47	3
102	520	94	470	223	508	52	94	55	91	4
71	407	65	376	108	388	27	75	64	176	5
98	962	91	862	124	683	32	111	87	279	6
111	1 515	108	1 497	136	1 525	66	541	118	617	7
841	126 404	830	122 111	716	68 469	464	41 733	680	15 037	8
<b>1 306</b>	<b>129 986</b>	<b>1 258</b>	<b>125 484</b>	<b>1 708</b>	<b>72 038</b>	<b>716</b>	<b>42 613</b>	<b>1 075</b>	<b>16 271</b>	<b>9</b>
188	5 477	182	5 313	174	3 437	87	1 633	163	1 074	10
256	17 013	252	16 522	178	5 519	83	2 813	185	1 764	11
164	24 864	164	24 408	146	15 228	111	9 263	126	2 315	12

Rüben und Grünfütterpflanzen zur Samengewinnung, alle anderen Handelsgewächse (Körnerseñ, Öllein, Flachs, Zichorien, Heil- und Gewürz- auf dem Ackerland, Serradella u.a. – 5) einschließlich Grünmais und Lieschkolbenschrot – 6) sowie stillgelegtes/aus der landwirtschaft-

## 8. Landwirtschaftliche Be

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		Hierunter		
				Rindern zusammen		
		Betriebe	GV	Betriebe	Tiere	GV
1	unter 2 .....	105	39 074	13	114	81
2	2 - 5 .....	1 119	5 160	583	3 070	2 116
3	5 - 10 .....	539	4 032	325	3 266	2 298
4	10 - 20 .....	542	7 352	363	4 987	3 587
5	20 - 30 .....	206	3 716	143	3 120	2 294
6	30 - 50 .....	193	7 296	127	4 125	2 995
7	50 - 100 .....	243	13 739	163	12 087	9 610
8	100 und mehr .....	809	296 386	657	311 213	230 044
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 756</b>	<b>376 755</b>	<b>2 374</b>	<b>341 982</b>	<b>253 025</b>
	darunter					
10	100 - 200 .....	251	20 749	181	20 171	15 082
11	200 - 500 .....	218	41 988	170	41 333	30 366
12	500 - 1 000 .....	143	66 439	127	74 042	54 408

V

1) ohne Ammen- und Mutterkühe – 2) und zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht

## Noch: 8. Landwirtschaftliche Be

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Noch: Hierunter				
		Mastschweinen <sup>3)</sup>			Schafen <sup>4)</sup>	
		Betriebe	Tiere	GV	Betriebe	Tiere
1	unter 2 .....	33	105 429	16 869	51	2 225
2	2 - 5 .....	317	1 357	217	379	6 484
3	5 - 10 .....	148	740	118	165	3 904
4	10 - 20 .....	174	1 641	263	148	5 931
5	20 - 30 .....	66	371	59	51	4 735
6	30 - 50 .....	63	8 989	1 438	49	6 064
7	50 - 100 .....	64	1 682	269	76	27 432
8	100 und mehr .....	220	114 691	18 351	208	157 986
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 085</b>	<b>234 900</b>	<b>37 584</b>	<b>1 127</b>	<b>214 761</b>
	darunter					
10	100 - 200 .....	59	3 664	586	72	40 110
11	200 - 500 .....	43	12 944	2 071	58	37 556
12	500 - 1 000 .....	31	16 831	2 693	18	26 668

3) mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschließlich ausgemerzter Zuchttiere – 4) jeden Alters – 5) 1/2 Jahr und älter

## etriebe mit Viehhaltung 2007

Betriebe mit									Lfd. Nr.
Milchkühen <sup>1)</sup>			Schweinen zusammen			Zuchtsauen <sup>2)</sup>			
Betriebe	Tiere	GV	Betriebe	Tiere	GV	Betriebe	Tiere	GV	
.	.	.	43	265 421	28 894	17	23 587	7 076	1
.	.	.	409	1 988	269	38	77	23	2
52	342	342	208	1 243	154	29	48	14	3
61	441	441	234	3 829	460	49	392	118	4
20	376	376	84	840	109	21	110	33	5
36	678	678	83	22 247	2 563	28	1 934	580	6
69	4 582	4 582	76	3 349	440	24	380	114	7
349	110 308	110 308	269	466 086	48 031	117	62 772	18 832	8
<b>657</b>	<b>116 914</b>	<b>116 914</b>	<b>1 406</b>	<b>765 003</b>	<b>80 920</b>	<b>323</b>	<b>89 300</b>	<b>26 790</b>	<b>9</b>
68	5 271	5 271	78	13 441	1 392	28	1 621	486	10
51	7 311	7 311	58	72 401	6 823	21	11 368	3 410	11
84	26 203	26 203	39	99 059	9 629	25	14 668	4 400	12

V

## etriebe mit Viehhaltung 2007

Betriebe mit							Lfd. Nr.
GV	Geflügel zusammen			Legehennen <sup>5)</sup>			
	Betriebe	Tiere	GV	Betriebe	Tiere	GV	
197	41	2 473 720	9 895	37	1 249 196	4 997	1
555	670	258 735	1 035	642	96 363	385	2
322	276	47 514	190	264	27 021	108	3
509	286	328 651	1 315	269	318 856	1 275	4
409	104	16 621	66	99	5 205	21	5
512	80	29 352	117	72	8 258	33	6
2 410	78	68 926	276	72	52 243	209	7
13 613	112	613 567	2 454	95	170 263	681	8
<b>18 527</b>	<b>1 647</b>	<b>3 837 086</b>	<b>15 348</b>	<b>1 550</b>	<b>1 927 405</b>	<b>7 710</b>	<b>9</b>
3 494	58	18 072	72	54	5 718	23	10
3 308	34	178 635	715	31	16 399	66	11
2 237	7	10 611	42	4	4 469	18	12

### 9. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche und Forstbetriebe 2007 nach Größenklassen der Waldfläche

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe	Waldfläche in ha
unter 10 .....	1 038	3 364
10 - 20 .....	942	13 067
20 - 50 .....	424	12 452
50 - 100 .....	216	15 565
100 - 200 .....	.	.
200 - 500 .....	.	.
500 - 1 000 .....	39	28 903
1 000 und mehr .....	.	.
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 992</b>	<b>387 841</b>

## V

### 10. Forstbetriebe 2007 nach Größenklassen der Waldfläche und Rechtsformen

Waldfläche von ... bis unter ... ha — Rechtsform	Betriebe	Waldfläche in ha
unter 10 .....	x	x
10 - 20 .....	737	10 262
20 - 50 .....	341	10 032
50 - 100 .....	199	14 276
100 - 200 .....	142	19 996
200 - 500 .....	131	38 231
500 - 1 000 .....	39	28 903
1 000 und mehr .....	53	254 135
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 642</b>	<b>375 834</b>
Staatsforsten .....	30	206 461
Körperschaftsforsten .....	426	76 693
Privatforsten .....	1 186	92 680

## 11. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Rechtsformen und Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe insgesamt		Davon Betriebe der Rechtsform					
			juristische Personen		natürliche Personen			
	Anzahl				Einzelunternehmen		Personen- gesellschaften <sup>1)</sup>	
			LF in ha	LF in ha	Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha
1999.....	5 120	805 002	568	538 204	4 182	133 194	370	133 604
2000.....	4 909	803 162	583	534 333	3 948	131 527	378	137 302
2001.....	5 030	802 818	581	530 301	4 068	135 568	381	136 949
2002.....	4 977	796 193	601	524 601	4 007	136 780	369	134 812
2003.....	5 071	793 538	591	520 441	4 102	140 928	378	132 169
2004.....	4 964	790 262	601	520 358	3 995	140 516	369	129 388
2005.....	5 124	799 422	583	524 899	4 172	147 459	369	127 064
2006.....	4 935	793 798	636	520 267	3 939	147 307	360	126 223
<b>2007.....</b>	<b>4 789</b>	<b>793 577</b>	<b>589</b>	<b>521 023</b>	<b>3 859</b>	<b>150 728</b>	<b>341</b>	<b>121 826</b>
Stadt Erfurt.....	92	14 457	12	8 162	70	2 903	10	3 391
Stadt Gera.....	67	5 011	3	1 254	60	2 733	4	1 024
Stadt Jena.....	22	1 048	2	.	19	1 037	1	.
Stadt Suhl.....	3	244	-	-	3	244	-	-
Stadt Weimar.....	14	2 114	1	.	11	346	2	.
Stadt Eisenach.....	26	5 728	5	.	20	823	1	.
Eichsfeld.....	358	48 182	38	32 143	295	7 825	25	8 215
Nordhausen.....	173	36 193	16	18 191	135	6 839	22	11 163
Wartburgkreis.....	429	54 933	40	41 302	374	8 709	15	4 923
Unstrut-Hainich-Kreis.....	310	67 798	42	39 325	230	14 975	38	13 499
Kyffhäuserkreis.....	290	68 391	42	37 579	222	17 113	26	13 699
Schmallalden-Meiningen.....	331	43 861	36	29 957	274	5 887	21	8 017
Gotha.....	176	48 115	39	35 312	120	4 912	17	7 890
Sömmerda.....	262	58 407	38	37 463	207	12 905	17	8 039
Hildburghausen.....	136	34 100	24	22 717	100	7 341	12	4 042
Ilm-Kreis.....	157	31 200	18	19 667	127	6 341	12	5 192
Weimarer Land.....	262	56 869	39	43 973	208	8 893	15	4 002
Sonneberg.....	74	7 266	5	5 885	65	911	4	470
Saalfeld-Rudolstadt.....	221	33 451	27	25 414	180	4 567	14	3 471
Saale-Holzland-Kreis.....	279	40 831	45	29 966	227	6 527	7	4 338
Saale-Orla-Kreis.....	397	50 435	48	39 318	329	7 974	20	3 142
Greiz.....	461	46 510	46	29 398	383	9 733	32	7 379
Altenburger Land.....	249	38 433	23	19 115	200	11 191	26	8 127

V

1) einschließlich Personengemeinschaften

## 12. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe insgesamt		Davon					
				unter 2		2 - 5		5 - 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	1999 .....	5 120	805 002	478	280	1 345	4 508	772	5 506
2	2000 .....	4 909	803 162	417	224	1 243	4 117	742	5 355
3	2001 .....	5 030	802 818	436	248	1 253	4 176	767	5 497
4	2002 .....	4 977	796 193	388	199	1 235	4 136	786	5 599
5	2003 .....	5 071	793 538	370	200	1 350	4 562	770	5 510
6	2004 .....	4 964	790 262	366	216	1 323	4 491	695	4 870
7	2005 .....	5 124	799 422	335	186	1 441	4 827	748	5 337
8	2006 .....	4 935	793 798	314	163	1 373	4 532	690	5 085
<b>9</b>	<b>2007 .....</b>	<b>4 789</b>	<b>793 577</b>	<b>308</b>	<b>164</b>	<b>1 263</b>	<b>4 287</b>	<b>645</b>	<b>4 636</b>
10	Stadt Erfurt .....	92	14 457	18	15	11	32	11	73
11	Stadt Gera .....	67	5 011	8	4	16	57	6	42
12	Stadt Jena .....	22	1 048	.	.	3	11	5	36
13	Stadt Suhl .....	3	244	-	-	.	.	.	.
14	Stadt Weimar .....	14	2 114	.	.	.	.	3	22
15	Stadt Eisenach .....	26	5 728	-	-	3	10	.	.
16	Eichsfeld .....	358	48 182	23	15	125	429	47	331
17	Nordhausen .....	173	36 193	21	12	38	123	18	117
18	Wartburgkreis .....	429	54 933	27	11	106	380	81	591
19	Unstrut-Hainich-Kreis .....	310	67 798	12	9	72	238	29	219
20	Kyffhäuserkreis .....	290	68 391	11	6	55	185	35	245
21	Schmalkalden-Meiningen .....	331	43 861	13	4	119	416	52	376
22	Gotha .....	176	48 115	19	9	39	133	17	116
23	Sömmerda .....	262	58 407	9	4	64	212	17	139
24	Hildburghausen .....	136	34 100	7	4	33	115	14	104
25	Ilm-Kreis .....	157	31 200	7	4	39	135	16	122
26	Weimarer Land .....	262	56 869	16	10	69	228	37	281
27	Sonneberg .....	74	7 266	5	5	26	87	12	86
28	Saalfeld-Rudolstadt .....	221	33 451	18	6	58	192	30	222
29	Saale-Holzland-Kreis .....	279	40 831	14	10	82	270	41	302
30	Saale-Orla-Kreis .....	397	50 435	18	7	129	441	68	465
31	Greiz .....	461	46 510	27	14	121	398	75	526
32	Altenburger Land .....	249	38 433	28	14	52	184	27	193

V

## der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kreisen

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha										Lfd. Nr.
10 - 20		20 - 50		50 - 100		100 und mehr		darunter 100 - 1000		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
642	8 970	488	15 385	325	24 183	1 070	746 170	796	250 799	1
633	9 037	446	14 098	333	24 687	1 093	745 644	823	259 272	2
675	9 537	464	14 600	335	24 828	1 100	743 931	836	265 733	3
649	9 263	457	14 261	341	24 972	1 121	737 763	866	276 567	4
655	9 331	473	14 935	332	24 029	1 121	734 972	871	284 416	5
701	9 975	440	14 181	331	24 050	1 108	732 479	863	287 744	6
665	9 454	489	15 469	331	24 176	1 115	739 972	868	289 422	7
618	8 722	499	15 428	329	24 117	1 112	735 750	870	293 066	8
<b>659</b>	<b>9 337</b>	<b>490</b>	<b>15 508</b>	<b>299</b>	<b>21 908</b>	<b>1 125</b>	<b>737 737</b>	<b>885</b>	<b>297 924</b>	<b>9</b>
11	152	12	408	9	722	20	13 057	17	6 304	10
9	143	12	349	5	306	11	4 110	11	4 110	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
7	97	4	148	.	.	7	5 311	4	1 434	15
45	646	30	969	16	1 105	72	44 688	58	19 863	16
14	190	18	598	13	911	51	34 242	39	13 345	17
79	1 126	35	1 091	28	2 157	73	49 577	56	18 618	18
32	495	36	1 214	31	2 411	98	63 212	81	27 860	19
35	481	28	853	25	1 868	101	64 751	77	25 948	20
45	673	26	921	16	1 104	60	40 368	46	15 953	21
20	266	19	628	12	847	50	46 116	31	12 367	22
37	510	37	1 141	17	1 312	81	55 090	63	18 023	23
18	228	13	341	5	369	46	32 938	35	11 684	24
20	299	18	581	13	922	44	29 139	35	10 770	25
36	531	26	782	16	1 169	62	53 868	41	11 798	26
15	203	4	109	4	340	8	6 436	5	647	27
38	517	24	679	7	474	46	31 361	34	11 584	28
42	585	27	869	16	1 127	57	37 669	44	16 483	29
51	727	40	1 293	14	979	77	46 524	66	24 914	30
73	987	50	1 541	36	2 577	79	40 468	70	22 951	31
27	412	26	822	12	922	77	35 887	68	22 101	32

V

### 13. Selbst bewirtschaftete Gesamtfläche der landwirtschaftlichen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Selbst bewirtschaftete Gesamtfläche	Da			
			landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Haus- und Nutzgärten	Obstanlagen
1	1999 . . . . .	826 212	805 002	624 513	119	2 886
2	2000 . . . . .	823 547	803 162	625 237	106	2 853
3	2001 . . . . .	823 680	802 818	622 810	103	2 953
4	2002 . . . . .	819 257	796 193	618 009	87	2 903
5	2003 . . . . .	817 558	793 538	616 117	91	2 958
6	2004 . . . . .	815 429	790 262	615 771	88	2 909
7	2005 . . . . .	825 146	799 422	616 276	79	2 729
8	2006 . . . . .	817 219	793 798	614 210	52	2 732
9	2007 . . . . .	<b>816 696</b>	<b>793 577</b>	<b>613 471</b>	<b>62</b>	<b>2 645</b>
10	Stadt Erfurt . . . . .	14 579	14 457	13 077	.	36
11	Stadt Gera . . . . .	6 337	5 011	4 329	.	-
12	Stadt Jena . . . . .	1 092	1 048	.	.	-
13	Stadt Suhl . . . . .	245	244	.	.	.
14	Stadt Weimar . . . . .	2 124	2 114	1 824	.	-
15	Stadt Eisenach . . . . .	5 771	5 728	4 466	.	.
16	Eichsfeld . . . . .	49 252	48 182	37 677	.	.
17	Nordhausen . . . . .	36 702	36 193	29 808	.	.
18	Wartburgkreis . . . . .	55 918	54 933	28 388	6	4
19	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	68 898	67 798	61 360	.	.
20	Kyffhäuserkreis . . . . .	69 411	68 391	60 597	.	426
21	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	44 627	43 861	20 002	.	-
22	Gotha . . . . .	48 710	48 115	37 267	2	1 180
23	Sömmerda . . . . .	59 079	58 407	55 380	.	500
24	Hildburghausen . . . . .	34 905	34 100	20 797	2	.
25	Ilm-Kreis . . . . .	32 299	31 200	23 200	.	11
26	Weimarer Land . . . . .	58 192	56 869	51 918	4	.
27	Sonneberg . . . . .	7 577	7 266	3 788	.	-
28	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	35 903	33 451	18 465	.	16
29	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	42 491	40 831	30 843	4	42
30	Saale-Orla-Kreis . . . . .	54 566	50 435	38 737	3	4
31	Greiz . . . . .	48 743	46 510	36 693	7	9
32	Altenburger Land . . . . .	39 274	38 433	34 749	.	.

V

## Betriebe 2007 nach Nutzungs- und Kulturarten und Kreisen

runter							Waldflächen, Forsten, Holzungen	Lfd. Nr.
darunter								
Baumschulen	Dauergrünland	darunter						
		Dauerwiesen	Mähweiden	Dauerweiden	Streuwiesen und Hutungen			
ha								
346	176 729	36 423	79 922	45 135	15 248	8 703	1	
296	174 260	32 623	84 374	42 968	14 296	9 024	2	
314	176 219	30 416	90 226	41 262	14 315	9 396	3	
328	174 307	28 897	90 426	41 408	13 577	9 418	4	
283	173 685	28 728	90 714	41 329	12 914	10 214	5	
290	170 843	26 922	92 010	39 834	12 076	12 805	6	
222	179 696	32 247	93 961	42 081	11 406	12 019	7	
216	176 218	31 978	93 001	41 496	9 620	11 873	8	
<b>206</b>	<b>176 872</b>	<b>31 289</b>	<b>91 426</b>	<b>44 320</b>	<b>9 724</b>	<b>12 007</b>	<b>9</b>	
15	1 323	358	444	392	129	.	10	
.	674	106	448	68	.	1 284	11	
.	965	48	.	821	.	.	12	
-	220	.	.	183	.	-	13	
.	289	.	183	71	.	-	14	
-	1 261	441	489	309	22	13	15	
12	10 477	1 950	5 220	2 957	.	466	16	
9	6 327	989	2 852	2 177	.	109	17	
3	26 530	2 622	18 008	5 380	.	441	18	
42	6 121	415	3 114	1 945	638	399	19	
3	7 357	885	2 014	2 777	1 665	335	20	
.	23 851	5 154	11 379	6 061	.	116	21	
16	9 631	2 382	4 570	1 850	.	84	22	
10	2 445	1 107	699	305	327	45	23	
.	13 280	3 187	5 732	3 557	.	178	24	
.	7 985	1 436	4 456	1 653	439	498	25	
16	4 839	1 747	1 861	403	816	498	26	
.	3 473	1 156	1 787	493	.	227	27	
-	14 966	614	7 651	6 433	268	1 789	28	
22	9 916	1 362	4 344	3 432	763	950	29	
8	11 654	2 097	7 646	1 629	271	2 868	30	
27	9 759	2 019	6 780	863	.	1 419	31	
6	3 530	1 164	1 659	560	147	243	32	

V

## 14. Anbauflächen ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter				
			Winterweizen	Sommerweizen	Roggen	Wintergerste	Sommergerste
ha							
1	1999. ....	369 799	170 813	13 192	16 699	66 859	70 179
2	2000. ....	396 632	214 655	2 778	17 137	71 468	55 394
3	2001. ....	393 873	213 288	2 078	16 365	71 322	54 808
4	2002. ....	383 203	215 449	1 783	13 695	65 623	53 274
5	2003. ....	377 745	197 814	10 204	9 113	52 222	72 170
6	2004. ....	380 221	218 034	3 915	12 081	59 783	54 792
7	2005. ....	379 442	221 709	4 640	9 157	60 149	54 048
8	2006. ....	374 152	217 646	4 499	8 428	66 245	50 758
<b>9</b>	<b>2007. ....</b>	<b>366 325</b>	<b>214 060</b>	<b>2 747</b>	<b>11 568</b>	<b>67 773</b>	<b>45 092</b>
10	Stadt Erfurt . . . . .	8 154	5 288	48	458	992	1 068
11	Stadt Gera . . . . .	2 416	1 800	-	.	454	.
12	Stadt Jena. . . . .	.	.	-	-	.	.
13	Stadt Suhl . . . . .	.	.	-	-	.	-
14	Stadt Weimar. . . . .	1 112	631	.	.	.	276
15	Stadt Eisenach. . . . .	2 724	1 575	-	201	460	356
16	Eichsfeld . . . . .	22 734	14 115	80	577	6 936	198
17	Nordhausen . . . . .	18 581	11 457	207	869	4 866	405
18	Wartburgkreis . . . . .	15 978	6 836	119	1 074	3 964	910
19	Unstrut-Hainich-Kreis. . . . .	37 788	24 431	448	1 003	3 959	6 473
20	Kyffhäuserkreis. . . . .	39 069	24 133	639	639	7 317	3 882
21	Schmalkalden-Meiningen. . . . .	11 467	4 487	41	989	2 545	1 114
22	Gotha. . . . .	23 412	14 693	107	696	3 724	2 211
23	Sömmerda . . . . .	34 746	23 889	277	508	3 350	5 553
24	Hildburghausen . . . . .	12 297	5 984	219	275	2 754	943
25	Ilm-Kreis . . . . .	13 773	8 968	54	659	2 064	1 260
26	Weimarer Land . . . . .	31 210	19 039	53	172	3 590	7 845
27	Sonneberg . . . . .	2 010	794	.	103	532	221
28	Saalfeld-Rudolstadt. . . . .	10 306	3 753	19	592	2 631	1 788
29	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	17 010	9 347	236	317	4 402	1 432
30	Saale-Orla-Kreis . . . . .	20 823	8 998	26	1 259	4 380	5 110
31	Greiz . . . . .	20 079	10 687	76	602	4 711	2 926
32	Altenburger Land . . . . .	20 568	13 101	80	566	3 956	994

V

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix – 2) in Heu umgerechnet

### schaftlicher Fruchtarten 2007 nach Kreisen

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futtererbsen	Winterraps	Silomais	Klee, Klee gras, Klee-Luzerne- Gemisch <sup>2)</sup>	Lfd. Nr.
7 043	17 614	4 039	12 544	18 594	94 200	43 452	7 359	1
6 722	22 060	3 685	10 994	17 062	91 492	36 781	4 959	2
6 667	23 471	2 813	10 780	18 568	100 276	35 853	4 242	3
6 937	20 633	2 686	11 207	17 233	112 152	35 494	4 249	4
8 642	17 171	2 584	10 756	16 324	100 499	39 211	4 152	5
6 759	16 822	2 855	10 906	17 256	108 873	40 146	4 204	6
5 579	15 495	2 506	10 507	16 261	109 294	38 491	4 885	7
5 661	13 130	2 376	9 038	14 409	114 473	38 121	5 626	8
<b>5 482</b>	<b>13 781</b>	<b>2 517</b>	<b>10 622</b>	<b>11 274</b>	<b>125 097</b>	<b>42 613</b>	<b>5 838</b>	<b>9</b>
87	77	92	369	294	2 660	439	.	10
35	5	.	85	42	.	283	16	11
.	-	.	-	.	-	-	.	12
-	.	.	-	.	-	.	-	13
.	-	.	.	80	405	.	.	14
30	102	.	.	.	913	.	18	15
482	316	25	21	314	8 880	2 406	229	16
168	495	.	425	147	7 464	1 354	23	17
602	1 781	.	.	353	5 258	3 306	711	18
209	507	317	1 223	1 113	12 818	3 011	252	19
568	1 349	.	1 640	600	13 301	1 885	210	20
523	1 673	.	68	408	3 250	1 763	675	21
677	1 067	.	957	761	6 983	1 875	146	22
146	100	.	1 814	819	10 304	3 889	55	23
484	1 635	10	34	.	2 841	2 550	145	24
229	535	16	179	846	4 244	1 143	368	25
227	.	.	1 329	1 551	10 937	2 403	118	26
71	273	13	-	.	.	647	83	27
191	1 257	67	.	204	2 994	1 756	814	28
147	814	.	182	838	6 395	3 534	356	29
258	784	.	134	890	8 332	3 717	1 025	30
271	780	116	250	883	8 151	4 223	461	31
72	130	205	1 782	214	7 316	2 156	113	32

V

## 15. Hektarerträge ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter				
			Winterweizen	Sommerweizen	Roggen	Wintergerste	Sommergerste
			dt				
1	1999	68,2	73,5	62,7	67,9	71,1	55,4
2	2000	65,0	69,2	55,0	66,8	67,9	46,2
3	2001	71,0	75,6	56,9	72,5	71,1	56,0
4	2002	58,8	61,6	48,4	64,5	61,6	45,1
5	2003	57,0	61,9	51,6	56,9	51,8	50,9
6	2004	73,8	79,1	62,8	75,8	70,5	59,0
7	2005	65,5	70,5	53,0	60,8	66,2	48,9
8	2006	64,0	67,3	48,0	61,8	66,9	49,5
<b>9</b>	<b>2007</b>	<b>64,2</b>	<b>67,6</b>	<b>51,2</b>	<b>61,7</b>	<b>65,8</b>	<b>49,3</b>
10	Stadt Erfurt	60,2	62,2	37,8	40,1	67,0	54,1
11	Stadt Gera	77,4	80,0	-	.	77,4	46,5
12	Stadt Jena	.	.	-	-	.	.
13	Stadt Suhl	.	.	-	-	.	-
14	Stadt Weimar	72,4	77,6	.	.	73,6	61,4
15	Stadt Eisenach	66,4	73,1	-	65,8	64,7	42,5
16	Eichsfeld	71,3	74,9	48,5	70,8	67,1	46,6
17	Nordhausen	63,6	65,2	58,2	53,5	64,0	43,9
18	Wartburgkreis	61,7	66,4	61,3	59,3	62,3	42,9
19	Unstrut-Hainich-Kreis	64,3	67,9	59,5	69,1	62,0	51,2
20	Kyffhäuserkreis	63,7	66,8	55,3	47,1	66,1	49,1
21	Schmalkalden-Meiningen	54,2	63,7	30,8	54,6	53,7	33,0
22	Gotha	69,2	71,9	56,5	69,3	73,3	56,7
23	Sömmerda	52,4	52,2	42,3	56,7	59,3	47,2
24	Hildburghausen	52,6	58,3	25,3	58,7	51,0	31,5
25	Ilm-Kreis	58,5	61,0	31,6	64,6	55,8	45,7
26	Weimarer Land	68,6	73,3	68,8	.	71,0	56,2
27	Sonneberg	54,4	63,0	.	56,8	56,6	30,5
28	Saalfeld-Rudolstadt	57,7	62,7	.	58,9	61,3	42,3
29	Saale-Holzland-Kreis	65,5	70,7	57,9	58,7	63,3	43,1
30	Saale-Orla-Kreis	66,4	74,2	20,3	67,0	70,6	49,9
31	Greiz	70,7	76,4	51,7	71,0	73,6	48,1
32	Altenburger Land	77,0	75,9	.	74,0	80,3	45,4

V

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix – 2) in Heu umgerechnet

### schafflicher Fruchtarten 2007 nach Kreisen

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futtererbsen	Winterraps	Silomais	Klee, Klee gras, Klee-Luzerne- Gemisch <sup>2)</sup>	Lfd. Nr.
58,2	62,8	396,3	527,8	39,3	38,5	467,4	124,2	1
47,6	64,1	365,4	557,6	31,2	35,0	469,6	108,7	2
56,5	66,6	391,0	521,9	37,6	39,0	458,5	110,2	3
48,0	53,0	391,4	544,0	27,2	29,5	458,2	103,5	4
46,9	50,6	291,4	499,6	32,2	29,8	359,9	62,0	5
58,7	70,8	399,1	544,3	41,6	39,6	423,2	98,7	6
50,7	55,8	409,7	562,5	33,5	36,8	447,7	94,9	7
48,8	61,9	354,1	539,3	34,0	37,6	400,8	91,9	8
<b>41,5</b>	<b>59,7</b>	<b>441,8</b>	<b>600,2</b>	<b>25,8</b>	<b>32,8</b>	<b>475,5</b>	<b>102,5</b>	<b>9</b>
49,7	62,2	486,1	582,3	31,9	27,7	395,1	.	10
.	.	449,9	757,0	.	35,0	.	.	11
.	-	.	-	.	-	-	.	12
-	.	.	-	.	-	.	-	13
.	-	.	506,5	24,3	35,5	.	.	14
.	62,7	.	.	20,4	34,0	488,1	.	15
48,4	58,4	.	.	26,4	36,4	502,2	.	16
40,7	60,6	535,8	574,9	16,3	31,2	521,3	.	17
44,3	63,2	404,4	.	24,1	33,6	461,0	93,7	18
.	58,4	385,8	581,8	25,4	33,7	499,9	110,1	19
40,0	.	396,0	584,8	28,9	31,8	462,8	41,0	20
33,5	51,4	476,0	515,5	18,9	35,5	445,1	109,3	21
33,8	67,0	459,0	604,2	25,3	34,5	406,5	115,9	22
.	58,9	447,6	543,4	22,2	25,6	507,5	.	23
27,9	56,3	270,2	527,4	20,0	30,9	419,4	67,4	24
47,3	57,1	441,8	519,5	22,0	28,6	404,8	66,9	25
46,7	.	512,6	641,4	28,9	33,3	501,9	81,6	26
36,8	49,6	312,3	-	27,4	34,0	489,5	.	27
50,1	56,8	404,6	.	12,0	32,3	412,1	83,0	28
.	58,8	476,9	581,7	21,7	32,1	536,3	101,1	29
41,4	69,8	518,5	550,5	30,4	36,7	431,0	141,1	30
.	70,7	404,3	650,3	35,8	35,8	482,4	143,4	31
50,1	80,6	439,5	665,0	31,2	34,3	521,4	102,5	32

V

## 16. Erntemengen ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter				
			Winter- weizen	Sommer- weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste
			t				
1	1999 . . . . .	2 523 044	1 254 961	82 703	113 389	475 232	388 440
2	2000 . . . . .	2 577 767	1 484 552	15 291	114 443	485 552	255 698
3	2001 . . . . .	2 795 558	1 612 456	11 815	118 664	507 103	306 869
4	2002 . . . . .	2 253 906	1 326 949	8 622	88 335	404 237	240 319
5	2003 . . . . .	2 141 313	1 225 060	52 600	51 864	270 667	367 057
6	2004 . . . . .	2 806 258	1 724 867	24 601	91 563	421 709	323 330
7	2005 . . . . .	2 483 466	1 562 824	24 575	55 684	398 366	264 188
8	2006 . . . . .	2 392 589	1 465 630	21 609	52 066	443 177	251 403
<b>9</b>	<b>2007 . . . . .</b>	<b>2 350 851</b>	<b>1 447 262</b>	<b>14 072</b>	<b>71 389</b>	<b>446 013</b>	<b>222 170</b>
10	Stadt Erfurt . . . . .	49 119	32 872	182	1 838	6 643	5 776
11	Stadt Gera . . . . .	18 702	14 405	-	.	3 514	.
12	Stadt Jena . . . . .	.	.	-	-	.	.
13	Stadt Suhl . . . . .	.	.	-	-	.	-
14	Stadt Weimar . . . . .	8 045	4 893	.	.	.	1 696
15	Stadt Eisenach . . . . .	18 083	11 509	-	1 321	2 977	1 514
16	Eichsfeld . . . . .	162 121	105 723	386	4 089	46 506	924
17	Nordhausen . . . . .	118 185	74 681	1 207	4 645	31 163	1 778
18	Wartburgkreis . . . . .	98 621	45 418	732	6 372	24 675	3 903
19	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	242 975	165 790	2 667	6 929	24 555	33 162
20	Kyffhäuserkreis . . . . .	248 941	161 261	3 534	3 008	48 369	19 074
21	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	62 171	28 562	127	5 403	13 671	3 671
22	Gotha . . . . .	161 907	105 576	606	4 819	27 295	12 549
23	Sömmerda . . . . .	182 035	124 610	1 170	2 880	19 865	26 218
24	Hildburghausen . . . . .	64 652	34 889	554	1 612	14 056	2 969
25	Ilm-Kreis . . . . .	80 557	54 720	172	4 252	11 509	5 755
26	Weimarer Land . . . . .	214 046	139 526	362	.	25 480	44 122
27	Sonneberg . . . . .	10 936	5 000	.	584	3 010	675
28	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	59 415	23 548	.	3 484	16 138	7 557
29	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	111 468	66 126	1 370	1 862	27 863	6 180
30	Saale-Orla-Kreis . . . . .	138 186	66 739	53	8 433	30 917	25 476
31	Greiz . . . . .	141 929	81 606	394	4 270	34 690	14 075
32	Altenburger Land . . . . .	158 310	99 440	.	4 192	31 758	4 509

V

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix – 2) in Heu umgerechnet

### schafflicher Fruchtarten 2007 nach Kreisen

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futtererbsen	Winterraps	Silomais	Klee, Klee gras, Klee-Luzerne- Gemisch <sup>2)</sup>	Lfd. Nr.
41 018	110 686	160 052	662 130	73 110	362 386	2 030 986	91 406	1
31 991	141 450	134 672	613 053	53 201	319 857	1 727 385	53 889	2
37 666	156 273	109 989	562 653	69 724	390 776	1 643 920	46 730	3
33 318	109 254	105 136	609 685	46 908	331 073	1 626 250	43 966	4
40 566	86 886	75 291	537 335	52 580	299 285	1 480 185	25 724	5
39 661	119 102	113 967	593 591	71 769	431 355	1 698 898	41 485	6
28 310	86 524	102 658	590 999	54 458	402 420	1 723 375	46 348	7
27 618	81 264	84 124	487 383	48 991	430 763	1 527 709	51 691	8
<b>22 756</b>	<b>82 274</b>	<b>111 198</b>	<b>637 501</b>	<b>29 110</b>	<b>410 819</b>	<b>2 026 149</b>	<b>59 857</b>	<b>9</b>
430	476	4 479	21 484	938	7 355	17 360	.	10
.	.	.	6 450	.	.	.	.	11
.	-	.	-	.	-	-	.	12
-	-	.	-	.	-	-	-	13
.	-	.	.	194	1 436	.	.	14
.	639	.	.	.	3 101	.	.	15
2 330	1 847	.	.	830	32 300	120 819	.	16
685	3 000	.	24 409	240	23 301	70 590	.	17
2 666	11 250	.	.	852	17 655	152 430	6 661	18
.	2 961	12 217	71 154	2 826	43 221	150 542	2 770	19
2 270	.	.	95 927	1 735	42 295	87 242	860	20
1 755	8 600	.	3 508	770	11 547	78 467	7 380	21
2 290	7 149	.	57 808	1 926	24 092	76 223	1 690	22
.	587	.	98 571	1 816	26 386	197 367	.	23
1 348	9 211	272	1 811	.	8 786	106 944	975	24
1 080	3 058	720	9 294	1 857	12 135	46 273	2 459	25
1 063	.	.	85 247	4 489	36 445	120 600	959	26
263	1 356	417	-	.	.	31 684	.	27
958	7 140	2 726	.	245	9 675	72 350	6 754	28
.	4 786	.	10 588	1 817	20 552	189 499	3 594	29
1 068	5 477	.	7 366	2 702	30 534	160 227	14 463	30
.	5 514	4 686	16 257	3 159	29 199	203 712	6 607	31
360	1 049	9 017	118 518	667	25 078	112 399	1 160	32

V

### 17. Anbauflächen und Ernteerträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2006 und 2007

Gemüseart	2006			2007			D 2002/2007		
	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je ha	Erntemenge
	ha	dt		ha	dt		ha	dt	
<b>Gemüse insgesamt <sup>1)</sup> . . . . .</b>	<b>1 650,77</b>	<b>x</b>	<b>506 013</b>	<b>1 756,85</b>	<b>x</b>	<b>503 549</b>	<b>1 689,37</b>	<b>x</b>	<b>496 544</b>
darunter									
Blumenkohl . . . . .	232,85	214,5	49 950	260,45	267,6	69 686	310,20	223,4	69 312
Brokkoli . . . . .	32,28	105,7	3 413	36,95	119,4	4 411	14,20	111,9	1 589
Kohlrabi . . . . .	8,13	233,2	1 895	10,66	200,4	2 136	8,33	218,6	1 820
Rosenkohl . . . . .	113,78	151,9	17 283	73,75	191,9	14 150	67,68	153,0	10 352
Rotkohl . . . . .	23,84	575,3	13 715	26,55	505,3	13 415	39,93	484,5	19 344
Weißkohl . . . . .	267,58	804,6	215 283	260,80	760,8	198 428	265,53	809,9	215 052
Wirsingkohl . . . . .	14,94	231,3	3 455	12,44	298,4	3 712	12,35	283,8	3 506
Kopfsalat . . . . .	1,10	151,3	167	0,87	299,4	262	2,46	247,0	608
Spinat . . . . .	48,34	210,8	10 192	59,72	206,9	12 359	50,67	158,8	8 046
Spargel im Ertrag stehend .	326,98	52,2	17 065	378,42	57,7	21 820	313,20	55,9	17 505
Knollensellerie . . . . .	1,82	222,5	404	3,04	354,5	1 079	2,91	229,7	669
Möhren und Karotten . . . .	7,23	290,4	2 100	6,51	259,5	1 689	6,14	286,8	1 761
rote Rüben . . . . .	7,33	542,2	3 972	1,07	228,4	244	3,08	532,2	1 638
Gurken . . . . .	77,51	825,8	64 015	77,20	602,4	46 500	73,41	662,9	48 663
Buschbohnen . . . . .	263,18	122,4	32 200	338,09	121,1	40 956	314,01	102,8	32 278
Speisezwiebeln . . . . .	163,83	372,6	61 047	163,46	385,4	62 994	163,88	357,6	58 602
Porree . . . . .	1,20	228,7	274	1,00	264,6	264	2,40	243,6	585

1) ohne nicht ertragsfähigen Spargel

### 18. Anbauflächen und Ernteerträge ausgewählter Gemüsearten unter Glas oder Kunststoff 2006 und 2007

Gemüseart	2006			2007			D 2002/2007		
	Anbaufläche	Ertrag je m <sup>2</sup>	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je m <sup>2</sup>	Erntemenge	Anbaufläche	Ertrag je m <sup>2</sup>	Erntemenge
	m <sup>2</sup>	kg	dt	m <sup>2</sup>	kg	dt	m <sup>2</sup>	kg	dt
<b>Gemüse insgesamt . . . . .</b>	<b>397 357</b>	<b>x</b>	<b>132 299</b>	<b>444 005</b>	<b>x</b>	<b>120 234</b>	<b>371 191</b>	<b>x</b>	<b>121 213</b>
darunter									
Feldsalat . . . . .	.	0,8	.	33 262	0,7	/	10 012	0,8	/
Gurken . . . . .	161 319	48,6	78 353	154 299	38,0	/	147 666	43,4	/
Kohlrabi . . . . .	14 086	4,4	613	42 480	5,2	/	11 934	4,8	/
Kopfsalat . . . . .	59 547	3,7	2 215	34 407	4,7	/	29 269	4,3	/
Paprika . . . . .	2 456	2,7	66	2 261	3,6	80	3 151	3,5	109
Radischen . . . . .	3 725	3,1	114	33 586	/	/	7 874	1,4	/
Retlich . . . . .	.	.	.	170	2,8	5	158	2,8	4
Tomaten . . . . .	146 503	34,6	50 719	139 194	41,0	57 056	155 333	35,3	54 806

## 19. Erntemengen und Erträge ausgewählter Obstarten im Marktobstbau 2002 bis 2007

Obstart	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Erntemenge in dt</b>						
Äpfel .....	179 028	331 920	294 194	318 770	379 213	391 308
Birnen .....	3 000	2 364	4 406	2 401	3 906	5 304
Süßkirschen .....	5 184	11 477	9 301	7 894	15 532	9 985
Sauerkirschen .....	29 147	53 465	45 526	34 977	68 011	40 502
Pflaumen/Zwetschen .....	12 960	16 516	17 965	14 909	18 132	11 076
Mirabellen/Renekloden .....	5 112	12 017	9 844	8 344	10 379	4 355
<b>Baumertrag in kg</b>						
Äpfel .....	7,0	13,1	11,6	12,6	15,0	16,5
Birnen .....	9,6	7,5	14,0	7,6	12,4	17,9
Süßkirschen .....	5,1	11,2	9,1	7,7	15,1	9,7
Sauerkirschen .....	5,3	9,6	8,2	6,3	12,3	9,8
Pflaumen/Zwetschen .....	15,6	19,8	21,6	17,9	21,8	12,0
Mirabellen/Renekloden .....	12,6	29,6	24,3	20,6	25,6	11,3
<b>Ertrag je ha in dt <sup>1)</sup></b>						
Äpfel .....	158,4	293,7	260,3	282,0	335,5	334,4
Birnen .....	104,5	82,4	153,5	83,7	136,1	191,0
Süßkirschen .....	22,4	49,6	40,2	34,1	67,1	37,9
Sauerkirschen .....	43,4	79,6	67,8	52,1	101,3	66,1
Pflaumen/Zwetschen .....	110,2	140,5	152,8	126,8	154,2	74,5
Mirabellen/Renekloden .....	76,6	180,1	147,6	125,1	155,6	56,2

V

1) 2007 Hektarerträge auf Basis Nettofläche

## 20. Anbauflächen und Ernteerträge von Erdbeeren auf dem Freiland 2002 bis 2007

Merkmal	Einheit	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Anbaufläche .....	ha	103,76	105,79	126,05	113,87	129,68	120,40
Ertrag je ha .....	dt	96,0	61,5	80,6	75,6	86,4	83,8
Erntemenge .....	dt	9 957	6 511	10 156	8 605	11 207	10 085

## 21. Rinderbestände 2006 und 2007

Tierart	2006		2007	
	3. Mai	3. November	3. Mai	3. November
	Stück			
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht . . .	50 206	53 565	49 661	54 792
Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt. . . . .	48 123	46 121	47 926	46 456
davon				
männlich . . . . .	15 927	15 995	16 971	15 864
weiblich . . . . .	32 196	30 126	30 955	30 592
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt . . . . .	69 047	70 719	68 821	70 432
davon				
männlich . . . . .	17 151	17 435	16 866	18 110
weibliche Schlachtrinder . . . . .	1 763	2 378	2 247	2 255
weibliche Nutz- und Zuchttiere . . . . .	50 133	50 905	49 708	50 067
Rinder 2 Jahre und älter . . . . .	177 460	176 248	175 574	175 515
davon				
Bullen und Ochsen. . . . .	1 783	1 991	2 112	2 128
Schlachtfärsen . . . . .	362	155	279	267
Nutz- und Zuchtfärsen . . . . .	18 952	19 671	18 431	17 972
Milchkühe . . . . .	119 797	116 731	116 914	116 467
Ammen- und Mutterkühe . . . . .	36 061	37 102	37 238	38 052
Schlacht- und Mastkühe . . . . .	505	599	600	629
<b>Rinder insgesamt. . . . .</b>	<b>344 835</b>	<b>346 652</b>	<b>341 982</b>	<b>347 194</b>

## 22. Schafbestände 2006 und 2007

Tierart	3. Mai 2006	3. Mai 2007
	Stück	
Schafe unter 1 Jahr alt. . . . .	57 934	58 987
Schafe 1 Jahr und älter . . . . .	158 308	155 774
davon		
weibliche Schafe zur Zucht . . . . .	153 808	150 615
Schafböcke zur Zucht . . . . .	2 171	2 139
Hammel und übrige Schafe . . . . .	2 329	3 020
<b>Schafe insgesamt . . . . .</b>	<b>216 242</b>	<b>214 761</b>

### 23. Schweinebestände 2006 und 2007

Tierart	2006		2007	
	3. Mai	3. November	3. Mai	3. November
	Stück			
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht (LG) . . . . .	242 136	247 958	250 846	261 473
Jungschweine 20 bis unter 50 kg LG . . . . .	181 626	191 385	189 407	175 793
Mastschweine . . . . .	233 182	247 829	234 900	249 880
davon				
50 bis unter 80 kg LG . . . . .	111 662	109 721	109 442	112 452
80 bis unter 110 kg LG . . . . .	103 342	102 920	101 260	99 665
110 und mehr kg LG . . . . .	18 178	35 189	24 198	37 763
Zuchtschweine . . . . .	90 791	91 863	89 850	86 814
davon				
Eber zur Zucht . . . . .	784	577	550	555
Jungsauen zum 1. Mal trächtig . . . . .	13 835	13 459	13 745	12 163
andere trächtige Sauen . . . . .	48 979	50 335	50 439	48 389
Jungsauen noch nicht trächtig . . . . .	14 351	14 990	13 464	12 320
andere nicht trächtige Sauen . . . . .	12 843	12 501	11 652	13 386
<b>Schweine insgesamt . . . . .</b>	<b>747 736</b>	<b>779 034</b>	<b>765 003</b>	<b>773 959</b>

V

### 24. Geflügelbestände 2005 und 2007

Tierart	3. Mai 2005	3. Mai 2007
	Stück	
Hühner. . . . .	4 273 473	3 666 303
davon		
Legehennen 1/2 Jahr und älter . . . . .	1 934 842	1 927 405
Junghehen unter 1/2 Jahr alt <sup>1)</sup> . . . . .	1 028 844	1 144 449
Schlacht- und Masthähne und -hühner sowie sonstige Hähne <sup>1)</sup> . . . . .	1 309 786	594 449
Sonstiges Geflügel . . . . .	175 953	170 783
davon		
Gänse . . . . .	8 999	7 821
Enten . . . . .	9 205	12 479
Truthühner . . . . .	157 749	150 483
<b>Geflügel insgesamt . . . . .</b>	<b>4 449 426</b>	<b>3 837 086</b>

<sup>1)</sup> einschließlich der hierfür bestimmten Küken

## 25. Rinder- und Schafbestände 2007

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder	Davon				
			Kälber unter 6 Monate alt	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt		Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	
				männlich	weiblich	zusammen	darunter weibliche Nutz- und Zuchttiere
Stück							
1	1999 .....	417 678	60 024	17 344	36 750	83 230	59 471
2	2000 .....	400 233	56 124	17 460	34 993	78 930	56 557
3	2001 .....	390 421	56 737	17 530	35 300	76 726	54 005
4	2002 .....	374 498	52 699	19 608	33 949	75 801	53 453
5	2003 .....	366 882	51 875	17 308	32 726	75 269	52 607
6	2004 .....	354 510	49 216	16 685	31 735	73 083	51 748
7	2005 .....	349 357	52 003	15 424	32 226	66 876	48 958
8	2006 .....	344 835	50 206	15 927	32 196	69 047	50 133
9	<b>2007 .....</b>	<b>341 982</b>	<b>49 661</b>	<b>16 971</b>	<b>30 955</b>	<b>68 821</b>	<b>49 708</b>
10	Stadt Erfurt .....	2 110	256	101	182	485	375
11	Stadt Gera .....	1 480	231	39	164	242	.
12	Stadt Jena .....	63	22	.	.	-	-
13	Stadt Suhl .....	.	.	.	-	-	-
14	Stadt Weimar .....	.	.	.	-	5	.
15	Stadt Eisenach .....	1 550	119	.	.	430	410
16	Eichsfeld .....	20 942	3 370	648	1 892	3 948	3 010
17	Nordhausen .....	10 033	1 234	198	935	1 785	1 323
18	Wartburgkreis .....	37 633	5 591	1 224	3 443	7 220	5 579
19	Unstrut-Hainich-Kreis .....	15 013	1 985	296	1 470	2 678	2 256
20	Kyffhäuserkreis .....	9 354	1 274	242	978	1 645	1 270
21	Schmalkalden-Meiningen .....	25 487	3 669	601	2 379	4 109	3 394
22	Gotha .....	19 338	2 631	1 099	2 017	5 002	3 311
23	Sömmerda .....	13 546	1 908	1 773	919	3 549	1 288
24	Hildburghausen .....	22 430	3 183	2 309	1 995	4 726	2 658
25	Ilm-Kreis .....	13 192	1 714	1 002	1 192	2 681	1 902
26	Weimarer Land .....	14 861	1 584	1 124	875	2 819	1 590
27	Sonneberg .....	5 903	930	144	615	1 147	954
28	Saalfeld-Rudolstadt .....	24 039	3 779	972	2 098	4 834	3 836
29	Saale-Holzland-Kreis .....	22 162	3 305	1 078	1 930	4 729	3 203
30	Saale-Orla-Kreis .....	39 044	6 233	2 415	3 598	8 178	5 936
31	Greiz .....	30 057	4 186	826	2 827	6 101	4 984
32	Altenburger Land .....	13 567	2 452	855	1 287	2 508	2 260

V

## nach ausgewählten Tierkategorien und Kreisen

				Schafe	Davon			Lfd. Nr.
Rinder 2 Jahre und älter					unter 1 Jahr alt	1 Jahr und älter		
zusammen	darunter					zusammen	darunter weibliche Schafe zur Zucht	
	Nutz- und Zuchtfärsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe					
Stück								
220 330	29 070	146 950	39 246	233 397	55 332	178 065	173 870	1
212 725	29 058	141 193	38 984	244 364	64 342	180 022	176 104	2
204 128	25 715	134 859	39 378	238 597	59 824	178 773	175 244	3
192 443	23 837	128 376	36 931	237 822	62 198	175 624	172 444	4
189 704	23 238	126 962	36 519	234 963	58 046	176 917	173 431	5
183 791	21 572	124 028	35 507	228 205	58 843	169 362	166 060	6
182 828	20 878	123 361	36 295	219 331	52 500	166 831	161 775	7
177 460	18 952	119 797	36 061	216 242	57 934	158 308	153 808	8
<b>175 574</b>	<b>18 431</b>	<b>116 914</b>	<b>37 238</b>	<b>214 761</b>	<b>58 987</b>	<b>155 774</b>	<b>150 615</b>	<b>9</b>
1 086	38	.	.	1 736	193	1 543	1 500	10
804	125	422	236	790	302	488	445	11
.	-	-	34	5 970	1 704	4 266	4 220	12
-	-	-	-	.	.	.	.	13
.	-	.	.	.	.	.	.	14
827	21	681	118	2 211	450	1 761	1 738	15
11 084	1 135	7 660	2 088	8 976	2 406	6 570	6 435	16
5 881	508	4 352	859	10 677	2 338	8 339	8 041	17
20 155	2 403	11 616	5 817	19 411	5 081	14 330	13 970	18
8 584	901	6 483	1 093	18 227	4 707	13 520	13 350	19
5 215	558	3 205	1 287	19 311	4 087	15 224	14 834	20
14 729	1 779	7 576	4 989	27 888	9 465	18 423	18 170	21
8 589	1 307	5 398	1 773	10 881	2 852	8 029	7 814	22
5 397	263	4 667	441	5 439	1 131	4 308	4 199	23
10 217	1 422	6 568	1 990	18 359	5 705	12 654	12 481	24
6 603	666	3 738	2 083	8 265	1 911	6 354	6 240	25
8 459	761	6 904	751	11 779	4 128	7 651	7 452	26
3 067	339	2 604	106	3 863	896	2 967	2 930	27
12 356	1 734	5 772	4 607	10 152	2 052	8 100	7 055	28
11 120	983	7 411	2 575	13 330	4 557	8 773	8 570	29
18 620	1 674	13 860	2 848	9 087	2 368	6 719	5 664	30
16 117	1 246	12 046	2 568	3 310	1 021	2 289	2 124	31
6 465	568	5 063	791	2 355	706	1 649	1 585	32

V

## 26. Schweine- und Geflügelbestände 2007 nach

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schweine	Davon			
			Ferkel unter 20 kg LG	Jungschweine 20 bis unter 50 kg LG	Mastschweine von ... bis	
					50 - 80	80 - 110
Stück						
1	1999 .....	650 790	137 041	211 555	106 998	96 999
2	2000 .....	667 841	127 751	212 171	110 129	108 883
3	2001 .....	686 860	151 042	225 386	109 100	98 323
4	2002 .....	742 201	164 772	250 714	107 483	102 192
5	2003 .....	710 521	157 155	239 373	99 068	93 562
6	2004 .....	742 942	173 482	246 668	104 157	100 457
7	2005 .....	748 925	243 162	178 051	115 623	93 610
8	2006 .....	747 736	242 136	181 626	111 662	103 342
<b>9</b>	<b>2007 .....</b>	<b>765 003</b>	<b>250 846</b>	<b>189 407</b>	<b>109 442</b>	<b>101 260</b>
10	Stadt Erfurt .....	790	39	52	.	381
11	Stadt Gera .....	939	485	57	30	28
12	Stadt Jena .....	95	.	-	.	.
13	Stadt Suhl .....	.	-	-	.	-
14	Stadt Weimar .....	.	-	.	.	-
15	Stadt Eisenach .....	327	-	137	99	91
16	Eichsfeld .....	43 648	13 419	12 170	4 443	5 682
17	Nordhausen .....	91 021	34 481	15 994	17 706	13 957
18	Wartburgkreis .....	19 765	4 758	4 416	3 817	3 760
19	Unstrut-Hainich-Kreis .....	53 126	7 660	20 275	8 442	7 687
20	Kyffhäuserkreis .....	48 649	12 973	11 477	7 764	7 633
21	Schmalkalden-Meiningen .....	45 956	12 886	12 528	6 759	5 853
22	Gotha .....	22 505	6 117	8 025	4 267	772
23	Sömmerda .....	44 565	18 584	7 334	5 320	6 457
24	Hildburghausen .....	28 180	8 582	5 845	5 524	4 615
25	Ilm-Kreis .....	15 027	4 036	3 562	3 113	2 436
26	Weimarer Land .....	83 849	24 977	23 895	10 115	12 207
27	Sonneberg .....	1 956	.	.	282	.
28	Saalfeld-Rudolstadt .....	32 551	9 643	9 731	5 414	3 947
29	Saale-Holzland-Kreis .....	85 485	42 875	18 283	3 941	5 967
30	Saale-Orla-Kreis .....	44 953	16 595	9 250	6 599	7 396
31	Greiz .....	57 315	16 085	15 986	8 709	7 407
32	Altenburger Land .....	44 265	16 513	9 398	6 779	4 615

1) ohne Jungsauen, noch nicht trächtig – 2) einschließlich der hierfür bestimmten Küken und sonstige Hähne – 3) einschließlich deren Küken

## ausgewählten Tierkategorien und Kreisen

unter ... kg LG	Zuchtschweine		Geflügel	Darunter			Lfd. Nr.
	zusammen	darunter Zuchtsauen <sup>1)</sup>		Legehennen 1/2 Jahr und älter	Schlacht-, Masthähne und -hühner <sup>2)</sup>	Gänse, Enten, Truthühner <sup>3)</sup>	
110 und mehr							
Stück							
15 935	82 262	66 265	4 679 030	1 838 319	1 274 404	139 260	1
26 506	82 402	65 339	.	.	.	.	2
18 065	84 944	70 822	4 951 108	1 993 498	1 316 626	173 119	3
28 520	88 519	73 345	.	.	.	.	4
29 194	92 169	75 814	4 679 089	1 842 405	1 653 137	176 768	5
24 860	93 318	75 365	.	.	.	.	6
29 724	88 756	74 158	4 449 426	1 934 842	1 309 786	175 953	7
18 178	90 791	75 657	.	.	.	.	8
<b>24 198</b>	<b>89 850</b>	<b>75 836</b>	<b>3 837 086</b>	<b>1 927 405</b>	<b>594 449</b>	<b>170 783</b>	<b>9</b>
.	16	.	965	857	5	103	10
30	309	.	15 669	15 552	.	34	11
-	.	.	.	190	.	.	12
-	-	-	.	.	-	.	13
-	.	.	.	90	.	.	14
-	-	-	512	.	.	160	15
1 698	6 236	5 078	327 013	83 817	128 066	196	16
1 878	7 005	6 900	18 962	1 727	64	17 137	17
1 176	1 838	1 643	247 989	124 348	120 225	944	18
2 628	6 434	4 390	154 544	84 225	40	70 154	19
4 800	4 002	3 524	91 971	28 959	29	17 932	20
1 207	6 723	6 053	40 226	20 244	84	1 216	21
230	3 094	2 352	1 705 797	889 370	31	20 494	22
1 409	5 461	4 601	34 820	28 166	42	407	23
884	2 730	2 323	4 389	946	.	3 406	24
621	1 259	1 129	54 701	1 333	53 095	205	25
2 051	10 604	8 673	501 323	362 247	167	1 324	26
.	82	.	878	692	.	94	27
601	3 215	2 774	65 734	61 196	48	4 440	28
802	13 617	11 520	32 618	13 547	225	17 829	29
276	4 837	4 085	236 025	93 994	141 358	557	30
1 824	7 304	6 127	127 605	105 505	200	1 359	31
1 882	5 078	4 285	174 957	10 095	150 610	12 725	32

V

## 27. Schlachtungen und Schlachtmenge 2002 bis 2007 \*)

Jahr	Rinder	Davon				Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
		Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
<b>Schlachtungen insgesamt in St.</b>										
2002 ...	78 794	428	27 498	43 177	7 691	2 210	1 604 843	7 327	480	123
2003 ...	70 709	553	24 503	38 733	6 920	2 022	1 559 976	7 047	767	111
2004 ...	61 045	704	21 845	33 214	5 282	2 094	1 531 625	7 179	833	112
2005 ...	58 260	452	18 195	34 504	5 109	2 059	1 512 246	7 918	894	133
2006 ...	65 784	477	24 574	34 948	5 785	1 936	1 623 866	7 565	1 007	177
<b>2007 ...</b>	<b>69 962</b>	<b>571</b>	<b>24 870</b>	<b>38 901</b>	<b>5 620</b>	<b>1 799</b>	<b>1 764 547</b>	<b>7 736</b>	<b>865</b>	<b>194</b>
<b>gewerbliche Schlachtungen in St.</b>										
2002 ...	74 878	395	25 572	42 674	6 237	1 932	1 571 036	4 849	315	83
2003 ...	67 012	529	22 730	38 218	5 535	1 821	1 528 175	4 697	359	67
2004 ...	57 867	657	20 348	32 802	4 060	1 924	1 503 044	5 076	334	72
2005 ...	55 266	421	16 818	34 020	4 007	1 890	1 486 896	5 706	411	94
2006 ...	62 884	452	23 210	34 507	4 715	1 735	1 599 508	5 173	401	126
<b>2007 ...</b>	<b>67 226</b>	<b>543</b>	<b>23 544</b>	<b>38 525</b>	<b>4 614</b>	<b>1 626</b>	<b>1 742 077</b>	<b>5 233</b>	<b>419</b>	<b>148</b>
<b>Schlachtmenge insgesamt in t</b>										
2002 ...	23 408	128	9 448	11 846	1 986	173	147 727	124	9	32
2003 ...	20 815	156	8 470	10 437	1 753	157	144 115	120	14	29
2004 ...	17 955	204	7 526	8 949	1 276	161	141 604	137	15	30
2005 ...	17 023	132	6 337	9 318	1 236	157	140 058	174	16	35
2006 ...	19 918	142	8 793	9 509	1 474	138	149 696	166	18	47
<b>2007 ...</b>	<b>21 370</b>	<b>168</b>	<b>9 079</b>	<b>10 663</b>	<b>1 459</b>	<b>127</b>	<b>163 015</b>	<b>170</b>	<b>16</b>	<b>51</b>
<b>Schlachtmenge gewerblicher Schlachtungen in t</b>										
2002 ...	22 221	118	8 785	11 707	1 611	151	144 600	83	6	22
2003 ...	19 703	149	7 855	10 296	1 403	142	141 161	81	6	18
2004 ...	17 023	191	7 014	8 837	981	147	138 953	96	6	19
2005 ...	16 136	123	5 858	9 186	969	145	137 705	126	7	25
2006 ...	19 029	135	8 305	9 388	1 201	123	147 441	114	7	33
<b>2007 ...</b>	<b>20 515</b>	<b>160</b>	<b>8 596</b>	<b>10 560</b>	<b>1 199</b>	<b>115</b>	<b>160 935</b>	<b>115</b>	<b>8</b>	<b>39</b>
<b>Durchschnittsschlachtgewicht gewerblicher Schlachtungen in kg</b>										
2002 ...	297	298	344	274	258	78	92	17	18	264
2003 ...	294	281	346	269	253	78	92	17	18	264
2004 ...	294	290	345	269	242	77	92	19	18	264
2005 ...	292	292	348	270	242	77	93	22	18	264
2006 ...	303	298	358	272	255	71	92	22	18	264
<b>2007 ...</b>	<b>305</b>	<b>295</b>	<b>365</b>	<b>274</b>	<b>260</b>	<b>71</b>	<b>92</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>264</b>

\*) tauglich beurteilte Tiere

## 28. Legehennenhaltung und Eierzeugung 1999 bis 2007 <sup>\*)</sup>

Jahr	Hennenhaltungs- plätze <sup>1)</sup>	Legehennenbestand <sup>2)</sup>	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Durchschnittliche	
	im Durchschnitt			Legeleistung Eier je Henne	Auslastung der Haltungskapazität
	Anzahl	1000 St.	St.		
1999 ...	1 979 283	1 691 902	510 128	301,5	85,5
2000 ...	2 060 462	1 749 141	530 015	303,0	84,9
2001 ...	2 055 491	1 741 267	524 852	301,4	84,7
2002 ...	2 072 331	1 749 233	522 544	298,7	84,4
2003 ...	2 027 288	1 644 690	493 039	299,8	81,1
2004 ...	2 158 366	1 627 629	483 041	296,8	75,4
2005 ...	2 194 907	1 711 453	508 308	297,0	78,0
2006 ...	2 212 734	1 744 551	528 218	302,8	78,8
<b>2007 ...</b>	<b>2 238 800</b>	<b>1 745 701</b>	<b>531 302</b>	<b>304,3</b>	<b>78,0</b>

V

<sup>\*)</sup> Auskunftsspflichtig sind Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen. – 1) bei voller Auslastung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze – 2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden – 3) einschließlich Bruch-, Knick- und Jungheneneier

## 29. Hennenhaltungsplätze 1999 bis 2007 nach Haltungsformen <sup>\*)</sup>

Stichtag	Hennen- haltungs- plätze insgesamt		Davon						
			Käfighaltung		Bodenhaltung <sup>1)</sup>		Freilandhaltung <sup>2)</sup>		ökologische Erzeugung
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1.12.1999 ..	2 047 336	1 725 036	84,3	227 650	11,1	94 650	4,6	.	.
1.12.2000 ..	2 050 958	1 658 408	80,9	236 650	11,5	155 900	7,6	.	.
1.12.2001 ..	2 047 862	1 650 412	80,6	239 550	11,7	157 900	7,7	.	.
1.12.2002 ..	2 085 027	1 586 632	76,1	300 800	14,4	197 595	9,5	.	.
1.12.2003 ..	2 158 716	1 608 544	74,5	318 736	14,8	231 436	10,7	.	.
1.12.2004 ..	2 192 006	1 469 554	67,0	455 148	20,8	267 304	12,2	.	.
1.12.2005 ..	2 191 678	1 291 810	58,9	574 894	26,2	324 974	14,8	.	.
1.12.2006 ..	2 207 061	1 254 110	56,8	593 570	26,9	359 381	16,3	.	.
<b>1.12.2007 ..</b>	<b>2 231 859</b>	<b>1 173 190</b>	<b>52,6</b>	<b>698 007</b>	<b>31,3</b>	<b>315 358</b>	<b>14,1</b>	<b>45 304</b>	<b>2,0</b>

<sup>\*)</sup> Auskunftsspflichtig sind Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen. – 1) einschließlich Volierenhaltung – 2) einschließlich intensiver Auslaufhaltung und bis 2006 einschließlich Haltungsplätze für ökologische Erzeugung

### 30. Milchleistung, Milcherzeugung und Milchanlieferung an Molkereien 1999 bis 2007

Jahr	Durchschnittlicher Bestand an Milchkühen	Milchleistung je Kuh	Milcherzeugung	Milchanlieferung insgesamt	Davon an Molkereien in			
					Thüringen		anderen Bundesländern	
	1000 St.	kg	t		%	t	%	
1999...	147	6 411	942 680	911 006	488 373	53,6	422 633	46,4
2000...	139	6 854	955 952	926 649	476 427	51,4	450 222	48,6
2001...	133	7 062	939 524	909 647	465 419	51,2	444 228	48,8
2002...	128	7 151	916 033	889 651	447 929	50,3	441 722	49,7
2003...	126	7 370	927 334	903 473	444 878	49,2	458 595	50,8
2004...	124	7 493	925 418	901 225	435 513	48,3	465 712	51,7
2005...	123	7 818	957 768	933 783	461 382	49,4	472 401	50,6
2006...	119	7 893	942 095	916 727	484 283	52,8	432 444	47,2
<b>2007...</b>	<b>117</b>	<b>8 079</b>	<b>942 849</b>	<b>916 744</b>	<b>457 047</b>	<b>49,9</b>	<b>459 697</b>	<b>50,1</b>

## V

### 31. Milchanlieferung an Molkereien 2002 bis 2007 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	t					
Stadt Erfurt .....	6 183	6 017	5 843	6 153	5 742	5 314
Stadt Gera .....	4 529	3 962	4 191	4 379	3 904	3 773
Stadt Jena .....	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl .....	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar .....	1 268	1 343	1 169	1 061	1 133	1 371
Stadt Eisenach .....	4 297	4 330	4 472	4 688	4 843	4 842
Eichsfeld .....	51 422	51 088	59 240	58 909	60 062	58 149
Nordhausen .....	31 000	32 325	34 233	35 920	34 310	36 237
Wartburgkreis .....	77 387	77 034	77 319	80 918	82 210	81 856
Unstrut-Hainich-Kreis .....	50 693	51 561	50 080	52 105	51 457	53 648
Kyffhäuserkreis .....	25 757	26 382	26 810	27 970	27 280	26 813
Schmalkalden-Meiningen .....	52 229	54 076	52 577	54 321	54 775	55 389
Gotha .....	39 417	41 590	41 747	43 009	41 660	39 999
Sömmerda .....	46 115	46 979	43 670	44 280	39 736	40 858
Hildburghausen .....	52 420	51 384	51 048	52 449	51 634	52 396
Ilm-Kreis .....	27 422	29 456	28 578	29 798	29 888	29 191
Weimarer Land .....	57 496	58 261	55 935	58 265	56 993	55 331
Sonneberg .....	16 016	16 224	16 357	17 575	16 717	18 665
Saalfeld-Rudolstadt .....	48 082	46 816	43 724	45 515	42 022	42 717
Saale-Holzland-Kreis .....	54 050	54 457	55 167	59 674	59 565	56 606
Saale-Orla-Kreis .....	103 869	106 855	105 546	110 518	110 310	113 088
Greiz .....	97 898	100 775	101 816	104 889	101 492	99 404
Altenburger Land .....	42 101	42 558	41 703	41 387	40 994	41 097
<b>Thüringen .....</b>	<b>889 651</b>	<b>903 473</b>	<b>901 225</b>	<b>933 783</b>	<b>916 727</b>	<b>916 744</b>

## VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst zum einen den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (nachstehend kurz als Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe bezeichnet) und zum anderen das Baugewerbe und die Energie- und Wasserversorgung. In den Nachweis des Produzierenden Gewerbes werden auch Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind (Handwerksbetriebe).

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003; bis 2002: WZ 93) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips der Produktion.

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

### *Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*

Der Berichtskreis des Monatsberichts umfasst die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk) – ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind, – ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Für die Darstellung in diesem Jahrbuch werden die Ergebnisse dieser beiden Berichtskreise zusammengeführt, so dass insgesamt ein Ergebnis für die Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten entsteht. Dabei ergeben sich Verkürzungen des bisherigen Tabellenprogramms, da der Merkmalskatalog des Jahresberichts eingeschränkt ist (ohne Arbeitsstunden und fachliche Betriebsteile).

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

### *Baugewerbe*

Für das Baugewerbe ist seit 1995 keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe vorgesehen. Die Bezeichnungen werden jedoch weiterhin verwendet. Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ-Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ (45.1) sowie „Hoch- und Tiefbau“ (45.2). Dem Ausbaugewerbe werden die Gruppen „Bauinstallation“ (45.3), „Sonstiges Ausbaugewerbe“ (45.4) und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ (45.5) zugeordnet.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Zusätzlich werden hochgerechnete Er-

gebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes veröffentlicht. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung, die einmal jährlich durchgeführt wird und im Berichtsmonat Juni alle Betriebe des Bauhauptgewerbes ohne Berücksichtigung einer Abschneidegrenze erfasst.

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung für das zweite Vierteljahr ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen.

Jährlich wird im Baugewerbe eine Unternehmenserhebung (einschließlich Investitionen) durchgeführt, zu der die Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des Ausbaugewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten auskunftspflichtig sind.

### *Energie- und Wasserversorgung*

Die Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen und Betriebe der Elektrizitäts- und Gasversorgung sowie der Fernwärme- und Wasserversorgung, die in Thüringen Arbeitskräfte beschäftigen. Die Angaben zu den Beschäftigten, zu den geleisteten Arbeitsstunden sowie zu Löhnen und Gehältern sind nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes/Unternehmens dargestellt.

## VI

Der Absatz von Strom und Gas im Inland enthält Mehrfachzählungen von Strom- und Gasmenngen, die über Zwischenlieferanten (Wiederverkäufer) an die Endabnehmer geliefert wurden. Daher ist er erheblich größer als die entsprechende Inlandsabgabe. Die Erdgasabgabe enthält die gesamte Erdgasdarbietung aus inländischer Gewinnung, den Bezug über die Landesgrenze, den Eigen- und Betriebsverbrauch, die Bestandsveränderungen sowie die Erdgasabgabe der Gasversorgungsunternehmen an die verschiedenen Abnehmergruppen. Zu den Gasversorgungsunternehmen zählen dabei Orts- und Ferngasunternehmen sowie Erdgasproduzenten, soweit diese Erdgas an Endverbraucher liefern.

### *Handwerk*

Die Ergebnisse resultieren aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die in Form einer repräsentativen Stichprobenerhebung bei den selbständigen Handwerksunternehmen durchgeführt wird. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003) in Form von Messzahlen. Auf Grund des am 1. Januar 2004 in Kraft getretenen Dritten Gesetzes zur Änderung der Handwerksordnung (HWO) und anderer handwerksrechtlicher Vorschriften umfasst die Anlage A der HWO nur noch jene 41 Gewerbe, die als zulassungspflichtige Handwerke betrieben werden können. Deshalb ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den Vorjahren eingeschränkt. Die Angaben zur Anzahl der Unternehmen basieren auf den Informationen der Handwerkskammern über die in der Handwerksrolle eingetragenen Handwerker. Die Angaben umfassen die selbständigen und wirtschaftlich aktiven Handwerksunternehmen. Nicht einbezogen sind dagegen juristisch nicht selbständige Handwerksbetriebe, ruhende oder nebenberuflich tätige Unternehmen.

## Unternehmen

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, die nicht zum Schwerpunkt der Produktion des Unternehmens gehören. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen können Einbetriebs-, Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen sein. Zu Mehrländerunternehmen gehören Betriebe auch außerhalb Thüringens.

## Betriebe

Betriebe stellen örtliche Einheiten dar.

Im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* sowie in der *Energie- und Wasserversorgung* sind Betriebe örtlich getrennte Niederlassungen einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Im *Baugewerbe* gelten als Betriebe die örtlichen Betriebseinheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

## Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats oder Berichtszeitraumes bzw. zu einem bestimmten Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Des Weiteren gehören dazu tätige Inhaber und Mitinhaber, kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit bzw. mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

## Geleistete Arbeitsstunden

Zu den geleisteten Arbeitsstunden im *Baugewerbe* gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Büro-tätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

In der *Energie- und Wasserversorgung* werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden aller Lohn- und Gehaltsempfänger einschließlich die der Leiharbeitnehmer erfasst. Einzubeziehen sind auch geleistete Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden. Nicht einzubeziehen sind Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

### Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

Als Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.), jedoch ohne

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld),
- Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz.

Im *Baugewerbe* gehören außerdem die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, die Winterbau-Umlage und das Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde nicht zur Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme.

## VI

### Umsatz

Der Umsatz im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenherzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z.B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u.Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Der **Inlandsumsatz** ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften. Der **Auslandsumsatz** umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-)steuer befreit.

Zum Gesamtumsatz des *Baugewerbes* zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Als baugewerblicher Umsatz gelten die Entgelte für erbrachte Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zur Festsetzung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein. Zum Umsatz zählen weiterhin Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen gemäß Paragraph 13 Umsatzsteuergesetz zum Zeitpunkt der Vereinnahmung.

## Exportquote

Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

## Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002“ (GP 2002) gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. Diese umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch. Sie wird meistens nach Menge und Wert dargestellt. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion erhoben. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden.

VI

## Auftragseingang

Als Auftragseingang im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte. In einigen ausgewählten Klassen der WZ 2003 werden keine Auftragseingänge erfasst (z.B. im Ernährungsgewerbe und in den Wirtschaftszweigen der Hauptgruppe Energie).

Als Auftragseingang im *Bauhauptgewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

## Index des Auftragseingangs

Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes (für fachliche Betriebsteile) sowie für das Bauhauptgewerbe berechnet. Es handelt sich jeweils um einen Volumenindex (preisbereinigt) auf Basis des Jahres 2000, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes. Die Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe beziehen sich auf den veränderten Berichtskreis (Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten).

## **Index der Produktion**

Der Index der Produktion wird für die Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes (ohne Fernwärmeversorgung und Ausbaugewerbe) berechnet. Der Produktionsindex beschreibt die eigene wirtschaftliche Leistung eines Wirtschaftszweiges, und zwar zu Preisen des Basiszeitraumes. Der jeweilige Anteil an der Bruttowertschöpfung wurde aus der Kostenstrukturhebung 2000 ermittelt. Es handelt sich um einen Mengenindex, weitestgehend nach Laspeyres, für fachliche Betriebsteile auf Basis des Jahres 2000, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes.

## **Investitionen**

Investitionen sind der Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen sowie der noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

# **VI**

## **Art der Bauten**

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden/des errichteten Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, der das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

## **Wohnungsbau**

Alle Bauten – unabhängig vom Auftraggeber –, deren Gesamtnutzfläche zumindest zur Hälfte Wohnzwecken dient, sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen sowie Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

## **Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau**

Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn, Post) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch Bauten für im Eigentum von Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen (z.B. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke). Zum landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z.B. Ställe, Scheunen, Silos, Gewächshäuser sowie Bauten, die u.a. zur Verbesserung und Gewinnung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen, z.B. landwirtschaftliche Be- und Entwässerungsanlagen.

## **Öffentlicher Bau**

Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts (u.a. Bund, Länder, Gemeinden, Träger der Sozialversicherung) und Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Organisationen für gemeinnützige Zwecke) ausgeführt werden. Diese Bauten dienen öf-

fentlichen Zwecken, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (u.a. Gerichte, Finanzämter, Kasernen) bzw. die für Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, politische Parteien usw. durchgeführt werden.

### **Straßenbau**

Zum Straßenbau zählen der Bau sowie die Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von/an Straßen, Autobahnen und Wegen für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätzen. Weiterhin werden u.a. Arbeiten für Entwässerungsanlagen, Rand- und Seitenstreifen sowie Böschungsbefestigungen und das Anbringen von Leitplanken dem Straßenbau zugeordnet.

### **Jahresbauleistung**

Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

### **Elektrizitätserzeugung**

Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh). Als Bruttostromerzeugung wird die an den Generator клемmen gemessene elektrische Arbeit bezeichnet; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

Der Eigenverbrauch eines Kraftwerkes umfasst die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

### **Primärenergieverbrauch**

Der Primärenergieverbrauch weist das Energieaufkommen eines Landes hinsichtlich Gewinnung von Primärenergieträgern (Stein- und Braunkohlen; Erdöl; Erdgas; erneuerbare Energieträger), den Handel mit Energieträgern über die Landesgrenzen (Bezüge und Lieferungen) sowie die Bestandsveränderungen nach. Er umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch im Land benötigte Energiemenge.

### **Endenergieverbrauch**

Der Endenergieverbrauch gibt Auskunft über die Verwendung der Primär- und Sekundärenergieträger in bestimmten Verbrauchergruppen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen.

### **CO<sub>2</sub>-Emissionen**

Kohlendioxid-Ausstoß, der durch den Verbrauch von ausschließlich fossilen Energieträgern wie Kohle, Gas, Mineralöl und deren kohlenstoffhaltigen Produkten entsteht. Keine Berücksichtigung finden erneuerbare Energieträger. Ihre Nutzung ist nicht als Ursache für den anthropogenen Treibhauseffekt zu betrachten. Durch die quellenbezogene CO<sub>2</sub>-Bilanz werden die Emissionen nach dem Entstehen im Land nachgewiesen. Dagegen werden mit der endverbrauchsbezogenen CO<sub>2</sub>-Bilanz die Emissionen aus dem Strom- und Fernwärmeverbrauch den Endverbrauchergruppen direkt zugeordnet und nicht dem Energieerzeuger (z.B. Kraftwerk).

### **Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**

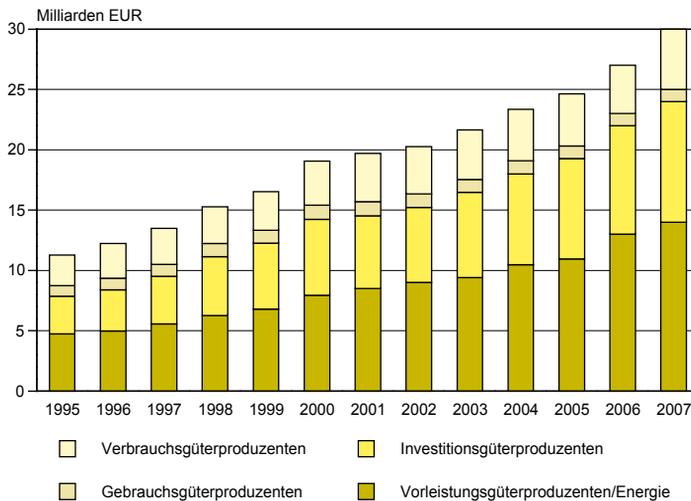
Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Fernwärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nichtenergetisch genutzten Energieträger/Brennstoffe.

Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.

## **VI**

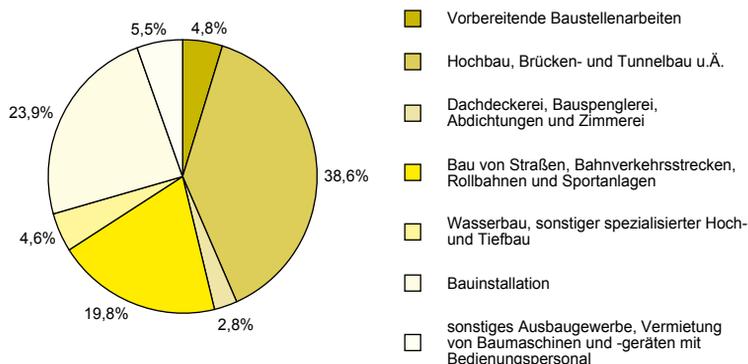
Die Umrechnung der in Tonnen oder Kubikmetern erhobenen Energieträger in Megajoule erfolgt auf der Grundlage der je Betrieb ausgewiesenen spezifischen unteren Heizwerte. Bei den in Kilowattstunden erhobenen Energieträgern erfolgt die Umrechnung mit dem einheitlichen Faktor 3,6 (1 kWh Strom = 3,6 MJ).

## Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995 bis 2007 nach Hauptgruppen



VI

## Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 2007



## 1. Betriebe, Beschäftigte, Lohn und Gehalt, Umsatz sowie nach Hauptgruppen

WZ 2003	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>
		Anzahl	Personen
<b>C, D</b>	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b> .....	<b>1 822</b>	<b>155 648</b>
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten/Energie</b> .....	<b>876</b>	<b>74 279</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b> .....	<b>527</b>	<b>46 039</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b> .....	<b>93</b>	<b>8 010</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b> .....	<b>326</b>	<b>27 320</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	1	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	-	-
13	Erzbergbau .....	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	44	.
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b> .....	<b>45</b>	<b>701</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	206	17 271
16	Tabakverarbeitung .....	3	.
17	Textilgewerbe .....	39	2 738
18	Bekleidungsgewerbe .....	4	145
19	Ledergewerbe .....	12	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	45	3 221
21	Papiergewerbe .....	31	3 188
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	50	4 528
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	42	5 459
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	179	14 604
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	159	10 005
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	32	4 708
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	310	23 095
29	Maschinenbau .....	231	16 333
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	14	1 481
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä... ..	94	12 422
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	46	5 387
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren .....	110	9 684
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	76	13 039
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	10	976
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	80	5 635
37	Recycling .....	4	196
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> .....	<b>1 777</b>	<b>154 947</b>

VI

1) 30.9.

## Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2007 und Wirtschaftszweigen

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Umsatz			Exportquote	WZ 2003
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1000 EUR				%	
<b>4 000 130</b>	<b>29 444 454</b>	<b>20 244 901</b>	<b>9 199 553</b>	<b>31,2</b>	<b>C, D</b>
<b>1 921 999</b>	<b>13 572 504</b>	<b>9 856 048</b>	<b>3 716 455</b>	<b>27,4</b>	
<b>1 258 391</b>	<b>10 099 381</b>	<b>5 556 794</b>	<b>4 542 587</b>	<b>45,0</b>	
<b>233 213</b>	<b>1 137 122</b>	<b>830 088</b>	<b>307 034</b>	<b>27,0</b>	
<b>586 527</b>	<b>4 635 448</b>	<b>4 001 971</b>	<b>633 477</b>	<b>13,7</b>	
-	-	-	-	-	10
.	.	.	.	.	11
-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	13
.	.	.	.	.	14
<b>16 459</b>	<b>103 933</b>	.	.	.	<b>C</b>
313 580	3 288 110	2 890 478	397 632	12,1	15
.	.	.	.	.	16
54 582	268 207	193 655	74 552	27,8	17
2 064	3 440	3 440	-	-	18
.	.	.	.	.	19
78 158	895 328	595 599	299 729	33,5	20
76 345	893 644	667 290	226 354	25,3	21
138 934	722 362	641 353	81 009	11,2	22
-	-	-	-	-	23
184 144	1 233 470	873 079	360 391	29,2	24
349 762	2 557 599	1 723 342	834 257	32,6	25
246 514	1 461 178	1 168 657	292 520	20,0	26
143 350	1 229 111	689 014	540 097	43,9	27
557 951	3 195 044	2 444 497	750 546	23,5	28
445 043	2 288 569	1 606 191	682 378	29,8	29
43 784	.	.	.	.	30
351 377	2 356 139	1 939 737	416 402	17,7	31
153 641	903 367	499 790	403 577	44,7	32
322 904	1 475 961	745 931	730 030	49,5	33
359 384	3 936 508	1 966 034	1 970 475	50,1	34
18 974	114 257	.	.	.	35
125 032	728 954	602 195	126 759	17,4	36
4 607	61 982	.	.	.	37
<b>3 983 671</b>	<b>29 340 522</b>	.	.	.	<b>D</b>

## 2. Betriebe, Beschäftigte, Lohn und Gehalt, Umsatz sowie Export

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>
		Anzahl	Personen
1	1995	1 388	111 487
2	1996	1 396	108 222
3	1997	1 448	110 091
4	1998	1 532	116 704
5	1999	1 633	123 988
6	2000	1 715	132 962
7	2001	1 752	137 927
8	2002	1 828	139 529
9	2003	1 912	143 913
10	2004	1 950	146 211
11	2005	1 893	146 686
12	2006	1 834	147 323
<b>13</b>	<b>2007</b>	<b>1 822</b>	<b>155 648</b>
14	Stadt Erfurt	82	6 902
15	Stadt Gera	39	2 953
16	Stadt Jena	71	7 596
17	Stadt Suhl	27	2 118
18	Stadt Weimar	22	1 671
19	Stadt Eisenach	21	6 135
20	Eichsfeld	104	8 076
21	Nordhausen	53	4 430
22	Wartburgkreis	150	14 245
23	Unstrut-Hainich-Kreis	78	5 863
24	Kyffhäuserkreis	45	3 773
25	Schmalkalden-Meiningen	155	11 449
26	Gotha	132	12 328
27	Sömmerda	55	5 101
28	Hildburghausen	75	5 443
29	Ilm-Kreis	117	8 901
30	Weimarer Land	61	4 768
31	Sonneberg	76	6 060
32	Saalfeld-Rudolstadt	103	9 071
33	Saale-Holzland-Kreis	95	6 155
34	Saale-Orla-Kreis	94	9 973
35	Greiz	93	6 223
36	Altenburger Land	74	6 414
<b>37</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>262</b>	<b>27 375</b>
<b>38</b>	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>1 560</b>	<b>128 273</b>

VI

1) Monatsdurchschnitt, ab 2007 30.9.

## quote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2007 nach Kreisen

Bruttlohn- und Bruttogehaltssumme	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1000 EUR				%	
2 202 589	11 261 893	9 586 777	1 675 116	14,9	1
2 256 749	12 206 711	10 273 622	1 933 089	15,8	2
2 339 203	13 500 805	10 937 980	2 562 825	19,0	3
2 531 228	15 280 617	12 389 546	2 891 071	18,9	4
2 748 358	16 521 490	13 438 936	3 082 554	18,7	5
3 022 311	19 062 856	14 724 012	4 338 843	22,8	6
3 204 154	19 711 104	15 100 712	4 610 391	23,4	7
3 316 404	20 258 756	15 125 263	5 133 493	25,3	8
3 481 861	21 643 326	16 103 177	5 540 149	25,6	9
3 605 847	23 345 247	16 944 636	6 400 610	27,4	10
3 657 351	24 637 426	17 424 986	7 212 441	29,3	11
3 763 786	27 035 196	19 028 778	8 006 417	29,6	12
<b>4 000 130</b>	<b>29 444 454</b>	<b>20 244 901</b>	<b>9 199 553</b>	<b>31,2</b>	<b>13</b>
209 566	1 319 113	1 010 236	308 876	23,4	14
66 681	322 705	241 827	80 878	25,1	15
286 954	1 378 125	757 572	620 553	45,0	16
57 370	313 490	266 983	46 507	14,8	17
49 482	267 084	201 307	65 778	24,6	18
205 181	2 478 905	.	.	.	19
182 970	1 167 508	925 836	241 672	20,7	20
107 418	622 384	529 445	92 939	14,9	21
387 573	2 592 715	1 928 735	663 980	25,6	22
133 212	963 091	712 763	250 328	26,0	23
88 113	560 602	358 405	202 197	36,1	24
263 947	1 814 707	1 451 296	363 411	20,0	25
320 845	2 484 217	1 708 149	776 068	31,2	26
130 655	2 131 087	.	.	.	27
124 874	957 934	787 466	170 468	17,8	28
212 229	1 390 041	1 012 468	377 573	27,2	29
117 367	914 576	740 594	173 982	19,0	30
154 562	868 887	632 969	235 918	27,2	31
229 220	1 933 085	1 073 557	859 528	44,5	32
146 641	992 525	768 331	224 194	22,6	33
235 989	1 864 152	1 242 400	621 752	33,4	34
143 452	933 673	695 882	237 791	25,5	35
145 831	1 173 850	998 643	175 207	14,9	36
<b>875 234</b>	<b>6 079 422</b>	.	.	.	<b>37</b>
<b>3 124 896</b>	<b>23 365 033</b>	.	.	.	<b>38</b>

VI

### 3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995, 2000, 2006 und 2007 nach Hauptgruppen

Maßzahl	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungs- güter- produzenten/ Energie <sup>1)</sup>	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten
<b>1995</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	80	75	83	112	78
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten . . . . .	EUR	19 757	20 155	21 246	21 030	16 509
Umsatz je Beschäftigten . . . . .	EUR	101 016	100 820	103 484	81 727	106 995
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz . . . . .	%	19,6	20,0	20,5	25,7	15,4
<b>2000</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	78	76	76	102	77
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten . . . . .	EUR	22 731	23 010	24 493	25 352	18 736
Umsatz je Beschäftigten . . . . .	EUR	143 370	126 586	183 636	117 619	140 692
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz . . . . .	%	15,9	18,2	13,3	21,6	13,3
<b>2006</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	80	80	80	84	81
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten . . . . .	EUR	25 548	25 836	27 473	27 943	21 157
Umsatz je Beschäftigten . . . . .	EUR	183 509	179 556	215 132	136 094	159 039
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz . . . . .	%	13,9	14,4	12,8	20,5	13,3
<b>2007</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	85	85	87	86	84
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten . . . . .	EUR	25 700	25 875	27 333	29 115	21 469
Umsatz je Beschäftigten . . . . .	EUR	189 173	182 723	219 366	141 963	169 672
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz . . . . .	%	13,6	14,2	12,5	20,5	12,7

1) ab 2003 – 2) Monatsdurchschnitt, ab 2007 30.9.

#### 4. Betriebe <sup>\*)</sup>, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2007 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungs- güter- produzenten/ Energie	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten
<b>Betriebe <sup>1)</sup></b>					
1 - 19 .....	182	114	43	2	23
20 - 99 .....	1 198	548	348	73	229
100 - 249 .....	332	161	107	14	50
250 - 499 .....	90	46	23	1	20
500 und mehr .....	20	7	6	3	4
<b>Beschäftigte <sup>1)</sup></b>					
1 - 19 .....	1 802	1 010	470	.	.
20 - 99 .....	56 552	26 342	16 597	3 369	10 244
100 - 249 .....	51 243	25 390	16 243	2 120	7 490
250 - 499 .....	29 535	15 065	7 718	.	.
500 und mehr .....	16 516	6 472	5 011	2 239	2 794
<b>Umsatz in 1000 EUR</b>					
1 - 19 .....	249 927	160 671	58 631	.	.
20 - 99 .....	7 697 809	3 756 409	2 111 391	419 359	1 410 649
100 - 249 .....	9 255 734	4 895 803	2 783 620	342 725	1 233 587
250 - 499 .....	7 440 751	2 858 591	3 067 496	.	.
500 und mehr .....	4 800 233	1 901 030	2 078 243	283 543	537 417

VI

\*) Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) 30.9.

## 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2004 bis 2007 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2004	2005	2006	2007
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse . . .	1000 EUR	.	.	.	.
darunter					
Natursteine, nicht gebrochen . . . . .	t	312 580	341 720	123 373	76 555
Kies, Sand, gebrochene Natursteine, Ton und Kaolin . . . . .	t	16 774 768	15 907 470	19 539 150	14 768 547
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	1000 EUR	21 272 984	22 730 340	24 744 358	27 009 876
Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke . . . . .	1000 EUR	2 633 764	2 723 390	2 877 899	3 079 704
darunter					
Fleisch und Fleischerzeugnisse . . . . .	1000 EUR	586 177	625 967	725 889	765 135
Obst und Gemüseerzeugnisse . . . . .	1000 EUR	72 269	77 660	79 994	74 978
Milch und Milcherzeugnisse . . . . .	1000 EUR	198 691	.	.	.
Futtermittel . . . . .	1000 EUR	76 014	68 429	68 926	86 729
Dauerbackwaren . . . . .	1000 EUR	246 968	239 456	266 771	314 920
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) . . . . .	1000 EUR	305 695	335 116	320 144	360 094
Bier aus Malz . . . . .	hl	3 653 216	3 600 601	3 424 528	3 755 604
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u.a. nicht alkoholhaltige Getränke . . . . .	hl	4 059 818	3 944 993	4 056 467	3 513 632
Textilien . . . . .	1000 EUR	244 288	234 838	238 968	254 852
darunter					
textile Spinnstoffe und Garne . . . . .	t	10 619	9 531	10 207	10 627
Pullover, Strickjacken, Westen u.ä. Waren (einschließlich Unterziehpullis), aus Gewirken oder Gestrickten . . . . .	St.	614 470	590 648	456 381	433 015
Bekleidung . . . . .	1000 EUR	6 455	4 431	3 606	3 372
darunter					
Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung) . . . . .	St.	137 943	112 965	.	.
Leder und Lederwaren . . . . .	1000 EUR	37 700	46 466	45 143	49 660
darunter					
Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) . . . . .	1000 EUR	18 469	20 177	18 410	18 624
Schuhe . . . . .	1000 EUR	9 204	14 116	13 403	14 562
Holz sowie Holz-, Kork- und Flechtwaren (ohne Möbel) . . . . .	1000 EUR	664 783	663 128	745 015	778 922
darunter					
Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert . .	1000 EUR	366 680	386 231	424 460	426 862
Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbau- elemente und Fertigteilbauten aus Holz . . . . .	1000 EUR	167 511	141 911	149 440	142 195
darunter					
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür, Türen und Türrahmen, -verkleidungen und -schwellen, aus Holz . . . . .	St.	1 698 547	1 493 997	1 700 502	1 585 280
Papier, Pappe und Waren daraus . . . . .	1000 EUR	522 682	568 868	661 890	833 480
darunter					
Papier, Karton und Pappe . . . . .	t	58 253	.	.	.
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe . . . . .	t	303 250	313 402	301 391	324 961

VI

## Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2004 bis 2007 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2004	2005	2006	2007
Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger. ....	1000 EUR	675 076	703 884	683 861	689 603
darunter Zeitungen u.a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend .	St.	157 226 998	148 609 250	141 951 550	136 694 411
Werbedrucke und Werbeschriften, Verkaufskataloge und dgl. ....	1000 EUR	61 842	67 641	79 641	88 983
Chemische Erzeugnisse . . . . .	1000 EUR	711 792	793 209	937 895	970 093
darunter Kunststoffe, in Primärformen . . . . .	t	61 715	62 831	69 765	79 122
pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse. ....	1000 EUR	109 155	113 249	118 362	117 844
Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	1000 EUR	1 865 351	2 004 495	2 237 458	2 366 551
darunter Gummiwaren . . . . .	1000 EUR	327 261	348 005	370 215	380 215
Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen. ....	1000 EUR	335 305	345 990	457 043	504 220
Baubedarfsartikel aus Kunststoffen . . . . .	1000 EUR	292 204	285 823	359 763	328 607
darunter Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u.ä. Waren und Teile dafür, aus Kunststoffen . . . . .	St.	1 275 496	1 219 159	1 502 577	1 408 521
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden . . . . .	1000 EUR	1 108 306	1 105 170	1 162 025	1 219 764
darunter veredeltes und bearbeitetes Flachglas . . . . .	1000 EUR	140 282	140 770	149 206	159 623
Hohlglas. ....	1000 EUR	184 227	177 265	178 949	200 548
Glasfasern . . . . .	t	36 290	33 419	35 550	34 885
Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik . . . . .	1000 EUR	52 123	53 205	50 017	49 069
Ziegel und sonstige Baukeramik . . . . .	1000 EUR	102 115	93 014	99 535	93 074
Betonzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente und Gebäude aus Beton oder Kalksandstein (Kunststein) . . . . .	1000 EUR	118 567	113 386	122 002	132 621
Frischbeton (Transportbeton) . . . . .	m <sup>3</sup>	1 035 064	917 274	804 393	708 594
Metalle und Halbzeug daraus . . . . .	1000 EUR	667 456	682 760	821 046	1 026 848
darunter andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl. ....	t	56 681	57 062	56 885	61 460
Gießereierzeugnisse. ....	t	84 512	84 068	98 779	113 221
Metallerzeugnisse . . . . .	1000 EUR	2 073 584	2 231 176	2 576 219	2 954 259
darunter Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen . . . . .	1000 EUR	316 538	314 005	351 050	392 626
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse. ....	t	251 165	273 648	300 601	373 015
Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a.n.g. . . . .	1000 EUR	397 081	431 108	486 573	559 802
Werkzeuge . . . . .	1000 EUR	252 648	228 076	277 920	315 242
Schlösser und Beschläge . . . . .	1000 EUR	87 500	91 617	99 679	111 017
Schrauben, Niete, Ketten, Federn . . . . .	1000 EUR	79 911	105 383	109 543	132 061

## Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2004 bis 2007 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2004	2005	2006	2007
Maschinen . . . . .	1000 EUR	1 563 885	1 638 205	1 932 623	2 213 461
darunter					
Pumpen und Kompressoren . . . . .	1000 EUR	142 496	147 352	161 970	198 276
Armaturen . . . . .	1000 EUR	59 598	62 413	75 483	95 616
Hebezeuge und Fördermittel . . . . .	1000 EUR	99 877	127 519	178 323	164 057
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke . . . . .	1000 EUR	94 450	102 008	127 771	175 403
Werkzeugmaschinen, Teile dafür . . . . .	1000 EUR	310 881	368 338	434 798	516 412
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige/Verwendungszwecke . . . . .	1000 EUR	593 057	553 568	656 569	688 585
Haushaltsgeräte, a.n.g. . . . .	1000 EUR	65 123	61 110	59 196	72 550
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.Ä. . . . .	1000 EUR	2 044 101	2 119 743	2 306 376	2 275 462
darunter					
Elektromotoren, Generatoren, Transfor- matoren und Teile dafür . . . . .	1000 EUR	140 873	195 152	217 289	234 803
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür . . . . .	1000 EUR	431 236	424 172	490 499	543 847
elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g. . . . .	1000 EUR	923 785	917 865	928 171	1 011 075
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernseh- geräte sowie elektronische Bauelemente . . . . .	1000 EUR	605 503	678 670	755 765	867 393
darunter					
elektronische Bauelemente . . . . .	1000 EUR	317 002	351 530	446 241	521 445
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen . . . . .	1000 EUR	138 974	202 829	207 278	236 474
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungs- technische und optische Erzeugnisse; Uhren. . . . .	1000 EUR	1 010 043	1 158 262	1 341 768	1 364 726
darunter					
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen . . . . .	1000 EUR	369 876	394 684	419 573	432 838
Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen . . . . .	1000 EUR	351 722	420 160	476 299	535 895
optische und fotografische Geräte . . . . .	1000 EUR	245 237	286 180	362 779	319 550
Kraftwagen und Kraftwagenteile . . . . .	1000 EUR	2 631 460	2 644 757	3 150 422	3 883 685
Sonstige Fahrzeuge . . . . .	1000 EUR	76 859	69 270	68 834	93 364
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse . . . . .	1000 EUR	640 421	641 429	655 271	658 794
darunter					
Sitzmöbel . . . . .	1000 EUR	172 941	143 732	147 605	181 579
Büro- und Ladenmöbel . . . . .	1000 EUR	42 856	52 271	49 939	62 536
sonstige Möbel . . . . .	1000 EUR	217 327	220 262	229 471	199 255
Sportgeräte . . . . .	1000 EUR	21 287	22 947	21 274	.
Spielwaren . . . . .	1000 EUR	60 127	70 795	70 549	58 087
Sekundärrohstoffe . . . . .	1000 EUR	23 784	22 487	48 210	61 276
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>1000 EUR</b>	<b>21 367 519</b>	<b>22 826 259</b>	<b>24 856 755</b>	<b>27 094 118</b>

VI

## 6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2007 (Basis 2000 = 100)

WZ 2003	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang <sup>1)</sup>	Umsatz
<b>C, D</b>	2005 .....	149,8	136,7
	2006 .....	169,4	150,0
	<b>2007 .....</b>	<b>190,9</b>	<b>166,6</b>
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten .....</b>	<b>193,3</b>	<b>180,9</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>209,5</b>	<b>198,9</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>73,4</b>	<b>82,9</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>196,3</b>	<b>111,0</b>
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	-	.
15	Ernährungsgewerbe .....	-	134,1
17	Textilgewerbe .....	85,2	87,0
18	Bekleidungsgewerbe .....	x	x
19	Ledergewerbe .....	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	151,0	146,3
21	Papiergewerbe .....	234,6	240,2
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	215,2	112,2
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	190,1	189,4
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	217,0	197,9
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	121,1	111,8
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	164,6	166,6
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	197,9	188,8
29	Maschinenbau .....	159,8	149,6
30	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	.	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä. ....	192,4	167,5
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	270,6	288,1
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren .....	156,1	162,4
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen. ...	202,9	189,8
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	92,9	125,7
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	52,4	73,5

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

## 7. Investitionen in den Betrieben des nach Hauptgruppen

WZ 2003	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten
		1000 EUR
<b>C, D</b>	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt .....</b>	<b>140 380</b>
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten/Energie .....</b>	.
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	.
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	.
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	.
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze .....	-
13	Erzbergbau .....	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>4 819</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	14 915
16	Tabakverarbeitung .....	.
17	Textilgewerbe .....	.
18	Bekleidungsgewerbe .....	.
19	Ledergewerbe .....	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	3 449
21	Papiergewerbe .....	.
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	3 768
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	.
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	.
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	20 351
29	Maschinenbau .....	.
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä. ....	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren .....	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	.
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	1 097
37	Recycling .....	.
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>135 561</b>

## Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2006 und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen					WZ 2003
Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
			selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1000 EUR					
<b>21 350</b>	<b>1 144 037</b>	<b>1 305 767</b>	<b>57 636</b>	<b>7 817</b>	<b>C, D</b>
.	<b>642 082</b>	<b>740 573</b>	<b>36 866</b>	<b>5 120</b>	
.	<b>292 053</b>	<b>318 236</b>	<b>14 926</b>	.	
.	<b>32 905</b>	<b>35 029</b>	.	.	
.	<b>176 997</b>	<b>211 929</b>	.	.	
-	-	-	-	-	10
.	.	.	.	-	11
-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	13
.	.	.	.	-	14
<b>125</b>	<b>7 568</b>	<b>12 512</b>	<b>415</b>	-	<b>C</b>
7 573	127 164	149 652	942	212	15
.	.	.	.	.	16
.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	19
-	20 963	24 411	912	-	20
.	36 117	37 682	974	232	21
-	22 621	26 389	537	-	22
-	-	-	-	-	23
.	69 485	77 232	4 927	-	24
.	140 799	169 457	4 457	764	25
.	57 810	73 816	2 146	357	26
.	55 879	61 071	6 282	565	27
770	162 989	184 111	14 902	2 712	28
.	62 881	71 772	5 100	1 149	29
.	4 579	5 894	39	-	30
.	81 528	91 850	4 286	530	31
.	40 214	45 452	1 403	159	32
.	41 377	43 532	6 093	63	33
.	176 215	184 945	1 341	1 033	34
.	.	.	.	.	35
326	18 539	19 962	2 527	39	36
.	.	.	.	.	37
<b>21 225</b>	<b>1 136 470</b>	<b>1 293 255</b>	<b>57 220</b>	<b>7 817</b>	<b>D</b>

## 8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Brutto	
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten
		1000 EUR	
1	1995 .....	235 990	13 458
2	1996 .....	166 939	15 222
3	1997 .....	167 717	7 424
4	1998 .....	215 154	11 704
5	1999 .....	166 907	10 321
6	2000 .....	165 117	10 221
7	2001 .....	196 310	5 806
8	2002 .....	175 762	5 029
9	2003 .....	112 559	5 832
10	2004 .....	139 353	4 674
11	2005 .....	102 507	7 246
<b>12</b>	<b>2006 .....</b>	<b>140 380</b>	<b>21 350</b>
13	Stadt Erfurt .....	.	.
14	Stadt Gera .....	.	.
15	Stadt Jena .....	2 190	.
16	Stadt Suhl .....	.	.
17	Stadt Weimar .....	3 124	.
18	Stadt Eisenach .....	.	.
19	Eichsfeld .....	.	.
20	Nordhausen .....	9 714	.
21	Wartburgkreis .....	.	.
22	Unstrut-Hainich-Kreis .....	.	.
23	Kyffhäuserkreis .....	432	.
24	Schmalkalden-Meiningen .....	.	.
25	Gotha .....	21 555	1 345
26	Sömmerda .....	.	.
27	Hildburghausen .....	.	.
28	Ilm-Kreis .....	.	.
29	Weimarer Land .....	.	.
30	Sonneberg .....	.	.
31	Saalfeld-Rudolstadt .....	.	.
32	Saale-Holzland-Kreis .....	.	.
33	Saale-Orla-Kreis .....	.	.
34	Greiz .....	.	.
35	Altenburger Land .....	.	.
<b>36</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>18 100</b>	.
<b>37</b>	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>122 280</b>	.

## Verarbeitenden Gewerbes 2006 nach Kreisen

anlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1000 EUR				
809 388	1 058 836	78 438	13 110	1
725 649	907 810	57 785	20 778	2
706 731	881 871	51 436	10 869	3
882 007	1 108 865	41 738	27 766	4
1 178 616	1 355 843	55 050	4 838	5
1 079 014	1 254 352	47 586	11 585	6
1 741 228	1 943 344	59 837	7 197	7
1 011 337	1 192 128	69 656	10 900	8
876 035	994 426	51 750	6 146	9
966 463	1 110 490	35 027	.	10
952 098	1 061 851	43 091	4 574	11
<b>1 144 037</b>	<b>1 305 767</b>	<b>57 636</b>	<b>7 817</b>	<b>12</b>
47 587	54 126	236	-	13
.	15 596	211	.	14
38 380	40 569	5 610	-	15
.	7 619	.	-	16
16 835	19 959	.	41	17
.	.	.	.	18
68 256	82 179	.	.	19
.	38 318	.	.	20
104 688	113 503	9 222	.	21
30 424	32 552	398	-	22
.	.	.	.	23
73 797	81 280	3 537	.	24
98 512	121 412	3 357	.	25
32 083	37 017	.	.	26
38 457	46 750	.	.	27
56 522	63 782	918	.	28
26 931	30 413	1 806	.	29
48 245	59 914	3 320	-	30
57 646	64 660	2 458	.	31
36 570	42 237	1 630	.	32
79 058	85 772	6 330	-	33
38 469	47 578	.	.	34
60 945	73 753	.	.	35
.	.	<b>6 681</b>	<b>303</b>	<b>36</b>
.	.	<b>50 955</b>	<b>7 514</b>	<b>37</b>

### 9. Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe 2004 bis 2007 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen (Basis 2000 = 100)

WZ 2003	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	2004	2005	2006	2007
<b>C, D</b>	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt . .</b>	<b>132,8</b>	<b>146,6</b>	<b>157,9</b>	<b>167,7</b>
	Vorleistungsgüterproduzenten . . . . .	141,9	148,3	167,0	172,7
	Investitionsgüterproduzenten . . . . .	132,0	162,7	171,9	199,7
	Gebrauchsgüterproduzenten . . . . .	99,6	99,9	105,7	101,2
	Verbrauchsgüterproduzenten . . . . .	123,7	132,6	131,2	127,2
	Energie . . . . .	114,5	116,9	114,2	119,5
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . .</b>	<b>71,7</b>	<b>74,3</b>	<b>82,6</b>	<b>.</b>
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe . . . . .</b>	<b>133,5</b>	<b>147,4</b>	<b>158,7</b>	<b>169,1</b>
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	134,7	147,1	149,9	146,4
17	Textilgewerbe . . . . .	87,1	86,1	84,0	89,2
18	Bekleidungs-gewerbe . . . . .	36,5	28,4	22,7	x
19	Ledergewerbe . . . . .	146,1	172,2	178,3	182,9
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . . . . .	126,7	128,3	136,0	127,5
21	Papiergewerbe . . . . .	154,8	175,5	203,3	201,9
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . . . .	136,2	144,5	132,4	130,1
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen . . . . .	145,1	163,9	187,5	179,4
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . . . .	154,9	159,8	173,4	181,5
26	Glas-gewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden . . . . .	97,8	96,2	102,9	101,0
27	Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	106,8	94,0	96,9	103,4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen . . . . .	153,8	162,2	185,1	206,2
29	Maschinenbau . . . . .	126,7	132,4	153,9	171,0
30	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen . . . . .	157,0	.	.	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u.Ä. . . . .	177,2	180,8	189,5	183,8
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik . . . . .	152,6	205,1	289,0	355,1
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren . . . . .	133,3	156,7	178,1	180,5
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	125,4	132,0	159,3	188,6
35	Sonstiger Fahrzeugbau . . . . .	108,7	103,2	100,1	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen . . . . .	86,0	85,2	89,3	82,6
<b>45.1, 2</b>	<b>Bauhauptgewerbe . . . . .</b>	<b>64,7</b>	<b>62,6</b>	<b>64,4</b>	<b>62,2</b>
	davon				
	Hochbau . . . . .	56,7	54,5	54,9	55,8
	Tiefbau . . . . .	72,1	70,2	73,1	68,1
	<b>Produzierendes Gewerbe insgesamt . . . . .</b>	<b>114,8</b>	<b>124,6</b>	<b>133,6</b>	<b>140,5</b>

## 10. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe \*) 2006 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Unter-	Darunter	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Gesamtumsatz	Jahresbauleistung und sonstige Leistungen	Bruttoanlageinvestitionen	
		nehmen <sup>1)</sup>	mit Investitionen				insgesamt	je Beschäftigten
		Anzahl		Personen	1000 EUR		EUR	
<b>Bauhauptgewerbe</b>								
<b>45.1,</b>	2005 .....	250	206	13 071	1 218 916	1 251 778	30 260	2 315
<b>45.2</b>	2006 .....	<b>245</b>	<b>197</b>	<b>12 937</b>	<b>1 433 219</b>	<b>1 401 431</b>	<b>40 443</b>	<b>3 126</b>
<b>45.1</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten .....</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>305</b>	<b>20 399</b>	<b>19 159</b>	<b>6 339</b>	<b>20 785</b>
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	60	52	3 096	366 498	342 914	8 647	2 793
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	49	40	2 288	280 063	266 476	3 355	1 466
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau .....	2	2	.	.	.	.	.
45.21.6,	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabel-	29	22	.	.	.	.	.
45.21.7	leitungstiefbau .....	29	22	.	.	.	.	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä. ....	140	116	7 024	802 754	776 069	17 863	2 543
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei ..	25	21	894	75 232	71 874	1 038	1 161
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen .....	51	38	3 490	408 753	411 692	11 508	3 297
45.24	Wasserbau .....	-	-	-	-	-	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau .....	25	20	1 224	126 082	122 637	3 694	3 018
45.25.4	darunter Gerüstbau .....	2	2	.	.	.	.	.
<b>45.2</b>	<b>Hoch- und Tiefbau .....</b>	<b>241</b>	<b>195</b>	<b>12 632</b>	<b>1 412 820</b>	<b>1 382 272</b>	<b>34 103</b>	<b>2 700</b>
<b>Ausbaugewerbe</b>								
<b>45.3 bis</b>	2005 .....	211	173	8 162	630 138	.	12 009	1 471
<b>45.5</b>	2006 .....	<b>208</b>	<b>179</b>	<b>8 229</b>	<b>700 660</b>	.	<b>13 312</b>	<b>1 618</b>
45.31	Elektroinstallation .....	76	67	3 548	281 324	.	6 159	1 736
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung .....	10	10	435	32 624	.	518	1 190
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs-	63	55	2 215	233 274	.	2 436	1 100
45.34	installation .....	6	5	249	18 112	.	627	2 520
<b>45.3</b>	<b>Sonstige Bauinstallation .....</b>	<b>155</b>	<b>137</b>	<b>6 447</b>	<b>565 334</b>	.	<b>9 740</b>	<b>1 511</b>
45.41	Bauinstallation .....	155	137	6 447	565 334	.	9 740	1 511
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei .....	-	-	-	-	.	-	-
45.42	Bautischlerei und -schlosserei ..	5	3	128	9 194	.	248	1 940
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Platten-	15	12	487	42 247	.	708	1 455
45.44	legerei, Raumausstattung .....	30	24	1 080	76 282	.	1 732	1 604
45.45	Maler- und Glasergerbe .....	1	1	.	.	.	.	.
45.45	Baugewerbe, a.n.g. ....	1	1	.	.	.	.	.
<b>45.4</b>	<b>Sonstiges Ausbaugewerbe .....</b>	<b>51</b>	<b>40</b>	.	.	.	.	.
<b>45.5</b>	<b>Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungs-</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	.	.	.	.	.
	<b>personal .....</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	.	.	.	.	.

\*) Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

## 11. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe \*) 2003 bis 2007

Maßzahl	Einheit	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Baugewerbe insgesamt</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>1)</sup> . . . . .	Anzahl	39	39	39	41	42
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten . .	EUR	22 636	23 459	23 602	24 064	24 499
Gesamtumsatz je Beschäftigten . . . . .	EUR	95 095	97 789	102 365	113 573	107 935
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz . . . . .	%	23,8	24,0	23,1	21,2	22,7
<b>Bauhauptgewerbe</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	44	44	45	48	50
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten . .	EUR	23 934	24 812	25 141	25 730	26 049
Gesamtumsatz je Beschäftigten . . . . .	EUR	102 783	107 601	112 710	126 592	119 184
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz . . . . .	%	23,3	23,1	22,3	20,3	21,9
<b>Ausbaugewerbe</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>1)</sup> . . . . .	Anzahl	32	32	31	33	33
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten . .	EUR	20 204	20 685	20 740	21 204	21 773
Gesamtumsatz je Beschäftigten . . . . .	EUR	80 735	78 626	83 181	90 694	88 073
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz . . . . .	%	25,0	26,3	24,9	23,4	24,7

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Vierteljahresdurchschnitt – 2) Monatsdurchschnitt

## 12. Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 2003 bis 2007

Basis 2000 = 100

Art der Bauten	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Bauhauptgewerbe . . . . .</b>	<b>69,9</b>	<b>69,1</b>	<b>66,1</b>	<b>67,9</b>	<b>67,3</b>
davon					
Hochbau . . . . .	64,1	59,6	55,3	59,7	54,4
davon					
Wohnungsbau . . . . .	43,4	34,8	32,9	28,6	26,8
sonstiger Hochbau . . . . .	76,5	74,3	68,6	78,0	70,9
Tiefbau . . . . .	74,7	77,0	75,2	74,7	78,0
davon					
Straßenbau . . . . .	72,5	97,2	88,0	90,5	86,5
sonstiger Tiefbau . . . . .	75,9	66,7	68,7	66,7	73,6

### 13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe \*) 2007 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehalt- summe	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
1995.....	1 507	77 527	99 767	1 502 102	5 478 820
1996.....	1 500	70 310	90 192	1 379 582	5 231 243
1997.....	1 524	66 885	87 187	1 322 289	5 120 296
1998.....	1 431	59 029	76 830	1 178 106	4 548 333
1999.....	1 303	54 338	72 394	1 106 729	4 369 494
2000.....	1 210	48 856	63 396	1 010 001	3 934 060
2001.....	1 021	41 012	52 431	878 665	3 478 521
2002.....	867	32 935	41 835	731 029	2 961 200
2003.....	725	28 458	36 666	644 166	2 706 169
2004.....	658	25 428	33 409	596 498	2 486 520
2005.....	612	23 783	31 638	561 327	2 434 549
2006.....	567	23 384	31 562	562 706	2 655 735
<b>2007.....</b>	<b>571</b>	<b>24 099</b>	<b>32 451</b>	<b>590 411</b>	<b>2 601 116</b>
Stadt Erfurt .....	60	2 958	3 765	80 289	423 031
Stadt Gera .....	13	360	552	7 938	27 451
Stadt Jena .....	17	1 040	1 146	26 279	132 393
Stadt Suhl .....	12	445	550	10 541	58 774
Stadt Weimar.....	14	442	607	10 225	55 639
Stadt Eisenach.....	12	639	836	16 673	63 058
Eichsfeld .....	32	1 248	1 661	29 221	123 055
Nordhausen .....	22	1 064	1 516	27 350	121 115
Wartburgkreis .....	22	1 048	1 392	27 707	126 982
Unstrut-Hainich-Kreis.....	30	1 162	1 541	24 867	98 829
Kyffhäuserkreis.....	20	818	1 071	20 618	78 257
Schmalkalden-Meiningen.....	33	1 190	1 490	26 566	130 035
Gotha .....	38	1 706	2 554	37 613	136 215
Sömmerda .....	20	902	1 269	21 026	108 440
Hildburghausen.....	16	603	803	14 156	59 848
Ilm-Kreis.....	23	779	1 078	20 956	96 733
Weimarer Land .....	19	1 032	1 307	25 985	119 240
Sonneberg .....	14	518	614	11 467	42 889
Saalfeld-Rudolstadt.....	30	927	1 284	20 920	77 844
Saale-Holzland-Kreis .....	26	1 013	1 419	26 404	101 088
Saale-Orla-Kreis .....	34	1 206	1 665	27 559	112 832
Greiz .....	36	1 749	2 451	41 657	170 516
Altenburger Land .....	31	1 253	1 881	34 394	136 849
<b>Kreisfreie Städte zusammen ...</b>	<b>127</b>	<b>5 884</b>	<b>7 456</b>	<b>151 945</b>	<b>760 347</b>
<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>444</b>	<b>18 215</b>	<b>24 996</b>	<b>438 466</b>	<b>1 840 769</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Vierteljahresdurchschnitt

### 14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 2007 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehalt- summe	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	

#### Betriebe insgesamt <sup>2)</sup>

1999. ....	.	53 261	69 625	1 043 572	4 093 964
2000. ....	.	49 192	62 562	972 945	3 736 914
2001. ....	.	42 991	53 097	856 746	3 374 670
2002. ....	.	36 438	44 490	740 978	2 975 439
2003. ....	.	33 725	41 830	689 678	2 871 939
2004. ....	.	31 546	38 850	653 343	2 768 845
2005. ....	.	29 781	36 817	610 715	2 628 864
2006. ....	.	29 302	37 078	612 585	2 874 662
<b>2007. ....</b>	<b>.</b>	<b>29 611</b>	<b>38 124</b>	<b>638 773</b>	<b>2 869 574</b>

#### Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

VI

1999. ....	742	35 388	46 614	760 693	3 098 438
2000. ....	695	32 236	41 105	699 793	2 774 289
2001. ....	589	27 262	34 033	605 885	2 440 899
2002. ....	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000
2003. ....	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457
2004. ....	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774
2005. ....	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765
2006. ....	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288
2007. ....	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463
Stadt Erfurt . . . . .	31	1 893	2 194	54 964	319 609
Stadt Gera . . . . .	6	179	252	3 933	11 307
Stadt Jena . . . . .	8	687	661	18 142	92 815
Stadt Suhl . . . . .	5	244	245	5 426	42 123
Stadt Weimar . . . . .	5	203	261	5 538	36 133
Stadt Eisenach . . . . .	5	326	400	9 463	42 417
Eichsfeld . . . . .	16	742	1 026	18 806	87 173
Nordhausen . . . . .	12	690	988	18 828	96 956
Wartburgkreis . . . . .	17	776	1 006	22 321	106 454
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	11	439	554	10 764	39 687
Kyffhäuserkreis . . . . .	16	710	916	18 159	69 465
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	18	650	848	15 678	79 174
Gotha . . . . .	17	1 156	1 844	26 556	85 720
Sömmerda . . . . .	13	649	896	16 478	83 347
Hildburghausen . . . . .	10	418	547	10 194	45 123
Ilm-Kreis . . . . .	15	576	790	16 271	79 739
Weimarer Land . . . . .	16	950	1 162	23 614	108 439
Sonneberg . . . . .	8	302	371	7 120	30 671
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	12	374	472	9 079	34 532
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	12	541	644	14 793	52 477
Saale-Orla-Kreis . . . . .	20	665	838	15 270	57 940
Greiz . . . . .	19	1 292	1 785	32 237	128 942
Altenburger Land . . . . .	21	947	1 461	27 743	106 218
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . .</b>	<b>59</b>	<b>3 533</b>	<b>4 013</b>	<b>97 467</b>	<b>544 404</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>251</b>	<b>11 876</b>	<b>16 147</b>	<b>303 909</b>	<b>1 292 059</b>

1) Monatsdurchschnitt – 2) hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

### 15. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe \*) 2007 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehalt- summe	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
1995. ....	591	24 630	33 972	440 838	1 529 654
1996. ....	587	23 123	31 142	411 152	1 494 870
1997. ....	653	23 919	32 378	421 093	1 505 670
1998. ....	630	21 075	28 554	377 123	1 378 491
1999. ....	564	18 965	25 780	346 035	1 271 056
2000. ....	519	16 657	22 290	310 208	1 159 771
2001. ....	435	13 950	18 398	272 780	1 037 622
2002. ....	371	11 549	15 247	230 486	892 200
2003. ....	311	9 980	13 345	201 629	805 712
2004. ....	284	9 052	12 275	187 246	711 745
2005. ....	271	8 365	11 395	173 481	695 784
2006. ....	254	8 275	11 481	175 451	750 447
<b>2007. ....</b>	<b>262</b>	<b>8 682</b>	<b>12 291</b>	<b>189 035</b>	<b>764 654</b>
Stadt Erfurt . . . . .	29	1 059	1 571	25 325	103 422
Stadt Gera . . . . .	7	206	300	4 005	16 144
Stadt Jena . . . . .	9	350	484	8 137	39 579
Stadt Suhl . . . . .	7	216	305	5 115	16 651
Stadt Weimar. ....	9	239	347	4 686	19 506
Stadt Eisenach . . . . .	7	309	436	7 210	20 641
Eichsfeld . . . . .	16	487	635	10 415	35 882
Nordhausen . . . . .	10	353	528	8 523	24 159
Wartburgkreis . . . . .	6	271	385	5 386	20 529
Unstrut-Hainich-Kreis. ....	19	715	987	14 103	59 142
Kyffhäuserkreis. ....	4	115	155	2 459	8 792
Schmalkalden-Meiningen. ....	15	541	642	10 887	50 861
Gotha. ....	21	547	710	11 057	50 495
Sömmerda. ....	7	253	373	4 548	25 093
Hildburghausen. ....	6	189	256	3 962	14 724
Ilm-Kreis. ....	8	203	288	4 686	16 994
Weimarer Land . . . . .	3	74	145	2 370	10 801
Sonneberg . . . . .	6	215	243	4 347	12 218
Saalfeld-Rudolstadt. ....	18	550	812	11 841	43 312
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	15	477	776	11 612	48 611
Saale-Orla-Kreis . . . . .	14	557	827	12 289	54 891
Greiz . . . . .	17	457	666	9 421	41 574
Altenburger Land . . . . .	10	300	421	6 651	30 631
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . .</b>	<b>68</b>	<b>2 379</b>	<b>3 442</b>	<b>54 478</b>	<b>215 944</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>194</b>	<b>6 304</b>	<b>8 849</b>	<b>134 557</b>	<b>548 710</b>

VI

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Vierteljahresdurchschnitt

## 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe \*) 2007 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und Bruttogehalt- summe	Gesamt- umsatz
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
<b>Bauhauptgewerbe</b>						
<b>45.1,</b>	2001 .....	589	27 262	34 033	605 885	2 440 899
<b>45.2</b>	2002 .....	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000
	2003 .....	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457
	2004 .....	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774
	2005 .....	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765
	2006 .....	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288
	<b>2007 .....</b>	<b>310</b>	<b>15 409</b>	<b>20 160</b>	<b>401 376</b>	<b>1 836 463</b>
<b>45.1</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten .....</b>	<b>8</b>	<b>1 131</b>	<b>1 601</b>	<b>32 562</b>	<b>124 109</b>
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt .....	70	3 132	4 087	76 504	355 868
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) .....	58	2 832	3 637	79 147	413 617
45.21.3	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau .....	3	131	188	3 241	15 381
45.21.6,	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau .....	42	2 099	3 063	53 360	219 241
45.21.7	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä. ....	173	8 193	10 975	212 252	1 004 108
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei .....	28	945	1 216	20 990	73 649
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen .....	72	4 020	4 934	107 647	515 108
45.24	Wasserbau .....	-	-	-	-	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau .....	29	1 120	1 435	27 925	119 488
45.25.4	darunter Gerüstbau .....	4	88	105	2 236	7 222
<b>45.2</b>	<b>Hoch- und Tiefbau .....</b>	<b>302</b>	<b>14 278</b>	<b>18 559</b>	<b>368 814</b>	<b>1 712 354</b>
<b>Ausbaugewerbe</b>						
<b>45.3 bis</b>	2001 .....	435	13 950	18 398	272 780	1 037 622
<b>45.5</b>	2002 .....	371	11 549	15 247	230 486	892 200
	2003 .....	311	9 980	13 345	201 629	805 712
	2004 .....	284	9 052	12 275	187 246	711 745
	2005 .....	271	8 365	11 395	173 481	695 784
	2006 .....	254	8 275	11 481	175 451	750 447
	<b>2007 .....</b>	<b>262</b>	<b>8 682</b>	<b>12 291</b>	<b>189 035</b>	<b>764 654</b>
45.31	Elektroinstallation .....	94	3 773	5 438	81 028	321 807
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung .....	9	339	479	9 091	29 442
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation .....	80	2 378	3 214	50 646	237 999
45.34	Sonstige Bauinstallation .....	13	320	445	8 198	33 276
<b>45.3</b>	<b>Bauinstallation .....</b>	<b>195</b>	<b>6 809</b>	<b>9 576</b>	<b>148 962</b>	<b>622 524</b>
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei .....	2	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei .....	7	185	275	4 312	18 272
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei, Raumausstattung .....	15	449	687	9 856	38 532
45.44	Maler- und Glasergewerbe .....	37	1 095	1 534	22 715	69 179
45.45	Baugewerbe, a.n.g. ....	1	.	.	.	.
<b>45.4</b>	<b>Sonstiges Ausbaugewerbe .....</b>	<b>61</b>	<b>1 777</b>	<b>2 565</b>	<b>37 763</b>	<b>130 040</b>
<b>45.5</b>	<b>Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal .....</b>	<b>5</b>	<b>96</b>	<b>150</b>	<b>2 310</b>	<b>12 089</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt; Ausbaugewerbe: Vierteljahresdurchschnitt

## 17. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe \*) 2001 bis 2007 nach Bauarten

Bauart	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Beschäftigte <sup>1)</sup></b>							
Beschäftigte in baugewerblichen Berufen .....	27 408	21 770	18 642	16 632	15 594	15 201	15 409
Beschäftigte in anderen Bereichen im Betrieb .....	146	154	152	138	167	150	156
<b>Insgesamt .....</b>	<b>27 262</b>	<b>21 617</b>	<b>18 490</b>	<b>16 494</b>	<b>15 427</b>	<b>15 051</b>	<b>15 565</b>
<b>geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.</b>							
Hochbau .....	15 769	12 131	10 362	8 880	8 213	7 988	7 908
davon							
Wohnungsbau .....	6 092	4 127	3 293	2 679	2 132	1 893	1 907
gewerblicher Bau <sup>2)</sup> .....	6 201	4 928	4 255	3 742	3 837	3 983	3 952
öffentlicher Bau .....	3 476	3 076	2 814	2 460	2 244	2 111	2 049
Tiefbau .....	18 263	14 458	12 959	12 254	12 030	12 093	12 253
davon							
gewerblicher Bau <sup>3)</sup> .....	4 906	3 385	3 395	3 193	2 782	3 293	3 647
öffentlicher und Straßenbau .....	13 358	11 073	9 564	9 061	9 248	8 800	8 605
davon							
Straßenbau .....	6 200	5 129	4 453	4 371	4 528	4 377	4 057
sonstiger Tiefbau .....	7 158	5 944	5 111	4 690	4 720	4 424	4 548
<b>Insgesamt .....</b>	<b>34 033</b>	<b>26 588</b>	<b>23 321</b>	<b>21 134</b>	<b>20 243</b>	<b>20 081</b>	<b>20 160</b>
<b>baugewerblicher Umsatz in Mill. EUR</b>							
Hochbau .....	1 127	909	815	736	700	765	746
davon							
Wohnungsbau .....	349	249	204	163	140	143	130
gewerblicher Bau <sup>2)</sup> .....	541	438	391	365	363	380	378
öffentlicher Bau .....	236	223	221	208	198	243	238
Tiefbau .....	1 288	1 134	1 056	1 020	1 018	1 120	1 073
davon							
gewerblicher Bau <sup>3)</sup> .....	313	251	268	239	215	274	259
öffentlicher und Straßenbau .....	974	883	788	781	803	845	814
davon							
Straßenbau .....	481	452	399	392	426	479	416
sonstiger Tiefbau .....	494	431	389	389	377	367	397
<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 415</b>	<b>2 043</b>	<b>1 871</b>	<b>1 756</b>	<b>1 717</b>	<b>1 885</b>	<b>1 819</b>

VI

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich landwirtschaftlicher Bau sowie Bauten für Unternehmen von Bahn und Post – 3) einschließlich Bauten für Unternehmen von Bahn und Post

**18. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe \*) am 30.6.2007**

WZ 2003	Stichtag — Wirtschaftszweig	Betriebe	
		1 - 9	10 - 19
<b>Betriebe</b>			
<b>45.1, 45.2</b>	30.6.1999 . . . . .	1 823	756
	30.6.2000 . . . . .	2 001	715
	30.6.2001 . . . . .	2 198	598
	30.6.2002 . . . . .	2 277	566
	30.6.2003 . . . . .	2 445	551
	30.6.2004 . . . . .	2 643	500
	30.6.2005 . . . . .	2 847	439
	30.6.2006 . . . . .	2 825	457
	<b>30.6.2007 . . . . .</b>	<b>2 673</b>	<b>433</b>
<b>45.1</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten . . . . .</b>	<b>207</b>	<b>18</b>
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt . . . .	390	86
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) . . . . .	492	112
45.21.3 - 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau . . . . .	16	3
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau. . . . .	85	26
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä. . . . .	983	227
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei . . . . .	1 067	110
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen . . . . .	76	37
45.24	Wasserbau . . . . .	2	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau . . . . .	338	41
45.25.4	darunter Gerüstbau . . . . .	111	17
<b>45.2</b>	<b>Hoch- und Tiefbau . . . . .</b>	<b>2 466</b>	<b>415</b>
<b>Beschäftigte</b>			
<b>45.1, 45.2</b>	30.6.1999 . . . . .	7 990	10 372
	30.6.2000 . . . . .	8 184	9 659
	30.6.2001 . . . . .	8 629	8 016
	30.6.2002 . . . . .	8 572	7 633
	30.6.2003 . . . . .	8 818	7 315
	30.6.2004 . . . . .	8 937	6 636
	30.6.2005 . . . . .	8 898	5 810
	30.6.2006 . . . . .	8 772	6 057
	<b>30.6.2007 . . . . .</b>	<b>8 389</b>	<b>5 688</b>
<b>45.1</b>	<b>Vorbereitende Baustellenarbeiten . . . . .</b>	<b>515</b>	<b>250</b>
45.21.1	Hoch- und Tiefbau, ohne ausgeprägten Schwerpunkt . . . .	1 237	1 141
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau) . . . . .	1 503	1 498
45.21.3 - 45.21.5	Errichtung von Fertigteilbauten im Hochbau . . . . .	43	37
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau. . . . .	338	330
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä. . . . .	3 121	3 006
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdichtungen und Zimmerei . . . . .	3 357	1 360
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen und Sportanlagen . . . . .	.	503
45.24	Wasserbau . . . . .	.	-
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- und Tiefbau . . . . .	1 064	569
45.25.4	darunter Gerüstbau . . . . .	402	237
<b>45.2</b>	<b>Hoch- und Tiefbau . . . . .</b>	<b>7 874</b>	<b>5 438</b>

\*) alle Betriebe

## nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt	Darunter im Handwerk	WZ 2003	
20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr				
<b>Betriebe</b>							
494	150	54	13	3 290	2 347	<b>45.1, 45.2</b>	
434	123	51	12	3 336	2 206		
362	106	44	9	3 317	2 266		
297	79	35	6	3 260	2 219		
260	81	30	5	3 372	2 368		
234	68	27	5	3 477	2 450		
209	68	24	5	3 592	2 514		
196	66	24	7	3 575	2 554		
<b>212</b>	<b>54</b>	<b>26</b>	<b>7</b>	<b>3 405</b>	<b>2 382</b>		
<b>8</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>237</b>	<b>34</b>		<b>45.1</b>
50	9	7	-	542	435		45.21.1
40	12	5	1	662	568		45.21.2
3	-	-	-	22	8		45.21.3 - 45.21.5
36	5	4	2	158	81		45.21.6, 45.21.7
129	26	16	3	1 384	1 092		45.21
23	5	-	-	1 205	926	45.22	
33	15	8	3	172	101	45.23	
-	-	-	-	2	-	45.24	
19	6	1	-	405	229	45.25	
3	-	-	-	131	116	45.25.4	
<b>204</b>	<b>52</b>	<b>25</b>	<b>6</b>	<b>3 168</b>	<b>2 348</b>	<b>45.2</b>	
<b>Beschäftigte</b>							
14 861	10 118	7 126	4 221	54 688	38 810	<b>45.1, 45.2</b>	
12 844	8 346	6 764	4 873	50 670	34 350		
10 795	7 252	5 833	3 996	44 521	31 023		
9 013	5 307	4 619	2 598	37 742	26 257		
7 914	5 299	3 921	2 106	35 373	25 152		
7 252	4 600	3 388	1 860	32 673	22 867		
6 369	4 544	3 136	1 825	30 582	21 613		
5 882	4 424	3 186	2 269	30 590	21 907		
<b>6 466</b>	<b>3 643</b>	<b>3 462</b>	<b>2 318</b>	<b>29 966</b>	<b>21 394</b>		
<b>220</b>	.	.	.	<b>2 030</b>	<b>428</b>		<b>45.1</b>
1 545	644	872	-	5 439	4 340		45.21.1
1 227	799	.	.	5 994	5 158		45.21.2
105	-	-	-	185	111		45.21.3 - 45.21.5
1 072	312	.	.	3 167	2 229		45.21.6, 45.21.7
3 949	1 755	2 076	878	14 785	11 838		45.21
662	323	-	-	5 702	4 999	45.22	
1 088	1 043	1 072	718	.	2 620	45.23	
-	-	-	-	.	-	45.24	
547	.	.	-	2 693	1 509	45.25	
85	.	.	-	724	673	45.25.4	
<b>6 246</b>	.	.	.	<b>27 936</b>	<b>20 966</b>	<b>45.2</b>	

### 19. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe \*) am 30.6.2007 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Stichtag — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
<b>Betriebe</b>								
<b>45.3 bis</b>	30.6.1995 .....	1 146	28	544	424	115	35	
<b>45.5</b>	30.6.1996 .....	1 675	43	979	517	114	22	
	30.6.1997 .....	1 480	46	819	485	110	20	
	30.6.1998 .....	1 411	44	818	445	91	13	
	30.6.1999 .....	1 259	53	716	397	81	12	
	30.6.2000 .....	1 191	41	720	351	67	12	
	30.6.2001 .....	1 006	41	609	292	54	10	
	30.6.2002 .....	818	53	474	239	44	8	
	30.6.2003 .....	707	39	408	210	47	3	
	30.6.2004 .....	694	38	409	209	32	6	
	30.6.2005 .....	611	35	359	184	28	5	
	30.6.2006 .....	593	33	332	193	26	9	
	<b>30.6.2007 .....</b>	<b>568</b>	<b>21</b>	<b>315</b>	<b>193</b>	<b>30</b>	<b>9</b>	
<b>VI</b>	45.31	Elektroinstallation .....	174	9	79	67	12	7
	45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung .....	29	-	19	9	-	1
	45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- installation .....	162	7	91	53	10	1
	45.34	Sonstige Bauinstallation .....	17	3	4	9	1	-
	<b>45.3</b>	<b>Bauinstallation .....</b>	<b>382</b>	<b>19</b>	<b>193</b>	<b>138</b>	<b>23</b>	<b>9</b>
	45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei .....	7	-	7	-	-	-
	45.42	Bautischlerei und -schlosserei ...	31	-	22	8	1	-
	45.43	Fußboden-, Fliesen-, Platten- legerei, Raumausstattung .....	43	-	28	14	1	-
	45.44	Maler- und Glasergerberbe .....	94	1	58	30	5	-
	45.45	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt .....	4	-	3	1	-	-
	<b>45.4</b>	<b>Sonstiges Ausbaugewerbe .....</b>	<b>179</b>	<b>1</b>	<b>118</b>	<b>53</b>	<b>7</b>	<b>-</b>
	<b>45.5</b>	<b>Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungs- personal .....</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Noch: 19. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe \*) am 30.6.2007  
nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Stichtag — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
<b>Beschäftigte</b>							
<b>45.3 bis</b>	30.6.1995 .....	33 393	183	7 780	12 881	7 688	4 861
<b>45.5</b>	30.6.1996 .....	39 391	320	13 270	15 086	7 708	3 007
	30.6.1997 .....	35 475	.	11 223	13 825	7 364	.
	30.6.1998 .....	31 959	314	11 022	12 711	6 140	1 772
	30.6.1999 .....	28 702	371	9 694	11 557	5 463	1 617
	30.6.2000 .....	26 052	284	9 660	10 183	4 385	1 540
	30.6.2001 .....	21 862	305	8 212	8 504	3 540	1 301
	30.6.2002 .....	17 717	375	6 462	6 996	2 916	968
	30.6.2003 .....	15 522	253	5 609	6 067	3 098	495
	30.6.2004 .....	14 769	275	5 506	6 156	2 090	742
	30.6.2005 .....	12 896	232	4 790	5 283	1 876	715
	30.6.2006 .....	13 044	225	4 516	5 464	1 642	1 197
	<b>30.6.2007 .....</b>	<b>13 301</b>	<b>120</b>	<b>4 449</b>	<b>5 618</b>	<b>1 845</b>	<b>1 269</b>
45.31	Elektroinstallation .....	4 997	58	1 173	1 975	760	1 031
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung .....	684	-	258	.	-	.
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- installation .....	3 512	41	1 248	1 528	.	.
45.34	Sonstige Bauinstallation .....	392	11	63	.	.	-
<b>45.3</b>	<b>Bauinstallation .....</b>	<b>9 585</b>	<b>110</b>	<b>2 742</b>	<b>4 039</b>	<b>1 425</b>	<b>1 269</b>
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei .....	102	-	102	-	-	-
45.42	Bautischlerei und -schlosserei .....	576	-	.	213	.	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Platten- legerei, Raumausstattung .....	875	-	.	397	.	-
45.44	Maler- und Glasergewerbe .....	1 977	.	803	888	.	-
45.45	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt .....	67	-	.	.	-	-
<b>45.4</b>	<b>Sonstiges Ausbaugewerbe .....</b>	<b>3 597</b>	.	<b>1 652</b>	.	<b>420</b>	-
<b>45.5</b>	<b>Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungs- personal .....</b>	<b>119</b>	.	<b>55</b>	.	-	-

VI

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

## 20. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe \*) im Juni 2007 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und Brutto- gehalt- summe	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im Juni		im Vorjahr	
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		
1995. ....	2 353	70 112	8 111	114 625	459 953	5 148 805
1996. ....	2 484	64 479	7 690	103 253	414 204	4 927 685
1997. ....	2 663	60 928	7 397	99 602	425 788	4 626 971
1998. ....	3 308	57 712	6 999	95 452	392 725	4 507 956
1999. ....	3 290	54 688	6 962	91 510	395 648	4 044 180
2000. ....	3 336	50 670	5 751	85 564	338 495	4 262 214
2001. ....	3 317	44 521	5 125	74 478	314 693	3 686 145
2002. ....	3 260	37 742	4 246	62 319	275 798	3 163 111
2003. ....	3 372	35 373	4 074	60 404	266 587	2 884 723
2004. ....	3 477	32 673	4 008	58 836	259 951	2 797 596
2005. ....	3 592	30 582	3 819	55 477	249 775	2 767 900
2006. ....	3 575	30 590	3 769	55 383	263 888	2 658 486
<b>2007. ....</b>	<b>3 405</b>	<b>29 966</b>	<b>3 596</b>	<b>53 943</b>	<b>251 876</b>	<b>2 919 678</b>
Stadt Erfurt . . . . .	188	2 653	290	5 584	34 358	409 780
Stadt Gera . . . . .	134	631	74	910	3 644	39 425
Stadt Jena . . . . .	67	975	103	1 861	9 983	128 294
Stadt Suhl . . . . .	49	379	40	653	3 778	55 958
Stadt Weimar. . . . .	82	539	59	980	6 481	57 232
Stadt Eisenach. . . . .	39	493	54	1 098	4 987	52 720
Eichsfeld . . . . .	199	1 822	220	3 266	14 767	159 370
Nordhausen . . . . .	113	1 292	152	2 428	11 122	117 023
Wartburgkreis . . . . .	182	1 604	199	3 137	14 019	162 345
Unstrut-Hainich-Kreis. . . . .	157	1 208	146	2 013	8 026	91 955
Kyffhäuserkreis. . . . .	131	1 357	157	2 394	9 559	110 283
Schmalkalden-Meiningen. . . . .	199	1 537	189	2 611	14 008	156 423
Gotha. . . . .	195	1 956	280	3 377	12 046	141 386
Sömmerda . . . . .	143	1 231	150	2 293	10 590	121 628
Hildburghausen . . . . .	114	905	111	1 585	8 354	84 389
Ilm-Kreis. . . . .	168	1 258	153	2 322	10 610	128 377
Weimarer Land . . . . .	209	1 626	187	2 724	13 325	169 995
Sonneberg . . . . .	84	678	78	1 108	5 399	51 423
Saalfeld-Rudolstadt. . . . .	191	1 278	159	2 100	8 634	96 849
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	174	1 353	153	2 288	8 999	111 320
Saale-Orla-Kreis . . . . .	162	1 311	160	2 213	9 260	93 071
Greiz . . . . .	255	2 254	274	3 826	16 495	207 192
Altenburger Land . . . . .	170	1 626	210	3 172	13 432	173 239
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . . . .</b>	<b>559</b>	<b>5 670</b>	<b>620</b>	<b>11 086</b>	<b>63 230</b>	<b>743 408</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>2 846</b>	<b>24 296</b>	<b>2 976</b>	<b>42 857</b>	<b>188 646</b>	<b>2 176 269</b>

\*) alle Betriebe

## 21. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe \*) im 2. Vierteljahr 2007 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und Brutto- gehalt- summe	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im 2. Vierteljahr			im Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		
1995. . . . .	1 146	33 393	.	.	.	2 001 252
1996. . . . .	1 675	39 391	.	.	.	2 403 971
1997. . . . .	1 480	35 475	.	.	.	2 233 585
1998. . . . .	1 411	31 959	10 926	135 123	451 589	2 042 381
1999. . . . .	1 259	28 702	9 879	124 856	442 567	1 887 806
2000. . . . .	1 191	26 052	8 778	115 841	415 878	1 797 890
2001. . . . .	1 006	21 862	7 249	100 432	357 574	1 540 917
2002. . . . .	818	17 717	5 887	84 669	306 361	1 356 053
2003. . . . .	707	15 522	5 128	73 894	283 242	1 141 364
2004. . . . .	694	14 769	4 876	71 976	263 380	1 118 238
2005. . . . .	611	12 896	4 418	63 855	240 941	1 017 271
2006. . . . .	593	13 044	4 462	66 112	254 371	1 017 387
<b>2007. . . . .</b>	<b>568</b>	<b>13 301</b>	<b>4 679</b>	<b>69 734</b>	<b>266 141</b>	<b>1 117 915</b>
Stadt Erfurt . . . . .	52	1 348	481	7 793	29 177	121 089
Stadt Gera . . . . .	19	385	151	1 967	8 131	36 735
Stadt Jena . . . . .	17	508	179	2 836	11 851	52 693
Stadt Suhl . . . . .	11	274	94	1 700	4 851	21 715
Stadt Weimar. . . . .	12	278	97	1 486	5 247	24 894
Stadt Eisenach. . . . .	12	377	134	2 264	7 437	33 041
Eichsfeld . . . . .	49	1 018	353	5 108	18 696	73 007
Nordhausen . . . . .	21	567	215	3 203	7 778	33 021
Wartburgkreis . . . . .	21	497	165	2 320	8 163	38 446
Unstrut-Hainich-Kreis. . . . .	36	976	338	4 774	19 538	71 756
Kyffhäuserkreis. . . . .	13	250	86	1 223	4 548	20 683
Schmalkalden-Meiningen. . . . .	37	865	256	4 279	18 109	76 551
Gotha. . . . .	49	964	331	4 954	18 370	84 534
Sömmerda . . . . .	17	377	136	1 682	7 207	30 263
Hildburghausen. . . . .	12	280	95	1 424	4 480	20 240
Ilm-Kreis. . . . .	27	490	172	2 483	9 657	40 018
Weimarer Land . . . . .	19	300	113	1 694	6 225	30 299
Sonneberg . . . . .	10	255	75	1 267	3 837	21 653
Saalfeld-Rudolstadt. . . . .	31	738	269	3 752	15 524	57 827
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	29	719	290	4 233	16 300	63 138
Saale-Orla-Kreis . . . . .	25	722	263	3 844	19 161	70 813
Greiz . . . . .	33	724	247	3 498	13 547	56 163
Altenburger Land . . . . .	16	389	139	1 951	8 307	39 335
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . . . .</b>	<b>123</b>	<b>3 170</b>	<b>1 135</b>	<b>18 046</b>	<b>66 694</b>	<b>290 166</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>445</b>	<b>10 131</b>	<b>3 544</b>	<b>51 688</b>	<b>199 447</b>	<b>827 748</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

## 22. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1991 bis 2007

Jahr <sup>1)</sup>	Beschäftigte	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Fernwärme- versorgung	Wasser- versorgung <sup>2)</sup>
1991. ....	13 654	5 536	877	2 776	4 464
1992. ....	13 106	4 840	1 149	2 851	4 266
1993. ....	12 452	4 569	1 202	2 700	3 982
1994. ....	11 453	4 109	1 164	2 715	3 466
1995. ....	10 590	4 164	968	2 376	3 082
1996. ....	9 536	4 277	793	1 528	2 938
1997. ....	8 947	4 016	773	1 179	2 979
1998. ....	8 622	4 396	665	822	2 739
1999 <sup>3)</sup> . . . . .	8 246	4 477	624	380	2 765
2000. ....	7 845	4 116	557	337	2 835
2001. ....	7 627	3 956	511	329	2 831
2002. ....	7 603	3 946	501	328	2 828
2003. ....	7 582	3 957	506	276	2 843
2004. ....	7 477	3 964	506	253	2 754
2005. ....	7 487	3 958	498	249	2 782
2006 <sup>4)</sup> . . . . .	7 427	4 224	259	245	2 699
<b>2007. ....</b>	<b>7 251</b>	<b>4 059</b>	<b>225</b>	<b>249</b>	<b>2 718</b>

1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich – 3) Durch die Liberalisierung des Strommarktes kam es bei einigen Energieversorgungsunternehmen zu Verschiebungen bei der Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Geschäftsbereichen. – 4) Unternehmensumstrukturierungen zwischen den Bereichen

## 23. Geleistete Arbeitsstunden sowie Lohn und Gehalt in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig — a Jahressumme b Monatsdurchschnitt	Geleistete Arbeitsstunden	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten	Bruttolohn- und Bruttogehalt- summe	Bruttolohn- und Bruttogehalt- summe je Beschäftigten
	1000 Std.	Std.	Mill. EUR	EUR
2003. .... a	12 449	1 642	238,7	31 486
..... b	1 037	137	19,9	2 624
2004. .... a	12 366	1 654	241,1	32 243
..... b	1 031	138	20,1	2 687
2005. .... a	12 280	1 640	247,0	32 996
..... b	1 023	137	20,6	2 750
2006. .... a	12 147	1 636	254,1	34 215
..... b	1 012	136	21,1	2 851
<b>2007. .... a</b>	<b>11 782</b>	<b>1 625</b>	<b>252,4</b>	<b>34 806</b>
..... <b>b</b>	<b>982</b>	<b>135</b>	<b>21,0</b>	<b>2 901</b>
davon				
Elektrizitätsversorgung . . . . . a	6 597	1 625	151,2	37 252
..... b	550	135	12,6	3 104
Gasversorgung . . . . . a	364	1 618	9,8	43 765
..... b	30	135	0,8	3 647
Fernwärmeversorgung . . . . . a	408	1 640	8,4	33 681
..... b	34	137	0,7	2 807
Wasserversorgung . . . . . a	4 412	1 623	82,9	30 515
..... b	368	135	6,9	2 543

## 24. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1999 bis 2006

Jahr	Insgesamt	Davon an				
		Wieder- verkäufer	Letzt- verbraucher	davon an		
				Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	private Haushalte	sonstige Abnehmer

### Stromabsatz in Mill. kWh

1999 .....	20 618,3	11 294,7	9 323,6	.	2 832,4	.
2000 .....	20 611,9	10 746,2	9 865,7	.	2 819,0	.
2001 .....	21 794,2	11 038,8	10 755,3	4 554,9	2 794,1	3 406,4
2002 .....	(23 903,1)	11 654,4	(12 248,7)	(6 093,3)	2 758,0	3 397,4
2003 .....	(24 302,1)	12 250,0	(12 052,1)	(5 891,1)	2 877,9	3 283,1
2004 .....	25 156,1	14 678,9	10 477,2	4 380,5	2 876,9	3 219,8
2005 .....	25 383,0	14 300,1	11 082,9	4 897,3	2 853,5	3 332,1
<b>2006 .....</b>	<b>24 426,9</b>	<b>13 189,4</b>	<b>11 237,5</b>	<b>5 115,3</b>	<b>2 960,1</b>	<b>3 162,1</b>

### Erlöse <sup>1)</sup> in Mill. EUR

1999 .....	1 658,2	609,6	1 048,6	.	420,6	.
2000 .....	1 276,3	359,7	916,6	.	376,1	.
2001 .....	1 378,5	367,0	1 011,5	281,0	395,7	334,9
2002 .....	(1 413,5)	359,1	(1 054,4)	(374,6)	382,9	296,9
2003 .....	(1 534,2)	377,8	(1 156,4)	(425,4)	429,2	301,8
2004 .....	1 660,6	536,6	1 124,0	334,6	455,7	333,7
2005 .....	1 772,2	562,1	1 210,1	388,3	466,2	355,6
<b>2006 .....</b>	<b>1 890,5</b>	<b>588,5</b>	<b>1 302,0</b>	<b>436,3</b>	<b>498,7</b>	<b>366,9</b>

### Erlöse <sup>1)</sup> je kWh in Cent

1999 .....	8,0	5,4	11,2	.	14,8	.
2000 .....	6,2	3,3	9,3	.	13,3	.
2001 .....	6,3	3,3	9,4	6,2	14,2	9,8
2002 .....	(5,9)	3,1	(8,6)	(6,2)	13,9	8,7
2003 .....	(6,3)	3,1	(9,6)	(7,2)	14,9	9,2
2004 .....	6,6	3,7	10,7	7,6	15,8	10,4
2005 .....	7,0	3,9	10,9	7,9	16,3	10,7
<b>2006 .....</b>	<b>7,7</b>	<b>4,5</b>	<b>11,6</b>	<b>8,5</b>	<b>16,9</b>	<b>11,6</b>

1) ohne Umsatzsteuer

## 25. Erdgasabsatz und Erlöse der Ortsgasunternehmen 2001 bis 2006 <sup>\*)</sup>

Jahr	Insgesamt	Davon an				
		Wiederverkäufer	Letztverbraucher	davon an		
				Produzierendes Gewerbe	private Haushalte	sonstige Abnehmer

### Erdgasabsatz in Mill. kWh

2001 . . . . .	24 262,7	2 022,9	22 239,8	10 603,9	9 191,1	2 444,8
2002 . . . . .	24 086,1	1 850,1	22 236,1	10 752,8	9 158,6	2 324,7
2003 . . . . .	24 795,2	1 860,6	22 934,6	10 966,6	9 449,2	2 518,8
2004 . . . . .	24 705,8	1 897,1	22 808,7	10 849,8	9 503,9	2 455,0
2005 . . . . .	23 926,4	1 912,3	22 014,2	10 777,7	9 204,6	2 031,8
<b>2006 . . . . .</b>	<b>23 712,9</b>	<b>1 917,2</b>	<b>21 795,7</b>	<b>10 597,6</b>	<b>9 104,0</b>	<b>2 094,2</b>

### Erlöse <sup>1)</sup> in Mill. EUR

2001 . . . . .	786,0	51,9	734,1	274,2	374,8	85,1
2002 . . . . .	733,0	41,4	691,6	249,8	365,8	75,9
2003 . . . . .	786,9	46,4	740,5	278,7	377,7	84,1
2004 . . . . .	778,9	42,4	736,5	265,9	391,7	78,9
2005 . . . . .	862,4	52,8	809,6	301,0	424,6	84,0
<b>2006 . . . . .</b>	<b>1 029,6</b>	<b>66,3</b>	<b>963,3</b>	<b>371,7</b>	<b>486,5</b>	<b>105,1</b>

### Erlöse <sup>1)</sup> je kWh in Cent

2001 . . . . .	3,2	2,6	3,3	2,6	4,1	3,5
2002 . . . . .	3,0	2,2	3,1	2,3	4,0	3,3
2003 . . . . .	3,2	2,5	3,2	2,5	4,0	3,3
2004 . . . . .	3,2	2,2	3,2	2,5	4,1	3,2
2005 . . . . .	3,6	2,8	3,7	2,8	4,6	4,1
<b>2006 . . . . .</b>	<b>4,3</b>	<b>3,5</b>	<b>4,4</b>	<b>3,5</b>	<b>5,3</b>	<b>5,0</b>

\*) nach Sitz der Abnehmer – 1) ohne Umsatzsteuer

## 26. Erdgasabgabe 2002 bis 2006

Jahr	Erdgasabgabe insgesamt	Davon an		
		Produzierendes Gewerbe	private Haushalte	sonstige Abnehmer
1000 MWh				
2002 . . . . .	26 597,7	15 098,6	9 158,6	2 340,5
2003 . . . . .	27 103,1	15 122,0	9 449,2	2 531,9
2004 . . . . .	27 074,0	15 103,0	9 503,9	2 467,1
2005 . . . . .	26 648,7	15 401,6	9 204,6	2 042,4
<b>2006 . . . . .</b>	<b>26 503,9</b>	<b>15 295,1</b>	<b>9 104,0</b>	<b>2 104,8</b>

## 27. Bilanz der allgemeinen Elektrizitätsversorgung 2002 bis 2007

Merkmal	2002	2003	2004	2005	2006	2007
	1000 MWh					
Bruttoerzeugung .....	2 931,3	3 623,2	4 248,4	4 628,9	4 580,5	4 659,2
Eigenverbrauch .....	82,0	89,1	88,6	106,1	111,0	111,7
Nettoerzeugung .....	2 849,3	3 534,1	4 159,8	4 522,8	4 469,6	4 547,5
davon aus						
Wärmeleistung .....	2 338,9	2 310,6	2 312,7	2 295,2	2 221,1	2 115,0
Wasserkraft und sonstigen regenerativen Energien .....	510,5	1 223,6	1 847,1	2 227,7	2 248,5	2 432,5
Stromeinspeisung .....	568,9	542,6	909,0	931,8	1 229,8	1 808,2
Austauschsaldo <sup>1)</sup> .....	9 714,9	9 618,8	7 726,6	8 462,0	8 459,1	...
Pumpstromverbrauch .....	423,6	1 387,1	2 142,4	2 637,6	2 552,0	2 624,5
Stromverbrauch aus dem allgemeinen Netz .....	12 709,5	12 308,5	10 653,0	11 279,0	11 606,5	...

1) Einfuhrüberschuss

VI

## 28. Ausgewählte Merkmale zur Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz 1990 bis 2006

Jahr	Primärenergie- verbrauch	Endenergie- verbrauch	Endenergie- verbrauch bezogen auf das Brutto- inlandsprodukt <sup>1)</sup>	CO <sub>2</sub> -Emissionen		CO <sub>2</sub> -Emissionen je Einwohner <sup>2)</sup>
				quellen- bezogen	endverbrauchs- bezogen	
	TJ	GJ/1000 EUR	1000 t	t/EW		
1990 .....	354 526	307 930	.	28 098 r	34 024	13,0
1991 .....	287 608	242 294	14,1	22 071 r	26 691	10,4
1992 .....	256 107	216 432	9,3	18 687 r	22 820	9,0
1993 .....	239 049	208 201	7,3	16 334 r	19 781	7,8
1994 .....	221 184	193 522	5,8	13 992 r	19 062	7,6
1995 .....	225 967	202 871	5,8	13 240 r	18 697	7,5
1996 .....	234 938	209 613	5,8	13 641 r	18 936	7,6
1997 .....	227 330	203 621	5,4	12 806 r	17 876	7,2
1998 .....	227 214	204 593	5,3	12 713 r	17 852	7,2
1999 .....	227 872	205 967	5,2	12 438 r	17 707	7,2
2000 .....	224 078	204 702	5,0	12 059 r	17 729	7,3
2001 .....	229 824	213 297	5,1	12 339 r	18 493	7,7
2002 .....	240 784	219 047	5,2	12 066	19 706	8,2
2003 .....	249 587 r	223 351 r	5,1 r	11 924	18 826	7,9
2004 .....	247 177 r	221 385 r	5,0 r	11 812	17 699	7,5
2005 .....	248 551 r	220 634 r	5,0 r	11 450	17 276	7,4
<b>2006 .....</b>	<b>250 626</b>	<b>221 656</b>	<b>4,8</b>	<b>11 283</b>	<b>17 242</b>	<b>7,5</b>

1) in jeweiligen Preisen – 2) am 31.12. des jeweiligen Jahres

## 29. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

WZ 2003	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Energie		
		insgesamt <sup>1)</sup>	da	
			Kohle	Heizöl
1000 MJ				
<b>C, D</b>	2004 .....	57 345 630	3 424 920	3 217 543
	2005 .....	59 583 047	3 418 677	2 575 008
	<b>2006 .....</b>	<b>63 012 536</b>	<b>3 199 012</b>	<b>3 029 131</b>
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten/Energie .....</b>	<b>52 808 453</b>	<b>3 183 733</b>	<b>2 205 813</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten .....</b>	<b>4 640 046</b>	.	<b>442 720</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>638 572</b>	.	<b>33 562</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten .....</b>	<b>4 925 465</b>	.	<b>347 036</b>
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung .....	-	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen .....	.	.	.
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau .....	.	.	.
<b>C</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....</b>	<b>434 024</b>	.	<b>133 940</b>
15	Ernährungsgewerbe .....	3 987 198	.	338 397
16	Tabakverarbeitung .....	.	.	.
17	Textilgewerbe .....	534 281	-	19 219
18	Bekleidungs-gewerbe .....	3 961	-	.
19	Leder-gewerbe .....	.	.	.
20	Holz-gewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	5 105 571	.	128 668
21	Papier-gewerbe .....	16 158 691	-	100 924
22	Verlags-gewerbe, Druck-gewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern .....	547 292	-	19 336
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen .....	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	5 100 017	-	372 239
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	3 556 560	-	168 285
26	Glas-gewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	12 887 011	.	1 096 393
27	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	4 987 636	.	13 747
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	2 987 820	-	153 223
29	Maschinenbau .....	1 176 483	-	137 669
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen .....	54 337	-	6 529
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä. .....	1 183 470	-	24 855
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik .....	466 695	-	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren .....	508 254	-	10 637
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	2 635 279	-	236 254
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	63 037	-	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen .....	457 637	-	45 596
37	Recycling .....	91 233	-	.
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe .....</b>	<b>62 578 512</b>	<b>3 165 573</b>	<b>2 895 190</b>

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger

## 2006 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

verbrauch						WZ 2003	
von					je Beschäftigten		
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Fernwärme	sonstige Energieträger <sup>2)</sup>			
1000 MJ							
17 290 944	13 831 444	17 336 685	1 495 860	748 234	392	<b>C, D</b>	
18 170 206	14 608 799	18 452 066	1 512 151	846 141	406		
<b>18 796 660</b>	<b>14 088 951</b>	<b>19 785 793</b>	<b>3 281 723</b>	<b>831 266</b>	<b>428</b>		
<b>14 747 859</b>	<b>14 002 292</b>	<b>15 403 387</b>	<b>2 498 132</b>	<b>767 237</b>	<b>759</b>		
<b>1 378 792</b>	<b>53 633</b>	<b>2 258 718</b>	<b>433 519</b>	.	<b>110</b>		
<b>131 733</b>	.	<b>343 414</b>	<b>106 887</b>	.	<b>79</b>		
<b>2 538 276</b>	.	<b>1 780 274</b>	<b>243 185</b>	<b>5 244</b>	<b>179</b>		
-	-	-	-	-	-		10
.	.	.	.	.	.		11
.	.	.	.	.	.		14
<b>47 738</b>	-	<b>193 480</b>	.	<b>25 274</b>	<b>564</b>	<b>C</b>	
2 150 258	.	1 291 391	201 541	4 963	229	15	
.	.	.	.	.	.	16	
146 976	-	329 770	.	.	193	17	
.	-	1 969	-	.	24	18	
.	.	.	.	.	.	19	
3 526	4 181 794	780 899	.	.	1 666	20	
2 186 921	.	2 181 920	.	.	5 516	21	
201 114	-	324 484	.	.	127	22	
-	-	-	-	-	-	23	
2 908 714	-	1 609 784	.	.	966	24	
948 306	.	2 217 014	201 983	.	259	25	
5 365 981	.	2 643 406	80 333	677 851	1 383	26	
2 080 079	-	2 761 018	.	.	1 152	27	
960 309	.	1 741 588	70 571	54 706	138	28	
300 462	.	588 483	74 949	16 760	78	29	
14 026	-	27 894	5 888	-	35	30	
317 990	-	777 396	.	.	98	31	
40 184	-	393 476	26 003	.	99	32	
78 553	.	288 368	126 157	.	56	33	
824 060	.	1 275 286	281 821	12 050	223	34	
36 112	-	20 502	.	.	91	35	
121 261	31 693	241 223	.	.	80	36	
.	-	71 580	-	.	524	37	
<b>18 748 922</b>	<b>14 088 951</b>	<b>19 592 313</b>	<b>3 281 571</b>	<b>805 992</b>	<b>427</b>	<b>D</b>	

VI

zählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms umfassen. – 2) sonstige Mineralöler-

### 30. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig — Land	Unter- nehmen	Beschäftigte		Umsatz	
			Basis 30.9.2003 = 100	Veränderung zum Vorjahr in %	Basis 2003 = 100	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe . . . . .</b>	<b>3 663</b>	<b>93,1</b>	<b>0,2</b>	<b>109,3</b>	<b>3,8</b>
	darunter					
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	966	97,5	- 2,2	104,2	0,3
	darunter					
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung . . .	416	92,9	- 5,2	97,8	- 2,1
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren) . . . . .	549	100,1	- 0,6	111,6	2,9
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) . . . . .	467	72,0	8,0	83,2	5,5
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden . . .	262	70,7	- 6,6	71,1	- 14,8
28	Herstellung von Metallerzeugnissen . . . .	993	90,4	2,6	121,0	7,5
29	Maschinenbau . . . . .	289	90,9	4,0	137,6	15,6
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren. .	337	97,8	1,9	105,9	10,2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen.	129	81,1	- 6,1	82,6	- 21,1
<b>F</b>	<b>Baugewerbe . . . . .</b>	<b>8 214</b>	<b>84,4</b>	<b>1,8</b>	<b>97,5</b>	<b>- 4,9</b>
	darunter					
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten,					
45.2	Hoch- und Tiefbau . . . . .	2 523	82,9	2,0	98,3	- 6,6
45.3	Bauinstallation . . . . .	3 731	90,9	3,2	102,9	- 1,1
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe . . . . .	1 957	74,5	- 2,4	78,2	- 9,8
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern . . . . .</b>	<b>2 661</b>	<b>93,6</b>	<b>- 2,3</b>	<b>103,2</b>	<b>- 8,7</b>
<b>O</b>	<b>Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen. . . . .</b>	<b>1 354</b>	.	.	.	.
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen . . . . .	1 345	101,2	- 1,9	106,1	- 2,3
	<b>Thüringen. . . . .</b>	<b>16 293</b>	<b>89,3</b>	<b>0,2</b>	<b>102,4</b>	<b>- 3,9</b>

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhanges. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau. Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften oder besonderen Bundes- oder Landesgesetzen unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 EUR (35 000 DM; bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen erfasst, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der ehemaligen DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine aktuelle, inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Im Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung sind unvermeidbar Korrekturen gegenüber dem bis dahin fortgeschriebenen Wohnungsbestand eingetreten.

### VII

#### Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

#### Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

### **Nichtwohngebäude**

Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Bauüberhang**

Der Bauüberhang ist der Bestand aller genehmigten, aber noch nicht als fertig gestellt erfassten Bauvorhaben am 31.12. des jeweiligen Jahres. Der Baufortschritt wird dabei in 3 Bauzustandsstufen erfasst.

## **VII**

### **Bauabgang**

Zum Bauabgang zählen Gebäude und Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden oder deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird.

### **Wohnung**

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben, sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

### **Wohnfläche**

Wohnfläche ist die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume und Bäder) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter und weniger als 2 Meter sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 Meter gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküchen, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

### **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nettogrundrissfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

### **Rauminhalt**

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe. Es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

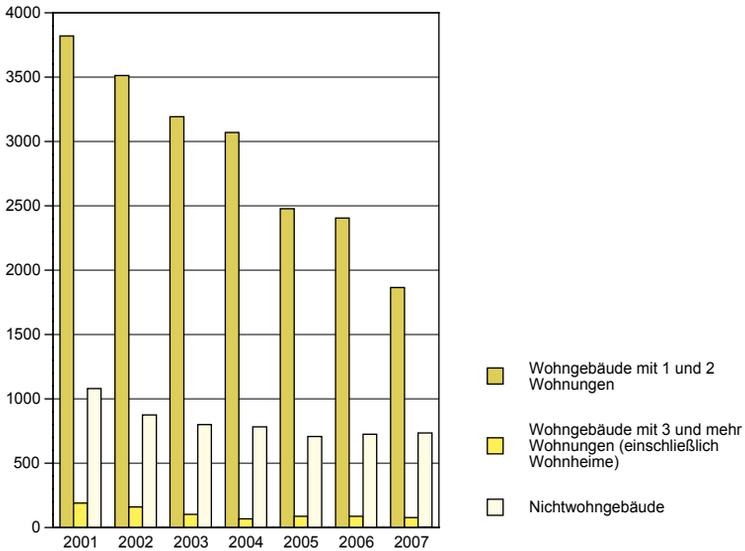
### **Veranschlagte Kosten der Bauwerke**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

### **Bauherr**

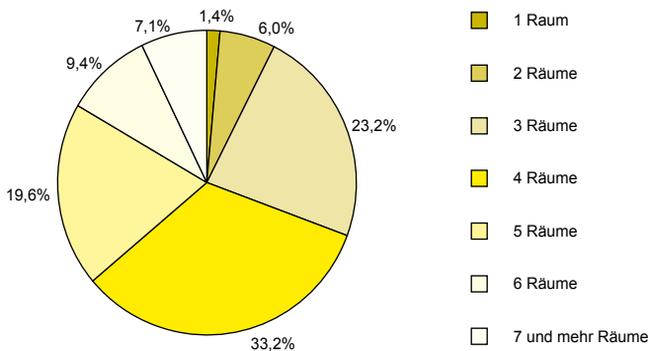
Der Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

### Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2001 bis 2007



VII

### Wohnungen am 31.12.2007 nach der Wohnungsgröße



## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## 1. Baugenehmigungen im Hochbau 2007 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Bau- maß- nahmen	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl		1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR

## Wohn- und Nichtwohngebäude

1999. ....	11 411	11 341	1 165	1 376	2 635	7 221	11 799	8 764	898	1 363	1 920
2000. ....	9 100	7 955	872	1 322	2 303	5 567	10 074	6 293	668	1 197	1 658
2001. ....	8 233	6 227	717	1 163	1 937	4 744	9 387	5 019	544	1 135	1 365
2002. ....	7 152	4 962	610	890	1 544	4 008	7 218	4 140	461	863	1 050
2003. ....	7 224	5 150	649	857	1 683	4 282	7 657	4 436	512	845	1 263
2004. ....	6 667	4 705	589	905	1 511	3 746	7 474	3 885	440	823	1 079
2005. ....	5 756	3 723	485	703	1 174	3 164	6 001	3 232	371	646	828
2006. ....	5 659	3 802	480	822	1 211	3 091	6 453	3 081	350	743	860
<b>2007. ....</b>	<b>4 652</b>	<b>3 379</b>	<b>373</b>	<b>714</b>	<b>1 035</b>	<b>2 371</b>	<b>5 464</b>	<b>2 394</b>	<b>263</b>	<b>667</b>	<b>658</b>

## Wohngebäude

1999. ....	9 311	10 831	1 132	156	1 498	5 941	4 781	8 481	879	261	1 045
2000. ....	7 141	7 667	849	113	1 100	4 420	3 572	6 129	655	195	765
2001. ....	6 469	6 045	703	110	897	3 716	2 959	4 912	535	173	623
2002. ....	5 672	4 680	593	68	776	3 181	2 443	3 921	451	134	519
2003. ....	6 002	5 072	642	99	808	3 569	2 752	4 395	508	158	580
2004. ....	5 264	4 625	579	70	695	2 951	2 363	3 819	434	129	494
2005. ....	4 380	3 634	475	62	574	2 458	1 945	3 177	366	103	406
2006. ....	4 243	3 696	471	34	574	2 313	1 857	3 040	346	100	393
<b>2007. ....</b>	<b>3 266</b>	<b>3 282</b>	<b>367</b>	<b>18</b>	<b>477</b>	<b>1 577</b>	<b>1 413</b>	<b>2 349</b>	<b>259</b>	<b>81</b>	<b>300</b>

## Wohngebäude nach Gebäudearten

Wohngebäude mit											
1 Wohnung. ....	.	.	.	.	.	1 383	997	1 383	183	59	214
2 Wohnungen. ....	.	.	.	.	.	113	112	226	21	6	23
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	80	294	720	54	16	62
Wohnheime. ....	5	20	1	-0	2	1	10	20	1	0	1
<b>Zusammen. ....</b>	<b>3 266</b>	<b>3 282</b>	<b>367</b>	<b>18</b>	<b>477</b>	<b>1 577</b>	<b>1 413</b>	<b>2 349</b>	<b>259</b>	<b>81</b>	<b>300</b>
darunter											
Wohngebäude mit											
Eigentums-											
wohnungen. ....	97	381	35	-2	38	37	121	280	23	6	24

## Wohngebäude nach Bauherren

Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup>	24	130	7	-3	16	4	15	29	2	1	3
Unternehmen. ....	398	844	70	-7	130	150	303	624	55	17	61
davon											
Wohnungs-											
unternehmen. ....	294	565	44	-5	99	90	225	479	40	12	45
Immobilienfonds. ....	10	43	3	-1	3	6	9	30	2	0	2
sonstige Unternehmen	94	236	23	-2	27	54	69	115	13	5	14
Private Haushalte. ....	2 844	2 308	289	28	331	1 423	1 096	1 696	202	63	236

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

## Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 2007 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>				Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude, Bau- maß- nahmen	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	

**Nichtwohngebäude**

1999. ....	2 100	510	33	1 220	1 137	1 280	7 018	283	19	1 103	875
2000. ....	1 959	288	24	1 209	1 203	1 147	6 502	164	13	1 002	893
2001. ....	1 764	182	15	1 053	1 040	1 028	6 428	107	9	962	742
2002. ....	1 480	282	16	822	768	827	4 775	219	10	729	531
2003. ....	1 222	78	7	758	876	713	4 905	41	4	687	682
2004. ....	1 403	80	10	835	816	795	5 110	66	6	694	584
2005. ....	1 376	89	10	641	600	706	4 056	55	5	543	422
2006. ....	1 416	106	9	788	637	778	4 596	41	4	643	467
<b>2007. ....</b>	<b>1 386</b>	<b>97</b>	<b>6</b>	<b>696</b>	<b>558</b>	<b>794</b>	<b>4 051</b>	<b>45</b>	<b>3</b>	<b>586</b>	<b>358</b>

**Nichtwohngebäude nach Gebäudearten**

Anstaltsgebäude . . . . .	28	9	1	35	46	14	130	-	-	34	34
Büro- und Verwaltungs- gebäude . . . . .	108	13	1	38	72	47	187	5	0	33	43
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude. . . . .	102	- 13	- 1	38	14	69	203	-	-	35	10
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude. . . . .	861	62	5	537	337	534	3 319	34	2	446	239
darunter Fabrik- und Werk- stattgebäude . . . . .	294	12	2	268	168	169	1 720	3	0	215	119
Handels- einschl. Lagergebäude . . . . .	319	23	2	218	106	203	1 327	6	0	184	76
Hotels und Gaststätten	51	- 4	- 1	9	24	12	44	1	0	8	10
Sonstige Nichtwohn- gebäude . . . . .	287	26	0	48	88	130	212	6	1	38	33

**Nichtwohngebäude nach Bauherren**

Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup>	212	- 3	- 1	74	131	90	436	-	-	64	70
Unternehmen. . . . .	768	52	2	582	392	464	3 448	33	2	485	271
davon Land- und Forstwirt- schaft; Fischerei . . .	87	-	-	38	12	61	224	-	-	35	9
Produzierendes Gewerbe . . . . .	312	7	1	327	187	199	2 159	2	0	264	139
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleis- tungen sowie Ver- kehr und Nachrich- tenübermittlung. . . .	369	45	2	217	193	204	1 064	31	2	186	123
Private Haushalte . . . . .	406	48	5	40	34	240	168	12	1	37	18

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## 2. Baufertigstellungen im Hochbau 2007 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude- Bau- maß- nahmen	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl		1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>	Mill. EUR	

## Wohn- und Nichtwohngebäude

1999. ....	11 424	13 034	1 255	1 617	3 000	7 296	13 558	9 876	964	1 613	2 182
2000. ....	10 819	10 896	1 124	1 356	2 546	6 886	11 400	8 987	898	1 304	1 813
2001. ....	8 785	8 040	826	1 272	2 249	5 090	10 166	6 025	614	1 224	1 641
2002. ....	7 780	6 139	703	1 053	1 841	4 547	8 438	5 070	546	997	1 327
2003. ....	7 258	5 301	627	862	1 937	4 096	7 216	4 353	481	839	1 377
2004. ....	6 820	4 691	580	853	1 342	3 918	6 940	3 799	440	808	957
2005. ....	6 159	3 998	513	889	1 365	3 271	6 999	3 370	387	787	944
2006. ....	5 771	3 868	498	703	1 182	3 216	5 643	3 290	371	618	793
<b>2007. ....</b>	<b>5 104</b>	<b>3 267</b>	<b>407</b>	<b>725</b>	<b>1 230</b>	<b>2 676</b>	<b>5 754</b>	<b>2 617</b>	<b>300</b>	<b>648</b>	<b>836</b>

## Wohngebäude

1999. ....	9 445	12 459	1 216	154	1 628	6 025	5 063	9 416	935	277	1 108
2000. ....	8 803	10 374	1 090	181	1 430	5 667	4 767	8 682	877	259	1 037
2001. ....	6 936	7 701	804	107	1 081	4 010	3 317	5 781	599	183	714
2002. ....	6 261	5 929	686	112	873	3 673	2 946	4 975	539	163	627
2003. ....	5 843	5 126	615	86	821	3 296	2 538	4 164	471	145	537
2004. ....	5 505	4 562	570	75	723	3 137	2 365	3 740	435	132	501
2005. ....	4 850	4 026	511	63	650	2 565	2 063	3 322	382	115	430
2006. ....	4 398	3 787	491	62	585	2 492	1 973	3 241	367	109	418
<b>2007. ....</b>	<b>3 782</b>	<b>3 177</b>	<b>401</b>	<b>38</b>	<b>523</b>	<b>1 942</b>	<b>1 609</b>	<b>2 590</b>	<b>297</b>	<b>92</b>	<b>345</b>

## Wohngebäude nach Gebäudearten

Wohngebäude mit											
1 Wohnung. ....	.	.	.	.	.	1 718	1 219	1 718	224	71	262
2 Wohnungen. ....	.	.	.	.	.	146	140	292	28	7	29
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	76	239	579	46	15	52
Wohnheime. ....	9	15	1	-4	8	2	11	1	0	0	3
Von den Wohngebäuden sind											
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen. ....	92	261	26	2	31	29	96	211	18	6	19
Wohngebäude in Fertigteilbauweise. .	.	.	.	.	.	242	160	262	30	9	38

## Wohngebäude nach Bauherren

Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup>	29	76	7	-4	11	8	18	13	2	1	4
Unternehmen. ....	415	340	45	-3	114	143	211	447	41	13	47
davon											
Wohnungs- unternehmen. ....	314	186	30	1	90	93	158	357	31	10	35
Immobilienfonds. ....	15	22	2	0	5	12	10	18	2	0	2
sonstige Unternehmen	86	132	13	-4	19	38	44	72	8	2	9
Private Haushalte. ....	3 338	2 761	349	44	398	1 791	1 381	2 130	255	79	294

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

## Noch: 2. Baufertigstellungen im Hochbau 2007 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr — Gebäudeart — Bauherr	Insgesamt <sup>1)</sup>					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Bau- maß- nahmen	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bau- werke
		ins- gesamt	Wohn- fläche					ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl		1000 m <sup>2</sup>		Mill. EUR	Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>	Mill. EUR	

**Nichtwohngebäude**

1999. ....	1 979	575	39	1 463	2 685	1 271	8 495	460	29	1 336	2 100
2000. ....	2 016	522	34	1 175	2 183	1 219	6 634	305	21	1 045	1 518
2001. ....	1 849	339	22	1 165	1 168	1 080	6 849	244	15	1 041	926
2002. ....	1 519	210	17	941	968	874	5 492	95	7	834	700
2003. ....	1 415	175	12	776	1 116	800	4 677	189	11	694	840
2004. ....	1 315	129	10	777	619	781	4 575	59	5	675	456
2005. ....	1 309	-28	2	826	715	706	4 936	48	4	671	514
2006. ....	1 373	81	7	642	597	724	3 670	49	4	509	376
<b>2007. ....</b>	<b>1 322</b>	<b>90</b>	<b>7</b>	<b>687</b>	<b>706</b>	<b>734</b>	<b>4 145</b>	<b>27</b>	<b>3</b>	<b>555</b>	<b>491</b>

**Nichtwohngebäude nach Gebäudearten**

Anstaltsgebäude . . . . .	26	-	-	48	115	15	204	-	-	37	86
Büro- und Verwaltungs- gebäude . . . . .	126	13	1	35	74	50	128	6	1	27	31
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude. . . . .	113	-2	1	45	19	77	258	-	-	43	15
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude. . . . .	780	36	3	509	396	484	3 319	14	2	410	308
darunter Fabrik- und Werk- stattgebäude . . . . .	257	23	2	303	265	147	2 236	5	1	241	215
Handels- einschl. Lagergebäude . . . . .	308	11	1	167	92	198	844	7	1	132	63
Hotels und Gaststätten	48	-	-0	5	9	13	18	1	0	4	5
Sonstige Nichtwohn- gebäude . . . . .	277	43	1	49	103	108	236	7	1	39	51
Von den Nichtwohn- gebäuden sind Nicht- wohngebäude in Fertigteilbauweise . . . . .	.	.	.	.	.	268	1 914	3	0	244	166

**Nichtwohngebäude nach Bauherren**

Öffentliche Bauherren <sup>2)</sup>	230	6	-0	109	239	94	743	1	0	91	157
Unternehmen. . . . .	693	22	1	539	431	423	3 227	11	1	427	313
davon Land- und Forstwirt- schaft; Fischerei . . .	86	2	0	44	16	65	256	-	-	43	12
Produzierendes Gewerbe . . . . .	270	7	1	303	244	172	2 069	4	0	236	194
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe, Dienstleis- tungen sowie Ver- kehr und Nachrich- tenübermittlung. . . . .	337	13	0	192	172	186	903	7	1	148	107
Private Haushalte . . . . .	399	62	6	38	37	217	175	15	2	37	21

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

### 3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 2006 und 2007 nach Kreisen

Zeitraum <sup>1)</sup> Jahr  Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt <sup>2)</sup>	Darunter in neuen Gebäuden	
		Anzahl	%
1971 bis 1975 .....	79 586	66 925	84,1
1976 bis 1980 .....	87 467	79 968	91,4
1981 bis 1985 .....	87 190	77 810	89,2
1986 bis 1990 .....	69 928	61 567	88,0
1991 bis 1995 .....	39 084	34 216	87,5
1996 bis 2000 .....	76 364	62 871	82,3
2001 bis 2005 .....	28 169	22 617	80,3
1995. ....	16 931	14 560	86,0
1996. ....	15 823	13 549	85,6
1997. ....	21 766	18 532	85,1
1998. ....	14 845	11 927	80,3
1999. ....	13 034	9 876	75,8
2000. ....	10 896	8 987	82,5
2001. ....	8 040	6 025	74,9
2002. ....	6 139	5 070	82,6
2003. ....	5 301	4 353	82,1
2004. ....	4 691	3 799	81,0
2005. ....	3 998	3 370	84,3
2006. ....	3 868	3 290	85,1
<b>2007. ....</b>	<b>3 267</b>	<b>2 617</b>	<b>80,1</b>
Stadt Erfurt .....	254	206	81,1
Stadt Gera .....	14	98	x
Stadt Jena .....	485	238	49,1
Stadt Suhl .....	133	121	91,0
Stadt Weimar .....	245	141	57,6
Stadt Eisenach .....	70	45	64,3
Eichsfeld .....	168	160	95,2
Nordhausen .....	105	67	63,8
Wartburgkreis .....	206	157	76,2
Unstrut-Hainich-Kreis. ....	140	96	68,6
Kyffhäuserkreis. ....	38	51	x
Schmalkalden-Meiningen. ....	158	137	86,7
Gotha. ....	138	126	91,3
Sömmerda. ....	92	72	78,3
Hildburghausen. ....	123	75	61,0
Ilm-Kreis. ....	71	178	x
Weimarer Land .....	164	127	77,4
Sonneberg .....	33	33	100,0
Saalfeld-Rudolstadt. ....	160	142	88,8
Saale-Holzland-Kreis .....	116	80	69,0
Saale-Orla-Kreis .....	113	90	79,6
Greiz .....	101	84	83,2
Altenburger Land .....	140	93	66,4
<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>1 201</b>	<b>849</b>	<b>70,7</b>
<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>2 066</b>	<b>1 768</b>	<b>85,6</b>

1) 1971 bis 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik – 2) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

## 4. Wohnungen, Wohnräume und Wohn

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohnungen					
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen				
			1	2	3	4	5
Anzahl							
1	1995 <sup>2)</sup> .....	1 094 029	18 637	66 548	263 816	377 195	210 023
2	1996 .....	1 114 333	19 163	68 287	267 630	381 814	213 412
3	1997 .....	1 135 186	19 933	70 469	272 274	386 712	216 895
4	1998 .....	1 148 801	20 025	72 064	275 135	389 357	219 328
5	1999 .....	1 160 362	20 412	73 119	276 947	391 327	221 895
6	2000 .....	1 170 111	20 131	73 867	278 749	393 027	224 263
7	2001 .....	1 174 969	19 906	74 398	279 272	393 312	225 700
8	2002 .....	1 175 023	19 583	73 425	278 363	392 281	226 729
9	2003 .....	1 176 861	19 453	73 211	278 041	391 893	227 514
10	2004 .....	1 175 978	19 010	72 565	276 272	391 210	228 128
11	2005 .....	1 171 264	18 049	71 227	273 843	389 224	228 590
12	2006 .....	1 169 558	17 331	70 452	272 528	388 302	228 929
<b>13</b>	<b>2007 .....</b>	<b>1 167 279</b>	<b>16 594</b>	<b>70 110</b>	<b>271 051</b>	<b>387 050</b>	<b>229 145</b>
14	Stadt Erfurt .....	111 341	4 358	13 234	32 179	37 311	15 105
15	Stadt Gera .....	61 461	872	6 858	16 731	23 452	9 923
16	Stadt Jena .....	53 739	2 186	5 328	9 946	18 310	10 648
17	Stadt Suhl .....	22 504	108	889	3 597	11 132	4 262
18	Stadt Weimar .....	33 822	1 231	3 552	9 237	10 297	5 832
19	Stadt Eisenach .....	23 450	53	1 605	7 939	7 674	3 999
20	Eichsfeld .....	45 310	174	1 577	9 573	12 834	9 931
21	Nordhausen .....	45 237	614	1 758	9 671	16 441	9 220
22	Wartburgkreis .....	63 351	514	1 946	11 617	20 526	13 840
23	Unstrut-Hainich-Kreis .....	54 020	448	2 611	11 345	17 017	11 189
24	Kyffhäuserkreis .....	42 425	193	1 868	9 164	13 298	9 121
25	Schmalkalden-Meiningen .....	66 239	357	2 996	13 354	22 543	13 999
26	Gotha .....	71 316	545	3 671	16 258	23 399	15 445
27	Sömmerda .....	35 877	369	1 539	6 860	10 979	7 974
28	Hildburghausen .....	31 744	168	1 038	5 588	8 961	7 019
29	Ilm-Kreis .....	59 748	549	3 368	13 030	20 043	12 301
30	Weimarer Land .....	41 113	382	1 705	8 961	12 537	8 976
31	Sonneberg .....	32 769	166	1 585	7 951	11 023	6 592
32	Saalfeld-Rudolstadt .....	62 113	1 299	2 719	14 824	20 548	12 230
33	Saale-Holzland-Kreis .....	42 864	730	1 671	8 857	13 849	9 501
34	Saale-Orla-Kreis .....	45 982	647	2 023	9 553	14 519	10 136
35	Greiz .....	61 069	446	3 253	15 612	20 340	11 734
36	Altenburger Land .....	59 785	185	3 316	19 204	20 017	10 168
<b>37</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen ...</b>	<b>306 317</b>	<b>8 808</b>	<b>31 466</b>	<b>79 629</b>	<b>108 176</b>	<b>49 769</b>
<b>38</b>	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>860 962</b>	<b>7 786</b>	<b>38 644</b>	<b>191 422</b>	<b>278 874</b>	<b>179 376</b>

\*) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime – 1) Bevölkerung jeweils am 31.12., 1995: am 30.9. – 2) Ergebnis GWZ zum

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## fläche am 31.12.2007 nach Kreisen \*)

einschließlich Küche		Wohnungen je 1000 Einwohner <sup>1)</sup>	Wohnräume insgesamt	Wohnräume je 1000 Einwohner <sup>1)</sup>	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
						Wohnung	Einwohner <sup>1)</sup>	
6	7 und mehr	Anzahl			1000 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		
94 246	63 564	436	4 547 609	1 814	80 629	73,7	32,2	1
96 965	67 062	447	4 642 949	1 864	82 472	74,0	33,1	2
99 279	69 624	458	4 733 330	1 910	84 272	74,2	34,0	3
101 157	71 735	466	4 796 246	1 947	85 581	74,5	34,7	4
102 897	73 765	474	4 851 571	1 981	86 732	74,7	35,4	5
104 399	75 675	481	4 901 224	2 016	87 767	75,0	36,1	6
105 390	76 991	487	4 928 493	2 044	88 399	75,2	36,7	7
106 347	78 295	491	4 940 774	2 066	88 757	75,5	37,1	8
107 281	79 468	496	4 956 714	2 089	89 165	75,8	37,6	9
108 142	80 651	499	4 964 874	2 108	89 413	76,0	38,0	10
108 714	81 617	502	4 959 569	2 124	89 431	76,4	38,3	11
109 394	82 622	506	4 963 541	2 148	89 601	76,6	38,8	12
<b>110 003</b>	<b>83 326</b>	<b>510</b>	<b>4 963 131</b>	<b>2 168</b>	<b>89 692</b>	<b>76,8</b>	<b>39,2</b>	<b>13</b>
5 827	3 327	549	412 786	2 034	7 518	67,5	37,0	14
2 188	1 437	605	232 263	2 286	4 035	65,6	39,7	15
4 946	2 375	523	216 484	2 107	3 670	68,3	35,7	16
1 522	994	549	95 230	2 322	1 546	68,7	37,7	17
2 301	1 372	523	130 593	2 018	2 421	71,6	37,4	18
1 422	758	541	91 973	2 124	1 665	71,0	38,4	19
5 753	5 468	420	209 333	1 940	3 994	88,2	37,0	20
4 103	3 430	493	196 183	2 138	3 552	78,5	38,7	21
7 608	7 300	469	292 300	2 164	5 349	84,4	39,6	22
6 114	5 296	484	241 391	2 162	4 453	82,4	39,9	23
5 021	3 760	497	189 055	2 215	3 527	83,1	41,3	24
7 257	5 733	493	293 901	2 189	5 417	81,8	40,3	25
7 183	4 815	504	307 092	2 172	5 556	77,9	39,3	26
4 545	3 611	477	162 634	2 161	2 996	83,5	39,8	27
4 590	4 380	457	151 310	2 179	2 807	88,4	40,4	28
5 935	4 522	522	258 768	2 261	4 536	75,9	39,6	29
4 820	3 732	475	183 239	2 117	3 413	83,0	39,4	30
3 067	2 385	525	141 080	2 261	2 497	76,2	40,0	31
5 855	4 638	511	265 186	2 182	4 683	75,4	38,5	32
4 851	3 405	482	188 901	2 124	3 477	81,1	39,1	33
5 220	3 884	506	203 344	2 237	3 710	80,7	40,8	34
5 663	4 021	542	258 678	2 296	4 614	75,6	40,9	35
4 212	2 683	579	241 407	2 337	4 254	71,2	41,2	36
<b>18 206</b>	<b>10 263</b>	<b>551</b>	<b>1 179 329</b>	<b>2 120</b>	<b>20 855</b>	<b>68,1</b>	<b>37,5</b>	<b>37</b>
<b>91 797</b>	<b>73 063</b>	<b>497</b>	<b>3 783 802</b>	<b>2 184</b>	<b>68 836</b>	<b>80,0</b>	<b>39,7</b>	<b>38</b>

VII

## 5. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt <sup>1)</sup>				
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	mit 1 Wohnung	
					Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		1000 m <sup>2</sup>	Anzahl	1000 m <sup>2</sup>
1	1995 <sup>2)</sup> .....	461 734	1 072 611	78 944	270 260	27 730
2	1996 .....	470 079	1 091 664	80 689	275 934	28 480
3	1997 .....	478 215	1 111 139	82 396	281 500	29 196
4	1998 .....	484 668	1 124 201	83 662	286 296	29 838
5	1999 .....	490 795	1 135 239	84 778	290 988	30 453
6	2000 .....	496 496	1 144 518	85 782	295 605	31 066
7	2001 .....	500 361	1 149 084	86 394	298 806	31 505
8	2002 .....	503 768	1 149 020	86 742	301 830	31 918
9	2003 .....	506 788	1 150 672	87 136	304 520	32 295
10	2004 .....	509 554	1 149 679	87 375	307 205	32 675
11	2005 .....	511 567	1 144 918	87 388	309 437	32 994
12	2006 .....	513 710	1 143 178	87 556	311 601	33 311
<b>13</b>	<b>2007 .....</b>	<b>515 313</b>	<b>1 140 887</b>	<b>87 642</b>	<b>313 236</b>	<b>33 551</b>
14	Stadt Erfurt .....	25 839	109 267	7 365	12 912	1 416
15	Stadt Gera .....	14 021	60 611	3 972	6 276	659
16	Stadt Jena .....	13 632	52 588	3 599	7 091	756
17	Stadt Suhl .....	6 728	22 046	1 512	3 648	385
18	Stadt Weimar .....	9 947	33 129	2 367	5 030	530
19	Stadt Eisenach .....	7 054	22 917	1 622	2 968	312
20	Eichsfeld .....	26 035	44 405	3 914	17 472	2 000
21	Nordhausen .....	21 688	44 233	3 469	14 129	1 506
22	Wartburgkreis .....	35 443	62 172	5 254	21 808	2 421
23	Unstrut-Hainich-Kreis .....	28 564	52 637	4 339	19 249	2 081
24	Kyffhäuserkreis .....	24 940	41 603	3 455	18 621	1 924
25	Schmalkalden-Meiningen .....	35 745	64 302	5 269	21 529	2 306
26	Gotha .....	33 847	69 789	5 431	20 618	2 172
27	Sömmerda .....	21 340	35 239	2 946	16 181	1 695
28	Hildburghausen .....	18 668	30 848	2 734	11 574	1 308
29	Ilm-Kreis .....	26 634	58 051	4 406	15 026	1 600
30	Weimarer Land .....	22 685	40 259	3 344	15 811	1 714
31	Sonneberg .....	15 489	31 726	2 422	7 796	806
32	Saalfeld-Rudolstadt .....	28 221	60 495	4 561	15 844	1 675
33	Saale-Holzland-Kreis .....	22 401	41 827	3 398	14 728	1 597
34	Saale-Orla-Kreis .....	24 387	44 806	3 618	15 312	1 625
35	Greiz .....	28 833	59 544	4 498	16 713	1 741
36	Altenburger Land .....	23 172	58 393	4 150	12 900	1 324
<b>37</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen ...</b>	<b>77 221</b>	<b>300 558</b>	<b>20 436</b>	<b>37 925</b>	<b>4 057</b>
<b>38</b>	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>438 092</b>	<b>840 329</b>	<b>67 206</b>	<b>275 311</b>	<b>29 494</b>

VII

1) ohne Wohnheime – 2) Ergebnis GWZ zum 30.9.1995

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

## am 31.12.2007 nach Gebäudearten und Kreisen

Davon						Lfd. Nr.
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl		1000 m <sup>2</sup>	Anzahl		1000 m <sup>2</sup>	
105 987	211 974	15 950	85 487	590 377	35 264	1
107 752	215 504	16 279	86 393	600 226	35 930	2
109 166	218 332	16 539	87 549	611 307	36 660	3
110 144	220 288	16 728	88 228	617 617	37 096	4
111 075	222 150	16 905	88 732	622 101	37 420	5
111 765	223 530	17 042	89 126	625 383	37 674	6
112 316	224 632	17 154	89 239	625 646	37 736	7
112 832	225 664	17 264	89 106	621 526	37 560	8
113 260	226 520	17 355	89 008	619 632	37 486	9
113 639	227 278	17 435	88 710	615 196	37 266	10
113 952	227 904	17 507	88 178	607 577	36 887	11
114 230	228 460	17 568	87 879	603 117	36 676	12
<b>114 468</b>	<b>228 936</b>	<b>17 625</b>	<b>87 609</b>	<b>598 715</b>	<b>36 467</b>	<b>13</b>
3 284	6 568	524	9 643	89 787	5 425	14
1 843	3 686	280	5 902	50 649	3 034	15
1 698	3 396	274	4 843	42 101	2 569	16
1 509	3 018	223	1 571	15 380	904	17
1 179	2 358	191	3 738	25 741	1 647	18
1 291	2 582	202	2 795	17 367	1 108	19
6 399	12 798	1 051	2 164	14 135	863	20
4 425	8 850	687	3 134	21 254	1 277	21
10 390	20 780	1 625	3 245	19 584	1 208	22
5 667	11 334	899	3 648	22 054	1 359	23
3 953	7 906	627	2 366	15 076	904	24
10 548	21 096	1 607	3 668	21 677	1 356	25
7 746	15 492	1 168	5 483	33 679	2 091	26
3 316	6 632	527	1 843	12 426	723	27
5 441	10 882	883	1 653	8 392	543	28
7 242	14 484	1 075	4 366	28 541	1 732	29
4 103	8 206	645	2 771	16 242	985	30
5 169	10 338	749	2 524	13 592	867	31
7 330	14 660	1 093	5 047	29 991	1 792	32
4 784	9 568	740	2 889	17 531	1 062	33
5 846	11 692	899	3 229	17 802	1 093	34
6 990	13 980	1 020	5 130	28 851	1 738	35
4 315	8 630	636	5 957	36 863	2 190	36
<b>10 804</b>	<b>21 608</b>	<b>1 693</b>	<b>28 492</b>	<b>241 025</b>	<b>14 686</b>	<b>37</b>
<b>103 664</b>	<b>207 328</b>	<b>15 932</b>	<b>59 117</b>	<b>357 690</b>	<b>21 781</b>	<b>38</b>

VII

## 6. Bauüberhang am 31.12.2007 nach Gebäudearten

Stichtag (31.12.) Gebäudeart	Insgesamt <sup>1)</sup>		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen

### Wohn- und Nichtwohngebäude

2000.....	13 014	15 763	2 750	3 327	876	1 450	3 977	7 193
2001.....	11 941	12 828	2 559	2 781	768	1 235	3 534	5 987
2002.....	10 565	9 720	2 206	2 196	701	1 224	2 813	3 921
2003.....	10 005	8 433	2 206	2 163	618	666	2 688	3 658
2004.....	9 391	7 928	2 054	2 035	599	878	2 371	3 233
2005.....	8 574	7 020	1 852	1 908	617	770	2 200	2 834
2006.....	8 042	6 394	1 740	1 696	685	851	1 841	2 312
<b>2007.....</b>	<b>7 206</b>	<b>6 075</b>	<b>1 497</b>	<b>1 513</b>	<b>569</b>	<b>621</b>	<b>1 653</b>	<b>2 179</b>

### Wohngebäude

2000.....	10 279	15 074	2 175	3 064	683	1 413	3 132	7 030
2001.....	9 390	12 377	2 007	2 694	578	1 198	2 775	5 831
2002.....	8 168	9 239	1 696	2 119	521	1 094	2 130	3 758
2003.....	7 926	8 109	1 751	2 105	452	653	2 107	3 530
2004.....	7 328	7 663	1 642	2 004	451	863	1 790	3 087
2005.....	6 550	6 684	1 419	1 874	473	741	1 699	2 740
2006.....	6 082	6 051	1 359	1 664	540	833	1 299	2 220
<b>2007.....</b>	<b>5 275</b>	<b>5 776</b>	<b>1 103</b>	<b>1 487</b>	<b>435</b>	<b>581</b>	<b>1 108</b>	<b>2 127</b>

### Wohngebäude nach Gebäudearten

Wohngebäude mit								
1 Wohnung.....	.	.	967	967	375	375	901	901
2 Wohnungen.....	.	.	89	178	41	82	94	188
3 und mehr Wohnungen..	.	.	47	342	19	124	111	1 018
Wohnheime.....	5	20	-	-	-	-	2	20
Wohngebäude mit								
Eigentumswohnungen...	206	1 145	14	60	15	92	62	690

### Nichtwohngebäude

2000.....	2 735	689	575	263	193	37	845	163
2001.....	2 551	451	552	87	190	37	759	156
2002.....	2 397	481	510	77	180	130	683	163
2003.....	2 079	324	455	58	166	13	581	128
2004.....	2 063	265	412	31	148	15	581	146
2005.....	2 024	336	433	34	144	29	501	94
2006.....	1 960	343	381	32	145	18	542	92
<b>2007.....</b>	<b>1 931</b>	<b>299</b>	<b>394</b>	<b>26</b>	<b>134</b>	<b>40</b>	<b>545</b>	<b>52</b>

### Nichtwohngebäude nach Gebäudearten

Anstaltsgebäude.....	55	9	18	-	6	-	12	-
Büro- und Verwaltungs- gebäude.....	146	55	24	7	9	9	33	13
Landwirtschaftliche								
Betriebsgebäude.....	149	26	32	-	15	-	44	1
Nichtlandwirtschaftliche								
Betriebsgebäude.....	1 158	191	231	11	77	30	381	36
darunter								
Fabrik- und Werkstatt- gebäude.....	361	40	74	3	25	1	107	8
Handels- einschließlich								
Lagergebäude.....	405	92	71	8	31	2	138	22
Hotels und Gaststätten...	94	28	8	-	3	3	20	4
Sonstige Nichtwohngebäude	423	18	89	8	27	1	75	2

1) genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

## VII. Bautätigkeit und Wohnungen

### 7. Gemeldeter Abgang<sup>\*)</sup> von Gebäuden 2007 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahrgruppen

Gebäudeart — Eigentümer — Baujahrgruppe	Bauabgang insgesamt			Darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen	Fläche <sup>1)</sup>	Gebäude	Wohnungen		Nutzfläche
					insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>		

#### Wohnbau

Wohngebäude mit							
1 Wohnung .....	.	.	.	169	169	177	56
2 Wohnungen .....	.	.	.	49	98	80	29
3 und mehr Wohnungen .....	.	.	.	431	5 202	2 897	348
Wohnheime .....	1	-	3	1	-	3	1
<b>Wohngebäude insgesamt .....</b>	<b>667</b>	<b>5 632</b>	<b>3 230</b>	<b>650</b>	<b>5 469</b>	<b>3 157</b>	<b>435</b>
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer .....	43	102	85	42	101	84	25
Unternehmen .....	418	5 057	2 778	415	4 911	2 723	333
darunter							
Wohnungsunternehmen .....	380	4 947	2 694	377	4 801	2 639	309
private Haushalte .....	204	469	360	191	453	344	75
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	2	4	6	2	4	6	1
davon waren errichtet							
bis 1900 .....	159	310	254	151	301	248	68
1901 - 1918 .....	69	182	140	63	173	128	44
1919 - 1948 .....	56	141	98	55	140	97	20
1949 - 1962 .....	19	55	41	19	55	41	17
1963 - 1970 .....	28	187	110	28	187	110	11
1971 - 1980 .....	159	1 836	1 026	158	1 820	1 017	142
nach 1980 .....	177	2 921	1 561	176	2 793	1 518	133

#### Nichtwohnbau

Anstaltsgebäude .....	42	74	500	41	74	28	498
Büro- und Verwaltungsgebäude ..	65	14	410	57	14	11	388
Landwirtschaftliche							
Betriebsgebäude .....	218	10	576	196	10	6	523
Nichtlandwirtschaftliche							
Betriebsgebäude .....	313	45	1 778	292	45	37	1 674
Sonstige Nichtwohngebäude .....	194	22	527	181	22	18	491
<b>Nichtwohngebäude insgesamt ..</b>	<b>832</b>	<b>165</b>	<b>3 791</b>	<b>767</b>	<b>165</b>	<b>100</b>	<b>3 575</b>
davon entfielen auf							
öffentliche Eigentümer .....	138	16	656	131	16	12	634
Unternehmen .....	223	91	1 965	200	91	42	1 840
private Haushalte .....	461	58	1 104	427	58	47	1 039
Organisationen ohne Erwerbszweck .....	10	-	66	9	-	-	62

\*) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) im Wohnbau Wohnflächen, im Nichtwohnbau Nutzflächen

## 8. Gemeldeter Abgang \*) von Gebäuden 2007 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Bauabgang insgesamt		Darunter Abgang ganzer Gebäude							
	Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen	Wohngebäude						Nichtwohn- gebäude	
			insgesamt			darunter mit ... Wohnung(en)			Gebäude	Nutz- fläche
			Gebäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	1	2	3 und mehr <sup>1)</sup>		
	Anzahl			100 m <sup>2</sup>	Anzahl			100 m <sup>2</sup>		
1995. ....	1 707	961	352	733	610	179	81	91	1 244	8 932
1996. ....	1 873	1 002	331	814	569	156	66	109	1 395	7 829
1997. ....	2 283	1 296	408	1 058	754	230	74	103	1 710	9 180
1998. ....	2 639	1 592	487	1 290	827	294	76	113	1 999	10 901
1999. ....	2 530	1 728	478	1 509	1 076	269	67	140	1 860	9 231
2000. ....	2 427	1 412	499	1 220	946	303	77	119	1 830	8 202
2001. ....	2 406	3 442	601	3 257	2 009	287	69	243	1 694	7 806
2002. ....	2 282	6 292	674	6 097	3 474	231	61	380	1 546	6 220
2003. ....	2 012	3 682	627	3 554	2 267	256	72	298	1 322	5 946
2004. ....	1 965	5 748	727	5 543	3 309	230	52	443	1 152	5 529
2005 <sup>2)</sup> . . . . .	1 951	9 058	945	8 684	4 927	188	61	695	893	4 294
2006. ....	1 579	5 869	701	5 650	3 279	174	48	477	779	3 564
<b>2007. ....</b>	<b>1 499</b>	<b>5 797</b>	<b>650</b>	<b>5 469</b>	<b>3 157</b>	<b>169</b>	<b>49</b>	<b>431</b>	<b>767</b>	<b>3 575</b>
Stadt Erfurt . . . . .	156	703	80	701	417	9	-	71	67	330
Stadt Gera . . . . .	77	953	62	953	541	2	2	58	14	65
Stadt Jena . . . . .	33	18	8	17	14	4	2	2	24	213
Stadt Suhl . . . . .	65	755	56	625	355	1	2	53	8	55
Stadt Weimar . . . . .	10	1	-	-	-	-	-	-	10	105
Stadt Eisenach . . . . .	29	496	21	420	171	-	1	20	7	74
Eichsfeld . . . . .	62	143	26	135	84	11	2	12	31	80
Nordhausen . . . . .	58	256	27	256	152	8	-	19	31	177
Wartburgkreis . . . . .	67	312	33	303	182	10	1	22	33	80
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	85	49	22	42	34	13	5	4	55	263
Kyffhäuserkreis . . . . .	40	77	14	72	47	6	3	5	25	71
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	81	244	29	239	139	8	3	18	43	139
Gotha . . . . .	66	79	20	75	47	8	3	9	44	154
Sömmerda . . . . .	65	76	20	71	50	14	-	6	42	101
Hildburghausen . . . . .	34	43	14	41	29	6	3	5	17	93
Ilm-Kreis . . . . .	81	127	28	121	79	12	3	13	49	145
Weimarer Land . . . . .	67	286	28	284	165	4	-	24	38	170
Sonneberg . . . . .	33	140	7	140	48	2	3	2	25	105
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	72	275	34	240	141	9	5	20	35	216
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	41	11	6	9	8	4	1	1	29	197
Saale-Orla-Kreis . . . . .	58	43	20	36	32	13	2	5	27	98
Greiz . . . . .	113	264	39	246	158	14	4	21	66	241
Altenburger Land . . . . .	106	446	56	443	265	11	4	41	47	402
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>370</b>	<b>2 926</b>	<b>227</b>	<b>2 716</b>	<b>1 499</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>204</b>	<b>130</b>	<b>842</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>1 129</b>	<b>2 871</b>	<b>423</b>	<b>2 753</b>	<b>1 659</b>	<b>153</b>	<b>42</b>	<b>227</b>	<b>637</b>	<b>2 733</b>

VII

\*) Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung – 1) ohne Wohnheime – 2) Antwortausfälle haben vor allem 2003 und 2004 zu Untererfassungen geführt. Die betreffenden Meldungen wurden nachträglich dem Jahr 2005 zugeordnet.

## VIII. Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Tourismus

Mit den monatlichen Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe werden Angaben über den Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten als Grundlage für die Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Gebiet des Handels und des Gastgewerbes erhoben.

Aufgrund von Nach- bzw. Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse über 2 Jahre hinweg monatlich aktualisiert und tragen deshalb vorläufigen Charakter.

Die Ergebnisse der Statistiken des Handels und des Gastgewerbes werden in der Gliederung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003) als Messzahlen zur Basis Jahresdurchschnitt 2003 = 100 dargestellt. Die Umsatzmesszahlen werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt, d.h. hier nach Umrechnung auf die Preise des Jahres 2000, angegeben.

Ab Monatsmonat Januar 2007 wurden Neuzugangsstichproben integriert, die alle neu gegründeten Unternehmen im Handel und Gastgewerbe repräsentativ abbilden.

Die Dienstleistungsstatistik, die jährlich als Stichprobe durchgeführt wird, erstreckt sich auf Unternehmen bzw. Einrichtungen der Bereiche Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen und Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen. Das entspricht den Abschnitten I und K der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003). Neben allgemeinen Angaben zur Kennzeichnung des Unternehmens – Rechtsform, hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit und Zahl der Niederlassungen – werden Angaben zu Strukturdaten, wie beispielsweise tätige Personen, Umsatz, Personalaufwendungen und Investitionen erhoben. Kleinere Unternehmen, d.h. solche mit einem Umsatz von weniger als 250 000 EUR, unterliegen einem deutlich verminderten Erhebungsprogramm.

In der Statistik der Beherbergungen im Reiseverkehr werden monatlich die Inhaber bzw. Leiter der Betriebe mit neun und mehr Gästebetten sowie Campingplätze mit drei und mehr Stellplätzen im Tourismuscamping zu Gäste- und Übernachtungszahlen befragt.

### Großhandel

Dem Großhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte abzusetzen. Für die Zuordnung zum Großhandel ist unerheblich, ob der Absatz im Inland, ins Ausland (Export) oder vom Ausland (Import) getätigt wird oder ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

### Einzelhandel

Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Ware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen. Dazu zählt auch der Absatz der Apotheken an private Haushalte, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird. Weiterhin gehören zum Bereich des Einzelhandels die Augenoptiker, die Hörgeräteakustiker und die Versandhandelsvertreter.

### Gastgewerbe

Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtschaftsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherber-

gungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (= Gaststättengewerbe). Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

### **Umsatz**

Der Umsatz ist der Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens bzw. der Einrichtung (einschließlich des Eigenverbrauchs). Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

### **Beschäftigte**

Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden. Erfasst werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (ohne Umrechnung auf Vollzeitbeschäftigte). In der Dienstleistungsstatistik werden die Beschäftigten als tätige Personen bezeichnet.

### **Teilzeitbeschäftigte**

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Dazu zählen auch die geringfügig Beschäftigten.

## **VIII**

### **Lohn- und Gehaltsempfänger**

Zu den Lohn- und Gehaltsempfängern zählen die voll- und teilzeitbeschäftigten Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden, Studenten, Praktikanten und Volontäre, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeitsvertrages ein Entgelt (Lohn, Gehalt, Provision) oder Sachbezüge erhalten. Hierzu zählen auch Betriebsleiter, Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z.B. geschäftsführende Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie vom befragten Unternehmen/Einrichtung Bezüge erhalten, die steuerlich als Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit angesehen werden.

### **Bestände insgesamt**

Die Bestände umfassen die zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbenen Waren und Dienstleistungen, die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnisse, die in Arbeit befindlichen Aufträge sowie die geleisteten Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle usw.) sind einbezogen.

### **Investitionen**

Die Investitionen umfassen die von den Unternehmen oder Einrichtungen im Berichtsjahr erworbenen Gebrauchsgüter. Sie sind zu Anschaffungskosten bewertet, ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

### **Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben**

Hierzu zählen Steuern, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Union ohne Gegenleistung im Zusammenhang mit der Produktion und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von

Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen in der Produktion verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbesteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Grundsteuer und auf selbst erstellte Waren erhobene Verbrauchsteuern und -abgaben. Zu den sonstigen öffentlichen Abgaben zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

### **Subventionen**

Subventionen sind finanzielle Zuwendungen, die Bund, Länder und Gemeinden oder Einrichtungen der Europäischen Union ohne Gegenleistung an das Unternehmen oder die Einrichtung für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren. Hierzu zählen z.B. Zinszuschüsse (gleichgültig, für welche Zwecke sie gewährt werden, auch dann, wenn sie an den Kreditgeber direkt gezahlt werden), Frachthilfen und Lohnkostenzuschüsse.

### **Beherbergung im Reiseverkehr**

Die Beherbergung im Reiseverkehr umfasst die Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

### **Beherbergungsstätten**

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

### **Beherbergungsbetriebe**

Dazu zählen Beherbergungsstätten und Campingplätze.

### **Hotellerie**

Die Hotellerie umfasst Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen.

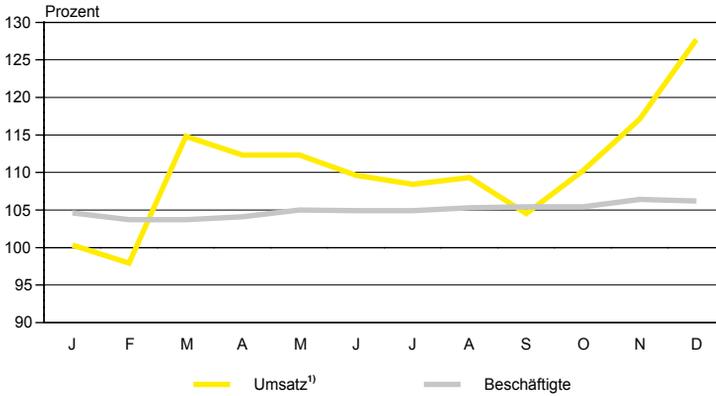
### **Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten**

Die durchschnittliche Auslastung ist ein rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Anzahl der Bettentage ergibt sich aus der Multiplikation des Bettenbestandes mit der Anzahl der Kalendertage im Berichtszeitraum; bei der Ermittlung der angebotenen Bettentage werden die angebotenen Betten und die Anzahl der betrieblichen Öffnungstage des Berichtszeitraumes zugrunde gelegt.

### **Herkunftsländer**

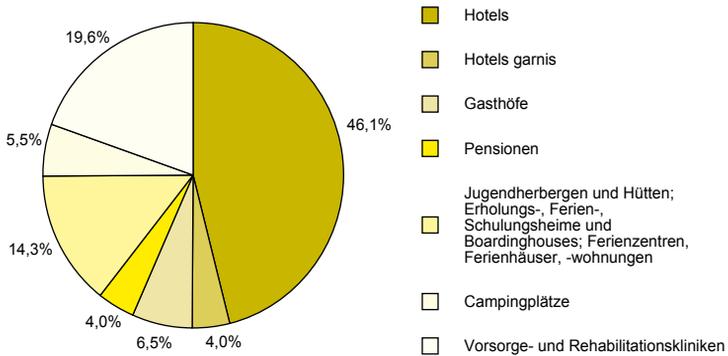
Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

### Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel \*) 2007 Jahresdurchschnitt 2003 = 100



\*) ohne Einzelhandel mit Kfz, Kraftwagenteilen und Zubehör und ohne Tankstellen; vorläufige Angaben; Stand: Februar 2008; einschließlich Neuzugangsstichproben – 1) in jeweiligen Preisen

### Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2007 nach Betriebsarten



## 1. Umsatz im Kraftfahrzeughandel 2007<sup>\*)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	Darunter			
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	Tankstellen
Jahresdurchschnitt 2003 = 100					

### in jeweiligen Preisen

2004. ....	102,7	103,2	93,9	108,6	109,1
2005. ....	104,3	103,8	100,0	113,8	111,6
2006 <sup>1)</sup> .....	96,6	92,9	82,4	126,1	140,6
<b>2007. ....</b>	<b>94,5</b>	<b>90,3</b>	<b>81,6</b>	<b>126,7</b>	<b>140,0</b>
Januar .....	67,7	64,0	57,4	98,0	106,5
Februar .....	74,9	72,5	63,8	93,9	111,4
März .....	102,6	100,8	80,3	133,3	131,4
April .....	95,3	89,7	79,6	143,2	138,7
Mai .....	102,6	98,6	83,9	134,9	149,3
Juni .....	107,7	106,4	85,4	126,7	149,1
Juli .....	101,1	96,5	85,8	124,0	166,4
August .....	93,4	87,3	84,6	123,6	157,6
September .....	93,5	90,2	78,3	120,8	143,5
Oktober .....	100,1	92,4	92,2	165,9	143,7
November .....	107,0	100,5	102,0	161,1	147,5
Dezember .....	88,1	85,1	86,5	95,4	135,2

### in Preisen von 2000

2004. ....	101,4	101,9	92,7	108,4	103,8
2005. ....	101,8	101,8	98,0	113,0	97,4
2006 <sup>1)</sup> .....	92,3	89,6	79,5	123,1	117,0
<b>2007. ....</b>	<b>87,7</b>	<b>84,6</b>	<b>76,5</b>	<b>120,7</b>	<b>112,5</b>
Januar .....	63,4	60,3	54,1	94,1	91,1
Februar .....	70,1	68,2	60,0	89,9	94,6
März .....	95,8	94,7	75,4	127,5	108,9
April .....	88,7	84,1	74,7	136,8	112,4
Mai .....	95,4	92,5	78,7	128,8	120,0
Juni .....	100,2	99,8	80,1	120,9	119,4
Juli .....	93,8	90,6	80,5	118,0	131,5
August .....	86,6	81,9	79,3	117,8	126,9
September .....	86,7	84,5	73,3	115,0	114,0
Oktober .....	92,7	86,3	86,1	157,3	114,6
November .....	98,6	93,7	95,0	152,2	111,1
Dezember .....	81,1	79,2	80,5	90,1	105,2

<sup>\*)</sup> vorläufige Angaben; Stand: Februar 2008; einschließlich Neuzugangsstichproben – <sup>1)</sup> vorläufige Angaben; Stand: Dezember 2007; einschließlich Neuzugangsstichprobe

## 2. Beschäftigte im Kraftfahrzeughandel 2007 \*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Kraftfahrzeug- handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	Darunter			Tankstellen
		Handel mit Kraftwagen	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	
Jahresdurchschnitt 2003 = 100					

### Beschäftigte insgesamt

2004.....	99,0	98,8	97,5	104,2	98,6
2005.....	95,5	96,0	91,5	102,8	91,8
2006 <sup>1)</sup> .....	88,0	84,1	85,9	111,1	105,2
<b>2007.....</b>	<b>94,5</b>	<b>92,6</b>	<b>84,4</b>	<b>118,2</b>	<b>131,4</b>
Januar.....	93,1	92,1	82,7	115,2	126,2
Februar.....	93,1	91,7	82,2	116,7	128,7
März.....	94,3	92,6	84,7	116,4	128,7
April.....	94,4	92,9	83,9	117,3	130,6
Mai.....	94,3	92,6	83,9	118,3	129,9
Juni.....	93,9	92,0	83,3	118,2	132,0
Juli.....	93,8	91,7	83,1	118,5	135,1
August.....	94,8	93,2	84,3	116,7	134,8
September.....	95,0	93,1	84,8	119,3	131,8
Oktober.....	96,0	93,4	87,5	120,8	134,0
November.....	95,8	93,4	87,1	120,4	132,1
Dezember.....	95,1	92,7	85,9	120,6	132,5

### darunter Teilzeitbeschäftigte

2004.....	98,1	102,1	89,1	106,3	110,4
2005.....	106,2	113,4	91,0	134,9	103,7
2006 <sup>1)</sup> .....	123,3	127,9	107,6	170,7	128,1
<b>2007.....</b>	<b>128,3</b>	<b>146,4</b>	<b>83,4</b>	<b>205,8</b>	<b>145,4</b>
Januar.....	127,1	134,2	99,5	202,8	142,2
Februar.....	129,6	135,8	99,8	206,2	143,3
März.....	123,1	137,0	83,5	191,4	150,9
April.....	128,1	149,9	83,0	189,9	146,2
Mai.....	128,3	148,9	80,8	202,0	141,2
Juni.....	126,7	147,5	74,0	213,8	140,4
Juli.....	127,5	151,0	73,8	205,5	154,6
August.....	125,3	143,4	81,0	195,3	148,8
September.....	127,3	148,4	81,3	205,7	141,2
Oktober.....	130,2	154,0	78,9	213,8	141,2
November.....	130,3	152,0	78,5	216,4	146,1
Dezember.....	135,9	155,3	86,8	226,5	149,0

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2008; einschließlich Neuzugangsstichproben – 1) vorläufige Angaben; Stand: Dezember 2007; einschließlich Neuzugangsstichprobe

### 3. Umsatz im Großhandel 2007 <sup>\*)</sup> nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel und Handels- vermittlung	Davon							
		Handels- vermittlung	Großhandel	davon (mit)					sonstiger Großhandel
				landwirt- schaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	nicht landwirt- schaftlichen Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Maschinen, Ausrü- stungen und Zubehör	
Jahresdurchschnitt 2003 = 100									

#### in jeweiligen Preisen

2004. ....	107,8	91,1	108,0	106,6	99,1	121,0	109,7	122,0	96,8
2005. ....	110,7	58,1	111,2	98,1	95,7	125,7	122,6	119,3	101,3
2006 <sup>1)</sup> ....	117,3	108,9	117,3	76,4	97,1	130,1	138,9	141,0	101,5
<b>2007. ....</b>	<b>121,2</b>	<b>120,8</b>	<b>121,2</b>	<b>90,3</b>	<b>105,9</b>	<b>97,1</b>	<b>161,8</b>	<b>148,0</b>	<b>103,6</b>
Januar . . . . .	99,9	123,7	99,7	61,3	86,2	93,5	131,5	120,2	68,9
Februar . . . . .	101,6	108,3	101,6	63,0	91,8	95,0	130,9	110,0	73,5
März . . . . .	124,6	109,6	124,7	133,6	110,9	96,0	159,1	150,5	111,4
April . . . . .	118,1	101,2	118,3	101,8	105,8	87,6	154,6	146,1	111,5
Mai . . . . .	127,2	125,7	127,3	101,8	119,9	98,0	164,5	137,2	110,3
Juni . . . . .	122,3	107,7	122,5	80,4	108,8	92,4	164,5	170,1	99,6
Juli . . . . .	125,1	166,2	124,7	73,6	108,8	97,1	177,7	139,0	95,8
August . . . . .	127,4	77,9	127,8	106,1	109,3	97,1	178,8	151,3	101,6
September . . . . .	127,6	157,9	127,3	91,8	102,4	96,8	179,7	171,2	115,0
Oktober . . . . .	131,2	85,1	131,7	97,2	108,5	106,9	181,1	158,0	120,5
November . . . . .	134,1	125,9	134,1	96,0	106,7	114,0	185,1	163,1	123,4
Dezember . . . . .	115,3	160,6	114,9	77,5	111,3	91,2	134,6	159,4	111,5

#### in Preisen von 2000

2004. ....	105,0	90,9	105,2	102,7	96,4	122,3	102,7	121,2	94,0
2005. ....	104,6	56,8	105,1	101,9	90,4	127,3	104,5	121,4	97,1
2006 <sup>1)</sup> ....	107,2	101,8	107,3	72,0	89,3	131,3	112,7	142,7	92,9
<b>2007. ....</b>	<b>105,6</b>	<b>112,6</b>	<b>105,5</b>	<b>70,1</b>	<b>94,1</b>	<b>99,9</b>	<b>124,0</b>	<b>151,6</b>	<b>87,7</b>
Januar . . . . .	89,6	111,9	89,4	54,8	77,0	96,8	104,6	123,3	62,1
Februar . . . . .	90,7	101,4	90,6	54,4	82,8	97,5	103,4	112,6	65,5
März . . . . .	110,3	102,4	110,4	109,9	100,6	99,3	124,4	150,8	98,0
April . . . . .	103,8	95,1	103,9	86,4	94,7	90,7	119,5	148,5	97,2
Mai . . . . .	111,5	117,9	111,4	84,5	108,5	100,7	126,1	137,7	96,1
Juni . . . . .	107,3	97,3	107,4	67,9	98,3	95,8	125,6	170,2	86,6
Juli . . . . .	108,7	153,8	108,2	59,4	97,8	100,7	134,7	140,9	82,5
August . . . . .	109,7	71,5	110,1	76,7	97,3	99,5	136,6	152,7	84,1
September . . . . .	109,4	144,7	109,1	61,5	90,3	99,2	136,8	173,5	92,7
Oktober . . . . .	112,2	81,3	112,5	65,3	94,0	109,2	137,8	163,4	96,9
November . . . . .	114,0	122,6	114,0	65,6	91,8	116,0	137,3	173,7	99,7
Dezember . . . . .	99,6	151,1	99,1	54,3	95,8	93,7	101,1	172,3	91,4

<sup>\*)</sup> vorläufige Angaben; Stand: Februar 2008; einschließlich Neuzugangsstichproben – <sup>1)</sup> vorläufige Angaben; Stand: Dezember 2007; einschließlich Neuzugangsstichprobe

#### 4. Beschäftigte im Großhandel 2007 \*) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahres- durchschnitt Monat	Großhandel und Handels- vermittlung	Davon							
		Handels- vermittlung	Großhandel	davon (mit)					sonstiger Großhandel
				landwirt- schaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	Nahrungs- mitteln, Getränken und Tabakwaren	Gebrauchs- und Verbrauchs- gütern	nicht landwirt- schaftlichen Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Maschinen, Ausrü- stungen und Zubehör	
Jahresdurchschnitt 2003 = 100									

#### Beschäftigte insgesamt

2004.....	98,7	93,3	98,9	97,4	95,6	104,2	94,2	111,1	94,4
2005.....	99,5	73,8	100,6	85,7	104,0	97,2	98,1	112,5	96,9
2006 <sup>1)</sup> .....	104,5	116,0	104,0	78,1	102,4	96,0	111,5	119,5	93,5
<b>2007.....</b>	<b>110,3</b>	<b>117,4</b>	<b>110,0</b>	<b>79,2</b>	<b>106,4</b>	<b>95,8</b>	<b>125,8</b>	<b>121,2</b>	<b>100,8</b>
Januar.....	109,6	113,3	109,5	79,1	103,7	99,0	124,1	123,9	97,3
Februar.....	109,3	113,2	109,1	79,7	104,3	97,7	123,4	123,3	97,8
März.....	109,5	116,0	109,3	77,4	104,0	96,2	125,1	121,9	100,4
April.....	109,4	114,3	109,2	78,3	102,9	96,0	125,7	122,4	100,6
<b>VIII</b> Mai.....	109,7	113,2	109,6	80,4	102,9	95,8	126,9	121,2	101,6
Juni.....	109,9	113,5	109,7	80,3	105,2	97,0	124,3	122,2	101,3
Juli.....	113,0	116,0	112,9	79,7	114,8	98,8	125,3	123,8	101,3
August.....	112,5	118,6	112,2	79,3	114,2	94,7	126,2	122,8	103,0
September...	110,6	118,0	110,3	78,3	109,1	93,6	127,3	117,4	103,3
Oktober.....	110,2	122,9	109,6	78,1	106,2	93,8	127,5	117,9	102,1
November...	109,9	122,0	109,4	78,1	105,3	93,9	127,4	118,5	101,4
Dezember...	109,6	127,3	108,8	81,7	104,4	93,2	126,0	119,1	100,0

#### darunter Teilzeitbeschäftigte

2004.....	98,4	52,8	99,9	101,9	100,7	104,0	94,4	98,0	99,4
2005.....	111,3	78,8	112,4	72,9	127,9	115,6	104,3	110,1	100,6
2006 <sup>1)</sup> .....	117,1	164,9	115,5	65,1	114,2	123,5	128,8	127,1	99,1
<b>2007.....</b>	<b>123,1</b>	<b>185,2</b>	<b>121,0</b>	<b>60,7</b>	<b>116,0</b>	<b>120,7</b>	<b>144,3</b>	<b>136,6</b>	<b>111,1</b>
Januar.....	123,2	177,5	121,4	67,2	116,3	125,5	133,5	145,4	111,0
Februar.....	123,1	166,3	121,6	69,9	119,7	119,5	134,1	147,1	112,2
März.....	123,7	188,3	121,5	56,8	119,3	118,5	141,8	142,0	111,2
April.....	123,0	177,5	121,2	56,8	119,8	119,8	141,0	142,5	107,7
Mai.....	124,4	174,7	122,7	64,9	120,6	122,1	145,2	139,6	107,9
Juni.....	123,4	176,1	121,6	60,8	114,7	123,8	148,5	138,1	108,0
Juli.....	125,0	185,9	123,0	63,0	115,5	123,6	149,2	142,9	110,7
August.....	125,5	218,5	122,3	59,0	120,9	116,2	150,1	131,9	113,3
September...	123,5	205,3	120,7	58,2	111,9	123,0	150,8	127,6	112,3
Oktober.....	123,3	215,7	120,2	54,2	114,7	119,8	147,0	126,2	114,0
November...	119,4	158,3	118,1	54,2	109,5	119,2	144,0	127,6	113,5
Dezember...	120,0	177,8	118,1	63,6	108,7	118,0	146,7	128,1	111,7

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2008; einschließlich Neuzugangsstichproben – 1) vorläufige Angaben; Stand: Dezember 2007; einschließlich Neuzugangsstichprobe

## 5. Umsatz im Einzelhandel 2007 \*) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel	Darunter				
		Einzelhandel mit Waren verschiedener Art <sup>1)</sup>	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>1)</sup>	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln <sup>1)</sup>	sonstiger Fach- einzelhandel <sup>1)</sup>	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
Jahresdurchschnitt 2003 = 100						

### in jeweiligen Preisen

2004. ....	100,3	100,4	113,7	100,8	98,2	102,2
2005. ....	99,1	97,3	109,6	106,8	96,4	102,2
2006 <sup>2)</sup> . . . . .	106,5	105,0	124,1	111,8	102,7	117,4
<b>2007. ....</b>	<b>110,4</b>	<b>110,6</b>	<b>120,6</b>	<b>116,8</b>	<b>101,0</b>	<b>139,3</b>
Januar . . . . .	100,3	102,4	109,0	112,7	85,7	98,0
Februar . . . . .	97,9	102,0	108,2	105,0	82,7	91,5
März . . . . .	114,8	116,7	123,7	116,9	105,7	134,1
April . . . . .	112,3	112,0	121,0	113,4	105,4	168,8
Mai . . . . .	112,3	113,0	125,0	115,9	99,2	187,6
Juni . . . . .	109,6	110,7	124,8	112,5	97,9	160,6
Juli. . . . .	108,4	107,4	121,6	122,2	96,3	143,8
August. . . . .	109,3	109,9	124,6	113,3	99,7	145,5
September. . . . .	104,5	101,2	114,1	110,9	101,7	147,5
Oktober . . . . .	110,2	106,8	118,9	121,6	105,5	142,5
November . . . . .	117,1	116,2	121,6	126,3	110,3	133,4
Dezember . . . . .	127,7	129,4	134,9	131,0	121,3	117,8

### in Preisen von 2000

2004. ....	100,1	100,0	110,4	101,8	98,4	96,1
2005. ....	98,5	96,2	102,7	108,7	97,6	82,3
2006 <sup>2)</sup> . . . . .	104,8	102,0	113,7	114,1	104,6	87,7
<b>2007. ....</b>	<b>106,8</b>	<b>105,0</b>	<b>107,7</b>	<b>117,6</b>	<b>103,2</b>	<b>103,3</b>
Januar . . . . .	98,1	98,2	97,7	113,9	88,5	78,9
Februar . . . . .	95,3	97,6	96,8	106,0	84,7	72,6
März . . . . .	111,7	111,8	111,1	118,0	107,2	104,4
April . . . . .	108,5	106,6	108,9	114,2	106,4	125,6
Mai . . . . .	108,4	107,6	112,0	116,8	100,5	140,1
Juni . . . . .	105,9	105,2	111,6	113,3	100,1	119,0
Juli. . . . .	105,4	102,3	108,9	123,5	99,1	104,5
August. . . . .	106,2	104,7	111,3	114,0	102,7	107,6
September. . . . .	101,1	96,1	102,1	111,6	103,4	108,0
Oktober . . . . .	106,2	100,3	105,9	122,5	107,2	105,5
November . . . . .	112,4	108,5	107,2	126,8	112,7	92,2
Dezember . . . . .	122,9	120,5	118,7	131,0	126,4	80,8

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2008; einschließlich Neuzugangsstichproben - 1) in Verkaufsräumen - 2) vorläufige Angaben; Stand: Dezember 2007; einschließlich Neuzugangsstichprobe

## 6. Beschäftigte im Einzelhandel 2007 <sup>\*)</sup> nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Einzelhandel	Darunter				
		Einzelhandel mit Waren verschiedener Art <sup>1)</sup>	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren <sup>1)</sup>	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln <sup>1)</sup>	sonstiger Fach- einzelhandel <sup>1)</sup>	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
Jahresdurchschnitt 2003 = 100						

### Beschäftigte insgesamt

2004. ....	102,1	102,9	118,5	101,3	99,9	101,1
2005. ....	99,7	101,0	115,5	100,8	96,6	89,8
2006 <sup>2)</sup> .....	102,0	104,3	131,0	104,6	94,8	89,6
<b>2007. ....</b>	<b>105,0</b>	<b>108,1</b>	<b>126,6</b>	<b>107,7</b>	<b>95,9</b>	<b>112,9</b>
Januar .....	104,6	109,9	128,6	107,2	92,7	110,6
Februar .....	103,7	107,7	127,3	106,2	93,5	110,5
März .....	103,7	107,1	125,3	106,5	94,4	110,3
April .....	104,1	107,2	126,4	107,1	94,9	112,8
Mai .....	105,0	108,6	127,6	106,7	95,7	115,3
<b>VIII</b> Juni .....	104,9	108,4	125,7	106,3	95,9	116,5
Juli .....	104,9	108,1	128,2	107,2	95,9	114,7
August .....	105,3	109,2	127,1	107,6	95,7	112,8
September .....	105,4	107,7	126,3	107,5	97,5	116,3
Oktober .....	105,4	107,4	126,6	107,2	98,1	117,5
November .....	106,4	108,2	126,0	110,5	98,5	114,9
Dezember .....	106,2	108,2	124,0	111,9	98,4	102,1

### darunter Teilzeitbeschäftigte

2004. ....	105,7	104,1	134,9	106,2	106,0	99,8
2005. ....	107,1	105,1	131,7	108,4	109,0	85,9
2006 <sup>2)</sup> .....	113,1	109,9	171,0	118,0	109,8	81,6
<b>2007. ....</b>	<b>117,6</b>	<b>114,9</b>	<b>160,1</b>	<b>123,1</b>	<b>113,9</b>	<b>102,0</b>
Januar .....	117,1	116,5	164,7	121,3	108,9	112,5
Februar .....	115,1	113,9	162,6	119,9	108,0	111,0
März .....	115,1	112,9	160,9	120,9	109,2	114,0
April .....	115,6	113,5	161,5	120,9	110,4	106,5
Mai .....	116,8	114,7	162,3	121,4	111,7	108,3
Juni .....	117,4	115,3	155,1	122,5	112,9	110,9
Juli .....	119,2	116,6	162,3	122,4	116,5	106,1
August .....	118,8	116,9	159,2	122,3	115,3	89,3
September .....	117,7	114,7	157,8	122,0	115,8	99,3
Oktober .....	118,2	114,0	158,7	123,5	118,3	93,8
November .....	119,9	114,9	159,9	128,8	119,8	87,8
Dezember .....	120,1	115,0	155,8	130,6	119,6	84,5

<sup>\*)</sup> vorläufige Angaben; Stand: Februar 2008; einschließlich Neuzugangsstichproben – 1) in Verkaufsräumen – 2) vorläufige Angaben; Stand: Dezember 2007; einschließlich Neuzugangsstichprobe

## 7. Umsatz im Gastgewerbe 2007 \*) nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungs- gewerbe	speisengeprägte Gastronomie	getränkegeprägte Gastronomie	Kantinen und Caterer
Jahresdurchschnitt 2003 = 100						
<b>in jeweiligen Preisen</b>						
2004. ....	99,2	104,7	97,3	96,5	94,0	99,3
2005. ....	96,0	103,6	95,8	91,7	89,0	98,1
2006 <sup>1)</sup> . . . . .	100,0	105,5	152,3	94,2	96,1	107,0
<b>2007. ....</b>	<b>108,9</b>	<b>113,6</b>	<b>140,7</b>	<b>107,4</b>	<b>94,1</b>	<b>109,2</b>
Januar . . . . .	90,2	88,0	81,0	87,8	84,9	109,4
Februar . . . . .	94,3	90,4	80,0	92,9	100,1	107,3
März . . . . .	102,2	94,7	223,4	101,4	94,6	119,6
April . . . . .	109,4	108,4	160,2	111,2	100,5	106,4
Mai . . . . .	121,1	133,9	174,4	115,7	102,6	115,6
Juni . . . . .	118,8	130,6	178,4	114,2	93,1	117,6
Juli. . . . .	112,8	114,6	190,9	114,6	85,1	112,0
August. . . . .	113,7	117,1	224,8	115,2	93,7	102,3
September. . . . .	113,6	135,5	144,3	107,1	85,6	96,6
Oktober. . . . .	111,9	122,8	114,9	108,3	97,6	106,2
November. . . . .	99,8	102,0	46,8	98,3	83,6	114,5
Dezember. . . . .	118,8	124,5	68,9	122,0	108,0	102,6
<b>in Preisen von 2000</b>						
2004. ....	98,4	104,0	96,8	95,7	93,0	98,2
2005. ....	94,2	101,8	92,9	90,1	87,1	95,9
2006 <sup>1)</sup> . . . . .	96,8	102,0	147,2	91,5	92,9	103,2
<b>2007. ....</b>	<b>102,8</b>	<b>107,4</b>	<b>133,7</b>	<b>101,4</b>	<b>88,4</b>	<b>102,6</b>
Januar . . . . .	86,3	84,7	79,4	83,9	80,7	103,8
Februar . . . . .	89,7	86,1	77,4	88,4	94,9	101,5
März . . . . .	97,2	90,5	214,9	96,4	89,4	112,9
April . . . . .	104,1	104,1	156,2	105,5	94,7	100,3
Mai . . . . .	115,0	128,0	167,7	109,7	96,7	108,8
Juni . . . . .	111,9	122,5	170,8	108,0	87,5	110,6
Juli. . . . .	106,2	108,1	174,9	108,1	79,8	105,1
August. . . . .	107,0	110,6	208,3	108,5	87,8	95,9
September. . . . .	106,4	126,5	137,8	100,7	80,0	90,6
Oktober. . . . .	105,4	116,6	110,8	101,7	91,1	99,2
November. . . . .	93,6	95,9	45,4	92,2	78,0	106,7
Dezember. . . . .	110,4	115,0	61,3	113,9	100,7	95,5

\*) vorläufige Angaben; Stand: Februar 2008; einschließlich Neuzugangsstichproben – 1) vorläufige Angaben; Stand: Dezember 2007; einschließlich Neuzugangsstichprobe

## 8. Beschäftigte im Gastgewerbe 2007 <sup>\*)</sup> nach Wirtschaftszweigen und Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Gastgewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungs- gewerbe	speisengeprägte Gastronomie	getränkegeprägte Gastronomie	Kantinen und Caterer
Jahresdurchschnitt 2003 = 100						
<b>Beschäftigte insgesamt</b>						
2004. ....	101,0	101,7	96,3	98,8	110,8	100,9
2005. ....	99,8	100,7	87,5	96,4	122,5	95,7
2006 <sup>1)</sup> . . . . .	102,7	104,0	141,9	98,0	119,4	102,4
<b>2007. ....</b>	<b>112,0</b>	<b>111,0</b>	<b>111,0</b>	<b>115,2</b>	<b>113,3</b>	<b>101,9</b>
Januar . . . . .	109,9	107,5	87,2	109,7	124,4	108,0
Februar . . . . .	110,4	107,0	82,1	113,0	115,5	107,6
März . . . . .	110,1	104,4	97,8	113,8	112,7	109,1
April . . . . .	112,3	108,1	114,4	116,1	115,5	106,7
Mai . . . . .	115,4	113,9	124,6	119,2	113,5	106,4
Juni . . . . .	117,9	115,7	131,1	122,4	116,1	107,3
Juli . . . . .	115,0	113,7	129,0	118,8	109,7	106,9
August . . . . .	115,1	113,0	128,2	119,6	110,5	106,5
September . . . . .	111,9	113,3	125,5	114,3	113,6	97,9
Oktober . . . . .	110,8	116,2	113,8	113,0	113,6	88,8
November . . . . .	107,5	110,8	107,2	111,2	105,3	88,6
Dezember . . . . .	107,3	108,9	91,0	111,8	108,8	88,4
<b>darunter Teilzeitbeschäftigte</b>						
2004. ....	105,0	121,3	94,4	99,5	115,3	103,7
2005. ....	110,8	132,7	93,4	107,9	128,2	93,3
2006 <sup>1)</sup> . . . . .	118,5	163,0	105,5	112,6	121,6	103,2
<b>2007. ....</b>	<b>134,3</b>	<b>189,9</b>	<b>99,6</b>	<b>136,8</b>	<b>113,5</b>	<b>103,6</b>
Januar . . . . .	132,3	175,1	70,7	132,0	124,5	111,5
Februar . . . . .	134,0	172,8	63,0	138,0	115,6	111,1
März . . . . .	132,2	157,4	109,5	138,2	110,4	113,4
April . . . . .	134,7	182,4	134,8	135,6	117,1	110,6
Mai . . . . .	139,6	195,4	142,1	142,0	116,7	108,8
Juni . . . . .	143,2	202,5	100,9	146,6	119,3	110,0
Juli . . . . .	136,1	203,5	98,3	137,1	103,0	109,9
August . . . . .	136,0	192,3	93,4	138,9	109,1	108,4
September . . . . .	130,8	200,1	93,4	128,5	114,4	101,5
Oktober . . . . .	129,8	211,7	76,1	129,5	114,3	86,1
November . . . . .	130,6	201,3	128,2	135,4	103,4	85,9
Dezember . . . . .	131,7	184,5	84,3	139,7	114,0	86,1

<sup>\*)</sup> vorläufige Angaben; Stand: Februar 2008; einschließlich Neuzugangsstichproben – <sup>1)</sup> vorläufige Angaben; Stand: Dezember 2007; einschließlich Neuzugangsstichprobe

## 9. Umsatz <sup>\*)</sup> und tätige Personen in Unternehmen/Einrichtungen der Wirtschaftsbereiche I und K 2005

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Unternehmen/Einrichtungen insgesamt <sup>1)</sup>		Darunter mit einem Umsatz von 250 000 EUR und mehr	
		Umsatz	tätige Personen am 30.9.	Umsatz	tätige Personen am 30.9.
		1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	Anzahl
<b>I</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung, . . . . .</b>	<b>2 028 119</b>	<b>27 478</b>	<b>1 833 697</b>	<b>22 480</b>
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen . . . . .	1 210 614	16 110	1 078 507	12 968
61	Schifffahrt . . . . .	1 518	37	.	.
62	Luftfahrt . . . . .	1 185	13	.	.
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung . . . . .	698 182	8 337	653 744	7 142
64	Nachrichtenübermittlung . . . . .	116 621	2 981	99 919	2 346
<b>K</b>	<b>Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. . . . . .</b>	<b>4 349 671</b>	<b>74 850</b>	<b>3 631 503</b>	<b>55 124</b>
70	Grundstücks- und Wohnungswesen . .	1 564 413	8 528	1 393 153	4 472
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal . . . . .	138 872	1 470	116 607	971
72	Datenverarbeitung und Datenbanken.	309 017	4 033	270 958	3 197
73	Forschung und Entwicklung . . . . .	195 409	2 832	190 747	2 300
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. . . . . .	2 141 960	57 987	1 660 038	44 184
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften . . . . .	683 436	10 935	524 701	6 407
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros . .	586 467	9 795	418 887	5 498
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung . . . . .	73 962	1 312	64 687	1 107
74.4	Werbung . . . . .	101 428	9 984	74 910	9 170
74.5	Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften . .	137 733	6 093	133 452	5 960
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien . . . . .	94 515	4 469	89 682	4 256
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln . . .	159 265	9 305	119 033	7 758
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. . . . . .	305 154	6 096	234 685	4 027

VIII

<sup>\*)</sup> Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit (einschließlich Erträge aus Beteiligungen bei Betriebsgesellschaften) und sonstige betriebliche Erträge – 1) Unternehmen/Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 175000 EUR

## 10. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung 2005 \*)

Merkmal	Einheit	Verkehr und Nachrichtenübermittlung		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit einem Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen . . . . .	Anzahl	3 102	1 925	1 177
davon				
Einzelunternehmen . . . . .	Anzahl	2 551	1 763	788
Personengesellschaften . . . . .	Anzahl	.	.	103
Kapitalgesellschaften . . . . .	Anzahl	345	59	286
sonstige Rechtsformen . . . . .	Anzahl	.	.	-
Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) . . . .	1000 EUR	2 028 119	194 423	1 833 697
Tätige Personen insgesamt am 30. September . . . .	Anzahl	27 478	4 998	22 480
und zwar				
in Teilzeit . . . . .	Anzahl	.	.	3 574
weiblich . . . . .	Anzahl	.	.	4 156
Lohn- und Gehaltsempfänger . . . . .	Anzahl	24 569	3 026	21 543
darunter Auszubildende . . . . .	Anzahl	.	.	588
Aufwendungen . . . . .	1000 EUR	1 714 071	130 688	1 583 383
davon				
Personalaufwand . . . . .	1000 EUR	518 628	34 347	484 281
Sachaufwand . . . . .	1000 EUR	1 195 443	96 341	1 099 102
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres . . . . .	1000 EUR	22 168	3 697	18 471
am Ende des Berichtsjahres . . . . .	1000 EUR	24 361	4 018	20 342
Investitionen . . . . .	1000 EUR	232 233	19 696	212 538
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben . . . . .	1000 EUR	24 222	3 488	20 734
Subventionen . . . . .	1000 EUR	37 557	420	37 137

VIII

\*) Unternehmen/Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17500 EUR

## 11. Ausgewählte Merkmale der Unternehmen/Einrichtungen des Grundstückswesens, der Vermietung und der Unternehmensdienstleister 2005 \*)

Merkmal	Einheit	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.		
		Unternehmen/ Einrichtungen insgesamt	davon mit einem Umsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen . . . . .	Anzahl	10 702	8 459	2 244
davon				
Einzelunternehmen . . . . .	Anzahl	6 946	6 300	646
Personengesellschaften . . . . .	Anzahl	1 901	1 425	477
Kapitalgesellschaften . . . . .	Anzahl	1 718	687	1 031
sonstige Rechtsformen . . . . .	Anzahl	138	47	91
Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) . . . . .	1000 EUR	4 349 671	718 167	3 631 503
Tätige Personen insgesamt am 30. September . . . . .	Anzahl	74 850	19 727	55 124
und zwar				
in Teilzeit . . . . .	Anzahl	.	.	21 141
weiblich . . . . .	Anzahl	.	.	26 190
Lohn- und Gehaltsempfänger . . . . .	Anzahl	63 804	10 340	53 464
darunter Auszubildende . . . . .	Anzahl	.	.	1 367
Aufwendungen . . . . .	1000 EUR	3 092 861	415 626	2 677 235
davon				
Personalaufwand . . . . .	1000 EUR	1 250 425	167 882	1 082 543
Sachaufwand . . . . .	1000 EUR	1 842 437	247 745	1 594 692
Bestände insgesamt . . . . .				
am Anfang des Berichtsjahres . . . . .	1000 EUR	506 551	52 347	454 204
am Ende des Berichtsjahres . . . . .	1000 EUR	498 421	52 404	446 017
Investitionen . . . . .	1000 EUR	399 710	82 727	316 983
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben . . . . .	1000 EUR	54 288	9 654	44 634
Subventionen . . . . .	1000 EUR	92 579	28 048	64 530

VIII

\*) Unternehmen/Einrichtungen mit einem Umsatz von mehr als 17500 EUR

## 12. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2007 nach Betriebsarten

Betriebsart	Betriebe <sup>1)2)</sup>		Betten/Schlafgelegenheiten <sup>2)</sup>		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
Anzahl					%	
Hotels .....	412	404	32 578	31 879	35,3	36,7
Hotels garnis .....	62	61	2 879	2 839	35,1	35,8
Gasthöfe .....	423	414	8 420	8 086	19,3	20,7
Pensionen .....	200	199	3 974	3 907	24,7	25,6
<b>Zusammen (Hotellerie).....</b>	<b>1 097</b>	<b>1 078</b>	<b>47 851</b>	<b>46 711</b>	<b>31,6</b>	<b>33,0</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	84	81	5 531	5 363	22,2	24,7
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses <sup>3)</sup> .....	82	77	5 483	5 220	28,2	31,5
Ferienzentren <sup>3)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen .....	116	112	4 781	4 518	17,0	20,0
<b>Zusammen .....</b>	<b>282</b>	<b>270</b>	<b>15 795</b>	<b>15 101</b>	<b>22,7</b>	<b>25,7</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken.</b>	<b>38</b>	<b>37</b>	<b>6 377</b>	<b>6 229</b>	<b>77,8</b>	<b>79,9</b>
<b>Beherbergungsstätten insgesamt.....</b>	<b>1 417</b>	<b>1 385</b>	<b>70 023</b>	<b>68 041</b>	<b>33,8</b>	<b>35,8</b>
Außerdem Campingplätze .....	56 <sup>4)</sup>	55 <sup>4)</sup>	9 681 <sup>5)</sup>	9 551 <sup>5)</sup>	x	x

VIII

1) mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Monat Juli – 3) in Thüringen nicht vorhanden – 4) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping – 5) Stellplätze für Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

### 13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2007 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1) 2)</sup>		Betten/Schlafgelegenheiten <sup>2)</sup>		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
Anzahl					%	
1997. ....	1 630	1 435	77 236	69 150	26,2	30,2
1998. ....	1 669	1 454	79 282	70 044	27,2	31,4
1999. ....	1 547	1 496	75 390	71 514	31,7	34,2
2000. ....	1 576	1 505	76 338	72 810	32,0	34,7
2001. ....	1 574	1 482	76 646	71 919	31,5	34,4
2002. ....	1 567	1 441	75 942	70 366	29,9	32,9
2003. ....	1 542	1 417	75 541	69 168	29,8	33,6
2004. ....	1 470	1 376	71 903	67 950	31,0	33,7
2005. ....	1 470	1 403	71 410	68 213	32,0	34,5
2006. ....	1 422	1 390	70 240	68 057	32,3	34,5
<b>2007. ....</b>	<b>1 417</b>	<b>1 385</b>	<b>70 023</b>	<b>68 041</b>	<b>33,8</b>	<b>35,8</b>
Stadt Erfurt . . . . .	60	60	4 609	4 570	40,1	40,8
Stadt Gera . . . . .	20	20	1 619	1 596	39,1	39,4
Stadt Jena . . . . .	22	22	1 849	1 846	44,0	47,0
Stadt Suhl . . . . .	21	21	1 612	1 608	40,8	41,1
Stadt Weimar . . . . .	43	41	3 546	3 518	42,6	43,1
Stadt Eisenach . . . . .	33	33	2 039	1 985	43,3	44,4
Eichsfeld . . . . .	57	57	2 156	2 122	32,2	33,4
Nordhausen . . . . .	39	39	2 086	2 058	23,4	24,2
Wartburgkreis . . . . .	99	94	4 193	4 020	44,6	48,2
Unstrut-Hainich-Kreis. . . . .	45	45	1 949	1 947	42,3	43,0
Kyffhäuserkreis . . . . .	44	44	2 329	2 311	33,1	38,2
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	145	137	6 753	6 327	28,0	30,5
Gotha . . . . .	111	107	6 444	6 161	36,3	38,1
Sömmerda . . . . .	25	24	1 007	979	18,8	20,6
Hildburghausen . . . . .	76	75	3 831	3 782	37,5	39,5
Ilm-Kreis . . . . .	106	104	3 981	3 822	25,5	27,0
Weimarer Land . . . . .	61	59	3 320	3 181	39,9	42,1
Sonneberg . . . . .	56	54	1 788	1 696	22,8	25,5
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	138	136	5 841	5 736	22,7	24,9
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	53	53	2 343	2 336	42,8	44,8
Saale-Orla-Kreis . . . . .	78	77	3 184	3 150	29,4	31,7
Greiz . . . . .	56	55	2 205	2 020	18,3	20,3
Altenburger Land . . . . .	29	28	1 339	1 270	25,6	28,4
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . . . .</b>	<b>199</b>	<b>197</b>	<b>15 274</b>	<b>15 123</b>	<b>41,6</b>	<b>42,4</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>1 218</b>	<b>1 188</b>	<b>54 749</b>	<b>52 918</b>	<b>31,6</b>	<b>33,8</b>

1) mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Monat Juli

## 14. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2007 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Betriebsart	Geöffnete Betriebe <sup>1)2)</sup>	Angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten <sup>2)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%

### Südharz

Hotels .....	19	1 206	24,8
Hotels garnis .....	2	.	.
Gasthöfe .....	5	70	20,4
Pensionen .....	3	.	.
<b>Zusammen (Hotellerie).....</b>	<b>29</b>	<b>1 430</b>	<b>25,2</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	4	232	28,2
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses <sup>3)</sup> .....	2	.	.
Ferienzentren <sup>3)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	3	217	10,5
<b>Zusammen .....</b>	<b>9</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken...</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Beherbergungsstätten zusammen .....</b>	<b>39</b>	<b>2 058</b>	<b>24,2</b>
Außerdem Campingplätze .....	3 <sup>4)</sup>	. <sup>5)</sup>	.

VIII

### Thüringer Vogtland

Hotels .....	20	1 827	33,4
Hotels garnis .....	3	229	52,0
Gasthöfe .....	26	479	22,4
Pensionen .....	16	291	31,9
<b>Zusammen (Hotellerie).....</b>	<b>65</b>	<b>2 826</b>	<b>33,0</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	7	308	9,2
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses <sup>3)</sup> .....	5	259	.
Ferienzentren <sup>3)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	6	411	.
<b>Zusammen .....</b>	<b>18</b>	<b>978</b>	<b>15,4</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken...</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Beherbergungsstätten zusammen .....</b>	<b>83</b>	<b>3 804</b>	<b>28,8</b>
Außerdem Campingplätze .....	4 <sup>4)</sup>	353 <sup>5)</sup>	x

1) mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Monat Juli – 3) in Thüringen nicht vorhanden – 4) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping – 5) Stellplätze für Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

## Noch: 14. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2007 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Betriebsart	Geöffnete Betriebe <sup>1)2)</sup>	Angebote Betten/ Schlafgelegenheiten <sup>2)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
<b>Thüringer Rhön</b>			
Hotels .....	23	1 015	27,0
Hotels garnis .....	2	.	.
Gasthöfe .....	33	614	17,5
Pensionen .....	13	.	.
<b>Zusammen (Hotellerie) .....</b>	<b>71</b>	<b>1 941</b>	<b>23,5</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	3	162	18,1
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses <sup>3)</sup> .....	3	.	.
Ferienzentren <sup>3)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	5	.	.
<b>Zusammen .....</b>	<b>11</b>	<b>607</b>	<b>20,6</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken ...</b>	<b>4</b>	<b>738</b>	<b>79,1</b>
<b>Beherbergungsstätten zusammen .....</b>	<b>86</b>	<b>3 286</b>	<b>34,9</b>
Außerdem Campingplätze .....	5 <sup>4)</sup>	190 <sup>5)</sup>	x
<b>Thüringer Wald</b>			
Hotels .....	200	15 163	35,9
Hotels garnis .....	18	505	19,6
Gasthöfe .....	232	4 633	20,9
Pensionen .....	98	2 000	23,8
<b>Zusammen (Hotellerie) .....</b>	<b>548</b>	<b>22 301</b>	<b>31,4</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	44	2 716	18,5
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses <sup>3)</sup> .....	37	2 303	27,9
Ferienzentren <sup>3)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	74	2 680	20,1
<b>Zusammen .....</b>	<b>155</b>	<b>7 699</b>	<b>22,1</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken ...</b>	<b>16</b>	<b>3 016</b>	<b>78,6</b>
<b>Beherbergungsstätten zusammen .....</b>	<b>719</b>	<b>33 016</b>	<b>33,7</b>
Außerdem Campingplätze .....	28 <sup>4)</sup>	8 018 <sup>5)</sup>	x

1) mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Monat Juli – 3) in Thüringen nicht vorhanden – 4) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping – 5) Stellplätze für Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

## Noch: 14. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2007 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Betriebsart	Geöffnete Betriebe <sup>1) 2)</sup>	Angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten <sup>2)</sup>	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%

### Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar

Hotels .....	57	7 747	44,2
Hotels garnis .....	27	1 612	42,7
Gasthöfe .....	27	606	30,3
Pensionen .....	24	419	32,5
<b>Zusammen (Hotellerie).....</b>	<b>135</b>	<b>10 384</b>	<b>42,7</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	8	898	46,8
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses <sup>3)</sup> .....	11	567	41,6
Ferienzentren <sup>3)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	1	.	.
<b>Zusammen .....</b>	<b>20</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken...</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Beherbergungsstätten zusammen .....</b>	<b>156</b>	<b>11 919</b>	<b>43,0</b>
Außerdem Campingplätze .....	2 <sup>4)</sup>	. <sup>5)</sup>	.

VIII

### Übriges Thüringen

Hotels .....	85	4 921	33,0
Hotels garnis .....	9	318	16,8
Gasthöfe .....	91	1 684	17,4
Pensionen .....	45	906	25,6
<b>Zusammen (Hotellerie).....</b>	<b>230</b>	<b>7 829</b>	<b>28,2</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	15	1 047	23,8
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses <sup>3)</sup> .....	19	1 676	35,6
Ferienzentren <sup>3)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	23	969	27,6
<b>Zusammen .....</b>	<b>57</b>	<b>3 692</b>	<b>29,9</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken...</b>	<b>15</b>	<b>2 437</b>	<b>81,5</b>
<b>Beherbergungsstätten zusammen .....</b>	<b>302</b>	<b>13 958</b>	<b>38,3</b>
Außerdem Campingplätze .....	13 <sup>4)</sup>	745 <sup>5)</sup>	x

1) mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Monat Juli – 3) in Thüringen nicht vorhanden – 4) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping – 5) Stellplätze für Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

## 15. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2007 nach Betriebsarten und Gästegruppen

Betriebsart —— Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tag
<b>Hotels</b> .....	<b>1 954 261</b>	<b>4 217 707</b>	<b>2,2</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	1 799 382	3 868 016	2,1
anderer Wohnsitz .....	154 879	349 691	2,3
<b>Hotels garnis</b> .....	<b>200 753</b>	<b>368 742</b>	<b>1,8</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	176 868	326 244	1,8
anderer Wohnsitz .....	23 885	42 498	1,8
<b>Gasthöfe</b> .....	<b>287 484</b>	<b>592 164</b>	<b>2,1</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	276 892	567 669	2,1
anderer Wohnsitz .....	10 592	24 495	2,3
<b>Pensionen</b> .....	<b>142 458</b>	<b>360 503</b>	<b>2,5</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	137 389	341 326	2,5
anderer Wohnsitz .....	5 069	19 177	3,8
<b>Zusammen (Hotellerie)</b> .....	<b>2 584 956</b>	<b>5 539 116</b>	<b>2,1</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	2 390 531	5 103 255	2,1
anderer Wohnsitz .....	194 425	435 861	2,2
<b>Jugendherbergen und Hütten</b> .....	<b>180 665</b>	<b>441 774</b>	<b>2,4</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	172 045	416 513	2,4
anderer Wohnsitz .....	8 620	25 261	2,9
<b>Campingplätze</b> .....	<b>175 774</b> <sup>1)</sup>	<b>505 169</b> <sup>1)</sup>	<b>2,9</b> <sup>1)</sup>
Bundesrepublik Deutschland .....	160 498	467 332	2,9
anderer Wohnsitz .....	15 276	37 837	2,5
<b>Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses</b> <sup>2)</sup> .....	<b>204 079</b>	<b>566 434</b>	<b>2,8</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	201 643	548 824	2,7
anderer Wohnsitz .....	2 436	17 610	7,2
<b>Ferienzentren</b> <sup>2)</sup> , <b>Ferienhäuser, -wohnungen</b>	<b>83 733</b>	<b>300 298</b>	<b>3,6</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	81 440	287 361	3,5
anderer Wohnsitz .....	2 293	12 937	5,6
<b>Zusammen</b> .....	<b>644 251</b>	<b>1 813 675</b>	<b>2,8</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	615 626	1 720 030	2,8
anderer Wohnsitz .....	28 625	93 645	3,3
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken</b> .....	<b>80 012</b>	<b>1 787 511</b>	<b>22,3</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	79 980	1 787 230	22,3
anderer Wohnsitz .....	32	281	8,8
<b>Beherbergungsbetriebe insgesamt</b> .....	<b>3 309 219</b>	<b>9 140 302</b>	<b>2,8</b>
Bundesrepublik Deutschland .....	3 086 137	8 610 515	2,8
anderer Wohnsitz .....	223 082	529 787	2,4

VIII

1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping) – 2) in Thüringen nicht vorhanden

## 16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten \*) 2007 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tag
<b>Bundesrepublik Deutschland</b> . . . . .	<b>2 925 639</b>	<b>8 143 183</b>	<b>2,8</b>
Belgien . . . . .	8 604	21 102	2,5
Dänemark . . . . .	10 488	18 718	1,8
Estland . . . . .	413	882	2,1
Finnland . . . . .	1 642	5 690	3,5
Frankreich . . . . .	10 802	21 029	1,9
Griechenland . . . . .	502	1 056	2,1
Vereinigtes Königreich . . . . .	10 017	20 870	2,1
Irland, Republik . . . . .	534	1 236	2,3
Island . . . . .	209	301	1,4
Italien . . . . .	7 272	15 854	2,2
Lettland . . . . .	502	901	1,8
Litauen . . . . .	617	1 526	2,5
Luxemburg . . . . .	1 345	2 703	2,0
Malta . . . . .	24	53	2,2
Niederlande . . . . .	33 670	103 281	3,1
Norwegen . . . . .	1 799	3 582	2,0
Österreich . . . . .	14 086	29 072	2,1
Polen . . . . .	8 824	25 019	2,8
Portugal . . . . .	724	2 049	2,8
Russland . . . . .	7 734	16 844	2,2
Schweden . . . . .	6 492	10 465	1,6
Schweiz . . . . .	15 668	33 107	2,1
Slowakische Republik . . . . .	1 174	6 494	5,5
Slowenien . . . . .	577	1 045	1,8
Spanien . . . . .	4 143	9 681	2,3
Tschechische Republik . . . . .	3 944	9 350	2,4
Türkei . . . . .	566	1 731	3,1
Ukraine . . . . .	966	3 007	3,1
Ungarn . . . . .	2 362	7 302	3,1
Zypern . . . . .	33	99	3,0
Sonstige europäische Länder . . . . .	4 119	16 805	4,1
<b>Europäisches Ausland zusammen</b> . . . . .	<b>159 852</b>	<b>390 854</b>	<b>2,4</b>
Afrika . . . . .	768	2 675	3,5
Asien . . . . .	11 837	26 579	2,2
Amerika . . . . .	14 942	33 607	2,2
Australien, Neuseeland und Ozeanien . . . . .	1 376	3 045	2,2
Ohne Angabe . . . . .	19 031	35 190	1,8
<b>Ausland zusammen</b> . . . . .	<b>207 806</b>	<b>491 950</b>	<b>2,4</b>
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>3 133 445</b>	<b>8 635 133</b>	<b>2,8</b>

\*) ohne Camping

## 17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten \*) 2007 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
1997.....	2 549 761	7 327 697	2,9
1998.....	2 628 522	7 744 932	2,9
1999.....	2 968 499	8 658 208	2,9
2000.....	2 991 666	8 935 871	3,0
2001.....	2 946 037	8 785 419	3,0
2002.....	2 792 754	8 286 379	3,0
2003.....	2 793 329	8 174 834	2,9
2004.....	2 864 309	8 143 360	2,8
2005.....	2 944 664	8 311 112	2,8
2006.....	2 943 527	8 302 521	2,8
<b>2007.....</b>	<b>3 133 445</b>	<b>8 635 133</b>	<b>2,8</b>
Stadt Erfurt .....	382 921	675 502	1,8
Stadt Gera .....	120 422	230 780	1,9
Stadt Jena .....	154 579	315 523	2,0
Stadt Suhl .....	82 576	238 275	2,9
Stadt Weimar.....	286 695	552 043	1,9
Stadt Eisenach.....	186 965	324 054	1,7
Eichsfeld .....	68 711	251 219	3,7
Nordhausen .....	71 511	178 603	2,5
Wartburgkreis .....	106 059	673 669	6,4
Unstrut-Hainich-Kreis.....	79 082	302 296	3,8
Kyffhäuserkreis.....	75 501	279 100	3,7
Schmalkalden-Meiningen.....	260 023	689 271	2,7
Gotha.....	276 287	861 986	3,1
Sömmerda .....	33 803	68 604	2,0
Hildburghausen.....	123 276	531 775	4,3
Ilm-Kreis.....	145 407	372 665	2,6
Weimarer Land .....	133 508	484 379	3,6
Sonneberg .....	51 468	147 885	2,9
Saalfeld-Rudolstadt.....	165 639	485 648	2,9
Saale-Holzland-Kreis .....	96 175	364 252	3,8
Saale-Orla-Kreis .....	106 827	341 492	3,2
Greiz .....	68 837	143 138	2,1
Altenburger Land .....	57 173	122 974	2,2
<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>1 214 158</b>	<b>2 336 177</b>	<b>1,9</b>
<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>1 919 287</b>	<b>6 298 956</b>	<b>3,3</b>

\*) ohne Camping

## 18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2007 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
<b>Südharz</b>			
Hotels .....	44 840	107 890	2,4
Hotels garnis .....	.	.	.
Gasthöfe .....	2 865	4 989	1,7
Pensionen .....	.	.	.
<b>Zusammen (Hotellerie).....</b>	<b>56 286</b>	<b>130 395</b>	<b>2,3</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	8 308	22 062	2,7
Campingplätze .....	1 035 <sup>1)</sup>	3 402 <sup>1)</sup>	3,3 <sup>1)</sup>
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses <sup>2)</sup> .....	.	.	.
Ferienzentren <sup>2)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	2 702	8 296	3,1
<b>Zusammen .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken...</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Beherbergungsbetriebe zusammen .....</b>	<b>72 546</b>	<b>182 005</b>	<b>2,5</b>
<b>Thüringer Vogtland</b>			
Hotels .....	126 257	223 918	1,8
Hotels garnis .....	21 735	45 886	2,1
Gasthöfe .....	21 095	38 698	1,8
Pensionen .....	15 027	32 902	2,2
<b>Zusammen (Hotellerie).....</b>	<b>184 114</b>	<b>341 404</b>	<b>1,9</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	3 559	9 129	2,6
Campingplätze .....	5 892 <sup>1)</sup>	12 763 <sup>1)</sup>	2,2 <sup>1)</sup>
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses <sup>2)</sup> .....	8 512	27 427	3,2
Ferienzentren <sup>2)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	3 065	13 355	4,4
<b>Zusammen .....</b>	<b>21 028</b>	<b>62 674</b>	<b>3,0</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken...</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Beherbergungsbetriebe zusammen .....</b>	<b>205 142</b>	<b>404 078</b>	<b>2,0</b>

1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping) – 2) in Thüringen nicht vorhanden

## Noch: 18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2007 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
<b>Thüringer Rhön</b>			
Hotels .....	55 270	103 094	1,9
Hotels garnis .....	.	.	.
Gasthöfe .....	20 371	38 952	1,9
Pensionen .....	.	.	.
<b>Zusammen (Hotellerie) .....</b>	<b>88 473</b>	<b>168 811</b>	<b>1,9</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	4 859	11 253	2,3
Campingplätze .....	.	.	.
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses <sup>2)</sup> .....	.	.	.
Ferienzentren <sup>2)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	.	.	.
<b>Zusammen .....</b>	<b>17 542</b>	<b>56 512</b>	<b>3,2</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken ...</b>	<b>9 489</b>	<b>192 699</b>	<b>20,3</b>
<b>Beherbergungsbetriebe zusammen .....</b>	<b>115 504</b>	<b>418 022</b>	<b>3,6</b>
<b>Thüringer Wald</b>			
Hotels .....	739 740	1 947 319	2,6
Hotels garnis .....	18 007	35 565	2,0
Gasthöfe .....	149 554	338 820	2,3
Pensionen .....	62 565	170 790	2,7
<b>Zusammen (Hotellerie) .....</b>	<b>969 866</b>	<b>2 492 494</b>	<b>2,6</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	59 894	157 627	2,6
Campingplätze .....	117 873	344 596	2,9
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses <sup>2)</sup> .....	90 250	242 325	2,7
Ferienzentren <sup>2)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	47 508	186 732	3,9
<b>Zusammen .....</b>	<b>315 525</b>	<b>931 280</b>	<b>3,0</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken ...</b>	<b>38 323</b>	<b>863 736</b>	<b>22,5</b>
<b>Beherbergungsbetriebe zusammen .....</b>	<b>1 323 714</b>	<b>4 287 510</b>	<b>3,2</b>

1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping) – 2) in Thüringen nicht vorhanden

## Noch: 18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsbetrieben 2007 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage

### Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar

Hotels .....	708 744	1 251 840	1,8
Hotels garnis .....	134 758	247 520	1,8
Gasthöfe .....	37 845	66 693	1,8
Pensionen .....	23 561	48 781	2,1
<b>Zusammen (Hotellerie).....</b>	<b>904 908</b>	<b>1 614 834</b>	<b>1,8</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	71 678	154 449	2,2
Campingplätze .....	.) <sup>1)</sup>	.) <sup>1)</sup>	.) <sup>1)</sup>
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses <sup>2)</sup> .....	31 437	84 499	2,7
Ferienzentren <sup>2)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	.	.	.
<b>Zusammen .....</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken...</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>.</b>
<b>Beherbergungsbetriebe zusammen .....</b>	<b>1 014 540</b>	<b>1 872 887</b>	<b>1,8</b>

## VIII

### Übriges Thüringen

Hotels .....	279 410	583 646	2,1
Hotels garnis .....	14 195	19 421	1,4
Gasthöfe .....	55 754	104 012	1,9
Pensionen .....	31 950	84 099	2,6
<b>Zusammen (Hotellerie).....</b>	<b>381 309</b>	<b>791 178</b>	<b>2,1</b>
Jugendherbergen und Hütten .....	32 367	87 254	2,7
Campingplätze .....	43 811 <sup>1)</sup>	120 373 <sup>1)</sup>	2,7 <sup>1)</sup>
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses <sup>2)</sup> .....	62 782	178 452	2,8
Ferienzentren <sup>2)</sup> , Ferienhäuser, -wohnungen.	25 583	81 252	3,2
<b>Zusammen .....</b>	<b>164 543</b>	<b>467 331</b>	<b>2,8</b>
<b>Vorsorge- und Rehabilitationskliniken...</b>	<b>31 921</b>	<b>717 291</b>	<b>22,5</b>
<b>Beherbergungsbetriebe zusammen .....</b>	<b>577 773</b>	<b>1 975 800</b>	<b>3,4</b>

1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping) – 2) in Thüringen nicht vorhanden

## IX. Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik in Thüringen ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.

Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990. Die Außenhandelsstatistik wird zentral im Statistischen Bundesamt durchgeführt. Den Statistischen Landesämtern werden die Länderangaben für detaillierte Auswertungen und Darstellungen auf Länderebene zur Verfügung gestellt.

### **Ausfuhr**

Die Ausfuhr wird als Spezialhandel dargestellt und enthält im Wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

In der Ausfuhr wird als Verbrauchsland (Bestimmungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Verbrauchsland nicht bekannt, so gilt das letzte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Verbrauchsland.

### **Einfuhr**

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen in der Aufgliederung nach Bundesländern nur als Generalhandel nachweisen und enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

In der Einfuhr wird als Herstellungsland (Ursprungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt werden oder ihre wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Herstellungsland nicht bekannt, so tritt an dessen Stelle das Versendungsland.

Der wesentliche Unterschied zwischen Spezialhandel und Generalhandel besteht in der Nachweisung des Lagerverkehrs: Denn während im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung nachgewiesen werden, erfolgt dies im Spezialhandel nur für diejenigen Einfuhren auf Lager, die für den inländischen Wirtschaftsverkehr bestimmt sind.

Damit enthält die Einfuhr zusätzlich zu den Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung in Thüringen bestimmt sind, auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Thüringen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

### **Die Intrahandelsstatistik**

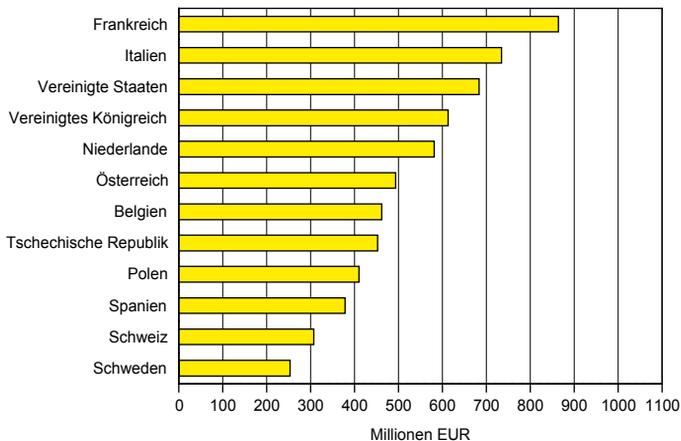
Die statistische Erfassung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union erfolgt über das INTRASTAT-System. Als permanentes statistisches Erhebungssystem gelten hierfür im Sinne einer einheitlichen Anwendung der Begriffe und Methoden die auf Gemeinschaftsebene erlassenen Rechtsvorschriften, die die statistische Erfassung der Warenverkehre regeln.

Das wesentliche Merkmal des INTRASTAT-Systems besteht darin, dass die Unternehmen ihre Warenbewegungen im Handel mit anderen Mitgliedstaaten als statistische Meldung direkt an das Statistische Bundesamt übermitteln. Weitere das Erhebungsverfahren betreffende Modifikationen liegen in der statistischen Auskunfts- bzw. Meldepflicht sowie in den zu erhebenden Merkmalen.

### **Die Extrahandelsstatistik**

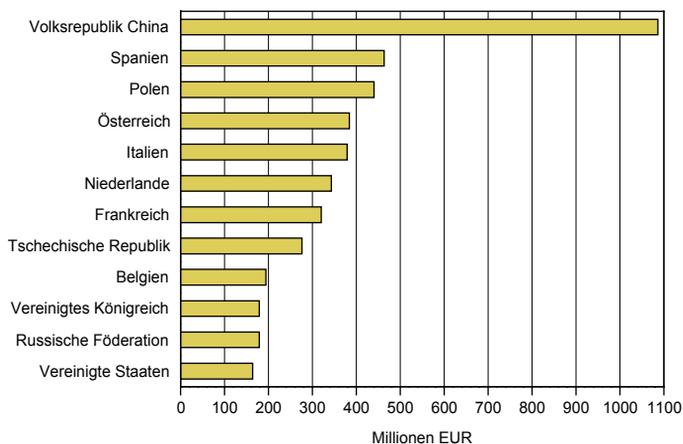
In der Erhebung der Warenverkehre mit Drittländern – einschließlich EFTA-Staaten – werden die statistischen Angaben im Rahmen von Zollverfahren ermittelt. Grundlage für die Übermittlung der statistischen Angaben ist in der Regel das Einheitspapier (Ausfuhr- bzw. Einfuhranmeldung).

### Ausfuhr 2006 nach ausgewählten Ländern



IX

### Einfuhr 2006 nach ausgewählten Ländern



## 1. Ausfuhr 2006 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2002. ....	3 534 068	5 086 214	0,8
2003. ....	3 698 645 <sup>1)</sup>	6 323 345 <sup>1)</sup>	22,3 <sup>2)</sup>
2004. ....	3 791 872 <sup>1)</sup>	7 356 822 <sup>1)</sup>	16,3
2005. ....	3 462 240 <sup>1)</sup>	7 858 554 <sup>1)</sup>	6,8
<b>2006. ....</b>	<b>4 516 080 <sup>1)</sup></b>	<b>9 274 589 <sup>1)</sup></b>	<b>18,0</b>
<b>Ernährungswirtschaft. ....</b>	<b>381 211</b>	<b>366 050</b>	<b>22,7</b>
davon			
lebende Tiere . . . . .	3 262	7 298	6,9
darunter Rinder. . . . .	991	3 256	- 10,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs . . . . .	82 246	111 344	19,4
darunter			
Fleisch und Fleischwaren . . . . .	31 115	61 436	52,4
Butter und andere Fettstoffe aus Milch . . . . .	8 011	19 212	71,3
Milch, Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse. . . . .	33 103	17 131	- 37,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs . . . . .	276 727	218 566	18,7
darunter			
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide. . . . .	40 596	92 504	20,3
Genussmittel . . . . .	18 976	28 842	105,7
darunter Rohtabak und Tabakerzeugnisse . . . . .	2 906	19 243	475,7
<b>Gewerbliche Wirtschaft . . . . .</b>	<b>4 039 628</b>	<b>8 736 154</b>	<b>17,6</b>
davon			
Rohstoffe . . . . .	444 182	90 296	26,2
darunter			
Rohkautschuk . . . . .	15 718	33 974	16,1
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen. . . . .	29 892	17 868	12,1
Halbwaren . . . . .	1 210 439	526 447	18,3
darunter			
Schnittholz . . . . .	671 412	242 930	22,5
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen . . . . .	158 439	76 306	- 11,6
Kautschuk, bearbeitet . . . . .	26 790	73 144	48,8
Fertigwaren . . . . .	2 385 007	8 119 411	17,5
davon			
Vorerzeugnisse . . . . .	1 308 962	868 459	89,7
darunter			
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl . . . . .	694 058	367 937	311,3
chemische Vorerzeugnisse, a.n.g. . . . .	24 767	91 422	54,1
Papier und Pappe. . . . .	215 461	77 727	111,9
Blech aus Eisen oder Stahl . . . . .	81 503	62 487	16,7
Enderzeugnisse. . . . .	1 076 045	7 250 952	12,4
darunter			
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren für Kfz . . . . .	132 032	895 576	24,9
Büro- und automatische Datenverarbeitungs- maschinen . . . . .	11 724	761 147	- 31,8
Personenkraftwagen und Wohnmobile . . . . .	102 100	686 741	26,2
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse. . . . .	5 344	536 751	12,5
Waren aus Kunststoffen. . . . .	144 523	424 237	23,2
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung . . . . .	26 148	332 832	17,0

1) Für Antwortausfälle und Befreiungen sind ab dem Jahr 2003 Zuschätzungen im Gesamtwert enthalten. – 2) Veränderungsrate ohne die unter 1) genannten Zuschätzungen

## 2. Ausfuhr 2006 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
1000 EUR						
2002. ....	273 489	4 812 725	48 720	466 771	4 297 234	5 086 214
2003. ....	244 061	5 973 849	54 681	449 532	5 469 636	6 323 345 <sup>1)</sup>
2004. ....	303 263	6 946 510	57 449	484 279	6 404 782	7 356 822 <sup>1)</sup>
2005. ....	298 222	7 427 197	71 555	445 192	6 910 449	7 858 554 <sup>1)</sup>
<b>2006. ....</b>	<b>366 050</b>	<b>8 736 154</b>	<b>90 296</b>	<b>526 447</b>	<b>8 119 411</b>	<b>9 274 589 <sup>1)</sup></b>
<b>Europa</b> .....	<b>351 716</b>	<b>6 704 681</b>	<b>65 086</b>	<b>358 256</b>	<b>6 281 340</b>	<b>7 228 783 <sup>1)</sup></b>
davon						
EU-Länder (EU-27) .....	333 646	5 843 214	56 397	340 094	5 446 723	6 349 245 <sup>1)</sup>
darunter						
Frankreich .....	47 108	790 227	3 755	37 486	748 987	863 635 <sup>1)</sup>
Italien .....	75 897	639 623	14 722	89 800	535 102	733 870 <sup>1)</sup>
Vereinigtes Königreich .....	26 106	566 775	2 293	23 883	540 599	612 898 <sup>1)</sup>
Niederlande .....	51 884	511 288	7 947	19 516	483 824	580 665 <sup>1)</sup>
Österreich .....	24 224	453 044	8 176	38 280	406 589	492 575 <sup>1)</sup>
Belgien .....	22 420	425 032	4 493	23 952	396 587	462 487 <sup>1)</sup>
Tschechische Republik .....	16 420	428 207	4 548	10 238	413 422	451 589 <sup>1)</sup>
Polen .....	6 800	394 709	1 607	17 004	376 098	410 480 <sup>1)</sup>
Spanien .....	16 920	348 283	724	15 032	332 527	378 118 <sup>1)</sup>
Schweden .....	7 068	240 240	3 569	5 432	231 238	253 115 <sup>1)</sup>
Ungarn .....	5 497	200 612	470	1 774	198 367	211 079 <sup>1)</sup>
Dänemark .....	8 425	160 694	1 591	5 000	154 103	173 549 <sup>1)</sup>
Slowakei .....	815	168 269	153	19 832	148 284	171 442 <sup>1)</sup>
Finnland .....	4 550	78 827	127	2 806	75 894	86 230 <sup>1)</sup>
Rumänien .....	580	79 923	435	843	78 645	80 504
übrige Länder .....	18 070	861 468	8 689	18 161	834 617	879 538
darunter						
Schweiz .....	5 870	300 783	1 491	6 774	292 518	306 653
Russische Föderation .....	7 417	242 394	1 902	3 659	236 833	249 811
Norwegen .....	2 661	71 402	5	1 588	69 809	74 063
Türkei .....	449	67 252	1 929	2 658	62 665	67 702
Ukraine .....	487	48 353	571	991	46 791	48 840
<b>Afrika</b> .....	<b>3 171</b>	<b>136 589</b>	<b>9 197</b>	<b>1 775</b>	<b>125 617</b>	<b>139 759</b>
darunter Südafrika .....	97	69 904	439	505	68 960	70 001
<b>Amerika</b> .....	<b>2 765</b>	<b>892 111</b>	<b>9 262</b>	<b>133 891</b>	<b>748 958</b>	<b>894 876</b>
darunter						
Vereinigte Staaten .....	1 084	681 799	7 017	129 855	544 927	682 883
Mexiko .....	988	54 310	374	1 386	52 550	55 298
Kanada .....	152	49 212	905	844	47 463	49 363
Brasilien .....	110	41 770	503	419	40 848	41 880
<b>Asien</b> .....	<b>7 993</b>	<b>959 790</b>	<b>6 728</b>	<b>31 487</b>	<b>921 574</b>	<b>967 782</b>
darunter						
Volksrepublik China .....	196	196 377	1 827	7 015	187 535	196 573
Japan .....	590	195 873	122	3 356	192 395	196 464
Indien .....	11	101 512	140	2 481	98 891	101 523
Taiwan .....	309	62 429	214	899	61 316	62 738
Republik Korea .....	33	61 114	185	858	60 070	61 146
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>399</b>	<b>42 893</b>	<b>22</b>	<b>1 038</b>	<b>41 833</b>	<b>43 292</b>
<b>Verschiedenes</b> .....	<b>6</b>	<b>90</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>90</b>	<b>96</b>

1) Für Antwortausfälle und Befreiungen sind bei den am Intrahandel der EU beteiligten Länder ab dem Jahr 2003 Zuschätzungen im Wert für „Ausfuhr insgesamt“ enthalten.

### 3. Einfuhr 2006 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr		
	Menge	Wert	
		t	1000 EUR
2002.....	2 423 578	4 230 954	1,9
2003.....	2 436 688 <sup>1)</sup>	4 599 187 <sup>1)</sup>	3,6 <sup>2)</sup>
2004.....	2 561 536 <sup>1)</sup>	5 172 718 <sup>1)</sup>	12,5
2005.....	2 834 937 <sup>1)</sup>	5 669 745 <sup>1)</sup>	9,6
<b>2006.....</b>	<b>2 921 558 <sup>1)</sup></b>	<b>6 022 395 <sup>1)</sup></b>	<b>6,2</b>
<b>Ernährungswirtschaft.....</b>	<b>398 981</b>	<b>500 487</b>	<b>5,2</b>
davon			
lebende Tiere.....	22 190	30 237	31,9
darunter			
Schweine.....	22 069	29 660	32,0
Hausgeflügel.....	8	216	23,4
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs.....	72 495	111 526	9,6
darunter			
Milch, Milchzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse.....	36 755	42 465	81,7
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs.....	220 995	237 352	-0,4
darunter			
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a.n.g. ....	10 652	38 463	4,2
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch ...	37 542	34 161	29,2
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven....	32 952	30 755	- 1,4
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei.....	7 577	22 103	- 6,8
Genussmittel.....	83 300	121 371	7,7
darunter			
Wein.....	64 181	103 643	8,8
Branntwein.....	9 872	12 485	3,3
<b>Gewerbliche Wirtschaft.....</b>	<b>2 353 230</b>	<b>5 315 305</b>	<b>5,2</b>
davon			
Rohstoffe.....	614 387	183 315	14,6
darunter			
Erdöl und Erdgas.....	479 434	137 765	22,8
Rohkautschuk.....	14 411	16 368	2,3
Halbwaren.....	488 895	258 544	33,3
darunter			
Aluminium und Aluminiumlegierungen.....	26 906	57 037	143,2
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl.....	169 574	34 095	- 2,8
Schnittholz.....	78 532	28 445	19,4
Fertigwaren.....	1 249 949	4 873 446	3,7
davon			
Vorerzeugnisse.....	582 758	765 364	17,1
darunter			
Kunststoffe.....	129 708	163 048	26,3
chemische Vorerzeugnisse, a.n.g. ....	47 239	148 461	27,4
Enderzeugnisse.....	667 191	4 108 082	1,5
darunter			
Büro- und automatische Datenverarbeitungs- maschinen.....	15 142	876 616	- 22,9
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren für Kfz....	44 095	670 124	36,8
Möbel.....	179 898	328 009	14,7
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a.n.g. ....	64 780	214 431	33,5
elektronische Bauelemente.....	2 017	209 671	- 37,9
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung.....	17 982	203 119	3,6

1) Für Antwortausfälle und Befreiungen sind ab dem Jahr 2003 Zuschätzungen im Gesamtwert enthalten. – 2) Veränderungsrate ohne die unter 1) genannten Zuschätzungen

#### 4. Einfuhr 2006 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
1000 EUR						
2002. ....	279 493	3 951 461	163 371	130 008	3 658 082	4 230 954
2003. ....	325 448	4 058 478	123 789	131 181	3 803 507	4 599 187 <sup>1)</sup>
2004. ....	479 805	4 546 533	103 173	175 197	4 268 163	5 172 718 <sup>1)</sup>
2005. ....	475 781	5 053 646	159 916	194 021	4 699 709	5 669 745 <sup>1)</sup>
<b>2006. ....</b>	<b>500 487</b>	<b>5 315 305</b>	<b>183 315</b>	<b>258 544</b>	<b>4 873 446</b>	<b>6 022 395 <sup>1)</sup></b>
<b>Europa</b> .....	<b>476 934</b>	<b>3 441 046</b>	<b>174 167</b>	<b>223 162</b>	<b>3 043 716</b>	<b>4 124 583 <sup>1)</sup></b>
davon						
EU-Länder (EU-27) .....	455 675	3 035 236	28 029	198 199	2 809 007	3 697 513 <sup>1)</sup>
darunter						
Spanien .....	122 663	328 114	575	4 786	322 753	463 178 <sup>1)</sup>
Polen .....	19 377	410 486	2 085	21 251	387 150	440 078 <sup>1)</sup>
Österreich .....	18 532	349 443	2 062	17 064	330 317	384 445 <sup>1)</sup>
Italien .....	38 735	319 844	4 511	7 873	307 460	379 022 <sup>1)</sup>
Niederlande .....	97 291	216 552	3 382	45 091	168 080	342 997 <sup>1)</sup>
Frankreich .....	30 866	259 410	3 335	7 192	248 883	320 212 <sup>1)</sup>
Tschechische Republik .....	11 752	255 544	4 735	38 542	212 267	276 363 <sup>1)</sup>
Belgien .....	22 087	151 587	2 411	9 632	139 544	194 362 <sup>1)</sup>
Vereinigtes Königreich .....	7 021	150 319	2 708	5 139	142 471	179 208 <sup>1)</sup>
Dänemark .....	13 337	86 377	119	12 190	74 068	104 976 <sup>1)</sup>
Ungarn .....	2 695	93 944	12	176	93 756	103 119 <sup>1)</sup>
Schweden .....	13 506	71 858	219	2 381	69 258	91 803 <sup>1)</sup>
Slowakei .....	372	76 782	287	7 685	68 810	80 196 <sup>1)</sup>
Rumänien .....	1 107	76 438	25	46	76 367	77 545
Irland .....	37 402	8 250	30	38	8 182	48 557 <sup>1)</sup>
übrige Länder .....	21 260	405 810	146 138	24 963	234 709	427 070
darunter						
Russische Föderation .....	151	178 509	142 862	13 576	22 071	178 660
Schweiz .....	3 866	123 670	90	1 860	121 720	127 535
Türkei .....	13 593	29 519	184	2 007	27 328	43 112
Belarus .....	11	21 242	6	895	20 341	21 252
<b>Afrika</b> .....	<b>1 882</b>	<b>30 014</b>	<b>498</b>	<b>4 257</b>	<b>25 260</b>	<b>31 896</b>
darunter Südafrika .....	357	13 188	129	834	12 226	13 545
<b>Amerika</b> .....	<b>13 278</b>	<b>197 257</b>	<b>770</b>	<b>16 009</b>	<b>180 478</b>	<b>210 535</b>
darunter Vereinigte Staaten .....	1 540	162 378	235	3 512	158 631	163 919
<b>Asien</b> .....	<b>7 753</b>	<b>1 644 607</b>	<b>7 839</b>	<b>14 822</b>	<b>1 621 946</b>	<b>1 652 361</b>
darunter						
Volksrepublik China .....	5 599	1 079 918	1 301	7 494	1 071 123	1 085 517
Malaysia .....	24	146 705	55	207	146 444	146 729
Taiwan .....	15	91 229	-	16	91 213	91 245
Japan .....	3	84 562	993	1 019	82 550	84 565
Thailand .....	244	51 602	122	-	51 479	51 846
Republik Korea .....	-	42 114	-	277	41 837	42 114
Indien .....	773	32 982	329	397	32 256	33 755
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>639</b>	<b>2 381</b>	<b>41</b>	<b>295</b>	<b>2 045</b>	<b>3 020</b>
<b>Verschiedenes</b> .....	-	-	-	-	-	-

1) Für Antwortausfälle und Befreiungen sind bei den am Intrahandel der EU beteiligten Länder ab dem Jahr 2003 Zuschätzungen im Wert für „Einfuhr insgesamt“ enthalten.

### 5. Ausfuhr und Einfuhr 2006 nach ausgewählten Ausfuhrländern

Ausfuhrland	Ausfuhr		Einfuhr	
	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %
<b>Insgesamt</b> .....	<b>9 274 589</b>	<b>100</b>	<b>6 022 395</b>	<b>100</b>
darunter				
Frankreich .....	863 635	9,3	320 212	5,3
Italien .....	733 870	7,9	379 022	6,3
Vereinigte Staaten .....	682 883	7,4	163 919	2,7
Vereinigtes Königreich .....	612 898	6,6	179 208	3,0
Niederlande .....	580 665	6,3	342 997	5,7
Österreich .....	492 575	5,3	384 445	6,4
Belgien .....	462 487	5,0	194 362	3,2
Tschechische Republik .....	451 589	4,9	276 363	4,6
Polen .....	410 480	4,4	440 078	7,3
Spanien .....	378 118	4,1	463 178	7,7
Schweiz .....	306 653	3,3	127 535	2,1
Schweden .....	253 115	2,7	91 803	1,5
Russische Föderation .....	249 811	2,7	178 660	3,0
Ungarn .....	211 079	2,3	103 119	1,7
Volksrepublik China .....	196 573	2,1	1 085 517	18,0

## IX

### 6. Einfuhr und Ausfuhr 2006 nach ausgewählten Einfuhrländern

Einfuhrland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %
<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 022 395</b>	<b>100</b>	<b>9 274 589</b>	<b>100</b>
darunter				
Volksrepublik China .....	1 085 517	18,0	196 573	2,1
Spanien .....	463 178	7,7	378 118	4,1
Polen .....	440 078	7,3	410 480	4,4
Österreich .....	384 445	6,4	492 575	5,3
Italien .....	379 022	6,3	733 870	7,9
Niederlande .....	342 997	5,7	580 665	6,3
Frankreich .....	320 212	5,3	863 635	9,3
Tschechische Republik .....	276 363	4,6	451 589	4,9
Belgien .....	194 362	3,2	462 487	5,0
Vereinigtes Königreich .....	179 208	3,0	612 898	6,6
Russische Föderation .....	178 660	3,0	249 811	2,7
Vereinigte Staaten .....	163 919	2,7	682 883	7,4
Malaysia .....	146 729	2,4	52 839	0,6
Schweiz .....	127 535	2,1	306 653	3,3
Dänemark .....	104 976	1,7	173 549	1,9

## X. Verkehr

Auf dem Gebiet des Verkehrs wird eine Vielzahl von Statistiken zentral geführt, u.a. von den zuständigen Ministerien, den zuständigen Bundesanstalten, dem Kraftfahrt-Bundesamt oder dem Statistischen Bundesamt. Das betrifft insbesondere alle Angaben zu den Kraftfahrzeugen und den Kraftfahrzeuganhängern, die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge, den Güterverkehr mit Eisenbahnen und den Luftverkehr.

In Anlehnung an die Richtlinie 92/61/EWG über die Betriebserlaubnis für **zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge** erfolgte im Mai 2000 die Überarbeitung des Systematischen Verzeichnisses der Fahrzeug- und Aufbauarten mit entsprechend neuer Vergabe von Schlüsselnummern. Danach wird zwischen folgenden Fahrzeugen unterschieden: Kleinkrafträder, Leichtkraftfahrzeuge, Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge (hierunter fallen auch leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge). Die hier genannten dreirädrigen bzw. vierrädrigen Kraftfahrzeuge wurden in der Vergangenheit entweder den PKW, den LKW oder den übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet. Ab 2005 werden die Wohnmobile, Krankenwagen und Notarzteinsetzungsfahrzeuge den Personenkraftwagen zugeordnet. Bisher zählten sie zu den übrigen Kraftfahrzeugen, die ab 2005 in sonstige Kraftfahrzeuge umbenannt wurden.

Die Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr und die Statistik der Straßenverkehrsunfälle werden von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.

Die Angaben zum **Personenverkehr** werden anhand der Meldung der Eisenbahn-, Straßenbahn- und Kraftomnibusunternehmen mit Unternehmenssitz in Thüringen erfasst.

Ein für die Statistik der **Straßenverkehrsunfälle** meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind. Grundlage der Erfassung sind die Unfallanzeigen der Polizei.

### Unfälle mit Personenschaden

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet, schwer oder leicht verletzt wurden.

Als getötet gelten Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als schwer verletzt werden Personen erfasst, die sich mindestens 24 Stunden in stationärer Behandlung befunden haben.

### Unfälle mit nur Sachschaden

Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden

im engeren Sinne

Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld). Gleichzeitig muss mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit sein. Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

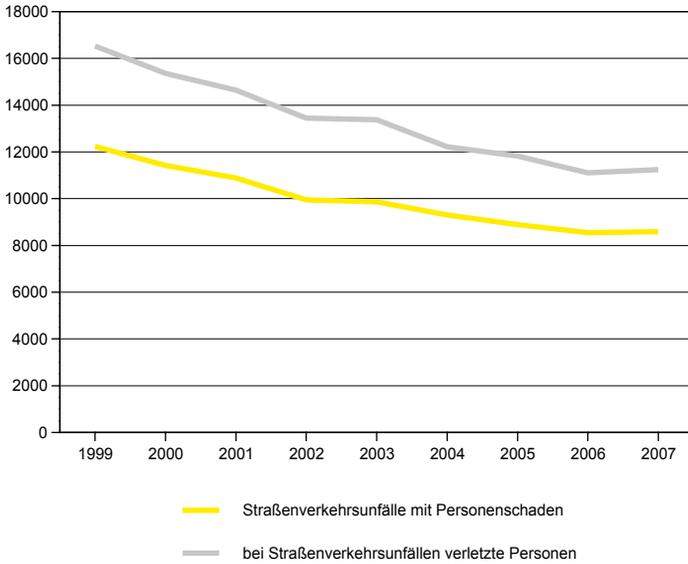
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung

Unfallbeteiligter steht unter Alkoholeinwirkung. Alle beteiligten Kfz sind fahrbereit.

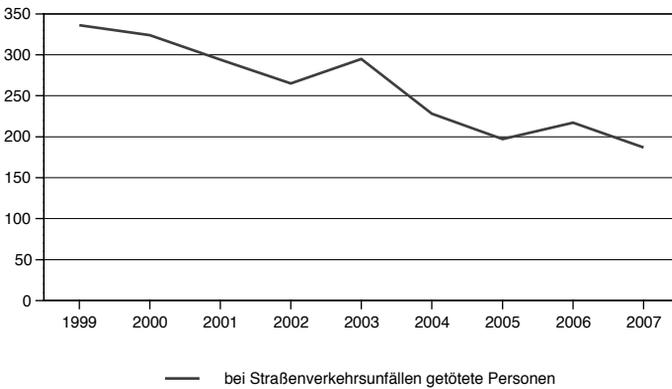
Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

Dazu zählen alle sonstigen Sachschadensunfälle ohne bzw. mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit. Bei den Sachschadensunfällen mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit müssen alle Kfz fahrbereit sein und darf keine Alkoholeinwirkung vorliegen.

### Straßenverkehrsunfälle 1999 bis 2007



X



## 1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2001 bis 2007

Fahrzeugart	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge .....	5 185	4 732	5 061	5 085	4 765	4 432	4 325
Personenkraftwagen .....	82 198	81 036	81 431	79 782	79 181	82 730	69 525
Kraftomnibusse/Obusse .....	220	155	134	129	111	109	150
darunter							
Gelenkbusse .....	13	2	12	3	.	.	.
Eineinhalbdecker .....	-	-	-	-	.	.	.
Doppeldecker .....	3	-	3	1	.	.	.
Lastkraftwagen .....	7 582	6 749	6 995	7 237	7 083	7 795	8 656
davon							
mit Plattform .....	28	23	15	39	33	71	45
mit offenem Kasten .....	2 076	1 787	1 940	1 959	1 952	2 142	2 572
mit geschlossenem Kasten .....	5 177	4 705	4 750	4 868	4 802	5 253	5 751
mit Spezialaufbau .....	301	234	290	371	296	329	288
Zugmaschinen .....	1 347	1 369	1 305	1 654	1 632	1 869	2 203
darunter							
Sattelzugmaschinen .....	824	770	707	997	882	960	1 086
Sonstige Kraftfahrzeuge .....	698	784	568	629	319	365	455
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt .....</b>	<b>97 230</b>	<b>94 825</b>	<b>95 494</b>	<b>94 516</b>	<b>93 091</b>	<b>97 300</b>	<b>85 314</b>
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger ..	5 206	4 839	5 406	6 370	6 400	7 945	7 873

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

X

## 2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 2001 bis 2007

Fahrzeugart	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge .....	10 343	10 068	9 568	9 370	9 026	9 158	10 077
Personenkraftwagen .....	196 451	186 819	186 798	180 842	180 782	184 692	167 879
Kraftomnibusse/Obusse .....	145	134	155	175	116	153	109
Lastkraftwagen .....	11 775	11 046	11 090	10 914	10 556	10 242	10 024
Zugmaschinen .....	2 366	2 266	2 372	2 275	2 285	2 506	2 882
Sonstige Kraftfahrzeuge .....	1 192	1 166	1 169	1 217	550	505	479
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt .....</b>	<b>222 272</b>	<b>211 499</b>	<b>211 152</b>	<b>204 793</b>	<b>203 315</b>	<b>207 256</b>	<b>191 450</b>
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger ..	7 536	7 244	7 589	7 461	7 239	7 128	8 514

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

### 3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug

Lfd. Nr.	Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge <sup>1)</sup>	Personenkraftwagen		Kraftomnibusse einschließlich Obusse
			zusammen	Fahrzeugdichte bezogen auf 1000 Einwohner <sup>2)</sup>	
1	1.1.1997	39 640	1 185 893	475	2 992
2	1.1.1998	44 787	1 194 162	481	2 922
3	1.1.1999	51 675	1 206 714	488	2 880
4	1.1.2000	57 393	1 228 181	500	2 875
5	1.1.2001	64 328	1 256 172	515	2 901
6	1.1.2002	68 982	1 263 597	522	2 871
7	1.1.2003	72 770	1 267 166	527	2 807
8	1.1.2004	76 341	1 275 159	535	2 789
9	1.1.2005	79 963	1 282 001	542	2 726
10	1.1.2006	82 832	1 292 962	551	2 608
11	1.1.2007	85 509	1 305 114 <sup>3)</sup>	573	2 548
<b>12</b>	<b>1.1.2008</b>	<b>77 151</b>	<b>1 147 465 <sup>4)</sup></b>	<b>499</b>	<b>2 343</b>
13	Stadt Erfurt	4 939	85 315	421	105
14	Stadt Gera	2 230	44 709	437	85
15	Stadt Jena	2 344	40 663	397	63
16	Stadt Suhl	1 149	20 486	494	43
17	Stadt Weimar	1 595	26 086	405	82
18	Stadt Eisenach	1 129	20 197	464	87
19	Eichsfeld	3 291	56 539	521	121
20	Nordhausen	3 184	46 489	504	82
21	Wartburgkreis	5 416	74 007	544	142
22	Unstrut-Hainich-Kreis	3 638	53 747	479	105
23	Kyffhäuserkreis	3 289	44 845	520	96
24	Schmalkalden-Meinungen	4 898	73 613	545	161
25	Gotha	4 869	71 517	504	144
26	Sömmerda	2 880	38 822	513	35
27	Hildburghausen	2 917	39 317	563	86
28	Ilm-Kreis	4 339	57 427	499	93
29	Weimarer Land	3 548	45 936	528	81
30	Sonneberg	2 248	33 297	530	73
31	Saalfeld-Rudolstadt	4 768	62 148	506	193
32	Saale-Holzland-Kreis	3 397	47 868	535	118
33	Saale-Orla-Kreis	3 514	50 766	555	118
34	Greiz	4 197	61 288	539	116
35	Altenburger Land	3 372	52 383	503	114
<b>36</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>13 386</b>	<b>237 456</b>	<b>427</b>	<b>465</b>
<b>37</b>	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>63 765</b>	<b>910 009</b>	<b>522</b>	<b>1 878</b>

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt – \*) einschließlich der vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge – 1) bis April 2000 ohne dreirädrige und deshalb ist ein Vergleich mit Vorjahren nicht sinnvoll) – 2) Bevölkerungsstand 30.6. des Vorjahres – 3) einschließlich 2 nicht zuordenbare

## anhängern am 1.1.2008 nach Fahrzeugarten und Kreisen \*)

Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen insgesamt	Kraftfahrzeug-anhänger	Lfd. Nr.
94 298	33 890	11 974	1 368 687	149 912	1
97 902	34 555	12 702	1 387 030	150 446	2
99 510	35 376	12 975	1 409 130	151 431	3
101 873	36 234	13 049	1 439 605	152 986	4
104 796	37 704	13 493	1 479 394	156 875	5
104 121	38 593	13 814	1 491 978	158 372	6
101 546	39 246	13 912	1 497 447	159 078	7
99 818	39 761	14 005	1 507 873	160 763	8
99 165	41 037	14 024	1 518 916	163 932	9
98 490	42 125	9 685	1 528 702	167 068	10
99 060	43 811	9 678	1 545 720	172 097	11
<b>86 099</b>	<b>42 437</b>	<b>8 818</b>	<b>1 364 313</b>	<b>167 398</b>	<b>12</b>
7 572	831	779	99 541	8 308	13
2 809	580	242	50 655	4 046	14
2 117	281	215	45 683	3 393	15
1 207	119	183	23 187	2 059	16
1 671	170	141	29 745	2 220	17
1 309	253	140	23 115	2 055	18
4 529	2 850	425	67 755	9 471	19
3 069	1 487	389	54 700	7 277	20
4 593	3 682	494	88 334	11 101	21
4 434	2 291	457	64 672	8 857	22
2 872	2 223	388	53 713	6 584	23
5 820	2 992	493	87 977	11 693	24
5 463	1 842	594	84 429	10 357	25
3 336	1 677	346	47 096	6 308	26
2 953	2 453	348	48 074	7 701	27
4 590	1 568	473	68 490	8 118	28
4 223	1 970	363	56 121	7 018	29
2 021	1 210	183	39 032	4 204	30
4 579	2 983	471	75 142	10 025	31
3 856	2 846	447	58 532	8 068	32
4 083	4 082	410	62 973	11 066	33
5 256	2 794	481	74 132	10 097	34
3 737	1 253	356	61 215	7 372	35
<b>16 685</b>	<b>2 234</b>	<b>1 700</b>	<b>271 926</b>	<b>22 081</b>	<b>36</b>
<b>69 414</b>	<b>40 203</b>	<b>7 118</b>	<b>1 092 387</b>	<b>145 317</b>	<b>37</b>

X

leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (wurden in der Vergangenheit entweder den PKW, den LKW oder den übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet; PKW – 4) nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen

#### 4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 2001 bis 2006 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern

Fahrzeughersteller	2001	2002	2003	2004	2005	2006
<b>PKW insgesamt</b> .....	<b>82 198</b>	<b>81 036</b>	<b>81 431</b>	<b>79 782</b>	<b>79 181</b>	<b>82 730</b>
darunter						
Audi .....	5 207	4 630	5 078	4 973	4 797	5 097
BMW .....	3 188	3 549	3 385	3 590	3 507	3 551
Citroen .....	1 884	2 233	2 222	1 938	2 483	2 679
Chevrolet .....	.	.	.	.	1 223	1 468
Daewoo .....	316	396	807	1 029	-	-
Daihatsu .....	394	305	344	265	344	386
Daimlerchrysler (D) .....	3 790	4 225	4 252	4 129	4 139	3 754
Fiat .....	2 176	1 650	1 318	1 402	1 154	1 412
Ford .....	5 924	6 696	5 306	4 398	3 995	3 858
Honda .....	1 471	1 520	1 700	1 939	1 896	2 313
Hyundai .....	1 300	1 367	1 440	1 580	1 599	1 545
Jaguar .....	46	27	22	16	17	16
Kia Motor .....	844	983	1 240	1 421	1 650	1 254
Magyar Suzuki .....	426	334	354	642	919	1 040
Mazda .....	1 900	2 141	2 511	3 013	2 463	2 486
Mitsubishi .....	456	497	643	696	1 152	997
Netherlands Car .....	464	547	505	413	81	2
Nissan .....	2 313	2 217	2 407	2 438	1 802	1 733
Opel .....	12 433	10 342	9 740	10 345	10 173	10 607
Peugeot .....	2 804	2 827	2 989	2 635	2 162	2 126
Porsche .....	55	62	80	111	90	84
Renault .....	6 896	7 419	7 506	4 905	5 452	4 718
MG Rover .....	403	143	144	153	96	145
Seat .....	1 669	1 965	2 361	2 341	2 245	2 473
Skoda .....	5 154	5 505	5 790	6 108	5 893	6 906
Suzuki .....	965	1 080	1 085	752	719	868
Toyota .....	3 088	3 168	3 109	3 543	3 646	3 795
VAZ-Lada (RUS) .....	55	58	106	91	168	139
Volkswagen .....	13 506	12 606	12 710	12 539	13 127	15 273
Volvo .....	631	572	442	555	522	441

X

## 5. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr 2006 nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen	Fahrgäste <sup>1)</sup>	Beförderungsleistung <sup>2)</sup>	Fahrleistung <sup>3)</sup>	Beförderungsangebot <sup>4)</sup>
	Anzahl	1000	1000 Personen-kilometer	1000 Fahrzeug-kilometer	1000 Platzkilometer
<b>Insgesamt</b>					
Linienverkehr .....	54	169 196	1 390 072	94 396	19 610 645
davon					
Nahverkehr .....	54	169 191	1 389 800	94 374	19 609 646
Fernverkehr .....	1	5	272	22	999
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen .....	159	2 221	1 475 099	24 683	2 314 684
davon					
Nahverkehr .....	59	572	29 416	1 173	50 038
Fernverkehr .....	153	1 649	1 445 683	23 510	2 264 646
Nahverkehr zusammen .....	86	169 763	1 419 216	95 547	19 659 684
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen .....	153	1 654	1 445 955	23 532	2 265 645
<b>Insgesamt .....</b>	<b>170</b>	<b>171 417</b>	<b>2 865 172</b>	<b>119 080</b>	<b>21 925 329</b>
<b>öffentliche Unternehmen</b>					
Linienverkehr .....	23	147 950	1 189 436	73 556	6 253 510
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen .....	22	868	112 760	3 385	186 763
Nahverkehr zusammen .....	24	148 220	1 205 049	74 049	6 275 689
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen .....	19	598	97 147	2 893	164 584
<b>Zusammen .....</b>	<b>26</b>	<b>148 818</b>	<b>1 302 195</b>	<b>76 942</b>	<b>6 440 273</b>
<b>gemischtwirtschaftliche Unternehmen</b>					
<b>Zusammen .....</b>	<b>4</b>	<b>16 128</b>	<b>145 176</b>	<b>14 540</b>	<b>1 014 608</b>
<b>private Unternehmen</b>					
Linienverkehr .....	27	5 181	66 414	6 662	12 358 389
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen .....	135	1 290	1 351 387	20 935	2 112 060
Nahverkehr zusammen .....	58	5 445	78 776	7 278	12 383 581
Fernverkehr mit Omnibussen zusammen .....	132	1 026	1 339 025	20 320	2 086 868
<b>Zusammen .....</b>	<b>140</b>	<b>6 471</b>	<b>1 417 800</b>	<b>27 598</b>	<b>14 470 448</b>

X

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger. – 2) Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern errechnet. – 3) Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern. – 4) Das in Platzkilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als das Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

## 6. Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen im Schienen- und Liniennahverkehr 2006

Merkmal	Fahrgäste <sup>1)</sup>	Beförderungsleistung <sup>2)</sup>	Fahrleistung <sup>3)</sup>	Beförderungsangebot <sup>4)</sup>	Beförderungseinnahmen
	1000	1000 Personenkilometer	1000 Fahrzeugkilometer	1000 Platzkilometer	1000 EUR

### nach Eigentumsverhältnissen

Öffentliche Unternehmen . . . . .	147 945	1 189 164	73 534	6 252 511	125 894
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen . . . . .	16 065	134 223	14 178	998 745	17 816
Private Unternehmen . . . . .	5 181	66 414	6 662	12 358 389	6 948
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>169 191</b>	<b>1 389 800</b>	<b>94 374</b>	<b>19 609 646</b>	<b>150 658</b>

### nach Fahrgastgrößenklassen

Von ... bis unter ... Fahrgäste					
unter 250 000 . . . . .	1 156	21 889	2 371	97 010	2 238
250 000 - 1 000 000 . . . . .	2 934	26 105	3 652	210 674	4 219
1 000 000 - 10 000 000 . . . . .	87 510	871 570	70 744	17 093 280	91 542
10 000 000 - 50 000 000 . . . . .	77 591	470 237	17 607	2 208 681	52 660
50 000 000 - 100 000 000 . . . . .	-	-	-	-	-
100 000 000 und mehr . . . . .	-	-	-	-	-

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger. – 2) Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern errechnet. – 3) Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern. – 4) Das in Platzkilometern gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als das Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

X

## 7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1999 bis 2007

Jahr	Flugzeuge		Fluggäste	
	Starts	Landungen	Einsteiger	Aussteiger
1999 . . . . .	5 348	5 332	168 219	163 908
2000 . . . . .	5 255	5 230	231 298	210 423
2001 . . . . .	5 729	5 505	227 227	209 390
2002 . . . . .	6 304	6 049	208 374	183 573
2003 . . . . .	7 285	6 917	213 216	192 079
2004 . . . . .	7 124	6 583	242 971	233 195
2005 . . . . .	6 436	5 881	221 446	203 000
2006 . . . . .	5 812	5 273	181 538	167 378
<b>2007 . . . . .</b>	<b>5 847</b>	<b>5 299</b>	<b>157 329</b>	<b>147 806</b>

## 8. Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge 1999 bis 2006

Jahr	Fahrten mit Ladung						Alle Fahrten	
	Anzahl	zurück- gelegte Entfernung	beförderte Güter- menge	Lade- vermögen	tatsächliche	mögliche	Auslastung von	
					Beförderungsleistung		Lade- vermögen	Beförderungs- leistung
1000	1000 km	1000 t		Mill. tkm		%		
1999 . . . .	12 829	802 562	144 750	192 725	10 347	16 752	42,6	46,5
2000 . . . .	11 599	821 057	134 341	186 820	10 576	17 443	42,5	46,3
2001 . . . .	10 159	838 594	119 726	168 511	11 048	18 286	41,3	47,2
2002 . . . .	10 027	815 798	121 047	168 358	10 778	17 723	41,7	47,7
2003 . . . .	9 770	812 116	119 045	163 473	10 616	17 638	42,5	47,8
2004 . . . .	9 549	812 931	114 263	162 014	10 493	17 871	41,3	47,1
2005 . . . .	9 259	829 981	116 348	163 733	10 824	18 531	42,4	47,6
<b>2006 . . . .</b>	<b>9 772</b>	<b>857 533</b>	<b>119 902</b>	<b>172 959</b>	<b>11 340</b>	<b>19 490</b>	<b>41,9</b>	<b>47,9</b>

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt und Bundesamt für Güterverkehr

## 9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1999 bis 2006 nach Verkehrsbeziehungen

X

Jahr	Binnenverkehr		Darunter innerhalb Thüringens	Grenzüberschreitender Verkehr	
	Versand	Empfang	Versand = Empfang	Versand	Empfang
	1000 t				
1999 . . . .	2 560	4 286	564	885	697
2000 . . . .	1 598	3 971	374	955	664
2001 . . . .	1 629	3 612	317	948	620
2002 . . . .	1 681	3 398	355	971	564
2003 . . . .	1 890	4 406	787	969	686
2004 . . . .	1 644	3 457	482	1 094	832
2005 . . . .	1 549	3 288	318	1 152	728
<b>2006 . . . .</b>	<b>1 802</b>	<b>3 578</b>	<b>454</b>	<b>1 368</b>	<b>724</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt

## 10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle				
		insgesamt	davon			sonstige Sachschadens- unfälle ohne Alkohol- einwirkung
			mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden		
			im engeren Sinne <sup>1)</sup>	sonstige unter Alkohol- einwirkung <sup>2)</sup>		
1	1999 .....	77 114	12 238	3 984	991	59 901
2	2000 .....	72 428	11 417	3 444	840	56 727
3	2001 .....	70 323	10 882	3 362	823	55 256
4	2002 .....	66 513	9 949	2 789	772	53 003
5	2003 .....	63 339	9 867	3 103	713	49 656
6	2004 .....	60 514	9 306	3 377	706	47 125
7	2005 .....	60 421	8 893	3 381	731	47 416
8	2006 .....	59 178	8 539	3 078	649	46 912
<b>9</b>	<b>2007 .....</b>	<b>60 075</b>	<b>8 588</b>	<b>3 191</b>	<b>666</b>	<b>47 630</b>
10	Stadt Erfurt .....	5 603	706	407	81	4 409
11	Stadt Gera .....	2 616	318	127	26	2 145
12	Stadt Jena .....	3 052	425	119	27	2 481
13	Stadt Suhl .....	1 028	90	40	14	884
14	Stadt Weimar .....	1 828	275	107	15	1 431
15	Stadt Eisenach .....	1 733	232	80	22	1 399
16	Eichsfeld .....	2 429	400	117	18	1 894
17	Nordhausen .....	2 600	308	76	22	2 194
18	Wartburgkreis .....	3 137	489	200	40	2 408
19	Unstrut-Hainich-Kreis .....	2 752	436	82	26	2 208
20	Kyffhäuserkreis .....	2 109	312	169	22	1 606
21	Schmalkalden-Meiningen .....	2 957	475	148	27	2 307
22	Gotha .....	3 497	554	163	42	2 738
23	Sömmerda .....	1 559	263	55	25	1 216
24	Hildburghausen .....	1 529	247	136	11	1 135
25	Ilm-Kreis .....	2 873	362	159	41	2 311
26	Weimarer Land .....	2 451	417	195	30	1 809
27	Sonneberg .....	1 475	175	118	18	1 164
28	Saalfeld-Rudolstadt .....	3 137	480	129	38	2 490
29	Saale-Holzland-Kreis .....	3 540	429	179	38	2 894
30	Saale-Orla-Kreis .....	3 458	459	171	40	2 788
31	Greiz .....	2 502	398	151	18	1 935
32	Altenburger Land .....	2 210	338	63	25	1 784
<b>33</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>15 860</b>	<b>2 046</b>	<b>880</b>	<b>185</b>	<b>12 749</b>
<b>34</b>	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>44 215</b>	<b>6 542</b>	<b>2 311</b>	<b>481</b>	<b>34 881</b>

X

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden – 2) Alle Kfz waren fahrbereit.

## sowie Verunglückte 2007 nach Kreisen

Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	Verunglückte				Lfd. Nr.
	insgesamt	davon			
		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte		
17 213	16 867	336	4 824	11 707	1
15 701	15 674	324	4 439	10 911	2
15 067	14 929	294	3 941	10 694	3
13 510	13 714	265	3 617	9 832	4
13 683	13 379	295	3 439	9 645	5
13 389	12 451	228	3 134	9 089	6
13 005	11 816	197	2 913	8 706	7
12 266	11 326	217	2 700	8 409	8
<b>12 445</b>	<b>11 427</b>	<b>187</b>	<b>2 714</b>	<b>8 526</b>	<b>9</b>
1 194	888	6	127	755	10
471	394	2	62	330	11
571	510	2	62	446	12
144	109	1	23	85	13
397	352	2	63	287	14
334	302	1	40	261	15
535	533	10	139	384	16
406	382	8	69	305	17
729	674	14	166	494	18
544	557	11	176	370	19
503	411	5	119	287	20
650	666	15	196	455	21
759	729	25	157	547	22
343	387	5	102	280	23
394	354	6	119	229	24
562	485	11	143	331	25
642	585	11	153	421	26
311	246	5	50	191	27
647	663	9	161	493	28
646	624	16	135	473	29
670	616	9	196	411	30
567	524	7	128	389	31
426	436	6	128	302	32
<b>3 111</b>	<b>2 555</b>	<b>14</b>	<b>377</b>	<b>2 164</b>	<b>33</b>
<b>9 334</b>	<b>8 872</b>	<b>173</b>	<b>2 337</b>	<b>6 362</b>	<b>34</b>

X

## 11. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie

Lfd. Nr.	Unfälle — Verunglückte	Insgesamt	Januar	Februar	März	April
<b>innerhalb von Ortschaften</b>						
<b>1</b>	<b>Unfälle zusammen . . . . .</b>	<b>39 366</b>	<b>3 000</b>	<b>2 780</b>	<b>3 433</b>	<b>3 240</b>
2	mit Personenschaden . . . . .	5 017	315	294	439	495
3	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.) . . . . .	1 736	167	136	167	126
4	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol . .	548	55	41	44	52
5	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol . .	32 065	2 463	2 309	2 783	2 567
<b>6</b>	<b>Verunglückte zusammen . . . . .</b>	<b>6 227</b>	<b>397</b>	<b>371</b>	<b>537</b>	<b>589</b>
7	Getötete . . . . .	44	4	2	4	5
8	Schwerverletzte . . . . .	1 224	74	71	99	140
9	Leichtverletzte . . . . .	4 959	319	298	434	444
<b>außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn</b>						
<b>10</b>	<b>Unfälle zusammen . . . . .</b>	<b>20 709</b>	<b>1 623</b>	<b>1 377</b>	<b>1 613</b>	<b>1 573</b>
11	mit Personenschaden . . . . .	3 571	245	255	273	266
12	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.) . . . . .	1 455	137	111	136	65
13	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol . .	118	7	6	17	6
14	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol . .	15 565	1 234	1 005	1 187	1 236
<b>15</b>	<b>Verunglückte zusammen . . . . .</b>	<b>5 200</b>	<b>362</b>	<b>388</b>	<b>384</b>	<b>408</b>
16	Getötete . . . . .	143	6	15	18	11
17	Schwerverletzte . . . . .	1 490	106	109	100	136
18	Leichtverletzte . . . . .	3 567	250	264	266	261
<b>darunter auf Autobahnen</b>						
<b>19</b>	<b>Unfälle zusammen . . . . .</b>	<b>5 107</b>	<b>370</b>	<b>316</b>	<b>464</b>	<b>415</b>
20	mit Personenschaden . . . . .	584	28	33	58	48
21	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.) . . . . .	363	36	15	40	14
22	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol . .	21	1	1	3	1
23	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol . .	4 139	305	267	363	352
<b>24</b>	<b>Verunglückte zusammen . . . . .</b>	<b>914</b>	<b>50</b>	<b>58</b>	<b>83</b>	<b>86</b>
25	Getötete . . . . .	26	1	5	2	4
26	Schwerverletzte . . . . .	209	27	13	18	16
27	Leichtverletzte . . . . .	679	22	40	63	66
<b>innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>						
<b>28</b>	<b>Unfälle insgesamt . . . . .</b>	<b>60 075</b>	<b>4 623</b>	<b>4 157</b>	<b>5 046</b>	<b>4 813</b>
29	mit Personenschaden . . . . .	8 588	560	549	712	761
30	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.) . . . . .	3 191	304	247	303	191
31	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol . .	666	62	47	61	58
32	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol . .	47 630	3 697	3 314	3 970	3 803
<b>33</b>	<b>Verunglückte insgesamt . . . . .</b>	<b>11 427</b>	<b>759</b>	<b>759</b>	<b>921</b>	<b>997</b>
34	Getötete . . . . .	187	10	17	22	16
35	Schwerverletzte . . . . .	2 714	180	180	199	276
36	Leichtverletzte . . . . .	8 526	569	562	700	705

## Verunglückte 2007 nach Monaten und Ortslage

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
<b>innerhalb von Ortschaften</b>								
<b>3 276</b>	<b>3 355</b>	<b>3 507</b>	<b>3 121</b>	<b>3 425</b>	<b>3 180</b>	<b>3 587</b>	<b>3 462</b>	<b>1</b>
485	505	492	431	482	359	388	332	2
127	126	162	127	133	128	164	173	3
47	46	50	49	38	48	35	43	4
2 617	2 678	2 803	2 514	2 772	2 645	3 000	2 914	5
<b>584</b>	<b>622</b>	<b>625</b>	<b>529</b>	<b>630</b>	<b>446</b>	<b>480</b>	<b>417</b>	<b>6</b>
4	2	2	2	3	4	3	9	7
129	115	120	112	111	79	95	79	8
451	505	503	415	516	363	382	329	9
<b>außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn</b>								
<b>1 816</b>	<b>1 629</b>	<b>1 832</b>	<b>1 780</b>	<b>1 920</b>	<b>1 769</b>	<b>2 051</b>	<b>1 726</b>	<b>10</b>
354	328	332	343	368	266	272	269	11
102	119	123	120	146	102	179	115	12
7	8	15	8	11	14	7	12	13
1 353	1 174	1 362	1 309	1 395	1 387	1 593	1 330	14
<b>513</b>	<b>466</b>	<b>481</b>	<b>506</b>	<b>542</b>	<b>397</b>	<b>383</b>	<b>370</b>	<b>15</b>
16	14	10	14	7	15	10	7	16
147	150	133	150	157	106	104	92	17
350	302	338	342	378	276	269	271	18
<b>darunter auf Autobahnen</b>								
<b>444</b>	<b>414</b>	<b>469</b>	<b>456</b>	<b>508</b>	<b>408</b>	<b>447</b>	<b>396</b>	<b>19</b>
50	54	57	49	71	46	45	45	20
20	38	39	39	49	17	39	17	21
1	1	3	2	3	-	1	4	22
373	321	370	366	385	345	362	330	23
<b>73</b>	<b>82</b>	<b>91</b>	<b>82</b>	<b>112</b>	<b>61</b>	<b>68</b>	<b>68</b>	<b>24</b>
-	4	2	4	-	1	3	-	25
13	23	20	10	21	17	16	15	26
60	55	69	68	91	43	49	53	27
<b>innerhalb und außerhalb von Ortschaften</b>								
<b>5 092</b>	<b>4 984</b>	<b>5 339</b>	<b>4 901</b>	<b>5 345</b>	<b>4 949</b>	<b>5 638</b>	<b>5 188</b>	<b>28</b>
839	833	824	774	850	625	660	601	29
229	245	285	247	279	230	343	288	30
54	54	65	57	49	62	42	55	31
3 970	3 852	4 165	3 823	4 167	4 032	4 593	4 244	32
<b>1 097</b>	<b>1 088</b>	<b>1 106</b>	<b>1 035</b>	<b>1 172</b>	<b>843</b>	<b>863</b>	<b>787</b>	<b>33</b>
20	16	12	16	10	19	13	16	34
276	265	253	262	268	185	199	171	35
801	807	841	757	894	639	651	600	36

## 12. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1999 bis 2007

Jahr	Unfallbeteiligte insgesamt	Davon					
		Führer von Kraftfahrzeugen zusammen	darunter		Führer von Fahrrädern	Fußgänger	Sonstige
			PKW	Krafträder <sup>1)</sup>			
<b>Beteiligte insgesamt</b>							
1999 .....	23 153	19 957	16 080	1 770	1 678	1 383	135
2000 .....	21 411	18 403	14 898	1 558	1 609	1 258	141
2001 .....	20 284	17 392	14 255	1 313	1 595	1 183	114
2002 .....	18 680	15 919	12 987	1 269	1 528	1 105	128
2003 .....	18 297	15 551	12 586	1 360	1 572	1 050	124
2004 .....	17 261	14 699	11 834	1 305	1 464	979	119
2005 .....	16 516	13 848	11 115	1 220	1 601	942	125
2006 .....	15 841	13 308	10 557	1 219	1 524	887	122
<b>2007 .....</b>	<b>15 840</b>	<b>13 278</b>	<b>10 675</b>	<b>1 235</b>	<b>1 520</b>	<b>922</b>	<b>120</b>
<b>Hauptverursacher</b>							
1999 .....	12 238	11 109	9 067	940	761	305	63
2000 .....	11 417	10 324	8 486	822	719	308	66
2001 .....	10 882	9 807	8 054	749	776	246	53
2002 .....	9 949	8 987	7 369	704	681	225	56
2003 .....	9 867	8 843	7 220	760	741	225	58
2004 .....	9 306	8 380	6 850	713	692	173	61
2005 .....	8 893	7 891	6 434	689	774	159	69
2006 .....	8 539	7 636	6 172	648	698	150	55
<b>2007 .....</b>	<b>8 588</b>	<b>7 713</b>	<b>6 281</b>	<b>687</b>	<b>680</b>	<b>141</b>	<b>54</b>

1) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

X

## 13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2007 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Autobahnen .....	584	26	209	679
Bundesstraßen .....	2 258	60	762	2 485
innerorts .....	1 142	9	291	1 291
außerorts .....	1 116	51	471	1 194
Landesstraßen .....	2 232	62	863	2 133
innerorts .....	833	11	258	816
außerorts .....	1 399	51	605	1 317
Kreisstraßen .....	365	9	134	321
innerorts .....	105	1	25	99
außerorts .....	260	8	109	222
Andere Straßen .....	3 149	30	746	2 908
innerorts .....	2 937	23	650	2 753
außerorts .....	212	7	96	155
<b>Insgesamt .....</b>	<b>8 588</b>	<b>187</b>	<b>2 714</b>	<b>8 526</b>
<b>innerorts .....</b>	<b>5 017</b>	<b>44</b>	<b>1 224</b>	<b>4 959</b>
<b>außerorts .....</b>	<b>3 571</b>	<b>143</b>	<b>1 490</b>	<b>3 567</b>

## 14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2007 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart — Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das				
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht. . . . .	488	2	72	572
innerorts . . . . .	382	-	48	423
außerorts . . . . .	106	2	24	149
vorausfährt oder wartet . . . . .	1 113	18	171	1 393
innerorts . . . . .	675	2	57	829
außerorts . . . . .	438	16	114	564
seitlich in gleicher Richtung fährt . . . . .	321	3	93	316
innerorts . . . . .	167	-	37	150
außerorts . . . . .	154	3	56	166
entgegenkommt . . . . .	950	38	479	1 128
innerorts . . . . .	417	2	134	499
außerorts . . . . .	533	36	345	629
einbiegt oder kreuzt . . . . .	1 992	16	494	2 142
innerorts . . . . .	1 621	7	339	1 698
außerorts . . . . .	371	9	155	444
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger . . . . .	767	27	282	553
innerorts . . . . .	715	19	260	514
außerorts . . . . .	52	8	22	39
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn . . . . .	29	-	7	25
innerorts . . . . .	9	-	-	9
außerorts . . . . .	20	-	7	16
Abkommen von Fahrbahn nach rechts . . . . .	1 226	45	511	997
innerorts . . . . .	261	5	108	217
außerorts . . . . .	965	40	403	780
Abkommen von Fahrbahn nach links . . . . .	864	28	337	754
innerorts . . . . .	205	6	78	179
außerorts . . . . .	659	22	259	575
Unfall anderer Art . . . . .	838	10	268	646
innerorts . . . . .	565	3	163	441
außerorts . . . . .	273	7	105	205
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>8 588</b>	<b>187</b>	<b>2 714</b>	<b>8 526</b>
<b>  innerorts . . . . .</b>	<b>5 017</b>	<b>44</b>	<b>1 224</b>	<b>4 959</b>
<b>  außerorts . . . . .</b>	<b>3 571</b>	<b>143</b>	<b>1 490</b>	<b>3 567</b>

## 15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2007 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrerunfall . . . . .	2 727	98	1 138	2 434
Abbiege-Unfall . . . . .	695	6	179	744
Einbiegen/Kreuzen-Unfall . . . . .	1 616	12	392	1 723
Überschreiten-Unfall . . . . .	393	14	165	263
Unfall durch ruhenden Verkehr . . . . .	109	-	20	110
Unfall im Längsverkehr <sup>1)</sup> . . . . .	2 113	43	562	2 428
Sonstiger Unfall . . . . .	935	14	258	824
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>8 588</b>	<b>187</b>	<b>2 714</b>	<b>8 526</b>

1) ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegen

## 16. Verunglückte 2007 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
<b>Fahrer und Mitfahrer von</b>				
Mofas, Mopeds . . . . .	423	5	120	298
Motorzweirädern mit amtlichem Kennzeichen . . . . .	844	29	307	508
Personenkraftwagen . . . . .	7 259	105	1 464	5 690
Bussen . . . . .	91	-	2	89
Güterkraftfahrzeugen <sup>1)</sup> . . . . .	405	10	102	293
landwirtschaftlichen Zugmaschinen . . . . .	7	1	3	3
übrigen Kraftfahrzeugen . . . . .	49	1	22	26
<b>Kraftfahrzeugen zusammen . . . . .</b>	<b>9 078</b>	<b>151</b>	<b>2 020</b>	<b>6 907</b>
<b>Fahrrädern . . . . .</b>	<b>1 406</b>	<b>7</b>	<b>389</b>	<b>1 010</b>
darunter				
unter 15 Jahren . . . . .	189	-	48	141
anderen Fahrzeugen . . . . .	50	-	10	40
<b>Fußgänger . . . . .</b>	<b>887</b>	<b>29</b>	<b>293</b>	<b>565</b>
darunter				
unter 15 Jahren . . . . .	170	1	58	111
65 Jahre und älter . . . . .	225	12	94	119
<b>Andere Personen . . . . .</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>11 427</b>	<b>187</b>	<b>2 714</b>	<b>8 526</b>
darunter				
unter 15 Jahren . . . . .	711	1	163	547
65 Jahre und älter . . . . .	1 037	32	312	693

1) Lastkraftwagen mit Normal- bzw. Spezialaufbau, Sattelzugmaschinen, Tankkraftwagen und andere Zugmaschinen

## 17. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2007 nach ausgewählten Fahrzeugarten <sup>\*)</sup>

Ursache	Fahrzeuge insgesamt <sup>1)</sup>	Darunter		
		Personen-kraftwagen	Krafträder <sup>2)</sup>	Fahrräder
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer</b>				
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit . . . . .	814	604	58	108
darunter Alkoholeinfluss . . . . .	635	453	47	106
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot oder andere Fehler bei der Fahrbahnbenutzung . . . . .	716	438	53	159
Nicht angepasste Geschwindigkeit . . . . .	2 596	2 035	303	95
Ungütiger Sicherheitsabstand sowie starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund . . . . .	1 077	837	76	19
Fehler beim Überholen . . . . .	517	375	82	12
Fehler beim Vorbeifahren . . . . .	35	27	5	-
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren . . . . .	83	64	1	3
Nichtbeachten der Vorfahrt . . . . .	1 336	1 073	45	108
darunter				
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen . . . . .	1 017	852	22	58
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen . . . . .	121	92	5	17
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren . . . . .	1 049	824	27	92
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern . . . . .	499	407	12	41
Fehler beim Halten, Parken (ruhender Verkehr, Verkehrssicherung) . . . . .	51	39	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschrift . . . . .	7	2	1	4
Fehlerhafte Ladung, Besetzung . . . . .	16	2	2	4
Andere Fehler beim Fahrzeugführer . . . . .	1 436	841	163	263
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>10 232</b>	<b>7 568</b>	<b>828</b>	<b>908</b>
<b>technische Mängel an Fahrzeugen</b>				
Beleuchtung . . . . .	11	-	3	8
Bereifung . . . . .	35	28	4	1
Bremsen . . . . .	14	2	2	5
Lenkung . . . . .	4	3	-	1
Zugvorrichtung . . . . .	-	-	-	-
Andere Mängel . . . . .	29	9	6	5
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>93</b>	<b>42</b>	<b>15</b>	<b>20</b>

<sup>\*)</sup> Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Fahrzeugführer bis zu drei Ursachen eingetragen werden können. – 1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekanntem Fahrzeugen – 2) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

## 18. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 2004 bis 2006 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen

Fahrerlaubnisklasse	2004		2005		2006	
	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen
<b>Prüfungen insgesamt</b>						
Allgemeine Fahrerlaubnis						
Klasse A1 .....	8 028	5 429	6 696	4 809	5 980	4 233
Klasse A <sup>1)</sup> .....	6 395	4 389	6 082	4 177	6 063	4 072
Klasse B .....	51 961	49 401	49 298	47 952	47 898	45 576
Klasse BE .....	x	387	x	457	x	505
Klasse C1 .....	29	21	35	20	20	20
Klasse C1E .....	x	2	x	4	x	5
Klasse C .....	2 252	2 266	1 492	1 569	1 602	1 701
Klasse CE .....	2 325	2 197	1 577	1 541	1 924	1 611
Klasse D1 .....	2	2	-	-	2	1
Klasse D1E .....	x	2	x	-	x	-
Klasse D .....	249	239	108	162	97	111
Klasse DE .....	x	4	x	-	x	-
Klasse L .....	841	x	754	x	786	x
Klasse M .....	1 062	724	986	648	1 055	721
Klasse T .....	654	326	908	366	790	463
Klasse S .....	-	-	45	8	95	13
<b>Insgesamt .....</b>	<b>73 798</b>	<b>65 389</b>	<b>67 981</b>	<b>61 713</b>	<b>66 312</b>	<b>59 032</b>

### darunter nicht bestandene Prüfungen

X

Allgemeine Fahrerlaubnis						
Klasse A1 .....	3 859	1 314	3 139	1 200	2 849	977
Klasse A <sup>1)</sup> .....	1 686	560	1 705	524	1 752	483
Klasse B .....	20 584	18 609	19 035	18 341	18 836	17 292
Klasse BE .....	x	62	x	59	x	67
Klasse C1 .....	4	2	16	3	4	3
Klasse C1E .....	x	-	x	2	x	-
Klasse C .....	492	451	340	327	398	379
Klasse CE .....	515	473	403	327	531	356
Klasse D1 .....	-	-	-	-	1	-
Klasse D1E .....	x	1	x	-	x	-
Klasse D .....	35	32	10	33	13	10
Klasse DE .....	x	-	x	-	x	-
Klasse L .....	445	x	402	x	398	x
Klasse M .....	508	189	432	141	456	153
Klasse T .....	366	43	584	59	414	84
Klasse S .....	-	-	19	2	34	2
<b>Zusammen .....</b>	<b>28 494</b>	<b>21 736</b>	<b>26 085</b>	<b>21 018</b>	<b>25 686</b>	<b>19 806</b>

## XI. Geld und Kredit

Grundlage der Angaben in diesem Kapitel sind die Vierteljahresberichte („Bankstatistischen Regionale Ergebnisse“) der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main sowie Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden.

Für die Tabellen 1 bis 4 gelten die nachfolgenden Erläuterungen der Deutschen Bundesbank:

Auf Grundlage der vierteljährlich erhobenen Daten zur Regionalstatistik werden bankstatistische Ergebnisse (Kredit- und Einlagengeschäft mit Kunden) nach Bundesländern ausgewiesen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der Bankniederlassungen (Zweigstellen) und nicht nach dem Sitz der Kunden. Die hier präsentierten regionalstatistischen Ergebnisse sind daher nicht identisch mit den Krediten an und Einlagen von Bankkunden in den betreffenden Bundesländern. Das gilt insbesondere für bundesweit tätige Kreditinstitute ohne Filialnetz, wie z.B. die überwiegend in den „Regionalbanken und sonstigen Kreditbanken“ enthaltenen Direktbanken, deren gesamtes Kundengeschäft dem jeweiligen Firmensitz-Bundesland zugeordnet wird. Um derartige Verzerrungen zu minimieren, sind folgende überregional tätige Institute mit zentralen Aufgaben im gesamten Bundesgebiet in den regionalstatistischen Auswertungen des jeweiligen Firmensitz-Bundeslandes nicht enthalten: Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, Deka-Bank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und IKB Deutsche Industriebank AG. Seit 2005 ist die Deutsche Postbank AG in den Auswertungen enthalten.

Die Auswertungen basieren auf den Regionalmeldungen (für die einzelnen Bundesländer) der meldepflichtigen Banken (MFI) mit Filialen in mehreren Bundesländern sowie auf den Bundesgebietsmeldungen der Institute, die keine Filialen außerhalb des Firmensitz-Bundeslandes unterhalten. Die Regionalmeldungen werden zur monatlichen Bilanzstatistik und zur Kreditnehmerstatistik am Vierteljahresende erhoben.

### **Kurzfristige Kredite**

Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

### **Mittelfristige Kredite**

Kredite mit einer Laufzeit von über einem Jahr bis einschließlich fünf Jahre.

### **Langfristige Kredite**

Kredite mit einer Laufzeit von über fünf Jahren.

### **Sichteinlagen**

Täglich fällige Verbindlichkeiten.

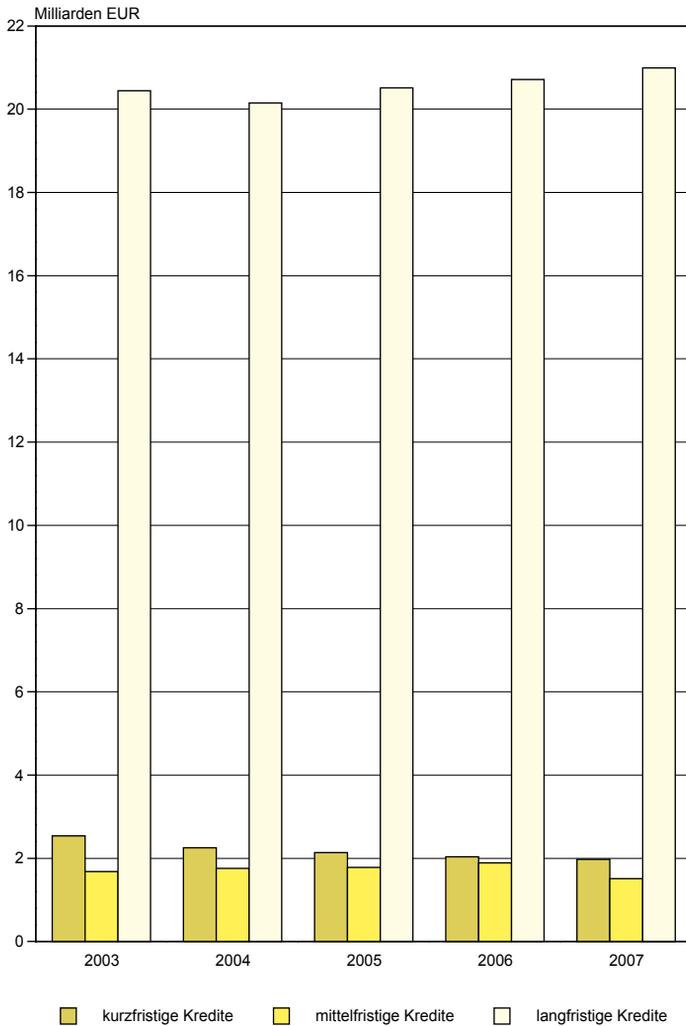
### **Termineinlagen**

Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis einschließlich einem Jahr und einer Befristung von über einem Jahr.

### **Spareinlagen**

Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

### Kredite an Nichtbanken 2003 bis 2007 Stand: 31. Dezember



## 1. Kredite an Nichtbanken \*) 2003 bis 2007 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2003	2004	2005	2006	2007
	Mill. EUR				
<b>Kredite insgesamt</b> .....	<b>24 660</b>	<b>24 163</b>	<b>24 431</b>	<b>24 639</b>	<b>24 480</b>
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	2 537	2 254	2 136	2 036	1 976
mittelfristige Kredite .....	1 680	1 760	1 779	1 886	1 513
langfristige Kredite .....	20 443	20 149	20 516	20 717	20 991
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken .....	24 515	24 063	24 328	24 529	24 359
davon an					
Unternehmen .....	7 093	6 567	6 319	6 489	6 885
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	1 159	1 000	937	937	958
mittelfristige Kredite .....	443	497	472	486	441
langfristige Kredite .....	5 491	5 070	4 910	5 066	5 486
wirtschaftlich selbständige					
Privatpersonen .....	4 144	4 019	3 883	3 810	3 701
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	470	441	425	389	366
mittelfristige Kredite .....	288	291	311	322	249
langfristige Kredite .....	3 386	3 287	3 147	3 099	3 086
wirtschaftlich unselbständige und					
sonstige Privatpersonen <sup>2)</sup> .....	8 394	8 542	9 047	9 146	8 929
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	430	406	421	402	388
mittelfristige Kredite .....	700	744	799	826	633
langfristige Kredite .....	7 264	7 392	7 827	7 918	7 908
öffentliche Haushalte .....	4 884	4 935	5 079	5 084	4 844
davon					
kurzfristige Kredite <sup>1)</sup> .....	430	401	342	299	256
mittelfristige Kredite .....	246	224	191r	245r	177
langfristige Kredite .....	4 208	4 310	4 546	4 540	4 411
Nachrichtlich:					
Treuhandkredite <sup>3)</sup> .....	190	212	314	313	316

XI

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main – \*) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen – 1) einschließlich Wechsel im Bestand (sektorale Zuordnung nach dem Bezogenen) – 2) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck – 3) nicht mehr in die Kredite einbezogen

## 2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken \*) 2003 bis 2007 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2003	2004	2005	2006	2007
	Mill. EUR				
<b>Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt</b> .....	<b>24 443</b>	<b>24 735</b>	<b>26 108</b>	<b>26 467</b>	<b>28 066</b>
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	8 973	9 291	9 931	9 846	10 276
Termineinlagen <sup>2)3)</sup> .....	2 637	2 423	2 482	2 946	3 852
Sparbriefe <sup>4)</sup> .....	2 257	2 039	1 908	2 022	2 326
Spareinlagen <sup>5)</sup> .....	10 576	10 982	11 787	11 653	11 612
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken	24 324	24 656	25 965	26 339	27 904
davon					
Unternehmen	3 147	3 204	3 499	3 671	4 034
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	1 870	2 025	2 265	2 304	2 338
Termineinlagen <sup>2)3)</sup> .....	1 004	855	883	1 024	1 372
Sparbriefe <sup>4)</sup> .....	232	274	301	293	283
Spareinlagen <sup>5)</sup> .....	41	50	50	50	41
wirtschaftlich selbständige					
Privatpersonen	1 312	1 359	1 435	1 534	1 672
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	1 014	1 078	1 154	1 229	1 294
Termineinlagen <sup>2)3)</sup> .....	231	214	220	234	281
Sparbriefe <sup>4)</sup> .....	70	67	61	71	97
Spareinlagen <sup>5)</sup> .....	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige und sonstige Privatpersonen <sup>6)</sup>	18 694	18 899	19 717	19 667	20 513
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	5 427	5 511	5 715	5 648	5 973
Termineinlagen <sup>2)3)</sup> .....	892	883	871	901	1 153
Sparbriefe <sup>4)</sup> .....	1 886	1 633	1 453	1 581	1 871
Spareinlagen <sup>5)</sup> .....	10 489	10 872	11 678	11 537	11 516
öffentliche Haushalte	1 171	1 194	1 314	1 467	1 685
davon					
Sichteinlagen <sup>1)</sup> .....	600	649	737	626	607
Termineinlagen <sup>2)3)</sup> .....	501	469	498	763	1 015
Sparbriefe <sup>4)</sup> .....	35	28	31	27	25
Spareinlagen <sup>5)</sup> .....	35	48	48	51	38

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main – \*) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (in Position „Termineinlagen“ bzw. „Sparbriefe“ enthalten) – 1) täglich fällige Verbindlichkeiten – 2) einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen (ohne Sparbriefe) – 3) einschließlich Bauspar-einlagen – 4) ohne Verbindlichkeiten aus nicht börsenfähigen Inhaberschuldverschreibungen; einschließlich Namens-Sparschuldverschreibungen – 5) Die Spareinlagen der wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen und sonstigen Privatpersonen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden. – 6) einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck

### 3. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen \*) 2003 bis 2007 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	2003	2004	2005	2006	2007
	Mill. EUR				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	290	275	291	322	357
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung. . . . .	214	190	172	249	315
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	1 933	1 797	1 596	1 608	1 594
Baugewerbe. . . . .	744	681	646	590	557
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern. . . . .	1 188	1 142	1 071	999	957
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	303	292	297	303	301
Finanzierungsinstitutionen (ohne MFI) und Versicherungsgewerbe . . . . .	146	158	173	193	189
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen . . . . .	6 422	6 054	5 958	6 039	6 318
<b>Kredite insgesamt . . . . .</b>	<b>11 240</b>	<b>10 589</b>	<b>10 204</b>	<b>10 303</b>	<b>10 588</b>
darunter					
Hypothekarkredite . . . . .	4 286	4 130	4 024	4 109	4 141
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke . . . . .	2 712	2 373	2 420	2 536	2 521
sonstige Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite). . . . .	1 820	1 640	1 525	1 464	1 424
Nachrichtlich:					
Kredite an das Handwerk . . . . .	986	923	867	845	795

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main – \*) Buchkredite und Wechseldiskontkredite (Wechselbestand zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel; sektorale Zuordnung nach dem Einreicher der Wechsel); Aufgliederung der Kredite der Bausparkassen nach Bereichen und Branchen geschätzt; ohne Treuhandkredite

### 4. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2007 nach Quartalen

Vierteljahr	Zu Protest gegebene Wechsel		Nicht eingelöste Schecks	
	Stück	Mill. EUR	Stück	Mill. EUR
1. Vierteljahr. . . . .	10	0	801	1
2. Vierteljahr. . . . .	13	0	770	0
3. Vierteljahr. . . . .	19	0	682	0
4. Vierteljahr. . . . .	11	0	685	0

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 5. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 1998 bis 2007

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge			Auszahlungen <sup>4)</sup>
	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme <sup>1)</sup>	insgesamt <sup>2)</sup>	darunter		
				Spargeld <sup>3)</sup>	Tilgungen und Zinsen	
1000			Mill. EUR			
1998 . . . . .	109,6	2 124,3	803,1	558,6	244,6	989,5
1999 . . . . .	116,1	2 276,3	909,5	619,5	290,0	984,6
2000 . . . . .	94,3	1 884,4	850,7	571,6	279,1	965,2
2001 . . . . .	98,3	1 942,6	856,5	572,8	283,7	886,5
2002 . . . . .	100,3	1 986,3	897,7	607,7	290,0	836,8
2003 . . . . .	135,7	2 583,4	950,4	646,8	303,6	870,6
2004 . . . . .	108,9	2 148,0	919,1	635,9	283,2	801,0
2005 . . . . .	104,2	2 078,8	942,5	635,9	306,6	737,0
2006 . . . . .	93,6	2 012,8	877,4	608,1	269,3	738,5
<b>2007 . . . . .</b>	<b>82,4</b>	<b>1 871,7</b>	<b>842,0</b>	<b>583,1</b>	<b>258,9</b>	<b>786,7</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt – 1) einschließlich Erhöhungen – 2) ab 1997 ohne Wohnungsbauprämien – 3) ohne Zinsgutschriften – 4) von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen; zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst

## 6. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 1998 bis 2007

XI

Stichtag	Bauspareinlagen	Baudarlehen	Bausparverträge		Davon			
			Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme	nicht zugeteilt		zugeteilt	
					Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertragssumme
	Mill. EUR	1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR	
31.12.1998 . . . .	2 021,2	2 442,0	806,6	13 858,1	666,0	11 612,8	140,6	2 245,3
31.12.1999 . . . .	2 161,9	2 626,9	845,0	14 830,4	690,4	12 356,1	154,7	2 474,3
31.12.2000 . . . .	2 247,6	2 796,6	850,8	14 295,2	685,7	11 607,0	165,1	2 688,1
31.12.2001 . . . .	2 291,9	2 850,7	855,1	15 380,3	685,9	12 570,0	169,2	2 810,3
31.12.2002 . . . .	2 446,5	2 933,7	866,7	15 984,0	696,4	13 055,1	170,3	2 929,4
31.12.2003 . . . .	2 600,4	2 908,3	888,9	16 581,8	730,0	13 806,6	158,9	2 775,2
31.12.2004 . . . .	2 759,7	2 910,5	886,0	16 927,4	734,0	14 131,6	152,0	2 795,8
31.12.2005 . . . .	2 927,1	2 851,5	876,9	16 933,0	736,6	14 277,1	140,3	2 655,9
31.12.2006 . . . .	3 013,8	2 802,6	862,7	16 947,5	732,6	14 402,1	130,1	2 545,4
<b>31.12.2007 . . . .</b>	<b>2 992,9</b>	<b>2 753,2</b>	<b>841,3</b>	<b>16 764,7</b>	<b>718,1</b>	<b>14 255,1</b>	<b>123,2</b>	<b>2 509,6</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt

## XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den Erstgenannten zählen die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik.

Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften über Zählkarten bzw. maschinenlesbare Datenträger erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.

Die Strafvollzugsstatistik erfasst die Belegung der Justizvollzugsanstalten. Einbezogen werden die im Laufe eines Jahres eingewiesenen und entlassenen Personen (Gefangenenbewegung). Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens vorwiegend nach Sachsen verlegt.

Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitsstrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfasst. In Thüringen gibt es fünf Justizvollzugsanstalten sowie eine Jugendstrafanstalt und eine Jugendarrestanstalt. Bei vier Justizvollzugsanstalten und der Jugendstrafanstalt besteht eine Abteilung des offenen Vollzugs.

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über von den Gerichten in Thüringen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Ordnungswidrigkeiten werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst.

### Abgeurteilte

Erfasst werden Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u.a. Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird jede Aburteilung gesondert gezählt.

### Verurteilte

Erfasst werden Straffällige, gegen die ein rechtskräftiges Urteil nach allgemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht ergangen ist. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d.h. 14 Jahre oder älter, war.

**Verurteiltenziffer**

Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen bezogen auf 100 000 Einwohner der strafmündigen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres.

**Untersuchungshaft**

Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

**Jugendstrafe**

Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

**Dauer der Freiheitsstrafe**

Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

**Abschiebungshaft**

Zur Sicherung der Abschiebung von Ausländern ist Abschiebungshaft bis zu sechs Monaten, höchstens bis zu einem Jahr, zulässig. Zur Vorbereitung der Entscheidung über eine Ausweisung kann vorläufige Abschiebungshaft bis zu sechs Wochen angeordnet werden.

**Sicherungsverwahrung**

Wird jemand wegen einer vorsätzlichen Straftat zu zeitlich begrenzter Freiheitsstrafe von mindestens zwei Jahren verurteilt, so ordnet das Gericht neben der Strafe die Sicherungsverwahrung an, wenn neben dem Vorliegen bestimmter Voraussetzungen nach § 66 StGB die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Taten ergibt, dass er infolge eines Hanges zu erheblichen Straftaten für die Allgemeinheit gefährlich ist.

**Zivilsachen (ohne Familiensachen)**

Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig. In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

**Familiensachen**

Erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

### **Straf- und Bußgeldverfahren**

Erfasst werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden. Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz zuständig; in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden gegen Entscheidungen der Landgerichte und – teilweise – der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist. Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

### **Rehabilitierungsverfahren**

Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfasst. Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

### **Staatsanwaltschaften**

Erfasst werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet. Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

### **Arbeitsrechtssachen**

Erfasst werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlussverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz). Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

### **Verwaltungsgerichtsverfahren**

Erfasst werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz. Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Oberverwaltungsgericht sowie das Oberverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

### **Finanzgerichtsverfahren**

Erfasst werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen. Zuständig ist das Finanzgericht.

**Sozialgerichtsverfahren**

Erfasst werden die öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in sozialen Angelegenheiten. Sie beziehen sich unter anderem auf Verfahren zur Sozialversicherung, das Arbeitsförderungsgesetz, die Kriegsopferversorgung, das Kassenarztrecht und das Kindergeldgesetz.

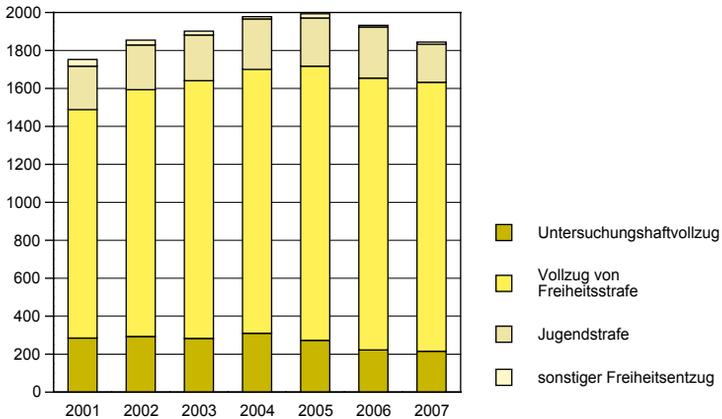
**Allgemeine Hilfeleistungen**

Die Feuerwehren leisten allgemeine Hilfe u.a. bei Verkehrsunfällen (Straßen-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge); bei Auslaufen bzw. Ausströmen von Mineralölen, Kraftstoffen, Säuren, Laugen, Gasen oder Dämpfen; beim Retten eingeklemmter oder verschütteter Personen; bei Sturm- und Unwetterschäden sowie Hochwasser; bei Wasserrohrbrüchen; bei Schäden an Gebäuden und Anlagen, bei der Rettung von Tieren und Bergung von Sachwerten.

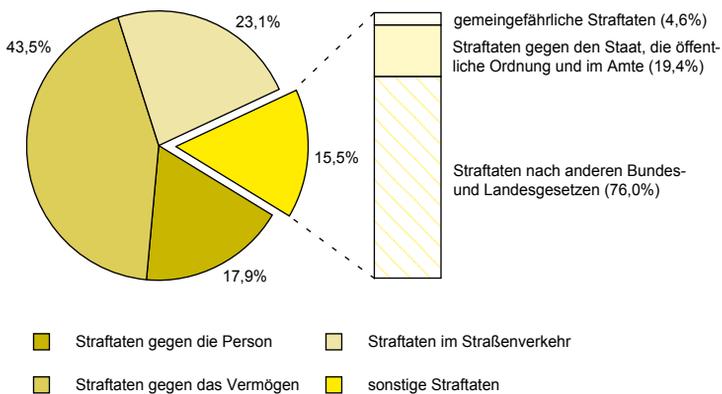
**Brände**

- Großbrände: Gleichzeitiger Einsatz von mehr als 3 C-Rohren
- Mittelbrände: Gleichzeitiger Einsatz von 2 bis 3 C-Rohren
- Kleinbrände: Einsatz von nicht mehr als einem kleinen Löschgerät oder C-Rohr

### Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 2001 bis 2007 Stichtag: 31.12.



### Rechtskräftig Verurteilte 2007 nach Hauptdeliktgruppen



## 1. Abgeurteilte 2007 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon			Er- wachsene	männlich	weiblich
			Jugend- liche	Heranwachsende nach				
				Jugend- Strafrecht	allge- meinem			
1997 .....	.	21 331	1 561	1 627	1 238	16 905	19 186	2 145
1998 .....	32 667	26 040	1 785	1 996	1 350	20 909	22 997	3 043
1999 .....	33 390	26 015	1 883	2 167	1 373	20 592	22 597	3 418
2000 .....	33 307	25 697	1 892	2 212	1 527	20 066	22 291	3 406
2001 .....	33 157	24 933	1 952	2 190	1 668	19 123	21 473	3 460
2002 .....	33 357	25 241	1 878	2 251	1 559	19 553	21 528	3 713
2003 .....	34 272	25 497	1 756	2 100	1 378	20 263	21 491	4 006
2004 .....	35 067	26 794	1 567	2 015	1 608	21 604	22 498	4 296
2005 .....	33 727	25 868	1 663	2 039	1 381	20 785	21 656	4 212
2006 .....	30 412	23 323	1 397	1 725	1 286	18 915	19 579	3 744
<b>2007 .....</b>	<b>29 778</b>	<b>23 208</b>	<b>1 346</b>	<b>1 652</b>	<b>1 311</b>	<b>18 899</b>	<b>19 314</b>	<b>3 894</b>
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer uner- laubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte .....	991	699	41	55	33	570	579	120
darunter Widerstand gegen die Staats- gewalt .....	147	125	7	6	9	103	114	11
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung .....	336	239	14	12	7	206	207	32
falsche uneidliche Aussage und Meineid .....	237	153	5	8	8	132	104	49
<b>XII</b> Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung .....	244	213	16	13	7	177	211	2
darunter sexueller Missbrauch von Kindern .....	92	84	10	7	1	66	84	-
sexuelle Nötigung/ Vergewaltigung .....	71	56	4	4	-	48	55	1
sexueller Missbrauch widerstands- unfähiger Personen .....	3	3	-	1	-	2	3	-
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr .....	5 530	3 654	406	403	147	2 698	3 368	286
darunter Straftaten gegen den Personen- stand, Ehe und Familie .....	266	96	-	-	-	96	90	6
Beleidigung .....	832	613	21	16	45	531	558	55
Straftaten gegen das Leben .....	44	29	-	3	-	26	26	3
Körperverletzung .....	3 830	2 561	373	371	83	1 734	2 368	193
Straftaten gegen die persönliche Freiheit .....	549	347	11	13	18	305	319	28
Diebstahl und Unterschlagung .....	5 527	4 233	428	342	171	3 292	3 375	858
darunter Diebstahl .....	4 427	3 412	299	229	142	2 742	2 644	768
Einbruchdiebstahl (einschließlich Wohnungseinbruchdiebstahl) ..	511	424	113	88	10	213	406	18
Unterschlagung .....	371	258	4	5	11	238	201	57

## Noch: 1. Abgeurteilte 2007 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Von den Verurteilten waren	
		Verurteilte insgesamt	davon				männlich	weiblich
			Jugendliche	Heranwachsende nach		Erwachsene		
				Jugend-	allgemeinem			
		Strafrecht						
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer . . . . .	351	285	98	66	2	119	265	20
darunter								
Raub . . . . .	135	111	36	31	1	43	108	3
räuberische Erpressung . . . . .	152	124	53	30	-	41	115	9
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte . . . . .	7 531	5 863	185	250	401	5 027	4 254	1 609
darunter								
Begünstigung und Hehlerei . . . . .	179	146	13	6	11	116	120	26
Betrug und Untreue . . . . .	5 908	4 689	73	152	327	4 137	3 233	1 456
Urkundenfälschung . . . . .	430	369	10	21	16	322	285	84
Sachbeschädigung . . . . .	944	600	89	70	47	394	564	36
Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr . . . . .	204	164	8	13	4	139	150	14
darunter								
Vollrausch ohne Verkehrsfall . . . . .	88	84	1	3	2	78	76	8
Straftaten gegen die Umwelt . . . . .	42	30	-	-	-	30	29	1
Straftaten im Straßenverkehr . . . . .	6 065	5 366	64	229	348	4 725	4 652	714
davon								
nach dem StGB . . . . .	4 951	4 441	48	210	304	3 879	3 843	598
darunter								
Flucht nach Verkehrsfall . . . . .	1 279	929	19	48	64	798	728	201
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr . . . . .	41	33	-	4	-	29	30	3
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr . . . . .	560	516	4	27	56	429	425	91
gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr . . . . .	46	30	1	2	3	24	30	-
Gefährdung des Straßenverkehrs	637	593	9	43	40	501	519	74
Trunkenheit im Verkehr . . . . .	2 356	2 308	15	85	141	2 067	2 081	227
Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsfall . . . . .	32	32	-	1	-	31	30	2
nach dem StVG . . . . .	1 114	925	16	19	44	846	809	116
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG) . . . . .	3 335	2 731	100	281	198	2 152	2 460	271
darunter								
Betäubungsmittelgesetz . . . . .	1 815	1 501	71	243	126	1 061	1 377	124
Waffengesetz . . . . .	207	160	5	7	21	127	156	4
Abgabenordnung . . . . .	255	224	-	-	5	219	151	73
Pflichtversicherungsgesetz . . . . .	556	484	20	22	31	411	449	35
Asylverfahrensgesetz . . . . .	110	58	1	1	3	53	56	2
Aufenthaltsgesetz . . . . .	186	149	-	2	6	141	134	15

## 2. Abgeurteilte 2007 nach Personengruppen Grundzahlen

Merkmal	Abgeurteilte				Davon				
					Verurteilte			zusammen	davon
	insgesamt	davon			Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene		
		Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene					

### alle Straftaten

Männlich . . . .	24 764	2 001	3 383	19 380	19 314	1 170	2 549	15 595	5 450
Weiblich . . . .	5 014	391	588	4 035	3 894	176	414	3 304	1 120
<b>Insgesamt . . .</b>	<b>29 778</b>	<b>2 392</b>	<b>3 971</b>	<b>23 415</b>	<b>23 208</b>	<b>1 346</b>	<b>2 963</b>	<b>18 899</b>	<b>6 570</b>

### Straftaten ohne solche im Straßenverkehr

Männlich . . . .	19 546	1 903	2 796	14 847	14 662	1 108	2 034	11 520	4 884
Weiblich . . . .	4 167	383	500	3 284	3 180	174	352	2 654	987
<b>Zusammen . . .</b>	<b>23 713</b>	<b>2 286</b>	<b>3 296</b>	<b>18 131</b>	<b>17 842</b>	<b>1 282</b>	<b>2 386</b>	<b>14 174</b>	<b>5 871</b>

## 3. Abgeurteilte 2007 nach Personengruppen Verhältniszahlen

XII

Merkmal	Verurteilungsquote <sup>1)</sup>				Verurteilenziffer			
	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heran- wachsende	Erwachsene

### alle Straftaten

Männlich . . . .	78,0	58,5	75,3	80,5	1 883,7	2 589,4	5 199,3	1 674,9
Weiblich . . . .	77,7	45,0	70,4	81,9	366,0	406,7	926,1	338,6
<b>Insgesamt . . .</b>	<b>77,9</b>	<b>56,3</b>	<b>74,6</b>	<b>80,7</b>	<b>1 110,9</b>	<b>1 521,6</b>	<b>3 161,3</b>	<b>991,1</b>

### Straftaten ohne solche im Straßenverkehr

Männlich . . . .	75,0	58,2	72,7	77,6	1 430,0	2 452,1	4 148,8	1 237,2
Weiblich . . . .	76,3	45,4	70,4	80,8	298,9	402,1	787,4	272,0
<b>Zusammen . . .</b>	<b>75,2</b>	<b>56,1</b>	<b>72,4</b>	<b>78,2</b>	<b>854,0</b>	<b>1 449,2</b>	<b>2 545,7</b>	<b>743,3</b>

1) Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten

#### 4. Verurteilte 2007 nach allgemeinem Strafrecht

Art der Strafe	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Heranwachsende	Erwachsene
Freiheitsstrafe .....	3 492	81	3 411
davon			
bis einschließlich 9 Monate .....	2 113	53	2 060
mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr .....	476	9	467
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .....	612	14	598
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre .....	241	5	236
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 15 Jahre .....	48	-	48
lebenslang .....	2	-	2
Strafarrest .....	-	-	-
Geldstrafe .....	16 718	1 230	15 488

#### 5. Verurteilte 2007 nach Jugendstrafrecht

XII

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Jugendliche	Heranwachsende
Jugendstrafe .....	749	242	507
davon			
6 Monate (Mindeststrafe) .....	115	42	73
mehr als 6 Monate bis einschließlich 1 Jahr .....	293	113	180
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre .....	251	71	180
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre .....	83	16	67
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre .....	7	-	7
Zuchtmittel <sup>1)</sup> .....	2 186	1 079	1 107
Erziehungsmaßnahmen .....	63	25	38

1) Zuchtmittel sind Verwarnung, die Erteilung von Auflagen und der Jugendarrest (§§ 13 - 16 JGG).

## 6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1.		Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>1)</sup>		
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter Strafantritt	insgesamt	darunter wegen	
							Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes/ der Unter- bringung
1	1991.....	200	17	3 300	92	3 168	129	122
2	1992.....	332	9	5 484	59	5 277	246	82
3	1993.....	539	11	7 626	104	7 436	392	114
4	1994.....	729	16	9 675	161	9 408	473	169
5	1995.....	996	13	10 874	180	10 814	686	314
6	1996.....	1 056	1	11 923	374	11 724	1 008	458
7	1997.....	1 255	2	12 480	522	12 368	1 230	563
8	1998.....	1 367	2	13 327	557	13 145	1 294	534
9	1999.....	1 549	-	14 172	529	14 049	1 400	587
10	2000.....	1 672	-	14 103	644	13 967	1 413	578
11	2001.....	1 808	1	13 558	575	13 613	1 340	593
12	2002.....	1 753	2	14 660	653	14 559	1 241	512
13	2003.....	1 854	2	15 299	656	15 250	1 082	540
14	2004.....	1 903	-	15 373	626	15 298	1 105	567
15	2005.....	1 978	-	14 813	688	14 797	1 096	539
16	2006.....	1 994	-	13 710	688	13 770	1 160	481
17	<b>2007.....</b>	<b>1 934</b>	<b>4</b>	<b>11 922</b>	<b>835</b>	<b>12 010</b>	<b>1 323</b>	<b>512</b>
18	Justizvollzugsanstalt Tonna.....	565	-	2 782	35	2 791	147	65
19	Justizvollzugsanstalt Gera.....	132	2	2 938	470	2 935	314	13
20	Justizvollzugsanstalt Goldlauter.....	268	-	2 389	124	2 405	430	142
21	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben (einschließlich Zweig- anstalt Unterwellenborn).....	346	-	1 580	59	1 578	95	132
22	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld.....	345	2	1 376	75	1 392	222	56
23	Jugendstrafanstalt Ictershausen.....	209	-	575	70	619	84	81
24	Jugendarrestanstalt Weimar.....	69	-	282	2	290	31	23

XII

<sup>\*)</sup> Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag – 1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfasst, sondern auch Personen mit Sicherungsverwahrung

## Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten \*) 2007

Bestand am 31.12.									
insgesamt <sup>2)</sup>	darunter								Lfd. Nr.
	Untersuchungshaftvollzug		Jugendstrafvollzug		Freiheitsstrafvollzug		sonstiger Freiheitsentzug		
	zusammen	darunter im Alter von 14 bis unter 21 Jahren	zusammen	darunter Freiheitsstrafe	zusammen	darunter Vollzugsdauer mehr als 1 Jahr	zusammen	darunter Abschiebungshaft	
332	214	64	12	11	95	69	11	2	1
539	274	63	39	39	205	131	21	19	2
729	327	80	46	29	304	177	52	45	3
996	389	92	88	65	458	240	61	57	4
1 056	311	96	125	9	577	277	43	33	5
1 255	361	113	139	5	716	297	39	36	6
1 367	336	82	181	-	800	312	50	37	7
1 549	326	103	216	-	953	562	54	43	8
1 672	338	92	214	-	1 067	630	53	43	9
1 808	320	81	270	-	1 178	751	40	33	10
1 753	284	60	228	-	1 205	782	36	22	11
1 854	292	63	236	-	1 302	820	24	21	12
1 903	282	70	241	-	1 359	834	21	11	13
1 978	310	68	266	-	1 390	916	12	7	14
1 994	272	45	254	-	1 446	962	22	13	15
1 934	221	40	270	-	1 433	961	9	6	16
<b>1 846</b>	<b>214</b>	<b>48</b>	<b>200</b>	<b>-</b>	<b>1 418</b>	<b>953</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>17</b>
556	23	-	-	-	530	470	2	-	18
135	63	-	-	-	69	14	3	-	19
252	101	22	-	-	143	27	8	6	20
348	1	-	-	-	347	276	-	-	21
329	-	-	-	-	329	166	-	-	22
165	-	-	165	-	-	-	-	-	23
61	26	26	35	-	-	-	-	-	24

**XII**

sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafart in eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten. – 2) einschließlich

## 7. Strafgefangene 2007 nach Straf Stichtag:

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe (StGB, soweit kein anderes Gesetz genannt)	Strafgefangene		Freiheits	
		insgesamt	darunter weiblich	zusammen	davon im
					18 - 21
1	1991 .....	154	21	140	5
2	1992 .....	147	5	130	1
3	1993 .....	296	8	243	-
4	1994 .....	450	7	382	2
5	1995 .....	639	-	520	9
6	1996 .....	837	1	663	12
7	1997 .....	998	-	824	13
8	1998 .....	1 202	-	993	9
9	1999 .....	1 337	-	1 076	6
10	2000 .....	1 477	1	1 231	8
11	2001 .....	1 625	1	1 331	9
12	2002 .....	1 619	-	1 362	9
13	2003 .....	1 747	-	1 500	8
14	2004 .....	1 847	15	1 568	8
15	2005 .....	1 878	13	1 583	7
16	2006 .....	1 939	12	1 646	7
<b>17</b>	<b>2007 .....</b>	<b>1 895</b>	<b>10</b>	<b>1 592</b>	<b>9</b>
18	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte .....	47	1	41	-
19	Straftaten gegen die sexuelle Selbst- bestimmung .....	203	-	194	-
20	Anderer Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr .....	459	2	368	3
21	Diebstahl und Unterschlagung .....	354	1	284	3
22	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer .....	268	1	207	-
23	Anderer Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte .....	222	2	194	2
24	Gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverehr. .	17	-	15	-
25	Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG) .....	109	-	104	-
26	Straftaten nach anderen Bundes- und Landes- gesetzen (außer StGB und StVG) .....	216	3	185	1

XII

\*) Die nach DDR-Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

## arten und Hauptdeliktgruppen \*)

### 31.3.

Davon							Sicherungs- verwahrung	Lfd. Nr.
strafe		Jugendstrafe						
Alter von ... bis unter ... Jahren		zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
21 - 25	25 und mehr		14 - 18	18 - 21	21 und mehr			
24	111	14	2	9	3	-	1	
17	112	17	3	7	7	-	2	
40	203	53	7	27	19	-	3	
52	328	68	7	38	23	-	4	
82	429	119	27	55	37	-	5	
95	556	174	28	81	65	-	6	
101	710	174	24	78	72	-	7	
148	836	209	26	95	88	-	8	
137	933	261	27	119	115	-	9	
194	1 029	246	28	108	110	-	10	
219	1 103	294	28	148	118	-	11	
218	1 135	257	24	125	108	-	12	
205	1 287	247	15	120	112	-	13	
230	1 330	279	31	114	134	-	14	
218	1 358	295	29	141	125	-	15	
226	1 413	293	32	132	129	-	16	
<b>218</b>	<b>1 365</b>	<b>302</b>	<b>24</b>	<b>133</b>	<b>145</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	
7	34	6	-	2	4	-	18	
2	192	8	1	4	3	1	19	
53	312	91	7	42	42	-	20	
47	234	70	8	35	27	-	21	
40	167	61	5	26	30	-	22	
26	166	28	1	9	18	-	23	
2	13	2	-	2	-	-	24	
13	91	5	-	2	3	-	25	
28	156	31	2	11	18	-	26	

## 8. Strafgefangene 2007 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Voraussichtliche Vollzugsdauer — Art und Häufigkeit der Vorstrafe — Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene		Davon					
			Freiheitsstrafe		Jugendstrafe		Sicherungsverwahrung	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich

### voraussichtliche Vollzugsdauer

Bis 1 Jahr. . . . .	716	2	620	2	96	-	-	-
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre . . .	383	3	290	3	93	-	-	-
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre . . .	539	4	433	4	106	-	-	-
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre . . .	190	-	183	-	7	-	-	-
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre . . .	33	1	33	1	-	-	-	-
Lebenslang . . . . .	33	-	33	-	-	-	-	-
Unbestimmte Dauer . . . . .	1	-	-	-	-	-	1	-
<b>Strafgefangene insgesamt. . . . .</b>	<b>1 895</b>	<b>10</b>	<b>1 592</b>	<b>10</b>	<b>302</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>

### Art der Vorstrafe

Geldstrafe . . . . .	216	4	207	4	9	-	-	-
Jugendstrafe . . . . .	204	-	143	-	61	-	-	-
Freiheitsstrafe . . . . .	121	-	118	-	3	-	-	-
Jugendstrafe und Geldstrafe . . . .	73	-	72	-	1	-	-	-
Freiheitsstrafe und Geldstrafe . . . .	402	2	402	2	-	-	-	-
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe . . .	215	1	214	1	-	-	1	-
Sonstige Vorstrafen . . . . .	41	-	39	-	2	-	-	-
<b>Vorbefragte insgesamt . . . . .</b>	<b>1 272</b>	<b>7</b>	<b>1 195</b>	<b>7</b>	<b>76</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>

## XII

### Häufigkeit der Vorstrafen

1 mal . . . . .	345	2	274	2	71	-	-	-
2 mal . . . . .	239	1	235	1	4	-	-	-
3 mal . . . . .	169	2	169	2	-	-	-	-
4 mal . . . . .	137	1	137	1	-	-	-	-
5 bis 10 mal. . . . .	322	1	320	1	1	-	1	-
11 mal und mehr . . . . .	60	-	60	-	-	-	-	-

### Wiedereinlieferungsabstand

Insgesamt wieder aufgenommen. . .	660	2	608	2	51	-	1	-
davon im								
1. Halbjahr . . . . .	77	1	64	1	13	-	-	-
2. Halbjahr . . . . .	95	-	75	-	20	-	-	-
2. Jahr. . . . .	168	-	156	-	11	-	1	-
3. bis 5. Jahr . . . . .	228	1	222	1	6	-	-	-
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später . . . . .	92	-	91	-	1	-	-	-

## 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2003 bis 2007

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Amtsgerichte</b>					
<b>Zivilsachen (ohne Familiensachen)</b>					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten					
Eingänge .....	37 377	36 533	32 167	/	26 943
Erledigte Verfahren .....	36 965	36 572	34 510	29 783	27 573
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Arreste oder einstweilige Verfügungen .....	1 087	1 075	906	1 062	1 023
Klageverfahren .....	.	34 344	33 333	28 323	26 105
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren .....					
	.	1 153	271	398	445
davon nach Sachgebieten					
Bau-/Architektensachen .....	.	1 098	982	779	593
Verkehrsunfallsachen .....	3 476	3 800	3 578	3 560	3 443
Wohnungsmietsachen .....	.	6 723	6 317	5 301	4 618
sonstige Mietsachen .....	.	1 369	1 213	1 060	1 035
Kaufsachen .....	.	6 025	6 259	5 454	5 158
Ansprüche aus Versicherungsverträgen .....	.	1 604	1 761	1 671	1 375
Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt .....					
	.	1 355	1 333	1 235	1 196
sonstiger Verfahrensgegenstand .....	.	14 598	13 067	10 723	10 155
darunter nach Art der Erledigung					
Streitiges Urteil .....	7 808	7 955	7 980	6 896	6 569
Vergleich .....	4 630	4 705	4 623	4 233	3 864
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil .....	12 094	11 974	10 975	8 910	8 329
<b>Familiensachen</b>					
Eingänge .....	13 499	13 184	11 865	/	11 857
Erledigte Verfahren .....	14 157	13 968	13 000	12 696	12 035
darunter nach Sachgebieten					
Scheidungsverfahren .....					
darunter Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge als anhängige Folgesache .....					
	521	446	322	319	243
andere Eheverfahren .....	15	13	19	6	13
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen .....	679	710	671	717	747
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen .....	7 171	7 121	6 822	6 596	6 126
darunter					
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge .....					
	1 038	1 105	1 215	1 233	1 285
Kindschaftssache .....	679	702	685	645	571
Prozesskostenhilfeverfahren .....	65	68	60	.	.
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz .....	.	.	.	220	277
darunter nach Art der Erledigung					
durch Urteil erledigte Eheverfahren .....	5 608	5 504	4 888	4 649	4 428
darunter lauten auf Scheidung .....					
davon wurden rechtskräftig .....					
	5 558	5 454	4 834	4 592	4 393
angefochten .....	43	45	38	54	25

## Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2003 bis 2007

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
---------	------	------	------	------	------

## Noch: Amtsgerichte

**Straf- und Bußgeldverfahren**

## Strafverfahren

Eingänge .....	25 902	26 253	24 830	22 140	22 221
Erledigte Verfahren .....	27 177	27 031	25 217	22 936	22 185
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage .....	20 708	20 789	19 465	17 777	17 101
Einspruch gegen Strafbefehl .....	4 825	5 084	4 866	4 521	4 418
Privatklage .....	12	19	16	10	14
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren .....	391	306	210	166	168
darunter durch Urteil erledigte Verfahren .....	11 760	11 555	11 033	9 960	9 496

## Bußgeldverfahren

Eingänge .....	13 265	13 946	14 679	12 930	11 990
Erledigte Verfahren .....	13 839	13 595	14 925	13 346	13 070
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit .....	12 843	10 659	10 755	12 322	12 117

## Landgerichte

**Zivilsachen (ohne Familiensachen)**

## Verfahren erster Instanz

Eingänge .....	9 777	9 185	8 948	/	7 383
Erledigte Verfahren .....	9 678	9 411	9 592	8 323	7 560
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Arreste oder einstweilige Verfügungen .....	335	350	266	273	267
Klageverfahren .....	.	8 542	9 089	7 609	7 001
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren .....	.	519	237	396	222
davon nach Sachgebieten .....					
Bau-/Architektensachen .....	.	1 291	1 061	808	714
Auseinandersetzungen von Rechtsgemeinschaften .....	.	243	210	189	174
Miet-/Kredit-/Leasingsachen .....	.	1 310	1 481	1 202	1 227
Verkehrsunfallsachen .....	457	537	464	477	425
Kaufsachen .....	.	1 088	1 161	975	870
Bausachen .....	.	284	264	169	181
sonstiger Verfahrensgegenstand .....	.	4 658	4 951	4 503	3 969

## Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2003 bis 2007

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Noch: Landgerichte</b>					
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge .....	1 631	1 601	1 641	/	1 404
Erledigte Verfahren .....	1 630	1 620	1 580	1 451	1 422
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Arreste oder einstweilige Verfügungen .....	17	10	12	1	7
Berufungsverfahren .....	.	1 592	1 550	1 426	1 399
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts					
gehörende Verfahren .....	.	18	18	6	9
davon nach Sachgebieten					
Wohnungsmietsachen .....	.	186	159	138	147
sonstige Mietsachen .....	.	63	60	56	55
Verkehrsunfallsachen .....	364	414	380	335	391
Kaufsachen .....	.	149	196	173	136
Bau-/Architektensachen .....	.	67	47	58	47
sonstiger Verfahrensgegenstand .....	.	741	738	691	646
<b>Strafverfahren</b>					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge .....	386	371	350	339	387
Erledigte Verfahren .....	390	377	375	338	356
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage .....	287	311	301	279	284
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung ..	74	33	31	31	44
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens .....	6	5	14	13	10
darunter durch Urteil erledigte Verfahren .....					
	254	270	273	240	249
Berufungsinstanz					
Eingänge .....	1 415	1 504	1 390	1 334	1 242
Erledigte Verfahren .....	1 527	1 548	1 419	1 323	1 256
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Berufung im Privatklageverfahren .....	1	27	1	-	-
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft .....	9	9	9	7	12
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren ..	18	23	11	11	12
Berufung im Officialverfahren .....	1 495	1 487	1 396	1 305	1 229
Annahmeberufung im Officialverfahren .....	4	2	2	-	3
darunter durch Urteil erledigte Verfahren .....					
	653	644	617	534	494

## Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2003 bis 2007

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
---------	------	------	------	------	------

## Noch: Landgerichte

**Rehabilitierungsverfahren**

Eingänge . . . . .	399	301	287	255	646
Erledigte Verfahren . . . . .	580	466	324	307	397
davon					
durch Beschluss . . . . .	427	313	227	221	268
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet . . . . .	310	220	141	143	190
Antrag war nicht begründet oder unzulässig . . . . .	117	93	86	78	78
durch Rücknahme . . . . .	95	110	40	33	56
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges . . . . .	58	43	57	53	73

**Oberlandesgericht****Zivilsachen (ohne Familiensachen)**

## Berufungen

Eingänge . . . . .	1 250	1 181	1 288	1 154	1 134
Erledigte Verfahren . . . . .	1 319	1 255	1 154	1 189	1 055
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Arreste oder einstweilige Verfügungen . . . . .	33	27	23	21	30
Berufungsverfahren . . . . .	.	1 142	1 058	1 118	980
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts					
gehörende Verfahren . . . . .	.	86	73	49	45
davon nach Sachgebieten . . . . .					
Bau-/Architektensachen . . . . .	.	124	133	117	77
Arzthaftungssachen . . . . .	.	23	16	35	19
gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten . . . . .	.	44	22	41	41
Verkehrsunfallsachen . . . . .	65	107	72	74	60
Kaufsachen . . . . .	.	80	74	50	54
Staatshaftungs-/Entschädigungs-/Rückerstattungssachen . . . . .	.	44	46	50	34
sonstiger Verfahrensgegenstand . . . . .	.	833	791	822	770

## Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 2003 bis 2007

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Noch: Oberlandesgericht</b>					
<b>Familiensachen</b>					
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen					
Eingänge .....	603	564	544	489	432
Erledigte Verfahren .....	506	618	587	560	445
darunter nach Sachgebieten					
Scheidungsverfahren mit und ohne Anfechtung des die					
Scheidung aussprechenden oder ablehnenden Urteils ..	.	.	.	184	111
andere Eheverfahren .....	-	1	-	-	2
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen					
und über allein anhängige andere Familiensachen .....	460	585	551	375	324
Prozesskostenhilfverfahren .....					
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz .....	17	20	22	.	.
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz .....	.	.	.	1	8
darunter nach Art der Entscheidung im ersten Rechtszug					
Verfahren über Berufungen und Beschwerden					
gegen die Scheidung aussprechende Urteile .....	115	179	141	.	.
gegen sonstige Endentscheidungen des Familiengerichts	374	419	424	.	.
<b>Straf- und Bußgeldverfahren</b>					
Strafverfahren					
Revisionsinstanz					
Eingänge .....	119	93	106	122	121
Erledigte Verfahren .....	119	93	106	117	126
davon nach der Einleitung des Verfahrens					
Revision im Offizialverfahren .....	118	92	106	117	122
Revision im Privatklageverfahren .....	1	1	-	-	4
Bußgeldverfahren					
Eingänge .....	245	191	250	256	207
Erledigte Verfahren .....	244	183	255	246	210
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil .....	115	81	123	120	86
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluss .....	27	17	24	23	8
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde .....	102	85	108	103	116
<b>Rehabilitierungsverfahren</b>					
Beschwerden					
Eingänge .....	8	23	8	31	16
Erledigte Verfahren .....	12	23	6	33	14
davon					
durch Beschluss .....	11	23	6	32	14
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet .....	-	5	-	6	3
Antrag war nicht begründet oder unzulässig .....	11	18	6	26	11
durch Rücknahme .....	1	-	-	1	-
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges .....	-	-	-	-	-

## 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2003 bis 2007

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Staatsanwaltschaften</b>					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge . . . . .	138 070	145 338	139 089	128 679	120 315
Erledigte Verfahren . . . . .	137 755	144 278	141 056	129 426	121 948
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Anklage . . . . .	18 018	17 938	17 474	16 180	15 686
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls . . . . .	17 618	18 143	17 071	16 225	16 269
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO . . . . .	29 435	29 792	29 902	28 811	28 372
Einstellung ohne Auflage . . . . .	31 052	32 268	31 775	30 084	30 277
Einstellung mit Auflage . . . . .	4 905	4 815	4 572	4 081	4 305
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit . . . . .	96	109	70	50	31
Verweisung auf den Weg der Privatklage . . . . .	5 962	5 881	5 934	5 989	6 144
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde . . . . .	165 755	173 457	166 063	153 823	143 035
Anzeigen gegen unbekannte Täter . . . . .	78 764	.	70 490	64 900	65 376
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz . . . . .	13 641	.	15 118	13 996	11 901
<b>Generalstaatsanwaltschaft</b>					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge . . . . .	1	3	-	-	-
Erledigte Verfahren . . . . .	-	4	2	-	-
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde . . . . .	-	6	3	-	-
Sonstiger Geschäftsanfall					
Revisionen . . . . .	118	106	110	128	118
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz . . . . .	193	143	170	159	112
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen . . . . .	394	386	404	368	393
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte . . . . .	954	1 096	1 056	1 013	1 117
Haftprüfungsverfahren . . . . .	53	43	46	37	56

## Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2003 bis 2007

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Arbeitsgerichte</b>					
Erledigte Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz . . . . .	17 707	20 442	15 274	12 735	12 939
davon durch					
Vergleich . . . . .	8 280	7 863	7 576	6 512	6 353
Streitiges Urteil . . . . .	1 199	923	1 034	870	902
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil . . . . .	2 237	2 101	2 039	1 591	1 648
auf andere Weise . . . . .	5 991	9 555	4 625	3 762	4 036
davon nach der Art					
Klageverfahren . . . . .	.	.	.	.	12 819
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung . . . . .	.	.	.	.	94
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe . . . . .	.	.	.	.	26
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand . . . . .	.	.	.	.	10 100
davon					
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG) . . . . .	.	.	.	.	4 052
darunter Kündigungen . . . . .	.	.	.	.	3 853
Zahlungsklagen . . . . .	.	.	.	.	5 093
tarifliche Eingruppierung . . . . .	.	.	.	.	42
Sonstiges . . . . .	.	.	.	.	913
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen . . . . .	2 472	2 691	2 589	2 644	2 839
<b>Landesarbeitsgericht</b>					
Erledigte Berufungen zu Urteilsverfahren einschließlich Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz . . . . .	544	590	590	530	499
davon durch					
Vergleich . . . . .	175	180	183	199	177
Streitiges Urteil . . . . .	123	161	128	120	115
Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil . . . . .	8	10	5	21	8
auf andere Weise . . . . .	238	239	274	190	199
davon					
Verfahren mit einem Verfahrensgegenstand . . . . .	.	.	.	.	430
darunter Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG) . . . . .	.	.	.	.	204
Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen . . . . .	.	.	.	.	69
Erledigte Beschwerden in Beschluss-sachen . . . . .	17	20	12	13	13

## Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2003 bis 2007

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Verwaltungsgerichte</b>					
<b>Hauptverfahren</b>					
Eingänge .....	5 627	5 712	3 741	3 345	3 184
Erledigte Verfahren .....	5 399	6 162	5 848	4 120	3 666
davon in den Sachgebieten					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe .....	.	.	.	.	287
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht .....	.	.	.	.	206
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung ..	312	351	372	279	202
Abgabenrecht .....	1 195	1 556	1 738	799	1 017
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht .....	.	.	.	.	126
Asylrecht – Hauptsacheverfahren .....	.	.	.	.	634
Umweltrecht .....	.	.	.	.	311
Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht .....	.	.	.	.	227
Recht des öffentlichen Dienstes .....	.	.	.	.	361
Sonstiges .....	19	53	31	18	295
<b>Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren</b>					
Eingänge .....	2 813	5 659	1 125	1 034	1 628
Erledigte Verfahren .....	2 339	2 657	4 557	1 302	1 354
davon in den Sachgebieten					
Ausländerrecht .....	.	.	.	.	79
Recht des öffentlichen Dienstes .....	.	.	.	.	76
Asylrecht – Eilverfahren .....	.	.	.	.	101
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht .....	.	.	.	.	157
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung ..	103	87	68	70	58
Abgabenrecht .....	942	1 574	3 769	505	332
Numerus-clausus-Verfahren .....	.	.	.	.	378
Umweltrecht .....	.	.	.	.	67
Sonstiges .....	10	19	12	22	106

## Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2003 bis 2007

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Oberverwaltungsgericht</b>					
<b>Erstinstanzliche Hauptverfahren</b>					
Eingänge . . . . .	41	34	34	23	17
Erledigte Verfahren . . . . .	36	37	43	43	25
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Straßen- und Wegerecht, Recht der freien Berufe . . . . .	.	.	.	.	8
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung . . . . .	11	6	7	6	8
Umweltrecht . . . . .	.	.	.	.	3
Abgabenrecht . . . . .	15	5	17	8	3
<b>Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheent- scheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren</b>					
Eingänge . . . . .	586	536	810	625	503
Erledigte Verfahren . . . . .	666	658	814	506	537
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Asylrecht – Hauptsacheverfahren . . . . .	.	.	.	.	97
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung . . . . .	66	54	76	56	119
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht . . . . .	.	.	.	.	72
<b>Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren</b>					
Eingänge . . . . .	346	279	230	285	237
Erledigte Verfahren . . . . .	378	268	272	248	303
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht . . . . .	.	.	.	.	45
Umweltrecht . . . . .	.	.	.	.	97
Abgabenrecht . . . . .	148	78	76	95	53

## Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2003 bis 2007

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Finanzgericht</b>					
Klagen vor dem Finanzgericht					
Eingänge . . . . .	1 206	1 144	875	861	955
Erledigte Verfahren . . . . .	1 176	1 206	1 018	869	888
Betroffene Sachgebiete insgesamt . . . . .	1 341	1 378	1 191	1 037	1 035
darunter					
Steuern vom Einkommen . . . . .	392	427	322	322	238
objektbezogene Steuern . . . . .	131	113	92	82	65
darunter Gewerbesteuermessbetrag . . . . .	114	101	85	74	58
Verkehr- und Verbrauchsteuern . . . . .	222	212	194	147	135
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden . . . . .	12	3	7	9	19
darunter Zollrecht . . . . .	11	1	7	9	18
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen . . . . .	218	256	256	238	307
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen . . . . .	216	215	167	150	139
Haftung für Steuern . . . . .	65	47	58	41	40
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren . . . . .	85	105	95	48	61
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
Eingänge . . . . .	209	231	194	151	151
Erledigte Verfahren . . . . .	260	278	213	153	124
Betroffene Sachgebiete insgesamt . . . . .	353	327	259	189	154
darunter					
Steuern vom Einkommen . . . . .	87	100	77	69	21
objektbezogene Steuern . . . . .	51	32	18	14	11
darunter Gewerbesteuermessbetrag . . . . .	49	30	18	13	11
Verkehr- und Verbrauchsteuern . . . . .	82	80	60	34	27
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden . . . . .	3	2	7	2	2
darunter Zollrecht . . . . .	3	2	7	2	2
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen . . . . .	25	18	26	19	23
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen . . . . .	43	29	22	21	16
Haftung für Steuern . . . . .	28	39	24	13	13
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren . . . . .	34	27	25	17	27

## Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 2003 bis 2007

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Sozialgerichte</b>					
<b>Klagen</b>					
Eingänge .....	10 384	11 080	11 501	12 404	13 511
Erledigte Verfahren .....	8 421	8 875	10 346	11 148	12 642
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung .....	882	1 020	1 245	865	674
Pflegeversicherung .....	224	216	182	181	155
Unfallversicherung .....	769	712	637	1 285	669
Deutsche Rentenversicherung .....	3 289	3 613	3 660	2 893	3 494
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit .....	.	.	3 005	1 964	2 377
Angelegenheiten nach dem SGB II .....	.	.	535	1 975	3 732
Versorgungs- und Entschädigungsrecht .....	118	96	79	167	141
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz) .....	397	432	457	397	693
Sonstiges .....	317 r	341 r	546	1 421	707
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Endurteil .....	2 062	1 880	1 987	2 107	1 995
gerichtlicher Vergleich .....	891	719	784	881	1 076
übereinstimmende Erledigungserklärung .....	342	504	786	941	1 009
Anerkenntnis .....	1 087	1 353	1 925	1 711	1 664
Zurücknahme .....	3 222	3 660	4 150	4 736	4 754
andere Erledigungsart .....	817	759	714	772	2 144
<b>Landessozialgericht</b>					
<b>Berufungen</b>					
Eingänge .....	955	916	881	1 062	1 234
Erledigte Verfahren .....	819	960	903	887	890
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung .....	57	68	118	65	31
Pflegeversicherung .....	4	11	6	6	5
Unfallversicherung .....	140	189	164	137	101
Deutsche Rentenversicherung .....	392	424	392	440	297
Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit .....	.	.	131	100	116
Versorgungs- und Entschädigungsrecht .....	26	17	11	8	2
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz) .....	11	19	13	29	9
Sonstiges .....	41	79	68	102	329
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Urteil .....	.	.	.	.	123
gerichtlicher Vergleich .....	38	58	65	41	49
übereinstimmende Erledigungserklärung .....	62	50	68	45	57
Anerkenntnis .....	44	52	51	34	33
Zurücknahme .....	338	465	431	454	549
andere Erledigungsart .....	47	96	57	80	79

## 11. Ausgewählte Merkmale des Brandschutzes 2003 bis 2007

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007
Berufsfeuerwehren .....	8	8	8	8	8
Freiwillige Feuerwehren (Gemeinde-, Stadtteil- bzw. Ortsteilfeuerwehren) .....	1 912	1 911	1 830	1 815	1 766
Werkfeuerwehren <sup>1)</sup> .....	6	6	6	6	6
Aktive Feuerwehrangehörige .....	48 087	46 196	44 394	43 377	43 636
davon Aktive bei Berufsfeuerwehren .....	648	644	652	649	662
Aktive bei Freiwilligen Feuerwehren...	47 259	45 371	43 563	42 553	42 791
Aktive bei Werkfeuerwehren <sup>1)</sup> .....	180	181	179	175	183
Feuerwehrhäuser .....	1 967	1 973	1 952	1 941	1 933
darunter ständig besetzte Feuerwehrhäuser ...	16	14	15	16	15
Einsätze insgesamt .....	24 435	23 897	23 796	26 652	29 969
davon Brandbekämpfung .....	4 146	3 341	3 104	3 086	3 080
allgemeine Hilfe .....	15 559	15 323	15 085	18 037	21 374
Fehleinsätze .....	4 730	5 233	5 607	5 529	5 515
Einsätze zur Brandbekämpfung .....	4 146	3 341	3 104	3 086	3 080
davon Großbrände .....	180	148	127	157	122
Mittelbrände .....	616	458	443	422	357
Kleinbrände .....	3 350	2 735	2 534	2 507	2 601
Fehleinsätze .....	4 730	5 233	5 607	5 529	5 515
davon blinde Alarmer/in Bereitstellung/ sonstiger Grund .....	2 495	2 770	2 862	2 974	2 985
böswillige Alarmer .....	177	176	178	159	113
durch Brandmeldeanlagen .....	2 058	2 287	2 567	2 396	2 417
<b>Bei Bränden</b>					
gerettete Personen .....	325	190	343	514	263
verletzte bzw. verunglückte Personen .....	249	229	239	268	272
tödlich verletzte Personen .....	12	9	20	17	12
tödlich verletzte Feuerwehrangehörige .....	2	-	-	-	-
<b>Bei Hilfeleistungen</b>					
gerettete Personen .....	914	682	660	700	724
verletzte bzw. verunglückte Personen .....	2 263	2 237	2 071	2 101	2 059
tödlich verletzte Personen .....	270	235	284	232	277
tödlich verletzte Feuerwehrangehörige .....	-	-	-	-	-
<b>Bei Brandbekämpfung oder allgemeiner Hilfe</b>					
verletzte bzw. verunglückte Feuerwehr- angehörige .....	119	101	83	67	57
Löschfahrzeuge <sup>2)</sup> .....	2 250	2 260	2 201	2 169	2 160
Hubrettungsfahrzeuge <sup>2)</sup> .....	90	87	89	87	85
Rüst- und Gerätewagen <sup>2)</sup> .....	341	349	332	331	331
Feuerwehrranhängefahrzeuge (z.B. Tragkraft- spritzenanhänger) <sup>2)</sup> .....	2 082	2 251	2 198	2 226	2 270
Feuerwehrgeräte (z.B. tragbare Feuer- wehrpumpen/Notstromaggregate) <sup>2)</sup> .....	3 279	4 044	4 468	4 549	4 780

Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst – 1) behördlich anerkannte – 2) ohne behördlich anerkannte Werkfeuerwehren

## XIII. Bildung und Kultur

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d.h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die je nach Schuljahresbeginn in der Zeit zwischen August und Dezember lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird nach den bundeseinheitlichen Schlüsselerzeichnissen durchgeführt.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

### Allgemeinbildende Schule

Dazu zählen neben den nachfolgend aufgezählten Schularten auch die Integrierten Gesamtschulen, die Freien Waldorfschulen sowie die Kollegs. Dagegen sind schulvorbereitende Einrichtungen im Rahmen des Statistischen Jahrbuches nicht einbezogen.

Alle Schüler, die das Ziel ihrer gewählten Schullaufbahn nicht erreicht haben, erhielten bis 2002 keinen Abschluss (ohne Hauptschulabschluss). Am 13. Dezember 2002 traten dazu neue Regelungen (Regelschule, Gymnasium) im Thüringer Schulgesetz in Kraft.

### Grundschule

Die Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

### Regelschule

Die Regelschule mit den Klassenstufen 5 bis 9 und 10 vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit. Die Schüler erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss. Schüler, die den auf den Hauptschulabschluss bezogenen Teil der Regelschule besuchen, können daneben mit dem Bestehen einer freiwilligen Prüfung den Qualifizierenden Hauptschulabschluss erwerben. Mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erwerben die Schüler den Realschulabschluss.

### Gymnasium

Das Gymnasium führt die Klassenstufen 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Schülern des Gymnasiums wird mit der Versetzung in die Klassenstufe 10 eine dem Hauptschulabschluss gleichwertige Schulbildung bescheinigt. Am Ende von Klassenstufe 10 müssen sich alle Gymnasiasten einem zentralen Leistungsnachweis unterziehen, der die Versetzung in die Kursphase der gymnasialen Oberstufe wesentlich mitbestimmt. Mit der Versetzung in die Klassenstufe 11 wird ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand bestätigt. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe und bestandener Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife.

### Förderschule

Förderschulen sind Ganztagsfördereinrichtungen. Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die auch mit Unterstützung durch die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste in der Grundschule sowie in den zum Haupt- und Realschulabschluss und zum Abitur führenden Schularten nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, erfüllen ihre Schulpflicht in einem ihrem Förderschwerpunkt entsprechenden Förderzentrum. Förderschulen sind überregi-

onale und regionale Förderzentren als allgemeinbildende Schulen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie dem Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung. An Förderzentren können schulvorbereitende Einrichtungen als Teil des Förderzentrums geführt werden. Diese Einrichtungen können für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schulbeginn eingerichtet werden.

### **Berufsbildende Schule**

Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

#### **Berufsschule**

Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Das erste Ausbildungsjahr kann auch als Berufsgrundbildungsjahr absolviert werden. Die Schüler erwerben mit dem Berufsschulabschluss einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, die Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen im Berufsschulabschluss sowie ausreichende Fremdsprachenkenntnisse führen zum Erwerb eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Schüler mit Realschulabschluss können mit dem Besuch der Berufsschule neben der beruflichen Qualifikation zusätzlich die Fachhochschulreife erwerben.

Jugendliche ohne Hauptschulabschluss besuchen das Berufsvorbereitungsjahr und können bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss erwerben.

#### **Berufsfachschule**

**XIII** Die einjährige Berufsfachschule ermöglicht Jugendlichen mit Hauptschulabschluss, die zu Beginn der Berufsschulpflicht ein Berufsausbildungsverhältnis nicht nachweisen, den Erwerb einer beruflichen Teilqualifikation. Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation; es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

#### **Fachoberschule**

Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit abgeschlossener Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

#### **Berufliches Gymnasium**

Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 des allgemeinbildenden Gymnasiums kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des be-

rufflichen Gymnasiums eintreten. Am beruflichen Gymnasium können doppelt qualifizierende Bildungsgänge eingerichtet werden, die neben dem Erwerb der allgemeinen Hochschulreife zu einer beruflichen Qualifikation führen.

### **Fachschule**

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss und einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung eine vertiefte berufliche Weiterbildung sowie allgemeinbildende Kenntnisse. Es kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

### **Berufsbildende Einrichtung für Behinderte**

Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können, besuchen die berufsbildenden Einrichtungen für Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

### **Ausbildungsbereiche**

Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht voll mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem Wirtschaftsbereich richtet.

### **Auszubildende**

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre und Umschüler sowie Personen, deren Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

### **Ausbildungsverträge**

Die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge umfassen alle während des Berichtsjahres neu in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einer zuständigen Stelle eingetragenen Berufsausbildungsverträge. Die Berufsbildungsstatistik erfasst davon nur die neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge, die am Stichtag 31. Dezember noch bestanden. Ausbildungsverträge, die für das Berichtsjahr neu abgeschlossen, aber bis 31. Dezember wieder gelöst wurden, werden grundsätzlich als vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge erfasst.

Die vorzeitig gelösten Ausbildungsverträge umfassen alle Ausbildungsverhältnisse, die im Berichtsjahr vor Ablauf der im Ausbildungsvertrag genannten Ausbildungszeit gelöst werden.

### **Abschlussprüfungen**

Am Ende der Berufsausbildung sind nach dem Berufsbildungsgesetz in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlussprüfungen durchzuführen.

### **Fortbildungsprüfungen**

Sie setzen in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine Mindestdauer praktischer Berufstätigkeit voraus. Zu den Fortbildungsprüfungen zählen auch die Meisterprüfungen im Handwerk.

### Umschulungsprüfungen

Sie werden von den zuständigen Stellen in anerkannten Ausbildungsberufen oder in anderen Berufen durchgeführt.

### Hochschule

Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfasst.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im Wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen  
Zu ihnen zählen Universitäten, pädagogische und theologische Hochschulen.
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen

### Semester

Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studierenden im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie die angerechneten Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

### Fächergruppe

Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

## XIII

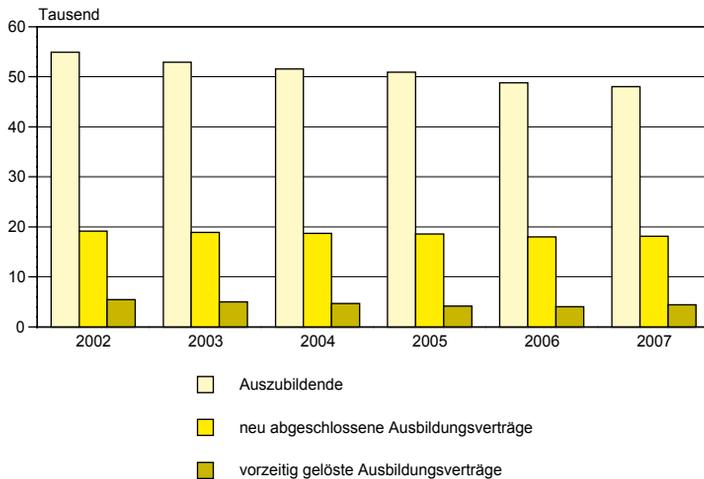
### Prüfungen

Die Prüfungen werden erfasst, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen wie die 2. Staatsprüfung als Abschluss einer Referendarausbildung.

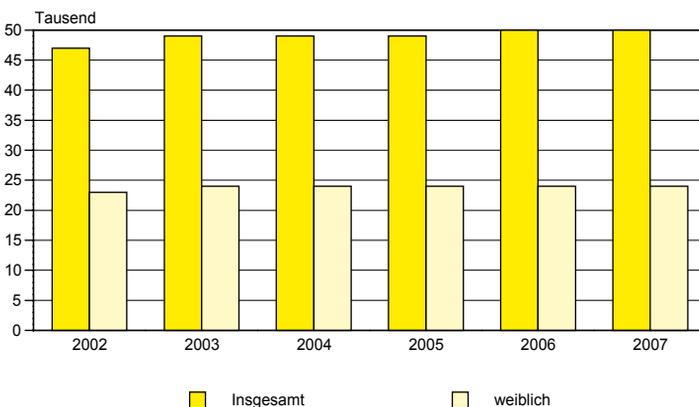
### Hochschulpersonal

Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studierende in Praktika bzw. bei Abschlussarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

### Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge 2002 bis 2007



### Studierende an den Hochschulen 2002 bis 2007



## 1. Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr

### Stichtag:

Lfd. Nr.	Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Allgemeinbildende Schulen insgesamt			Grundschulen			Regelschulen		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen <sup>1)</sup>	Schüler <sup>3)</sup>
1	1991/92.....	1 457	17 220	346 898	769	6 656	138 291	459	6 274	126 099
2	1992/93.....	1 453	17 682	354 790	767	6 492	136 196	455	6 158	121 597
3	1993/94.....	1 337	17 923	359 537	708	6 362	133 812	404	6 208	122 833
4	1994/95.....	1 324	18 185	362 272	702	6 349	132 666	398	6 255	123 627
5	1995/96.....	1 302	18 123	359 636	690	6 236	128 764	386	6 204	123 248
6	1996/97.....	1 257	17 718	354 942	660	5 948	123 835	372	6 062	122 633
7	1997/98.....	1 214	17 059	344 657	630	5 434	113 703	360	5 943	121 988
8	1998/99.....	1 146	16 192	325 166	572	4 718	97 082	350	5 791	119 605
9	1999/2000.....	1 114	15 302	303 572	546	4 048	80 883	344	5 650	115 859
10	2000/01.....	1 091	14 435	281 115	527	3 439	65 475	341	5 454	110 933
11	2001/02.....	1 069	13 562	258 408	509	3 030	55 105	335	5 148	102 943
12	2002/03.....	1 041	12 864	239 355	501	2 935	52 777	319	4 729	92 306
13	2003/04.....	999	12 056	222 324	486	2 989	54 563	294	4 164	80 318
14	2004/05.....	966	11 284	208 102	476	3 077	58 104	272	3 545	68 328
15	2005/06.....	944	10 651	195 259	472	3 198	61 398	259	3 024	57 601
16	2006/07.....	933	10 105	183 740	468	3 273	63 760	252	2 638	48 651
17	<b>2007/08.....</b>	<b>924</b>	<b>9 771</b>	<b>176 597</b>	<b>472</b>	<b>3 309</b>	<b>64 807</b>	<b>245</b>	<b>2 434</b>	<b>43 706</b>
18	Stadt Erfurt.....	67	893	16 239	31	281	5 759	15	161	2 879
19	Stadt Gera.....	29	378	6 817	14	126	2 558	7	72	1 225
20	Stadt Jena.....	30	451	7 966	12	118	2 350	4	42	692
21	Stadt Suhl.....	10	147	2 610	4	39	797	2	26	531
22	Stadt Weimar.....	24	327	5 801	9	83	1 787	4	48	871
23	Stadt Eisenach.....	17	222	3 930	7	55	1 127	4	43	758
24	Eichsfeld.....	55	526	9 822	31	195	3 604	15	150	2 699
25	Nordhausen.....	37	406	7 254	20	137	2 658	9	106	1 982
26	Wartburgkreis.....	60	528	9 902	37	206	3 874	16	164	3 112
27	Unstrut-Hainich-Kreis.....	53	547	9 807	26	175	3 468	17	152	2 570
28	Kyffhäuserkreis.....	32	347	6 360	17	122	2 390	8	91	1 733
29	Schmalkalden-Meiningen.....	51	538	9 916	26	180	3 574	14	158	2 913
30	Gotha.....	57	628	11 478	29	223	4 473	17	159	2 780
31	Sömmerda.....	30	343	6 036	15	116	2 215	8	89	1 667
32	Hildburghausen.....	36	298	5 308	19	110	2 012	12	110	1 828
33	Ilm-Kreis.....	44	463	8 366	24	160	3 151	12	119	2 184
34	Weimarer Land.....	37	354	6 491	19	132	2 568	13	113	1 940
35	Sonneberg.....	26	241	4 511	15	94	1 742	7	60	1 151
36	Saalfeld-Rudolstadt.....	49	466	8 417	24	164	3 259	14	122	2 156
37	Saale-Holzland-Kreis.....	41	369	6 565	23	139	2 717	9	97	1 824
38	Saale-Orla-Kreis.....	45	404	7 198	22	144	2 740	12	107	1 982
39	Greiz.....	52	468	8 231	27	162	3 090	14	140	2 339
40	Altenburger Land.....	42	427	7 572	21	148	2 894	12	105	1 890
41	<b>Kreisfreie Städte zusammen.....</b>	<b>177</b>	<b>2 418</b>	<b>43 363</b>	<b>77</b>	<b>702</b>	<b>14 378</b>	<b>36</b>	<b>392</b>	<b>6 956</b>
42	<b>Landkreise zusammen.....</b>	<b>747</b>	<b>7 353</b>	<b>133 234</b>	<b>395</b>	<b>2 607</b>	<b>50 429</b>	<b>209</b>	<b>2 042</b>	<b>36 750</b>

XIII

1) einschließlich Kooperativer Gesamtschulen - Gymnasialschulteil – 2) einschließlich Freie Waldorfschulen – 3) einschließlich Kooperative

**2007/08 nach Schularten und Kreisen**

19.9.2007

Gymnasien <sup>1)</sup>			Förderschulen			Integrierte Gesamtschulen <sup>2)</sup>			Kollegs			Lfd. Nr.
Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
108	2 787	67 495	114	1 433	13 483	5	61	1 349	2	9	181	1
110	3 356	80 212	114	1 584	14 796	5	74	1 694	2	18	295	2
113	3 622	84 416	104	1 629	16 200	6	85	1 959	2	17	317	3
116	3 766	86 797	102	1 726	17 088	4	74	1 786	2	15	308	4
116	3 779	86 993	102	1 782	17 825	6	106	2 496	2	16	310	5
115	3 735	86 869	102	1 846	18 696	6	111	2 616	2	16	293	6
115	3 703	86 848	101	1 847	19 102	6	116	2 709	2	16	307	7
113	3 698	86 199	101	1 836	18 948	8	133	3 027	2	16	305	8
113	3 643	84 892	101	1 806	18 515	8	139	3 114	2	16	309	9
113	3 559	82 940	99	1 813	18 231	9	154	3 216	2	16	320	10
115	3 446	79 224	100	1 764	17 635	8	158	3 179	2	16	322	11
111	3 277	73 558	100	1 733	17 058	8	174	3 315	2	16	341	12
110	3 078	67 826	99	1 629	15 971	8	179	3 323	2	17	323	13
108	2 896	62 549	99	1 539	14 874	9	210	3 915	2	17	332	14
104	2 695	57 508	97	1 485	14 040	10	233	4 392	2	16	320	15
103	2 533	53 451	96	1 408	13 161	12	237	4 404	2	16	313	16
<b>99</b>	<b>2 438</b>	<b>50 871</b>	<b>94</b>	<b>1 332</b>	<b>12 442</b>	<b>12</b>	<b>241</b>	<b>4 454</b>	<b>2</b>	<b>17</b>	<b>317</b>	<b>17</b>
10	267	5 495	9	146	1 276	2	38	830	-	-	-	18
3	87	1 772	3	62	591	2	31	671	-	-	-	19
8	151	2 850	2	31	238	4	109	1 836	-	-	-	20
1	35	688	2	26	227	1	21	367	-	-	-	21
4	96	1 831	4	63	602	2	29	532	1	8	178	22
3	66	1 417	2	45	410	1	13	218	-	-	-	23
5	133	3 035	4	48	484	-	-	-	-	-	-	24
3	86	1 926	5	77	688	-	-	-	-	-	-	25
4	111	2 473	3	47	443	-	-	-	-	-	-	26
6	150	3 110	4	70	659	-	-	-	-	-	-	27
4	79	1 689	3	55	548	-	-	-	-	-	-	28
5	130	2 763	6	70	666	-	-	-	-	-	-	29
8	173	3 511	3	73	714	-	-	-	-	-	-	30
3	75	1 606	4	63	548	-	-	-	-	-	-	31
2	58	1 288	3	20	180	-	-	-	-	-	-	32
3	102	2 145	4	73	747	-	-	-	1	9	139	33
3	80	1 693	2	29	290	-	-	-	-	-	-	34
2	63	1 394	2	24	224	-	-	-	-	-	-	35
5	105	2 254	6	75	748	-	-	-	-	-	-	36
4	86	1 568	5	47	456	-	-	-	-	-	-	37
4	91	1 922	7	62	554	-	-	-	-	-	-	38
4	104	2 241	7	62	561	-	-	-	-	-	-	39
5	110	2 200	4	64	588	-	-	-	-	-	-	40
<b>29</b>	<b>702</b>	<b>14 053</b>	<b>22</b>	<b>373</b>	<b>3 344</b>	<b>12</b>	<b>241</b>	<b>4 454</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>178</b>	<b>41</b>
<b>70</b>	<b>1 736</b>	<b>36 818</b>	<b>72</b>	<b>959</b>	<b>9 098</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>139</b>	<b>42</b>

**XIII**

## 2. Berufsbildende Schulen im Schuljahr

Stichtag:

Lfd. Nr.	Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Berufsbildende Schulen insgesamt			Berufsschulen			Berufsfachschulen		
		Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler
1	1991/92 .....	110	3 748	61 511	90	2 777	46 115	29	58	872
2	1992/93 .....	109	3 909	70 071	81	2 694	51 532	54	161	2 605
3	1993/94 <sup>1)</sup> .....	95	4 009	74 019	68	2 605	52 718	67	419	7 464
4	1994/95 .....	109	4 072	77 611	68	2 594	53 766	82	524	9 877
5	1995/96 .....	120	4 292	83 131	68	2 667	55 765	97	653	13 259
6	1996/97 .....	118	4 420	87 872	64	2 756	58 617	97	727	15 366
7	1997/98 .....	113	4 537	90 849	62	2 841	60 845	96	814	17 336
8	1998/99 .....	116	4 687	93 222	64	2 918	61 398	99	883	18 938
9	1999/2000 .....	116	4 798	94 472	66	2 998	62 309	101	907	18 886
10	2000/01 .....	115	4 793	92 347	67	2 966	60 411	99	886	18 115
11	2001/02 .....	115	4 811	91 417	68	2 931	58 651	102	890	18 229
12	2002/03 .....	115	4 841	90 533	64	2 846	55 294	101	976	20 059
13	2003/04 .....	117	4 859	91 106	63	2 716	52 559	103	1 069	22 143
14	2004/05 .....	116	4 940	91 366	62	2 678	51 035	103	1 152	23 516
15	2005/06 .....	119	4 951	89 473	61	2 638	49 141	106	1 192	23 632
16	2006/07 .....	121	4 917	87 365	61	2 601	47 818	108	1 182	22 860
17	<b>2007/08 .....</b>	<b>120</b>	<b>4 894</b>	<b>84 565</b>	<b>62</b>	<b>2 572</b>	<b>46 913</b>	<b>106</b>	<b>1 163</b>	<b>21 096</b>
18	Stadt Erfurt .....	19	746	13 469	9	440	8 595	18	129	2 396
19	Stadt Gera .....	13	465	7 439	5	241	4 112	12	103	1 762
20	Stadt Jena .....	4	271	5 005	3	148	2 810	4	72	1 341
21	Stadt Suhl .....	3	101	1 713	1	36	652	3	43	711
22	Stadt Weimar .....	4	175	3 338	2	81	1 464	4	47	952
23	Stadt Eisenach .....	4	172	3 057	2	99	1 725	4	40	741
24	Eichsfeld .....	7	151	2 638	1	66	1 316	6	46	759
25	Nordhausen .....	5	171	3 078	3	80	1 493	4	46	837
26	Wartburgkreis .....	4	102	1 935	1	61	1 134	4	32	647
27	Unstrut-Hainich-Kreis .....	6	280	4 828	3	117	2 141	4	76	1 477
28	Kyffhäuserkreis .....	5	278	4 775	3	88	1 510	5	117	2 094
29	Schmalkalden-Meiningen .....	6	342	6 071	4	216	3 984	6	56	1 127
30	Gotha .....	4	325	5 648	2	179	3 383	4	54	958
31	Sömmerda .....	3	83	1 094	3	57	710	1	12	197
32	Hildburghausen .....	2	102	1 516	1	46	745	1	12	219
33	Ilm-Kreis .....	6	161	2 749	2	96	1 615	4	39	805
34	Weimarer Land .....	3	157	2 666	2	95	1 913	3	25	457
35	Sonneberg .....	1	89	1 600	1	55	933	1	9	152
36	Saalfeld-Rudolstadt .....	6	242	3 829	4	106	1 950	5	72	1 171
37	Saale-Holzland-Kreis .....	2	64	1 018	2	40	654	1	16	259
38	Saale-Orla-Kreis .....	2	91	1 703	1	69	1 316	2	19	333
39	Greiz .....	6	146	2 384	4	58	949	5	57	1 017
40	Altenburger Land .....	5	180	3 012	3	98	1 809	5	41	684
41	<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>47</b>	<b>1 930</b>	<b>34 021</b>	<b>22</b>	<b>1 045</b>	<b>19 358</b>	<b>45</b>	<b>434</b>	<b>7 903</b>
42	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>73</b>	<b>2 964</b>	<b>50 544</b>	<b>40</b>	<b>1 527</b>	<b>27 555</b>	<b>61</b>	<b>729</b>	<b>13 193</b>

XIII

1) einschließlich eine Klasse der Schulform Berufsaufbauschule

## 2007/08 nach Schulformen und Kreisen

28.11.2007

Fachoberschulen			Berufliche Gymnasien			Fachschulen			Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			Lfd. Nr.
Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	Schulen	Klassen	Schüler	
14	23	347	38	204	3 468	34	545	9 479	19	141	1 230	1
27	53	916	31	175	3 141	39	488	8 699	34	338	3 178	2
35	95	1 738	26	183	3 157	27	278	4 935	38	428	4 000	3
32	101	1 932	25	178	3 131	38	249	4 779	35	426	4 126	4
32	91	1 869	23	172	2 958	41	250	4 782	35	459	4 498	5
32	86	1 908	21	165	2 912	40	233	4 549	30	453	4 520	6
32	86	1 898	21	158	2 685	38	201	3 967	32	437	4 118	7
34	87	1 923	20	157	2 623	35	214	4 198	34	428	4 142	8
35	91	2 154	20	158	2 859	34	203	3 858	36	441	4 406	9
36	98	2 269	20	170	3 221	36	202	3 742	37	471	4 589	10
37	102	2 374	20	192	3 645	35	217	4 037	35	479	4 481	11
37	107	2 563	20	202	3 955	35	236	4 276	35	474	4 386	12
38	114	2 721	20	217	4 211	37	247	4 516	42	496	4 956	13
40	120	2 820	20	225	4 346	36	245	4 474	42	520	5 175	14
40	130	2 788	21	225	4 399	33	249	4 580	43	517	4 933	15
42	134	2 804	21	229	4 395	32	261	4 773	42	510	4 715	16
<b>44</b>	<b>146</b>	<b>2 889</b>	<b>21</b>	<b>237</b>	<b>4 218</b>	<b>35</b>	<b>290</b>	<b>5 138</b>	<b>42</b>	<b>486</b>	<b>4 311</b>	<b>17</b>
5	27	561	3	41	743	5	46	609	4	63	565	18
6	19	393	1	11	130	3	30	479	5	61	563	19
3	11	219	2	19	321	3	12	223	1	9	91	20
2	3	56	1	10	182	2	2	40	1	7	72	21
2	11	244	1	20	344	2	16	334	-	-	-	22
2	4	91	1	10	199	1	10	202	1	9	99	23
2	9	199	-	-	-	1	6	159	1	24	205	24
1	8	173	1	9	223	2	10	199	2	18	153	25
1	4	70	-	-	-	2	4	71	1	1	13	26
2	5	87	1	12	214	3	37	653	3	33	256	27
1	2	37	1	12	191	2	36	704	2	23	239	28
3	8	150	1	19	330	1	4	88	3	39	392	29
2	3	65	1	13	231	1	38	646	2	38	365	30
-	-	-	1	8	122	-	-	-	2	6	65	31
1	4	51	1	11	188	-	-	-	1	29	313	32
2	7	103	1	7	115	1	2	36	4	10	75	33
1	1	10	-	-	-	-	-	-	1	36	286	34
-	-	-	1	11	262	1	13	239	1	1	14	35
2	11	220	1	12	230	-	-	-	1	41	258	36
1	1	8	-	-	-	2	4	67	1	3	30	37
1	3	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
2	2	45	1	9	152	1	6	122	3	14	99	39
2	3	53	1	3	41	2	14	267	2	21	158	40
<b>20</b>	<b>75</b>	<b>1 564</b>	<b>9</b>	<b>111</b>	<b>1 919</b>	<b>16</b>	<b>116</b>	<b>1 887</b>	<b>12</b>	<b>149</b>	<b>1 390</b>	<b>41</b>
<b>24</b>	<b>71</b>	<b>1 325</b>	<b>12</b>	<b>126</b>	<b>2 299</b>	<b>19</b>	<b>174</b>	<b>3 251</b>	<b>30</b>	<b>337</b>	<b>2 921</b>	<b>42</b>

### 3. Absolventen/Abgänger \*) aus allgemeinbildenden Schulen des Schuljahres 2006/07 nach Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon							
		ohne Haupt- schul- abschluss	davon				mit Haupt- schul- abschluss	mit Real- schul- abschluss	mit allge- meiner Hoch- schulreife
			ohne Abschluss	darunter aus Klassen- stufe 10 und höher <sup>1)</sup>	mit Abschluss im Bildungsgang zur				
				indi- vidu- ellen Lebens- bewäl- tigung	Lern- förder- ung				
1991/92 .....	25 314	2 307	1 444	14	17	846	6 364	12 433	4 210
1992/93 .....	29 013	3 015	1 968	212	35	1 012	7 393	12 428	6 177
1993/94 .....	30 898	4 053	2 641	952	74	1 338	6 434	13 317	7 094
1994/95 .....	34 298	3 861	2 444	688	103	1 314	7 000	14 917	8 520
1995/96 .....	34 271	4 225	2 789	873	122	1 314	6 964	14 038	9 044
1996/97 .....	34 063	4 189	2 645	904	165	1 379	6 775	14 117	8 982
1997/98 .....	34 984	4 588	2 998	1 035	151	1 439	6 530	14 105	9 761
1998/99 .....	35 708	4 661	3 277	1 234	168	1 216	6 510	14 682	9 855
1999/2000 .....	35 929	4 543	3 286	1 166	154	1 103	6 552	14 828	10 006
2000/01 .....	35 493	4 413	3 089	897	182	1 142	6 449	15 335	9 296
2001/02 .....	33 159	3 881	2 408	695	187	1 286	6 163	14 597	8 518
2002/03 .....	33 245	3 091	1 481	-	320	1 290	6 677	14 699	8 778
2003/04 .....	31 758	2 787	1 505	-	239	1 043	5 930	14 171	8 870
2004/05 .....	29 105	2 308	1 256	-	230	822	5 027	13 061	8 709
2005/06 .....	28 508	2 311	1 249	-	254	808	3 946	13 374	8 877
<b>2006/07 .....</b>	<b>24 549</b>	<b>1 711</b>	<b>855</b>	<b>-</b>	<b>252</b>	<b>604</b>	<b>3 183</b>	<b>11 018</b>	<b>8 637</b>
Stadt Erfurt .....	2 219	184	109	-	21	54	239	860	936
Stadt Gera .....	1 062	90	38	-	21	31	120	433	419
Stadt Jena .....	1 068	45	16	-	10	19	94	340	589
Stadt Suhl .....	459	45	15	-	1	29	58	214	142
Stadt Weimar .....	738	54	22	-	12	20	73	270	341
Stadt Eisenach .....	555	51	27	-	9	15	67	183	254
<b>XIII</b> Eichsfeld .....	1 362	68	20	-	11	37	189	637	468
Nordhausen .....	952	96	46	-	16	34	142	424	290
Wartburgkreis .....	1 358	67	47	-	11	9	185	733	373
Unstrut-Hainich-Kreis .....	1 319	144	64	-	13	67	149	567	459
Kyffhäuserkreis .....	939	63	50	-	3	10	121	448	307
Schmalkalden-Meiningen .....	1 451	83	55	-	11	17	209	721	438
Gotha .....	1 545	67	42	-	5	20	230	742	506
Sömmerda .....	788	54	25	-	16	13	130	332	272
Hildburghausen .....	741	63	27	-	9	27	136	375	167
Ilm-Kreis .....	1 268	112	47	-	18	47	127	554	475
Weimarer Land .....	788	51	21	-	-	30	92	384	261
Sonneberg .....	635	42	23	-	7	12	94	279	220
Saalfeld-Rudolstadt .....	1 180	94	36	-	17	41	182	556	348
Saale-Holzland-Kreis .....	929	46	29	-	-	17	133	452	298
Saale-Orla-Kreis .....	1 037	62	29	-	19	14	155	514	306
Greiz .....	1 096	65	35	-	8	22	115	516	400
Altenburger Land .....	1 060	65	32	-	14	19	143	484	368
<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>6 101</b>	<b>469</b>	<b>227</b>	<b>-</b>	<b>74</b>	<b>168</b>	<b>651</b>	<b>2 300</b>	<b>2 681</b>
<b>Landkreise zusammen ..</b>	<b>18 448</b>	<b>1 242</b>	<b>628</b>	<b>-</b>	<b>178</b>	<b>436</b>	<b>2 532</b>	<b>8 718</b>	<b>5 956</b>

\*) einschließlich Nichtschüler (Externe) – 1) Ab Schuljahr 2002/03 wird Absolventen/Abgänger aus Klassenstufe 10 und höher eine dem Hauptschulabschluss oder eine dem Realschulabschluss gleichwertige Schulbildung bescheinigt (ThürSchulO in der Fassung vom 7.4.2004)

#### 4. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2006/07 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon aus					
		Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	Fachober- schulen	beruflichen Gymnasien	Fach- schulen	berufsbildenden Einrichtungen für Behinderte
1991/92 . . . . .	17 105	11 871	492	179	379	3 471	713
1992/93 . . . . .	23 818	15 734	2 281	672	756	3 013	1 362
1993/94 . . . . .	27 488	18 039	2 346	1 274	983	2 611	2 235
1994/95 . . . . .	26 532	16 734	3 222	1 326	1 149	1 690	2 411
1995/96 . . . . .	28 338	17 192	4 411	1 203	845	2 296	2 391
1996/97 . . . . .	32 828	19 716	5 783	1 269	1 006	2 333	2 721
1997/98 . . . . .	32 780	20 954	6 193	1 310	925	1 259	2 139
1998/99 . . . . .	34 394	21 229	6 934	1 247	848	1 908	2 228
1999/2000 . . . . .	35 021	21 644	7 296	1 384	735	1 618	2 344
2000/01 . . . . .	33 001	20 998	6 385	1 496	775	1 300	2 047
2001/02 . . . . .	34 153	21 351	6 805	1 527	928	1 416	2 126
2002/03 . . . . .	33 640	19 184	7 733	1 710	1 002	1 535	2 476
2003/04 . . . . .	33 640	18 299	8 719	1 728	1 114	1 530	2 250
2004/05 . . . . .	34 523	17 919	9 597	1 729	1 258	1 503	2 517
2005/06 . . . . .	33 450	16 937	9 459	1 745	1 344	1 633	2 332
<b>2006/07 . . . . .</b>	<b>32 055</b>	<b>16 100</b>	<b>9 185</b>	<b>1 710</b>	<b>1 333</b>	<b>1 382</b>	<b>2 345</b>
Stadt Erfurt . . . . .	4 877	2 858	929	358	274	174	284
Stadt Gera . . . . .	2 836	1 430	684	217	36	203	266
Stadt Jena . . . . .	1 889	912	594	154	95	103	31
Stadt Suhl . . . . .	747	250	335	23	53	23	63
Stadt Weimar . . . . .	1 079	491	356	76	93	63	-
Stadt Eisenach . . . . .	1 148	562	362	46	65	38	75
Eichsfeld . . . . .	925	407	303	70	-	44	101
Nordhausen . . . . .	1 258	596	336	130	70	52	74
Wartburgkreis . . . . .	727	378	270	36	-	15	28
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	1 646	602	642	50	43	161	148
Kyffhäuserkreis . . . . .	1 910	533	1 037	19	61	114	146
Schmalkalden-Meinungen . . . . .	2 390	1 326	520	128	99	29	288
Gotha . . . . .	2 596	1 499	486	59	71	236	245
Sömmerda . . . . .	422	244	99	-	44	-	35
Hildburghausen . . . . .	620	273	100	14	60	-	173
Ilm-Kreis . . . . .	874	446	268	56	76	-	28
Weimarer Land . . . . .	964	636	179	-	-	-	149
Sonneberg . . . . .	474	294	34	-	90	42	14
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	1 562	733	547	138	44	-	100
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	510	283	151	22	-	26	28
Saale-Orla-Kreis . . . . .	566	393	158	15	-	-	-
Greiz . . . . .	953	383	422	51	59	2	36
Altenburger Land . . . . .	1 082	571	373	48	-	57	33
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . . . .</b>	<b>12 576</b>	<b>6 503</b>	<b>3 260</b>	<b>874</b>	<b>616</b>	<b>604</b>	<b>719</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>19 479</b>	<b>9 597</b>	<b>5 925</b>	<b>836</b>	<b>717</b>	<b>778</b>	<b>1 626</b>

### 5. Auszubildende, neu abgeschlossene und vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge am 31.12.2007 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) Ausbildungsbereich	Auszubildende		Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Vorzeitig gelöste Ausbildungsverträge		Darunter in der Probezeit
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	
1995. ....	57 976	21 235	21 657	8 469	4 755	1 798	892
1996. ....	59 798	22 119	21 322	8 030	4 662	1 641	679
1997. ....	60 928	22 537	21 594	8 524	4 628	1 665	728
1998. ....	61 498	22 473	21 713	8 276	5 838	2 018	718
1999. ....	62 603	23 186	23 160	9 257	5 363	2 104	819
2000. ....	60 363	22 204	20 900	8 262	5 400	2 122	813
2001. ....	57 889	21 323	20 240	7 863	5 796	2 421	958
2002. ....	54 920	19 973	19 178	7 377	5 476	2 262	1 031
2003. ....	52 896	18 989	18 872	7 084	5 033	2 259	838
2004. ....	51 576	18 275	18 724	7 107	4 656	1 950	992
2005. ....	50 881	17 939	18 549	6 863	4 140	1 696	834
2006. ....	48 770	17 138	18 009	6 612	4 043	1 660	953
<b>2007 <sup>1)</sup></b> .....	<b>48 038</b>	<b>16 681</b>	<b>18 146</b>	<b>6 636</b>	<b>4 439</b>	<b>1 695</b>	.
Industrie und Handel. ....	29 384	10 607	11 768	4 441	2 930	1 162	.
Handwerk .....	13 479	2 810	4 550	1 017	1 199	353	.
Landwirtschaft .....	1 770	455	607	168	148	45	.
Öffentlicher Dienst .....	1 168	757	389	257	8	5	.
Freie Berufe .....	1 553	1 441	596	548	82	73	.
Hauswirtschaft .....	684	611	236	205	72	57	.

1) vorläufige Angaben

## 6. Prüfungsteilnehmer am 31.12.2007 nach Ausbildungsbereichen

Stichtag (31.12.) Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlussprüfungen		Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen		Teilnehmer an Umschulungsprüfungen	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
1995. ....	19 813	16 676	6 215	5 506	6 922	5 240
1996. ....	20 093	16 506	6 516	5 800	5 287	4 222
1997. ....	22 548	18 681	5 637	4 895	3 786	3 019
1998. ....	22 824	19 273	4 428	3 643	3 070	2 497
1999. ....	22 307	18 883	4 507	3 673	2 462	2 036
2000. ....	23 377	19 674	3 737	3 059	2 707	2 160
2001. ....	22 451	19 020	3 410	2 875	2 832	2 250
2002. ....	21 921	18 541	3 756	3 198	3 055	2 297
2003. ....	21 051	17 879	4 141	3 453	2 980	2 271
2004. ....	19 841	16 942	3 115	2 711	3 470	2 685
2005. ....	19 257	16 244	3 750	2 863	2 639	2 057
2006. ....	19 052	16 209	3 321	2 744	1 510	1 191
<b>2007<sup>1)</sup></b> .....	<b>15 914</b>	<b>14 577</b>	<b>2 657</b>	<b>2 203</b>	<b>612</b>	<b>595</b>
Industrie und Handel. ....	9 977	9 300	1 333	936	499	494
Handwerk. ....	4 015	3 469	1 108	1 064	58	55
Landwirtschaft. ....	607	539	53	44	8	7
Öffentlicher Dienst. ....	495	478	90	88	13	8
Freie Berufe. ....	597	581	61	60	34	31
Hauswirtschaft. ....	223	210	12	11	-	-

1) vorläufige Angaben

## 7. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 2005 bis 2007

Hochschule	Studierende im Studienjahr					
	2005		2006		2007	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich

### Studierende insgesamt <sup>1)</sup>

Friedrich-Schiller-Universität Jena . . . . .	20 003	11 571	20 210	11 618	20 270	11 590
Technische Universität Ilmenau . . . . .	6 895	1 844	6 623	1 764	6 231	1 750
Universität Erfurt . . . . .	3 953	2 881	4 072	2 930	4 538	3 205
Bauhaus-Universität Weimar . . . . .	3 600	1 654	3 795	1 702	3 579	1 608
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar . .	784	421	816	470	818	463
Fachhochschule Erfurt . . . . .	4 276	2 012	4 264	1 963	4 398	2 037
Fachhochschule Jena . . . . .	4 728	1 699	4 814	1 773	4 856	1 787
Fachhochschule Schmalkalden . . . . .	2 900	868	2 939	853	3 037	839
Fachhochschule Nordhausen . . . . .	1 379	707	1 629	818	1 912	952
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera . .	-	-	-	-	68	58
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha . . . . .	467	181	486	185	526	188
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg . . . . .	90	30	62	19	34	10
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>49 075</b>	<b>23 868</b>	<b>49 710</b>	<b>24 095</b>	<b>50 267</b>	<b>24 487</b>

### Studienanfänger

Friedrich-Schiller-Universität Jena . . . . .	3 768	2 183	3 513	2 062	3 639	2 094
Technische Universität Ilmenau . . . . .	1 072	318	952	262	1 118	369
Universität Erfurt . . . . .	887	674	988	740	1 191	849
Bauhaus-Universität Weimar . . . . .	596	297	637	280	668	339
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar . .	115	63	150	92	165	94
Fachhochschule Erfurt . . . . .	853	440	868	398	981	489
Fachhochschule Jena . . . . .	877	306	915	403	875	308
Fachhochschule Schmalkalden . . . . .	596	199	659	198	832	251
Fachhochschule Nordhausen . . . . .	419	221	448	237	459	221
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera . .	-	-	-	-	58	50
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha . . . . .	114	42	152	59	163	61
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg . . . . .	28	8	-	-	-	-
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>9 325</b>	<b>4 751</b>	<b>9 282</b>	<b>4 731</b>	<b>10 149</b>	<b>5 125</b>

XIII

1) Studierende des Wintersemesters

## 8. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2007/08 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	insgesamt	hierunter im I.		zusammen	hierunter im I.		zusammen	hierunter im I.	
		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-		Hochschul-	Fach-
		semester			semester			semester	
<b>Insgesamt</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .a	11 322	2 064	3 172	10 599	1 806	2 869	723	258	303
b	2 167	189	514	2 145	185	508	22	4	6
Sport . . . . .a	1 028	121	157	1 025	121	157	3	-	-
b	396	60	73	396	60	73	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .a	14 437	2 941	3 716	13 763	2 725	3 474	674	216	242
b	220	39	56	219	39	56	1	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .a	7 480	1 127	1 530	7 042	1 043	1 438	438	84	92
b	835	168	212	831	167	211	4	1	1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften . . . . .a	2 476	354	354	2 384	344	347	92	10	7
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin . . . . .a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .a	1 051	209	277	1 034	204	271	17	5	6
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften . . . . .a	10 094	2 044	2 684	9 152	1 793	2 446	942	251	238
b	79	7	11	78	7	11	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften . . . . .a	2 082	299	452	1 713	220	358	369	79	94
b	195	20	41	193	20	40	2	-	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung . . . . .a	297	95	104	168	4	12	129	91	92
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt . . . . .a</b>	<b>50 267</b>	<b>9 254</b>	<b>12 446</b>	<b>46 880</b>	<b>8 260</b>	<b>11 372</b>	<b>3 387</b>	<b>994</b>	<b>1 074</b>
<b>b</b>	<b>3 892</b>	<b>483</b>	<b>907</b>	<b>3 862</b>	<b>478</b>	<b>899</b>	<b>30</b>	<b>5</b>	<b>8</b>
<b>weiblich</b>									
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .a	7 931	1 522	2 295	7 415	1 324	2 067	516	198	228
b	1 555	131	388	1 538	130	385	17	1	3
Sport . . . . .a	335	31	37	335	31	37	-	-	-
b	126	13	16	126	13	16	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .a	7 552	1 633	1 964	7 165	1 510	1 828	387	123	136
b	111	26	33	110	26	33	1	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .a	2 625	401	529	2 451	369	494	174	32	35
b	454	92	111	452	91	110	2	1	1
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften . . . . .a	1 701	256	252	1 659	254	250	42	2	2
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin . . . . .a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .a	712	124	162	698	120	158	14	4	4
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften . . . . .a	2 257	517	638	1 952	433	566	305	84	72
b	19	2	3	18	2	3	1	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften . . . . .a	1 214	171	262	999	131	212	215	40	50
b	133	14	30	131	14	29	2	-	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung . . . . .a	160	53	57	88	3	6	72	50	51
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Zusammen . . . . .a</b>	<b>24 487</b>	<b>4 708</b>	<b>6 196</b>	<b>22 762</b>	<b>4 175</b>	<b>5 618</b>	<b>1 725</b>	<b>533</b>	<b>578</b>
<b>b</b>	<b>2 398</b>	<b>278</b>	<b>581</b>	<b>2 375</b>	<b>276</b>	<b>576</b>	<b>23</b>	<b>2</b>	<b>5</b>

## 9. Studierende im Wintersemester 2007/08 nach Hochschulen

Hochschule	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	ins- gesamt	hierunter im I.		zu- sammen	hierunter im I.		zu- sammen	hierunter im I.	
		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester		Hoch- schul- semester	Fach- semester
		semester			semester			semester	

### Insgesamt

Friedrich-Schiller-Universität Jena . . . . .	20 270	3 224	4 213	19 112	2 867	3 801	1 158	357	412
Technische Universität Ilmenau . . . . .	6 231	1 063	1 283	5 597	949	1 169	634	114	114
Universität Erfurt . . . . .	4 538	1 151	1 930	4 338	1 063	1 821	200	88	109
Bauhaus-Universität Weimar . . . . .	3 579	574	822	3 033	407	696	546	167	126
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar . . . . .	818	116	192	556	68	114	262	48	78
Fachhochschule Erfurt . . . . .	4 398	915	1 227	4 189	859	1 162	209	56	65
Fachhochschule Jena . . . . .	4 856	840	1 126	4 670	773	1 055	186	67	71
Fachhochschule Schmalkalden . . . . .	3 037	698	841	2 888	615	757	149	83	84
Fachhochschule Nordhausen . . . . .	1 912	452	563	1 870	438	548	42	14	15
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera . . . . .	68	58	62	68	58	62	-	-	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha . . . . .	526	163	187	526	163	187	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg . . . . .	34	-	-	33	-	-	1	-	-
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>50 267</b>	<b>9 254</b>	<b>12 446</b>	<b>46 880</b>	<b>8 260</b>	<b>11 372</b>	<b>3 387</b>	<b>994</b>	<b>1 074</b>

### weiblich

Friedrich-Schiller-Universität Jena . . . . .	11 590	1 884	2 369	10 894	1 658	2 112	696	226	257
Technische Universität Ilmenau . . . . .	1 750	353	399	1 514	316	362	236	37	37
Universität Erfurt . . . . .	3 205	818	1 376	3 074	754	1 297	131	64	79
Bauhaus-Universität Weimar . . . . .	1 608	296	391	1 360	209	329	248	87	62
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar . . . . .	463	63	112	302	37	68	161	26	44
Fachhochschule Erfurt . . . . .	2 037	455	561	1 933	427	528	104	28	33
Fachhochschule Jena . . . . .	1 787	299	376	1 714	275	351	73	24	25
Fachhochschule Schmalkalden . . . . .	839	210	234	781	177	201	58	33	33
Fachhochschule Nordhausen . . . . .	952	219	256	935	211	248	17	8	8
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera . . . . .	58	50	53	58	50	53	-	-	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha . . . . .	188	61	69	188	61	69	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg . . . . .	10	-	-	9	-	-	1	-	-
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>24 487</b>	<b>4 708</b>	<b>6 196</b>	<b>22 762</b>	<b>4 175</b>	<b>5 618</b>	<b>1 725</b>	<b>533</b>	<b>578</b>

## 10. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2007 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Insgesamt	Darunter					
		Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Promotionen	Lehramtsprüfungen	künstlerische Abschlüsse	Fachhochschulabschlüsse	Bachelorabschlüsse

### Insgesamt

Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1 471	607	86	151	-	-	496	127
Sport . . . . .	87	61	2	24	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1 894	556	54	9	-	1 002	118	32
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	1 084	599	123	64	-	183	93	19
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften . . . . .	540	287	204	-	-	34	-	-
Veterinärmedizin . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .	208	80	9	-	-	119	-	-
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1 474	652	58	16	-	467	141	135
Kunst, Kunstwissenschaften . . . . .	412	145	7	34	166	15	36	7
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>7 170</b>	<b>2 987</b>	<b>543</b>	<b>298</b>	<b>166</b>	<b>1 820</b>	<b>884</b>	<b>320</b>

### weiblich

Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	1 134	459	52	119	-	-	404	97
Sport . . . . .	47	33	1	13	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	975	298	22	6	-	531	50	18
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	397	230	53	44	-	48	17	4
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften . . . . .	335	185	120	-	-	26	-	-
Veterinärmedizin . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . .	145	73	7	-	-	65	-	-
Ingenieurwissenschaften . . . . .	398	184	14	9	-	104	37	47
Kunst, Kunstwissenschaften . . . . .	220	68	1	17	95	11	22	5
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>3 651</b>	<b>1 530</b>	<b>270</b>	<b>208</b>	<b>95</b>	<b>785</b>	<b>530</b>	<b>171</b>

## 11. Bestandene Prüfungen im Prüfungsjahr 2007 nach Hochschulen

Hochschule	Insgesamt	Darunter					
		Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Promotionen	Lehramtsprüfungen	künstlerische Abschlüsse	Fachhochschulabschlüsse	Bachelorabschlüsse

### Insgesamt

Friedrich-Schiller-Universität Jena . . . . .	2 439	1 725	431	192	-	-	38	44
Technische Universität Ilmenau . . . . .	851	783	53	3	-	-	2	2
Universität Erfurt . . . . .	804	22	33	59	-	-	569	114
Bauhaus-Universität Weimar . . . . .	713	448	23	22	-	-	104	116
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar . . . . .	210	9	3	22	166	-	10	-
Fachhochschule Erfurt . . . . .	707	-	-	-	-	554	125	28
Fachhochschule Jena . . . . .	622	-	-	-	-	581	25	16
Fachhochschule Schmalkalden . . . . .	522	-	-	-	-	393	1	-
Fachhochschule Nordhausen . . . . .	145	-	-	-	-	135	10	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha . . . . .	123	-	-	-	-	123	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg . . . . .	34	-	-	-	-	34	-	-
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>7 170</b>	<b>2 987</b>	<b>543</b>	<b>298</b>	<b>166</b>	<b>1 820</b>	<b>884</b>	<b>320</b>

### weiblich

## XIII

Friedrich-Schiller-Universität Jena . . . . .	1 482	1 063	233	133	-	-	13	34
Technische Universität Ilmenau . . . . .	244	230	9	1	-	-	-	-
Universität Erfurt . . . . .	583	10	17	51	-	-	420	81
Bauhaus-Universität Weimar . . . . .	354	220	11	14	-	-	63	46
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar . . . . .	117	7	-	9	95	-	6	-
Fachhochschule Erfurt . . . . .	314	-	-	-	-	294	14	6
Fachhochschule Jena . . . . .	241	-	-	-	-	232	5	4
Fachhochschule Schmalkalden . . . . .	185	-	-	-	-	136	1	-
Fachhochschule Nordhausen . . . . .	78	-	-	-	-	70	8	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha . . . . .	43	-	-	-	-	43	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg . . . . .	10	-	-	-	-	10	-	-
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>3 651</b>	<b>1 530</b>	<b>270</b>	<b>208</b>	<b>95</b>	<b>785</b>	<b>530</b>	<b>171</b>

## 12. Hochschulpersonal am 1.12.2006 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe — a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>1)</sup>					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
			zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . . a	1 442	1 298	767	450	317	531	144	99	45
b	736	618	318	142	176	300	118	77	41
Sport . . . . . a	126	104	54	28	26	50	22	13	9
b	34	23	11	4	7	12	11	3	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . . a	1 092	953	601	429	172	352	139	87	52
b	421	299	175	100	75	124	122	74	48
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . . a	1 746	1 271	1 005	567	438	266	475	293	182
b	643	344	249	89	160	95	299	149	150
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften . . . . . a	3 426	1 075	1 060	826	234	15	2 351	1 619	732
b	2 550	441	433	269	164	8	2 109	1 435	674
Veterinärmedizin. . . . . a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . . a	132	86	65	41	24	21	46	24	22
b	61	30	21	7	14	9	31	14	17
Ingenieurwissenschaften . . . . . a	1 808	1 301	1 015	696	319	286	507	395	112
b	521	269	196	91	105	73	252	175	77
Kunst, Kunstwissenschaften . . . . . a	409	367	181	134	47	186	42	27	15
b	149	123	58	41	17	65	26	14	12
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen) . . . . . a	2 207	207	130	83	47	77	2 000	1 458	542
b	1 323	83	62	35	27	21	1 240	839	401
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) . . . . . a	1 056	39	38	37	1	1	1 017	811	206
b	717	18	18	17	1	-	699	506	193
<b>Insgesamt . . . . . a</b>	<b>13 444</b>	<b>6 701</b>	<b>4 916</b>	<b>3 291</b>	<b>1 625</b>	<b>1 785</b>	<b>6 743</b>	<b>4 826</b>	<b>1 917</b>
<b>b</b>	<b>7 155</b>	<b>2 248</b>	<b>1 541</b>	<b>795</b>	<b>746</b>	<b>707</b>	<b>4 907</b>	<b>3 286</b>	<b>1 621</b>

1) ohne studentische Hilfskräfte

### 13. Hochschulpersonal am 1.12.2006 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule — a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal <sup>1)</sup>					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zusammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
			zusammen	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Friedrich-Schiller- Universität Jena (ohne Klinikum) . . . . . a	3 601	2 263	1 598	821	777	665	1 338	886	452
b	1 673	818	517	173	344	301	855	489	366
Friedrich-Schiller- Universität Jena – Klinikum . . . . . a	4 482	1 114	1 098	863	235	16	3 368	2 430	938
b	3 267	459	451	286	165	8	2 808	1 941	867
Technische Universität Ilmenau . . . . . a	1 471	816	703	571	132	113	655	536	119
b	532	149	130	87	43	19	383	294	89
Universität Erfurt . . . . . a	885	603	317	221	96	286	282	210	72
b	489	286	141	83	58	145	203	143	60
Bauhaus-Universität Weimar . . . . . a	1 027	603	493	232	261	110	424	275	149
b	448	184	135	44	91	49	264	154	110
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar . . . a	351	275	117	91	26	158	76	34	42
b	132	83	34	28	6	49	49	19	30
Fachhochschule Erfurt . . a	489	296	174	155	19	122	193	145	48
b	208	93	40	32	8	53	115	83	32
Fachhochschule Jena . . . a	547	351	177	148	29	174	196	139	57
b	189	81	37	24	13	44	108	69	39
<b>XIII</b> Fachhochschule Schmalkalden . . . . . a	269	165	112	87	25	53	104	82	22
b	95	42	22	13	9	20	53	38	15
Fachhochschule Nordhausen . . . . . a	204	136	76	61	15	60	68	60	8
b	84	40	26	18	8	14	44	37	7
Thüringer Fachhoch- schule für öffentliche Verwaltung Gotha . . . . a	104	72	44	34	10	28	32	24	8
b	32	12	7	6	1	5	20	16	4
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg . . . . . a	14	7	7	7	-	-	7	5	2
b	6	1	1	1	-	-	5	3	2
<b>Insgesamt . . . . . a</b>	<b>13 444</b>	<b>6 701</b>	<b>4 916</b>	<b>3 291</b>	<b>1 625</b>	<b>1 785</b>	<b>6 743</b>	<b>4 826</b>	<b>1 917</b>
<b>b</b>	<b>7 155</b>	<b>2 248</b>	<b>1 541</b>	<b>795</b>	<b>746</b>	<b>707</b>	<b>4 907</b>	<b>3 286</b>	<b>1 621</b>

1) ohne studentische Hilfskräfte

### 14. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal \*) an den Hochschulen am 1.12.2006 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe — a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal		
		zusammen	Profes- soren	Dozenten und Assis- tenten	wissen- schaftliche und künst- lerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	darunter	
								Lehr- beauf- tragte <sup>1)</sup>	wissen- schaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Sprach- und Kultur- wissenschaften . . . . . a	1 298	767	180	36	466	85	531	368	163
b	618	318	32	12	220	54	300	195	105
Sport . . . . . a	104	54	7	3	32	12	50	17	33
b	23	11	-	2	5	4	12	2	10
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften . . . . . a	953	601	234	25	280	62	352	207	145
b	299	175	31	5	122	17	124	61	63
Mathematik, Natur- wissenschaften . . . . . a	1 271	1 005	192	53	728	32	266	96	170
b	344	249	21	9	206	13	95	22	73
Humanmedizin/ Gesundheitswissen- schaften . . . . . a	1 075	1 060	55	32	973	-	15	6	9
b	441	433	1	12	420	-	8	2	6
Veterinärmedizin . . . . . a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften . . . . . a	86	65	30	1	29	5	21	15	6
b	30	21	4	-	15	2	9	4	5
Ingenieurwissen- schaften . . . . . a	1 301	1 015	250	17	714	34	286	208	78
b	269	196	22	3	162	9	73	38	35
Kunst, Kunstwissen- schaften . . . . . a	367	181	103	4	44	30	186	176	10
b	123	58	23	-	18	17	65	58	7
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen) . . . . . a	207	130	7	1	86	36	77	35	42
b	83	62	-	1	40	21	21	8	13
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Human- medizin) . . . . . a	39	38	2	-	36	-	1	-	1
b	18	18	1	-	17	-	-	-	-
<b>Insgesamt . . . . . a</b>	<b>6 701</b>	<b>4 916</b>	<b>1 060</b>	<b>172</b>	<b>3 388</b>	<b>296</b>	<b>1 785</b>	<b>1 128</b>	<b>657</b>
<b>b</b>	<b>2 248</b>	<b>1 541</b>	<b>135</b>	<b>44</b>	<b>1 225</b>	<b>137</b>	<b>707</b>	<b>390</b>	<b>317</b>

\*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten und außerplanmäßige Professoren

### 15. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal \*) am 1.12.2006 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule — a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
		zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	darunter		
								Lehrbeauftragte <sup>1)</sup>	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren	
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum) . . . . . a	2 263	1 598	289	89	1 158	62	665	195	470	
b	818	517	31	22	430	34	301	78	223	
Friedrich-Schiller-Universität Jena – Klinikum . . . . . a	1 114	1 098	57	32	1 009	-	16	6	10	
b	459	451	2	12	437	-	8	2	6	
Technische Universität Ilmenau . . . . . a	816	703	88	28	548	39	113	80	33	
b	149	130	7	4	102	17	19	6	13	
Universität Erfurt . . . . . a	603	317	89	19	171	38	286	254	32	
b	286	141	18	6	92	25	145	123	22	
Bauhaus-Universität Weimar . . . . . a	603	493	98	4	377	14	110	46	64	
b	184	135	15	-	114	6	49	21	28	
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar . a	275	117	75	-	16	26	158	151	7	
b	83	34	17	-	3	14	49	45	4	
Fachhochschule Erfurt . . . . . a	296	174	132	-	27	15	122	96	26	
b	93	40	20	-	14	6	53	41	12	
Fachhochschule Jena . . . . . a	351	177	127	-	36	14	174	174	-	
b	81	37	12	-	16	9	44	44	-	
Fachhochschule Schmalkalden . . . . . a	165	112	65	-	32	15	53	46	7	
b	42	22	5	-	10	7	20	16	4	
Fachhochschule Nordhausen . . . . . a	136	76	34	-	13	29	60	52	8	
b	40	26	7	-	7	12	14	9	5	
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha . . . a	72	44	-	-	-	44	28	28	-	
b	12	7	-	-	-	7	5	5	-	
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg . . . . . a	7	7	6	-	1	-	-	-	-	
b	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
<b>Insgesamt . . . . . a</b>	<b>6 701</b>	<b>4 916</b>	<b>1 060</b>	<b>172</b>	<b>3 388</b>	<b>296</b>	<b>1 785</b>	<b>1 128</b>	<b>657</b>	
<b>b</b>	<b>2 248</b>	<b>1 541</b>	<b>135</b>	<b>44</b>	<b>1 225</b>	<b>137</b>	<b>707</b>	<b>390</b>	<b>317</b>	

\*) ohne studentische Hilfskräfte – 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten und außerplanmäßige Professoren

## 16. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2005/06 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit — Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1993/94 . . . . .	9	33	8 574	3 011 <sup>1)</sup>	509 <sup>1)</sup>	862,4 <sup>1)</sup>	147,7 <sup>1)</sup>
1994/95 . . . . .	9	38	10 546	3 445	642	834,6	124,8
1995/96 . . . . .	7	41	14 483	3 947	425	850,8	88,3
1996/97 . . . . .	7	42	13 588	4 105	439	861,7	117,9
1997/98 . . . . .	7	36	12 474	4 120	501	818,2	136,7
1998/99 . . . . .	7	53	24 671	3 894	398	837,2	100,9
1999/2000 . . . . .	7	48	15 287	3 804	395	852,5	89,6
2000/01 . . . . .	7	44	14 630	3 241	242	729,9	51,9
2001/02 . . . . .	7	44	15 909	3 328	295	786,5	71,9
2002/03 . . . . .	7	47	16 299	3 472	296	800,0	59,6
2003/04 . . . . .	8	49	14 899	3 367	266	741,6	58,0
2004/05 . . . . .	7	45	13 768	3 091	386	722,8	109,0
<b>2005/06 . . . . .</b>	<b>7</b>	<b>49</b>	<b>18 462</b>	<b>3 138</b>	<b>258</b>	<b>732,1</b>	<b>81,3</b>
<b>Theater Erfurt . . . . .</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>5 219</b>	<b>398</b>	<b>-</b>	<b>142,3</b>	<b>-</b>
Großes Haus . . . . .	-	1	803	152	-	95,3	-
Studio . . . . .	-	1	188	127	-	17,5	-
Foyer . . . . .	-	1	26	92	-	2,0	-
VIP-Raum . . . . .	-	1	45	1	-	.	-
Rathausfestsaal . . . . .	-	1	132	6	-	0,6	-
Theatrium . . . . .	-	1	175	2	-	0,2	-
Ballettsaal . . . . .	-	1	60	2	-	0,1	-
Domstufen 2005 . . . . .	-	1	1 790	15	-	26,6	-
Theaterplatz . . . . .	-	1	2 000	1	-	.	-
<b>Theater Altenburg-Gera GmbH . . . . .</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>2 429</b>	<b>796</b>	<b>49</b>	<b>154,7</b>	<b>11,3</b>
Große Bühne Altenburg . . . . .	-	1	489	139	5	39,4	.
Heizhaus Altenburg . . . . .	-	1	109	41	-	3,4	-
Theater unterm Dach Altenburg . . . . .	-	1	100	65	24	2,5	.
Kleines Theater im Zentrum Gera . . . . .	-	1	176	169	10	10,0	.
Kultur- und Kongress- zentrum Gera . . . . .	-	1	552	75	10	48,5	.
Barocksaal Gera . . . . .	-	1	110	9	-	0,5	-
Kammerspiele Gera . . . . .	-	1	80	39	-	3,9	-
Bühne am Park . . . . .	-	1	144	86	-	9,1	-
sonstige Spielstätten . . . . .	-	1	100	65	-	17,1	-
Theatersaal Altenburg . . . . .	-	1	489	33	-	11,9	-
Theater in der Zentrale . . . . .	-	1	80	75	-	8,4	-

### Noch: 16. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2005/06 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit — Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze am 1.1.	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar gGmbH. . .	1	9	5 374	603	12	140,3	8,3
Großes Haus . . . . .	-	1	729	214	10	99,7	.
Foyer I . . . . .	-	1	60	41	-	1,7	-
Foyer III . . . . .	-	1	80	217	2	12,4	.
ccn - Weimarahalle . . . . .	-	1	685	31	-	17,8	-
e-werk . . . . .	-	1	152	42	-	3,5	-
e-werk – Kesselsaal . . . . .	-	1	77	34	-	1,2	-
Musikgymnasium Belvedere . . .	-	1	300	2	-	0,3	-
Innenstadt Weimar . . . . .	-	1	41	21	-	0,4	-
Weimarahallenpark . . . . .	-	1	3 250	1	-	3,2	-
Theater Nordhausen/Loh- Orchester Sondershausen gGmbH . . . . .	1	5	1 291	288	77	68,9	14,9
Theater Nordhausen . . . . .	-	1	453	184	27	59,9	.
Foyer und Theater unterm Dach	-	1	58	78	2	3,7	.
Haus der Kunst Sondershausen .	-	1	355	18	48	3,8	.
Schloss Sondershausen . . . . .	-	1	175	3	-	0,5	-
Achteckhaus Sondershausen . . .	-	1	250	5	-	1,0	-
Landestheater Eisenach GmbH. . .	1	5	1 904	281	17	55,0	7,1
Großes Haus . . . . .	-	1	434	159	17	44,7	.
Alte Mälzerei . . . . .	-	1	76	106	-	5,5	-
Wartburg – Festsaal . . . . .	-	1	305	8	-	2,3	-
Bergbühne Fischbach . . . . .	-	1	814	7	-	2,3	-
Wandelhalle . . . . .	-	1	275	1	-	0,3	-
Thüringer Landestheater Rudolstadt und Thüringer Symphoniker GmbH . . . . .	1	6	1 246	392	61	54,2	18,4
Großes Haus . . . . .	-	1	281	158	61	34,4	.
Schminkkasten . . . . .	-	1	61	117	-	6,4	-
tumul. . . . .	-	1	50	69	-	3,5	-
Meininger Hof . . . . .	-	1	271	19	-	4,1	-
Schloss Heidecksburg . . . . .	-	1	396	10	-	3,3	-
sonstige Spielstätten . . . . .	-	1	187	19	-	2,5	-
Das Meininger Theater, Südthüringisches Staatstheater (Stiftung) . . . . .	1	4	999	380	42	116,7	21,4
Großes Haus . . . . .	-	1	749	204	42	103,0	.
Kammerspiele . . . . .	-	1	90	127	-	9,7	-
Foyer . . . . .	-	1	60	36	-	2,0	-
Orchesterprobenraum . . . . .	-	1	100	13	-	2,0	-

XIII

## 17. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 2005/06

Spielzeit — Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten <sup>1)</sup>						Konzert
		Oper	Ballett	Operette	Musical	Schau- spiel	Kinder- und Jugend- stücke	
1993/94 . . . . .	862,4 <sup>2)</sup>	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95 . . . . .	834,6	143,5	51,5	50,5	90,6	166,7	149,0	83,0
1995/96 . . . . .	850,8	140,0	60,2	42,3	111,0	170,2	160,8	82,1
1996/97 . . . . .	861,7	136,2	78,4	61,2	48,7	203,2	149,2	79,5
1997/98 . . . . .	818,2	131,7	49,4	58,8	64,8	168,4	141,9	79,6
1998/99 . . . . .	837,2	117,9	68,4	52,1	51,8	217,7	116,3	108,2
1999/2000 . . . . .	852,5	130,4	62,8	56,0	71,6	212,9	109,9	102,5
2000/01 . . . . .	729,9	147,5	43,5	30,9	69,1	163,7	120,1	81,9
2001/02 . . . . .	786,5	124,4	51,0	24,2	73,2	205,8	119,7	99,1
2002/03 . . . . .	800,0	176,9	57,6	35,2	52,4	197,2	96,5	102,4
2003/04 . . . . .	741,6	121,0	57,3	62,2	46,8	163,5	82,1	107,8
2004/05 . . . . .	722,8	123,1	35,3	51,1	44,8	172,9	102,9	112,4
<b>2005/06 . . . . .</b>	<b>732,1</b>	<b>184,4</b>	<b>34,1</b>	<b>44,6</b>	<b>39,9</b>	<b>153,3</b>	<b>101,6</b>	<b>115,8</b>
Theater Erfurt . . . . .	142,3	82,3	4,7	11,2	-	4,2	17,0	16,2
Theater Altenburg-Gera GmbH . . . . .	154,7	8,6	12,9	9,0	17,7	39,7	32,5	30,5
Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar gGmbH . . . . .	140,3	41,9	0,3	-	-	58,8	-	29,5
Theater Nordhausen/Loh- Orchester Sondershausen gGmbH . . . . .	68,9	13,5	4,4	3,9	5,3	3,3	12,0	13,0
Landestheater Eisenach GmbH . . . . .	55,0	10,1	5,0	6,7	6,2	2,8	14,9	5,1
Thüringer Landestheater Rudolstadt und Thüringer Symphoniker GmbH . . . . .	54,2	5,2	1,8	-	5,4	15,3	11,0	10,6
Das Meininger Theater, Südthüringisches Staats- theater (Stiftung) . . . . .	116,7	22,8	5,0	13,7	5,3	29,2	14,2	11,0

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester – 1) 1993/94 ohne Theater Erfurt – 2) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

### 18. Selbständige Kultuorchester in der Spielzeit 2005/06

Spielzeit — Orchester	Selbständige Kultur- orchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher	
			am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1993/94 .....	3	225	140	126	78,8	385,1
1994/95 .....	3	216	124	115	77,0	368,4
1995/96 .....	4	257	149	112	87,4	209,5
1996/97 .....	4	257	168	93	92,2	223,9
1997/98 .....	4	183	127	80	67,8	191,2
1998/99 .....	2	170	90	54	52,6	265,4
1999/2000 .....	2	170	108	82	67,4	341,0
2000/01 .....	2	170	98	65	67,1	341,9
2001/02 .....	2	158	121	78	65,7	335,2
2002/03 .....	2	158	152	69	71,6	369,3
2003/04 .....	2	157	155	88	77,3	397,7
2004/05 .....	2	154	175	72	87,6	453,1
<b>2005/06 .....</b>	<b>2</b>	<b>150</b>	<b>178</b>	<b>81</b>	<b>79,6</b>	<b>334,4</b>
<b>Jena</b>						
Jenaer Philharmonie .....	1	76	118	29	31,7	.
<b>Gotha/Suhl</b>						
Thüringen-Philharmonie Gotha-Suhl e.V.	1	74	60	52	47,9	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester

### 19. Musikschulen – Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 2002 bis 2006

XIII

Merkmal	2002	2003	2004	2005	2006
Musikschulen <sup>1)</sup> .....	25	25	25	25	25
Schüler insgesamt .....	21 202	20 638	22 294	20 535	19 922
Elementarbereich .....	4 095	4 209	4 174	3 934	3 675
Primarbereich .....	4 353	4 543	6 516	5 293	5 427
Sekundarstufe I .....	6 854	6 244	5 525	5 156	5 162
Sekundarstufe II .....	3 497	3 390	3 775	3 861	3 344
Erwachsene bis 25 Jahre .....	816	673	735	700	741
Erwachsene 26 bis 60 Jahre .....	1 430	1 423	1 419	1 437	1 390
Erwachsene über 60 Jahre .....	157	156	150	154	183
Hauptberufliche Lehrkräfte .....	332	322	314	.	.
vollbeschäftigt .....	180	162	154	.	.
nicht vollbeschäftigt .....	152	160	160	.	.
Nebenberufliche Lehrkräfte .....	585	633	626	.	.

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V. – 1) am 1.4. des Folgejahres

## 20. Museen 2003 bis 2006

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
<b>Museumsart</b>					
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	2003	78	68	524,7	242
	2004	77	67	529,0	207
	2005	77	66	616,2	204
	<b>2006</b>	<b>75</b>	<b>60</b>	<b>497,2</b>	<b>205</b>
Kunstmuseen	2003	20	19	722,9	54
	2004	20	18	793,4	54
	2005	21	19	732,6	65
	<b>2006</b>	<b>21</b>	<b>18</b>	<b>709,3</b>	<b>39</b>
Schloss- und Burgmuseen	2003	15	15	322,6	40
	2004	15	15	456,9	31
	2005	15	13	319,0	48
	<b>2006</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>303,8</b>	<b>47</b>
Naturkundliche Museen	2003	19	15	481,3	36
	2004	19	15	489,3	33
	2005	18	18	510,2	49
	<b>2006</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>494,6</b>	<b>49</b>
Naturwissenschaftliche und technische Museen	2003	22	20	327,7	18
	2004	23	20	334,0	22
	2005	23	19	313,9	21
	<b>2006</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>311,4</b>	<b>25</b>
Historische und archäologische Museen	2003	12	12	871,5	32
	2004	13	13	876,1	21
	2005	14	13	928,8	24
	<b>2006</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>766,6</b>	<b>26</b>
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	2003	1	1	60,7	6
	2004	1	1	57,8	4
	2005	1	1	57,7	5
	<b>2006</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>54,0</b>	<b>7</b>
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	2003	41	34	670,0	60
	2004	41	34	699,3	51
	2005	41	35	759,0	44
	<b>2006</b>	<b>40</b>	<b>35</b>	<b>649,5</b>	<b>47</b>
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	2003	2	2	102,5	7
	2004	1	1	60,6	2
	2005	1	1	68,7	3
	<b>2006</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>113,7</b>	<b>17</b>
<b>Insgesamt</b>	2003	210	186	4 083,8	495
	2004	210	184	4 296,4	425
	2005	211	185	4 306,2	463
	<b>2006</b>	<b>213</b>	<b>183</b>	<b>3 900,2</b>	<b>462</b>

## Noch: 20. Museen 2003 bis 2006

Museumsart — Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
<b>Trägerschaft</b>					
Staatlicher Träger	2003	22	19	390,2	38
	2004	19	16	854,9	34
	2005	19	15	903,0	45
	<b>2006</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>786,2</b>	<b>45</b>
Gebietskörperschaften	2003	128	109	1 591,8	368
	2004	123	105	1 553,1	304
	2005	123	107	1 395,8	314
	<b>2006</b>	<b>124</b>	<b>101</b>	<b>1 271,7</b>	<b>310</b>
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	2003	24	23	1 524,9	23
	2004	28	26	1 165,1	20
	2005	27	25	1 234,6	32
	<b>2006</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>1 155,4</b>	<b>31</b>
Verein	2003	20	19	196,2	54
	2004	24	23	358,5	52
	2005	24	24	360,4	62
	<b>2006</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>272,4</b>	<b>61</b>
Gesellschaften und Genossenschaften	2003	6	6	304,2	6
	2004	8	7	249,4	8
	2005	9	6	293,4	6
	<b>2006</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>296,4</b>	<b>10</b>
Privatrechtliche Stiftung	2003	3	3	51,3	6
	2004	2	2	48,6	6
	2005	2	2	50,2	4
	<b>2006</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>50,2</b>	<b>2</b>
Privatperson	2003	6	6	24,4	-
	2004	5	5	66,8	-
	2005	6	5	68,4	-
	<b>2006</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>67,8</b>	<b>3</b>
Mischformen	2003	1	1	0,9	-
	2004	1	-	-	1
	2005	1	1	0,3	-
	<b>2006</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Insgesamt</b>	2003	210	186	4 083,8	495
	2004	210	184	4 296,4	425
	2005	211	185	4 306,2	463
	<b>2006</b>	<b>213</b>	<b>183</b>	<b>3 900,2</b>	<b>462</b>

## 21. Filmtheater 1995 bis 2007

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1995.....	93	19 638	211	7,8	3,2	1,3
1996.....	126	21 487	171	8,6	3,7	1,5
1997.....	132	22 413	170	9,0	3,7	1,5
1998.....	121	19 977	165	8,1	3,7	1,5
1999.....	133	21 544	162	8,8	3,9	1,6
2000.....	130	20 195	155	8,3	3,8	1,6
2001.....	149	22 894	154	9,5	4,5	1,9
2002.....	148	23 197	157	9,7	3,7	1,5
2003.....	148	22 778	154	9,6	3,5	1,5
2004.....	147	22 608	154	9,6	3,5	1,5
2005.....	142	21 554	152	9,2	2,6	1,1
2006.....	143	21 866	153	9,4	2,7	1,2
<b>2007.....</b>	<b>139</b>	<b>20 710</b>	<b>149</b>	<b>9,0</b>	<b>2,4</b>	<b>1,0</b>

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

## 22. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2007 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20 000 Einwohner	über .... bis .... Einwohner			
			20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000
<b>ortsfeste Leinwände</b>						
1995.....	93	21	32	11	12	17
1996.....	126	46	38	13	12	17
1997.....	132	43	36	16	20	17
1998.....	121	35	40	20	9	17
1999.....	133	36	50	21	9	17
2000.....	130	31	51	27	4	17
2001.....	149	35	64	23	9	18
2002.....	148	34	63	24	9	18
2003.....	148	32	63	26	8	19
2004.....	147	32	63	8	26	18
2005.....	142	30	63	8	26	15
2006.....	143	29	63	9	27	15
<b>2007.....</b>	<b>139</b>	<b>28</b>	<b>64</b>	<b>10</b>	<b>27</b>	<b>10</b>
<b>Sitzplätze</b>						
1995.....	19 638	4 430	6 827	3 057	1 722	3 602
1996.....	21 487	7 624	5 047	3 492	1 722	3 602
1997.....	22 413	6 964	4 376	3 797	3 674	3 602
1998.....	19 977	5 345	4 905	4 074	2 051	3 602
1999.....	21 544	5 518	6 259	4 114	2 051	3 602
2000.....	20 195	5 051	6 697	4 093	752	3 602
2001.....	22 894	5 102	8 646	3 746	1 276	4 124
2002.....	23 197	4 897	8 567	3 878	1 731	4 124
2003.....	22 778	4 255	8 571	4 546	1 162	4 244
2004.....	22 608	4 206	8 596	1 162	4 556	4 088
2005.....	21 554	3 950	8 596	1 162	4 556	3 290
2006.....	21 866	3 962	8 596	1 412	4 606	3 290
<b>2007.....</b>	<b>20 710</b>	<b>3 616</b>	<b>8 708</b>	<b>1 458</b>	<b>4 606</b>	<b>2 322</b>

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.; ab 2001 Filmförderungsanstalt Berlin

### 23. Öffentliche Bibliotheken 2006 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Öffentliche Bibliotheken insgesamt	Aktive Benutzer in 1000	Medienbestand		Entleihungen	
			insgesamt in 1000	je Einwohner	insgesamt in 1000	je Einwohner
1995.....	520	304,9	5 757,5	2,29	9 241,0	3,67
1996.....	514	315,0	5 592,3	2,23	9 400,7	3,75
1997.....	518	308,7	5 501,4	2,21	9 505,8	3,82
1998.....	492	313,0	5 443,8	2,20	9 457,5	3,82
1999.....	450	307,7	5 327,5	2,16	9 236,8	3,75
2000.....	440	280,3	5 240,9	2,14	8 903,6	3,64
2001.....	317	259,3	4 799,7	1,97	8 449,1	3,48
2002.....	390	259,6	4 970,8	2,06	8 795,2	3,65
2003.....	385	244,4	4 806,7	2,03	8 763,4	3,69
2004.....	360	226,2	4 864,0	2,07	8 979,3	3,81
2005.....	332	210,9	4 666,2	2,00	8 593,9	3,68
<b>2006.....</b>	<b>321</b>	<b>196,2</b>	<b>4 697,0</b>	<b>2,03</b>	<b>8 263,5</b>	<b>3,58</b>
Stadt Erfurt.....	9	18,6	519,4	2,56	1 003,6	4,95
Stadt Gera.....	5	9,0	259,8	2,53	464,5	4,52
Stadt Jena.....	2	15,5	132,5	1,29	879,0	8,58
Stadt Suhl.....	1	4,8	92,1	2,20	273,9	6,54
Stadt Weimar.....	1	8,4	128,0	1,99	402,0	6,23
Stadt Eisenach.....	1	3,7	74,4	1,71	247,3	5,67
Eichsfeld.....	14	8,7	176,4	1,62	290,6	2,67
Nordhausen.....	5	5,2	115,2	1,24	154,5	1,67
Wartburgkreis.....	35	12,8	288,8	2,11	426,0	3,12
Unstrut-Hainich-Kreis.....	29	11,0	298,5	2,65	343,6	3,05
Kyffhäuserkreis.....	11	4,3	177,7	2,04	172,8	1,98
Schmalkalden-Meiningen.....	45	11,8	318,8	2,35	414,4	3,05
Gotha.....	14	11,5	187,3	1,31	419,7	2,95
Sömmerda.....	16	8,0	151,7	1,99	195,5	2,57
Hildburghausen.....	17	5,8	163,8	2,33	208,4	2,97
Ilm-Kreis.....	11	9,3	217,6	1,88	436,1	3,77
Weimarer Land.....	12	4,5	165,1	1,89	222,0	2,54
Sonneberg.....	8	3,8	122,9	1,95	179,2	2,84
Saalfeld-Rudolstadt.....	20	9,5	283,8	2,30	436,6	3,53
Saale-Holzland-Kreis.....	9	6,9	170,7	1,90	228,5	2,54
Saale-Orla-Kreis.....	20	6,4	196,7	2,14	249,2	2,71
Greiz.....	11	9,1	246,5	2,15	335,1	2,93
Altenburger Land.....	25	7,5	209,2	2,00	281,1	2,68
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>19</b>	<b>60,1</b>	<b>1 206,4</b>	<b>2,16</b>	<b>3 270,3</b>	<b>5,86</b>
<b>Landkreise zusammen ....</b>	<b>302</b>	<b>136,2</b>	<b>3 490,6</b>	<b>1,99</b>	<b>4 993,2</b>	<b>2,85</b>

XIII

## 24. Staatsarchive 2007

Merkmal	Einheit	Insgesamt	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt
<b>Archivgut <sup>1)</sup></b>								
Akten insgesamt . . . . .	lfd. m	58 629	18 213	6 154	8 177	3 836	12 641	9 608
davon								
staatliches Archivgut bis 1952..	lfd. m	31 477	7 725	4 670	6 839	3 552	3 993	4 698
staatliches Archivgut 1952 bis 1990 . . . . .	lfd. m	7 973	2 370	572	-	16	3 427	1 587
staatliches Archivgut ab 1990 . .	lfd. m	3 013	714	60	1 085	9	530	615
Wirtschaftsschriftgut . . . . .	lfd. m	9 467	4 474	411	20	7	3 400	1 156
Parteien/Massenorganisationen .	lfd. m	3 724	1 724	29	7	1	958	1 005
Nachlässe/Familienarchive . . . .	lfd. m	741	244	188	14	37	93	165
sonstiges Sammlungsgut . . . . .	lfd. m	2 234	962	225	213	214	240	380
Urkunden. . . . .	St.	52 227	16 164	3 325	9 276	2 000	10 054	11 408
Karten, Pläne, Risse . . . . .	St.	257 210	46 694	65 500	63 354	5 314	31 779	44 569
Fotos . . . . .	St.	157 231	49 560	34 500	50	1 000	60 874	11 247
Siegel und Typare <sup>2)</sup> . . . . .	St.	6 318	2 000	1 837	253	150	78	2 000
Siegelabdrücke . . . . .	St.	39 688	17 658	16 500	553	3 700	348	929
Tonträger. . . . .	St.	300	60	10	52	-	95	83
Spiel- und Dokumentarfilme. . . . .	St.	1 184	318	20	330	2	496	18
Plakate und Flugblätter. . . . .	St.	3 730	1 640	1 231	-	120	381	358
Digitales Archivgut. . . . .	MByte	105 000	105 000	-	-	-	-	-

## Erschließung

Erschlossene Bestände durch konventionelle Findbücher . . . . .	Anzahl	1 098	570	33	206	66	104	119
Erschlossene Bestände durch Online-Findbücher. . . . .	Anzahl	103	-	-	30	-	4	69

## Noch: 24. Staatsarchive 2007

Merkmal	Einheit	Insgesamt	Davon					
			Haupt- staats- archiv Weimar	Staatsarchiv				
				Altenburg	Gotha	Greiz	Meiningen	Rudolstadt

**Benutzung**

Direktbenutzer. . . . .	Personen	2 805	825	499	420	239	405	417
Benutzungsdauer. . . . .	Tage	8 700	3 354	1 391	1 108	677	1 041	1 129
Schriftliche Auskünfte . . . . .	Anzahl	4 801	1 986	341	548	309	916	701
Benutzungsinhalt <sup>3)</sup> insgesamt. . . . .	Anzahl	7 606	2 811	840	968	548	1 321	1 118
davon								
Forschung . . . . .	Anzahl	4 932	1 991	666	655	390	571	659
wirtschaftliche Zwecke . . . . .	Anzahl	1 392	556	95	133	102	322	184
Sozialangelegenheiten . . . . .	Anzahl	984	221	45	30	33	380	275
Sonstiges . . . . .	Anzahl	298	43	34	150	23	48	-

**Archivalienvorlagen**

Aushebungen insgesamt . . . . .	St.	74 067	18 920	18 878	8 734	6 176	8 072	13 287
davon								
Akten . . . . .	St.	49 933	16 759	6 248	4 304	4 003	6 998	11 621
Urkunden . . . . .	St.	3 786	255	3 181	169	53	102	26
Karten und Pläne . . . . .	St.	7 031	51	1 063	4 011	596	405	905
Bibliotheksgut . . . . .	St.	3 867	734	1 755	200	690	150	338
Sammlungsgut . . . . .	St.	8 300	386	6 579	-	834	417	84
Benutzungsfilme . . . . .	St.	1 150	735	52	50	-	-	313

**XIII****Öffentlichkeitsarbeit**

Ausstellungen . . . . .	Anzahl	17	10	3	2	1	1	-
Archivführungen. . . . .	Anzahl	90	20	8	24	9	21	8
Fachvorträge . . . . .	Anzahl	51	18	4	2	7	12	8
Fachpublikationen und Inventare . . . . .	St.	71	15	7	9	2	13	25

**Personal <sup>1)</sup>**

Insgesamt . . . . .	Personen	87	36	7	9	6	15	14
darunter in technischen Werkstätten. . . . .	Personen	-	9	-	-	-	-	-

Quelle: Thüringer Kultusministerium – 1) Bestand am 31.12. – 2) Siegelstempel – 3) Direktbenutzung und schriftliche Auskünfte

## 25. Sportvereine \*) und ihre Mitglieder am 1.1.2007 nach Kreisen

Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1995. ....	2 501	209 420	82 119	291 539	96 318	27 586	195 221	54 533
1996. ....	2 649	225 422	91 238	316 660	110 084	32 273	206 576	58 965
1997. ....	2 794	235 749	96 961	332 710	120 526	35 216	212 184	61 745
1998. ....	2 885	242 816	102 758	345 574	126 127	37 440	219 447	65 318
1999. ....	3 001	244 340	108 577	352 917	125 770	38 802	227 147	69 775
2000. ....	3 110	243 993	112 877	356 870	122 709	38 812	234 161	74 065
2001. ....	3 202	244 133	115 978	360 111	117 959	37 920	242 152	78 058
2002. ....	3 267	240 347	117 611	357 958	112 727	36 928	245 231	80 683
2003. ....	3 325	239 150	118 382	357 532	110 463	36 976	247 069	81 406
2004. ....	3 367	237 322	118 436	355 758	106 993	36 715	248 765	81 721
2005 <sup>1)</sup> . . . . .	3 399	236 221	121 527	357 748	106 519	37 545	251 229	83 982
2006 <sup>1)</sup> . . . . .	3 425	234 214	122 160	356 374	104 000	37 145	252 374	85 015
<b>2007 <sup>1)</sup> . . . . .</b>	<b>3 452</b>	<b>231 443</b>	<b>121 788</b>	<b>353 231</b>	<b>101 788</b>	<b>36 737</b>	<b>251 443</b>	<b>85 051</b>
Stadt Erfurt . . . . .	249	17 992	11 012	29 004	9 771	3 746	19 233	7 266
Stadt Gera . . . . .	108	8 346	4 877	13 223	3 932	1 551	9 291	3 326
Stadt Jena . . . . .	106	11 871	7 683	19 554	4 936	2 261	14 618	5 422
Stadt Suhl . . . . .	82	4 169	2 580	6 749	1 729	731	5 020	1 849
Stadt Weimar . . . . .	52	5 163	3 238	8 401	3 103	1 199	5 298	2 039
Eichsfeld . . . . .	193	14 400	5 969	20 369	5 515	1 738	14 854	4 231
Nordhausen . . . . .	145	9 347	4 765	14 112	4 029	1 378	10 083	3 387
Wartburgkreis und Stadt Eisenach <sup>2)</sup> . . . . .	258	17 705	8 718	26 423	7 798	2 816	18 625	5 902
davon								
Bad Salzungen <sup>3)</sup> . . . . .	133	8 051	3 524	11 575	3 224	1 117	8 351	2 407
Eisenach <sup>3)</sup> . . . . .	125	9 654	5 194	14 848	4 574	1 699	10 274	3 495
Unstrut-Hainich-Kreis. . . . .	183	10 718	4 722	15 440	4 807	1 573	10 633	3 149
Kyffhäuserkreis. . . . .	179	9 480	3 664	13 144	3 226	902	9 918	2 762
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	261	15 842	6 956	22 798	5 966	2 154	16 832	4 802
Gotha. . . . .	201	14 616	8 239	22 855	7 774	2 918	15 081	5 321
Sömmerda . . . . .	147	8 720	4 444	13 164	3 814	1 276	9 350	3 168
Hildburghausen . . . . .	117	7 374	2 728	10 102	2 581	897	7 521	1 831
Ilm-Kreis. . . . .	190	12 869	6 264	19 133	5 588	1 915	13 545	4 349
Weimarer Land . . . . .	119	7 395	3 768	11 163	3 759	1 366	7 404	2 402
Sonneberg . . . . .	87	6 220	2 620	8 840	2 503	814	6 337	1 806
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	178	11 461	6 054	17 515	4 700	1 643	12 815	4 411
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	111	6 782	4 175	10 957	3 230	1 239	7 727	2 936
Saale-Orla-Kreis . . . . .	155	9 546	3 749	13 295	3 609	1 058	9 686	2 691
Greiz . . . . .	199	11 464	6 108	17 572	4 789	1 755	12 783	4 353
Altenburger Land . . . . .	132	9 708	6 133	15 841	4 629	1 807	11 212	4 326

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – \*) des Landessportbundes Thüringen e.V. – 1) einschließlich der Mitglieder des Osteoporose Landesverbandes – 2) Die kreisfreie Stadt Eisenach wird gemeinsam mit dem Wartburgkreis dargestellt. – 3) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde auf dem Gebiet der früheren Landkreise Bad Salzungen und Eisenach. Die kreisfreie Stadt Eisenach wird somit im Kreissportbund Eisenach nachgewiesen.

## 26. Sportvereine \*) und ihre Mitglieder am 1.1.2007 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen . . . . .	16	3 052	1 603	4 655	575	237	4 080	1 366
Angeln im DAV . . . . .	42	2 716	63	2 779	279	8	2 500	55
Athletik/Gewichtheben . . . . .	60	1 841	293	2 134	474	53	1 660	240
Badminton . . . . .	120	1 731	1 289	3 020	1 014	486	2 006	803
Basketball . . . . .	84	2 487	721	3 208	1 453	374	1 755	347
Behindertensport und								
Rehasport . . . . .	119	4 313	7 002	11 315	704	337	10 611	6 665
Boxen . . . . .	26	993	311	1 304	536	76	768	235
Deutsche Lebensrettungs- gesellschaft . . . . .	11	1 282	1 050	2 332	1 265	600	1 067	450
Eissport . . . . .	18	724	259	983	443	160	540	99
Fechten . . . . .	15	305	190	495	263	109	232	81
Fußball . . . . .	1 137	89 886	6 209	96 095	32 098	2 654	63 997	3 555
Golf . . . . .	5	962	476	1 438	131	36	1 307	440
Handball . . . . .	118	6 360	3 330	9 690	4 093	1 847	5 597	1 483
Hockey . . . . .	7	399	123	522	275	79	247	44
Hundesport . . . . .	50	805	549	1 354	117	-	1 237	549
Judo . . . . .	73	2 746	1 384	4 130	2 987	1 043	1 143	341
Ju-Jutsu . . . . .	27	660	292	952	573	203	379	89
Kanu . . . . .	19	696	313	1 009	313	102	696	211
Karate . . . . .	70	3 689	2 216	5 905	4 273	1 607	1 632	609
Kegeln . . . . .	449	12 534	5 049	17 583	1 996	605	15 587	4 444
Kickboxen . . . . .	24	449	162	611	267	98	344	64
Leichtathletik . . . . .	178	5 127	3 492	8 619	4 490	2 305	4 129	1 187
Luftsport . . . . .	40	1 462	199	1 661	133	26	1 528	173
Motorsport . . . . .	75	2 775	551	3 326	569	66	2 757	485
Radsport . . . . .	102	2 300	549	2 849	878	224	1 971	325
Reit- und Fahrsport . . . . .	247	2 066	5 030	7 096	2 835	2 469	4 261	2 561
Ringen . . . . .	21	1 209	228	1 437	672	90	765	138
Rollsport/Inline . . . . .	10	359	358	717	385	219	332	139
Schach . . . . .	97	2 514	314	2 828	1 182	207	1 646	107
Schießsport . . . . .	494	16 401	3 066	19 467	1 174	328	18 293	2 738
Schlitten/Bob/Skeleton . . . . .	17	722	506	1 228	652	302	576	204
Schwimmen . . . . .	71	3 260	3 254	6 514	3 670	1 778	2 844	1 476
Seesport . . . . .	16	372	202	574	150	59	424	143
Segeln . . . . .	11	411	172	583	112	61	471	111
Skisport . . . . .	85	3 847	2 113	5 960	2 096	917	3 864	1 196
Taekwondo . . . . .	11	432	315	747	457	212	290	103
Tanzsport . . . . .	124	1 166	4 565	5 731	3 207	2 892	2 524	1 673
Tauchsport . . . . .	28	1 125	430	1 555	380	143	1 175	287
Tennis . . . . .	102	4 297	2 514	6 811	1 709	857	5 102	1 657
Tischtennis . . . . .	426	9 066	1 505	10 571	3 030	743	7 541	762
Triathlon . . . . .	23	562	270	832	307	136	525	134
Turnen/Gymnastik . . . . .	836	5 056	33 428	38 484	8 149	5 408	30 335	28 020
Volleyball . . . . .	514	9 541	6 609	16 150	4 278	2 556	11 872	4 053
Wandern . . . . .	143	2 484	2 493	4 977	171	73	4 806	2 420

XIII

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt – \*) des Landessportbundes Thüringen e.V.

## XIV. Gesundheitswesen

Die Krankenhausstatistik wird als jährliche Totalerhebung durchgeführt und umfasst die Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Bei der Diagnosestatistik handelt es sich um eine Totalerhebung der vollstationär behandelten Patienten, die im Berichtsjahr aus einem Thüringer Krankenhaus entlassen wurden. Erstmals werden seit 2003 auch Diagnoseangaben der Patienten in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen erhoben. Während in die Krankenhausdiagnosestatistik alle Einrichtungen einbezogen werden, sind in der Diagnosestatistik der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen nur die Einrichtungen auskunftspflichtig, die mehr als 100 Betten haben. Grundlage für die systematische Einordnung der Krankheiten nach Diagnosen bildet in den Krankenhäusern ab 1.1.2000 und in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ab Einführung der Erhebung die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme – 10. Revision German Modification (ICD-10-GM) – in der jeweils gültigen Version.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildet ab 1998 die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) – 10. Revision.

Bei den Angaben zu den vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen handelt es sich um die in Thüringen durchgeführten Aborte, unabhängig vom Wohnsitz der Frauen.

Bei Berechnungskennziffern, die auf die Bevölkerung bezogen wurden, liegt, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres zugrunde.

### **Öffentliche Krankenhäuser**

Krankenhäuser, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozialversicherungsträgern wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden.

### **Freigemeinnützige Krankenhäuser**

Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

### **Private Krankenhäuser**

Krankenhäuser, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

### **Belegbetten**

Belegbetten sind Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

### **Belegärzte**

Belegärzte sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

**Pflegetage**

Als **Pflegetage** zählen der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Aufenthaltes in den Vor- sorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Entlassungs- und Verlegungstage werden nicht mit- gezählt.

**Berechnungs- und Belegungstage**

Berechnungstage sind Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze (Basispflegesatz, Abteilungspfle- gesatz oder teilstationäre Pflegesätze) in Rechnung gestellt (berechnet) werden. Die Belegung im Bereich der Fallpauschalen wird durch den Begriff **Belegungstag** dargestellt.

**Fallzahl**

Anzahl der im Berichtsjahr vollstationär behandelten Patienten einschließlich der Sterbefälle, jedoch ohne teilstationäre Fälle.

**Nutzungsgrad der Betten**

Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wie vielen Tagen des Jahres ein Kranken- hausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

**Durchschnittliche Verweildauer**

Anzahl der Tage, die ein Patient im Durchschnitt zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

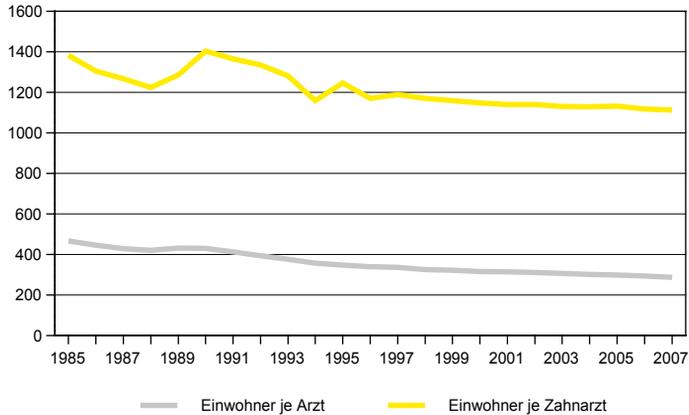
**Todesursache**

Der Begriff **Todesursache** umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewaltein- wirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

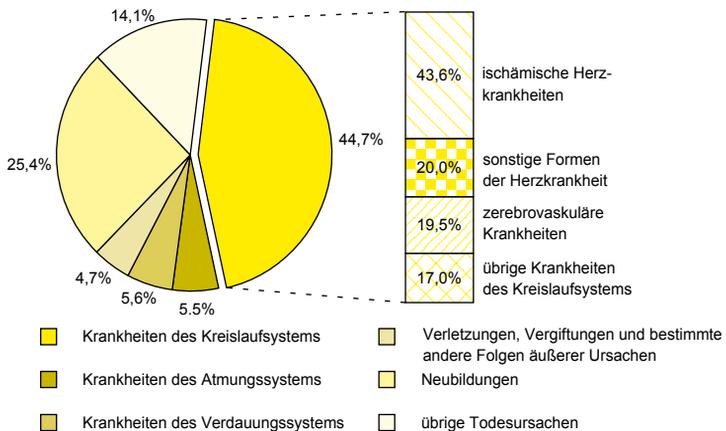
**Sterbeziffer**

Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung.

### Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 2007



### Sterbefälle 2006 nach Todesursachen



## 1. Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2002 bis 2007

Merkmal	2002	2003	2004	2005	2006	2007 <sup>1)</sup>
<b>Krankenhäuser</b>						
<b>Krankenhäuser insgesamt <sup>2)</sup> . . . . .</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>50</b>	<b>46</b>	<b>45</b>	<b>44</b>
davon						
öffentlich . . . . .	22	18	19	17	16	15
freigemeinnützig . . . . .	14	15	15	13	13	12
privat . . . . .	13	16	16	16	16	17
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt . . . . .	16 979	16 917	16 759	16 638	16 142	16 004
Berechnungs- und Belegungstage in Tausend . . . . .	5 031	4 872	4 630	4 606	4 523	4 538
<b>Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen</b>						
<b>Einrichtungen insgesamt <sup>2)</sup> . . . . .</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>36</b>
davon						
öffentlich . . . . .	1	1	1	1	1	1
freigemeinnützig . . . . .	9	8	8	7	8	9
privat . . . . .	27	28	28	28	27	26
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt . . . . .	6 472	6 302	6 306	6 228	6 144	6 136
Pflegetage in Tausend . . . . .	1 693	1 605	1 521	1 521	1 535	1 638

## 2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2006 nach Krankenhaustypen

Jahresdurchschnitt — Krankhaustyp	Kranken- häuser am 31.12.	Aufgestellte Betten		
		insgesamt	darunter	
			Intensivbetten	Belegbetten
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>				
2002 .....	49	16 979	714	153
2003 .....	49	16 917	724	145
2004 .....	50	16 759	687	149
2005 .....	46	16 638	687	135
<b>2006 .....</b>	<b>45</b>	<b>16 142</b>	<b>723</b>	<b>140</b>
<b>Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten</b>				
unter 50 .....	3	74	-	-
50 - 100 .....	7	535	-	-
100 - 150 .....	4	472	9	-
150 - 200 .....	2	334	14	-
200 - 250 .....	5	1 133	37	14
250 - 300 .....	1	286	-	-
300 - 400 .....	6	2 163	74	82
400 - 500 .....	7	3 042	100	5
500 - 600 .....	3	1 717	88	32
600 - 800 .....	4	2 886	148	7
800 - 1 000 .....	-	-	-	-
1 000 und mehr .....	3	3 500	253	-
<b>Art des Krankenträgers</b>				
Öffentlich .....	16	6 753	278	75
Freigemeinnützig .....	13	3 517	124	5
Privat .....	16	5 872	321	60
<b>allgemeine Krankenhäuser</b>				
2002 .....	43	16 190	709	153
2003 .....	43	16 110	719	145
2004 .....	44	15 918	682	149
2005 .....	43	15 861	682	135
<b>2006 .....</b>	<b>42</b>	<b>15 396</b>	<b>718</b>	<b>140</b>
<b>Krankenhäuser mit ... Fachabteilungen</b>				
1. ....	10	659	-	-
2. ....	2	237	4	-
3. ....	-	-	-	-
4. ....	6	1 535	57	-
5 - 6. ....	8	2 402	84	64
7 und mehr .....	16	10 563	573	76
<b>sonstige Krankenhäuser</b>				
2002 .....	6	789	5	-
2003 .....	6	807	5	-
2004 .....	6	841	5	-
2005 .....	3	777	5	-
<b>2006 .....</b>	<b>3</b>	<b>746</b>	<b>5</b>	<b>-</b>
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen/psychotherapeutischen/ neurologischen Betten. ....	3	746	5	-

### 3. Berechnungs- und Belegungstage sowie Patientenbewegung \*) (voll

Lfd. Nr.	Jahr — Fachabteilung	Berechnungs- und Belegungstage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/ -überwachung	Aufnahme in die vollstationäre Behandlung insgesamt
1	2002 .....	5 030 775	206 013	540 768
2	2003 .....	4 872 209	204 172	538 897
3	2004 .....	4 630 307	192 852	519 887
4	2005 .....	4 605 714	202 668	531 944
5	<b>2006 .....</b>	<b>4 523 154</b>	<b>204 094</b>	<b>525 139</b>
6	Augenheilkunde .....	39 464	67	10 275
7	Chirurgie .....	890 831	73 375	106 838
	darunter			
8	Gefäßchirurgie .....	64 934	3 996	4 696
9	Thoraxchirurgie .....	10 939	1 200	836
10	Unfallchirurgie .....	225 490	5 260	27 462
11	Frauenheilkunde und Geburtshilfe .....	252 170	3 525	46 946
	darunter			
12	Frauenheilkunde .....	81 187	671	13 657
13	Geburtshilfe .....	65 442	80	12 137
14	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	95 430	1 473	18 045
15	Haut- und Geschlechtskrankheiten .....	72 882	27	7 105
16	Herzchirurgie .....	45 819	8 205	2 541
17	Innere Medizin .....	1 602 979	65 564	196 244
	darunter			
18	Angiologie .....	21 596	987	2 609
19	Endokrinologie .....	22 586	692	2 202
20	Gastroenterologie .....	57 302	2 234	7 655
21	Hämatologie und internistische Onkologie .....	70 458	561	8 680
22	Kardiologie .....	162 064	11 586	27 025
23	Klinische Geriatrie .....	137 657	44	5 931
24	Nephrologie .....	37 923	387	3 382
25	Pneumologie .....	55 067	4 061	8 283
26	Kinderchirurgie .....	13 877	2 094	3 204
27	Kinderheilkunde .....	147 106	13 761	28 721
28	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie .....	22 282	275	3 399
29	Neurochirurgie .....	70 947	8 096	6 219
30	Nuklearmedizin (Therapie) .....	11 523	-	2 212
31	Orthopädie .....	275 638	9 267	25 256
32	Strahlentherapie .....	41 347	-	2 513
33	Urologie .....	141 623	4 227	20 951
34	Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie .....	78 391	-	1 563
35	Neurologie .....	204 653	12 419	21 744
36	Psychiatrie und Psychotherapie .....	470 568	20	20 319
37	Psychotherapeutische Medizin .....	10 301	-	185
38	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten .....	35 323	1 699	859

XIV

\*) nur 2005 mit gesunden Neugeborenen

## stationäre Fälle) in Krankenhäusern 2006 nach Fachabteilungen

Entlassungen aus der vollstationären Behandlung insgesamt (ohne Sterbefälle)	Patientenabgang durch Tod	Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
528 390	12 858	541 008	81,2	79,1	9,3	1
528 121	13 453	540 236	78,9	77,3	9,0	2
507 452	12 472	519 906	75,5	76,7	8,9	3
518 362	12 906	531 606	75,8	80,8	8,7	4
<b>512 322</b>	<b>13 000</b>	<b>525 231</b>	<b>76,8</b>	<b>77,3</b>	<b>8,6</b>	<b>5</b>
10 168	2	10 412	77,2	-	3,8	6
105 609	2 260	118 553	74,3	77,3	7,5	7
4 840	198	5 941	85,5	60,8	10,9	8
880	22	1 089	78,9	82,2	10,0	9
26 901	212	28 939	83,2	60,1	7,8	10
46 282	234	48 578	59,0	56,8	5,2	11
13 650	159	14 403	58,7	36,8	5,6	12
11 848	4	12 361	65,9	-	5,3	13
17 940	51	18 762	71,4	80,7	5,1	14
7 019	15	7 342	78,9	-	9,9	15
2 637	176	5 342	78,0	86,5	8,6	16
186 020	8 837	208 031	80,0	76,8	7,7	17
2 414	57	2 704	74,0	67,6	8,0	18
2 026	163	2 353	65,8	94,8	9,6	19
6 846	468	8 177	75,5	68,0	7,0	20
8 300	478	9 496	74,2	51,2	7,4	21
25 805	794	28 850	86,9	75,6	5,6	22
6 363	246	6 777	89,6	-	20,3	23
3 292	138	3 853	94,5	106,0	9,8	24
8 132	245	9 038	82,4	79,5	6,1	25
3 219	1	3 460	55,1	82,0	4,0	26
29 592	64	30 733	55,4	76,9	4,8	27
3 396	22	3 750	83,6	75,3	5,9	28
5 928	176	7 363	84,2	92,4	9,6	29
2 208	2	2 263	83,1	-	5,1	30
25 028	87	26 818	76,6	65,1	10,3	31
2 569	74	2 848	74,0	-	14,5	32
20 802	202	22 376	75,8	77,2	6,3	33
1 589	-	1 610	86,6	-	48,7	34
21 375	462	23 428	83,8	83,0	8,7	35
20 085	92	20 335	90,7	-	23,1	36
192	-	202	83,0	-	51,0	37
664	243	940	84,9	93,1	37,6	38

#### 4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2006 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen

Stichtag — Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2002. . . . .	1 981	1 279	3 260
31.12.2003. . . . .	2 015	1 317	3 332
31.12.2004. . . . .	2 144	1 474	3 618
31.12.2005. . . . .	2 163	1 471	3 634
<b>31.12.2006. . . . .</b>	<b>2 209</b>	<b>1 552</b>	<b>3 761</b>
Allgemeinmedizin. . . . .	9	5	14
Anästhesiologie. . . . .	223	164	387
Anatomie. . . . .	1	-	1
Arbeitsmedizin . . . . .	4	4	8
Augenheilkunde . . . . .	11	12	23
Biochemie . . . . .	-	-	-
Chirurgie . . . . .	362	44	406
darunter			
Gefäßchirurgie. . . . .	31	4	35
Thoraxchirurgie . . . . .	18	-	18
Unfallchirurgie . . . . .	109	7	116
Viszeralchirurgie . . . . .	40	9	49
Diagnostische Radiologie . . . . .	45	43	88
darunter			
Neuroradiologie. . . . .	2	1	3
Frauenheilkunde und Geburtshilfe . . . . .	71	78	149
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde. . . . .	27	13	40
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	13	14	27
Herzchirurgie . . . . .	12	1	13
Humangenetik. . . . .	2	2	4
Hygiene und Umweltmedizin . . . . .	-	3	3
Innere Medizin . . . . .	283	152	435
darunter			
Angiologie . . . . .	5	2	7
Endokrinologie . . . . .	3	1	4
Gastroenterologie. . . . .	28	10	38
Hämatologie und internistische Onkologie . . . . .	6	5	11
Kardiologie . . . . .	48	18	66
Klinische Geriatrie. . . . .	7	6	13
Nephrologie . . . . .	3	2	5
Pneumologie . . . . .	8	4	12
Rheumatologie. . . . .	7	1	8

### Noch: 4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2006 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen

Stichtag — Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Kinderchirurgie . . . . .	9	6	15
Kinderheilkunde . . . . .	44	47	91
darunter			
Kinderkardiologie . . . . .	1	2	3
Neonatologie . . . . .	8	5	13
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie . . . . .	14	7	21
Klinische Pharmakologie . . . . .	-	3	3
Laboratoriumsmedizin . . . . .	10	-	10
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie . . . . .	3	1	4
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie . . . . .	10	-	10
Nervenheilkunde . . . . .	-	-	-
Neurochirurgie . . . . .	26	4	30
Neurologie . . . . .	46	22	68
Neuropathologie . . . . .	1	-	1
Nuklearmedizin . . . . .	10	4	14
Öffentliches Gesundheitswesen . . . . .	-	1	1
Orthopädie . . . . .	69	14	83
darunter			
Rheumatologie . . . . .	4	2	6
Pathologie . . . . .	15	4	19
Pharmakologie und Toxikologie . . . . .	-	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie . . . . .	-	1	1
Physikalische und Rehabilitative Medizin . . . . .	4	7	11
Physiologie . . . . .	4	-	4
Psychiatrie und Psychotherapie . . . . .	54	46	100
Psychotherapeutische Medizin . . . . .	-	-	-
Rechtsmedizin . . . . .	3	2	5
Strahlentherapie . . . . .	11	19	30
Transfusionsmedizin . . . . .	2	6	8
Urologie . . . . .	59	9	68
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung . . . . .	1 457	738	2 195
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung . . . . .	752	814	1 566
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt . . . . .	.	.	3 544
Außerdem:			
Zahnärzte . . . . .	8	6	14
Belegärzte (nicht hauptamtlich) . . . . .	.	.	37

### 5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2006 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeit- beschäftigte
31.12.2002. ....	3 697	19 584	23 281	6 049
31.12.2003. ....	3 565	19 149	22 714	6 368
31.12.2004. ....	3 507	18 797	22 304	7 002
31.12.2005. ....	3 518	18 533	22 051	7 494
<b>31.12.2006. ....</b>	<b>3 572</b>	<b>18 560</b>	<b>22 132</b>	<b>7 682</b>
Pflegedienst. ....	905	9 207	10 112	3 463
darunter in der Psychiatrie tätig. ....	240	1 015	1 255	355
davon				
Gesundheits- und Kranken- pfleger/-innen. ....	764	7 774	8 538	2 869
darunter in der Psychiatrie tätig. ....	178	809	987	284
Krankenpflegehelfer/-innen. ....	56	315	371	130
darunter in der Psychiatrie tätig. ....	11	44	55	20
Gesundheits- und Kinderkranken- pfleger/-innen. ....	10	874	884	330
darunter in der Psychiatrie tätig. ....	9	111	120	30
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung). ....	75	244	319	134
darunter in der Psychiatrie tätig. ....	42	51	93	21
Medizinisch-technischer Dienst. ....	383	3 655	4 038	1 521
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen. ....	7	117	124	38
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten/-innen. ....	27	501	528	170
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten/-innen. ....	10	560	570	247
Apothekenpersonal. ....	30	203	233	83
davon				
Apotheker/-innen. ....	20	37	57	13
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen. ....	6	68	74	23
sonstiges Apothekenpersonal. ....	4	98	102	47
Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen. ....	56	527	583	260
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen. ....	9	42	51	32
Logopäden/-innen. ....	2	33	35	13
Heilpädagogen/-innen. ....	-	15	15	9
Psychologen/-innen und Psychotherapeuten/-innen. ....	21	123	144	66
Diätassistenten/-innen. ....	-	50	50	21
Sozialarbeiter/-innen. ....	7	135	142	66
sonstiges medizinisch-technisches Personal. ....	214	1 349	1 563	516

### Noch: 5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2006 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeit- beschäftigte
Funktionsdienst . . . . .	305	2 632	2 937	1 061
davon				
Personal im Operationsdienst . . . . .	83	725	808	236
Personal in der Anästhesie . . . . .	70	441	511	161
Personal in der Funktionsdiagnostik . . . . .	8	264	272	105
Personal in der Endoskopie . . . . .	3	91	94	28
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken . . . . .	36	448	484	167
fest angestellte Hebammen/ Entbindungspfleger . . . . .	-	187	187	113
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergotherapeuten/-innen . . . . .	25	167	192	94
Krankentransportdienst . . . . .	18	-	18	7
sonstiges Personal im Funktionsdienst . . . . .	62	309	371	150
Klinisches Hauspersonal . . . . .	10	365	375	297
Wirtschafts- und Versorgungsdienst . . . . .	451	792	1 243	566
darunter				
Personal der Küchen . . . . .	100	493	593	291
Personal der Wäschereien . . . . .	8	57	65	38
Technischer Dienst . . . . .	505	35	540	75
Verwaltungsdienst . . . . .	361	1 486	1 847	581
Sonderdienste . . . . .	51	185	236	74
Sonstiges Personal . . . . .	601	203	804	44
darunter Zivildienstleistende . . . . .	519	-	519	-
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>3 572</b>	<b>18 560</b>	<b>22 132</b>	<b>7 682</b>
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung . . . . .	225	2 499	2 724	817
darunter für				
Intensivpflege/Anästhesie . . . . .	128	776	904	218
OP-Dienst . . . . .	33	492	525	137
Psychiatrie . . . . .	24	172	196	28
Hygienefachpersonal . . . . .	3	36	39	8
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten . . . . .	8	27	35	17
Schüler/-innen, Auszubildende . . . . .	358	1 290	1 648	-
darunter in der				
Gesundheits- und/oder Krankenpflege . . . . .	327	1 193	1 520	-
Gesundheits- und/oder Kinder- krankenpflege . . . . .	2	27	29	-
Krankenpflegehilfe . . . . .	-	-	-	-

## 6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Kranken- häuser am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten			
			unter 100	100 - 200	200 - 500	500 und mehr
1	1991 .....	69	16	13	27	13
2	1992 .....	66	15	12	28	11
3	1993 .....	65	15	12	27	11
4	1994 .....	63	15	9	29	10
5	1995 .....	60	14	8	28	10
6	1996 .....	57	10	9	28	10
7	1997 .....	57	10	9	29	9
8	1998 .....	56	11	10	25	10
9	1999 .....	53	8	10	25	10
10	2000 .....	53	8	11	24	10
11	2001 .....	53	9	10	24	10
12	2002 .....	49	9	6	23	11
13	2003 .....	49	10	6	22	11
14	2004 .....	50	11	7	21	11
15	2005 .....	46	11	5	18	12
<b>16</b>	<b>2006 .....</b>	<b>45</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>19</b>	<b>10</b>
17	Stadt Erfurt .....	2	-	-	1	1
18	Stadt Gera .....	1	-	-	-	1
19	Stadt Jena .....	1	-	-	-	1
20	Stadt Suhl .....	1	-	-	-	1
21	Stadt Weimar .....	1	-	-	-	1
22	Stadt Eisenach .....	1	-	-	1	-
23	Eichsfeld .....	1	-	-	1	-
24	Nordhausen .....	3	1	1	-	1
25	Wartburgkreis .....	3	2	-	1	-
26	Unstrut-Hainich-Kreis .....	4	1	-	3	-
27	Kyffhäuserkreis .....	2	-	1	1	-
28	Schmalkalden-Meiningen ...	3	1	-	1	1
29	Gotha .....	2	-	-	2	-
30	Sömmerda .....	-	-	-	-	-
31	Hildburghausen .....	2	-	-	2	-
32	Ilm-Kreis .....	2	-	1	1	-
33	Weimarer Land .....	3	-	1	1	1
34	Sonneberg .....	1	-	-	1	-
35	Saalfeld-Rudolstadt .....	3	2	-	-	1
36	Saale-Holzland-Kreis .....	2	-	-	2	-
37	Saale-Orla-Kreis .....	2	-	2	-	-
38	Greiz .....	3	2	-	1	-
39	Altenburger Land .....	2	1	-	-	1
<b>40</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
<b>41</b>	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>38</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>17</b>	<b>5</b>

XIV

1) bis 2001 nur Psychiatrie

## 2006 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Aufgestellte Betten		Darunter						Lfd. Nr.
insgesamt	je 100000 der Bevölkerung	Chirurgie	Frauen- heilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin	Kinder- heilkunde	Orthopädie	Psychiatrie und Psycho- therapie <sup>1)</sup>	
22 768	882,5	5 229	2 809	6 908	1 622	1 004	1 921	1
21 810	854,6	5 115	2 451	6 842	1 441	1 032	1 836	2
20 603	811,9	4 938	2 188	6 594	1 225	1 026	1 711	3
19 282	763,8	4 701	1 941	6 272	1 034	1 071	1 355	4
19 094	760,5	4 591	1 908	6 229	1 040	1 075	1 420	5
19 052	763,1	4 640	1 862	6 216	1 003	1 053	1 359	6
18 803	756,8	4 628	1 777	6 288	980	1 066	1 242	7
18 404	745,1	4 453	1 725	6 161	937	1 119	1 256	8
17 955	731,2	4 365	1 605	5 974	865	1 058	1 333	9
17 593	720,9	4 279	1 533	5 865	802	1 048	1 298	10
17 250	712,5	4 240	1 480	5 612	767	1 037	1 293	11
16 979	706,9	3 761	1 437	5 579	734	1 013	1 308	12
16 917	710,1	3 616	1 409	5 652	746	988	1 333	13
16 759	708,8	3 481	1 296	5 663	729	997	1 416	14
16 638	709,5	3 390	1 379	5 544	723	1 014	1 439	15
<b>16 142</b>	<b>694,9</b>	<b>3 286</b>	<b>1 172</b>	<b>5 489</b>	<b>727</b>	<b>986</b>	<b>1 421</b>	<b>16</b>
1 555	767,1	234	113	502	81	52	143	17
1 002	968,6	266	97	331	40	-	60	18
1 360	1 329,5	202	84	357	104	-	129	19
666	1 575,1	118	72	183	42	51	-	20
556	861,5	134	61	170	42	-	66	21
403	922,1	116	37	201	28	-	-	22
488	445,6	140	39	227	28	-	-	23
1 012	1 087,0	160	59	286	70	95	65	24
463	336,8	98	39	135	20	-	88	25
1 067	941,5	188	85	280	36	70	300	26
628	715,6	226	54	331	17	-	-	27
879	643,6	180	76	334	22	53	-	28
609	425,5	142	88	231	67	40	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
524	742,2	97	24	115	-	-	208	31
601	516,3	133	64	229	20	115	-	32
1 068	1 216,5	212	26	364	20	191	-	33
325	511,5	105	35	144	-	41	-	34
878	706,1	131	47	370	35	42	126	35
771	854,1	63	-	71	-	236	171	36
232	250,3	91	21	120	-	-	-	37
423	366,6	94	13	241	24	-	-	38
632	598,9	156	38	267	31	-	65	39
<b>5 542</b>	<b>991,4</b>	<b>1 070</b>	<b>464</b>	<b>1 744</b>	<b>337</b>	<b>103</b>	<b>398</b>	<b>40</b>
<b>10 600</b>	<b>600,9</b>	<b>2 216</b>	<b>708</b>	<b>3 745</b>	<b>390</b>	<b>883</b>	<b>1 023</b>	<b>41</b>

## 7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2006 nach Einrichtungstypen

Jahresdurchschnitt — Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt am 31.12.	Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter Notfallbetten
2002. ....	37	6 472	27
2003. ....	37	6 302	28
2004. ....	37	6 306	27
2005. ....	36	6 228	28
<b>2006. ....</b>	<b>36</b>	<b>6 144</b>	<b>26</b>
<b>Einrichtungen</b>			
<b>mit ... bis unter ... Betten</b>			
unter 50 .....	2	58	-
50 - 100 .....	7	482	-
100 - 150 .....	7	865	8
150 - 200 .....	5	898	10
200 - 250 .....	10	2 338	7
250 und mehr .....	5	1 503	1
<b>Art des Trägers der Einrichtung</b>			
Öffentlich .....	1	196	-
Freigemeinnützig .....	8	575	-
Privat. ....	27	5 373	26

## 8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2006

Stichtag — Ausgewählte Gebietsbezeichnung — Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.2002. ....	144	152	296
31.12.2003. ....	148	146	294
31.12.2004. ....	144	156	300
31.12.2005. ....	139	163	302
<b>31.12.2006. ....</b>	<b>134</b>	<b>155</b>	<b>289</b>
Allgemeinmedizin. ....	9	13	22
Innere Medizin .....	33	29	62
Kinderheilkunde .....	6	4	10
Neurologie. ....	10	22	32
Orthopädie. ....	35	13	48
Physikalische und Rehabilitative Medizin .....	1	8	9
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung .....	111	116	227
Ärzte ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung. ....	23	39	62
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt. ....	.	.	268

XIV

## 9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2006 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeit- beschäftigte
31.12.2002. . . . .	562	2 614	3 176	728
31.12.2003. . . . .	560	2 589	3 149	837
31.12.2004. . . . .	537	2 475	3 012	827
31.12.2005. . . . .	505	2 395	2 900	846
<b>31.12.2006. . . . .</b>	<b>500</b>	<b>2 375</b>	<b>2 875</b>	<b>888</b>
Pflegedienst. . . . .	39	697	736	209
davon				
Gesundheits- und Kranken- pfleger/-innen . . . . .	20	572	592	160
Krankenpflegehelfer/-innen . . . . .	17	77	94	27
Gesundheits- und Kinderkranken- pfleger/-innen . . . . .	-	13	13	7
sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche(r) Prüfung) . . . . .	2	35	37	15
Medizinisch-technischer Dienst . . . . .	148	708	856	290
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen . . . . .	-	16	16	5
Medizinisch-technische Radiologie- assistenten/-innen . . . . .	-	13	13	6
Medizinisch-technische Laboratoriums- assistenten/-innen . . . . .	-	15	15	9
Krankengymnasten/-innen, Physio- therapeuten/-innen . . . . .	61	258	319	101
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen . . . . .	17	77	94	24
Logopäden/-innen . . . . .	-	24	24	9
Heilpädagogen/-innen . . . . .	-	9	9	3
Psychologen/-innen und Psycho- therapeuten/-innen . . . . .	33	71	104	35
Diätassistenten/-innen . . . . .	3	48	51	18
Sozialarbeiter/-innen . . . . .	16	61	77	32
sonstiges medizinisch-technisches Personal . . . . .	18	116	134	48

Noch: 9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am  
31.12.2006 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag — Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeit- beschäftigte
Funktionsdienst . . . . .	19	159	178	85
davon				
Personal in der Funktionsdiagnostik . . .	-	12	12	3
Personal in der Endoskopie . . . . .	-	-	-	-
Beschäftigungs-/Arbeits- und Ergo- therapeuten/-innen . . . . .	15	110	125	67
sonstiges Personal im Funktionsdienst .	4	37	41	15
Klinisches Hauspersonal . . . . .	1	102	103	70
Wirtschafts- und Versorgungsdienst . . . .	48	274	322	102
darunter				
Personal der Küchen . . . . .	45	196	241	73
Personal der Wäschereien . . . . .	-	5	5	5
Technischer Dienst . . . . .	94	3	97	9
Verwaltungsdienst . . . . .	44	301	345	92
Sonderdienste . . . . .	5	37	42	10
Sonstiges Personal . . . . .	102	94	196	21
darunter Zivildienstleistende . . . . .	91	-	91	-
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>500</b>	<b>2 375</b>	<b>2 875</b>	<b>888</b>
darunter				
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung . . . . .	16	127	143	27
Hygienefachpersonal . . . . .	-	3	3	-
Außerdem:				
Schüler/-innen, Auszubildende . . . . .	38	95	133	-
darunter in der Gesundheits- und/oder Krankenpflege . . . . .	-	-	-	-

## 10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2006 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Einrich- tungen insgesamt am 31.12.	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufge- stellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr		Innere Medizin	Orthopädie
1991.....	32	15	7	8	2	2 577	911	68
1992.....	34	11	11	9	3	3 016	1 034	162
1993.....	36	12	10	13	1	3 189	1 170	487
1994.....	37	8	10	11	8	4 476	1 424	1 054
1995.....	37	6	12	9	10	5 073	1 671	1 463
1996.....	39	7	10	9	13	5 688	1 687	1 632
1997.....	41	4	11	10	16	6 548	1 843	1 915
1998.....	42	7	7	8	20	6 818	2 025	1 973
1999.....	41	7	7	8	19	6 601	1 932	1 785
2000.....	41	5	8	9	19	6 809	1 845	1 807
2001.....	40	4	8	10	18	6 658	1 790	1 810
2002.....	37	3	7	9	18	6 472	1 703	1 836
2003.....	37	3	8	9	17	6 302	2 045	1 822
2004.....	37	2	8	10	17	6 306	1 873	1 948
2005.....	36	2	7	11	16	6 228	1 855	1 974
<b>2006.....</b>	<b>36</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>6 144</b>	<b>1 815</b>	<b>1 969</b>
Stadt Erfurt.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Gera.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar.....	1	1	-	-	-	18	-	-
Stadt Eisenach.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld.....	3	1	1	-	1	334	66	139
Nordhausen.....	1	-	1	-	-	70	-	-
Wartburgkreis.....	7	-	1	1	5	1 588	360	560
Unstrut-Hainich-Kreis.....	2	-	-	-	2	459	1	217
Kyffhäuserkreis.....	2	-	-	2	-	328	-	91
Schmalkalden-Meiningen.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Gotha.....	2	-	-	1	1	442	345	97
Sömmerda.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen.....	4	-	-	2	2	780	340	280
Ilm-Kreis.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land.....	4	-	-	2	2	781	550	108
Sonneberg.....	2	-	2	-	-	131	-	-
Saalfeld-Rudolstadt.....	3	-	1	2	-	363	153	70
Saale-Holzland-Kreis.....	3	-	-	2	1	527	-	230
Saale-Orla-Kreis.....	2	-	1	-	1	323	-	177
Greiz.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land.....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kreisfreie Städte zusammen.....</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>18</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Landkreise zusammen ...</b>	<b>35</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>6 126</b>	<b>1 815</b>	<b>1 969</b>

**11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten <sup>\*)</sup>**

ICD-10	Diagnosekapitel	2002
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I) . . . . .	11 582
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II) . . . . .	67 113
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III) . . . . .	3 180
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV) . . . . .	17 559
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V) . . . . .	25 278
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI) . . . . .	24 772
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII) . . . . .	10 507
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII) . . . . .	5 132
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX) . . . . .	89 697
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X) . . . . .	30 346
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI) . . . . .	55 746
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII) . . . . .	7 928
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII) . . . . .	41 791
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV) . . . . .	34 753
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV) . . . . .	26 135
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI) . . . . .	2 371
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII) . . . . .	3 201
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII) . . . . .	11 265
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX) . . . . .	55 882
<b>A00 - T98</b>	<b>Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen zusammen . . . . .</b>	<b>524 238</b>
	Ohne Diagnoseangabe . . . . .	280
Z00 - Z99 <sup>1)</sup>	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI) . . . . .	5 887
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>530 405</b>
	darunter Sterbefälle . . . . .	11 579

**XIV**

\*) einschließlich Sterbefälle – 1) bis 2003 ohne Z38: gesunde Neugeborene

## ohne Stundenfälle 2002 bis 2006 nach Diagnosekapiteln

2003	2004	2005	2006	Davon		ICD-10
				männlich	weiblich	
11 482	11 581	11 787	12 220	6 032	6 188	A00 - B99
67 523	65 734	61 943	61 631	31 859	29 772	C00 - D48
3 409	3 524	3 536	3 380	1 379	2 001	D50 - D90
17 479	16 927	16 878	16 579	6 713	9 866	E00 - E90
25 667	26 574	27 880	27 799	15 274	12 525	F00 - F99
24 778	25 693	26 021	25 186	13 920	11 266	G00 - G99
10 798	9 618	8 940	9 779	3 880	5 899	H00 - H59
5 241	4 551	4 342	4 255	2 043	2 212	H60 - H95
88 971	85 301	84 639	85 026	43 430	41 596	I00 - I99
31 559	29 048	30 582	30 056	16 768	13 288	J00 - J99
57 032	54 094	53 332	55 282	27 649	27 633	K00 - K93
7 730	7 239	7 437	7 578	3 921	3 657	L00 - L99
42 634	42 335	44 455	46 588	20 102	26 486	M00 - M99
34 435	27 556	26 061	26 044	10 959	15 085	N00 - N99
25 081	24 141	22 861	22 793	-	22 793	O00 - O99
2 163	2 850	3 428	3 294	1 783	1 511	P00 - P96
2 832	2 597	2 592	2 609	1 555	1 054	Q00 - Q99
11 644	12 821	15 253	17 095	7 809	9 286	R00 - R99
54 580	52 759	51 838	53 176	26 678	26 498	S00 - T98
<b>525 038</b>	<b>504 943</b>	<b>503 805</b>	<b>510 370</b>	<b>241 754</b>	<b>268 616</b>	<b>A00 - T98</b>
-	-	-	-	-	-	
7 154	14 816	16 244	15 511	7 983	7 528	Z00 - Z99 <sup>1)</sup>
<b>532 192</b>	<b>519 759</b>	<b>520 049</b>	<b>525 881</b>	<b>249 737</b>	<b>276 144</b>	
11 922	11 619	11 851	11 940	5 985	5 955	

XIV

## 12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen voll

ICD-10	Diagnosekapitel	2002
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I) . . . . .	8,5
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II) . . . . .	9,6
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III) . . . . .	9,1
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV) . . . . .	10,3
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V) . . . . .	23,0
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI) . . . . .	7,1
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII) . . . . .	4,1
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII) . . . . .	7,0
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX) . . . . .	10,4
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X) . . . . .	8,3
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI) . . . . .	8,2
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII) . . . . .	12,7
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII) . . . . .	11,0
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV) . . . . .	6,7
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV) . . . . .	5,7
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI) . . . . .	13,5
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII) . . . . .	7,2
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII) . . . . .	6,5
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX) . . . . .	8,9
<b>A00 - T98</b>	<b>Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen zusammen . . . . .</b>	<b>9,5</b>
	Ohne Diagnoseangabe . . . . .	4,6
Z00 - Z99 <sup>1)</sup>	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI) . . . . .	5,5
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>9,5</b>
	darunter Sterbefälle . . . . .	12,6

**XIV**

\*) einschließlich Sterbefälle – 1) bis 2003 ohne Z38: gesunde Neugeborene

## stationären Patienten \*) ohne Stundenfälle 2002 bis 2006 nach Diagnosekapiteln

2003	2004	2005	2006	Davon		ICD-10
				männlich	weiblich	
8,8	8,9	8,9	8,4	8,5	8,4	A00 - B99
9,3	8,7	9,1	8,9	9,1	8,7	C00 - D48
9,0	8,4	8,3	8,5	8,1	8,8	D50 - D90
10,5	10,2	10,0	9,8	11,1	9,0	E00 - E90
22,1	21,6	21,2	21,7	18,9	25,0	F00 - F99
6,8	6,8	6,7	6,6	5,8	7,5	G00 - G99
4,0	4,1	4,1	3,8	4,2	3,6	H00 - H59
6,6	6,5	6,2	5,9	5,7	6,2	H60 - H95
10,0	9,7	9,4	9,3	9,0	9,5	I00 - I99
8,0	7,9	7,8	7,6	7,7	7,5	J00 - J99
7,9	7,7	7,8	7,5	7,4	7,6	K00 - K93
12,6	12,1	11,3	10,9	10,1	11,7	L00 - L99
10,5	10,2	9,9	9,7	9,2	10,0	M00 - M99
6,4	6,6	6,7	6,5	7,0	6,1	N00 - N99
5,5	5,2	5,3	5,1	-	5,1	O00 - O99
14,4	12,4	11,3	11,5	11,4	11,7	P00 - P96
7,5	7,3	6,8	7,0	6,8	7,1	Q00 - Q99
6,1	5,7	5,5	5,0	4,9	5,2	R00 - R99
8,8	8,8	8,6	8,5	7,5	9,5	S00 - T98
<b>9,2</b>	<b>9,1</b>	<b>9,0</b>	<b>8,9</b>	<b>8,8</b>	<b>8,9</b>	<b>A00 - T98</b>
-	-	-	-	-	-	
2,9	4,0	4,0	3,9	3,8	3,9	Z00 - Z99 <sup>1)</sup>
<b>9,2</b>	<b>9,0</b>	<b>8,9</b>	<b>8,7</b>	<b>8,6</b>	<b>8,8</b>	
12,4	12,8	12,8	12,6	13,5	11,4	

### 13. Aus Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen entlassene voll

ICD-10	Diagnosekapitel	2003	
		insgesamt	durchschnittliche Verweildauer
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I) . . . . .	91	24,8
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II) . . . . .	8 933	24,7
D50 - D90	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III) . . . . .	62	22,9
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV) . . . . .	2 964	24,8
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V) . . . . .	5 663	46,6
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI) . . . . .	1 721	29,6
H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII) . . . . .	518	24,9
H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII) . . . . .	20	25,6
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX) . . . . .	9 157	25,1
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X) . . . . .	1 840	24,3
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI) . . . . .	933	22,4
L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII) . . . . .	425	25,2
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII) . . . . .	20 317	23,0
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV) . . . . .	71	21,9
O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV) . . . . .	2	28,0
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI) . . . . .	1	42,0
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII) . . . . .	72	26,8
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII) . . . . .	282	26,2
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX) . . . . .	3 177	26,4
<b>A00 - T98</b>	<b>Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen zusammen . . . . .</b>	<b>56 249</b>	<b>26,6</b>
	Ohne Diagnoseangabe. . . . .	-	-
Z00 - Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI) . . . . .	474	23,2
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>56 723</b>	<b>26,5</b>
	darunter Sterbefälle . . . . .	27	19,9

XIV

\*) einschließlich Sterbefälle

## stationäre Patienten \*) 2003 bis 2006 nach Diagnosekapiteln

2004		2005		2006				ICD-10
insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	durchschnittliche Verweildauer	insgesamt	männlich	weiblich	durchschnittliche Verweildauer	
101	25,6	114	26,6	137	74	63	26,9	A00 - B99
8 528	24,5	8 327	24,5	8 464	3 899	4 565	24,4	C00 - D48
43	27,2	39	23,8	43	24	19	21,8	D50 - D90
2 851	25,5	2 947	24,8	3 154	1 659	1 495	24,1	E00 - E90
5 216	48,1	5 301	48,1	5 228	2 421	2 807	46,6	F00 - F99
1 787	29,4	1 751	28,8	1 292	655	637	29,6	G00 - G99
483	26,4	422	25,7	420	160	260	25,3	H00 - H59
25	28,4	47	26,1	23	10	13	23,8	H60 - H95
8 639	24,2	8 665	24,4	9 503	5 982	3 521	25,1	I00 - I99
1 615	25,6	1 638	25,2	1 863	1 043	820	24,9	J00 - J99
825	22,1	753	21,8	726	356	370	21,6	K00 - K93
414	26,9	419	25,5	441	240	201	25,4	L00 - L99
17 590	23,5	17 833	23,5	17 789	7 122	10 667	23,3	M00 - M99
78	24,1	106	22,2	99	27	72	23,3	N00 - N99
4	25,3	4	19,0	1	-	1	21,0	O00 - O99
-	-	-	-	-	-	-	-	P00 - P96
101	26,8	68	27,8	95	39	56	25,7	Q00 - Q99
260	25,5	172	24,9	237	94	143	24,9	R00 - R99
3 328	25,5	3 372	25,5	3 554	2 011	1 543	25,6	S00 - T98
<b>51 888</b>	<b>26,8</b>	<b>51 978</b>	<b>26,8</b>	<b>53 069</b>	<b>25 816</b>	<b>27 253</b>	<b>26,5</b>	<b>A00 - T98</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	
1 479	22,4	1 817	21,7	1 805	724	1 081	21,9	Z00 - Z99
<b>53 367</b>	<b>26,7</b>	<b>53 795</b>	<b>26,6</b>	<b>54 874</b>	<b>26 540</b>	<b>28 334</b>	<b>26,4</b>	
37	17,3	22	16,4	32	24	8	14,3	

## 14. Gestorbene 2006 nach

ICD-10	Todesursache	2003	2004	2005	insgesamt
		Anzahl			
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I) . . . . .	204	181	236	266
A15 - A19	darunter Tuberkulose . . . . .	10	9	11	12
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II) . . . . .	6 054	6 144	6 383	6 509
	darunter				
C00 - C97	bösartige Neubildungen . . . . .	5 901	5 992	6 236	6 359
C16	des Magens . . . . .	437	366	419	395
C18	des Dickdarmes . . . . .	518	532	560	561
C19 - C21	des Rektums und des Anus . . . . .	298	317	299	303
C25	des Pankreas . . . . .	353	387	415	430
C32 - C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge . . . . .	1 060	1 102	1 138	1 115
C50	der Brustdrüse . . . . .	419	441	410	445
C61	der Prostata . . . . .	292	272	296	308
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes . . . . .	492	481	499	543
D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III) . . . . .	100	95	74	84
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV) . . . . .	1 224	1 198	1 688	1 530
E10 - E14	darunter Diabetes mellitus . . . . .	1 162	1 122	1 554	1 393
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V) . . . . .	205	261	327	339
F10	darunter durch Alkohol . . . . .	131	135	127	113
G00 - H95	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (Kapitel VI bis VIII) . . . . .	434	499	470	535
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX) . . . . .	13 274	12 512	11 911	11 433
	darunter				
I20 - I25	ischämische Herzkrankheiten . . . . .	6 240	5 704	5 341	4 980
I30 - I52	sonstige Formen der Herzkrankheit . . . . .	1 862	2 074	2 034	2 286
I60 - I69	zerebrovaskuläre Krankheiten . . . . .	2 836	2 559	2 359	2 227
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X) . . . . .	1 352	1 150	1 411	1 420
	darunter				
J09 - J18	Grippe und Pneumonie . . . . .	441	321	444	486
J40 - J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege . . . . .	726	660	773	723
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI) . . . . .	1 422	1 417	1 425	1 422
K70	darunter alkoholische Leberkrankheit . . . . .	432	434	416	410

## Geschlecht und Todesursachen

2006								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer			mittleres Sterbealter			
129	137	11,5	11,3	11,6	73,2	70,2	76,0	A00 - B99
8	4	0,5	0,7	0,3	61,9	55,0	75,8	A15 - A19
3 585	2 924	280,2	313,3	248,1	71,0	69,5	72,9	C00 - D48
3 526	2 833	273,7	308,1	240,4	70,9	69,5	72,7	C00 - C97
217	178	17,0	19,0	15,1	71,7	69,5	74,5	C16
298	263	24,2	26,0	22,3	74,1	71,9	76,5	C18
168	135	13,0	14,7	11,5	72,9	70,1	76,4	C19 - C21
226	204	18,5	19,7	17,3	70,3	67,6	73,4	C25
901	214	48,0	78,7	18,2	69,1	68,9	70,1	C32 - C34
3	442	19,2	0,3	37,5	70,6	69,7	70,7	C50
308	-	13,3	26,9	-	76,8	76,8	-	C61
295	248	23,4	25,8	21,0	71,0	69,3	73,0	C81 - C96
32	52	3,6	2,8	4,4	77,4	73,8	79,6	D50 - D89
541	989	65,9	47,3	83,9	79,3	73,8	82,3	E00 - E90
484	909	60,0	42,3	77,1	79,9	74,9	82,6	E10 - E14
170	169	14,6	14,9	14,3	74,2	64,6	83,8	F00 - F99
101	12	4,9	8,8	1,0	55,7	55,3	59,1	F10
248	287	23,0	21,7	24,4	72,9	68,7	76,7	G00 - H95
4 717	6 716	492,2	412,2	569,8	79,8	74,9	83,2	I00 - I99
2 384	2 596	214,4	208,3	220,3	78,8	74,2	82,9	I20 - I25
885	1 401	98,4	77,3	118,9	80,8	75,3	84,2	I30 - I52
752	1 475	95,9	65,7	125,1	80,9	76,4	83,2	I60 - I69
823	597	61,1	71,9	50,7	77,8	75,5	80,9	J00 - J99
246	240	20,9	21,5	20,4	79,7	75,9	83,5	J09 - J18
453	270	31,1	39,6	22,9	77,0	75,7	79,1	J40 - J47
806	616	61,2	70,4	52,3	69,5	64,7	75,9	K00 - K93
320	90	17,7	28,0	7,6	56,6	56,8	55,8	K70

## Noch: 14. Gestorbene 2006 nach

ICD-10	Todesursache	2003	2004	2005	
		Anzahl			
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII) . . . . .	42	62	68	90
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV) . . . . .	246	226	295	419
N17 - N19	darunter Niereninsuffizienz . . . . .	170	140	210	345
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI) . . . . .	43	35	40	36
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII) . . . . .	38	44	41	47
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII) . . . . .	246	240	242	249
R95	darunter plötzlicher Kindstod . . . . .	3	10	3	2
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX) . . . . .	1 320	1 233	1 061	1 193
	Sonstige Todesursachen . . . . .	16	28	23	27
<b>A00 - T98</b>	<b>Sterbefälle insgesamt . . . . .</b>	<b>26 220</b>	<b>25 325</b>	<b>25 695</b>	<b>25 599</b>
V01 - Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität der Positionsnummern S00 - T98 (Kapitel XX) . . . . .	1 320	1 233	1 061	1 193
	darunter				
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle . . . . .	860	746	673	799
	darunter				
V01 - V99	Transportmittelunfälle . . . . .	314	256	215	221
W00 - W19	Stürze . . . . .	201	243	219	260
W65 - W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen . . . . .	15	18	8	12
X60 - X84, Y87.0	vorsätzliche Selbstbeschädigung . . . . .	388	395	298	336
X85 - Y09, Y87.1	tätlicher Angriff . . . . .	9	23	12	11
Y10 - Y34, Y87.2, Y89.9	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind . . . . .	63	69	77	47

## Geschlecht und Todesursachen

2006								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer			mittleres Sterbealter			
38	52	3,9	3,3	4,4	73,1	66,9	77,7	M00 - M99
177	242	18,0	15,5	20,5	80,1	77,8	81,7	N00 - N99
147	198	14,9	12,8	16,8	80,4	78,1	82,1	N17 - N19
24	12	1,5	2,1	1,0	0,2	0,2	0,2	P00 - P96
27	20	2,0	2,4	1,7	32,8	29,7	36,9	Q00 - Q99
159	90	10,7	13,9	7,6	60,1	56,6	66,4	R00 - R99
1	1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	R95
759	434	51,4	66,3	36,8	61,1	55,9	70,2	S00 - T98
8	19	1,2	0,7	1,6	76,0	70,1	78,5	
<b>12 243</b>	<b>13 356</b>	<b>1 102,0</b>	<b>1 069,9</b>	<b>1 133,2</b>	<b>75,3</b>	<b>70,7</b>	<b>79,5</b>	<b>A00 - T98</b>
759	434	51,4	66,3	36,8	61,1	55,9	70,2	V01 - Y98
460	339	34,4	40,2	28,8	63,6	56,6	73,1	V01 - X59, Y40 - Y86, Y88
164	57	9,5	14,3	4,8	42,9	41,5	46,8	V01 - V99
125	135	11,2	10,9	11,5	75,8	68,0	83,1	W00 - W19
8	4	0,5	0,7	0,3	46,8	45,5	49,3	W65 - W74
264	72	14,5	23,1	6,1	56,0	54,6	60,9	X60 - X84, Y87.0
4	7	0,5	0,3	0,6	35,2	46,8	28,6	X85 - Y09, Y87.1
31	16	2,0	2,7	1,4	61,4	57,9	68,4	Y10 - Y34, Y87.2, Y89.9

### 15. Gestorbene 2006 nach Altersgruppen,

ICD-10	Todesursache	Insgesamt	Davon		
			unter 10	10 - 20	20 - 30

#### Insgesamt

A00 - T98	Sterbefälle insgesamt	25 599	94	60	141
C00 - D48	Neubildungen	6 509	7	7	16
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 530	5	-	-
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	11 433	2	4	12
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 420	2	-	4
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 422	1	-	2
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 193	9	39	91

#### männlich

A00 - T98	Sterbefälle zusammen	12 243	64	39	106
C00 - D48	Neubildungen	3 585	5	5	10
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	541	4	-	-
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	4 717	2	2	8
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	823	1	-	3
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	806	1	-	1
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	759	6	24	73

#### weiblich

A00 - T98	Sterbefälle zusammen	13 356	30	21	35
C00 - D48	Neubildungen	2 924	2	2	6
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	989	1	-	-
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	6 716	-	2	4
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	597	1	-	1
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	616	-	-	1
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	434	3	15	18

## den häufigsten Todesursachen und Geschlecht

im Alter von ... bis unter ... Jahren						Mittleres Sterbealter	ICD-10
30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr		
<b>Insgesamt</b>							
<b>266</b>	<b>873</b>	<b>1 807</b>	<b>3 780</b>	<b>7 029</b>	<b>11 549</b>	<b>75,3</b>	<b>A00 - T98</b>
53	260	697	1 605	2 203	1 661	71,0	C00 - D48
3	22	61	159	401	879	79,3	E00 - E90
38	190	454	1 132	2 891	6 710	79,8	I00 - I99
10	17	58	172	451	706	77,8	J00 - J99
30	140	198	263	365	423	69,5	K00 - K93
79	132	174	166	199	304	61,1	S00 - T98
<b>männlich</b>							
<b>182</b>	<b>615</b>	<b>1 292</b>	<b>2 538</b>	<b>3 887</b>	<b>3 520</b>	<b>70,7</b>	<b>A00 - T98</b>
25	144	437	1 010	1 300	649	69,5	C00 - D48
1	20	36	102	182	196	73,8	E00 - E90
24	145	354	806	1 522	1 854	74,9	I00 - I99
6	12	44	126	304	327	75,5	J00 - J99
24	104	156	194	206	120	64,7	K00 - K93
65	107	138	122	128	96	55,9	S00 - T98
<b>weiblich</b>							
<b>84</b>	<b>258</b>	<b>515</b>	<b>1 242</b>	<b>3 142</b>	<b>8 029</b>	<b>79,5</b>	<b>A00 - T98</b>
28	116	260	595	903	1 012	72,9	C00 - D48
2	2	25	57	219	683	82,3	E00 - E90
14	45	100	326	1 369	4 856	83,2	I00 - I99
4	5	14	46	147	379	80,9	J00 - J99
6	36	42	69	159	303	75,9	K00 - K93
14	25	36	44	71	208	70,2	S00 - T98

## 16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte am 31.12.2007 nach Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ärzte	Zahnärzte	Einwohner je <sup>1)</sup>	
			Arzt	Zahnarzt
31.12.1985 . . . . .	5 830	1 969	467	1 382
31.12.1986 . . . . .	6 093	2 083	446	1 305
31.12.1987 . . . . .	6 339	2 147	429	1 267
31.12.1988 . . . . .	6 489	2 224	420	1 224
31.12.1989 . . . . .	6 214	2 089	432	1 285
31.12.1990 . . . . .	6 073	1 861	430	1 403
31.12.1991 . . . . .	6 224	1 884	413	1 365
31.12.1992 . . . . .	6 471	1 908	393	1 334
31.12.1993 . . . . .	6 735	1 979	376	1 280
31.12.1994 . . . . .	7 030	2 173	358	1 159
31.12.1995 . . . . .	7 209	2 010	347	1 246
31.12.1996 . . . . .	7 327	2 129	340	1 170
31.12.1997 . . . . .	7 373	2 085	336	1 189
31.12.1998 . . . . .	7 558	2 106	326	1 169
31.12.1999 . . . . .	7 604	2 115	322	1 158
31.12.2000 . . . . .	7 692	2 118	316	1 148
31.12.2001 . . . . .	7 660	2 116	315	1 140
31.12.2002 . . . . .	7 686	2 098	311	1 140
31.12.2003 . . . . .	7 721	2 100	307	1 130
31.12.2004 . . . . .	7 795	2 087	302	1 129
31.12.2005 . . . . .	7 807	2 064	299	1 131
31.12.2006 . . . . .	7 869	2 069	294	1 117
<b>31.12.2007 . . . . .</b>	<b>7 972</b>	<b>2 057</b>	<b>287</b>	<b>1 113</b>
Stadt Erfurt . . . . .	940	234	216	867
Stadt Gera . . . . .	501	98	203	1 037
Stadt Jena . . . . .	1 028	161	100	638
Stadt Suhl . . . . .	294	51	140	804
Stadt Weimar . . . . .	316	67	205	966
Stadt Eisenach . . . . .	189	41	229	1 056
Eichsfeld . . . . .	241	83	448	1 300
Nordhausen . . . . .	360	75	255	1 223
Wartburgkreis . . . . .	332	104	407	1 299
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	385	95	290	1 175
Kyffhäuserkreis . . . . .	190	70	449	1 219
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	391	115	343	1 167
Gotha . . . . .	332	130	426	1 088
Sömmerda . . . . .	126	62	597	1 214
Hildburghausen . . . . .	189	45	367	1 543
Ilm-Kreis . . . . .	256	95	447	1 205
Weimarer Land . . . . .	429	63	202	1 374
Sonneberg . . . . .	175	55	356	1 134
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	359	98	339	1 240
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	282	65	315	1 368
Saale-Orla-Kreis . . . . .	172	72	529	1 263
Greiz . . . . .	220	98	512	1 150
Altenburger Land . . . . .	265	80	390	1 291
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . . . .</b>	<b>3 268</b>	<b>652</b>	<b>170</b>	<b>853</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>4 704</b>	<b>1 405</b>	<b>368</b>	<b>1 233</b>

XIV

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landes Zahnärztekammer Thüringen – 1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres

## 17. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte am 31.12.2007 nach Geschlecht und Fachgebieten

Stichtag — Fachgebiet	Ärzte insgesamt	Davon	
		männlich	weiblich
31.12.2000. ....	7 692	4 073	3 619
31.12.2001. ....	7 660	4 009	3 651
31.12.2002. ....	7 686	4 022	3 664
31.12.2003. ....	7 721	4 040	3 681
31.12.2004. ....	7 795	4 066	3 729
31.12.2005. ....	7 807	4 060	3 747
31.12.2006. ....	7 869	4 047	3 822
<b>31.12.2007. ....</b>	<b>7 972</b>	<b>4 059</b>	<b>3 913</b>
Ohne Gebiet . . . . .	1 894	850	1 044
Praktische Ärzte . . . . .	180	79	101
Allgemeinmedizin. . . . .	1 142	470	672
Anästhesiologie. . . . .	484	273	211
Anatomie. . . . .	12	9	3
Arbeitsmedizin . . . . .	47	14	33
Augenheilkunde . . . . .	183	59	124
Biochemie . . . . .	5	4	1
Blutspende- und Transfusionswesen. . . . .	17	3	14
Chirurgie . . . . .	546	466	80
Diagnostische Radiologie . . . . .	190	107	83
Frauenheilkunde und Geburtshilfe . . . . .	431	168	263
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde. . . . .	158	78	80
Haut- und Geschlechtskrankheiten. . . . .	123	33	90
Herzchirurgie . . . . .	11	10	1
Humangenetik . . . . .	7	3	4
Hygiene und Umweltmedizin . . . . .	20	8	12
Immunologie. . . . .	4	2	2
Innere Medizin . . . . .	1 048	582	466
Kinder- und Jugendmedizin . . . . .	312	86	226
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie . . . . .	32	16	16
Kinderchirurgie. . . . .	30	18	12
Klinische Pharmakologie . . . . .	6	2	4
Laboratoriumsmedizin . . . . .	25	19	6
Lungen- und Bronchialheilkunde . . . . .	2	1	1
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie . . . . .	22	14	8
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie . . . . .	40	34	6
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie) . . . . .	136	62	74
Neurochirurgie . . . . .	40	34	6
Neurologie. . . . .	78	49	29
Neuropathologie . . . . .	4	4	-
Nuklearmedizin. . . . .	22	19	3
Öffentliches Gesundheitswesen . . . . .	20	7	13
Orthopädie. . . . .	265	208	57
Pathologie . . . . .	37	29	8
Pathologische Physiologie . . . . .	8	8	-
Pharmakologie und Toxikologie. . . . .	13	7	6
Physikalische und Rehabilitative Medizin . . . . .	47	19	28
Physiologie . . . . .	4	4	-
Psychiatrie. . . . .	23	9	14
Psychiatrie und Psychotherapie . . . . .	89	48	41
Psychotherapeutische Medizin . . . . .	15	8	7
Rechtsmedizin . . . . .	8	4	4
Sozialhygiene . . . . .	11	-	11
Sportmedizin. . . . .	10	5	5
Strahlentherapie . . . . .	19	6	13
Urologie . . . . .	147	120	27
Sonstige Fachgebiete . . . . .	5	1	4

### 18. Legal eingeleitete Aborte 1973, 1975, 1980, 1985, 1990 und 1995 bis 2007 nach Altersgruppen der Frauen

Jahr	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							unbe- kannt
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr	
1973 .....	16 913	727	5 218	3 291	4 257	2 604	816	-	
1975 .....	13 507	804	3 948	2 492	2 820	2 623	820	-	
1980 .....	14 333	1 069	4 077	3 467	2 507	2 116	1 097	-	
1985 .....	13 761	867	1 561	2 441	3 256	2 982	1 704	950	
1990 .....	11 118	404	994	2 011	2 940	2 320	1 757	692	
1995 .....	4 386	144	271	595	1 037	1 168	806	340	25
1996 .....	5 343	245	368	683	1 355	1 437	891	364	-
1997 .....	5 330	283	411	643	1 338	1 368	909	378	-
1998 .....	5 274	260	435	687	1 224	1 277	993	398	-
1999 .....	5 213	277	511	712	1 112	1 260	1 003	338	-
2000 .....	5 251	279	507	810	1 076	1 243	958	378	-
2001 .....	5 088	355	560	865	925	1 113	887	383	-
2002 .....	4 779	355	508	865	871	1 030	809	341	-
2003 .....	4 494	328	499	833	791	916	789	338	-
2004 .....	4 757	326	535	878	909	922	822	365	-
2005 .....	4 406	284	531	825	895	795	747	329	-
2006 .....	4 364	251	514	835	1 021	739	706	298	-
<b>2007 .....</b>	<b>4 061</b>	<b>216</b>	<b>458</b>	<b>781</b>	<b>906</b>	<b>716</b>	<b>657</b>	<b>327</b>	-

### 19. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter 1973, 1975, 1980, 1985, 1990 und 1995 bis 2007

Jahr	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							unbe- kannt
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr	
1973 <sup>1)</sup> .....	30,9	12,0	37,0	46,2	42,2	27,5	10,3	-	
1975 <sup>1)</sup> .....	24,3	12,7	27,2	31,5	33,8	25,3	10,1	-	
1980 .....	24,3	16,1	26,8	33,1	33,2	23,5	10,7	-	
1985 .....	23,7	15,3	24,9	27,1	31,1	29,0	22,9	10,7	
1990 .....	20,6	9,8	19,4	27,7	28,1	23,3	17,8	9,5	
1995 .....	8,4	2,9	6,9	10,9	12,3	11,5	8,3	3,6	x
1996 .....	10,3	4,8	8,7	13,5	16,7	14,4	9,1	3,8	-
1997 .....	10,3	5,4	9,0	13,3	17,3	14,2	9,1	3,9	-
1998 .....	10,3	5,0	9,1	14,1	16,8	13,9	9,8	4,2	-
1999 .....	10,3	5,4	10,4	13,9	16,2	14,4	9,9	3,5	-
2000 .....	10,6	5,6	10,2	15,0	16,9	14,9	9,5	3,9	-
2001 .....	10,4	7,2	11,3	15,3	15,6	14,0	9,0	4,0	-
2002 .....	9,9	7,3	10,5	14,8	15,2	13,6	8,6	3,5	-
2003 .....	9,5	6,8	10,6	14,0	13,7	13,0	8,8	3,4	-
2004 .....	10,3	7,0	11,6	14,7	15,2	14,0	9,6	3,7	-
2005 .....	9,7	6,4	11,7	14,0	14,4	13,1	9,1	3,3	-
2006 .....	10,0	6,3	11,4	14,5	15,9	13,1	9,0	3,1	-
<b>2007 .....</b>	<b>9,7</b>	<b>6,6</b>	<b>10,4</b>	<b>13,9</b>	<b>13,9</b>	<b>13,2</b>	<b>8,9</b>	<b>3,5</b>	-

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.1973 bzw. 1975

## XV. Öffentliche Sozialleistungen

Die öffentlichen Sozialleistungen umfassen eine Vielzahl von Leistungen, von der gesetzlichen Sozialversicherung und der Arbeitslosenversicherung über Kindergeld und Wohngeld bis zur Jugendhilfe und Sozialhilfe, aber auch die Versorgung von schwerbehinderten Menschen und Pflegebedürftigen.

Mit dem „Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24. Dezember 2003 sowie dem „Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch“ traten ab 1. Januar 2005 umfangreiche Änderungen in der Sozialhilfestatistik ein.

Im Zuge der so genannten „Hartz IV Gesetzgebung“ wurden die bisherige Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für grundsätzlich erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige im SGB II zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält ab 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende in Form von Arbeitslosengeld II (ALG II) und Sozialgeld. Das hat einen erheblich verminderten Kreis an Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt zur Folge, da ab dem 1. Januar 2005 z.B. nur noch Erwerbsunfähige auf Zeit, Vorruheständler mit niedriger Rente, längerfristig Erkrankte und hilfebedürftige Kinder mit selbst nicht hilfebedürftigen Eltern einen Anspruch auf diese Hilfe haben.

Weiterhin wurde bis zum 31. Dezember 2004 die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach einem eigenen, ab 1. Januar 2003 eingeführten Sozialleistungsgesetz gewährt, dem „Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG)“. Die Hilfe zum Lebensunterhalt und die anderen bis zum 31. Dezember 2004 unter dem Oberbegriff „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ geleisteten Hilfen wurden nach dem Bundessozialhilfegesetz gewährt. Ab 1. Januar 2005 wurden beide Gesetze in das SGB XII übergeleitet. Die Sozialhilfe wird in den folgenden sieben Kapiteln des SGB XII definiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel)
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

Durch Artikel 25 des „Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt“ vom 24. Dezember 2003 wurde auch das Wohngeldgesetz grundlegend geändert. Weitere Änderungen und Ergänzungen folgten u.a. mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung wohnungsrechtlicher Vorschriften“ vom 15. Dezember 2004 und durch das „Gesetz zur Vereinfachung der Verwaltungsverfahren im Sozialrecht (Verwaltungsvereinfachungsgesetz)“ vom 21. März 2005. Diese Änderungen traten im Wesentlichen zum 1. Januar 2005 in Kraft und haben einen erheblich verminderten Kreis an Wohngeldberechtigten zur Folge, da die Wohngeldberechtigung der so genannten Transferleistungsempfänger entfällt. Dadurch sind ab 2005 u.a. Empfänger von

- Leistungen nach dem SGB II (insbesondere Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)
- Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII
- Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

grundsätzlich von Wohngeldleistungen ausgeschlossen. Sie erhalten die Kosten der Unterkunft im Rahmen der o.g. Transferleistungen.

Einige Statistiken erfolgen in mehrjährlichem Abstand, so die Pflegestatistik (zweijährlich, letzte Veröffentlichung im Jahrbuch Ausgabe 2007; nächste Veröffentlichung in Ausgabe 2009) und die Statistik der schwerbehinderten Menschen. Die Statistik über Einrichtungen der Jugendhilfe und die dort tätigen Personen beinhaltet sowohl die Tageseinrichtungen für Kinder als auch die Einrichtungen der Jugendhilfe ohne Tageseinrichtungen für Kinder. Bis 31. Dezember 2002 waren beide Teile vierjährliche Erhebungen. Mit Stichtag 15. März 2006 wurde die Statistik der Tageseinrichtungen für Kinder grundlegend geändert und wird jährlich erhoben. Außerdem wird, beginnend mit Stichtag 15. März 2006, jährlich eine Statistik über öffentlich geförderte Kindertagespflege durchgeführt.

Bei Berechnungskennziffern, die auf die Bevölkerung bezogen wurden, liegt, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres zugrunde.

### **Ambulante Pflegeeinrichtungen**

Hierbei handelt es sich um Pflegedienste, die

- selbständig wirtschaften,
- unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen und
- durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

### **Stationäre Pflegeeinrichtungen**

Das sind voll- und teilstationäre Pflegeheime,

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und verpflegt werden können und
- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

## **XV**

### **Pflegebedürftige**

Laut Pflegeversicherungsgesetz gelten solche Personen als pflegebedürftig, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung voraussichtlich für mindestens sechs Monate der Hilfe bedürfen. Die Einstufung in die Pflegestufen I bis III erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung.

### **Behinderung**

Eine Behinderung ist die Auswirkung einer nicht nur vorübergehenden Funktionsbeeinträchtigung, die auf einem regelwidrigen körperlichen, geistigen oder seelischen Zustand beruht. Sie ist als Grad der Behinderung – nach Zehnergraden abgestuft – von 20 bis 100 festzustellen.

### **Art der Behinderung**

Sie bezeichnet die funktionelle und anatomische Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen.

### **Schwerbehinderte Menschen**

Als schwerbehindert gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

### **Wohngeld**

Es wird als Zuschuss des Landes zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Wohngeld wurde bis 2004 in zwei Formen gewährt. Allgemeines Wohngeld erhalten Anspruchsberechtigte auf Antrag von den Wohngeldstellen in Form von Miet- oder Lastenzuschuss. Empfängern von Leistungen der Sozialhilfe und entsprechender Leistungen wurde bis 2004 ohne Antrag grundsätzlich besonderer Mietzuschuss gewährt. Diese Form des Wohngeldes entfällt ab 2005.

Allgemeines Wohngeld ist ein von Bund und Land getragener Zuschuss zu den Wohnkosten. Er wird Mietern und Eigentümern als Mietzuschuss bzw. Lastenzuschuss gezahlt, wenn die Höhe ihrer Miete oder Belastung für angemessen großen Wohnraum die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ihres Haushalts überfordert. Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch, wenn die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden. Diese werden neben der Zahl der Familienmitglieder, der Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung auch durch die Zuordnung einer Gemeinde zu einer Mietstufe bestimmt.

In den Tabellen ist die Anzahl der Wohngeldempfängerhaushalte am 31.12. einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

### **Wohngeldrechtliche Teilhaushalte**

Auf Grund des Ausschlusses der Transferleistungsempfänger vom Wohngeld entstehen ab 2005 neben den reinen Wohngeldempfängerhaushalten die so genannten Mischhaushalte. Dabei handelt es sich um solche Haushalte, in denen ein Teil der Familienmitglieder wohngeldberechtigt ist (wohngeldrechtlicher Teilhaushalt) und andere Familienmitglieder keinen Wohngeldanspruch haben. In der Wohngeldstatistik werden reine Wohngeldhaushalte und wohngeldrechtliche Teilhaushalte separat ausgewiesen.

XV

### **Voll erwerbsgeminderte Personen**

Hierbei handelt es sich um volljährige Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren. Sie sind im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB dauerhaft voll erwerbsgemindert.

### **Sozialhilfe**

Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Die Leistungen der Sozialhilfe sind in den Kapiteln 3 bis 9 des SGB XII definiert. Einmalige Leistungen werden nur in den Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe erfasst.

### **Regelleistungen**

Sie werden entsprechend dem Asylbewerberleistungsgesetz entweder als Grundleistungen oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

### **Grundleistungen**

Sie dienen der Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts und werden im notwendigen Umfang als Sachleistungen gewährt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine bzw. Geldleistungen als Grundleistungen gewährt werden.

### **Hilfe zum Lebensunterhalt**

In besonderen Fällen werden dem Leistungsberechtigten anstelle der Grundleistungen dem Bundessozialhilfegesetz entsprechende Leistungen gewährt. Dabei handelt es sich entweder um laufende oder um einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt. Personen, die ausschließlich einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, werden in der Anzahl der Leistungsempfänger nicht berücksichtigt.

### **Jugendhilfe**

Sie umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderer Aufgaben entsprechend dem Kinder- und Jugendhilfegesetz zugunsten junger Menschen und Familien.

### **Junge Menschen**

Junge Menschen sind Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

### **Institutionelle Beratung**

Hier werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen der Jugendhilfe abgeschlossenen Fälle von Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Suchtberatung erfasst.

### **Betreuung einzelner junger Menschen**

Sie umfasst die ambulante Einzelbetreuung junger Menschen, unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert. In die Erhebung werden einbezogen:

- junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig ist bzw. eingesetzt wird
- junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung oder auf Veranlassung des Jugendamtes an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

### **Sozialpädagogische Familienhilfe**

Sie schließt alle Familien mit jungen Menschen ein, deren Betreuung sich über mindestens drei Monate erstreckte und bei denen mehrere Kontakte stattgefunden haben. Die jährliche statistische Erfassung erfolgt unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert.

### **Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses**

Diese Form der Jugendhilfe erstreckt sich auf junge Menschen, die im Rahmen der folgenden, sich gegenseitig ausschließenden Hilfearten betreut werden:

- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.

### **Adoptionspflege**

Probezeit vor der Annahme des Kindes. Die Annahme soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege hat.

### **Vorläufige Schutzmaßnahmen**

Sie werden in Form von Inobhutnahme oder Herausnahme durchgeführt.

### **Inobhutnahme**

Das ist die vorläufige Unterbringung eines Kindes oder Jugendlichen bei

- einer geeigneten Person oder
- in einer Einrichtung oder
- in einer sonstigen betreuten Wohnform.

Sie wird ausgelöst, wenn

- ein Kind oder Jugendlicher selbst das Jugendamt oder eine andere Stelle außerhalb seiner Familie um Hilfe (Obhut) bittet oder
- eine dringende Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen eintritt.

### **Herausnahme**

Das ist die Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung, wo sich das Kind oder der Jugendliche mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten aufhält, wenn eine Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder Jugendlichen eintritt.

### **Tageseinrichtungen für Kinder**

Es sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

### **Kindertagespflege**

Sie bezeichnet die Betreuung von Kindern bei einer geeigneten Tagespflegeperson (Tagesmutter oder auch Tagesvater) in deren Haushalt oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten.

### **Genehmigte Plätze**

Zahl der laut Betriebserlaubnis genehmigten Plätze.

### **Tätige Personen**

Das sind Personen, die in Voll-, Teilzeit oder nebenberuflich beschäftigt sind. Ehrenamtlich Tätige sind in dieser Statistik nicht enthalten. Das Gleiche gilt für Personen, die in Jugendbehörden und Geschäftsstellen in anderen Bereichen als denen der Jugendhilfe tätig sind.

## **Leistungsempfänger**

Leistungsempfänger nach SGB III sind Personen, die Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe (bis Dezember 2004) oder Eingliederungsgeld (bis Dezember 2004) erhalten. Leistungsempfänger nach SGB II sind Personen, die Arbeitslosengeld II (ab Januar 2005) und Sozialgeld (ab Januar 2005) erhalten.

## **Arbeitslosengeld**

Das Arbeitslosengeld ist als Leistung der Arbeitslosenversicherung eine Entgeltersatzleistung. Sie soll demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und keine neue Arbeitsstelle finden kann, teilweise den Entgeltausfall ersetzen.

## **Arbeitslosenhilfe**

Die Arbeitslosenhilfe war (bis Dezember 2004) – anders als das Arbeitslosengeld – keine auf Beiträgen beruhende Sozialversicherungsleistung. Sie wurde ohne Beitragszahlung aus Steuermitteln denjenigen arbeitslosen Arbeitnehmern gewährt, die keinen Anspruch auf das versicherungsmäßige Arbeitslosengeld hatten oder deren Anspruch auf die Leistung bereits erschöpft war. Voraussetzung war, dass der Leistungsempfänger bedürftig war.

## **Eingliederungshilfe, -geld**

Die Eingliederungshilfe war (bis Dezember 2004) eine auf sechs Monate befristete Sozialleistung für die erste Eingliederungsphase von Spätaussiedlern und deren Ehegatten und Abkömmlinge mit einheitlichem pauschalierendem Bemessungsentgelt.

## **Bedarfsgemeinschaft**

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben.

Zweckgemeinschaften (wie z.B. Studentenwohngemeinschaften) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.

## **XV**

## **Arbeitslosengeld II**

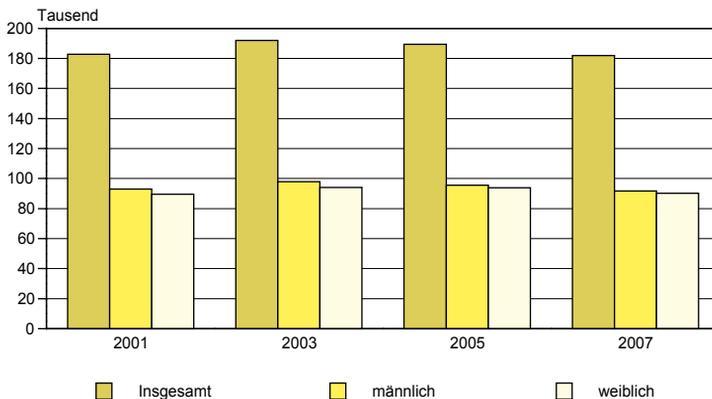
Arbeitslosengeld II bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts.

## **Sozialgeld**

Es handelt sich um die Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige hilfebedürftige Angehörige und Partner, die mit dem Arbeitslosengeld II-Bezieher in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keinen Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben (§ 28 SGB II).

### Schwerbehinderte Menschen 2001 bis 2007

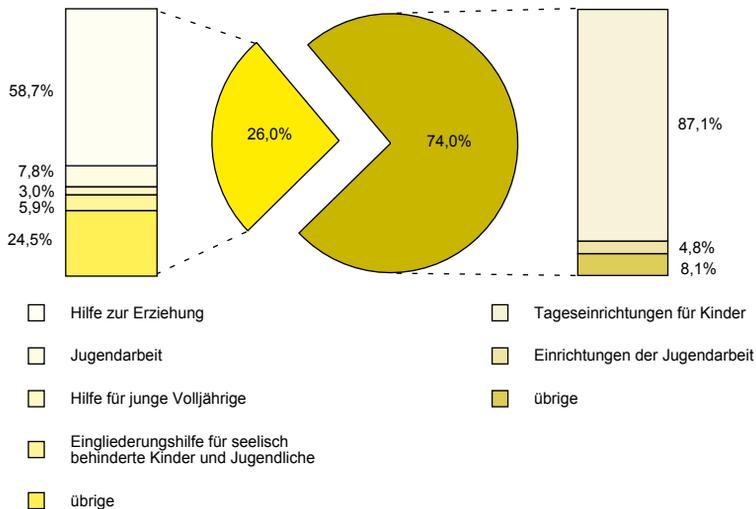
Stichtag: 31.12.



### Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfe 2006 nach Hilfearten

für Einzel- und Gruppenhilfen

für Einrichtungen der Jugendhilfe



## 1. Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2007 nach dem Grad der Behinderung, Ursache der schwersten Behinderung und Geschlecht

Stichtag — Ursache der schwersten Behinderung	Insgesamt		Davon nach dem Grad der Behinderung					100
	Anzahl	Anteil an den schwer- behinderten Menschen insgesamt in %	50	60	70	80	90	
<b>Insgesamt</b>								
31.12.2001. . . . .	182 683	x	54 188	29 413	23 880	22 464	10 084	42 654
31.12.2003. . . . .	191 896	x	58 325	30 418	24 417	23 122	10 502	45 112
31.12.2005. . . . .	189 313	x	57 999	30 365	23 715	22 249	10 241	44 744
<b>31.12.2007. . . . .</b>	<b>181 980</b>	<b>x</b>	<b>55 957</b>	<b>29 078</b>	<b>22 123</b>	<b>21 621</b>	<b>9 814</b>	<b>43 387</b>
Angeborene Behinderung . . .	11 237	6,2	1 579	727	793	1 178	351	6 609
Arbeitsunfall <sup>1)</sup> , Berufs- krankheit . . . . .	2 292	1,3	904	510	281	205	111	281
Verkehrsunfall . . . . .	925	0,5	262	133	131	129	50	220
Häuslicher Unfall . . . . .	393	0,2	137	70	47	32	15	92
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall . . . . .	882	0,5	337	115	107	79	47	197
Anerkannte Kriegs-, Wehr- dienst- oder Zivildienst- beschädigung . . . . .	1 892	1,0	324	296	315	322	205	430
Allgemeine Krankheit (ein- schließlich Impfschaden) . . .	145 726	80,1	46 618	24 367	18 164	17 523	8 027	31 027
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen . . . . .	18 633	10,2	5 796	2 860	2 285	2 153	1 008	4 531
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>181 980</b>	<b>100</b>	<b>55 957</b>	<b>29 078</b>	<b>22 123</b>	<b>21 621</b>	<b>9 814</b>	<b>43 387</b>
<b>männlich</b>								
31.12.2001. . . . .	93 053	x	26 828	14 705	12 301	11 769	5 269	22 181
31.12.2003. . . . .	97 922	x	29 082	15 260	12 610	12 061	5 448	23 461
31.12.2005. . . . .	95 549	x	28 821	15 085	12 127	11 316	5 256	22 944
<b>31.12.2007. . . . .</b>	<b>91 790</b>	<b>x</b>	<b>27 902</b>	<b>14 507</b>	<b>11 195</b>	<b>11 016</b>	<b>5 059</b>	<b>22 111</b>
Angeborene Behinderung . . .	6 287	6,8	830	385	433	675	206	3 758
Arbeitsunfall <sup>1)</sup> , Berufs- krankheit . . . . .	1 940	2,1	748	443	235	182	99	233
Verkehrsunfall . . . . .	698	0,8	190	91	105	97	40	175
Häuslicher Unfall . . . . .	280	0,3	98	51	31	21	12	67
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall . . . . .	609	0,7	237	75	78	51	29	139

XV

1) einschließlich Wege- und Betriebswegeunfall

### Noch: 1. Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2007 nach dem Grad der Behinderung, Ursache der schwersten Behinderung und Geschlecht

Stichtag — Ursache der schwersten Behinderung	Insgesamt		Davon nach dem Grad der Behinderung					
	Anzahl	Anteil an den schwer- behinderten Menschen insgesamt in %	50	60	70	80	90	100
<b>noch: männlich</b>								
Anerkannte Kriegs-, Wehr- dienst- oder Zivildienst- beschädigung . . . . .	1 765	1,9	297	275	290	304	193	406
Allgemeine Krankheit (ein- schließlich Impfschaden) . .	71 042	77,4	22 678	11 766	8 896	8 604	3 976	15 122
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen . . . . .	9 169	10,0	2 824	1 421	1 127	1 082	504	2 211
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>91 790</b>	<b>100</b>	<b>27 902</b>	<b>14 507</b>	<b>11 195</b>	<b>11 016</b>	<b>5 059</b>	<b>22 111</b>
<b>weiblich</b>								
31.12.2001 . . . . .	89 630	x	27 360	14 708	11 579	10 695	4 815	20 473
31.12.2003 . . . . .	93 974	x	29 243	15 158	11 807	11 061	5 054	21 651
31.12.2005 . . . . .	93 764	x	29 178	15 280	11 588	10 933	4 985	21 800
<b>31.12.2007 . . . . .</b>	<b>90 190</b>	<b>x</b>	<b>28 055</b>	<b>14 571</b>	<b>10 928</b>	<b>10 605</b>	<b>4 755</b>	<b>21 276</b>
Angeborene Behinderung . . .	4 950	5,5	749	342	360	503	145	2 851
Arbeitsunfall <sup>1)</sup> , Berufs- krankheit . . . . .	352	0,4	156	67	46	23	12	48
Verkehrsunfall . . . . .	227	0,3	72	42	26	32	10	45
Häuslicher Unfall . . . . .	113	0,1	39	19	16	11	3	25
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall . . . . .	273	0,3	100	40	29	28	18	58
Anerkannte Kriegs-, Wehr- dienst- oder Zivildienst- beschädigung . . . . .	127	0,1	27	21	25	18	12	24
Allgemeine Krankheit (ein- schließlich Impfschaden) . .	74 684	82,8	23 940	12 601	9 268	8 919	4 051	15 905
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen . . . . .	9 464	10,5	2 972	1 439	1 158	1 071	504	2 320
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>90 190</b>	<b>100</b>	<b>28 055</b>	<b>14 571</b>	<b>10 928</b>	<b>10 605</b>	<b>4 755</b>	<b>21 276</b>

1) einschließlich Wege- und Betriebswegeunfall

## 2. Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2007 nach

Lfd. Nr.	Stichtag — Art der Behinderung	Insgesamt	Angeborene Behinderung
<b>Insgesamt</b>			
1	31.12.2001 .....	182 683	11 119
2	31.12.2003 .....	191 896	11 181
3	31.12.2005 .....	189 313	11 597
4	<b>31.12.2007 .....</b>	<b>181 980</b>	<b>11 237</b>
5	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen .....	2 514	101
6	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen .....	31 911	1 352
7	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes .....	16 760	251
8	Blindheit und Sehbehinderung .....	11 459	566
9	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen .....	9 301	1 084
10	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a. ....	5 647	51
11	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen .....	51 329	438
12	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten .....	36 130	6 838
13	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen .....	16 929	556
<b>männlich</b>			
14	31.12.2001 .....	93 053	6 017
15	31.12.2003 .....	97 922	6 091
16	31.12.2005 .....	95 549	6 385
17	<b>31.12.2007 .....</b>	<b>91 790</b>	<b>6 287</b>
18	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen .....	1 936	49
19	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen .....	15 762	610
20	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes .....	7 386	74
21	Blindheit und Sehbehinderung .....	4 502	278
22	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen .....	4 849	598
23	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a. ....	103	24
24	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen .....	29 473	258
25	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten .....	19 422	4 064
26	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen .....	8 357	332
<b>weiblich</b>			
27	31.12.2001 .....	89 630	5 102
28	31.12.2003 .....	93 974	5 090
29	31.12.2005 .....	93 764	5 212
30	<b>31.12.2007 .....</b>	<b>90 190</b>	<b>4 950</b>
31	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen .....	578	52
32	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen .....	16 149	742
33	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes .....	9 374	177
34	Blindheit und Sehbehinderung .....	6 957	288
35	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen .....	4 452	486
36	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a. ....	5 544	27
37	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen .....	21 856	180
38	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten .....	16 708	2 774
39	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen .....	8 572	224

## Ursache, Art der schwersten Behinderung und Geschlecht

Arbeitsunfall (einschließlich Wege- und Betriebs- wegeunfall), Berufskrankheit	Verkehrs- unfall	Häuslicher Unfall	Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienst- beschädigung	Allgemeine Krankheit (einschließlich Impfschaden)	Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	Lfd. Nr.
<b>Insgesamt</b>							
2 571	796	374	393	4 487	141 140	21 803	1
2 659	873	384	496	3 769	143 035	29 499	2
2 591	981	437	773	2 866	148 153	21 915	3
<b>2 292</b>	<b>925</b>	<b>393</b>	<b>882</b>	<b>1 892</b>	<b>145 726</b>	<b>18 633</b>	<b>4</b>
281	143	49	75	363	1 342	160	5
1 058	380	186	449	824	24 243	3 419	6
155	42	30	55	54	14 307	1 866	7
77	25	20	35	86	9 217	1 433	8
138	13	5	12	45	7 320	684	9
1	2	-	1	10	5 113	469	10
107	14	8	13	167	46 967	3 615	11
227	249	70	188	181	25 656	2 721	12
248	57	25	54	162	11 561	4 266	13
<b>männlich</b>							
2 176	599	258	272	4 315	68 567	10 849	14
2 241	655	269	341	3 610	70 064	14 651	15
2 179	730	308	534	2 737	72 002	10 674	16
<b>1 940</b>	<b>698</b>	<b>280</b>	<b>609</b>	<b>1 765</b>	<b>71 042</b>	<b>9 169</b>	<b>17</b>
242	120	41	62	349	965	108	18
881	286	123	283	790	11 138	1 651	19
126	23	18	31	50	6 220	844	20
65	19	15	25	79	3 501	520	21
126	11	4	11	41	3 688	370	22
1	1	-	1	5	66	5	23
90	10	5	12	148	26 921	2 029	24
201	185	59	148	158	13 126	1 481	25
208	43	15	36	145	5 417	2 161	26
<b>weiblich</b>							
395	197	116	121	172	72 573	10 954	27
418	218	115	155	159	72 971	14 848	28
412	251	129	239	129	76 151	11 241	29
<b>352</b>	<b>227</b>	<b>113</b>	<b>273</b>	<b>127</b>	<b>74 684</b>	<b>9 464</b>	<b>30</b>
39	23	8	13	14	377	52	31
177	94	63	166	34	13 105	1 768	32
29	19	12	24	4	8 087	1 022	33
12	6	5	10	7	5 716	913	34
12	2	1	1	4	3 632	314	35
-	1	-	-	5	5 047	464	36
17	4	3	1	19	20 046	1 586	37
26	64	11	40	23	12 530	1 240	38
40	14	10	18	17	6 144	2 105	39

### 3. Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2006 nach Leistungsarten und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon Haushalte mit				Außerdem wohngeld- rechtliche Teilhaushalte
		besonderem Mietzuschuss	allgemeinem Wohngeld	davon		
				Mietzuschuss	Lastenzuschuss	
31.12.1992. ....	323 380	3 323	320 057	240 208	79 849	-
31.12.1993. ....	218 208	4 005	214 203	168 820	45 383	-
31.12.1994. ....	124 657	4 761	119 896	96 926	22 970	-
31.12.1995. ....	105 781	5 886	99 895	83 630	16 265	-
31.12.1996. ....	94 559	6 243	88 316	75 991	12 325	-
31.12.1997. ....	94 663	8 495	86 168	74 616	11 552	-
31.12.1998. ....	95 967	6 928	89 039	78 080	10 959	-
31.12.1999. ....	94 494	10 984	83 510	73 928	9 582	-
31.12.2000. ....	96 987	11 864	85 123	75 411	9 712	-
31.12.2001. ....	104 412	10 778	93 634	82 495	11 139	-
31.12.2002. ....	105 273	12 027	93 246	82 378	10 868	-
31.12.2003. ....	111 160	12 445	98 715	87 521	11 194	-
31.12.2004. ....	112 731	13 723	99 008	88 081	10 927	-
31.12.2005. ....	33 223	-	33 223	28 003	5 220	1 226
<b>31.12.2006. ....</b>	<b>28 382</b>	<b>-</b>	<b>28 382</b>	<b>24 072</b>	<b>4 310</b>	<b>1 175</b>
Stadt Erfurt . . . . .	2 980	-	2 980	2 904	76	138
Stadt Gera . . . . .	1 396	-	1 396	1 340	56	162
Stadt Jena . . . . .	2 173	-	2 173	2 118	55	129
Stadt Suhl . . . . .	627	-	627	589	38	67
Stadt Weimar . . . . .	1 015	-	1 015	966	49	66
Stadt Eisenach . . . . .	813	-	813	782	31	9
Eichsfeld . . . . .	1 407	-	1 407	1 006	401	45
Nordhausen . . . . .	1 055	-	1 055	919	136	44
Wartburgkreis . . . . .	1 203	-	1 203	936	267	49
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	1 154	-	1 154	915	239	31
Kyffhäuserkreis . . . . .	1 012	-	1 012	715	297	37
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	1 272	-	1 272	947	325	26
Gotha . . . . .	1 566	-	1 566	1 306	260	33
Sömmerda . . . . .	603	-	603	466	137	22
Hildburghausen . . . . .	564	-	564	390	174	24
Ilm-Kreis . . . . .	1 345	-	1 345	1 154	191	49
Weimarer Land . . . . .	935	-	935	742	193	37
Sonneberg . . . . .	678	-	678	556	122	11
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	1 412	-	1 412	1 220	192	42
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	854	-	854	682	172	34
Saale-Orla-Kreis . . . . .	1 229	-	1 229	874	355	32
Greiz . . . . .	1 599	-	1 599	1 237	362	33
Altenburger Land . . . . .	1 490	-	1 490	1 308	182	55
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . .</b>	<b>9 004</b>	<b>-</b>	<b>9 004</b>	<b>8 699</b>	<b>305</b>	<b>571</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>19 378</b>	<b>-</b>	<b>19 378</b>	<b>15 373</b>	<b>4 005</b>	<b>604</b>

XV

1) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte

#### 4. Haushalte mit Wohngeld<sup>\*)</sup> am 31.12.2006 nach der Haushaltsgröße

Stichtag Haushalte mit ... Person(en)	Haushalte	Durchschnittliches monatliches Wohngeld	Durchschnittliche Wohnkostenbelastung	
			vor	nach
			Wohngeldgewährung	
	Anzahl	EUR	%	

##### Haushalte insgesamt

31.12.2001. ....	93 634	94	37,9	25,5
31.12.2002. ....	93 246	97	38,5	25,6
31.12.2003. ....	98 715	99	39,3	25,8
31.12.2004. ....	99 008	101	39,8	25,8
31.12.2005. ....	33 223	85	39,0	27,9
<b>31.12.2006. ....</b>	<b>28 382</b>	<b>82</b>	<b>39,5</b>	<b>28,8</b>
1. ....	17 867	61	44,1	33,4
2. ....	4 769	102	41,7	28,4
3. ....	2 435	121	36,6	24,9
4. ....	2 176	127	32,2	23,5
5. ....	768	142	28,6	20,4
6 und mehr	367	198	26,5	17,0

##### Haushalte mit Mietzuschuss

31.12.2001. ....	82 495	92	38,0	25,1
31.12.2002. ....	82 378	96	38,5	25,1
31.12.2003. ....	87 521	98	39,4	25,4
31.12.2004. ....	88 081	100	40,0	25,4
31.12.2005. ....	28 003	82	39,3	27,9
<b>31.12.2006. ....</b>	<b>24 072</b>	<b>78</b>	<b>39,8</b>	<b>28,8</b>
1. ....	16 655	61	43,6	33,1
2. ....	3 979	104	40,3	27,0
3. ....	1 781	123	34,8	23,0
4. ....	1 186	133	29,6	20,4
5. ....	330	144	26,6	18,3
6 und mehr	141	206	25,0	15,0

##### Haushalte mit Lastenzuschuss

31.12.2001. ....	11 139	104	37,1	27,2
31.12.2002. ....	10 868	110	38,6	28,2
31.12.2003. ....	11 194	109	38,7	28,0
31.12.2004. ....	10 927	109	38,9	28,0
31.12.2005. ....	5 220	107	37,8	27,9
<b>31.12.2006. ....</b>	<b>4 310</b>	<b>105</b>	<b>38,4</b>	<b>28,4</b>
1. ....	1 212	63	51,1	38,4
2. ....	790	96	49,1	36,0
3. ....	654	115	41,8	30,4
4. ....	990	120	35,3	27,1
5. ....	438	141	30,2	22,0
6 und mehr	226	193	27,3	18,2

\*) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte

### 5. Haushalte mit Wohngeld \*) am 31.12.2006 nach durchschnittlichem monatlichem Wohngeld, durchschnittlicher Wohnkostenbelastung und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Haushalte	Durchschnittliches monatliches Wohngeld	Durchschnittliche Wohnkostenbelastung	
			vor	nach
			Wohngeldgewährung	
	Anzahl	EUR	%	
31.12.1992. ....	320 057	65	.	.
31.12.1993. ....	214 203	68	.	.
31.12.1994. ....	119 896	71	.	.
31.12.1995. ....	99 895	77	.	.
31.12.1996. ....	88 316	83	.	.
31.12.1997. ....	86 168	85	28,3	19,2
31.12.1998. ....	89 039	91	28,7	19,1
31.12.1999. ....	83 510	93	29,7	19,5
31.12.2000. ....	85 123	93	26,4	17,6
31.12.2001. ....	93 634	94	37,9	25,5
31.12.2002. ....	93 246	97	38,5	25,6
31.12.2003. ....	98 715	99	39,3	25,8
31.12.2004. ....	99 008	101	39,8	25,8
31.12.2005. ....	33 223	85	39,0	27,9
<b>31.12.2006. ....</b>	<b>28 382</b>	<b>82</b>	<b>39,5</b>	<b>28,8</b>
Stadt Erfurt . . . . .	2 980	80	41,8	30,6
Stadt Gera . . . . .	1 396	69	37,7	28,2
Stadt Jena . . . . .	2 173	96	44,4	29,7
Stadt Suhl . . . . .	627	83	38,3	26,8
Stadt Weimar . . . . .	1 015	82	41,4	30,2
Stadt Eisenach . . . . .	813	73	41,1	31,1
Eichsfeld . . . . .	1 407	92	36,1	25,9
Nordhausen . . . . .	1 055	78	38,3	27,9
Wartburgkreis . . . . .	1 203	84	38,3	27,9
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	1 154	80	37,3	27,4
Kyffhäuserkreis . . . . .	1 012	74	37,5	28,2
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	1 272	81	39,0	29,0
Gotha . . . . .	1 566	81	39,2	28,8
Sömmerda . . . . .	603	74	36,4	27,3
Hildburghausen . . . . .	564	79	37,7	28,1
Ilm-Kreis . . . . .	1 345	79	38,2	27,8
Weimarer Land . . . . .	935	82	40,3	29,4
Sonneberg . . . . .	678	84	40,0	29,4
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	1 412	79	39,3	28,9
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	854	83	39,9	29,3
Saale-Orla-Kreis . . . . .	1 229	92	40,1	28,7
Greiz . . . . .	1 599	90	41,0	29,3
Altenburger Land . . . . .	1 490	77	39,2	29,1
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . .</b>	<b>9 004</b>	.	.	.
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>19 378</b>	.	.	.

XV

\*) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte

## 6. Haushalte mit Wohngeld<sup>\*)</sup> am 31.12.2006 nach sozialer Stellung und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige			Arbeits- lose	Nichterwerbspersonen	
		Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter		Rentner, Pensionäre	übrige
31.12.1992 . . . . .	320 057	3 487	38 437	63 321	54 791	141 140	18 881
31.12.1993 . . . . .	214 203	3 044	17 617	36 218	50 897	89 700	16 727
31.12.1994 . . . . .	119 896	2 548	10 208	25 037	38 704	35 617	7 782
31.12.1995 . . . . .	99 895	2 458	8 036	19 855	36 970	26 791	5 785
31.12.1996 . . . . .	88 316	2 126	6 449	15 724	38 150	20 769	5 098
31.12.1997 . . . . .	86 168	1 913	6 187	15 007	39 015	19 620	4 426
31.12.1998 . . . . .	89 039	1 928	7 116	17 628	37 353	19 166	5 848
31.12.1999 . . . . .	83 510	1 761	6 378	14 507	34 428	17 568	8 868
31.12.2000 . . . . .	85 123	1 779	6 202	13 453	35 626	18 462	9 601
31.12.2001 . . . . .	93 634	1 933	6 812	13 818	38 336	21 549	11 186
31.12.2002 . . . . .	93 246	1 836	6 381	12 380	41 402	20 061	11 186
31.12.2003 . . . . .	98 715	1 892	6 387	11 684	46 533	20 875	11 344
31.12.2004 . . . . .	99 008	2 177	5 878	10 592	50 207	19 682	10 472
31.12.2005 . . . . .	33 223	1 474	3 738	5 941	4 259	14 271	3 540
<b>31.12.2006 . . . . .</b>	<b>28 382</b>	<b>1 132</b>	<b>3 215</b>	<b>4 570</b>	<b>2 506</b>	<b>14 176</b>	<b>2 783</b>
Stadt Erfurt . . . . .	2 980	81	515	179	237	1 659	309
Stadt Gera . . . . .	1 396	45	161	139	113	840	98
Stadt Jena . . . . .	2 173	87	393	96	174	820	603
Stadt Suhl . . . . .	627	37	113	83	72	276	46
Stadt Weimar . . . . .	1 015	48	122	106	76	535	128
Stadt Eisenach . . . . .	813	23	67	85	67	531	40
Eichsfeld . . . . .	1 407	77	120	375	99	630	106
Nordhausen . . . . .	1 055	23	103	165	98	585	81
Wartburgkreis . . . . .	1 203	30	98	270	96	605	104
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	1 154	24	104	250	106	599	71
Kyffhäuserkreis . . . . .	1 012	22	76	204	93	551	66
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	1 272	56	118	299	137	574	88
Gotha . . . . .	1 566	70	148	344	143	769	92
Sömmerda . . . . .	603	13	57	97	63	306	67
Hildburghausen . . . . .	564	30	25	165	38	254	52
Ilm-Kreis . . . . .	1 345	58	155	209	113	666	144
Weimarer Land . . . . .	935	40	97	137	78	488	95
Sonneberg . . . . .	678	33	55	166	83	286	55
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	1 412	49	139	236	118	771	99
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	854	51	132	119	68	419	65
Saale-Orla-Kreis . . . . .	1 229	82	97	304	120	516	110
Greiz . . . . .	1 599	111	223	252	176	703	134
Altenburger Land . . . . .	1 490	42	97	290	138	793	130
<b>Kreisfreie Städte</b>							
<b>zusammen . . . . .</b>	<b>9 004</b>	<b>321</b>	<b>1 371</b>	<b>688</b>	<b>739</b>	<b>4 661</b>	<b>1 224</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>19 378</b>	<b>811</b>	<b>1 844</b>	<b>3 882</b>	<b>1 767</b>	<b>9 515</b>	<b>1 559</b>

\*) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte

## 7. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2006 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Unterbringungsart — Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger		Davon	
	insgesamt	darunter Ausländer	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>				
31.12.2003.....	7 902	206	3 579	4 323
31.12.2004.....	8 765	212	4 111	4 654
31.12.2005.....	10 751	243	5 152	5 599
<b>31.12.2006.....</b>	<b>11 513</b>	<b>255</b>	<b>5 600</b>	<b>5 913</b>
Außerhalb von Einrichtungen.....	7 370	245	3 471	3 899
In Einrichtungen.....	4 143	10	2 129	2 014
Nachrichtlich:				
Durchschnittsalter.....	51,3	68,9	45,0	57,2
<b>voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren</b>				
31.12.2003.....	4 642	21	2 733	1 909
31.12.2004.....	5 371	22	3 177	2 194
31.12.2005.....	6 688	31	4 000	2 688
<b>31.12.2006.....</b>	<b>7 184</b>	<b>35</b>	<b>4 327</b>	<b>2 857</b>
18 - 21.....	576	1	352	224
21 - 25.....	1 062	-	610	452
25 - 30.....	1 235	2	705	530
30 - 40.....	1 336	6	809	527
40 - 50.....	1 239	10	821	418
50 - 60.....	1 226	10	749	477
60 - 65.....	510	6	281	229
<b>Personen im Alter von 65 und mehr Jahren</b>				
31.12.2003.....	3 260	185	846	2 414
31.12.2004.....	3 394	190	934	2 460
31.12.2005.....	4 063	212	1 152	2 911
<b>31.12.2006.....</b>	<b>4 329</b>	<b>220</b>	<b>1 273</b>	<b>3 056</b>
65 - 70.....	1 546	98	646	900
70 - 75.....	940	59	347	593
75 - 80.....	738	34	185	553
80 - 85.....	543	20	59	484
85 - 90.....	283	5	23	260
90 - 95.....	182	1	8	174
95 und mehr.....	97	3	5	92

## 8. Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12.2006 nach ausgewählten Merkmalen und Kreisen

Stichtag — Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger insgesamt	Davon				Durch- schnittlicher monatlicher Nettoanspruch  EUR
		voll erwerbsgeminderte Personen unter 65 Jahren		Personen im Alter von 65 und mehr Jahren		
	Anzahl	je 1000 der Bevölkerung <sup>1)</sup>	Anzahl	je 1000 der Bevölkerung <sup>2)</sup>		
31.12.2003. . . . .	7 902	4 642	3,0	3 260	7,3	205
31.12.2004. . . . .	8 765	5 371	3,5	3 394	7,3	222
31.12.2005. . . . .	10 751	6 688	4,4	4 063	8,4	290
<b>31.12.2006. . . . .</b>	<b>11 513</b>	<b>7 184</b>	<b>4,8</b>	<b>4 329</b>	<b>8,7</b>	<b>297</b>
Stadt Erfurt . . . . .	1 615	885	6,6	730	18,1	360
Stadt Gera . . . . .	596	379	5,7	217	8,9	282
Stadt Jena . . . . .	508	266	3,8	242	12,4	336
Stadt Suhl . . . . .	261	176	6,3	85	9,0	311
Stadt Weimar. . . . .	386	227	5,3	159	12,3	284
Stadt Eisenach. . . . .	273	159	5,7	114	11,0	278
Eichsfeld . . . . .	464	252	3,5	212	10,4	252
Nordhausen . . . . .	536	351	5,9	185	8,9	275
Wartburgkreis . . . . .	625	442	5,0	183	6,3	291
Unstrut-Hainich-Kreis. . . . .	586	359	5,0	227	9,5	278
Kyffhäuserkreis. . . . .	435	291	5,2	144	7,4	293
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	446	290	3,3	156	5,2	273
Gotha. . . . .	612	374	4,1	238	7,8	284
Sömmerda . . . . .	386	264	5,2	122	8,2	269
Hildburghausen . . . . .	233	150	3,3	83	5,7	270
Ilm-Kreis. . . . .	575	306	4,1	269	10,7	297
Weimarer Land . . . . .	399	277	4,8	122	7,3	310
Sonneberg . . . . .	245	158	3,9	87	5,9	302
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	566	370	4,7	196	6,6	269
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	353	248	4,2	105	5,7	273
Saale-Orla-Kreis . . . . .	414	279	4,8	135	6,5	302
Greiz . . . . .	457	336	4,6	121	4,5	269
Altenburger Land . . . . .	542	345	5,2	197	7,7	304
<b>Kreisfreie Städte</b>						
<b>zusammen . . . . .</b>	<b>3 639</b>	<b>2 092</b>	<b>5,7</b>	<b>1 547</b>	<b>13,2</b>	.
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>7 874</b>	<b>5 092</b>	<b>4,5</b>	<b>2 782</b>	<b>7,3</b>	.

<sup>1)</sup> im Alter von 18 bis unter 65 Jahren – <sup>2)</sup> im Alter von 65 und mehr Jahren

## 9. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2003 bis 2006

Hilfeart	Einheit	2003	2004	2005	2006
Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	1000 EUR	158 385	168 529	21 929	19 751
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung <sup>1)</sup> . . . . .	1000 EUR	16 311	23 075	36 411	40 319
<b>Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9</b>					
<b>SGB XII zusammen <sup>2)</sup> . . . . .</b>	<b>1000 EUR</b>	<b>339 306</b>	<b>337 678</b>	<b>336 286</b>	<b>338 820</b>
davon					
Hilfen zur Gesundheit <sup>3)</sup> und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kranken- behandlung . . . . .	1000 EUR	14 791	15 368	14 648	11 884
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen . . . . .	1000 EUR	282 008	282 806	285 732	291 501
Hilfe zur Pflege . . . . .	1000 EUR	38 399	35 136	32 150	31 783
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen <sup>4)</sup> . . . . .	1000 EUR	4 108	4 369	3 756	3 651
<b>Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup> . . . . .</b>	<b>1000 EUR</b>	<b>514 002</b>	<b>529 282</b>	<b>394 627</b>	<b>398 891</b>
Einnahmen . . . . .	1000 EUR	71 654	84 783	56 688	59 696
<b>Reine Ausgaben insgesamt <sup>1)</sup> . . . . .</b>	<b>1000 EUR</b>	<b>442 348</b>	<b>444 499</b>	<b>337 939</b>	<b>339 195</b>
Kosten der abgeschlossenen Gutachten . . .	1000 EUR	75	97	93	87
Abgeschlossene Gutachten . . . . .	Anzahl	405	498	514	472

1) ohne Kosten der abgeschlossenen Gutachten – 2) bis 2004: Hilfe in besonderen Lebenslagen – 3) bis 2004: vorbeugende Hilfe; Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung; Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft – 4) bis 2004: Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage; Hilfe zur Weiterführung des Haushalts; Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; Altenhilfe; Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen

## 10. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2003 bis 2006

Merkmal	31.12.2003	31.12.2004	31.12.2005	31.12.2006
<b>Empfänger</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>55 675</b>	<b>59 739</b>	<b>7 346</b>	<b>7 389</b>
männlich .....	25 244	27 627	3 923	4 105
weiblich .....	30 431	32 112	3 423	3 284
in Einrichtungen .....	191	157	6 239	6 021
außerhalb von Einrichtungen .....	55 484	59 582	1 107	1 368
unter 7 .....	12 851	13 148	150	167
7 bis unter 11 .....	3 190	3 410	155	195
11 bis unter 15 .....	3 558	3 495	190	184
15 bis unter 18 .....	2 708	2 891	158	167
18 bis unter 21 .....	3 095	3 482	274	295
21 bis unter 25 .....	6 190	7 068	428	451
25 bis unter 30 .....	5 805	6 704	526	553
30 bis unter 40 .....	7 684	8 191	898	911
40 bis unter 50 .....	5 807	6 393	1 210	1 258
50 bis unter 60 .....	3 282	3 649	1 098	1 138
60 bis unter 65 .....	896	842	492	479
65 und mehr Jahre .....	609	466	1 767	1 591
nachrichtlich:				
Durchschnittsalter .....	23,7	23,9	47,9	46,5
<b>Bedarfsgemeinschaften</b>				
<b>Insgesamt</b> .....	<b>27 475</b>	<b>29 956</b>	<b>7 224</b>	<b>7 297</b>
in Einrichtungen .....	187	155	6 239	6 021
außerhalb von Einrichtungen .....	27 288	29 801	985	1 276
durchschnittlicher Bruttobedarf je Monat				
in EUR .....	.	.	343	327
durchschnittlicher Nettoanspruch je Monat				
in EUR .....	.	.	195	190

### 11. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2006

Lfd. Nr.	Wohnkreis der Hilfempfänger	Insgesamt		Und	
		Anzahl	je 1000 der Wohn- bevölkerung	im Alter von ... bis	
				unter 7	7 - 18
1	Stadt Erfurt .....	764	3,8	21	53
2	Stadt Gera .....	335	3,3	9	22
3	Stadt Jena .....	226	2,2	6	10
4	Stadt Suhl .....	76	1,8	2	5
5	Stadt Weimar .....	183	2,8	8	21
6	Stadt Eisenach .....	242	5,5	12	14
7	Eichsfeld .....	424	3,9	-	21
8	Nordhausen .....	358	3,9	7	27
9	Wartburgkreis .....	291	2,1	2	5
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	443	3,9	13	20
11	Kyffhäuserkreis .....	261	3,0	7	14
12	Schmalkalden-Meiningen .....	273	2,0	3	22
13	Gotha .....	416	2,9	10	24
14	Sömmerda .....	246	3,2	13	50
15	Hildburghausen .....	279	4,0	3	16
16	Ilm-Kreis .....	337	2,9	8	63
17	Weimarer Land .....	274	3,1	15	18
18	Sonneberg .....	111	1,8	1	3
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	368	3,0	6	16
20	Saale-Holzland-Kreis .....	152	1,7	4	6
21	Saale-Orla-Kreis .....	374	4,1	6	55
22	Greiz .....	266	2,3	4	23
23	Altenburger Land .....	266	2,5	6	14
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>6 965</b>	<b>3,0</b>	<b>166</b>	<b>522</b>
25	Außerhalb Thüringens .....	424	x	1	24
<b>26</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>7 389</b>	<b>x</b>	<b>167</b>	<b>546</b>

XV

## nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger

zwar						Lfd. Nr.
unter ... Jahren				in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 und mehr			
90	283	182	135	559	205	1
39	137	74	54	236	99	2
26	85	48	51	147	79	3
-	24	20	25	52	24	4
26	60	29	39	139	44	5
32	109	47	28	166	76	6
20	150	107	126	417	7	7
48	147	55	74	305	53	8
12	116	84	72	247	44	9
34	142	107	127	355	88	10
12	86	82	60	218	43	11
24	86	71	67	246	27	12
24	160	99	99	333	83	13
38	64	30	51	209	37	14
22	127	42	69	261	18	15
42	106	71	47	244	93	16
25	98	59	59	200	74	17
3	41	31	32	93	18	18
41	153	87	65	327	41	19
16	62	41	23	110	42	20
59	147	46	61	340	34	21
21	111	59	48	212	54	22
23	81	67	75	184	82	23
<b>677</b>	<b>2 575</b>	<b>1 538</b>	<b>1 487</b>	<b>5 600</b>	<b>1 365</b>	<b>24</b>
69	147	79	104	421	3	25
<b>746</b>	<b>2 722</b>	<b>1 617</b>	<b>1 591</b>	<b>6 021</b>	<b>1 368</b>	<b>26</b>

## 12. Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII \*) 2003 bis 2006

Merkmal	2003	2004	2005	2006
In Einrichtungen .....	17 064	18 072	18 679	19 032
Außerhalb von Einrichtungen .....	15 067	16 730	7 857	8 646
<b>Insgesamt <sup>1)</sup> .....</b>	<b>31 275</b>	<b>33 936</b>	<b>25 420</b>	<b>26 515</b>
männlich .....	17 416	19 265	14 453	15 006
weiblich .....	13 859	14 671	10 967	11 509
unter 7 .....	5 082	5 479	4 921	5 081
7 bis unter 11 .....	1 225	1 328	983	1 199
11 bis unter 15 .....	643	608	248	235
15 bis unter 18 .....	547	569	256	258
18 bis unter 21 .....	662	768	458	480
21 bis unter 25 .....	1 862	1 900	1 244	1 250
25 bis unter 30 .....	2 590	2 891	1 693	1 787
30 bis unter 40 .....	4 978	5 185	3 169	3 023
40 bis unter 50 .....	5 166	5 630	4 076	4 186
50 bis unter 60 .....	3 194	3 698	3 011	3 292
60 bis unter 65 .....	1 233	1 252	920	929
65 und mehr Jahre .....	4 093	4 628	4 441	4 795
nachrichtlich:				
Durchschnittsalter .....	36,9	37,4	39,0	39,3
Hilfen zur Gesundheit <sup>2)</sup> .....	9 295	10 100	691	563
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ..	17 297	18 554	19 275	20 155
Hilfe zur Pflege .....	4 802	5 302	5 208	5 569
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen <sup>3)</sup> .....	640	1 099	871	703

XV

\*) bis 2004: Hilfe in besonderen Lebenslagen – 1) ohne Mehrfachzählungen – 2) bis 2004: vorbeugende Hilfe; Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung; Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft – 3) bis 2004: Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage; Hilfe zur Weiterführung des Haushalts; Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; Altenhilfe; Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen

### 13. Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2003 bis 2006

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	2003	2004	2005	2006
	1000 EUR			
Leistungen in besonderen Fällen zusammen .....	5 610	6 180	8 040	8 342
davon				
Hilfe zum Lebensunterhalt .....	4 269	4 791	5 897	6 109
Hilfen gemäß Kapitel 5 bis 9 SGB XII <sup>1)</sup> .....	1 341	1 389	2 142	2 233
Grundleistungen zusammen .....	24 195	19 800	15 752	12 690
davon				
Sachleistungen .....	14 162	11 222	8 669	7 608
Wertgutscheine .....	7 393	6 598	5 423	3 910
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse .....	2 212	1 702	1 413	942
Geldleistungen für den Lebensunterhalt .....	428	278	247	229
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt . . .	6 620	5 586	4 685	3 811
Arbeitsgelegenheiten .....	177	165	136	127
Sonstige Leistungen zusammen .....	273	265	242	209
davon				
Sachleistungen .....	238	222	209	184
Geldleistungen .....	35	43	34	25
<b>Ausgaben insgesamt .....</b>	<b>36 874</b>	<b>31 996</b>	<b>28 855</b>	<b>25 179</b>
Einnahmen .....	341	434	270	268
<b>Reine Ausgaben insgesamt .....</b>	<b>36 533</b>	<b>31 562</b>	<b>28 585</b>	<b>24 911</b>

1) bis 2004: Hilfe in besonderen Lebenslagen

## 14. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2006 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
		Grundleistungen			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	
		zusammen <sup>1)</sup>	hierunter			
			Sachleistungen	Wertgutscheine		
<b>Insgesamt</b>						
31.12.2002 .....	7 220	5 977	5 947	5 311	1 243	
31.12.2003 .....	6 733	5 531	5 513	5 183	1 202	
31.12.2004 .....	5 809	4 464	4 457	4 192	1 345	
31.12.2005 .....	4 855	3 275	3 264	2 988	1 580	
<b>31.12.2006 .....</b>	<b>4 286</b>	<b>2 748</b>	<b>2 736</b>	<b>2 450</b>	<b>1 538</b>	
unter 3 .....	226	210	207	182	16	
3 - 7 .....	332	182	181	160	150	
7 - 11 .....	335	147	146	122	188	
11 - 15 .....	308	142	142	125	166	
15 - 18 .....	238	123	122	111	115	
18 - 21 .....	241	156	154	130	85	
21 - 25 .....	343	276	275	253	67	
25 - 30 .....	474	378	378	341	96	
30 - 40 .....	1 019	701	698	640	318	
40 - 50 .....	566	315	315	275	251	
50 - 60 .....	157	90	90	85	67	
60 und mehr .....	47	28	28	26	19	
Nachrichtlich: Durchschnittsalter .....	25,8	25,8	25,9	26,0	25,8	
<b>männlich</b>						
31.12.2002 .....	4 799	4 137	4 116	3 648	662	
31.12.2003 .....	4 420	3 801	3 785	3 577	619	
31.12.2004 .....	3 698	2 972	2 969	2 825	726	
31.12.2005 .....	3 021	2 165	2 157	1 989	856	
<b>31.12.2006 .....</b>	<b>2 660</b>	<b>1 814</b>	<b>1 809</b>	<b>1 631</b>	<b>846</b>	
unter 3 .....	112	104	103	89	8	
3 - 7 .....	176	91	91	82	85	
7 - 11 .....	169	82	82	68	87	
11 - 15 .....	159	66	66	59	93	
15 - 18 .....	142	70	69	63	72	
18 - 21 .....	165	117	116	96	48	
21 - 25 .....	252	215	214	200	37	
25 - 30 .....	347	288	288	262	59	
30 - 40 .....	678	511	510	472	167	
40 - 50 .....	352	209	209	183	143	
50 - 60 .....	85	48	48	45	37	
60 und mehr .....	23	13	13	12	10	
Nachrichtlich: Durchschnittsalter .....	26,6	26,9	26,9	27,0	26,0	

XV

1) ohne Mehrfachzählungen

### Noch: 14. Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2006 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			
		Grundleistungen			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
		zusammen <sup>1)</sup>	hierunter		
			Sachleistungen	Wertgutscheine	

#### weiblich

31.12.2002. ....	2 421	1 840	1 831	1 663	581
31.12.2003. ....	2 313	1 730	1 728	1 606	583
31.12.2004. ....	2 111	1 492	1 488	1 367	619
31.12.2005. ....	1 834	1 110	1 107	999	724
<b>31.12.2006. ....</b>	<b>1 626</b>	<b>934</b>	<b>927</b>	<b>819</b>	<b>692</b>
unter 3. ....	114	106	104	93	8
3 - 7. ....	156	91	90	78	65
7 - 11. ....	166	65	64	54	101
11 - 15. ....	149	76	76	66	73
15 - 18. ....	96	53	53	48	43
18 - 21. ....	76	39	38	34	37
21 - 25. ....	91	61	61	53	30
25 - 30. ....	127	90	90	79	37
30 - 40. ....	341	190	188	168	151
40 - 50. ....	214	106	106	92	108
50 - 60. ....	72	42	42	40	30
60 und mehr. ....	24	15	15	14	9
Nachrichtlich: Durchschnittsalter. ....	24,5	23,8	23,8	24,0	25,6

1) ohne Mehrfachzählungen

## 15. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 2006

Jahr — Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Insgesamt	Davon für	
		öffentliche Träger	die Förderung der freien Träger
1000 EUR			
1994 .....	595 505	492 640	102 865
1995 .....	548 833	439 030	109 803
1996 .....	569 867	390 200	179 667
1997 .....	546 471	356 105	190 367
1998 .....	523 559	336 963	186 596
1999 .....	537 661	343 623	194 037
2000 .....	547 129	345 851	201 278
2001 .....	552 278	361 198	191 080
2002 .....	551 611	346 328	205 282
2003 .....	546 967	322 940	224 027
2004 .....	555 663	304 286	251 377
2005 .....	547 447	300 147	247 300
<b>2006 .....</b>	<b>538 916</b>	<b>307 218</b>	<b>231 698</b>
Einzel- und Gruppenhilfen .....	139 957	118 531	21 426
darunter			
Jugendarbeit .....	10 986	2 520	8 466
Jugendsozialarbeit .....	3 176	1 082	2 095
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege .....	16 848	16 538	310
Hilfe zur Erziehung .....	82 183	73 681	8 502
Hilfe für junge Volljährige .....	4 180	4 180	-
Einrichtungen der Jugendhilfe .....	398 960	188 688	210 272
darunter			
Einrichtungen der Jugendarbeit .....	19 066	9 233	9 833
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit .....	111	3	108
Tageseinrichtungen für Kinder .....	347 435	150 412	197 023
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme .....	1 918	1 918	-
<b>Ausgaben insgesamt .....</b>	<b>538 916</b>	<b>307 218</b>	<b>231 698</b>
Einnahmen .....	55 425	x	x
<b>Reine Ausgaben insgesamt .....</b>	<b>483 491</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

## 16. Institutionelle Beratung junger Menschen 2006 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr — Alter von ... bis unter ... Jahren	Beratungen insgesamt	Darunter		Durchschnittliche Dauer der Beratung in Monaten		
		Erziehungs- und Familien- beratung	Jugend- beratung	insgesamt	darunter	
					Erziehungs- und Familien- beratung	Jugend- beratung
<b>Insgesamt</b>						
1996. ....	10 329	8 760	1 508	6	6	5
1997. ....	9 080	7 298	1 705	6	6	5
1998. ....	10 110	7 963	2 057	6	6	6
1999. ....	10 272	8 244	1 938	7	7	5
2000. ....	9 726	7 712	1 933	6	6	7
2001. ....	9 752	7 657	2 047	6	6	6
2002. ....	10 271	8 357	1 887	7	7	6
2003. ....	9 577	7 483	2 066	7	7	7
2004. ....	10 214	8 271	1 915	7	7	8
2005. ....	10 043	8 041	1 991	8	8	8
<b>2006. ....</b>	<b>9 127</b>	<b>7 414</b>	<b>1 707</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
unter 3 .....	659	659	-	7	7	-
3 - 6 .....	1 491	1 491	-	8	8	-
6 - 9 .....	1 738	1 727	11	8	8	15
9 - 12 .....	1 330	1 284	45	8	8	11
12 - 15 .....	1 167	1 077	90	9	9	10
15 - 18 .....	1 525	782	743	8	8	8
18 - 21 .....	732	257	473	7	6	7
21 - 24 .....	300	78	220	7	7	8
24 - 27 .....	185	59	125	12	11	12
<b>Insgesamt. ....</b>	<b>9 127</b>	<b>7 414</b>	<b>1 707</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>männlich</b>						
unter 3 .....	359	359	-	7	7	-
3 - 6 .....	870	870	-	8	8	-
6 - 9 .....	1 057	1 050	7	9	9	20
9 - 12 .....	752	730	22	8	8	9
12 - 15 .....	550	512	38	9	9	10
15 - 18 .....	706	370	336	8	8	8
18 - 21 .....	391	136	253	7	5	7
21 - 24 .....	134	42	92	6	6	7
24 - 27 .....	84	23	60	14	12	15
<b>Zusammen. ....</b>	<b>4 903</b>	<b>4 092</b>	<b>808</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>weiblich</b>						
unter 3 .....	300	300	-	8	8	-
3 - 6 .....	621	621	-	8	8	-
6 - 9 .....	681	677	4	7	7	7
9 - 12 .....	578	554	23	8	8	13
12 - 15 .....	617	565	52	9	9	10
15 - 18 .....	819	412	407	8	8	9
18 - 21 .....	341	121	220	7	6	7
21 - 24 .....	166	36	128	8	8	8
24 - 27 .....	101	36	65	10	10	10
<b>Zusammen. ....</b>	<b>4 224</b>	<b>3 322</b>	<b>899</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

## 17. Betreuung einzelner junger Menschen 2006 nach Art der Hilfe und persönlichen Merkmalen

Jahr Persönliches Merkmal	Insgesamt	Davon		
		Unterstützung durch Erziehungsbeistand	Unterstützung durch Betreuungshelfer	soziale Gruppenarbeit
1996 .....	886	212	327	347
1997 .....	833	299	243	291
1998 .....	927	386	219	322
1999 .....	1 091	409	274	408
2000 .....	1 264	521	307	436
2001 .....	1 292	600	290	402
2002 .....	1 391	662	356	373
2003 .....	1 511	792	285	434
2004 .....	1 536	883	255	398
2005 .....	1 329	773	246	310
<b>2006 .....</b>	<b>1 202</b>	<b>693</b>	<b>188</b>	<b>321</b>
Männlich .....	803	395	151	257
Weiblich .....	399	298	37	64
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 6 .....	12	12	-	-
6 - 12 .....	84	62	2	20
12 - 15 .....	262	187	7	68
15 - 18 .....	466	312	54	100
18 - 21 .....	301	109	93	99
21 - 27 .....	77	11	32	34
unter 18 .....	824	573	63	188
18 - 27 .....	378	120	125	133
Junge Menschen leben				
in der Familie .....	979	593	112	274
außerhalb der Familie .....	223	100	76	47
Deutsche .....	1 193	689	184	320
Nichtdeutsche .....	9	4	4	1

## 18. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.2006 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Bezugsperson — Familientyp	Familien insgesamt <sup>1)</sup>	Hierunter ausgewählte Anlässe <sup>2)</sup> der Hilfe			
		Entwicklungs- auffälligkeiten	Erziehungs- schwierigkeiten	Beziehungs- probleme	Vernach- lässigung
		des Kindes/Jugendlichen			
31.12.1996 . . . . .	496	150	281	121	74
31.12.1997 . . . . .	519	197	277	134	77
31.12.1998 . . . . .	533	202	314	143	77
31.12.1999 . . . . .	559	208	314	118	61
31.12.2000 . . . . .	551	194	314	120	58
31.12.2001 . . . . .	589	187	361	109	51
31.12.2002 . . . . .	615	178	402	105	56
31.12.2003 . . . . .	627	170	447	106	50
31.12.2004 . . . . .	663	173	467	85	62
31.12.2005 . . . . .	641	175	463	86	65
<b>31.12.2006 . . . . .</b>	<b>686</b>	<b>206</b>	<b>532</b>	<b>94</b>	<b>69</b>
Eltern . . . . .	201	72	146	25	20
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen . . . . .	170	65	117	22	17
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen . . . . .	31	7	29	3	3
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1 . . . . .	79	24	48	9	8
2 . . . . .	56	18	48	9	5
3 . . . . .	29	17	21	3	5
4 . . . . .	20	10	15	1	-
5 und mehr . . . . .	17	3	14	3	2
Elternteil mit Stiefelerteil/Partner . . . . .	111	32	91	22	8
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen . . . . .	89	22	74	21	4
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen . . . . .	22	10	17	1	4
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1 . . . . .	36	10	30	2	2
2 . . . . .	28	8	21	6	2
3 . . . . .	32	10	26	11	1
4 . . . . .	7	3	7	-	2
5 und mehr . . . . .	8	1	7	3	1

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) Für jede Familie sind bis zu drei Anlässe für die Hilfe möglich.

### Noch: 18. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.2006 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Bezugsperson — Familientyp	Familien insgesamt <sup>1)</sup>	Hierunter ausgewählte Anlässe <sup>2)</sup> der Hilfe			
		Entwicklungs- auffälligkeiten	Erziehungs- schwierigkeiten	Beziehungs- probleme	Vernach- lässigung
		des Kindes/Jugendlichen			
Allein erziehender Elternteil . . . . .	358	96	285	43	38
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen . . . . .	306	83	241	38	34
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen . . . . .	52	13	44	5	4
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1 . . . . .	147	32	110	18	19
2 . . . . .	105	31	83	15	11
3 . . . . .	63	19	58	7	4
4 . . . . .	23	7	18	2	3
5 und mehr . . . . .	20	7	16	1	1
Großeltern, Verwandte; Pflegefamilie . . . .	16	6	10	4	3
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen . . . . .	14	5	9	3	3
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen . . . . .	2	1	1	1	-
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1 . . . . .	9	2	5	3	3
2 . . . . .	3	2	2	1	-
3 . . . . .	1	1	1	-	-
4 . . . . .	2	-	2	-	-
5 und mehr . . . . .	1	1	-	-	-
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>686</b>	<b>206</b>	<b>532</b>	<b>94</b>	<b>69</b>
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen . . . . .	579	175	441	84	58
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen . . . . .	107	31	91	10	11
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1 . . . . .	271	68	193	32	32
2 . . . . .	192	59	154	31	18
3 . . . . .	125	47	106	21	10
4 . . . . .	52	20	42	3	5
5 und mehr . . . . .	46	12	37	7	4

XV

1) ohne Mehrfachzählungen – 2) Für jede Familie sind bis zu drei Anlässe für die Hilfe möglich.

## 19. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.2006 nach Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen

Stichtag — Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter			
		Vollzeitpflege in einer anderen Familie		Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform	
		zusammen	darunter Unterbringung bei Großeltern, Verwandten	zusammen	darunter Unterbringung in einem Heim
<b>Insgesamt</b>					
31.12.1996 .....	3 793	1 318	664	2 153	2 008
31.12.1997 .....	4 087	1 359	640	2 377	2 211
31.12.1998 .....	4 454	1 406	610	2 621	2 428
31.12.1999 .....	4 648	1 413	531	2 718	2 477
31.12.2000 .....	3 583	1 161	287	1 965	1 805
31.12.2001 .....	3 916	1 212	279	2 231	2 008
31.12.2002 .....	3 856	1 182	241	2 209	1 982
31.12.2003 .....	3 796	1 194	218	2 137	1 914
31.12.2004 .....	3 851	1 212	198	2 138	1 926
31.12.2005 .....	3 130	1 003	115	1 682	1 569
<b>31.12.2006 .....</b>	<b>3 320</b>	<b>1 097</b>	<b>113</b>	<b>1 759</b>	<b>1 628</b>
unter 3 .....	128	105	3	23	20
3 - 6 .....	248	197	10	51	47
6 - 9 .....	370	162	11	106	103
9 - 12 .....	579	170	10	180	178
12 - 15 .....	662	191	18	363	359
15 - 18 .....	945	219	50	707	664
18 - 27 .....	388	53	11	329	257
<b>Insgesamt .....</b>	<b>3 320</b>	<b>1 097</b>	<b>113</b>	<b>1 759</b>	<b>1 628</b>
<b>männlich</b>					
unter 3 .....	63	51	3	12	11
3 - 6 .....	132	105	7	27	27
6 - 9 .....	234	96	6	66	66
9 - 12 .....	372	98	8	121	120
12 - 15 .....	362	88	6	198	198
15 - 18 .....	477	116	26	344	325
18 - 27 .....	213	31	7	179	147
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 853</b>	<b>585</b>	<b>63</b>	<b>947</b>	<b>894</b>
<b>weiblich</b>					
unter 3 .....	65	54	-	11	9
3 - 6 .....	116	92	3	24	20
6 - 9 .....	136	66	5	40	37
9 - 12 .....	207	72	2	59	58
12 - 15 .....	300	103	12	165	161
15 - 18 .....	468	103	24	363	339
18 - 27 .....	175	22	4	150	110
<b>Zusammen .....</b>	<b>1 467</b>	<b>512</b>	<b>50</b>	<b>812</b>	<b>734</b>

## 20. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2006 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Adoptierte Kinder					
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
				unter 6	6 - 15	15 - 18

### Insgesamt

1996 .....	94	94	188	78	93	17
1997 .....	82	93	175	73	83	19
1998 .....	74	71	145	57	66	22
1999 .....	73	63	136	54	60	22
2000 .....	45	51	96	40	42	14
2001 .....	49	69	118	46	54	18
2002 .....	43	54	97	53	38	6
2003 .....	60	54	114	71	29	14
2004 .....	46	37	83	47	24	12
2005 .....	40	49	89	47	29	13
<b>2006 .....</b>	<b>48</b>	<b>35</b>	<b>83</b>	<b>35</b>	<b>30</b>	<b>18</b>

### Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Verwandt .....	-	-	-	-	-	-
Stiefvater/Stiefmutter .....	28	16	44	2	25	17
Nicht verwandt .....	20	19	39	33	5	1

### Familienstand der abgebenden Eltern

Ledig .....	26	20	46	19	19	8
Verheiratet .....	3	5	8	7	1	-
Geschieden .....	12	4	16	-	9	7
Verwitwet/Eltern verstorben und unbekannt .....	7	6	13	9	1	3

### Art der Unterbringung vor der Adoptionspflege

Leiblicher Elternteil mit Stiefelerteil oder Partner .....	27	17	44	2	25	17
Heim .....	-	1	1	1	-	-
Krankenhaus .....	8	12	20	20	-	-
Pflegefamilie .....	8	4	12	9	3	-
Übrige Unterbringungsformen .....	5	1	6	3	2	1

## 21. Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2006 nach Art der Maßnahme und persönlichen Merkmalen

Jahr — Alter von ... bis unter ... Jahren	Inobhutnahme			Heraus- nahme	Insgesamt	Davon Unterbringung während der Maßnahme		
	zusammen	davon				bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
		auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung					

### Insgesamt

1996. ....	525	192	333	5	530	51	466	13
1997. ....	577	201	376	2	579	47	518	14
1998. ....	728	268	460	10	738	42	683	13
1999. ....	792	263	529	12	804	58	725	21
2000. ....	782	295	487	-	782	51	722	9
2001. ....	849	325	524	4	853	63	771	19
2002. ....	749	237	512	3	752	45	695	12
2003. ....	822	231	591	5	827	95	700	32
2004. ....	987	298	689	3	990	65	874	51
2005. ....	756	237	519	4	760	76	654	30
<b>2006. ....</b>	<b>842</b>	<b>255</b>	<b>587</b>	<b>-</b>	<b>842</b>	<b>110</b>	<b>714</b>	<b>18</b>
unter 3. ....	91	-	91	-	91	42	43	6
3 - 6. ....	68	-	68	-	68	30	37	1
6 - 9. ....	62	4	58	-	62	13	46	3
9 - 12. ....	75	12	63	-	75	12	62	1
12 - 14. ....	106	38	68	-	106	1	104	1
14 - 16. ....	235	97	138	-	235	5	227	3
16 - 18. ....	205	104	101	-	205	7	195	3
<b>Insgesamt. ....</b>	<b>842</b>	<b>255</b>	<b>587</b>	<b>-</b>	<b>842</b>	<b>110</b>	<b>714</b>	<b>18</b>

### männlich

unter 3. ....	41	-	41	-	41	20	18	3
3 - 6. ....	32	-	32	-	32	15	17	-
6 - 9. ....	39	2	37	-	39	8	29	2
9 - 12. ....	39	8	31	-	39	5	34	-
12 - 14. ....	33	13	20	-	33	-	33	-
14 - 16. ....	64	18	46	-	64	-	64	-
16 - 18. ....	92	37	55	-	92	2	89	1
<b>Zusammen. ....</b>	<b>340</b>	<b>78</b>	<b>262</b>	<b>-</b>	<b>340</b>	<b>50</b>	<b>284</b>	<b>6</b>

### weiblich

unter 3. ....	50	-	50	-	50	22	25	3
3 - 6. ....	36	-	36	-	36	15	20	1
6 - 9. ....	23	2	21	-	23	5	17	1
9 - 12. ....	36	4	32	-	36	7	28	1
12 - 14. ....	73	25	48	-	73	1	71	1
14 - 16. ....	171	79	92	-	171	5	163	3
16 - 18. ....	113	67	46	-	113	5	106	2
<b>Zusammen. ....</b>	<b>502</b>	<b>177</b>	<b>325</b>	<b>-</b>	<b>502</b>	<b>60</b>	<b>430</b>	<b>12</b>

## 22. Tageseinrichtungen für Kinder am 15.3.2007 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Art der Tageseinrichtung	Tages- einrichtungen	Genehmigte Plätze <sup>1)</sup>	Betreute Kinder	Tätige Personen	Darunter pädagogisches Personal
31.12.1991.....	2 971	168 523	.	26 720	18 702
31.12.1994.....	1 721	111 075	.	15 188	11 279
31.12.1998.....	1 405	79 247	.	11 771	9 327
31.12.2002.....	1 379	86 192	.	11 563	9 396
15.3.2006.....	1 364	93 159	79 454	12 561	9 988
<b>15.3.2007.....</b>	<b>1 349</b>	<b>93 599</b>	<b>79 130</b>	<b>12 248</b>	<b>9 811</b>
Tageseinrichtungen mit Kindern von ... bis unter ... Jahren					
unter 3 .....	11	408	430	102	97
2 - 8 (ohne Schulkinder).....	368	17 880	14 875	2 308	1 826
5 - 14 (nur Schulkinder).....	2	60	53	6	3
Tageseinrichtungen mit Kindern aller Altersgruppen.....					
davon	968	75 251	63 772	9 832	7 885
mit alterseinheitlichen Gruppen.....	411	38 233	32 590	4 836	3 875
mit altersgemischten Gruppen.....	128	4 843	3 674	632	479
mit alterseinheitlichen und altersgemischten Gruppen.....	429	32 175	27 508	4 364	3 531

1) bis 2002: verfügbare Plätze

### 23. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15.3.2007 nach Altersgruppen und Betreuungszeiten

Stichtag Alter von ... bis unter ... Jahren Betreuungszeit	Insgesamt	Davon in	
		Tageseinrichtungen für Kinder	Kindertages- pflege
15.3.2006 .....	80 060	79 454	606
<b>15.3.2007 .....</b>	<b>79 783</b>	<b>79 130</b>	<b>653</b>
unter 1 .....	644	478	166
1 - 2 .....	5 441	5 076	365
2 - 3 .....	12 739	12 662	77
3 - 4 .....	16 205	16 195	10
4 - 5 .....	16 031	16 021	10
5 - 6 .....	16 550	16 544	6
6 - 7 .....	10 399	10 392	7
7 - 8 .....	758	753	5
8 - 11 .....	994	988	6
11 - 14 .....	22	21	1
Ausländisches Herkunftsland der Eltern/ eines Elternteils .....	3 640	3 596	44
Vorrangig in der Familie gesprochene Sprache: nichtdeutsch .....	2 059	2 048	11
Durchschnittlich vereinbarte Betreuungszeit (pro Tag)			
Bis zu 5 Stunden .....	6 946	6 818	128
Mehr als 5 bis zu 7 Stunden .....	5 165	5 088	77
Mehr als 7 bis zu 10 Stunden .....	64 710	64 268	442
Mehr als 10 Stunden .....	2 916	2 910	6
Vor- und nachmittags ohne Mittagsbetreuung ...	46	46	-

## 24. Kinder in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 15.3.2007 nach Altersgruppen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betreute Kinder insgesamt	Davon in						
		Tageseinrichtungen für Kinder				Kindertagespflege		
		zusammen	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren	
			unter 2	2 - 3	3 - 6		unter 2	2 - 3
Stadt Erfurt . . . . .	7 407	7 294	392	1 273	4 627	113	111	2
Stadt Gera . . . . .	3 513	3 498	452	558	1 920	15	1	2
Stadt Jena . . . . .	4 140	4 008	439	753	2 343	132	110	22
Stadt Suhl . . . . .	1 094	1 090	82	179	682	4	3	1
Stadt Weimar . . . . .	2 635	2 584	250	427	1 553	51	40	10
Stadt Eisenach . . . . .	1 530	1 511	93	235	934	19	14	2
Eichsfeld . . . . .	3 975	3 955	93	574	2 659	20	17	2
Nordhausen . . . . .	3 055	3 048	232	505	1 831	7	6	-
Wartburgkreis . . . . .	4 876	4 849	290	772	3 009	27	13	1
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	4 233	4 223	264	631	2 590	10	6	-
Kyffhäuserkreis . . . . .	2 765	2 756	206	392	1 755	9	6	2
Schalkalden-Meiningen . . . . .	4 423	4 409	296	747	2 632	14	14	-
Gotha . . . . .	5 127	5 090	265	755	3 218	37	34	3
Sömmerda . . . . .	2 756	2 740	197	456	1 695	16	15	-
Hildburghausen . . . . .	2 235	2 228	97	395	1 454	7	7	-
Ilm-Kreis . . . . .	3 543	3 496	229	576	2 199	47	41	6
Weimarer Land . . . . .	3 329	3 286	274	589	1 966	43	35	8
Sonneberg . . . . .	1 995	1 995	113	304	1 309	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	3 963	3 947	290	604	2 357	16	11	2
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	3 161	3 122	261	475	1 921	39	23	12
Saale-Orla-Kreis . . . . .	3 012	3 003	138	400	1 925	9	8	-
Greiz . . . . .	3 865	3 860	383	563	2 205	5	5	-
Altenburger Land . . . . .	3 151	3 138	218	499	1 976	13	11	2
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>79 783</b>	<b>79 130</b>	<b>5 554</b>	<b>12 662</b>	<b>48 760</b>	<b>653</b>	<b>531</b>	<b>77</b>
davon								
kreisfreie Städte . . . . .	20 319	19 985	1 708	3 425	12 059	334	279	39
Landkreise . . . . .	59 464	59 145	3 846	9 237	36 701	319	252	38

XV

## 25. Einrichtungen der Jugendhilfe \*) am 31.12.2006 nach Trägern und Art der Einrichtungen

Stichtag Art der Einrichtung	Einrichtungen	Davon					
		öffentliche Träger	freie Träger	darunter			
				Arbeiter- wohlfahrt	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband	Deutsches Rotes Kreuz	Diako- nisches Werk/ sonstige der EKD angeschlos- sene Träger
31.12.1991. ....	334	208	126	14	6	9	28
31.12.1994. ....	705	297	408	70	82	29	105
31.12.1998. ....	1 689	468	1 221	97	298	45	211
31.12.2002. ....	1 615	485	1 130	86	254	23	219
<b>31.12.2006. ....</b>	<b>1 185</b>	<b>386</b>	<b>799</b>	<b>69</b>	<b>220</b>	<b>12</b>	<b>135</b>
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme zusammen. . . . darunter	199	-	199	26	68	3	29
Einrichtungen der stationären Erziehungshilfe. ....	53	-	53	12	18	2	10
ausgelagerte Gruppen mit organisatorischer Anbindung an das Stammhaus. ....	30	-	30	1	19	-	2
Einrichtungen der Jugendarbeit zusammen. ....	728	353	375	22	77	5	70
darunter							
Jugendzentren, -freizeitheime, Häuser der offenen Tür. ....	266	83	183	16	44	2	36
Jugendräume/Jugendheime ohne hauptamtliches Personal. ....	355	262	93	3	13	1	25
Einrichtungen für junge Menschen mit Behinderung zusammen. ....	22	-	22	1	16	-	3
darunter							
Einrichtungen über Tag und Nacht. .	11	-	11	-	11	-	-
Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe zusammen. ....	123	2	121	16	46	3	25
darunter							
Erziehungs- und Familien- beratungsstellen. ....	46	-	46	11	16	2	10
Jugendberatungsstellen. ....	10	-	10	-	7	-	1
Behörden; Geschäftsstellen eines Trägers der freien Jugendhilfe; Arbeitsgemeinschaften und sonstige Zusammenschlüsse von Trägern der Jugendhilfe. ....	113	31	82	4	13	1	8

XV

\*) ohne Tageseinrichtungen für Kinder

## 26. Empfänger von Arbeitslosengeld I; Bedarfsgemeinschaften und Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld im Jahresdurchschnitt 2007 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt Kreisfreie Stadt Landkreis	Leistungsempfänger nach SGB III						Bedarfsgemeinschaften	Leistungsempfänger nach SGB II		
	Arbeitslosengeld I		Arbeitslosenhilfe <sup>1)</sup>		Eingliederungshilfe, -geld <sup>1)</sup>			insgesamt	davon Empfänger von	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen			Arbeitslosengeld II	Sozialgeld
1997. ....	135 818	67 635	69 691	46 337	1 208	603	-	-	-	-
1998. ....	119 751	54 534	81 233	51 023	781	394	-	-	-	-
1999. ....	106 174	50 374	73 477	45 001	709	348	-	-	-	-
2000. ....	100 980	45 008	81 181	49 954	810	388	-	-	-	-
2001. ....	95 955	40 657	87 596	52 293	760	397	-	-	-	-
2002. ....	95 384	38 570	100 444	56 437	674	343	-	-	-	-
2003. ....	88 577	35 928	115 925	61 917	565	283	-	-	-	-
2004. ....	82 603	33 733	121 698	62 885	406	199	-	-	-	-
2005. ....	78 775	32 418	-	-	-	-	150 636	263 670	205 563	58 107
2006. ....	65 205	28 596	-	-	-	-	159 821	280 530	218 118	62 414
<b>2007. ....</b>	<b>45 860</b>	<b>21 145</b>	-	-	-	-	<b>146 780</b>	<b>271 980</b>	<b>208 499</b>	<b>63 481</b>
Stadt Erfurt . . . . .	3 701	1 742	-	-	-	-	18 080	32 909	24 847	8 062
Stadt Gera . . . . .	2 021	962	-	-	-	-	9 045	15 795	12 362	3 433
Stadt Jena . . . . .	1 546	744	-	-	-	-	6 397	10 915	8 325	2 589
Stadt Suhl . . . . .	830	404	-	-	-	-	2 707	4 720	3 706	1 014
Stadt Weimar . . . . .	1 003	450	-	-	-	-	4 939	8 911	6 704	2 207
Stadt Eisenach . . . . .	776	389	-	-	-	-	2 910	5 274	3 923	1 351
Eichsfeld . . . . .	2 460	1 042	-	-	-	-	4 246	8 306	6 121	2 185
Nordhausen . . . . .	2 049	912	-	-	-	-	6 883	13 146	10 085	3 061
Wartburgkreis . . . . .	2 680	1 315	-	-	-	-	5 914	11 049	8 473	2 577
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	2 288	1 037	-	-	-	-	7 452	14 516	10 758	3 758
Kyffhäuserkreis . . . . .	1 968	836	-	-	-	-	6 836	13 149	10 236	2 914
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	2 678	1 261	-	-	-	-	6 415	11 804	9 176	2 628
Gotha . . . . .	2 619	1 290	-	-	-	-	8 887	17 120	12 791	4 329
Sömmerda . . . . .	1 859	826	-	-	-	-	5 001	9 851	7 572	2 279
Hildburghausen . . . . .	1 403	643	-	-	-	-	2 819	5 142	4 003	1 139
Ilm-Kreis . . . . .	2 225	1 026	-	-	-	-	7 831	14 465	11 216	3 250
Weimarer Land . . . . .	1 816	800	-	-	-	-	5 271	10 040	7 619	2 421
Sonneberg . . . . .	1 206	587	-	-	-	-	2 797	5 152	3 924	1 228
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	2 522	1 179	-	-	-	-	7 539	13 601	10 707	2 894
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	1 900	854	-	-	-	-	4 710	8 592	6 696	1 896
Saale-Orla-Kreis . . . . .	1 956	911	-	-	-	-	4 885	9 083	6 980	2 103
Greiz . . . . .	2 253	991	-	-	-	-	6 891	12 772	10 000	2 772
Altenburger Land . . . . .	2 100	945	-	-	-	-	8 326	15 669	12 277	3 393

XV

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost; Stand: März 2008 – 1) Angaben entfallen ab 1.1.2005 wegen Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe im Rahmen der Neuregelung nach SGB II

## XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Die Statistiken der öffentlichen Finanzen erfassen die Ausgaben, die zur Finanzierung erforderlichen Einnahmen und die Schulden aller öffentlichen Haushalte der traditionellen Art und der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen.

Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen des Landes und der Kommunen erfolgt einerseits nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Schulen ...) entsprechend dem Funktionen- oder Gliederungsplan, andererseits nach Arten (Steuereinnahmen, Personalausgaben ...) entsprechend dem Gruppierungsplan. Die Ergebnisse der Jahresrechnungs- und Kassenstatistik werden nach der gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise veröffentlicht. Sie werden in die „laufende Rechnung“ und in die „Kapitalrechnung“ aufgeteilt. Gesondert ausgewiesen werden die „besonderen Finanzierungsvorgänge“, zu denen in erster Linie Schuldenaufnahme bzw. Schuldentilgung am Kreditmarkt zählen.

Die Finanzergebnisse der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden in Bilanzpositionen und Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

Die Schuldenerhebung am 31. Dezember jedes Jahres erfasst die Schuldenbewegung und den Schuldenstand nach Schuldenarten im Landes- und Kommunalbereich.

Für alle öffentlichen Haushalte (Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände, Sozialversicherungsträger) werden in der Personalstandstatistik je Beschäftigten Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses; Geschlecht; Laufbahngruppe, Einstufung; Dienst- und Arbeitsort sowie Aufgabenbereich, im Land auch Kapitel, erfasst. Die öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert jährlich Strukturdaten über die Versorgungsberechtigten im Alterssicherungssystem für Beamte und Richter.

Die Steuerstatistiken umfassen die Umsatzsteuer, die Gewerbesteuer, die Erbschaft- und Schenkungsteuer und die Steuern vom Einkommen. Letztere gliedern sich in die

- Lohn- und Einkommensteuerstatistik,
- Lohnsteuererlegung,
- Statistik im Feststellungsverfahren (Statistik der Personengesellschaften und Gemeinschaften) und
- Statistik der veranlagten Körperschaftsteuer.

Die Umsatzsteuerstatistik wird ab 1996 jährlich, die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ab 2002 alle fünf Jahre und die übrigen Steuerstatistiken werden in dreijährlichem Rhythmus durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen dienen hauptsächlich anonymisierte Datensätze von der Finanzverwaltung, ferner statistische Blätter und Lohnsteuerkarten.

Die Gewerbesteuerstatistik wurde erstmalig für den Erhebungszeitraum 1995 durchgeführt.

XVI

### Laufende Rechnung

Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs anfallen und nicht vermögenswirksam sind (z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

### Kapitalrechnung

Die Kapitalrechnung umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die Vermögensänderungen bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine „besonderen Finanzierungsvorgänge“ darstellen (z. B. Baumaßnahmen, Erwerb und Verkauf von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

### **Besondere Finanzierungsvorgänge**

Dazu zählen auf der Einnahmenseite Schuldenaufnahmen und Entnahmen aus Rücklagen, auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber Schuldentilgungen, Zuführungen an Rücklagen sowie Deckung von Vorjahresfehlbeträgen (Sollfehlbeträge).

### **Steuern**

Neben den längerfristigen Steuerstatistiken werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte vierteljährlich und jährlich, untergliedert nach einzelnen Steuerarten, nachgewiesen. Einbezogen werden alle Zahlungseingänge (Steuereinnahmen) im jeweiligen Berichtszeitraum, unabhängig davon, für welchen Zeitraum sie gezahlt wurden. Bestandteil der Steuerstatistik ist auch der jährliche Realsteuervergleich. Er beinhaltet u.a. Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze von Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie über die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Gewerbesteuerumlage.

### **Realsteuern**

Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer (brutto). Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

### **Realsteueraufbringungskraft**

Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

### **Steuereinnahmekraft**

Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

### **Fundierte Schulden**

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch Schuldurkunde fundiert sind.

## **XVI**

### **Schuldenstand**

Im Schuldenstand werden alle Schulden nachgewiesen, für die die Berichtsstelle Schuldner ist.

### **Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge**

Dazu zählen die neu aufgenommenen Schulden mit dem Nennwert ohne Abzug eines Disagios und sonstige Schuldenzugänge, die keine Haushaltsmittel zugeführt haben (z.B. Eingliederung vorher selbständiger Sonderrechnungen).

### **Tilgungen und sonstige Abgänge**

Das sind alle zurückgezahlten Schuldbeträge, unabhängig von ihrer Fälligkeit, und sonstige Schuldenabgänge, die keine Haushaltsmittel entzogen haben (z.B. Ausgliederung).

### **Personal im öffentlichen Dienst**

Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einem Erhebungspflichtigen stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Betriebsstelle beziehen. Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie nach dem Arbeitsförderungsreformgesetz (AFRG).

### **Vollzeitbeschäftigte**

Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt. Als Vollzeitbeschäftigte gelten auch diejenigen, deren Arbeitszeit aus arbeitsmarktpolitischen Gründen auf Grundlage eines Anwendungstarifvertrags verkürzt wurde, die aber für sich die tarifvertraglich höchstmögliche Arbeitszeit vereinbart haben.

### **Teilzeitbeschäftigte**

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die mindestens mit der Hälfte bzw. mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind. Beschäftigte in Altersteilzeit sind Teilzeitbeschäftigte sowohl im Blockmodell während der Arbeits- bzw. Freistellungsphase als auch im Teilzeitmodell.

### **Versorgungsempfänger**

Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen Versorgung in Form von Ruhegehalt, Witwen-/Witwergeld oder Waisengeld erhalten. Hierzu zählen ehemalige Beamte, Richter, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung sowie Hinterbliebene von Ruhegehaltsempfängern oder verstorbenen aktiven Beamten.

### **Umsatzsteuer**

Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz ab 17 500 EUR (1992 und 1994 ab 12 782 EUR, 2000 ab 16 617 EUR, 2002 ab 16 620 EUR, 2003 ab 17 500 EUR) werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfasst und u.a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Der steuerbare Umsatz umfasst demzufolge sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z.B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens. Die Gliederung der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen erfolgt auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003).

### **Lohn- und Einkommensteuer**

Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen

Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammen veranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den Übrigen ist es der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten.

Die möglichst vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

### **Körperschaftsteuer**

Die Körperschaftsteuer wird, analog der Lohn- und Einkommensteuer bei natürlichen Personen, auf die Einkommen juristischer Personen erhoben.

### **Gewerbsteuer**

(Ergebnisse zur Gewerbesteuer wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2006 veröffentlicht; neue Daten erscheinen im Jahrbuch, Ausgabe 2009.)

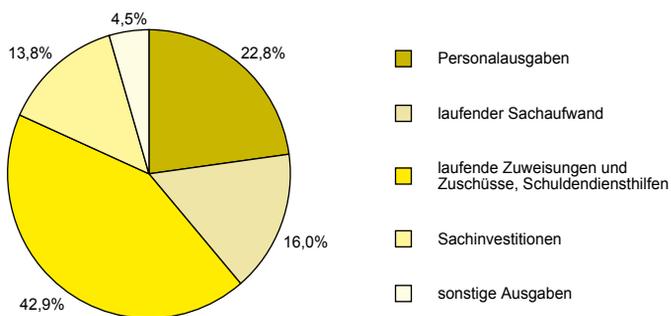
Die Gewerbesteuer gehört zu den Realsteuern, die im Gegensatz zu den Personensteuern (z.B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) nicht die Leistungsfähigkeit einer Person berücksichtigt, sondern sie besteuert eine Sache, den im Gewerbebetrieb erwirtschafteten Ertrag.

Die Gewerbesteuer mindert als Betriebsausgabe den steuerlichen Gewinn und beeinflusst somit auch die Höhe der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer. Ihr unterliegt jeder Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Der Gewerbesteuer unterliegen nicht Betriebe, die Land- und Forstwirtschaft, freie Berufe oder andere selbständige Arbeiten ausüben. Besteuerungsgrundlage ist der Gewerbeertrag.

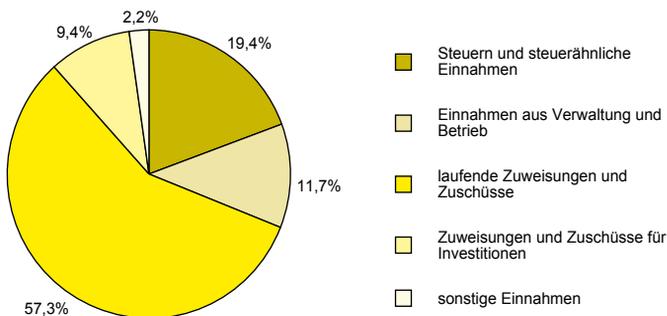
### **Erbschaft- und Schenkungsteuer**

Die Erbschaftsteuer wird als Erbanfallsteuer erhoben. Die Schenkungsteuer ist eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Sie soll eine Umgehung der Erbschaftsteuer durch Schenkung zu Lebzeiten verhindern. Besteuerungsgrundlage für die Erbschaft- und Schenkungsteuer ist der steuerpflichtige Erwerb. Zur Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs sind dem Erwerb von Todes wegen und Schenkung unter Lebenden die Nachlassverbindlichkeiten wie die Bestattungskosten des Erblassers sowie die Kosten der Abwicklung, Regelung, Verteilung und Erlangung des Erwerbs abzuziehen. Die Höhe des Erwerbs wird um die dem Erwerber zustehenden sachlichen und persönlichen Steuerbefreiungen gekürzt. Sie unterscheiden sich nach dem Verwandtschaftsverhältnis (Steuerklassen) des Erwerbers zum Erblasser.

### Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007



### Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007



**1. Ausgaben des Landes 1996**

Lfd. Nr.	Ausgabeart	1996	1997	1998	1999
		1000 EUR			
<b>laufende Rechnung</b>					
1	Personalausgaben .....	2 462 024	2 494 320	2 406 116	2 437 581
	darunter				
2	Dienstbezüge .....	2 419 394	2 448 519	2 356 575	2 385 504
3	Versorgungsbezüge .....	2 610	4 054	5 514	7 745
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. ....	13 841	16 982	20 128	22 272
5	personalbezogene Sachausgaben .....	16 215	14 454	13 480	11 154
6	Laufender Sachaufwand .....	904 944	916 534	943 948	995 965
7	Zinsausgaben .....	386 967	462 854	504 717	558 873
8	an öffentlichen Bereich .....	-	2	2	167
9	an andere Bereiche .....	386 967	462 852	504 715	558 706
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse .....	3 059 174	3 096 929	3 092 384	3 095 152
11	an öffentlichen Bereich .....	2 089 074	2 158 058	2 112 748	2 112 415
12	an andere Bereiche .....	970 101	938 871	979 636	982 737
13	Schuldendiensthilfen .....	101 276	130 953	160 002	163 511
14	an öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-
15	an andere Bereiche .....	101 276	130 953	160 002	163 511
<b>16</b>	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung .....</b>	<b>6 914 384</b>	<b>7 101 590</b>	<b>7 107 167</b>	<b>7 251 082</b>
<b>Kapitalrechnung</b>					
17	Sachinvestitionen .....	482 792	359 586	394 873	415 795
18	Baumaßnahmen .....	317 485	272 218	301 783	312 432
19	Erwerb von beweglichen Sachen .....	91 856	66 230	66 372	79 814
20	Erwerb von unbeweglichen Sachen .....	73 452	21 137	26 718	23 549
21	Vermögensübertragungen .....	2 002 190	1 936 662	2 054 411	2 000 037
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich .....	1 036 967	939 103	975 821	958 785
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche sonstige Vermögensübertragungen .....	964 200	997 557	1 078 335	1 040 996
24		1 023	3	256	256
25	Darlehen .....	218 226	204 775	123 818	126 384
26	an öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-
27	an andere Bereiche .....	218 226	204 775	123 818	126 384
28	Erwerb von Beteiligungen .....	12 138	1 023	210	-
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-
<b>30</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung .....</b>	<b>2 715 346</b>	<b>2 502 047</b>	<b>2 573 311</b>	<b>2 542 215</b>
31	Globale Mehrausgaben .....	-	-	-	-
<b>32</b>	<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>9 629 730</b>	<b>9 603 637</b>	<b>9 680 478</b>	<b>9 793 297</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>					
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt .....	378 356	544 526	824 956	724 955
34	Zuführungen an Rücklagen .....	20 746	-	23 363	36 073
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen .....	-	-	-	-
<b>36</b>	<b>Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge .....</b>	<b>399 102</b>	<b>544 526</b>	<b>848 320</b>	<b>761 028</b>

**XVI**

## bis 2007 nach Ausgabeararten

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Lfd. Nr.
1000 EUR								
<b>laufende Rechnung</b>								
2 428 276	2 473 609	2 482 911	2 510 643	2 470 882	2 435 465	2 409 901	2 412 143	1
2 370 545	2 408 833	2 410 315	2 428 232	2 379 540	2 335 043	2 302 591	2 295 055	2
10 791	14 731	19 339	23 976	27 742	32 258	37 454	45 276	3
24 583	27 094	31 258	37 762	41 899	46 599	48 652	52 142	4
10 967	11 898	10 681	9 071	9 230	9 092	8 800	7 161	5
825 028	740 804	723 308	712 590	705 273	674 979	663 751	697 638	6
560 083	627 034	642 347	654 616	676 008	693 140	708 255	696 749	7
440	288	-	678	752	836	2	-	8
559 643	626 746	642 347	653 938	675 256	692 304	708 253	696 749	9
3 280 271	3 444 252	3 518 857	3 520 558	3 517 295	3 633 795	3 552 285	3 605 930	10
2 147 361	2 184 756	2 244 877	2 345 353	2 485 063	2 667 928	2 609 099	2 675 012	11
1 132 910	1 259 496	1 273 980	1 175 205	1 032 232	965 867	943 186	930 918	12
143 206	78 053	67 040	48 835	62 584	49 124	55 371	51 283	13
-	-	17 863	17 863	17 863	26 810	26 810	26 810	14
143 206	78 053	49 177	30 972	44 721	22 314	28 561	24 473	15
<b>7 236 865</b>	<b>7 363 752</b>	<b>7 434 464</b>	<b>7 447 242</b>	<b>7 432 042</b>	<b>7 486 503</b>	<b>7 389 563</b>	<b>7 463 743</b>	<b>16</b>
<b>Kapitalrechnung</b>								
436 936	446 212	364 897	373 030	355 319	337 584	333 591	358 244	17
327 579	312 461	253 348	246 297	231 754	213 157	211 270	230 209	18
84 538	100 820	67 058	82 428	70 572	68 632	65 882	56 758	19
24 819	32 931	44 491	44 305	52 993	55 795	56 440	71 277	20
1 771 864	1 725 915	1 399 490	1 364 160	1 393 230	1 186 551	1 216 844	1 197 715	21
963 097	912 555	775 191	821 024	852 076	708 401	783 576	726 894	22
808 509	812 849	623 988	543 136	540 958	478 150	431 160	454 761	23
258	511	311	-	196	-	2 108	16 060	24
85 087	69 475	63 673	35 239	93 746	77 669	64 721	34 360	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
85 087	69 475	63 673	35 239	93 746	77 669	64 721	34 360	27
156 182	10 694	500	961	391	213	1 820	6 039	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
<b>2 450 069</b>	<b>2 252 296</b>	<b>1 828 559</b>	<b>1 773 390</b>	<b>1 842 686</b>	<b>1 602 018</b>	<b>1 616 976</b>	<b>1 596 358</b>	<b>30</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	31
<b>9 686 934</b>	<b>9 616 048</b>	<b>9 263 022</b>	<b>9 220 633</b>	<b>9 274 727</b>	<b>9 088 521</b>	<b>9 006 538</b>	<b>9 060 101</b>	<b>32</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>								
1 153 150	1 271 412	1 251 330	1 265 357	1 361 853	1 514 673	1 528 428	1 796 429	33
40 541	7 120	10 662	-	500	3 003	2 164	205 167	34
-	-	-	-	152 580	219 118	180 110	-	35
<b>1 193 691</b>	<b>1 278 532</b>	<b>1 261 992</b>	<b>1 265 357</b>	<b>1 514 933</b>	<b>1 736 794</b>	<b>1 710 702</b>	<b>2 001 596</b>	<b>36</b>

**2. Einnahmen des Landes 1996**

Lfd. Nr.	Einnahmeart	1996	1997	1998	1999
		1000 EUR			
<b>laufende Rechnung</b>					
1	Steuern . . . . .	4 040 670	4 085 664	4 225 001	4 398 926
2	Steuerähnliche Einnahmen . . . . .	11 460	13 195	9 683	10 624
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit . . . . .	73 813	81 047	85 122	82 334
4	Zinseinnahmen . . . . .	11 541	10 889	7 158	8 168
5	vom öffentlichen Bereich . . . . .	368	2 010	1 095	1 350
6	von anderen Bereichen . . . . .	11 173	8 879	6 063	6 818
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	2 581 480	2 677 462	2 711 347	2 747 660
8	vom öffentlichen Bereich . . . . .	2 330 693	2 398 182	2 429 501	2 486 735
9	von anderen Bereichen . . . . .	250 787	279 280	281 846	260 925
10	Schuldendiensthilfen . . . . .	7 138	7 832	-	-
11	vom öffentlichen Bereich . . . . .	1	-	-	-
12	von anderen Bereichen . . . . .	7 137	7 832	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung . . . . .	206 851	152 627	121 724	152 927
14	Gebühren, sonstige Entgelte . . . . .	44 971	23 093	22 109	20 449
15	sonstige Einnahmen . . . . .	161 880	129 534	99 615	132 479
<b>16</b>	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung . . . . .</b>	<b>6 932 952</b>	<b>7 028 717</b>	<b>7 160 034</b>	<b>7 400 639</b>
<b>Kapitalrechnung</b>					
17	Veräußerung von Sachvermögen . . . . .	15 656	21 126	15 340	22 407
18	Vermögensübertragungen . . . . .	1 338 763	1 442 526	1 441 528	1 432 098
19	Zuweisungen für Investitionen				
	vom öffentlichen Bereich . . . . .	1 281 528	1 343 313	1 372 067	1 361 753
20	Zuweisungen für Investitionen				
	von anderen Bereichen . . . . .	57 235	99 213	69 461	70 345
21	sonstige Vermögensübertragungen . . . . .	-	-	-	-
22	Darlehensrückflüsse . . . . .	33 352	37 124	13 167	28 688
23	vom öffentlichen Bereich . . . . .	91	481	1 045	4 593
24	von anderen Bereichen . . . . .	33 261	36 644	12 122	24 095
25	Veräußerungen von Beteiligungen . . . . .	2 012	56 121	152 778	1 863
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich . . . . .	-	-	-	-
<b>27</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung . . . . .</b>	<b>1 389 783</b>	<b>1 556 898</b>	<b>1 622 813</b>	<b>1 485 056</b>
28	Globale Mehreinnahmen . . . . .	-	-	-	-
<b>29</b>	<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) . . . . .</b>	<b>8 322 734</b>	<b>8 585 615</b>	<b>8 782 847</b>	<b>8 885 695</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>					
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt . . . . .	1 580 294	1 541 753	1 734 253	1 658 306
31	Entnahmen aus Rücklagen . . . . .	125 404	20 746	11 697	10 411
32	Überschüsse aus Vorjahren . . . . .	-	-	-	-
<b>33</b>	<b>Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen . . . . .</b>	<b>1 705 698</b>	<b>1 562 499</b>	<b>1 745 951</b>	<b>1 668 717</b>

XVI

## bis 2007 nach Einnahmearten

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Lfd. Nr.
1000 EUR								
<b>laufende Rechnung</b>								
4 488 937	4 398 592	3 956 175	4 057 489	4 064 918	4 042 798	4 192 961	4 888 732	1
10 174	5 914	5 534	6 448	8 476	5 378	6 659	7 283	2
78 049	81 974	87 906	91 373	89 361	90 460	97 202	124 145	3
9 773	8 332	6 453	5 810	7 443	6 745	10 507	14 304	4
822	1 025	952	943	760	190	454	235	5
8 952	7 307	5 501	4 867	6 683	6 555	10 052	14 069	6
2 736 274	2 806 371	3 054 773	3 035 744	3 067 444	3 270 699	3 374 619	3 374 817	7
2 523 097	2 561 550	2 845 936	2 830 461	2 872 982	3 124 493	3 189 709	3 247 869	8
213 177	244 821	208 837	205 283	194 462	146 206	184 910	126 948	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
127 221	316 100	233 935	241 975	224 700	232 763	218 689	250 846	13
20 870	104 015	98 822	108 261	107 804	110 758	106 401	108 235	14
106 351	212 085	135 113	133 714	116 896	122 005	112 288	142 611	15
<b>7 450 427</b>	<b>7 617 283</b>	<b>7 344 776</b>	<b>7 438 840</b>	<b>7 462 342</b>	<b>7 648 842</b>	<b>7 900 636</b>	<b>8 660 127</b>	<b>16</b>
<b>Kapitalrechnung</b>								
15 016	14 531	35 532	15 046	21 777	23 818	12 554	13 492	17
1 286 456	1 184 639	932 889	765 359	751 361	634 129	587 839	576 451	18
1 262 149	978 771	454 137	399 498	413 024	377 556	351 974	384 021	19
24 307	205 868	478 752	365 861	338 337	256 573	235 866	192 430	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
191 409	19 067	28 057	11 071	12 861	11 654	12 558	14 442	22
1 817	1 472	269	1 331	901	683	489	268	23
189 592	17 595	27 788	9 740	11 960	10 971	12 069	14 174	24
9 661	1 447	565	55 102	7 364	8 500	13 130	756	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
<b>1 502 541</b>	<b>1 219 685</b>	<b>997 043</b>	<b>846 578</b>	<b>793 364</b>	<b>678 101</b>	<b>626 081</b>	<b>605 141</b>	<b>27</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	28
<b>8 952 968</b>	<b>8 836 968</b>	<b>8 341 819</b>	<b>8 285 418</b>	<b>8 255 705</b>	<b>8 326 944</b>	<b>8 526 717</b>	<b>9 265 268</b>	<b>29</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>								
1 922 495	2 019 622	1 971 970	1 975 324	2 349 853	2 498 370	2 190 529	1 796 429	30
-	37 989	57 744	6 132	3 993	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
<b>1 922 495</b>	<b>2 057 611</b>	<b>2 029 714</b>	<b>1 981 456</b>	<b>2 353 846</b>	<b>2 498 370</b>	<b>2 190 529</b>	<b>1 796 429</b>	<b>33</b>

## 3. Ausgaben des Landes 2007 nach

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen
<b>laufende Rechnung</b>							
1	Personalausgaben . . . . .	2 412 143	228 744	558 861	1 010 546	312 062	13 910
	darunter						
2	Dienstbezüge . . . . .	2 295 055	165 142	551 602	1 010 516	311 985	13 880
3	Versorgungsbezüge . . . . .	45 276	44 739	-	-	-	-
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl. . . . .	52 142	6 828	262	-	5	-
5	personalbezogene Sachausgaben . . . . .	7 161	466	6 077	30	66	30
6	Laufender Sachaufwand . . . . .	697 638	60 354	190 698	16 066	88 008	24 595
7	Zinsausgaben . . . . .	696 749	-	-	-	-	-
8	an öffentlichen Bereich . . . . .	-	-	-	-	-	-
9	an andere Bereiche . . . . .	696 749	-	-	-	-	-
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	3 605 930	418 918	12 593	193 480	161 427	108 325
11	an öffentlichen Bereich . . . . .	2 675 012	408 951	6 918	85 457	823	17 055
12	an andere Bereiche . . . . .	930 918	9 967	5 675	108 023	160 604	91 270
13	Schuldendiensthilfen . . . . .	51 283	3 450	26 810	-	-	4 032
14	an öffentlichen Bereich . . . . .	26 810	-	26 810	-	-	-
15	an andere Bereiche . . . . .	24 473	3 450	-	-	-	4 032
16	<b>Ausgaben der laufenden Rechnung . . . . .</b>	<b>7 463 743</b>	<b>711 466</b>	<b>788 962</b>	<b>1 220 092</b>	<b>561 497</b>	<b>150 862</b>
<b>Kapitalrechnung</b>							
17	Sachinvestitionen . . . . .	358 244	21 852	50 252	9 771	100 906	897
18	Baumaßnahmen . . . . .	230 209	10 526	11 587	7 449	41 993	506
19	Erwerb von beweglichen Sachen . . . . .	56 758	8 314	17 539	1 507	28 203	-
20	Erwerb von unbeweglichen Sachen . . . . .	71 277	3 012	21 126	815	30 710	491

XVI

## Aufgabenbereichen und Ausgabearten

Kultureinrichtungen, Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnwesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR										
<b>laufende Rechnung</b>										
7 346	27 477	41 905	32 450	25 825	5 957	33 450	68 026	537	45 047	1
7 346	27 455	41 872	32 435	25 821	5 951	33 442	67 608	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	537	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45 047	4
-	22	26	14	-	6	7	417	-	-	5
5 710	106 872	17 356	7 760	54 573	12 537	42 846	69 835	326	102	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	696 749	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	696 749	9
109 390	928 778	9 618	972	30 143	38 449	276 876	4 544	6 840	1 305 577	10
70 718	740 573	2 803	958	7 131	2 151	28 789	156	-	1 302 529	11
38 672	188 205	6 815	14	23 012	36 298	248 087	4 388	6 840	3 048	12
-	-	-	4 851	2 976	9 164	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	4 851	2 976	9 164	-	-	-	-	15
<b>122 446</b>	<b>1 063 127</b>	<b>68 879</b>	<b>46 033</b>	<b>113 517</b>	<b>66 107</b>	<b>353 172</b>	<b>142 405</b>	<b>7 703</b>	<b>2 047 475</b>	<b>16</b>
<b>Kapitalrechnung</b>										
160	874	5 510	908	16 474	27 274	113 600	9 155	511	-	17
-	703	577	-	15 279	26 619	112 967	1 818	185	-	18
-	-	6	-	57	479	327	-	326	-	19
160	171	4 927	908	1 138	176	306	7 337	-	-	20

## Noch: 3. Ausgaben des Landes 2007 nach

Lfd. Nr.	Ausgabeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen

## Noch: Kapitalrechnung

21	Vermögensübertragungen . . . . .	1 197 715	3 636	4 857	27 558	27 468	1 657
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich . . . . .	726 894	3 636	4 849	23 093	-	-
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche . . . . .	454 761	-	8	4 465	27 468	1 657
24	sonstige Vermögensübertragungen . . . . .	16 060	-	-	-	-	-
25	Darlehen . . . . .	34 360	-	-	-	-	33
26	an öffentlichen Bereich . . . . .	-	-	-	-	-	-
27	an andere Bereiche . . . . .	34 360	-	-	-	-	33
28	Erwerb von Beteiligungen . . . . .	6 039	-	-	-	-	-
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich . . . . .	-	-	-	-	-	-
<b>30</b>	<b>Ausgaben der Kapitalrechnung . . . . .</b>	<b>1 596 358</b>	<b>25 488</b>	<b>55 109</b>	<b>37 329</b>	<b>128 374</b>	<b>2 687</b>
31	Globale Mehrausgaben . . . . .	-	-	-	-	-	-
<b>32</b>	<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) . . . . .</b>	<b>9 060 101</b>	<b>736 954</b>	<b>844 071</b>	<b>1 257 421</b>	<b>689 871</b>	<b>153 549</b>

## XVI

## besondere Finanzierungsvorgänge

33	Schuldentilgung an Kreditmarkt . . . . .	1 796 429	-	-	-	-	-
34	Zuführungen an Rücklagen . . . . .	205 167	-	-	-	-	-
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen . . . . .	-	-	-	-	-	-
<b>36</b>	<b>Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge . . . . .</b>	<b>2 001 596</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## Aufgabenbereichen und Ausgabearten

Kultureinrichtungen, Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR										

## Noch: Kapitalrechnung

20 002	45 802	164 208	132 012	126 665	429 627	70 327	503	407	142 986	21
9 542	17 243	145 448	114 964	43 665	178 054	43 310	-	104	142 986	22
10 460	12 559	18 700	17 048	83 000	251 573	27 017	503	303	-	23
-	16 000	60	-	-	-	-	-	-	-	24
-	7	-	10	-	34 310	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	7	-	10	-	34 310	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	4 507	-	-	1 532	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
<b>20 162</b>	<b>46 683</b>	<b>169 718</b>	<b>132 930</b>	<b>143 139</b>	<b>495 718</b>	<b>183 927</b>	<b>9 658</b>	<b>2 450</b>	<b>142 986</b>	<b>30</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
<b>142 608</b>	<b>1 109 810</b>	<b>238 597</b>	<b>178 963</b>	<b>256 656</b>	<b>561 825</b>	<b>537 099</b>	<b>152 063</b>	<b>10 153</b>	<b>2 190 461</b>	<b>32</b>

## besondere Finanzierungsvorgänge

-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 796 429	33
-	900	-	-	-	-	-	-	-	204 267	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	<b>900</b>	-	-	-	-	-	-	-	<b>2 000 696</b>	<b>36</b>

## 4. Einnahmen des Landes 2007 nach

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen

## laufende Rechnung

1	Steuern .....	4 888 732	-	-	-	-	-
2	Steuerähnliche Einnahmen .....	7 283	-	-	-	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .....	124 145	386	2 053	36	4 324	9
4	Zinseinnahmen .....	14 304	222	-	262	-	71
5	vom öffentlichen Bereich .....	235	142	-	-	-	-
6	von anderen Bereichen .....	14 069	80	-	262	-	71
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse .....	3 374 817	13 156	3 465	10 221	86 097	61 488
8	vom öffentlichen Bereich .....	3 247 869	13 072	3 465	10 023	52 631	61 447
9	von anderen Bereichen .....	126 948	84	-	198	33 466	41
10	Schuldendiensthilfen .....	-	-	-	-	-	-
11	vom öffentlichen Bereich .....	-	-	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen .....	-	-	-	-	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung .....	250 846	8 512	127 691	4 922	23 646	280
14	Gebühren, sonstige Entgelte .....	108 235	4 213	73 773	1	7 366	-
15	sonstige Einnahmen .....	142 611	4 299	53 918	4 921	16 280	280
16	<b>Einnahmen der laufenden Rechnung .....</b>	<b>8 660 127</b>	<b>22 276</b>	<b>133 209</b>	<b>15 441</b>	<b>114 067</b>	<b>61 848</b>

## Kapitalrechnung

17	Veräußerung von Sachvermögen .....	13 492	1	33	-	35	-
18	Vermögensübertragungen .....	576 451	-	-	21 751	46 431	225
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich .....	384 021	-	-	21 751	42 231	225
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen .....	192 430	-	-	-	4 200	-
21	sonstige Vermögensübertragungen .....	-	-	-	-	-	-

XVI

## Aufgabenbereichen und Einnahmearten

Kultureinrichtungen, Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnwesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR										

### laufende Rechnung

-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 888 732	1
-	-	-	-	544	5 725	-	-	-	1 014	2
5	-	322	2	1 346	1 680	112	108 313	5 557	-	3
-	1 233	2 134	2 188	439	356	639	5	6 042	713	4
-	-	-	-	12	-	31	-	-	50	5
-	1 233	2 134	2 188	427	356	608	5	6 042	663	6
123	253 055	2 146	133	36 727	165	275 035	2 265	234	2 630 507	7
90	195 070	326	133	4 324	101	274 268	2 178	234	2 630 507	8
33	57 985	1 820	-	32 403	64	767	87	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
2 005	14 035	3 617	44 506	3 415	10 487	1 115	2 080	946	3 589	13
21	10 742	1 586	5 256	203	4 479	511	84	-	-	14
1 984	3 293	2 031	39 250	3 212	6 008	604	1 996	946	3 589	15
<b>2 133</b>	<b>268 323</b>	<b>8 219</b>	<b>46 829</b>	<b>42 471</b>	<b>18 413</b>	<b>276 901</b>	<b>112 663</b>	<b>12 779</b>	<b>7 524 555</b>	<b>16</b>

### Kapitalrechnung

-	2	13	2	1	5 083	-	1 213	6 161	948	17
-	-	51 923	75 082	109 987	201 769	69 283	-	-	-	18
-	-	51 923	75 082	25 907	97 816	69 086	-	-	-	19
-	-	-	-	84 080	103 953	197	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

## Noch: 4. Einnahmen des Landes 2007 nach

Lfd. Nr.	Einnahmeart	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten und dgl., sonstiges Bildungswesen

## Noch: Kapitalrechnung

22	Darlehensrückflüsse . . . . .	14 442	-	-	-	-	5 106
23	vom öffentlichen Bereich . . .	268	-	-	-	-	-
24	von anderen Bereichen . . . . .	14 174	-	-	-	-	5 106
25	Veräußerung von Beteiligungen . . . . .	756	-	-	-	-	-
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich . . . . .	-	-	-	-	-	-
<b>27</b>	<b>Einnahmen der Kapitalrechnung . . . . .</b>	<b>605 141</b>	<b>1</b>	<b>33</b>	<b>21 751</b>	<b>46 466</b>	<b>5 331</b>
28	Globale Mehreinnahmen . . . . .	-	-	-	-	-	-
<b>29</b>	<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) . .</b>	<b>9 265 268</b>	<b>22 277</b>	<b>133 242</b>	<b>37 192</b>	<b>160 533</b>	<b>67 179</b>

## besondere Finanzierungsvorgänge

30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt . . . . .	1 796 429	-	-	-	-	-
31	Entnahmen aus Rücklagen . . . . .	-	-	-	-	-	-
32	Überschüsse aus Vorjahren . . . . .	-	-	-	-	-	-
<b>33</b>	<b>Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen . .</b>	<b>1 796 429</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

XVI

## Aufgabenbereichen und Einnahmearten

Kultureinrichtungen, Kulturförderung, Denkmalschutz, kirchliche Angelegenheiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Energie und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Wirtschaftsunternehmen	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Allgemeine Finanzwirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR										

## Noch: Kapitalrechnung

-	16	-	7 489	1 445	386	-	-	-	-	22
-	5	-	-	-	263	-	-	-	-	23
-	11	-	7 489	1 445	123	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	756	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	18	51 936	82 573	111 433	207 238	69 283	1 213	6 917	948	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
2 133	268 341	60 155	129 402	153 904	225 651	346 184	113 876	19 696	7 525 503	29

## besondere Finanzierungsvorgänge

-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 796 429	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 796 429	33

## 5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeinde

Lfd. Nr.	Ausgabeart	1996	1997	1998
		1000 EUR		
<b>laufende Rechnung</b>				
1	Personalausgaben . . . . .	1 374 694	1 256 973	1 258 795
2	Laufender Sachaufwand . . . . .	873 840	836 492	806 208
3	sächliche Verwaltungsaufgaben . . . . .	824 679	786 359	758 769
4	Erstattungen an andere Bereiche . . . . .	49 161	50 134	47 439
5	Zinsausgaben . . . . .	180 740	179 250	184 950
6	an öffentlichen Bereich . . . . .	124	138	107
7	an andere Bereiche . . . . .	180 616	179 113	184 842
8	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen . . . . .	1 148 532	1 146 144	1 146 344
9	an öffentlichen Bereich . . . . .	458 557	463 473	455 398
10	allgemeine Zuweisungen und Umlagen . . . . .	364 603	368 895	350 498
11	an Land . . . . .	1 494	4 171	1 973
12	an Gemeinden und GV . . . . .	286 902	294 090	347 445
13	an Zweckverbände und sonstigen öffentlichen Bereich . . . . .	76 207	70 634	1 080
14	Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen . . . . .	93 954	94 578	104 900
15	an andere Bereiche . . . . .	689 975	682 671	690 946
16	laufende Zuschüsse an Unternehmen . . . . .	109 980	155 458	158 341
17	laufende Zuschüsse an übrige Bereiche . . . . .	130 345	137 367	141 150
18	soziale Leistungen . . . . .	449 514	389 683	391 268
19	Schuldendiensthilfen . . . . .	135	164	187
<b>20</b>	<b>Bruttoausgaben der laufenden Rechnung <sup>1)</sup> . . . . .</b>	<b>3 577 805</b>	<b>3 418 858</b>	<b>3 396 297</b>
21	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV . . . . .	396 501	399 730	391 196
<b>22</b>	<b>Gesamtausgaben der laufenden Rechnung . . . . .</b>	<b>3 181 304</b>	<b>3 019 129</b>	<b>3 005 101</b>
<b>Kapitalrechnung</b>				
23	Sachinvestitionen . . . . .	1 207 184	1 117 475	1 081 782
24	Baumaßnahmen . . . . .	1 038 247	975 619	936 741
	darunter . . . . .			
25	für Schulen . . . . .	151 045	148 710	133 119
26	für Städteplanung . . . . .	124 911	114 660	140 979
27	für Straßen . . . . .	265 597	259 657	249 833
28	für Abwasserbeseitigung . . . . .	19 537	18 562	17 539
29	Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen . . . . .	168 937	141 856	145 041
30	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	84 525	95 181	118 605
31	an öffentlichen Bereich . . . . .	29 444	29 418	39 277
32	an andere Bereiche . . . . .	55 080	65 762	79 328
33	Darlehen . . . . .	2 701	2 884	4 031
34	Erwerb von Beteiligungen . . . . .	10 006	3 005	2 409
35	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich . . . . .	5 947	3 972	5 125
<b>36</b>	<b>Bruttoausgaben der Kapitalrechnung <sup>1)</sup> . . . . .</b>	<b>1 310 363</b>	<b>1 222 515</b>	<b>1 211 951</b>
37	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV . . . . .	17 352	17 647	23 448
<b>38</b>	<b>Gesamtausgaben der Kapitalrechnung . . . . .</b>	<b>1 293 012</b>	<b>1 204 869</b>	<b>1 188 503</b>
<b>39</b>	<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) . . . . .</b>	<b>4 474 315</b>	<b>4 223 998</b>	<b>4 193 604</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>				
40	Schuldentilgung . . . . .	260 920	291 341	290 657
41	der Kreditmarktmittel . . . . .	260 909	290 851	287 875
42	der inneren Darlehen . . . . .	11	490	2 781
43	Zuführung an Rücklagen . . . . .	123 505	122 747	117 045
44	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen . . . . .	32 099	38 114	34 746
<b>45</b>	<b>Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge . . . . .</b>	<b>416 524</b>	<b>452 202</b>	<b>442 448</b>

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## verbände 1996 bis 2006 nach Ausgabearten

1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	Lfd. Nr.
1000 EUR								
<b>laufende Rechnung</b>								
1 265 842	1 236 159	1 218 694	1 215 973	1 184 225	1 159 174	1 119 333	1 115 478	1
803 185	773 275	768 243	769 086	770 468	759 592	743 897	772 784	2
756 454	725 556	723 031	729 084	732 172	721 123	705 438	731 789	3
46 731	47 719	45 212	40 003	38 297	38 469	38 459	40 995	4
168 704	175 214	172 743	165 673	152 471	146 124	138 404	129 112	5
114	195	41	240	169	487	186	173	6
168 590	175 019	172 702	165 433	152 302	145 637	138 218	128 939	7
1 185 570	1 199 770	1 252 936	1 248 275	1 384 022	1 558 245	1 815 591	1 958 718	8
462 728	468 138	478 848	472 408	470 499	476 845	490 053	512 670	9
357 575	356 711	363 437	358 550	357 881	367 490	386 684	393 658	10
1 100	1 573	1 748	693	788	1 044	2 676	3 409	11
355 968	354 996	361 434	357 807	357 084	366 430	383 974	390 220	12
508	142	255	50	9	16	34	29	13
105 153	111 427	115 411	113 858	112 618	109 356	103 369	119 013	14
722 842	731 632	774 089	775 867	913 523	1 081 399	1 325 538	1 446 047	15
183 281	177 578	183 467	177 360	190 509	181 646	176 412	186 471	16
147 571	154 361	157 320	151 837	167 510	184 677	180 296	227 558	17
391 788	398 766	432 294	445 906	554 876	714 435	968 217	1 031 308	18
202	927	1 007	764	629	641	613	710	19
<b>3 423 302</b>	<b>3 384 419</b>	<b>3 412 616</b>	<b>3 399 007</b>	<b>3 491 186</b>	<b>3 623 135</b>	<b>3 817 225</b>	<b>3 976 092</b>	<b>20</b>
392 610	400 422	405 203	400 923	397 307	413 569	427 667	440 999	21
<b>3 030 691</b>	<b>2 983 997</b>	<b>3 007 413</b>	<b>2 998 084</b>	<b>3 093 879</b>	<b>3 209 566</b>	<b>3 389 558</b>	<b>3 535 093</b>	<b>22</b>
<b>Kapitalrechnung</b>								
1 079 108	948 166	895 955	900 165	791 834	716 288	610 065	696 588	23
942 381	816 175	765 664	769 580	693 996	627 877	516 824	604 799	24
125 019	97 068	89 242	101 693	100 392	93 548	83 328	76 277	25
153 226	134 247	124 320	118 064	112 497	97 531	84 152	107 580	26
234 097	220 559	194 784	201 175	187 929	182 544	159 077	174 000	27
18 466	12 908	11 257	9 428	7 719	18 476	8 430	7 685	28
136 726	131 991	130 291	130 585	97 839	88 411	93 241	91 789	29
110 142	124 152	95 191	98 754	114 517	104 654	85 131	94 688	30
37 759	43 242	30 504	25 082	30 482	26 369	20 442	24 050	31
72 384	80 910	64 686	73 672	84 035	78 285	64 689	70 638	32
4 457	4 265	7 815	14 963	3 926	21 163	1 338	1 135	33
4 683	2 436	4 369	6 881	2 698	4 890	5 441	4 554	34
3 123	202	519	169	238	198	311	1 298	35
<b>1 201 513</b>	<b>1 079 221</b>	<b>1 003 848</b>	<b>1 020 931</b>	<b>913 215</b>	<b>847 194</b>	<b>702 286</b>	<b>798 262</b>	<b>36</b>
18 917	15 827	13 306	12 381	8 708	8 486	7 146	8 377	37
<b>1 182 596</b>	<b>1 063 393</b>	<b>990 542</b>	<b>1 008 551</b>	<b>904 506</b>	<b>838 709</b>	<b>695 139</b>	<b>789 885</b>	<b>38</b>
<b>4 213 287</b>	<b>4 047 390</b>	<b>3 997 955</b>	<b>4 006 634</b>	<b>3 998 385</b>	<b>4 048 275</b>	<b>4 084 697</b>	<b>4 324 978</b>	<b>39</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>								
252 567	264 448	328 373	277 839	415 465	267 549	316 402	305 137	40
252 545	264 351	328 278	276 981	415 434	267 517	315 880	305 059	41
22	97	94	858	31	32	522	78	42
115 876	117 615	92 399	102 400	100 770	126 871	140 936	154 033	43
16 242	26 185	15 468	29 630	44 135	26 646	37 794	22 749	44
<b>384 686</b>	<b>408 248</b>	<b>436 240</b>	<b>409 869</b>	<b>560 369</b>	<b>421 066</b>	<b>495 133</b>	<b>481 919</b>	<b>45</b>

## 6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeinde

Lfd. Nr.	Einnahmeart	1996	1997	1998
		1000 EUR		
<b>laufende Rechnung</b>				
1	Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	459 787	527 267	622 838
2	Grundsteuer . . . . .	119 664	136 371	153 108
3	Gewerbesteuer (netto) . . . . .	151 769	197 187	224 062
4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer . . . . .	181 240	185 978	181 217
5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer . . . . .	-	-	55 757
6	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	7 115	7 731	8 693
7	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb . . . . .	631 104	613 346	576 346
8	Gebühren, sonstige Entgelte . . . . .	340 178	324 365	305 933
9	übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen . . . . .	214 080	203 244	193 425
10	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben . . . . .	76 846	85 737	76 987
11	Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen . . . . .	26 440	26 528	26 435
12	vom öffentlichen Bereich . . . . .	989	1 589	1 561
13	von anderen Bereichen . . . . .	25 451	24 940	24 874
14	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	2 629 366	2 462 501	2 429 544
15	vom öffentlichen Bereich . . . . .	2 506 626	2 385 435	2 359 718
16	vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen . . . . .	10 627	4 812	5 447
17	allgemeine Finanzzuweisungen vom Land . . . . .	1 317 257	1 300 435	1 267 085
18	darunter Schlüsselzuweisungen . . . . .	1 225 932	1 202 175	1 184 278
19	übrige vom Land . . . . .	538 542	517 233	530 357
20	allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und GV . . . . .	351 740	355 065	339 321
21	übrige von Gemeinden und GV . . . . .	44 412	44 383	51 796
22	von Zweckverbänden . . . . .	2 184	1 708	2 435
23	vom sonstigen öffentlichen Bereich . . . . .	241 863	161 799	163 276
24	von anderen Bereichen . . . . .	122 740	77 066	69 827
25	<b>Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung <sup>1)</sup></b> . . . . .	<b>3 746 697</b>	<b>3 629 643</b>	<b>3 655 164</b>
26	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV . . . . .	396 501	399 730	391 196
27	<b>Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung</b> . . . . .	<b>3 350 196</b>	<b>3 229 913</b>	<b>3 263 968</b>
<b>Kapitalrechnung</b>				
28	Veräußerung von Vermögen . . . . .	276 564	235 113	197 554
29	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen . . . . .	685 008	721 741	712 515
30	vom öffentlichen Bereich . . . . .	620 730	647 326	647 334
31	vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen . . . . .	15 333	14 513	17 718
32	vom Land . . . . .	583 874	609 048	588 221
33	von Gemeinden und GV . . . . .	16 707	17 445	22 620
34	von Zweckverbänden . . . . .	2 548	2 964	2 119
35	vom sonstigen öffentlichen Bereich . . . . .	2 268	3 355	16 655
36	von anderen Bereichen . . . . .	64 278	74 415	65 181
37	Beiträge und ähnliche Entgelte . . . . .	48 104	60 211	56 839
38	sonstige Zuschüsse . . . . .	16 173	14 204	8 341
39	Darlehensrückflüsse . . . . .	5 798	12 258	4 946
40	Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich . . . . .	8 244	3 034	2 690
41	<b>Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung <sup>1)</sup></b> . . . . .	<b>975 613</b>	<b>972 145</b>	<b>917 705</b>
42	Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV . . . . .	17 352	17 647	23 448
43	<b>Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung</b> . . . . .	<b>958 262</b>	<b>954 499</b>	<b>894 257</b>
44	<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b> . . . . .	<b>4 308 458</b>	<b>4 184 412</b>	<b>4 158 225</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>				
45	Schuldenaufnahme . . . . .	381 710	364 408	345 943
46	der Kreditmarktmittel . . . . .	378 553	364 146	344 920
47	der inneren Darlehen . . . . .	3 157	262	1 023
48	Entnahmen aus Rücklagen . . . . .	167 485	118 808	104 288
49	<b>Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen</b> . . . . .	<b>549 195</b>	<b>483 216</b>	<b>450 231</b>

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## verbände 1996 bis 2006 nach Einnahmearten

1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	Lfd. Nr.
1000 EUR								
<b>laufende Rechnung</b>								
647 538	638 281	621 399	646 009	655 684	718 871	821 470	895 405	1
160 294	165 541	164 944	165 278	167 343	171 122	176 847	177 908	2
213 191	218 415	212 380	217 459	215 917	286 934	346 535	426 774	3
205 726	181 116	171 445	190 810	201 085	187 667	222 646	213 569	4
59 468	64 012	62 758	62 356	61 325	62 480	64 120	66 074	5
8 859	9 197	9 871	10 105	10 015	10 669	11 322	11 080	6
573 980	557 430	561 459	563 963	568 798	558 772	556 752	574 183	7
308 998	294 694	297 605	294 162	294 913	290 176	283 385	302 822	8
189 144	178 061	177 373	167 010	164 920	166 696	166 141	166 936	9
75 838	84 675	86 480	102 792	108 966	101 900	107 225	104 425	10
24 312	34 283	36 565	31 302	19 367	22 970	23 699	28 731	11
922	5 329	402	6 683	757	2 564	2 220	2 019	12
23 390	28 953	36 164	24 618	18 610	20 405	21 478	26 711	13
2 458 145	2 441 761	2 419 488	2 401 434	2 431 841	2 603 666	2 743 545	2 801 874	14
2 392 845	2 386 202	2 354 424	2 340 725	2 366 097	2 486 032	2 663 448	2 721 728	15
4 531	4 202	4 113	5 308	4 176	3 568	32 904	45 744	16
1 265 048	1 291 171	1 296 897	1 312 593	1 306 230	1 293 909	1 470 899	1 433 624	17
1 184 713	1 184 944	1 130 458	1 136 832	1 137 473	1 099 866	1 067 094	1 033 760	18
564 280	551 470	539 210	539 168	597 154	716 119	684 136	746 296	19
345 379	352 651	356 992	353 216	355 375	364 548	383 825	389 539	20
47 210	47 717	48 122	47 673	41 881	48 990	43 790	51 434	21
2 119	2 876	2 088	2 425	1 216	1 033	1 779	2 763	22
164 280	136 115	107 003	80 344	60 065	57 865	46 114	52 328	23
65 300	55 559	65 064	60 708	65 744	117 634	80 097	80 146	24
<b>3 703 976</b>	<b>3 671 754</b>	<b>3 638 911</b>	<b>3 642 708</b>	<b>3 675 691</b>	<b>3 904 279</b>	<b>4 145 466</b>	<b>4 300 192</b>	<b>25</b>
392 610	400 422	405 203	400 923	397 307	413 569	427 667	440 999	26
<b>3 311 366</b>	<b>3 271 333</b>	<b>3 233 708</b>	<b>3 241 784</b>	<b>3 278 384</b>	<b>3 490 710</b>	<b>3 717 800</b>	<b>3 859 193</b>	<b>27</b>
<b>Kapitalrechnung</b>								
167 756	146 219	113 417	139 755	117 048	73 290	79 952	95 967	28
744 139	658 512	651 543	620 037	599 147	652 634	506 405	531 715	29
679 869	603 737	591 426	562 484	538 607	596 691	462 159	488 708	30
11 740	13 108	11 712	13 265	8 361	11 741	9 509	6 169	31
624 447	556 110	546 801	518 731	506 155	566 547	439 137	468 743	32
18 758	15 807	12 886	11 935	8 613	8 402	7 110	8 176	33
3 294	1 082	4 712	2 914	3 505	1 607	3 052	2 691	34
21 630	17 630	15 316	15 639	11 973	8 394	3 351	2 929	35
64 269	54 775	60 117	57 553	60 539	55 944	44 246	43 007	36
50 590	45 311	47 349	46 617	47 485	43 334	29 295	31 508	37
13 679	9 464	12 768	10 936	13 054	12 610	14 951	11 499	38
2 761	3 006	6 279	3 128	3 954	4 886	3 720	4 602	39
2 330	1 463	2 496	541	-	25	-	30	40
<b>916 986</b>	<b>809 200</b>	<b>773 736</b>	<b>763 461</b>	<b>720 149</b>	<b>730 835</b>	<b>590 077</b>	<b>632 314</b>	<b>41</b>
18 917	15 827	13 306	12 381	8 708	8 486	7 146	8 377	42
<b>898 069</b>	<b>793 373</b>	<b>760 429</b>	<b>751 081</b>	<b>711 440</b>	<b>722 349</b>	<b>582 931</b>	<b>623 937</b>	<b>43</b>
<b>4 209 434</b>	<b>4 064 706</b>	<b>3 994 137</b>	<b>3 992 865</b>	<b>3 989 824</b>	<b>4 213 059</b>	<b>4 300 730</b>	<b>4 483 130</b>	<b>44</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>								
254 690	224 889	283 458	266 851	411 236	218 371	234 492	184 781	45
254 687	224 876	283 202	265 668	411 208	217 896	233 488	184 781	46
3	12	256	1 183	28	474	1 004	-	47
98 771	105 627	101 009	103 334	105 414	67 486	68 764	83 864	48
<b>353 461</b>	<b>330 515</b>	<b>384 467</b>	<b>370 185</b>	<b>516 650</b>	<b>285 856</b>	<b>303 256</b>	<b>268 646</b>	<b>49</b>

## 7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004 bis 2006 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Gl.-Nr.	Aufgabenbereich	2004		2005		2006	
		1000 EUR	EUR/EW <sup>1)</sup>	1000 EUR	EUR/EW <sup>1)</sup>	1000 EUR	EUR/EW <sup>1)</sup>
0	Allgemeine Verwaltung .....	453 758	192	438 290	187	450 095	194
	darunter						
02	Hauptverwaltung .....	195 324	83	183 718	78	187 392	81
03	Finanzverwaltung .....	98 704	42	99 104	42	100 953	43
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	218 893	93	220 606	94	223 936	96
2	Schulen .....	410 497	174	387 056	165	372 607	160
	darunter						
20	Schulverwaltung .....	26 339	11	18 237	8	21 633	9
211	Grundschulen .....	76 733	32	80 935	35	76 886	33
225	Regelschulen und Schulverbund						
	Grund-/Regelschulen .....	98 706	42	86 469	37	85 878	37
23	Gymnasien, Kollegs						
	(ohne berufliche Gymnasien) .....	57 321	24	51 411	22	42 824	18
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege,						
	Naturschutz .....	219 761	93	190 064	81	208 073	90
	darunter						
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen .....	20 588	9	18 814	8	21 636	9
33	Theater und Musikpflege .....	89 557	38	80 876	34	89 428	38
4	Soziale Sicherung .....	1 176 884	498	1 429 287	609	1 544 411	665
	darunter						
41	Sozialhilfe nach dem BSHG/SGB XII .....	542 614	229	399 421	170	397 579	171
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII .....	133 968	57	132 196	56	136 223	59
46	Einrichtungen der Jugendhilfe .....	280 465	119	287 458	123	326 836	141
5	Gesundheit, Sport, Erholung .....	191 955	81	174 765	75	188 016	81
	darunter						
56	eigene Sportstätten .....	38 692	16	32 457	14	40 589	17
57	Badeanstalten .....	19 816	8	16 134	7	17 791	8
58	Park- und Gartenanlagen .....	35 457	15	30 854	13	35 132	15
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	596 946	252	551 560	235	600 040	258
	darunter						
60	Bauverwaltung .....	73 180	31	71 857	31	69 291	30
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung .....	188 540	80	160 486	68	190 909	82
63	Gemeindestraßen .....	220 292	93	199 727	85	214 620	92
65	Kreisstraßen .....	31 216	13	29 182	12	31 944	14
670	Straßenbeleuchtung .....	36 850	16	35 298	15	38 927	17
675	Straßenreinigung .....	12 082	5	13 147	6	13 699	6
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts-						
	förderung .....	424 912	180	342 206	146	412 375	178
	darunter						
70	Abwasserbeseitigung .....	60 887	26	19 970	9	25 859	11
72	Abfallbeseitigung .....	80 489	34	92 729	40	109 985	47
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines						
	Grund- und Sondervermögen .....	200 982	85	203 451	87	187 405	81
9	Allgemeine Finanzwirtschaft .....	574 754	243	642 545	274	619 939	267
	<b>Insgesamt .....</b>	<b>4 469 341</b>	<b>1 890</b>	<b>4 579 830</b>	<b>1 953</b>	<b>4 806 897</b>	<b>2 069</b>

XVI

1) Einwohner am 30.6. des Jahres

## 8. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2004 bis 2006 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Gl.- Nr.	Aufgabenbereich	2004		2005		2006	
		1000 EUR	EUR/EW <sup>1)</sup>	1000 EUR	EUR/EW <sup>1)</sup>	1000 EUR	EUR/EW <sup>1)</sup>
0	Allgemeine Verwaltung . . . . .	60 082	25	42 321	18	43 978	19
	darunter						
02	Hauptverwaltung . . . . .	25 792	11	15 172	6	15 921	7
03	Finanzverwaltung . . . . .	14 300	6	12 456	5	13 971	6
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	79 388	34	86 733	37	83 738	36
2	Schulen . . . . .	212 975	90	195 017	83	186 287	80
	darunter						
20	Schulverwaltung . . . . .	19 062	8	12 640	5	13 537	6
211	Grundschulen . . . . .	46 511	20	46 085	20	48 133	21
225	Regelschulen und Schulverbund Grund-/Regelschulen . . . . .	45 391	19	41 404	18	38 730	17
23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien) . . . . .	30 251	13	27 082	12	24 502	11
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz . . . . .	98 821	42	73 382	31	88 949	38
	darunter						
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen . . . . .	8 864	4	4 920	2	6 635	3
33	Theater und Musikpflege . . . . .	45 491	19	40 473	17	51 701	22
4	Soziale Sicherung . . . . .	666 883	282	693 521	296	772 041	332
	darunter						
41	Sozialhilfe nach dem BSHG/SGB XII . . . . .	464 459	196	350 001	149	358 195	154
45	Jugendhilfe nach dem SGB VIII . . . . .	20 000	8	17 888	8	20 031	9
46	Einrichtungen der Jugendhilfe . . . . .	100 157	42	98 266	42	117 117	50
5	Gesundheit, Sport, Erholung . . . . .	73 018	31	43 978	19	46 473	20
	darunter						
56	eigene Sportstätten . . . . .	16 949	7	9 943	4	14 238	6
57	Badeanstalten . . . . .	10 016	4	8 391	4	9 971	4
58	Park- und Gartenanlagen . . . . .	7 414	3	4 625	2	4 715	2
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr . . . . .	296 425	125	275 735	118	259 098	112
	darunter						
60	Bauverwaltung . . . . .	4 924	2	5 813	2	4 168	2
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung . . . . .	122 830	52	117 804	50	119 557	51
63	Gemeindestraßen . . . . .	126 068	53	110 154	47	96 003	41
65	Kreisstraßen . . . . .	10 119	4	7 693	3	9 394	4
670	Straßenbeleuchtung . . . . .	2 988	1	2 769	1	3 281	1
675	Straßenreinigung . . . . .	3 894	2	2 907	1	3 004	1
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschafts- förderung . . . . .	230 741	98	191 392	82	251 223	108
	darunter						
70	Abwasserbeseitigung . . . . .	27 779	12	19 351	8	29 549	13
72	Abfallbeseitigung . . . . .	93 198	39	88 294	38	107 342	46
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen . . . . .	302 397	128	281 899	120	288 427	124
9	Allgemeine Finanzwirtschaft . . . . .	2 478 186	1 048	2 720 009	1 160	2 731 561	1 176
	<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>4 498 916</b>	<b>1 902</b>	<b>4 603 987</b>	<b>1 963</b>	<b>4 751 776</b>	<b>2 045</b>

1) Einwohner am 30.6. des Jahres

## 9. Ausgaben der Gemeinden und Gemeinde

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup>	Brutto- ausgaben (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge <sup>2)</sup>	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung				
			zusammen <sup>2)</sup>	davon			
				Personal- ausgaben	laufender Sach- aufwand	Zins- ausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen
1000 EUR							
1	1995	5 548 152	3 681 895	1 460 306	865 640	163 792	1 192 157
2	1996	5 304 692	3 577 805	1 374 694	873 840	180 740	1 148 532
3	1997	5 093 576	3 418 858	1 256 973	836 492	179 250	1 146 144
4	1998	5 050 696	3 396 297	1 258 795	806 208	184 950	1 146 344
5	1999	5 009 501	3 423 302	1 265 842	803 185	168 704	1 185 570
6	2000	4 871 888	3 384 419	1 236 159	773 275	175 214	1 199 770
7	2001	4 852 704	3 412 616	1 218 694	768 243	172 743	1 252 936
8	2002	4 829 806	3 399 007	1 215 973	769 086	165 673	1 248 275
9	2003	4 964 770	3 491 186	1 184 225	770 468	152 471	1 384 022
10	2004	4 891 395	3 623 135	1 159 174	759 592	146 124	1 558 245
11	2005	5 014 643	3 817 225	1 119 333	743 897	138 404	1 815 591
12	2006	5 256 273	3 976 092	1 115 478	772 784	129 112	1 958 718
13	Stadt Erfurt	489 656	408 489	115 599	91 304	10 511	191 075
14	Stadt Gera	232 825	170 596	51 094	30 979	3 887	84 636
15	Stadt Jena	195 928	164 313	38 550	37 841	4 353	83 569
16	Stadt Suhl	106 329	76 428	24 802	13 351	2 136	36 139
17	Stadt Weimar	150 770	128 181	29 743	16 202	4 561	77 674
18	Stadt Eisenach	86 430	73 695	17 300	4 636	1 963	49 796
19	Eichsfeld	280 063	211 878	52 600	34 876	5 980	118 422
20	Nordhausen	217 842	176 815	44 472	37 131	5 360	89 851
21	Wartburgkreis	283 236	200 639	64 006	38 412	4 207	94 014
22	Unstrut-Hainich-Kreis	244 978	194 729	50 087	35 613	10 345	98 685
23	Kyffhäuserkreis	187 666	153 519	43 149	31 316	6 287	72 768
24	Schmalkalden-Meiningen	313 463	215 564	59 015	51 407	4 605	100 537
25	Gotha	334 740	241 554	65 753	49 023	7 584	119 195
26	Sömmerda	185 315	135 217	42 836	31 329	5 612	55 439
27	Hildburghausen	151 656	110 235	34 442	28 037	2 140	45 616
28	Ilm-Kreis	268 213	192 097	56 841	33 127	7 551	94 578
29	Weimarer Land	229 375	165 134	45 845	36 978	7 000	75 312
30	Sonneberg	135 529	99 063	27 060	21 875	3 846	46 281
31	Saalfeld-Rudolstadt	261 764	195 752	56 795	33 728	6 656	98 573
32	Saale-Holzland-Kreis	186 066	141 337	39 807	25 462	6 900	69 168
33	Saale-Orla-Kreis	197 452	146 179	42 293	25 224	5 528	73 134
34	Greiz	247 018	182 449	56 207	34 598	6 433	85 211
35	Altenburger Land	269 961	192 228	57 182	30 336	5 667	99 043
36	<b>Kreisfreie Städte</b>						
	zusammen	1 261 938	1 021 702	277 090	194 312	27 411	522 889
37	<b>Landkreise zusammen</b>	3 994 335	2 954 390	838 389	578 472	101 701	1 435 829

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltungen – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## verbände 2006 nach Ausgabearten und Kreisen

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge				Lfd. Nr.
zusammen <sup>2)</sup>	darunter			zusammen	davon			
	Sach- investitionen	darunter für Bau- maßnahmen	Zuweisungen und Zu- schüsse für Investitionen		Schulden- tilgung	Zuführung an Rücklagen	Deckung von Vorjahres- fehlbeträgen	
1000 EUR								
1 506 012	1 385 523	1 181 592	79 749	360 244	182 195	153 786	24 263	1
1 310 363	1 207 184	1 038 247	84 525	416 524	260 920	123 505	32 099	2
1 222 515	1 117 475	975 619	95 181	452 202	291 341	122 747	38 114	3
1 211 951	1 081 782	936 741	118 605	442 448	290 657	117 045	34 746	4
1 201 513	1 079 108	942 381	110 142	384 686	252 567	115 876	16 242	5
1 079 221	948 166	816 175	124 152	408 248	264 448	117 615	26 185	6
1 003 848	895 955	765 664	95 191	436 240	328 373	92 399	15 468	7
1 020 931	900 165	769 580	98 754	409 869	277 839	102 400	29 630	8
913 215	791 834	693 996	114 517	560 369	415 465	100 770	44 135	9
847 194	716 288	627 877	104 654	421 066	267 549	126 871	26 646	10
702 286	610 065	516 824	85 131	495 133	316 403	140 936	37 794	11
<b>798 262</b>	<b>696 588</b>	<b>604 799</b>	<b>94 688</b>	<b>481 919</b>	<b>305 137</b>	<b>154 033</b>	<b>22 749</b>	<b>12</b>
43 272	39 933	28 277	3 340	37 895	11 662	26 233	-	13
48 600	34 708	30 710	13 892	13 629	11 539	112	1 978	14
13 040	9 477	8 055	3 530	18 574	15 107	3 467	-	15
23 390	16 227	10 794	7 164	6 511	6 404	106	-	16
19 316	13 644	12 899	5 672	3 273	3 273	-	-	17
11 107	7 918	6 817	3 133	1 628	1 628	-	-	18
33 686	30 979	27 101	2 677	34 499	23 755	10 704	40	19
20 117	18 815	16 262	1 302	20 911	12 949	1 370	6 592	20
51 147	45 142	40 157	5 737	31 449	15 924	15 342	183	21
28 190	26 578	21 519	1 319	22 059	15 586	2 633	3 840	22
23 072	21 739	17 872	1 333	11 074	8 794	2 210	70	23
65 101	59 444	52 602	5 429	32 798	14 650	16 337	1 810	24
54 615	48 499	43 131	5 933	38 571	15 156	23 353	63	25
35 696	29 931	27 556	4 769	14 402	7 815	5 932	655	26
31 582	28 518	25 277	2 973	9 839	4 064	5 775	-	27
49 428	45 533	41 898	3 893	26 688	20 994	4 924	770	28
24 693	22 098	18 040	2 513	39 548	29 176	4 669	5 704	29
20 533	15 935	13 336	3 605	15 933	12 290	3 643	0	30
46 549	43 409	38 266	3 135	19 463	14 872	4 053	538	31
28 875	27 603	24 264	1 271	15 854	12 714	2 701	439	32
32 857	27 827	23 565	3 165	18 416	13 489	4 920	6	33
44 006	37 509	34 427	4 637	20 562	13 713	6 824	26	34
49 389	45 123	41 974	4 266	28 344	19 584	8 724	36	35
<b>158 726</b>	<b>121 905</b>	<b>97 552</b>	<b>36 732</b>	<b>81 509</b>	<b>49 613</b>	<b>29 918</b>	<b>1 978</b>	<b>36</b>
<b>639 536</b>	<b>574 682</b>	<b>507 247</b>	<b>57 956</b>	<b>400 409</b>	<b>255 524</b>	<b>124 114</b>	<b>20 771</b>	<b>37</b>

## 10. Einnahmen der Gemeinden und Gemeinde

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup>	Brutto- einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) <sup>2)</sup>	Bruttoeinnahmen der laufenden			
			zusammen <sup>2)</sup>	davon		
				Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zins- einnahmen, Schulden- diensthilfen
1000 EUR						
1	1995	5 494 277	3 922 915	621 378	643 405	32 693
2	1996	5 271 506	3 746 697	459 787	631 104	26 440
3	1997	5 085 004	3 629 643	527 267	613 346	26 528
4	1998	5 023 100	3 655 164	622 838	576 346	26 435
5	1999	4 974 423	3 703 976	647 538	573 980	24 312
6	2000	4 811 470	3 671 754	638 281	557 430	34 283
7	2001	4 797 114	3 638 911	621 399	561 459	36 565
8	2002	4 776 354	3 642 708	646 009	563 963	31 302
9	2003	4 912 490	3 675 691	655 684	568 798	19 367
10	2004	4 920 970	3 904 279	718 871	558 772	22 970
11	2005	5 038 800	4 145 466	821 470	556 752	23 699
12	<b>2006</b>	<b>5 201 152</b>	<b>4 300 192</b>	<b>895 405</b>	<b>574 183</b>	<b>28 731</b>
13	Stadt Erfurt	490 946	447 898	138 801	79 297	2 806
14	Stadt Gera	226 662	167 201	41 217	13 600	112
15	Stadt Jena	196 854	173 347	52 324	16 349	1 387
16	Stadt Suhl	103 542	71 737	19 863	10 513	240
17	Stadt Weimar	149 063	126 966	24 392	21 957	212
18	Stadt Eisenach	81 912	70 899	23 529	5 567	43
19	Eichsfeld	276 533	228 783	32 591	26 634	1 514
20	Nordhausen	211 751	179 813	27 388	25 921	141
21	Wartburgkreis	280 132	229 425	49 072	26 326	2 163
22	Unstrut-Hainich-Kreis	236 656	200 503	31 128	23 892	676
23	Kyffhäuserkreis	182 962	159 128	23 575	21 747	636
24	Schmalkalden-Meiningen	311 212	252 652	48 601	37 168	3 716
25	Gotha	332 051	273 935	66 539	34 736	2 353
26	Sömmerda	184 172	146 353	25 222	27 641	918
27	Hildburghausen	150 962	126 317	23 553	22 163	1 243
28	Ilm-Kreis	269 231	210 215	43 952	21 575	2 441
29	Weimarer Land	221 853	179 050	30 220	34 200	1 335
30	Sonneberg	135 863	110 822	23 701	13 337	498
31	Saalfeld-Rudolstadt	260 852	218 068	40 049	26 445	892
32	Saale-Holzland-Kreis	184 792	155 468	30 558	17 313	1 290
33	Saale-Orla-Kreis	198 965	164 343	35 150	16 958	1 262
34	Greiz	246 406	199 769	34 748	22 124	1 328
35	Altenburger Land	267 780	207 500	29 231	28 720	1 525
36	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>1 248 978</b>	<b>1 058 048</b>	<b>300 125</b>	<b>147 283</b>	<b>4 800</b>
37	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>3 952 174</b>	<b>3 242 144</b>	<b>595 279</b>	<b>426 900</b>	<b>23 931</b>

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltungen – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## verbände 2006 nach Einnahmearten und Kreisen

Rechnung		Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen für besondere Finanzierungsvorgänge			Lfd. Nr.
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	darunter Schlüssel- zuweisungen	zusammen <sup>2)</sup>	darunter		zusammen	davon		
			Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zu- schüsse für Investitionen		Schulden- aufnahme	Entnahmen aus Rücklagen	
1000 EUR								
2 625 439	1 197 148	969 564	272 062	669 846	601 797	420 952	180 845	1
2 629 366	1 225 932	975 613	276 564	685 008	549 195	381 710	167 485	2
2 462 501	1 202 175	972 145	235 113	721 741	483 216	364 408	118 808	3
2 429 544	1 184 278	917 705	197 554	712 515	450 231	345 943	104 288	4
2 458 145	1 184 713	916 986	167 756	744 139	353 461	254 690	98 771	5
2 441 761	1 184 944	809 200	146 219	658 512	330 515	224 889	105 627	6
2 419 488	1 130 458	773 736	113 417	651 543	384 467	283 458	101 009	7
2 401 434	1 136 832	763 461	139 755	620 037	370 185	266 851	103 334	8
2 431 841	1 137 473	720 149	117 048	599 147	516 650	411 236	105 414	9
2 603 666	1 099 866	730 835	73 290	652 634	285 856	218 371	67 486	10
2 743 545	1 067 094	590 077	79 952	506 405	303 256	234 492	68 764	11
<b>2 801 874</b>	<b>1 033 760</b>	<b>632 314</b>	<b>95 967</b>	<b>531 715</b>	<b>268 646</b>	<b>184 781</b>	<b>83 864</b>	<b>12</b>
226 994	87 330	43 043	8 846	34 183	5	-	5	13
112 273	47 630	38 880	1 150	37 730	20 581	15 014	5 567	14
103 287	44 690	15 005	3 025	11 316	8 501	8 501	-	15
41 122	14 269	18 444	733	17 711	13 360	9 273	4 088	16
80 405	27 551	18 229	4 744	13 485	3 868	450	3 418	17
41 759	12 556	10 091	500	9 576	923	-	923	18
168 044	48 740	23 938	2 960	20 676	23 812	20 050	3 762	19
126 362	45 871	19 175	3 958	15 055	12 763	11 730	1 033	20
151 864	59 401	42 675	15 220	27 338	8 032	3 986	4 047	21
144 808	55 836	23 056	2 504	20 308	13 097	8 980	4 117	22
113 170	42 997	17 690	1 458	16 145	6 144	3 227	2 917	23
163 167	60 559	43 756	5 960	37 540	14 804	7 364	7 440	24
170 307	61 507	43 823	11 581	32 241	14 292	8 954	5 338	25
92 571	29 563	27 726	6 013	21 713	10 093	5 489	4 604	26
79 359	30 968	19 455	1 636	17 811	5 190	2 176	3 014	27
142 246	52 130	41 653	4 548	36 822	17 363	14 400	2 963	28
113 295	39 968	20 462	3 613	16 841	22 341	19 180	3 161	29
73 285	28 804	14 276	1 488	12 771	10 765	8 674	2 091	30
150 682	60 469	30 879	2 663	28 213	11 905	9 379	2 526	31
106 307	38 755	17 277	2 340	14 874	12 047	7 467	4 580	32
110 973	39 663	24 701	3 553	21 147	9 921	6 097	3 824	33
141 568	53 669	33 410	3 234	30 157	13 227	8 256	4 971	34
148 024	50 832	44 670	4 240	38 062	15 611	6 136	9 475	35
<b>605 840</b>	<b>234 026</b>	<b>143 692</b>	<b>18 998</b>	<b>124 001</b>	<b>47 238</b>	<b>33 238</b>	<b>14 000</b>	<b>36</b>
<b>2 196 034</b>	<b>799 734</b>	<b>488 622</b>	<b>76 969</b>	<b>407 714</b>	<b>221 408</b>	<b>151 544</b>	<b>69 865</b>	<b>37</b>

## 11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten

Ausgabeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verwaltungs- gemein- schaften	Landkreis- verwaltungen
		1000 EUR			
<b>laufende Rechnung</b>					
Personalausgaben . . . . .	1 106 381	277 036	426 674	64 192	338 479
Laufender Sachaufwand . . . . .	774 842	201 603	297 094	13 076	263 068
sächliche Verwaltungsaufgaben . . . . .	737 332	189 020	291 983	13 030	243 300
Erstattungen an andere Bereiche . . . . .	37 509	12 584	5 111	46	19 768
Zinsausgaben . . . . .	125 255	27 278	68 234	426	29 317
an öffentlichen Bereich . . . . .	389	-	389	-	-
an andere Bereiche . . . . .	124 866	27 278	67 845	426	29 317
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen . . . . .	2 082 890	560 712	668 940	12 279	840 958
an öffentlichen Bereich . . . . .	561 757	19 989	479 644	3 930	58 194
allgemeine Zuweisungen und Umlagen .	416 735	4	416 671	27	33
an Land . . . . .	4 594	-	4 594	-	-
an Gemeinden und GV . . . . .	412 129	4	412 065	27	33
an Zweckverbände und sonstigen öffentlichen Bereich . . . . .	12	-	12	-	-
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen . . . . .	145 022	19 984	62 973	3 903	58 161
an andere Bereiche . . . . .	1 521 133	540 723	189 296	8 350	782 764
laufende Zuschüsse an Unternehmen . .	222 458	128 828	49 516	18	44 097
laufende Zuschüsse an übrige Bereiche .	250 386	84 947	128 828	4 013	32 599
soziale Leistungen . . . . .	1 047 683	326 949	10 347	4 319	706 068
Schuldendiensthilfen . . . . .	605	-	605	-	-
<b>Bruttoausgaben der laufenden Rechnung <sup>1)</sup> . . . . .</b>	<b>4 089 368</b>	<b>1 066 629</b>	<b>1 460 943</b>	<b>89 973</b>	<b>1 471 822</b>
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV . . . . .	474 643	4 815	37 583	69 131	363 114
<b>Gesamtausgaben der laufenden Rechnung . . . . .</b>	<b>3 614 725</b>	<b>1 061 815</b>	<b>1 423 359</b>	<b>20 842</b>	<b>1 108 708</b>

XVI

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## Noch: 11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Ausgabearten

Ausgabeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landkreis-verwaltungen

1000 EUR

**Kapitalrechnung**

Sachinvestitionen .....	667 641	111 778	455 424	3 868	96 571
Baumaßnahmen .....	591 183	98 157	409 368	2 641	81 018
darunter					
für Schulen .....	67 584	7 496	7 633	-	52 454
für Städteplanung .....	101 368	29 692	71 595	67	14
für Straßen .....	167 285	18 740	133 198	320	15 028
für Abwasserbeseitigung .....	7 042	-	5 165	1 877	-
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen .....	76 458	13 621	46 056	1 228	15 553
Zuweisungen und Zuschüsse für					
Investitionen .....	85 735	25 427	50 957	450	8 900
an öffentlichen Bereich .....	28 632	1 569	21 094	450	5 519
an andere Bereiche .....	57 102	23 859	29 863	-	3 381
Darlehen .....	4 888	-	1 921	65	2 902
Erwerb von Beteiligungen .....	2 897	256	1 144	-	1 497
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich ..	832	-	832	-	-
<b>Bruttoausgaben der Kapitalrechnung <sup>1)</sup> ..</b>	<b>761 993</b>	<b>137 461</b>	<b>510 278</b>	<b>4 384</b>	<b>109 869</b>
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV .....	11 003	2	9 425	261	1 314
<b>Gesamtausgaben der Kapitalrechnung ..</b>	<b>750 990</b>	<b>137 459</b>	<b>500 853</b>	<b>4 123</b>	<b>108 555</b>
<b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) .....</b>	<b>4 365 715</b>	<b>1 199 274</b>	<b>1 924 213</b>	<b>24 965</b>	<b>1 217 264</b>

**besondere Finanzierungsvorgänge**

Schuldentilgung .....	290 731	64 093	189 955	600	36 083
der Kreditmarktmittel .....	290 637	64 093	189 862	600	36 083
der inneren Darlehen .....	93	-	93	-	-
Zuführung an Rücklagen .....	105 085	26 241	53 361	1 441	24 042
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen .....	11 545	2 000	5 200	-	4 345
<b>Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge .....</b>	<b>407 360</b>	<b>92 334</b>	<b>248 517</b>	<b>2 041</b>	<b>64 469</b>

XVI

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## 12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten

Einnahmeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landkreis-verwaltungen

1000 EUR

### laufende Rechnung

Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . .	992 000	290 387	701 613	-	-
Grundsteuer . . . . .	176 180	49 622	126 559	-	-
Gewerbesteuer (netto) . . . . .	469 076	129 856	339 220	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer . . . .	261 781	78 499	183 282	-	-
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer . . . . .	74 194	28 290	45 904	-	-
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	10 769	4 120	6 648	-	-
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb . . . .	597 107	163 665	284 407	4 265	144 770
Gebühren, sonstige Entgelte . . . . .	299 006	96 692	83 050	3 498	115 766
übrige Verwaltungs- und Betriebs-einnahmen . . . . .	180 769	30 591	127 189	767	22 223
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben . . . . .	117 332	36 383	74 168	-	6 781
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen . . . .	40 318	7 983	21 796	525	10 014
vom öffentlichen Bereich . . . . .	1 808	449	419	1	939
von anderen Bereichen . . . . .	38 510	7 533	21 377	525	9 074
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	2 934 753	647 710	807 333	87 126	1 392 584
vom öffentlichen Bereich . . . . .	2 857 038	625 834	803 303	87 088	1 340 814
vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen . . . . .	44 675	771	3 192	31	40 681
allgemeine Finanzzuweisungen vom Land . . . . .	1 486 302	361 935	638 378	5 401	480 588
darunter Schlüsselzuweisungen . . . . .	1 063 746	240 492	558 551	-	264 703
übrige vom Land . . . . .	797 985	243 237	114 707	10 157	429 884
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und GV . . . . .	403 897	165	-	64 339	339 393
übrige von Gemeinden und GV . . . . .	70 718	4 649	37 567	4 792	23 709
von Zweckverbänden . . . . .	5 241	82	506	376	7 278
vom sonstigen öffentlichen Bereich . . . . .	48 220	14 994	8 954	1 992	22 280
von anderen Bereichen . . . . .	77 714	21 876	4 029	39	51 770
<b>Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung <sup>1)</sup></b> . . . . .	<b>4 564 178</b>	<b>1 109 745</b>	<b>1 815 148</b>	<b>91 917</b>	<b>1 547 367</b>
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV . . . . .	474 643	4 815	37 583	69 131	363 114
<b>Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung</b> . . . . .	<b>4 089 535</b>	<b>1 104 930</b>	<b>1 777 565</b>	<b>22 785</b>	<b>1 184 254</b>

XVI

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## Noch: 12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Einnahmearten

Einnahmeart	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Verwaltungs- gemein- schaften	Landkreis- verwaltungen
1000 EUR					
<b>Kapitalrechnung</b>					
Veräußerung von Vermögen . . . . .	71 853	18 969	44 548	309	8 027
Zuweisungen und Zuschüsse für					
Investitionen . . . . .	482 221	105 734	291 595	2 089	82 804
vom öffentlichen Bereich . . . . .	440 853	98 174	259 834	1 520	81 326
vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen . . . . .	4 580	70	4 216	-	294
vom Land . . . . .	421 998	97 196	243 869	1 289	79 644
von Gemeinden und GV . . . . .	10 773	2	9 324	231	1 216
von Zweckverbänden . . . . .	973	20	904	-	48
vom sonstigen öffentlichen Bereich . . . . .	2 529	884	1 521	-	124
von anderen Bereichen . . . . .	41 368	7 560	31 761	569	1 478
Beiträge und ähnliche Entgelte . . . . .	30 946	3 254	26 973	541	177
sonstige Zuschüsse . . . . .	10 422	4 306	4 788	27	1 301
Darlehensrückflüsse . . . . .	2 496	1 049	1 210	30	207
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich . . . . .	65	-	65	-	-
<b>Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung <sup>1)</sup></b>	<b>556 635</b>	<b>125 752</b>	<b>337 418</b>	<b>2 427</b>	<b>91 037</b>
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV . . . . .	11 003	2	9 425	261	1 314
<b>Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung . .</b>	<b>545 632</b>	<b>125 750</b>	<b>327 993</b>	<b>2 166</b>	<b>89 723</b>
<b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) . . . . .</b>	<b>4 635 167</b>	<b>1 230 680</b>	<b>2 105 558</b>	<b>24 952</b>	<b>1 273 977</b>
<b>besondere Finanzierungsvorgänge</b>					
Schuldenaufnahme . . . . .	176 911	42 271	124 339	1 484	8 817
der Kreditmarktmittel . . . . .	176 911	42 271	124 339	1 484	8 817
der inneren Darlehen . . . . .	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Rücklagen . . . . .	64 956	6 747	38 795	949	18 465
<b>Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen . . . . .</b>	<b>241 868</b>	<b>49 019</b>	<b>163 133</b>	<b>2 433</b>	<b>27 282</b>

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

### 13. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup> Land	Brutto- ausgaben (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) <sup>2)</sup>	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung				
			zusammen <sup>2)</sup>	davon			
				Personal- ausgaben	laufender Sach- aufwand	Zins- ausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden- diensthilfen
1000 EUR							
1	Stadt Erfurt . . . . .	531 727	427 412	116 892	96 991	9 498	204 031
2	Stadt Gera . . . . .	230 696	177 938	50 061	33 627	4 710	89 541
3	Stadt Jena . . . . .	202 841	176 617	38 662	38 484	4 150	95 321
4	Stadt Suhl . . . . .	88 191	75 155	23 585	12 353	2 713	36 504
5	Stadt Weimar . . . . .	155 832	133 333	29 952	15 674	4 190	83 516
6	Stadt Eisenach . . . . .	87 138	76 173	17 885	4 474	2 016	51 798
7	Eichsfeld . . . . .	262 422	208 694	53 031	33 606	5 755	116 301
8	Nordhausen . . . . .	222 710	185 353	43 676	38 372	5 749	97 555
9	Wartburgkreis. . . . .	279 120	203 880	63 617	36 576	3 957	99 730
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	262 552	207 196	50 479	35 217	10 537	110 963
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	195 379	157 084	42 814	30 932	5 978	77 360
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	315 972	222 925	59 562	51 680	4 224	107 459
13	Gotha . . . . .	330 497	246 918	64 789	48 816	7 029	126 283
14	Sömmerda . . . . .	177 339	134 360	41 348	27 291	5 187	60 535
15	Hildburghausen . . . . .	152 380	115 881	34 387	30 289	1 962	49 244
16	Ilm-Kreis . . . . .	260 755	196 861	55 872	33 325	6 993	100 672
17	Weimarer Land . . . . .	208 254	165 140	45 219	36 424	6 927	76 570
18	Sonneberg . . . . .	140 495	100 889	27 016	21 482	3 521	48 869
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	275 609	205 454	56 878	34 445	6 711	107 420
20	Saale-Holzland-Kreis. . . . .	192 154	144 969	38 699	24 814	6 954	74 502
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	202 141	149 368	42 008	26 325	5 043	75 993
22	Greiz . . . . .	240 616	181 070	54 236	33 033	6 206	87 596
23	Altenburger Land. . . . .	243 900	196 696	55 714	30 611	5 245	105 126
<b>24</b>	<b>Thüringen. . . . .</b>	<b>5 258 721</b>	<b>4 089 368</b>	<b>1 106 381</b>	<b>774 842</b>	<b>125 255</b>	<b>2 082 890</b>
	davon						
25	kreisfreie Städte . . . . .	1 296 425	1 066 629	277 036	201 603	27 278	560 712
26	Landkreise . . . . .	3 962 296	3 022 738	829 345	573 238	97 977	1 522 178

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltungen – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## Gemeindeverbände 2007 nach Ausgabearten und Kreisen

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge				Lfd. Nr.
zusammen <sup>2)</sup>	darunter			zusammen	davon			
	Sach- investitionen	darunter für Bau- maßnahmen	Zuweisungen und Zu- schüsse für Investitionen		Schulden- tilgung	Zuführung an Rücklagen	Deckung von Vorjahres- fehlbeträgen	
1000 EUR								
44 687	40 898	34 965	3 762	59 628	33 395	26 233	-	1
41 099	33 953	30 646	7 140	11 658	9 650	7	2 000	2
13 219	9 956	8 186	3 263	13 005	13 005	-	-	3
10 265	8 467	7 576	1 798	2 771	2 771	-	-	4
18 988	12 523	11 851	6 466	3 511	3 511	-	-	5
9 203	5 981	4 933	2 999	1 761	1 761	-	-	6
32 942	30 923	26 686	1 873	20 786	13 182	7 578	25	7
23 512	19 768	17 157	3 678	13 845	8 020	1 769	4 055	8
54 998	48 414	43 229	5 215	20 241	10 602	9 639	-	9
27 974	25 007	22 418	2 770	27 382	24 619	2 763	-	10
25 009	23 210	19 953	1 766	13 286	9 248	2 793	1 245	11
64 570	56 984	51 233	5 635	28 477	12 709	15 435	334	12
58 470	49 344	42 634	9 027	25 110	12 784	12 326	-	13
32 641	28 168	25 491	4 463	10 338	7 199	3 103	36	14
28 562	27 068	22 804	976	7 936	5 454	2 483	-	15
48 537	45 236	41 598	3 116	15 357	14 461	608	288	16
22 645	19 210	15 581	3 332	20 469	17 940	2 529	-	17
22 400	16 733	14 730	4 332	17 207	13 377	3 829	-	18
44 499	41 835	37 242	2 452	25 656	18 531	4 258	2 868	19
27 870	25 731	23 106	2 111	19 315	16 566	2 154	594	20
32 176	28 256	24 455	3 412	20 597	15 888	4 669	40	21
39 687	34 590	31 885	3 500	19 858	18 210	1 624	24	22
38 037	35 388	32 825	2 649	9 167	7 848	1 283	36	23
<b>761 993</b>	<b>667 641</b>	<b>591 183</b>	<b>85 735</b>	<b>407 360</b>	<b>290 731</b>	<b>105 085</b>	<b>11 545</b>	<b>24</b>
137 461	111 778	98 157	25 427	92 334	64 093	26 241	2 000	25
624 532	555 863	493 026	60 308	315 026	226 638	78 844	9 545	26

### 14. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup> Land	Brutto- einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs- vorgänge) <sup>2)</sup>	Bruttoeinnahmen der laufenden			
			zusammen <sup>2)</sup>	davon		
				Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Zins- einnahmen, Schulden- diensthilfen
1000 EUR						
1	Stadt Erfurt . . . . .	495 932	442 102	118 008	83 408	4 965
2	Stadt Gera . . . . .	226 249	173 577	41 353	14 914	304
3	Stadt Jena . . . . .	222 840	201 733	61 615	20 439	2 051
4	Stadt Suhl . . . . .	82 881	70 768	18 394	11 379	204
5	Stadt Weimar . . . . .	171 406	147 286	29 772	28 097	432
6	Stadt Eisenach . . . . .	85 209	74 280	21 246	5 428	27
7	Eichsfeld . . . . .	263 184	231 399	38 635	23 474	2 060
8	Nordhausen . . . . .	221 403	194 334	32 109	30 280	275
9	Wartburgkreis . . . . .	292 313	243 476	53 783	26 745	3 176
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	256 772	216 212	34 847	25 203	993
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	193 568	167 970	26 626	22 473	729
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	326 169	270 879	54 001	41 509	4 128
13	Gotha . . . . .	339 268	290 170	66 305	34 885	3 923
14	Sömmerda . . . . .	181 448	150 121	32 838	23 098	1 211
15	Hildburghausen . . . . .	157 372	134 522	27 369	25 155	1 748
16	Ilm-Kreis . . . . .	269 716	226 060	49 396	22 419	2 895
17	Weimarer Land . . . . .	217 398	187 938	35 588	33 517	1 808
18	Sonneberg . . . . .	146 511	119 882	29 742	13 607	783
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	284 980	244 849	61 458	27 084	1 031
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	200 739	165 324	36 893	16 996	1 559
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	213 752	180 443	44 689	16 593	2 049
22	Greiz . . . . .	256 736	214 759	42 933	21 195	1 992
23	Altenburger Land . . . . .	256 835	216 093	34 402	29 208	1 975
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>5 362 680</b>	<b>4 564 178</b>	<b>992 000</b>	<b>597 107</b>	<b>40 318</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte . . . . .	1 284 516	1 109 745	290 387	163 665	7 983
26	Landkreise . . . . .	4 078 164	3 454 433	701 613	433 442	32 335

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltungen – 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

## Gemeindeverbände 2007 nach Einnahmearten und Kreisen

Rechnung		Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen für besondere Finanzierungsvorgänge			Lfd. Nr.
laufende Zuweisungen und Zuschüsse	darunter Schlüssel- zuweisungen	zusammen <sup>2)</sup>	darunter		zusammen	davon		
			Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zu- schüsse für Investitionen		Schulden- aufnahme	Entnahmen aus Rücklagen	
1000 EUR								
235 722	86 825	36 765	7 761	28 635	17 065	17 065	-	1
117 007	49 119	40 777	2 410	38 367	11 895	10 966	929	2
117 627	48 933	14 635	3 368	10 602	6 472	6 272	200	3
40 790	12 891	11 145	890	10 256	968	968	-	4
88 985	29 661	13 924	2 593	11 330	10 196	5 500	4 696	5
47 579	13 063	8 506	1 948	6 544	2 423	1 500	923	6
167 230	52 163	21 708	2 196	19 152	10 078	7 003	3 075	7
131 670	46 580	20 641	3 730	16 841	6 428	5 302	1 126	8
159 772	59 489	33 797	4 290	29 468	15 040	10 090	4 950	9
155 170	57 085	23 390	3 457	19 842	17 170	15 368	1 802	10
118 143	42 936	19 628	1 853	17 690	5 970	2 979	2 991	11
171 241	62 807	37 175	3 532	33 371	18 115	7 811	10 304	12
185 056	64 966	39 060	7 824	31 236	10 038	7 517	2 521	13
92 974	31 620	23 625	3 198	20 427	7 702	5 120	2 582	14
80 250	30 196	18 067	1 905	16 151	4 783	1 312	3 471	15
151 349	52 539	34 879	1 724	32 860	8 778	6 180	2 598	16
117 026	41 043	20 748	2 509	18 226	8 712	7 429	1 283	17
75 751	28 533	12 585	1 520	11 061	14 044	10 602	3 442	18
155 276	60 005	25 395	1 577	23 761	14 736	13 878	857	19
109 877	39 530	18 179	2 238	15 941	17 236	13 719	3 516	20
117 112	43 063	22 006	3 677	18 320	11 303	7 851	3 452	21
148 638	57 322	28 188	3 421	24 740	13 788	10 291	3 497	22
150 508	53 379	31 812	4 231	27 401	8 929	2 188	6 742	23
<b>2 934 753</b>	<b>1 063 746</b>	<b>556 635</b>	<b>71 853</b>	<b>482 221</b>	<b>241 868</b>	<b>176 911</b>	<b>64 956</b>	<b>24</b>
647 710	240 492	125 752	18 969	105 734	49 019	42 271	6 747	25
2 287 043	823 254	430 883	52 884	376 487	192 849	134 640	58 209	26

### 15. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer nach Gebietskörperschaftsgruppen

Lfd. Nr.	Jahr — Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Ein- wohner am 30.6.	Real								
			Istaufkommen						Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbe- steuer	
			A	B				A	B		
			Anzahl	1000 EUR				EUR/ EW	1000 EUR		
1	1992	2 551 106	7 518	66 496	53 695	127 708	50	3 544	22 238	16 590	
2	1993	2 537 359	8 460	80 350	89 718	178 528	71	3 940	26 627	27 083	
3	1994	2 524 692	8 022	82 557	179 347	269 926	107	3 756	26 662	53 640	
4	1995	2 510 526	8 506	93 627	164 204	266 337	106	3 964	30 083	48 504	
5	1996	2 496 685	8 867	108 225	170 246	287 337	115	4 035	34 499	50 714	
6	1997	2 484 859	9 222	127 461	198 198	334 881	135	4 114	40 428	58 225	
7	1998	2 470 472	9 129	145 048	227 995	382 172	155	4 063	45 341	66 526	
8	1999	2 455 955	8 879	151 588	244 758	405 225	165	3 936	47 223	72 537	
9	2000	2 441 215	9 056	156 430	253 371	418 857	172	3 993	48 338	75 295	
10	2001	2 421 871	8 996	155 708	252 456	417 161	172	3 938	47 970	75 155	
11	2002	2 402 269	9 025	156 306	266 197	431 529	180	3 927	47 888	79 466	
12	2003	2 383 026	9 092	158 277	286 694	454 063	191	3 931	47 958	85 360	
13	2004	2 364 956	9 210	161 615	327 774	498 599	211	3 967	48 924	96 911	
14	2005	2 345 127	9 238	167 777	398 862	575 877	246	3 949	49 135	116 658	
15	2006	2 323 210	9 204	168 635	481 976	659 815	284	3 909	49 244	138 604	
16	<b>2007</b>	<b>2 300 538</b>	<b>9 378</b>	<b>166 802</b>	<b>523 467</b>	<b>699 647</b>	<b>304</b>	<b>3 978</b>	<b>49 759</b>	<b>153 514</b>	
<b>Kreisfreie Städte</b>											
17	unter 50 000	84 931	57	7 954	15 790	23 800	280	25	2 124	4 049	
18	50 000 - 100 000	64 451	60	5 670	13 696	19 426	301	21	1 454	3 604	
19	100 000 - 200 000	204 666	150	16 691	53 229	70 070	342	59	4 454	13 185	
20	200 000 - 500 000	202 436	227	18 813	59 013	78 053	386	103	5 085	14 753	
21	<b>Zusammen</b>	<b>556 484</b>	<b>493</b>	<b>49 129</b>	<b>141 728</b>	<b>191 350</b>	<b>344</b>	<b>208</b>	<b>13 116</b>	<b>35 591</b>	
<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>											
22	unter 1 000	275 065	3 175	15 321	51 766	70 261	255	1 381	4 962	16 614	
23	1 000 - 3 000	347 068	2 459	21 564	60 417	84 441	243	1 042	6 929	19 112	
24	3 000 - 5 000	293 663	1 463	19 111	69 015	89 590	305	602	6 096	22 341	
25	5 000 - 10 000	231 582	744	16 807	59 202	76 754	331	313	5 244	17 910	
26	10 000 - 20 000	171 064	342	11 969	39 442	51 753	303	155	3 836	12 275	
27	20 000 - 50 000	425 612	703	32 901	101 896	135 500	318	277	9 576	29 671	
28	<b>Zusammen</b>	<b>1 744 054</b>	<b>8 885</b>	<b>117 673</b>	<b>381 739</b>	<b>508 298</b>	<b>291</b>	<b>3 770</b>	<b>36 642</b>	<b>117 923</b>	

XVI

1) bzw. gewogener Durchschnittsbesatz – 2) nach der Schlussrechnung

## aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 2007 und Gemeindegrößenklassen

steuern										Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer <sup>2)</sup>	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer <sup>2)</sup>	Gewerbe- steuer- umlage <sup>2)</sup>	Steuereinnahme- kraft	Lfd. Nr.	
Hebesatz <sup>1)</sup>			Realsteueraufbringungskraft					EUR/ EW	1000 EUR						EUR/ EW
Grundsteuer		Gewer- be- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt									
A	B		A	B											
%			1000 EUR				EUR/ EW	1000 EUR		EUR/ EW					
212	299	324	7 518	66 496	53 695	127 708	50	229 723	-	-	357 432	140	1		
215	302	331	8 460	80 350	89 718	178 528	71	245 591	-	7 495	416 624	164	2		
214	310	334	8 022	82 557	179 347	269 926	107	292 875	-	20 332	542 468	215	3		
215	311	339	8 506	93 627	164 204	266 337	106	343 118	-	18 511	590 943	235	4		
220	314	336	8 867	108 225	170 246	287 337	115	211 807	-	19 431	479 713	192	5		
224	315	340	9 222	127 461	198 198	334 881	135	182 239	-	- 36	517 157	208	6		
225	320	343	9 129	145 048	227 995	382 172	155	199 878	57 110	4 656	634 503	257	7		
226	321	337	8 879	151 588	244 758	405 225	165	195 018	59 982	32 700	627 526	256	8		
227	324	337	9 056	156 430	253 371	418 857	172	179 688	64 110	33 786	628 869	258	9		
228	325	336	8 996	155 708	252 456	417 161	172	181 094	63 229	40 477	621 006	256	10		
230	326	335	9 025	156 306	266 197	431 529	180	181 693	62 892	52 368	623 745	260	11		
231	330	336	9 092	158 277	286 694	454 063	191	196 196	62 346	66 780	645 825	271	12		
232	330	338	9 210	161 615	327 774	498 599	211	189 436	62 514	44 470	706 081	299	13		
234	341	342	9 238	167 777	398 862	575 877	246	196 234	63 582	51 025	784 668	335	14		
235	342	348	9 204	168 635	481 976	659 815	284	216 916	66 775	52 938	890 568	383	15		
<b>236</b>	<b>335</b>	<b>341</b>	<b>9 378</b>	<b>166 802</b>	<b>523 467</b>	<b>699 647</b>	<b>304</b>	<b>274 101</b>	<b>74 552</b>	<b>58 306</b>	<b>989 995</b>	<b>430</b>	<b>16</b>		
223	375	390	60	7 120	13 805	20 985	247	12 787	4 968	1 510	37 230	438	17		
290	390	380	49	4 874	12 290	17 212	267	8 795	2 071	1 370	26 708	414	18		
254	375	404	139	14 930	44 959	60 028	293	29 862	8 304	5 008	93 185	455	19		
220	370	400	243	17 045	50 307	67 595	334	30 750	13 084	5 606	105 824	523	20		
<b>237</b>	<b>375</b>	<b>398</b>	<b>490</b>	<b>43 969</b>	<b>121 361</b>	<b>165 820</b>	<b>298</b>	<b>82 194</b>	<b>28 426</b>	<b>13 493</b>	<b>262 947</b>	<b>473</b>	<b>21</b>		
230	309	312	3 256	16 633	56 651	76 540	278	28 403	3 986	6 424	102 505	373	22		
236	311	316	2 458	23 226	65 171	90 855	262	37 599	7 530	7 168	128 815	371	23		
243	314	309	1 419	20 435	76 179	98 033	334	32 069	6 557	8 480	128 180	436	24		
238	321	331	738	17 578	61 073	79 388	343	25 494	6 363	6 805	104 439	451	25		
221	312	321	364	12 860	41 858	55 082	322	18 998	5 480	4 662	74 898	438	26		
254	344	343	653	32 101	101 174	133 928	315	49 345	16 210	11 272	188 210	442	27		
<b>236</b>	<b>321</b>	<b>324</b>	<b>8 888</b>	<b>122 833</b>	<b>402 105</b>	<b>533 827</b>	<b>306</b>	<b>191 907</b>	<b>46 126</b>	<b>44 812</b>	<b>727 048</b>	<b>417</b>	<b>28</b>		

## 16. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup> Land	Ein- wohner am 30.6.	Real								
			Istaufkommen					Grundbetrag			
			Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt	Grundsteuer		Gewerbe- steuer		
			A	B			A	B			
			Anzahl	1000 EUR			EUR/ EW	1000 EUR			
1	Stadt Erfurt . . . . .	202 436	227	18 813	59 013	78 053	386	103	5 085	14 753	
2	Stadt Gera . . . . .	102 263	109	8 646	16 152	24 907	244	40	2 337	4 250	
3	Stadt Jena . . . . .	102 403	41	8 046	37 077	45 163	441	19	2 117	8 934	
4	Stadt Suhl . . . . .	41 438	15	3 643	6 014	9 672	233	6	959	1 542	
5	Stadt Weimar . . . . .	64 451	60	5 670	13 696	19 426	301	21	1 454	3 604	
6	Stadt Eisenach . . . . .	43 493	41	4 311	9 776	14 129	325	19	1 165	2 507	
7	Eichsfeld . . . . .	108 471	505	6 820	19 557	26 882	248	206	2 106	6 068	
8	Nordhausen . . . . .	92 205	512	6 615	13 590	20 717	225	209	1 949	4 137	
9	Wartburgkreis . . . . .	135 987	485	9 155	28 819	38 459	283	223	2 989	9 506	
10	Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	112 259	936	6 819	14 708	22 464	200	393	2 261	4 430	
11	Kyffhäuserkreis . . . . .	86 287	909	5 636	11 305	17 850	207	382	1 733	3 414	
12	Schmalkalden-Meiningen . . . . .	135 097	348	9 030	28 965	38 342	284	150	2 915	9 104	
13	Gotha . . . . .	141 883	645	10 842	37 418	48 905	345	289	3 143	10 485	
14	Sömmerda . . . . .	75 678	1 006	5 483	18 053	24 542	324	408	1 682	5 945	
15	Hildburghausen . . . . .	69 860	291	4 481	14 906	19 679	282	123	1 446	4 815	
16	Ilm-Kreis . . . . .	115 029	332	8 033	28 102	36 468	317	131	2 452	8 731	
17	Weimarer Land . . . . .	87 032	793	5 767	19 546	26 107	300	312	1 681	6 340	
18	Sonneberg . . . . .	62 773	120	4 050	18 020	22 190	353	40	1 324	5 201	
19	Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	122 744	254	7 975	40 859	49 088	400	110	2 500	12 016	
20	Saale-Holzland-Kreis . . . . .	89 410	371	6 342	19 547	26 261	294	172	2 001	6 218	
21	Saale-Orla-Kreis . . . . .	91 493	414	6 073	29 773	36 261	396	180	1 971	9 351	
22	Greiz . . . . .	113 676	435	7 577	23 032	31 044	273	197	2 401	7 366	
23	Altenburger Land . . . . .	104 170	529	6 975	15 537	23 041	221	243	2 087	4 796	
<b>24</b>	<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>2 300 538</b>	<b>9 378</b>	<b>166 802</b>	<b>523 467</b>	<b>699 647</b>	<b>304</b>	<b>3 978</b>	<b>49 759</b>	<b>153 514</b>	
	davon										
25	kreisfreie Städte . . . . .	556 484	493	49 129	141 728	191 350	344	208	13 116	35 591	
26	Landkreise . . . . .	1 744 054	8 885	117 673	381 739	508 298	291	3 770	36 642	117 923	

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden – 2) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz – 3) nach der Schlussrechnung

**aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 2007 nach Kreisen**

steuern									Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer <sup>3)</sup>	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer <sup>3)</sup>	Gewerbe- steuer- umlage <sup>3)</sup>	Steuereinnahme- kraft		Lfd. Nr.
Hebesatz <sup>2)</sup>			Realsteueraufbringungskraft											
Grundsteuer		Gewerbe- steuer	Grundsteuer		Gewerbe- steuer	insgesamt								
A	B		A	B										
%			1000 EUR					EUR/ EW	1000 EUR		EUR/ EW			
220	370	400	243	17 045	50 307	67 595	334	30 750	13 084	5 606	105 824	523	1	
270	370	380	95	7 833	14 494	22 422	219	13 249	5 012	1 614	39 069	382	2	
220	380	415	44	7 098	30 465	37 606	367	16 613	3 292	3 394	54 117	528	3	
250	380	390	14	3 214	5 258	8 486	205	6 879	2 450	559	17 256	416	4	
290	390	380	49	4 874	12 290	17 212	267	8 795	2 071	1 370	26 708	414	5	
215	370	390	45	3 906	8 548	12 499	287	5 908	2 518	951	19 974	459	6	
245	324	322	486	7 059	20 691	28 237	260	11 449	2 596	2 305	39 976	369	7	
245	339	329	492	6 534	14 106	21 132	229	9 798	3 344	1 574	32 700	355	8	
217	306	303	527	10 021	32 414	42 962	316	16 482	3 210	3 603	59 051	434	9	
238	302	332	927	7 579	15 107	23 613	210	11 232	2 940	1 684	36 101	322	10	
238	325	331	901	5 810	11 643	18 354	213	8 113	1 868	1 295	27 041	313	11	
232	310	318	354	9 771	31 045	41 170	305	15 618	3 765	3 459	57 093	423	12	
223	345	357	681	10 536	35 752	46 969	331	16 553	4 804	3 979	64 347	454	13	
246	326	304	963	5 639	20 273	26 874	355	8 748	1 702	2 256	35 069	463	14	
237	310	310	289	4 846	16 419	21 554	309	8 045	1 511	1 832	29 278	419	15	
253	328	322	310	8 220	29 772	38 302	333	13 275	3 053	3 280	51 349	446	16	
254	343	308	736	5 635	21 619	27 991	322	9 660	2 062	2 356	37 358	429	17	
297	306	346	95	4 440	17 734	22 269	355	7 989	1 509	1 976	29 790	475	18	
230	319	340	260	8 382	40 972	49 614	404	12 904	3 251	4 680	61 090	498	19	
216	317	314	406	6 709	21 204	28 319	317	10 740	2 257	2 362	38 954	436	20	
230	308	318	425	6 608	31 885	38 918	425	9 342	2 719	3 552	47 426	518	21	
221	316	313	464	8 049	25 117	33 629	296	11 932	2 696	2 798	45 460	400	22	
217	334	324	573	6 995	16 353	23 921	230	10 027	2 839	1 823	34 965	336	23	
<b>236</b>	<b>335</b>	<b>341</b>	<b>9 378</b>	<b>166 802</b>	<b>523 467</b>	<b>699 647</b>	<b>304</b>	<b>274 101</b>	<b>74 552</b>	<b>58 306</b>	<b>989 995</b>	<b>430</b>	<b>24</b>	
237	375	398	490	43 969	121 361	165 820	298	82 194	28 426	13 493	262 947	473	25	
236	321	324	8 888	122 833	402 105	533 827	306	191 907	46 126	44 812	727 048	417	26	

**17. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land,**

Lfd. Nr.	Steuerart	1996	1997	1998	1999
		1000 EUR			
<b>vor der Verteilung</b>					
1	Gemeinschaftssteuern				
	nach Artikel 106 Abs. 3 GG	3 079 642	3 089 067	3 158 625	3 458 649
2	Lohnsteuer	2 159 751	2 138 057	2 172 889	2 210 583
3	veranlagte Einkommensteuer	- 398 773	- 495 602	- 513 777	- 506 622
4	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	30 910	30 531	55 905	49 682
5	Zinsabschlag	10 899	10 610	11 747	12 124
6	Körperschaftsteuer	- 21 873	70 487	32 384	130 774
7	Umsatzsteuer	1 262 413	1 288 750	1 330 429	1 484 477
8	Einfuhrumsatzsteuer	36 315	46 234	69 048	77 630
9	Bundessteuern	237 122	374 028	347 053	459 764
10	Zölle	4 320	3 930	2 912	2 281
11	Landessteuern	325 016	359 304	370 205	366 941
12	Vermögensteuer	-	-	-	-
13	Erbschaftsteuer	3 686	4 559	4 276	5 792
14	Grunderwerbsteuer	93 625	118 668	118 407	118 305
15	Kraftfahrzeugsteuer	181 448	188 860	194 948	184 747
16	Rennwett- und Lotteriesteuer	19 681	21 616	25 746	29 607
17	Feuerschutzsteuer	8 764	7 735	7 218	6 151
18	Biersteuer	17 812	17 867	19 610	22 338
19	sonstige Steuern	-	-	-	-
20	Gemeindesteuern	294 329	342 660	390 867	414 085
21	Grundsteuer	117 091	136 683	154 179	160 467
22	Gewerbesteuer (brutto)	170 246	198 198	227 993	244 758
23	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	6 991	7 779	8 697	8 859
<b>nach der Verteilung</b>					
24	EU-Eigenmittel insgesamt	.	.	.	.
25	Steuereinnahmen des Bundes	.	.	.	.
26	Steuereinnahmen der Länder	6 264 147	6 252 438	6 434 740	6 655 157
	darunter				
27	Landessteuern	325 016	359 304	370 205	366 941
28	Steuern vom Einkommen	647 159	596 483	706 816	725 679
29	Steuern vom Umsatz	3 177 551	3 134 197	3 154 567	3 309 383
30	Gewerbesteuerumlage	9 157	2 837	3 392	14 958
31	erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-
32	Steuereinnahmen der Gemeinden und GV	449 910	526 473	624 759	648 558
	darunter				
33	Gemeindesteuern	294 329	342 660	390 867	414 085
34	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	18 492	2 067	3 939	30 693
35	Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	174 073	185 881	181 354	205 396
36	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	56 477	59 770

**XVI**

Quelle: Statistisches Bundesamt – 1) Auf Grund der Zusammenlegung und der Änderung der Zuständigkeiten von Bundeskassen können ab

## Gemeinden und Gemeindeverbänden 1996 bis 2006

2000	2001	2002 <sup>1)</sup>	2003	2004	2005	2006	Lfd. Nr.
1000 EUR							
<b>vor der Verteilung</b>							
3 368 851	2 991 772	.	.	.	.	.	1
2 169 951	2 067 953	2 111 950	2 161 001	1 992 955	1 912 995	1 943 445	2
- 557 691	- 579 123	- 520 081	- 482 781	- 429 574	- 296 631	- 152 869	3
74 432	105 901	67 908	53 916	67 074	85 807	80 599	4
15 769	24 614	22 531	18 210	15 866	17 807	18 969	5
96 031	- 150 586	- 74 898	- 36 708	54 149	112 259	129 610	6
1 468 342	1 424 595	1 450 544	1 453 285	1 427 145	1 329 697	1 312 663	7
102 015	98 418	.	.	.	.	.	8
489 516	494 463	.	.	.	.	.	9
-	-	.	.	.	.	.	10
319 786	354 483	325 657	317 375	335 432	362 491	380 088	11
-	-	-	-	-	-	-	12
5 680	5 374	6 164	7 099	8 099	7 899	7 060	13
72 227	63 320	56 705	52 161	51 569	58 531	70 810	14
182 739	219 240	195 677	185 778	198 379	223 067	231 795	15
30 615	33 118	32 417	37 159	40 042	35 504	34 432	16
5 872	6 231	7 204	7 420	8 515	8 916	7 605	17
22 653	27 199	27 490	27 758	28 827	28 574	28 386	18
-	-	-	-	-	-	-	19
428 046	426 906	441 634	464 082	511 438	589 575	672 961	20
165 485	164 705	165 333	167 372	170 826	177 016	177 842	21
253 371	252 457	266 199	286 694	327 776	398 863	481 977	22
9 188	9 746	10 108	10 020	12 837	13 698	13 147	23
<b>nach der Verteilung</b>							
.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	25
6 813 334	6 417 485	6 715 254	6 628 765	6 671 931	6 850 833	7 233 280	26
319 786	354 483	325 657	317 375	335 432	362 491	380 088	27
619 958	499 434	495 894	541 782	521 665	540 684	598 859	28
3 532 630	3 332 212	3 247 693	3 136 347	3 093 594	2 970 058	3 204 870	29
19 534	21 680	25 190	33 502	28 658	27 788	32 358	30
-	-	-	-	-	-	-	31
637 676	619 820	645 972	655 839	718 740	825 093	896 662	32
428 046	426 906	441 634	464 082	511 438	589 575	672 961	33
34 824	41 106	48 130	69 290	42 414	51 288	55 972	34
179 987	170 987	189 424	199 294	187 218	222 545	213 578	35
64 467	63 033	63 044	61 753	62 498	64 261	66 095	36

## 18. Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen (FEU) 2005 nach ausgewählten Aufgabenbereichen

Einzelposition	Insgesamt	Darunter				
		Wohnungs- wesen	Ent- sorgungs- unter- nehmen	Ver- sorgungs- unter- nehmen	Kranken- häuser	Verkehr
		Mill. EUR				
<b>Bilanz</b>						
<b>Aktiva</b>						
Anlagevermögen .....	15 513	4 828	1 888	4 758	1 257	789
darunter						
immaterielle Vermögensgegenstände .....	82	2	22	36	4	2
Sachanlagen .....	14 183	4 739	1 851	4 471	1 222	757
Finanzanlagen .....	1 131	36	15	251	31	29
Umlaufvermögen .....	3 016	441	427	772	502	139
Vorräte .....	486	197	3	14	21	8
Forderungen .....	1 466	71	260	457	340	65
Wertpapiere, Bar- und Buchgeldbestände .....	1 063	174	164	302	141	65
Ausgleichsposten nach dem KHG .....	75	-	-	-	75	-
Rechnungsabgrenzungsposten/sonst. Aktiva .....	109	4	66	22	2	1
<b>Passiva</b>						
Eigenkapital .....	6 946	2 046	695	2 401	405	249
darunter <sup>1)</sup>						
gezeichnetes Grund- bzw. Stammkapital .....	1 119	223	57	469	64	83
Rücklagen .....	6 966	2 796	651	1 993	345	178
Bilanzgewinn (nur Kapitalgesellschaften) .....	98	9	5	35	7	1
Bilanzverlust (nur Kapitalgesellschaften) .....	389	244	9	43	11	4
Empfangene Ertragszuschüsse .....	1 782	3	698	926	-	101
Rückstellungen .....	801	83	185	247	107	51
Verbindlichkeiten .....	6 954	2 947	674	1 647	378	234
Sonderposten mit Rücklageanteil und Rechnungsabgrenzungsposten .....	1 285	195	130	331	0	294
Sonstige Passiva .....	946	-	-	0	945	-
<b>Bilanzsumme .....</b>	<b>18 713</b>	<b>5 273</b>	<b>2381</b>	<b>5 552</b>	<b>1 836</b>	<b>929</b>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>						
Umsatzerlöse insgesamt .....	4 271	606	363	1 625	749	231
Bestandserhöhung oder -verminderung .....	6	2	0	0	2	0
Andere aktivierte Eigenleistungen .....	15	1	2	9	1	0
Zuweisungen/Zuschüsse d. öff. Hand (KHG) .....	248	6	5	0	72	23
Sonstige betriebliche Erträge .....	578	128	56	139	56	73
<b>Betriebsertrag .....</b>	<b>5 118</b>	<b>744</b>	<b>425</b>	<b>1 774</b>	<b>881</b>	<b>327</b>
darunter <sup>1)</sup>						
Materialaufwand .....	1 938	257	158	938	218	133
Personalaufwand .....	1 317	84	64	193	545	116
Abschreibungen .....	835	328	77	210	96	57
sonstige betriebliche Aufwendungen .....	790	68	83	198	91	48
Zinsen und sonstige Aufwendungen .....	434	126	27	164	5	11
<b>Jahresgewinn bzw. -überschuss, Jahresverlust bzw. -fehlbetrag (-) .....</b>	<b>- 44</b>	<b>- 114</b>	<b>7</b>	<b>34</b>	<b>10</b>	<b>- 3</b>
Jahresgewinn bzw. -überschuss .....	162	26	15	50	12	4
Jahresverlust bzw. -fehlbetrag .....	206	140	8	17	2	7
Anzahl der FEU .....	502	96	57	95	17	37

1) Summe der Einzelpositionen kann größer sein als die Gesamtsumme, da nicht alle Positionen, die sich mindernd auswirken, enthalten sind

## 19. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

Stichtag (31.12.) — Schuldenart	Land <sup>1)</sup>	Gemeinden und GV	Davon			Zweck- verbände <sup>2)</sup>
			kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden <sup>3)</sup>	Landkreis- verwal- tungen	
1000 EUR						
<b>fundierte Schulden</b>						
1995 .....	6 006 657	2 781 957	517 406	1 711 468	553 083	1 378 630
1996 .....	7 195 411	2 871 379	528 260	1 724 490	618 629	1 546 172
1997 .....	8 241 015	2 945 595	542 633	1 736 463	666 500	1 711 131
1998 .....	9 216 650	3 044 173	626 213	1 736 165	681 794	141 456
1999 <sup>4)</sup> .....	10 121 767	3 042 410	635 646	1 733 912	672 852	137 154
2000 .....	10 888 131	3 016 347	618 326	1 719 461	678 560	104 767
2001 .....	11 593 737	2 973 700	640 976	1 684 128	648 596	83 719
2002 .....	12 175 632	2 965 540	630 791	1 686 279	648 470	70 954
2003 .....	13 073 350	2 939 040	600 569	1 669 439	669 032	33 054
2004 .....	14 059 785	2 899 741	597 442	1 657 727	644 572	60 651
2005 .....	15 052 008	2 823 468	586 765	1 606 730	629 973	25 065
2006 .....	15 804 524	2 721 381	569 831	1 548 810	602 740	21 872
<b>2007 .....</b>	<b>15 704 474</b>	<b>2 595 653</b>	<b>548 008</b>	<b>1 475 549</b>	<b>572 096</b>	<b>20 186</b>
Kreditmarktschulden .....	15 704 474	2 591 012	548 008	1 470 908	572 096	20 186
Wertpapiersschulden .....	5 655 942	30 678	30 678	-	-	-
direkte Darlehen .....	10 048 532	2 560 334	517 330	1 470 908	572 096	20 186
davon bei						
inländischen Sparkassen und Landes- banken .....	7 686 481	1 446 027	238 999	777 255	429 773	11 459
sonstigen inländischen Kreditinstituten .....	-	959 190	253 720	602 670	102 800	6 810
inländischen Bausparkassen .....	45 000	17 532	-	7 049	10 483	-
inländischen Versicherungsunternehmen der Bundesagentur für Arbeit .....	2 083 677	20	-	20	-	-
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen .....	64 929	-	-	9 180	237	-
sonstigen Sozialversicherungen .....	-	2 299	-	2 058	241	-
sonstigen inländischen Stellen .....	10 099	122 148	24 611	70 727	26 810	1 917
ausländischen Stellen .....	158 346	3 701	-	1 949	1 752	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten .....	-	4 641	-	4 641	-	-
davon bei						
Bund .....	-	58	-	58	-	-
ERP-Sondervermögen .....	-	-	-	-	-	-
sonstigen Sondervermögen des Bundes .....	-	-	-	-	-	-
Ländern .....	-	2 705	-	2 705	-	-
Gemeinden und Gemeindeverbänden .....	-	1 395	-	1 395	-	-
Zweckverbänden .....	-	483	-	483	-	-
Eigenbetrieben und anderen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und wirtschaft- lichen Unternehmen .....	-	-	-	-	-	-
<b>außerdem</b>						
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte .....	451 817	115 642	17 177	14 924	83 541	-
Innere Darlehen .....	-	135	93	42	-	-
Kassenverstärkungskredite .....	62 500	109 363	45 730	21 915	41 718	356
Bürgschaften (Haftungssumme insgesamt) .....	2 223 258	206 906	63 606	135 416	7 884	41

1) vorläufige Angaben – 2) ab 1997 nur kameral buchende kommunale Zweckverbände – 3) einschließlich Verwaltungsgemeinschaften –  
4) ab 1999 erstmalig Erfassung der Schuldenaufnahme zum Zeitpunkt des Mittelzuflusses und nicht mehr der Mittelbereitstellung

## 20. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden/Gemeindever

Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe — Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Schuldenstand am 1.1.2007	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.2007	
1000 EUR				
	<b>Kreisfreie Städte</b>			
1	unter 50 000 .....	92 340	3 261	5 325
2	50 000 - 100 000 .....	90 222	5 500	3 511
3	100 000 und mehr .....	387 269	25 699	47 447
<b>4</b>	<b>Zusammen .....</b>	<b>569 831</b>	<b>34 460</b>	<b>56 283</b>
	<b>Kreisangehörige Gemeinden</b>			
5	unter 1 000 .....	172 014	16 783	22 460
6	1 000 - 3 000 .....	345 727	28 224	42 328
7	3 000 - 5 000 .....	270 148	25 210	34 006
8	5 000 - 10 000 .....	263 209	17 425	34 281
9	10 000 - 20 000 .....	129 680	12 066	17 152
10	20 000 - 50 000 .....	351 060	32 163	48 545
<b>11</b>	<b>Zusammen .....</b>	<b>1 531 838</b>	<b>131 871</b>	<b>198 772</b>
12	Verwaltungsgemeinschaften .....	9 725	1 484	597
<b>13</b>	<b>Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften zusammen ..</b>	<b>1 541 563</b>	<b>133 355</b>	<b>199 369</b>
14	Landkreisverwaltungen .....	602 750	14 223	44 877
<b>15</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>2 714 144</b>	<b>182 038</b>	<b>300 529</b>
16	Außerdem kamental buchende Zweckverbände .....	19 916	3 892	3 622

## bände 2007 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Schuldenstand am 31.12.2007		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 EUR	EUR je Einwohner	1000 EUR	EUR je Einwohner	1000 EUR	EUR je Einwohner	
90 276	1 063	90 276	1 063	-	-	1
92 211	1 431	92 211	1 431	-	-	2
365 521	898	365 521	898	-	-	3
<b>548 008</b>	<b>985</b>	<b>548 008</b>	<b>985</b>	-	-	<b>4</b>
166 337	605	165 818	603	519	2	5
331 623	955	329 991	951	1 632	5	6
261 352	890	260 395	887	957	3	7
246 353	1 064	244 820	1 057	1 533	7	8
124 594	728	124 594	728	-	-	9
334 678	786	334 678	786	-	-	10
<b>1 464 937</b>	<b>840</b>	<b>1 460 296</b>	<b>837</b>	<b>4 641</b>	<b>3</b>	<b>11</b>
10 612	19	10 612	19	-	-	12
<b>1 475 549</b>	<b>846</b>	<b>1 470 908</b>	<b>843</b>	<b>4 641</b>	<b>3</b>	<b>13</b>
572 096	328	572 096	328	-	-	14
<b>2 595 653</b>	<b>1 128</b>	<b>2 591 012</b>	<b>1 126</b>	<b>4 641</b>	<b>2</b>	<b>15</b>
20 186	x	20 186	x	-	x	16

XVI

## 21. Schuldenstand und Schuldenbewegung der

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis <sup>1)</sup> Land	Schuldenstand am 1.1.2007	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.2007	
1000 EUR				
1	Stadt Erfurt .....	216 089	17 064	33 394
2	Stadt Gera .....	78 505	2 363	1 048
3	Stadt Jena .....	92 675	6 272	13 005
4	Stadt Suhl .....	56 147	1 761	3 563
5	Stadt Weimar .....	90 222	5 500	3 511
6	Stadt Eisenach .....	36 193	1 500	1 762
7	Eichsfeld .....	128 147	5 865	12 107
8	Nordhausen .....	95 611	5 301	8 035
9	Wartburgkreis .....	97 595	10 417	11 506
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	207 129	15 366	27 918
11	Kyffhäuserkreis .....	122 162	2 857	9 069
12	Schmalkalden-Meiningen .....	97 569	9 970	15 026
13	Gotha .....	161 548	10 988	16 261
14	Sömmerda .....	129 092	5 120	7 763
15	Hildburghausen .....	49 955	1 812	5 966
16	Ilm-Kreis .....	168 157	7 341	17 692
17	Weimarer Land .....	159 050	13 638	24 203
18	Sonneberg .....	81 155	10 849	13 650
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	146 794	16 042	18 533
20	Saale-Holzland-Kreis .....	129 673	11 801	14 580
21	Saale-Orla-Kreis .....	119 336	8 561	16 563
22	Greiz .....	143 199	10 146	18 207
23	Altenburger Land .....	108 141	1 504	7 167
<b>XVI</b>	<b>24 Thüringen .....</b>	<b>2 714 144</b>	<b>182 038</b>	<b>300 529</b>
	davon			
25	kreisfreie Städte .....	569 831	34 460	56 283
26	Landkreise .....	2 144 313	147 578	244 246

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltungen

**Gemeinden und Gemeindeverbände 2007 nach Kreisen**

Schuldenstand am 31.12.2007		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 EUR	EUR je Einwohner	1000 EUR	EUR je Einwohner	1000 EUR	EUR je Einwohner	
199 759	987	199 759	987	-	-	1
79 820	781	79 820	781	-	-	2
85 942	839	85 942	839	-	-	3
54 345	1 311	54 345	1 311	-	-	4
92 211	1 431	92 211	1 431	-	-	5
35 931	826	35 931	826	-	-	6
121 905	1 124	121 840	1 123	65	1	7
92 877	1 007	92 877	1 007	-	-	8
96 506	710	95 486	702	1 020	8	9
194 577	1 733	194 533	1 733	44	0	10
115 950	1 344	115 950	1 344	-	-	11
92 513	685	91 682	679	831	6	12
156 275	1 101	156 217	1 101	58	0	13
126 449	1 671	126 449	1 671	-	-	14
45 801	656	45 751	655	50	1	15
157 806	1 372	157 806	1 372	-	-	16
148 485	1 706	147 364	1 693	1 121	13	17
78 354	1 248	78 354	1 248	-	-	18
144 303	1 176	143 767	1 171	536	4	19
126 894	1 419	126 894	1 419	-	-	20
111 334	1 217	111 183	1 215	151	2	21
135 138	1 189	134 373	1 182	765	7	22
102 478	984	102 478	984	-	-	23
<b>2 595 653</b>	<b>1 128</b>	<b>2 591 012</b>	<b>1 126</b>	<b>4 641</b>	<b>2</b>	<b>24</b>
548 008	985	548 008	985	-	-	25
2 047 645	1 174	2 043 004	1 171	4 641	3	26

**XVI**

## 22. Ausgaben der Hochschulen 2006 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr — Hochschulart — Fächergruppe	Ausgaben insgesamt	Davon			
		laufende Ausgaben	darunter		Investitions- ausgaben
			Personal- ausgaben	Bewirtschaftung/ Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude <sup>1)</sup>	
1000 EUR					
1992. ....	565 948	472 465	315 308	27 690	93 483
1993. ....	659 892	547 392	374 357	24 580	112 500
1994. ....	607 352	477 036	332 185	25 197	130 316
1995. ....	648 833	509 574	364 057	26 108	139 259
1996. ....	681 558	530 051	380 250	26 366	151 507
1997. ....	641 297	545 712	395 121	26 047	95 585
1998. ....	663 783	556 107	403 431	26 536	107 676
1999. ....	696 695	580 419	421 154	25 916	116 276
2000. ....	714 085	605 491	431 223	27 387	108 593
2001. ....	748 161	626 149	449 965	28 949	122 013
2002. ....	905 830	661 901	483 794	28 910	243 929
2003. ....	743 564	647 809	474 451	29 541	95 755
2004. ....	733 980	661 859	481 347	29 342	72 121
2005. ....	742 324	681 139	487 169	33 096	61 185
<b>2006. ....</b>	<b>757 247</b>	<b>688 027</b>	<b>484 313</b>	<b>48 774</b>	<b>69 219</b>
Universitäten <sup>2)</sup> (ohne Kliniken) . . . . .	337 051	307 493	234 226	27 919	29 558
Universitätskliniken . . . . .	320 681	299 769	185 295	15 115	20 912
Kunsthochschulen . . . . .	11 310	10 925	9 694	5	385
Fachhochschulen . . . . .	83 088	64 776	50 625	5 502	18 312
Verwaltungsfachhochschulen . . . . .	5 117	5 065	4 474	233	52
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . .	54 498	53 247	43 399	2 485	1 251
Sport . . . . .	4 678	4 544	3 318	724	135
<b>XVI</b> Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	37 246	36 441	30 566	1 382	805
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . .	92 192	80 232	58 277	9 351	11 960
Humanmedizin . . . . .	313 867	293 540	181 217	14 409	20 327
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften . . . . .	9 454	7 618	5 744	727	1 836
Ingenieurwissenschaften . . . . .	86 040	75 246	60 068	4 760	10 793
Kunst, Kunstwissenschaft . . . . .	13 501	12 777	11 105	802	724
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben . . . . .	145 771	124 383	90 618	14 134	21 388

1) einschließlich Mieten, Pachten und Energie — 2) ab 1. Januar 2003 einschließlich der früheren Theologischen Fakultät Erfurt

**23. Einnahmen \*) der Hochschulen 2006 nach Hochschularten und Fächergruppen**

Jahr — Hochschulart — Fächergruppe	Verwaltungs- einnahmen <sup>1)</sup>	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	Drittmittel		Andere Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	Einnahmen insgesamt	Darunter Drittmittel
			vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen			
1000 EUR							
1992. ....	225 324	116 740	.	.	.	342 063	24 772
1993. ....	238 233	145 362	.	.	.	383 596	29 057
1994. ....	163 229	34 512	.	.	.	197 741	35 566
1995. ....	165 964	34 022	.	.	.	199 986	34 966
1996. ....	167 128	34 353	.	.	.	201 480	36 651
1997. ....	183 546	33 712	.	.	.	217 258	36 886
1998. ....	188 996	37 638	.	.	.	226 634	42 063
1999. ....	193 098	40 307	.	.	.	233 405	44 726
2000. ....	205 469	44 859	.	.	.	250 330	49 699
2001. ....	207 388	53 099	.	.	.	260 487	60 826
2002. ....	209 530	56 448	.	.	.	265 978	63 152
2003. ....	216 389	60 754	.	.	.	277 143	67 017
2004. ....	225 746	62 269	.	.	.	288 015	68 187
2005. ....	238 084	63 957	.	.	.	302 041	71 449
<b>2006. ....</b>	<b>244 898</b>	.	<b>30 187</b>	<b>55 392</b>	<b>3 264</b>	<b>333 741</b>	<b>85 580</b>
Universitäten <sup>2)</sup> (ohne Kliniken) .	4 246	.	23 392	43 428	1 526	72 592	66 820
Universitätskliniken . . . . .	237 427	.	3 519	10 143	1 377	252 466	13 662
Kunsthochschulen . . . . .	211	.	183	-	270	664	183
Fachhochschulen . . . . .	2 488	.	3 093	1 821	91	7 494	4 915
Verwaltungsfachhochschulen . .	526	.	-	-	-	526	-
Sprach- und Kultur- wissenschaften . . . . .	207	.	2 420	7 527	175	10 329	9 947
Sport . . . . .	1	.	127	580	-	708	708
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . .	1 104	.	1 091	3 063	36	5 294	4 154
Mathematik, Natur- wissenschaften . . . . .	203	.	10 128	15 621	-	25 952	25 749
Humanmedizin . . . . .	236 003	.	3 519	10 143	1 257	250 923	13 662
Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften . . . . .	53	.	569	1 364	-	1 987	1 933
Ingenieurwissenschaften . . . . .	1 035	.	9 082	12 566	713	23 396	21 648
Kunst, Kunstwissenschaft . . . .	114	.	276	331	284	1 005	607
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben . .	6 179	.	2 974	4 196	798	14 148	7 171

XVI

\*) ab 2006 geänderte Abgrenzung, Erfassung und Darstellung nach der revidierten Hochschulfinanzstatistik – 1) bis 2005 einschließlich Teile aus Drittmitteln – 2) ab 1. Januar 2003 einschließlich der früheren Theologischen Fakultät Erfurt

## 24. Personal des Landes <sup>\*)</sup>, der Gemeinden/Gemeindeverbände und

FKZ — Gl.-Nr.	Aufgabenbereich	Beschäftigte			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer <sup>1)</sup>		
<b>Land</b>					
<b>0-8</b>	<b>Kernhaushalt</b> .....	<b>31 465</b>	<b>30 261</b>	<b>61 726</b>	<b>37 943</b>
0	Allgemeine Dienste .....	15 321	5 177	20 498	10 231
	darunter				
04	öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	6 844	1 067	7 911	1 978
05	Rechtsschutz .....	3 576	959	4 535	2 728
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .....	14 390	20 605	34 995	24 932
	darunter				
11, 12	allgemeinbildende und berufliche Schulen ..	12 378	14 494	26 872	21 098
13	Hochschulen .....	1 200	5 574	6 774	2 996
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung .....	210	539	749	574
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung .....	279	812	1 091	650
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste .....	350	658	1 008	491
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	338	369	707	416
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	55	97	152	67
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	40	802	842	306
8	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen .....	482	1 202	1 684	276
<b>0-8</b>	<b>Sonderrechnungen <sup>2)</sup></b> .....	<b>97</b>	<b>4 826</b>	<b>4 923</b>	<b>3 495</b>
	darunter				
132	Hochschulkliniken .....	81	4 539	4 620	3 369
	<b>Zusammen</b> .....	<b>31 562</b>	<b>35 087</b>	<b>66 649</b>	<b>41 438</b>
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b>					
<b>0-8</b>	<b>Kernhaushalt</b> .....	<b>2 986</b>	<b>27 993</b>	<b>30 979</b>	<b>20 349</b>
0	Allgemeine Verwaltung .....	1 237	6 758	7 995	5 855
	darunter				
00, 01	Gemeindeorgane, Rechnungsprüfung .....	436	466	902	500
03	Finanzverwaltung .....	240	2 115	2 355	2 036
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	1 047	2 689	3 736	1 970
2	Schulen .....	33	2 744	2 777	1 686
	darunter				
21, 22	Grund-, Haupt- und Regelschulen .....	-	1 422	1 422	797
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege, Naturschutz .....	32	1 656	1 688	1 161
4	Soziale Sicherung .....	389	6 622	7 011	6 432
5	Gesundheit, Sport, Erholung .....	41	1 745	1 786	1 034
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr .....	181	2 627	2 808	1 513
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung .....	22	3 023	3 045	648
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen .....	4	129	133	50
<b>0-8</b>	<b>Sonderrechnungen <sup>2)</sup></b> .....	<b>12</b>	<b>2 673</b>	<b>2 685</b>	<b>1 133</b>
	<b>Zusammen</b> .....	<b>2 998</b>	<b>30 666</b>	<b>33 664</b>	<b>21 482</b>
<b>kommunale Zweckverbände</b>					
	<b>Zusammen</b> .....	<b>7</b>	<b>2 346</b>	<b>2 353</b>	<b>750</b>
<b>Personal insgesamt</b>					
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>34 567</b>	<b>68 099</b>	<b>102 666</b>	<b>63 670</b>

<sup>\*)</sup> unmittelbarer öffentlicher Dienst – 1) für die kommunalen Arbeitgeber mit In-Kraft-Treten des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst  
ber 2006 – 2) mit kaufmännischem Rechnungswesen

## kommunalen Zweckverbände am 30.6.2007 nach Aufgabenbereichen

Davon						FKZ — Gl.-Nr.
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
Beamte und Richter	Arbeitnehmer <sup>1)</sup>	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
<b>Land</b>						
<b>20 143</b>	<b>13 546</b>	<b>33 689</b>	<b>15 616</b>	<b>28 037</b>	<b>22 327</b>	<b>0-8</b>
13 250	3 752	17 002	7 376	3 496	2 855	0
6 517	874	7 391	1 642	520	336	04
3 170	690	3 860	2 121	675	607	05
5 381	6 479	11 860	6 401	23 135	18 531	1
3 453	2 676	6 129	3 954	20 743	17 144	11, 12
1 151	3 406	4 557	1 734	2 217	1 262	13
163	350	513	384	236	190	2
235	548	783	425	308	225	3
300	423	723	276	285	215	4
281	250	531	283	176	133	5
48	70	118	46	34	21	6
35	648	683	229	159	77	7
450	1 026	1 476	196	208	80	8
<b>86</b>	<b>3 308</b>	<b>3 394</b>	<b>2 187</b>	<b>1 529</b>	<b>1 308</b>	<b>0-8</b>
73	3 077	3 150	2 102	1 470	1 267	132
<b>20 229</b>	<b>16 854</b>	<b>37 083</b>	<b>17 803</b>	<b>29 566</b>	<b>23 635</b>	
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b>						
<b>2 706</b>	<b>15 825</b>	<b>18 531</b>	<b>10 186</b>	<b>12 448</b>	<b>10 163</b>	<b>0-8</b>
1 116	4 008	5 124	3 421	2 871	2 434	0
416	307	723	348	179	152	00, 01
197	1 255	1 452	1 186	903	850	03
997	1 841	2 838	1 301	898	669	1
28	1 281	1 309	564	1 468	1 122	2
-	557	557	139	865	658	21, 22
29	838	867	516	821	645	3
326	2 631	2 957	2 507	4 054	3 925	4
33	1 141	1 174	566	612	468	5
152	1 781	1 933	934	875	579	6
21	2 207	2 228	352	817	296	7
4	97	101	25	32	25	8
<b>8</b>	<b>2 044</b>	<b>2 052</b>	<b>726</b>	<b>633</b>	<b>407</b>	<b>0-8</b>
<b>2 714</b>	<b>17 869</b>	<b>20 583</b>	<b>10 912</b>	<b>13 081</b>	<b>10 570</b>	
<b>kommunale Zweckverbände</b>						
<b>6</b>	<b>2 002</b>	<b>2 008</b>	<b>553</b>	<b>345</b>	<b>197</b>	
<b>Personal insgesamt</b>						
<b>22 949</b>	<b>36 725</b>	<b>59 674</b>	<b>29 268</b>	<b>42 992</b>	<b>34 402</b>	

XVI

(TVöD) ab 1. Oktober 2005, für die Länder mit In-Kraft-Treten des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) ab 1. Novem-

## 25. Personal des Landes \*)

Lfd. Nr.	Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt Landkreis — Außerhalb Thüringens	Beschäftigte			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Arbeitnehmer <sup>1)</sup>		
1	1992 .....	7 440	82 542	89 982	54 271
2	1993 .....	10 676	76 763	87 439	54 942
3	1994 .....	14 532	71 107	85 639	53 680
4	1995 .....	16 856	68 265	85 121	53 230
5	1996 .....	18 491	66 045	84 536	52 990
6	1997 .....	21 100	60 981	82 081	51 328
7	1998 .....	21 115	57 798	78 913	49 146
8	1999 .....	21 475	55 931	77 406	48 046
9	2000 .....	22 707	54 233	76 940	47 577
10	2001 .....	23 451	51 361	74 812	46 141
11	2002 .....	25 152	46 787	71 939	44 096
12	2003 .....	28 271	41 874	70 145	42 841
13	2004 .....	30 519	38 006	68 525	41 948
14	2005 .....	31 008	36 769	67 777	41 754
15	2006 .....	31 066	36 111	67 177	41 505
<b>16</b>	<b>2007 .....</b>	<b>31 562</b>	<b>35 087</b>	<b>66 649</b>	<b>41 438</b>
17	Stadt Erfurt .....	6 324	5 605	11 929	6 930
18	Stadt Gera .....	2 394	1 530	3 924	2 555
19	Stadt Jena .....	2 332	8 593	10 925	6 837
20	Stadt Suhl .....	1 307	995	2 302	1 372
21	Stadt Weimar .....	1 524	2 229	3 753	2 155
22	Stadt Eisenach .....	587	441	1 028	705
23	Eichsfeld .....	849	819	1 668	1 106
24	Nordhausen .....	1 003	804	1 807	1 123
25	Wartburgkreis .....	819	871	1 690	1 166
26	Unstrut-Hainich-Kreis .....	1 320	1 268	2 588	1 798
27	Kyffhäuserkreis .....	916	899	1 815	1 193
28	Schmalkalden-Meiningen .....	1 823	1 694	3 517	2 019
29	Gotha .....	2 057	1 392	3 449	2 067
30	Sömmerda .....	552	421	973	733
31	Hildburghausen .....	457	525	982	668
32	Ilm-Kreis .....	1 252	2 071	3 323	1 716
33	Weimarer Land .....	625	661	1 286	877
34	Sonneberg .....	556	533	1 089	709
35	Saalfeld-Rudolstadt .....	1 326	970	2 296	1 396
36	Saale-Holzland-Kreis .....	775	686	1 461	970
37	Saale-Orla-Kreis .....	928	729	1 657	1 124
38	Greiz .....	890	667	1 557	1 005
39	Altenburger Land .....	929	669	1 598	1 197
<b>40</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen .....</b>	<b>14 468</b>	<b>19 393</b>	<b>33 861</b>	<b>20 554</b>
<b>41</b>	<b>Landkreise zusammen .....</b>	<b>17 077</b>	<b>15 679</b>	<b>32 756</b>	<b>20 867</b>
42	Andere Bundesländer .....	14	13	27	14
43	Europäisches Ausland .....	3	2	5	3

\*) unmittelbarer öffentlicher Dienst – 1) für die kommunalen Arbeitgeber mit In-Kraft-Treten des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst  
ber 2006

## XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

## am 30.6.2007 nach Kreisen

Davon						Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte		
Beamte und Richter	Arbeitnehmer <sup>1)</sup>	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
7 431	79 172	86 603	51 144	3 379	3 127	1
10 659	69 200	79 859	47 969	7 580	6 973	2
14 487	60 415	74 902	44 096	10 737	9 584	3
16 762	58 092	74 854	43 858	10 267	9 372	4
18 319	55 379	73 698	42 927	10 838	10 063	5
20 835	50 377	71 212	41 570	10 869	9 758	6
20 805	43 685	64 490	36 227	14 423	12 919	7
20 954	34 908	55 862	29 515	21 544	18 531	8
21 151	29 885	51 036	26 142	25 904	21 435	9
21 174	28 623	49 797	25 437	25 015	20 704	10
21 560	25 713	47 273	23 789	24 666	20 307	11
22 202	23 549	45 751	22 864	24 394	19 977	12
21 845	20 365	42 210	20 694	26 315	21 254	13
21 586	19 510	41 096	20 104	26 681	21 650	14
20 342	17 625	37 967	18 168	29 210	23 337	15
<b>20 229</b>	<b>16 854</b>	<b>37 083</b>	<b>17 803</b>	<b>29 566</b>	<b>23 635</b>	<b>16</b>
4 992	3 352	8 344	4 044	3 585	2 886	17
1 693	717	2 410	1 335	1 514	1 220	18
1 702	5 125	6 827	3 738	4 098	3 099	19
962	493	1 455	681	847	691	20
1 125	1 314	2 439	1 189	1 314	966	21
351	179	530	296	498	409	22
329	254	583	218	1 085	888	23
625	278	903	368	904	755	24
316	265	581	239	1 109	927	25
749	414	1 163	633	1 425	1 165	26
481	347	828	382	987	811	27
1 215	752	1 967	763	1 550	1 256	28
1 382	468	1 850	776	1 599	1 291	29
215	60	275	154	698	579	30
181	137	318	131	664	537	31
738	1 285	2 023	734	1 300	982	32
277	164	441	214	845	663	33
236	206	442	194	647	515	34
803	395	1 198	515	1 098	881	35
437	163	600	253	861	717	36
480	180	660	317	997	807	37
456	165	621	263	936	742	38
470	127	597	351	1 001	846	39
<b>10 825</b>	<b>11 180</b>	<b>22 005</b>	<b>11 283</b>	<b>11 856</b>	<b>9 271</b>	<b>40</b>
<b>9 390</b>	<b>5 660</b>	<b>15 050</b>	<b>6 505</b>	<b>17 706</b>	<b>14 362</b>	<b>41</b>
12	12	24	12	3	2	42
2	2	4	3	1	-	43

XVI

(TVöD) ab 1. Oktober 2005, für die Länder mit In-Kraft-Treten des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) ab 1. Novem-

## 26. Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände und

Lfd. Nr.	Stichtag (30.6.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte der Gemeinden/Gemeindeverbände			
		nach Dienstverhältnis		insgesamt	darunter weiblich
		Beamte	Arbeitnehmer <sup>1)</sup>		
1	1992	1 466	106 178	107 644	76 163
2	1993	2 382	83 395	85 777	61 652
3	1994	2 723	73 913	76 636	53 795
4	1995	2 275	68 872	71 147	49 963
5	1996	2 392	63 165	65 557	45 249
6	1997	2 584	54 597	57 181	38 791
7	1998	2 895	52 769	55 664	37 158
8	1999	2 897	49 101	51 998	34 383
9	2000	2 950	47 500	50 450	33 034
10	2001	2 947	44 162	47 109	30 666
11	2002	2 969	40 942	43 911	28 463
12	2003	2 993	36 475	39 468	25 395
13	2004	3 008	34 877	37 885	24 270
14	2005	3 033	31 760	34 793	22 347
15	2006	3 004	31 219	34 223	21 793
<b>16</b>	<b>2007</b>	<b>2 998</b>	<b>30 666</b>	<b>33 664</b>	<b>21 482</b>
17	Stadt Erfurt	501	3 176	3 677	2 094
18	Stadt Gera	171	1 412	1 583	1 005
19	Stadt Jena	197	1 600	1 797	1 037
20	Stadt Suhl	26	593	619	349
21	Stadt Weimar	104	784	888	534
22	Stadt Eisenach	76	514	590	352
23	Eichsfeld	87	1 593	1 680	1 044
24	Nordhausen	122	1 096	1 218	756
25	Wartburgkreis	118	1 720	1 838	1 268
26	Unstrut-Hainich-Kreis	141	1 532	1 673	1 080
27	Kyffhäuserkreis	72	1 183	1 255	814
28	Schmalkalden-Meiningen	100	1 587	1 687	1 127
29	Gotha	153	1 768	1 921	1 281
30	Sömmerda	149	1 096	1 245	852
31	Hildburghausen	80	871	951	614
32	Ilm-Kreis	103	1 571	1 674	1 119
33	Weimarer Land	85	1 285	1 370	926
34	Sonneberg	86	693	779	488
35	Saalfeld-Rudolstadt	139	1 473	1 612	961
36	Saale-Holzland-Kreis	100	1 016	1 116	755
37	Saale-Orla-Kreis	87	1 091	1 178	783
38	Greiz	159	1 511	1 670	1 102
39	Altenburger Land	142	1 501	1 643	1 141
<b>40</b>	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>1 075</b>	<b>8 079</b>	<b>9 154</b>	<b>5 371</b>
<b>41</b>	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>1 923</b>	<b>22 587</b>	<b>24 510</b>	<b>16 111</b>

**XVI**

1) für die kommunalen Arbeitgeber mit In-Kraft-Treten des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) ab 1. Oktober 2005, für die

## kommunalen Zweckverbände am 30.6.2007 nach Kreisen

Davon						Beschäftigte der kommunalen Zweckverbände insgesamt	Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
Beamte	Arbeitnehmer <sup>1)</sup>	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
1 449	92 467	93 916	63 061	13 728	13 102	181	1
2 364	69 600	71 964	48 790	13 813	12 862	2 193	2
2 700	49 570	52 270	34 341	24 366	19 454	2 311	3
2 234	46 170	48 404	31 132	22 743	18 831	2 610	4
2 366	43 983	46 349	28 937	19 208	16 312	2 431	5
2 535	37 263	39 798	23 880	17 383	14 911	2 483	6
2 844	31 102	33 946	19 529	21 718	17 629	2 481	7
2 840	28 687	31 527	17 812	20 471	16 571	2 509	8
2 860	27 844	30 704	17 282	19 746	15 752	2 624	9
2 823	25 997	28 820	16 097	18 289	14 569	2 629	10
2 816	24 788	27 604	15 279	16 307	13 184	2 561	11
2 827	21 918	24 745	13 667	14 723	11 728	2 180	12
2 784	20 933	23 717	12 988	14 168	11 282	2 164	13
2 799	19 126	21 925	11 821	12 868	10 526	2 262	14
2 738	18 761	21 499	11 500	12 724	10 293	2 274	15
<b>2 714</b>	<b>17 869</b>	<b>20 583</b>	<b>10 912</b>	<b>13 081</b>	<b>10 570</b>	<b>2 353</b>	<b>16</b>
468	2 340	2 808	1436	869	658	-	17
170	999	1 169	682	414	323	61	18
192	1 116	1 308	632	489	405	45	19
22	439	461	236	158	113	-	20
99	525	624	324	264	210	113	21
69	359	428	221	162	131	106	22
77	769	846	316	834	728	90	23
109	750	859	471	359	285	106	24
109	933	1 042	575	796	693	156	25
117	590	707	359	966	721	145	26
68	671	739	409	516	405	97	27
85	944	1 029	567	658	560	350	28
142	1 120	1 262	723	659	558	21	29
118	610	728	425	517	427	3	30
72	525	597	313	354	301	115	31
91	797	888	477	786	642	202	32
73	753	826	475	544	451	11	33
79	466	545	286	234	202	135	34
119	989	1 108	567	504	394	137	35
91	549	640	370	476	385	81	36
73	306	379	175	799	608	206	37
142	828	970	545	700	557	92	38
129	491	620	328	1023	813	81	39
<b>1 020</b>	<b>5 778</b>	<b>6 798</b>	<b>3 531</b>	<b>2 356</b>	<b>1 840</b>	<b>325</b>	<b>40</b>
<b>1 694</b>	<b>12 091</b>	<b>13 785</b>	<b>7 381</b>	<b>10 725</b>	<b>8 730</b>	<b>2 028</b>	<b>41</b>

XVI

## 27. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.6.2007 nach Kreisen

Stichtag (30.6.) Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte in den			
	kreisfreien Städten	kreisangehörigen Gemeinden	Verwaltungs- gemeinschaften	Landkreisen
1992. ....	20 456	56 451	741	29 996
1993. ....	18 452	41 346	1 431	24 548
1994 <sup>1)</sup> ....	17 091	36 967	2 751	19 827
1995. ....	16 961	32 832	3 700	17 654
1996. ....	15 483	31 198	3 186	15 690
1997. ....	14 159	25 190	2 634	15 198
1998 <sup>2)</sup> ....	12 415	25 098	2 953	15 198
1999. ....	12 300	23 105	2 590	14 003
2000. ....	12 353	21 863	2 523	13 711
2001. ....	12 009	19 785	2 443	12 872
2002. ....	11 366	17 551	2 284	12 710
2003. ....	9 612	15 948	2 129	11 779
2004. ....	9 406	14 955	2 063	11 461
2005. ....	9 179	13 400	1 898	10 316
2006. ....	9 139	13 308	1 878	9 898
<b>2007. ....</b>	<b>9 154</b>	<b>13 075</b>	<b>1 950</b>	<b>9 485</b>
Stadt Erfurt . . . . .	3 677	-	-	-
Stadt Gera . . . . .	1 583	-	-	-
Stadt Jena . . . . .	1 797	-	-	-
Stadt Suhl . . . . .	619	-	-	-
Stadt Weimar . . . . .	888	-	-	-
Stadt Eisenach . . . . .	590	-	-	-
Eichsfeld . . . . .	-	599	264	817
Nordhausen . . . . .	-	702	90	426
Wartburgkreis . . . . .	-	1 047	122	669
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	-	681	104	888
Kyffhäuserkreis . . . . .	-	676	92	487
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	-	1 004	122	561
Gotha . . . . .	-	1 169	160	592
Sömmerda . . . . .	-	628	174	443
Hildburghausen . . . . .	-	547	45	359
Ilm-Kreis . . . . .	-	944	165	565
Weimarer Land . . . . .	-	755	100	515
Sonneberg . . . . .	-	415	-	364
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	-	903	75	634
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	-	501	178	437
Saale-Orla-Kreis . . . . .	-	564	80	534
Greiz . . . . .	-	937	76	657
Altenburger Land . . . . .	-	1 003	103	537
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . . . .</b>	<b>9 154</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>-</b>	<b>13 075</b>	<b>1 950</b>	<b>9 485</b>

XVI

1) Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte in Thüringen am 1.7. – 2) Kreisfreiheit der Gemeinde Eisenach ab 1.1.

## 28. Personal des Landesdienstes \*) am 30.6.2007 nach Beschäftigungsbereichen, Geschlecht, Dienstverhältnis, Laufbahngruppen sowie Umfang der Tätigkeit

Dienstverhältnis — Laufbahngruppe	Insgesamt		Land		Gemeinden/ Gemeindeverbände		Zweckverbände	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>								
Beamte .....	22 396	9 145	19 676	8 077	2 714	1 067	6	1
höherer Dienst .....	5 276	1 828	4 745	1 712	527	116	4	-
gehobener Dienst .....	8 616	4 342	7 518	3 766	1 097	576	1	-
mittlerer Dienst .....	8 347	2 946	7 256	2 570	1 090	375	1	1
einfacher Dienst .....	157	29	157	29	-	-	-	-
Richter .....	553	201	553	201	-	-	-	-
Arbeitnehmer <sup>1)</sup> .....	36 725	19 922	16 854	9 525	17 869	9 845	2 002	552
<b>Zusammen .....</b>	<b>59 674</b>	<b>29 268</b>	<b>37 083</b>	<b>17 803</b>	<b>20 583</b>	<b>10 912</b>	<b>2 008</b>	<b>553</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
Beamte .....	11 508	9 410	11 226	9 186	281	223	1	1
höherer Dienst .....	3 279	2 344	3 260	2 335	19	9	-	-
gehobener Dienst .....	7 149	6 083	7 003	5 977	146	106	-	-
mittlerer Dienst .....	1 070	978	953	869	116	108	1	1
einfacher Dienst .....	10	5	10	5	-	-	-	-
Richter .....	54	44	54	44	-	-	-	-
Arbeitnehmer <sup>1)</sup> .....	30 909	24 527	18 044	14 227	12 528	10 109	337	191
<b>Zusammen .....</b>	<b>42 471</b>	<b>33 981</b>	<b>29 324</b>	<b>23 457</b>	<b>12 809</b>	<b>10 332</b>	<b>338</b>	<b>192</b>
<b>Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit</b>								
Beamte .....	55	54	52	51	3	3	-	-
Richter .....	1	1	1	1	-	-	-	-
Arbeitnehmer <sup>1)</sup> .....	465	366	189	126	269	235	7	5
<b>Zusammen .....</b>	<b>521</b>	<b>421</b>	<b>242</b>	<b>178</b>	<b>272</b>	<b>238</b>	<b>7</b>	<b>5</b>
<b>Insgesamt</b>								
Beamte .....	33 959	18 609	30 954	17 314	2 998	1 293	7	2
Richter .....	608	246	608	246	-	-	-	-
Arbeitnehmer <sup>1)</sup> .....	68 099	44 815	35 087	23 878	30 666	20 189	2 346	748
<b>Insgesamt .....</b>	<b>102 666</b>	<b>63 670</b>	<b>66 649</b>	<b>41 438</b>	<b>33 664</b>	<b>21 482</b>	<b>2 353</b>	<b>750</b>

\*) unmittelbarer öffentlicher Dienst – 1) für die kommunalen Arbeitgeber mit In-Kraft-Treten des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) ab 1. Oktober 2005, für die Länder mit In-Kraft-Treten des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) ab 1. November 2006

## 29. Versorgungsempfänger 1995 bis 2007 nach Art des Versorgungsanspruchs und Gebietskörperschaftsgruppen

Stichtag (1.1.)	Empfänger von			
	Versorgungs- bezügen insgesamt	davon		
		Ruhegehalt	Witwen-/Witwergeld	Waisengeld

### Land

1995 .....	18	12	2	4
1996 .....	49	34	5	10
1997 .....	100	68	12	20
1998 .....	178	121	21	36
1999 .....	270	177	42	51
2000 .....	390	262	59	69
2001 .....	531	369	84	78
2002 .....	689	499	103	87
2003 .....	1 016	762	137	117
2004 .....	1 234	931	172	131
2005 .....	1 474	1 135	202	137
2006 .....	1 721	1 356	228	137
<b>2007 .....</b>	<b>2 065</b>	<b>1 658</b>	<b>266</b>	<b>141</b>

### Gemeinden/GV (einschließlich kommunale Zweckverbände)

1995 .....	161	153	3	5
1996 .....	193	184	3	6
1997 .....	212	202	5	5
1998 .....	245	227	8	10
1999 .....	261	241	10	10
2000 .....	303	278	14	11
2001 .....	373	338	20	15
2002 .....	405	372	20	13
2003 .....	440	396	28	16
2004 .....	478	425	39	14
2005 .....	527	467	47	13
2006 .....	569	505	53	11
<b>2007 .....</b>	<b>700</b>	<b>620</b>	<b>68</b>	<b>12</b>

### unmittelbarer öffentlicher Dienst

1995 .....	179	165	5	9
1996 .....	242	218	8	16
1997 .....	312	270	17	25
1998 .....	423	348	29	46
1999 .....	531	418	52	61
2000 .....	693	540	73	80
2001 .....	904	707	104	93
2002 .....	1 094	871	123	100
2003 .....	1 456	1 158	165	133
2004 .....	1 712	1 356	211	145
2005 .....	2 001	1 602	249	150
2006 .....	2 290	1 861	281	148
<b>2007 .....</b>	<b>2 765</b>	<b>2 278</b>	<b>334</b>	<b>153</b>

### 30. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2006 nach Wirtschaftszweigen

Jahr Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung 1000 EUR
			insgesamt <sup>2)</sup>	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	
1992 .....	63 180	100	33 844 075	33 844 075	100	478 054
1994 .....	70 818	100	41 594 172	41 250 543	100	1 033 547
1996 .....	70 056	100	42 744 623	42 100 009	100	1 352 584
1997 .....	70 370	100	42 669 411	41 834 583	100	1 304 827
1998 .....	71 882	100	43 959 674	42 899 840	100	1 428 457
1999 .....	73 097	100	45 696 912	44 432 437	100	1 522 610
2000 .....	73 530	100	44 488 326	43 770 367	100	1 446 706
2001 .....	73 160	100	45 416 566	44 611 123	100	1 463 984
2002 .....	72 544	100	43 381 616	42 558 247	100	1 441 904
2003 .....	72 375	100	44 510 514	43 651 942	100	1 471 782
2004 .....	72 763	100	45 167 128	43 974 750	100	1 407 034
2005 .....	74 413	100	46 778 160	45 364 333	100	1 347 004
<b>2006 .....</b>	<b>75 717</b>	<b>100</b>	<b>51 380 995</b>	<b>49 772 161</b>	<b>100</b>	<b>1 380 350</b>
Land- und Forstwirtschaft .....	1 931	2,6	1 605 095	1 579 703	3,2	- 19 849
Fischerei und Fischzucht .....	14	0,0	3 764	3 469	0,0	46
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	68	0,1	116 780	112 228	0,2	4 508
Verarbeitendes Gewerbe .....	7 486	9,9	16 549 187	15 539 115	31,2	236 917
Energie- und Wasserversorgung .....	268	0,4	3 983 281	3 978 540	8,0	105 332
Baugewerbe .....	12 820	16,9	4 760 520	4 725 992	9,5	181 731
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	17 709	23,4	12 289 966	11 919 403	23,9	285 228
Gastgewerbe .....	6 074	8,0	870 825	869 372	1,7	55 061
Verkehr und Nachrichten- übermittlung .....	3 692	4,9	1 714 207	1 709 676	3,4	67 979
Kredit- und Versicherungsgewerbe ..	329	0,4	63 656	63 301	0,1	5 780
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt .....	13 956	18,4	6 437 806	6 302 180	12,7	342 177
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung ..	-	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht .....	858	1,1	148 031	147 682	0,3	6 735
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	997	1,3	662 510	660 092	1,3	8 387
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	9 515	12,6	2 175 369	2 161 409	4,3	100 317
Private Haushalte .....	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen .....	-	-	-	-	-	-

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 17 500 EUR (1992 und 1994 ab 12 782 EUR; 2000 ab 16 617 EUR; 2002 ab 16 620 EUR; 2003 ab 17 500 EUR) – 2) ab 1994 einschließlich innerselbstständiger Erwerbe

### 31. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2006 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Rechtsform	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung 1000 EUR
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>						
Einzelunternehmen . . . . .	4 545	60,7	1 507 900	1 485 620	9,6	54 789
Personengesellschaften . . . . .	870	11,6	3 812 051	3 632 411	23,4	35 263
Kapitalgesellschaften . . . . .	2 055	27,5	11 172 657	10 365 202	66,7	147 089
Sonstige Rechtsformen . . . . .	16	0,2	56 580	55 883	0,4	- 224
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>7 486</b>	<b>100</b>	<b>16 549 187</b>	<b>15 539 115</b>	<b>100</b>	<b>236 917</b>
<b>Baugewerbe</b>						
Einzelunternehmen . . . . .	9 815	76,6	1 809 775	1 802 502	38,1	59 958
Personengesellschaften . . . . .	1 175	9,2	764 434	762 466	16,1	36 701
Kapitalgesellschaften . . . . .	1 807	14,1	2 159 069	2 133 876	45,2	84 392
Sonstige Rechtsformen . . . . .	23	0,2	27 243	27 148	0,6	680
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>12 820</b>	<b>100</b>	<b>4 760 520</b>	<b>4 725 992</b>	<b>100</b>	<b>181 731</b>
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>						
Einzelunternehmen . . . . .	14 579	82,3	5 121 331	5 042 324	42,3	142 921
Personengesellschaften . . . . .	1 388	7,8	2 824 090	2 761 882	23,2	48 648
Kapitalgesellschaften . . . . .	1 680	9,5	4 115 971	3 894 464	32,7	91 653
Sonstige Rechtsformen . . . . .	62	0,4	228 573	220 734	1,9	2 006
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>17 709</b>	<b>100</b>	<b>12 289 966</b>	<b>11 919 403</b>	<b>100</b>	<b>285 228</b>
<b>Wirtschaftszweige insgesamt</b>						
Einzelunternehmen . . . . .	57 458	75,9	12 713 713	12 582 470	25,3	512 318
Personengesellschaften . . . . .	7 639	10,1	10 547 935	10 204 888	20,5	251 189
Kapitalgesellschaften . . . . .	9 411	12,4	26 301 898	25 188 125	50,6	625 068
Sonstige Rechtsformen . . . . .	1 209	1,6	1 817 450	1 796 677	3,6	- 8 225
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>75 717</b>	<b>100</b>	<b>51 380 995</b>	<b>49 772 161</b>	<b>100</b>	<b>1 380 350</b>

XVI

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 17 500 EUR

### 32. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2006 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung 1000 EUR
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>						
17 500 - 50 000 .....	1 247	16,7	40 216	39 997	0,3	- 75
50 000 - 100 000 .....	1 057	14,1	77 667	76 902	0,5	3 041
100 000 - 250 000 .....	1 587	21,2	264 979	263 424	1,7	9 070
250 000 - 500 000 .....	1 109	14,8	400 042	395 500	2,5	16 232
500 000 - 1 Mill. ....	814	10,9	583 012	572 472	3,7	22 505
1 Mill. - 2 Mill. ....	627	8,4	904 705	883 264	5,7	31 217
2 Mill. - 5 Mill. ....	539	7,2	1 740 693	1 682 136	10,8	54 430
5 Mill. und mehr .....	506	6,8	12 537 873	11 625 420	74,8	100 497
<b>Zusammen .....</b>	<b>7 486</b>	<b>100</b>	<b>16 549 187</b>	<b>15 539 115</b>	<b>100</b>	<b>236 917</b>
<b>Baugewerbe</b>						
17 500 - 50 000 .....	3 471	27,1	111 678	111 598	2,4	1 953
50 000 - 100 000 .....	2 645	20,6	190 553	190 147	4,0	6 109
100 000 - 250 000 .....	3 140	24,5	503 842	502 577	10,6	19 216
250 000 - 500 000 .....	1 700	13,3	595 710	594 234	12,6	22 342
500 000 - 1 Mill. ....	996	7,8	699 359	697 046	14,7	27 115
1 Mill. - 2 Mill. ....	484	3,8	674 695	672 943	14,2	26 156
2 Mill. - 5 Mill. ....	294	2,3	911 241	906 517	19,2	34 140
5 Mill. und mehr .....	90	0,7	1 073 442	1 050 930	22,2	44 700
<b>Zusammen .....</b>	<b>12 820</b>	<b>100</b>	<b>4 760 520</b>	<b>4 725 992</b>	<b>100</b>	<b>181 731</b>
<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>						
17 500 - 50 000 .....	4 745	26,8	152 985	151 493	1,3	6 847
50 000 - 100 000 .....	3 584	20,2	261 236	258 123	2,2	10 304
100 000 - 250 000 .....	3 960	22,4	643 919	633 751	5,3	24 705
250 000 - 500 000 .....	2 010	11,4	724 288	709 224	6,0	26 258
500 000 - 1 Mill. ....	1 343	7,6	972 301	951 879	8,0	31 865
1 Mill. - 2 Mill. ....	946	5,3	1 376 025	1 346 611	11,3	39 850
2 Mill. - 5 Mill. ....	749	4,2	2 313 111	2 263 784	19,0	51 553
5 Mill. und mehr .....	372	2,1	5 846 101	5 604 538	47,0	93 846
<b>Zusammen .....</b>	<b>17 709</b>	<b>100</b>	<b>12 289 966</b>	<b>11 919 403</b>	<b>100</b>	<b>285 228</b>
<b>Wirtschaftszweige insgesamt</b>						
17 500 - 50 000 .....	23 766	31,4	755 527	753 009	1,5	38 852
50 000 - 100 000 .....	15 895	21,0	1 142 773	1 137 157	2,3	58 752
100 000 - 250 000 .....	16 312	21,5	2 603 535	2 585 511	5,2	133 096
250 000 - 500 000 .....	7 978	10,5	2 832 570	2 807 325	5,6	133 520
500 000 - 1 Mill. ....	4 915	6,5	3 496 521	3 455 989	6,9	154 337
1 Mill. - 2 Mill. ....	3 129	4,1	4 456 029	4 392 701	8,8	159 785
2 Mill. - 5 Mill. ....	2 314	3,1	7 300 018	7 163 142	14,4	206 728
5 Mill. und mehr .....	1 408	1,9	28 794 022	27 477 327	55,2	495 280
<b>Insgesamt .....</b>	<b>75 717</b>	<b>100</b>	<b>51 380 995</b>	<b>49 772 161</b>	<b>100</b>	<b>1 380 350</b>

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 17.500 EUR

### 33. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2006 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung 1000 EUR
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %		1000 EUR
Stadt Erfurt . . . . .	6 910	9,1	7 107 693	6 989 449	14,0	205 469
Stadt Gera . . . . .	3 250	4,3	1 630 733	1 567 013	3,1	54 628
Stadt Jena . . . . .	2 869	3,8	2 682 725	2 619 471	5,3	48 581
Stadt Suhl . . . . .	1 457	1,9	778 497	770 067	1,5	26 971
Stadt Weimar . . . . .	2 303	3,0	1 099 110	1 076 975	2,2	48 899
Stadt Eisenach . . . . .	1 410	1,9	1 072 362	1 023 054	2,1	23 749
Eichsfeld . . . . .	3 661	4,8	2 202 102	2 142 129	4,3	69 792
Nordhausen . . . . .	2 667	3,5	1 574 483	1 539 934	3,1	45 165
Wartburgkreis . . . . .	4 101	5,4	3 619 111	3 475 093	7,0	72 086
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	3 504	4,6	2 176 105	2 091 502	4,2	54 915
Kyffhäuserkreis . . . . .	2 452	3,2	1 233 739	1 187 738	2,4	38 632
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	5 222	6,9	2 698 332	2 619 858	5,3	87 856
Gotha . . . . .	4 615	6,1	2 924 442	2 833 075	5,7	75 348
Sömmerda . . . . .	2 390	3,2	1 625 450	1 566 060	3,1	26 187
Hildburghausen . . . . .	2 256	3,0	1 524 773	1 471 992	3,0	37 513
Ilm-Kreis . . . . .	3 951	5,2	2 132 444	2 071 971	4,2	60 604
Weimarer Land . . . . .	2 998	4,0	1 668 804	1 593 086	3,2	47 892
Sonneberg . . . . .	2 153	2,8	1 564 799	1 480 035	3,0	46 021
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	3 965	5,2	2 667 310	2 556 304	5,1	91 005
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	3 069	4,1	2 391 955	2 306 112	4,6	54 715
Saale-Orla-Kreis . . . . .	3 351	4,4	2 486 293	2 411 194	4,8	35 433
Greiz . . . . .	4 159	5,5	2 598 181	2 506 040	5,0	61 691
Altenburger Land . . . . .	3 004	4,0	1 921 553	1 874 011	3,8	67 197
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>75 717</b>	<b>100</b>	<b>51 380 995</b>	<b>49 772 161</b>	<b>100</b>	<b>1 380 350</b>
davon						
kreisfreie Städte . . . . .	18 199	24,0	14 371 120	14 046 029	28,2	408 297
Landkreise . . . . .	57 518	76,0	37 009 876	35 726 134	71,8	972 052

XVI

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 17 500 EUR

### 34. Lohn- und Einkommensteuerverpflichtige 2004 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben	Außergewöhnliche Belastungen	Einkommen
		Steuerpflichtige	1000 EUR			
1	0 .....	39 780	-	3 022	389	- 3 564
2	1 - 2 500 .....	82 921	94 481	34 771	3 739	42 124
3	2 500 - 5 000 .....	60 503	221 055	58 336	5 963	132 272
4	5 000 - 7 500 .....	48 385	302 170	79 936	5 788	187 661
5	7 500 - 10 000 .....	48 138	421 133	102 111	5 917	279 532
6	10 000 - 12 500 .....	49 611	558 406	131 136	6 403	389 826
7	12 500 - 15 000 .....	52 695	725 595	147 475	8 057	534 510
8	15 000 - 20 000 .....	108 586	1 895 658	315 645	18 136	1 471 891
9	20 000 - 25 000 .....	93 388	2 094 460	314 617	19 696	1 670 747
10	25 000 - 30 000 .....	73 560	2 014 047	268 203	19 153	1 649 550
11	30 000 - 37 500 .....	74 558	2 493 454	281 408	21 285	2 118 434
12	37 500 - 50 000 .....	74 125	3 197 602	300 308	22 138	2 816 907
13	50 000 - 75 000 .....	57 293	3 416 196	260 496	19 036	3 097 026
14	75 000 - 125 000 .....	20 606	1 883 711	116 011	8 795	1 738 187
15	125 000 - 250 000 .....	4 794	776 942	40 548	2 128	722 854
16	250 000 - 500 000 .....	815	263 874	10 343	329	247 805
17	500 000 und mehr .....	162	143 193	3 330	72	124 606
<b>18</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>889 920</b>	<b>20 501 978</b>	<b>2 467 697</b>	<b>167 025</b>	<b>17 220 369</b>
<b>19</b>	<b>Verlustfälle .....</b>	<b>12 842</b>	<b>- 119 429</b>	<b>30 206</b>	<b>1 986</b>	<b>- 152 780</b>

### Noch: 34. Lohn- und Einkommensteuerverpflichtige 2004 nach Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Abziehende Freibeträge für Kinder		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer
		Steuerpflichtige	1000 EUR		
1	0 .....	.	.	- 3 568	42
2	1 - 2 500 .....	.	.	41 844	655
3	2 500 - 5 000 .....	.	.	132 100	1 326
4	5 000 - 7 500 .....	9	27	187 466	2 129
5	7 500 - 10 000 .....	.	.	279 339	3 623
6	10 000 - 12 500 .....	19	40	389 530	10 587
7	12 500 - 15 000 .....	35	90	534 112	28 234
8	15 000 - 20 000 .....	573	2 210	1 468 978	122 894
9	20 000 - 25 000 .....	1 076	4 774	1 665 254	179 367
10	25 000 - 30 000 .....	984	4 427	1 644 462	206 079
11	30 000 - 37 500 .....	7 289	26 189	2 091 453	298 921
12	37 500 - 50 000 .....	6 711	28 993	2 787 092	458 525
13	50 000 - 75 000 .....	14 541	87 552	3 008 784	614 234
14	75 000 - 125 000 .....	13 986	115 063	1 622 897	438 211
15	125 000 - 250 000 .....	3 075	26 626	696 206	234 529
16	250 000 - 500 000 .....	537	4 500	243 305	91 559
17	500 000 und mehr .....	102	824	123 782	48 448
<b>18</b>	<b>Insgesamt .....</b>	<b>48 945</b>	<b>301 345</b>	<b>16 913 037</b>	<b>2 739 365</b>
<b>19</b>	<b>Verlustfälle .....</b>	<b>4</b>	<b>15</b>	<b>- 152 814</b>	<b>3</b>

### 35. Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Einkünfte aus Gewerbebetrieb		Summe der positiven Einkünfte	Summe der negativen Einkünfte	Summe der Einkünfte
	Steuerpflichtige	1000 EUR			
1995. ....	72 357	544 653	991 754	145 840	845 914
1998. ....	70 411	843 325	1 305 885	234 847	1 071 038
2001. ....	73 006	931 497	1 485 986	191 696	1 331 722
<b>2004. ....</b>	<b>82 898</b>	<b>1 076 307</b>	<b>1 667 933</b>	<b>157 731</b>	<b>1 510 202</b>
Land- und Forstwirtschaft. ....	793	9 059	18 610	1 722	16 888
Fischerei und Fischzucht. ....	16	80	232	30	202
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden. ....	20	452	594	23	571
Verarbeitendes Gewerbe. ....	5 883	112 011	149 921	14 314	135 607
Energie- und Wasserversorgung. ....	278	1 227	9 897	892	9 005
Baugewerbe. ....	11 123	156 424	197 200	16 527	180 672
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern. ....	20 926	289 759	413 124	41 951	371 173
Gastgewerbe. ....	6 608	60 228	89 466	13 441	76 025
Verkehr und Nachrichten- übermittlung. ....	3 763	66 099	81 247	5 192	76 055
Kredit- und Versicherungs- gewerbe. ....	7 055	111 759	150 215	7 199	143 016
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt. ....	10 298	137 640	279 496	30 820	248 677
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung. ....	-	-	-	-	-
Erziehung und Unterricht. ....	465	3 381	10 289	1 016	9 273
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen. ....	1 064	3 963	63 194	7 170	56 025
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen. ....	14 606	124 225	204 449	17 436	187 013

### 36. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige mit Einkünften aus freiberuflicher Arbeit 2004 nach ausgewählten Berufsgruppen

Jahr Ausgewählte Berufsgruppe	Einkünfte aus freiberuflicher Arbeit <sup>1)</sup>		Summe der positiven Einkünfte	Summe der negativen Einkünfte	Summe der Einkünfte
	Steuerpflichtige	1000 EUR			
1992. ....	15 421	405 234	.	.	.
1995. ....	17 760	603 894	1 046 985	- 164 959	882 026
1998. ....	15 911	613 460	779 057	- 102 578	676 479
2001. ....	16 970	684 552	875 194	- 68 556	802 119
<b>2004. ....</b>	<b>19 522</b>	<b>763 737</b>	<b>1 006 881</b>	<b>- 54 070</b>	<b>952 811</b>
Rechtsanwälte und Notare einschließlich Patent- anwälte. ....	828	35 782	39 678	- 2 859	36 820
Sonstige Rechtsberatung. ....	117	2 522	4 154	- 119	4 035
Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer. ....	11	268	799	- 11	788
Steuerberater und Steuer- bevollmächtigte. ....	371	20 437	24 338	- 1 719	22 619
Sonstige Wirtschaftsberater. ....	261	6 917	12 682	- 985	11 696
Tätigkeiten im Bereich Datenverarbeitung. ....	204	4 676	7 326	- 252	7 073
Forschungs- und Entwick- lungstätigkeit. ....	142	2 306	5 970	- 181	5 788
Werbung. ....	88	812	1 330	- 280	1 050
Lehrtätigkeit. ....	2 447	27 544	64 517	- 1 579	62 938
Ärzte. ....	3 012	285 090	317 936	- 15 686	302 250
Zahnärzte einschließlich Dentisten, aber ohne Zahntechniker. ....	1 507	135 617	139 881	- 7 974	131 907
Tierärzte. ....	274	9 954	11 868	- 360	11 508
Fleischbeschauer, Transport kranker Tiere, Tierheil- praktiker. ....	20	420	661	- 13	648
Heilpraktiker. ....	133	2 949	3 294	- 97	3 197
Sonstige Heilberufe. ....	1 695	50 555	77 935	- 2 842	75 093
Architekten <sup>2)</sup> . ....	1 991	55 029	71 299	- 5 095	66 204
Sonstige Ingenieure und Techniker. ....	751	22 761	32 440	- 1 550	30 890
Chemiker, Chemotechniker und Physiker. ....	45	1 669	2 673	- 40	2 633
Künstlerische Berufe. ....	1 476	12 541	32 296	- 1 407	30 889
Journalismus. ....	436	5 431	10 494	- 282	10 211
Sonstige freie Berufe. ....	3 713	80 457	145 310	- 10 739	134 574

XVI

1) positive Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit – 2) einschließlich Garten- und Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten, Vermessungsingenieure, Bauingenieure, aber ohne Film- und Bühnenarchitekten

### 37. Lohn- und Einkommensteuerfälle 2004 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bruttolohn		Summe der Einkünfte		Summe der Einkünfte je Steuerfall	Einbehaltene Lohnsteuer
	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR	EUR	1000 EUR

#### Lohn- und Einkommensteuerfälle insgesamt

Ohne Altersangabe .....	123	1 703	200	1 083	5 415	157
unter 20. ....	6 891	42 626	7 328	34 672	4 731	1 611
20 - 30. ....	115 075	1 801 033	123 723	1 622 997	13 118	199 633
30 - 40. ....	188 930	4 154 313	215 111	4 211 113	19 576	584 130
40 - 50. ....	260 228	6 219 055	300 135	6 633 079	22 100	935 948
50 - 60. ....	191 301	4 395 264	230 552	4 721 484	20 479	641 080
60 - 65. ....	37 809	745 811	73 953	1 046 236	14 147	100 252
65 oder älter .....	6 636	82 693	36 328	324 241	8 925	10 376
<b>Insgesamt .....</b>	<b>806 993</b>	<b>17 442 499</b>	<b>987 330</b>	<b>18 594 904</b>	<b>18 834</b>	<b>2 473 188</b>

#### männlich

Ohne Altersangabe .....	107	1 393	178	660	3 708	125
unter 20. ....	4 122	26 229	4 332	21 337	4 925	1 098
20 - 30. ....	65 412	1 086 932	71 099	983 650	13 835	124 630
30 - 40. ....	101 082	2 514 725	117 916	2 592 933	21 990	348 056
40 - 50. ....	131 090	3 484 754	154 940	3 800 251	24 527	521 660
50 - 60. ....	98 553	2 538 742	121 232	2 766 224	22 818	383 275
60 - 65. ....	23 859	531 390	44 333	730 975	16 488	76 768
65 oder älter .....	4 676	66 698	22 150	230 442	10 404	8 962
<b>Zusammen .....</b>	<b>428 901</b>	<b>10 250 864</b>	<b>536 180</b>	<b>11 126 471</b>	<b>20 751</b>	<b>1 464 574</b>

#### weiblich

Ohne Altersangabe .....	16	310	22	422	19 182	32
unter 20. ....	2 769	16 397	2 996	13 335	4 451	513
20 - 30. ....	49 663	714 100	52 624	639 347	12 149	75 003
30 - 40. ....	87 848	1 639 587	97 195	1 618 180	16 649	236 075
40 - 50. ....	129 138	2 734 302	145 195	2 832 828	19 511	414 288
50 - 60. ....	92 748	1 856 522	109 320	1 955 260	17 886	257 805
60 - 65. ....	13 950	214 421	29 620	315 261	10 644	23 485
65 oder älter .....	1 960	15 995	14 178	93 799	6 616	1 414
<b>Zusammen .....</b>	<b>378 092</b>	<b>7 191 634</b>	<b>451 150</b>	<b>7 468 432</b>	<b>16 554</b>	<b>1 008 614</b>

### 38. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	
	Steuerpflichtige	1000 EUR		Steuerpflichtige <sup>1)</sup>	1000 EUR
1992. ....	638 273	12 496 533	8 591 411	539 634	1 379 892
1995. ....	724 160	16 652 484	11 835 864	533 479	2 044 042
1998. ....	765 490	17 378 119	13 302 642	520 266	2 265 196
2001. ....	774 110	18 662 581	14 889 711	517 927	2 417 985
<b>2004 <sup>2)</sup></b> .....	<b>889 920</b>	<b>20 501 978</b>	<b>16 913 037</b>	<b>583 992</b>	<b>2 739 365</b>
Stadt Erfurt . . . . .	79 379	2 018 844	1 694 646	54 303	315 484
Stadt Gera . . . . .	38 902	908 199	758 169	25 835	128 473
Stadt Jena . . . . .	41 761	1 053 173	888 487	27 343	172 344
Stadt Suhl . . . . .	17 088	430 115	359 581	11 785	63 481
Stadt Weimar . . . . .	24 202	601 627	498 511	15 837	94 098
Stadt Eisenach . . . . .	16 976	417 091	348 494	11 687	61 214
Eichsfeld . . . . .	42 710	943 691	767 600	27 333	109 082
Nordhausen . . . . .	33 148	748 998	616 419	21 714	96 643
Wartburgkreis . . . . .	54 097	1 270 948	1 050 590	36 736	160 234
Unstrut-Hainich-Kreis. . . . .	42 334	921 976	753 896	26 596	113 230
Kyffhäuserkreis. . . . .	30 874	653 573	530 929	18 898	78 013
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	53 922	1 228 161	1 009 176	35 535	156 547
Gotha. . . . .	55 084	1 265 465	1 044 952	36 627	164 521
Sömmerda . . . . .	29 752	673 549	554 206	19 397	86 939
Hildburghausen . . . . .	28 391	642 765	528 310	19 241	79 604
Ilm-Kreis. . . . .	43 477	992 326	818 933	28 043	133 045
Weimarer Land . . . . .	33 523	766 803	631 767	21 689	103 119
Sonneberg . . . . .	25 386	583 254	479 823	17 382	71 761
Saalfeld-Rudolstadt. . . . .	46 434	1 015 796	831 101	29 978	128 875
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	35 493	829 731	681 340	23 422	111 219
Saale-Orla-Kreis . . . . .	35 686	773 083	627 259	23 457	91 559
Greiz . . . . .	43 626	966 219	789 583	27 774	123 086
Altenburger Land . . . . .	37 675	796 592	649 264	23 380	96 794
<b>Kreisfreie Städte</b>					
<b>zusammen . . . . .</b>	<b>218 308</b>	<b>5 429 049</b>	<b>4 547 888</b>	<b>146 790</b>	<b>835 094</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>671 612</b>	<b>15 072 930</b>	<b>12 365 148</b>	<b>437 202</b>	<b>1 904 271</b>

1) ohne Steuerpflichtige mit festgesetzter Einkommensteuer gleich Null – 2) Aufgrund methodischer Änderungen sind die Angaben des Jahres 2004 nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

### 39. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte \*)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ
	Steuerpflichtige	1000 EUR			

#### Kapitalgesellschaften

0 - 6 000 .....	3 431	7 645	3 544	905	- 10
6 000 - 12 500 .....	1 188	10 701	4 662	1 172	-
12 500 - 25 000 .....	1 261	22 719	10 472	2 619	- 7
25 000 - 50 000 .....	1 080	38 677	20 570	5 154	-
50 000 - 100 000 .....	788	54 788	32 972	8 269	-
100 000 - 250 000 .....	705	109 684	76 614	19 132	- 4
250 000 - 500 000 .....	277	95 449	71 602	17 972	- 110
500 000 - 1 Mill. ....	173	119 682	87 891	21 995	-
1 Mill. - 2,5 Mill. ....	102	159 251	130 323	33 122	-
2,5 Mill. und mehr .....	55	481 109	426 581	106 836	-
<b>Gewinnfälle zusammen .....</b>	<b>9 060</b>	<b>1 099 706</b>	<b>865 231</b>	<b>217 176</b>	<b>- 131</b>
Nachrichtlich: Verlustfälle					
- 10 Mill. oder weniger bis - 500 000 ...	242	- 624 077	- 624 077	-	-
- 500 000 bis - 1 .....	5 982	- 213 785	- 213 785	41	- 26
<b>Verlustfälle zusammen .....</b>	<b>6 224</b>	<b>- 837 864</b>	<b>- 837 864</b>	<b>41</b>	<b>- 26</b>

#### Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften

0 - 6 000 .....	54	116	21	5	-
6 000 - 12 500 .....	23	204	-	-	-
12 500 - 25 000 .....	23	417	53	14	-
25 000 - 50 000 .....	19	717	58	21	-
50 000 - 100 000 .....	20	1 496	200	50	-
100 000 - 250 000 .....	30	4 996	1 323	331	-
250 000 - 500 000 .....	21	7 276	4 174	1 039	-
500 000 - 1 Mill. ....	13	8 971	7 180	1 738	-
1 Mill. - 2,5 Mill. ....	8	13 110	13 110	3 030	-
2,5 Mill. und mehr .....	2	7 066	4 785	1 195	-
<b>Gewinnfälle zusammen .....</b>	<b>213</b>	<b>44 370</b>	<b>30 904</b>	<b>7 422</b>	<b>-</b>
Nachrichtlich: Verlustfälle					
- 10 Mill. oder weniger bis - 500 000 ...	9	- 9 730	- 9 730	-	-
- 500 000 bis - 1 .....	212	- 12 675	- 12 675	14	-
<b>Verlustfälle zusammen .....</b>	<b>221</b>	<b>- 22 405</b>	<b>- 22 405</b>	<b>14</b>	<b>-</b>

**XVI**

\*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

### Noch: 39. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige 2004 nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrages der Einkünfte \*)

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
				positiv	negativ
	Steuerpflichtige		1000 EUR		

#### sonstige Körperschaftsteuerpflichtige

0 - 6 000 .....	389	791	77	21	-
6 000 - 12 500 .....	71	607	183	46	-
12 500 - 25 000 .....	46	826	324	81	-
25 000 - 50 000 .....	23	768	311	77	-
50 000 - 100 000 .....	18	1 203	556	139	-
100 000 - 250 000 .....	20	3 041	1 127	281	-
250 000 - 500 000 .....	7	2 753	263	66	-
500 000 - 1 Mill. ....	5	3 680	1 508	377	-
1 Mill. - 2,5 Mill. ....	6	10 044	6 253	1 397	-
2,5 Mill. und mehr .....	12	105 927	99 682	24 474	-
<b>Gewinnfälle zusammen. ....</b>	<b>597</b>	<b>129 640</b>	<b>110 283</b>	<b>26 960</b>	<b>-</b>
Nachrichtlich: Verlustfälle					
- 10 Mill. oder weniger bis - 500 000 ..	34	- 113 966	- 113 966	-	-
- 500 000 bis - 1 .....	649	- 34 924	- 34 924	-	-
<b>Verlustfälle zusammen .....</b>	<b>683</b>	<b>- 148 890</b>	<b>- 148 890</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

#### Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt

0 - 6 000 .....	3 874	8 552	3 643	931	- 10
6 000 - 12 500 .....	1 282	11 513	4 844	1 218	-
12 500 - 25 000 .....	1 330	23 962	10 848	2 713	- 7
25 000 - 50 000 .....	1 122	40 162	20 940	5 252	-
50 000 - 100 000 .....	826	57 488	33 728	8 458	-
100 000 - 250 000 .....	755	117 721	79 063	19 744	- 4
250 000 - 500 000 .....	305	105 478	76 039	19 077	- 110
500 000 - 1 Mill. ....	191	132 333	96 579	24 109	-
1 Mill. - 2,5 Mill. ....	116	182 405	149 686	37 550	-
2,5 Mill. und mehr .....	69	594 102	531 048	132 505	-
<b>Gewinnfälle insgesamt .....</b>	<b>9 870</b>	<b>1 273 716</b>	<b>1 006 419</b>	<b>251 558</b>	<b>- 131</b>
Nachrichtlich: Verlustfälle					
- 10 Mill. oder weniger bis - 500 000 ..	285	- 747 772	- 747 772	-	-
- 500 000 bis - 1 .....	6 843	- 261 385	- 261 385	55	- 26
<b>Verlustfälle insgesamt .....</b>	<b>7 128</b>	<b>- 1 009 159</b>	<b>- 1 009 159</b>	<b>55</b>	<b>- 26</b>

\*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

## 40. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige mit positivem Einkommen 2004 nach Kreisen \*)

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt					Darunter Kapitalgesellschaften				
	Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteu- erndes Ein- kommen	festgesetzte Körperschaft- steuer		Gesamtbetrag der Einkünfte		zu versteu- erndes Ein- kommen	festgesetzte Körperschaft- steuer	
				positiv	negativ				positiv	negativ
	Steuer- pflichtige	1000 EUR				Steuer- pflichtige	1000 EUR			
1992. ....	3 133	299 630	264 983	116 637	14	2 907	250 631	216 322	94 249	12
1995. ....	6 744	685 585	305 336	116 857	254	6 108	578 308	232 854	86 829	238
1998. ....	8 402	883 740	538 298	206 594	733	7 622	724 460	415 377	155 204	676
2001. ....	9 236	1 122 101	728 026	190 433	151	8 296	963 758	619 298	164 515	151
<b>2004. ....</b>	<b>9 870</b>	<b>1 273 716</b>	<b>1 006 419</b>	<b>251 558</b>	<b>131</b>	<b>9 060</b>	<b>1 099 706</b>	<b>865 231</b>	<b>217 176</b>	<b>131</b>
Stadt Erfurt . . . . .	1 050	279 032	233 302	58 179	110	981	247 542	203 707	50 933	110
Stadt Gera . . . . .	475	31 511	18 021	4 505	-	453	18 329	12 568	3 142	-
Stadt Jena . . . . .	476	45 507	27 203	6 798	-	441	44 906	26 848	6 709	-
Stadt Suhl . . . . .	227	15 105	9 363	2 334	-	211	13 838	8 772	2 196	-
Stadt Weimar. ....	281	18 919	10 787	2 692	-	262	15 781	8 756	2 189	-
Stadt Eisenach. ....	200	26 016	22 501	5 583	-	184	18 590	15 266	3 816	-
Eichsfeld . . . . .	456	51 464	45 953	11 467	-	432	37 506	32 222	8 055	-
Northausen . . . . .	319	26 408	19 902	4 938	-	295	16 314	10 262	2 576	-
Wartburgkreis . . . . .	534	59 198	44 679	11 129	4	471	56 670	43 840	10 927	4
Unstrut-Hainich- Kreis. ....	454	25 648	17 762	4 432	-	408	21 906	14 496	3 625	-
Kyffhäuserkreis. ....	280	28 938	24 221	6 167	-	255	20 024	15 755	4 161	-
Schmalkalden- Meiningen . . . . .	658	76 549	59 392	14 835	4	590	61 446	45 875	11 508	4
Gotha . . . . .	620	84 955	70 262	17 670	2	579	74 377	61 036	15 376	2
Sömmerda . . . . .	286	47 301	41 465	10 369	-	265	43 650	38 932	9 736	-
Hildburghausen. ....	270	42 360	36 102	9 041	-	235	36 917	31 949	8 006	-
Ilm-Kreis. ....	515	65 442	52 517	13 070	0	483	57 596	45 714	11 404	0
Weimarer Land . . . . .	345	70 069	63 509	15 881	-	317	68 128	61 822	15 460	-
Sonneberg . . . . .	264	27 934	19 574	4 894	-	236	22 900	15 652	3 913	-
Saalfeld- Rudolstadt . . . . .	467	46 503	34 496	9 130	2	423	38 484	29 589	7 916	2
Saale-Holzland- Kreis. ....	422	48 145	35 800	8 950	-	390	44 755	33 230	8 307	-
Saale-Orla-Kreis . . . . .	371	73 099	57 685	14 319	6	325	67 221	53 549	13 392	6
Greiz . . . . .	500	37 695	27 683	6 926	2	464	34 002	26 100	6 524	2
Altenburger Land . . . . .	400	45 920	34 238	8 249	-	360	38 825	29 291	7 305	-
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . . . .</b>	<b>2 709</b>	<b>416 090</b>	<b>321 178</b>	<b>80 091</b>	<b>110</b>	<b>2 532</b>	<b>358 985</b>	<b>275 916</b>	<b>68 985</b>	<b>110</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>7 161</b>	<b>857 627</b>	<b>685 241</b>	<b>171 467</b>	<b>21</b>	<b>6 528</b>	<b>740 721</b>	<b>589 315</b>	<b>148 192</b>	<b>21</b>

\*) ohne steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind und ohne Organgesellschaften

### 41. Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2007 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtiger Erwerb insgesamt		Darunter unbeschränkt steuerpflichtiger Erwerb			
			Erwerb von Todes wegen		Schenkung	
	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer

#### Fälle

unter 5 000 . . . . .	487	462	403	397	83	64
5 000 - 10 000 . . . . .	324	321	244	243	78	76
10 000 - 50 000 . . . . .	862	853	658	658	198	189
50 000 - 100 000 . . . . .	205	202	172	172	31	28
100 000 - 200 000 . . . . .	86	86	76	76	9	9
200 000 - 300 000 . . . . .	28	27	24	.	4	.
300 000 und mehr . . . . .	21	19	17	.	4	.
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>2 013</b>	<b>1 970</b>	<b>1 594</b>	<b>1 586</b>	<b>407</b>	<b>372</b>

#### Tausend EUR

unter 5 000 . . . . .	1 269	174	1 038	150	230	24
5 000 - 10 000 . . . . .	2 409	341	1 792	267	604	73
10 000 - 50 000 . . . . .	20 456	2 702	15 956	2 236	4 345	454
50 000 - 100 000 . . . . .	14 028	2 326	11 773	2 075	2 148	243
100 000 - 200 000 . . . . .	11 533	1 990	10 173	1 826	1 253	152
200 000 - 300 000 . . . . .	6 850	1 216	5 831	.	1 019	.
300 000 und mehr . . . . .	12 029	2 480	9 788	.	2 241	.
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>68 574</b>	<b>11 229</b>	<b>56 352</b>	<b>9 791</b>	<b>11 840</b>	<b>1 405</b>

## 42. Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtige 2007

Lfd. Nr.	Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs	Steuerpflichtiger Erwerb insgesamt		Davon nach	
				Erwerb von Todes wegen	
		Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR
1	Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug (Wert größer 0) .....	2 095	110 071	1 625	81 646
2	Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug (Wert kleiner 0) .....	3	- 27	3	- 27
<b>3</b>	<b>Zusammen</b> .....	<b>2 098</b>	<b>110 044</b>	<b>1 628</b>	<b>81 619</b>
	Abzüglich				
4	Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG .....	349	894	341	857
5	Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG .....	64	8 639	23	2 192
6	Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG .....	-	-	-	-
7	Freibetrag nach § 17 ErbStG .....	14	2 060	14	2 060
8	Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen .....	50	603	-	-
9	abzugsfähige Erwerbsnebenkosten .....	240	154	-	-
10	Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug (Wert größer 0) .....	2 078	97 961	1 622	76 770
11	Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug (Wert kleiner 0) .....	4	- 259	4	- 259
<b>12</b>	<b>Zusammen</b> .....	<b>2 082</b>	<b>97 702</b>	<b>1 626</b>	<b>76 511</b>
	Zuzüglich				
13	Gesamtwert der Vorerwerbe nach § 14 ErbStG .....	75	4 175	38	1 512
14	von Dritten zu übernehmende Steuer .....	9	33	-	-
15	Abzüglich Freibetrag nach § 16 ErbStG .....	2 081	33 850	1 623	21 515
<b>16</b>	<b>Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)</b> .....	<b>2 013</b>	<b>68 574</b>	<b>1 603</b>	<b>56 665</b>
<b>17</b>	<b>Festgesetzte Steuer</b> .....	<b>1 970</b>	<b>11 229</b>	<b>1 595</b>	<b>9 818</b>

## nach steuerpflichtigem Erwerb und Steuerklassen

Art des Erwerbs		Davon nach Steuerklassen						Lfd. Nr.
Schenkung		I		II		III		
Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	
470	28 424	159	39 482	964	39 747	972	30 841	1
-	-	-	-	-	-	3	- 27	2
<b>470</b>	<b>28 424</b>	<b>159</b>	<b>39 482</b>	<b>964</b>	<b>39 747</b>	<b>975</b>	<b>30 814</b>	<b>3</b>
8	37	29	122	154	367	166	405	4
41	6 447	53	8 079	6	268	5	292	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	14	2 060	-	-	-	-	7
50	603	6	197	28	274	16	131	8
240	154	24	33	133	78	83	43	9
456	21 191	147	29 228	962	38 762	969	29 971	10
-	-	.	.	-	-	.	.	11
<b>456</b>	<b>21 191</b>	<b>148</b>	<b>28 995</b>	<b>962</b>	<b>38 762</b>	<b>972</b>	<b>29 944</b>	<b>12</b>
37	2 662	30	2 982	23	498	22	695	13
9	33	4	29	.	.	.	.	14
458	12 335	149	19 002	962	9 829	970	5 019	15
<b>410</b>	<b>11 909</b>	<b>110</b>	<b>13 601</b>	<b>941</b>	<b>29 394</b>	<b>962</b>	<b>25 579</b>	<b>16</b>
<b>375</b>	<b>1 411</b>	<b>101</b>	<b>1 743</b>	<b>913</b>	<b>4 311</b>	<b>956</b>	<b>5 176</b>	<b>17</b>

### 43. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtigen 2007 nach der Höhe des Reinnachlasses

Lfd. Nr.	Nachlassobjekt	Reinnachlass insgesamt		Davon von ... bis unter ... EUR					
				unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 50 000	
		Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR
1	Gesamtwert der Nachlassgegenstände (Wert größer 0) . . . . .	842	90 028	53	695	22	543	364	16 132
2	Gesamtwert der Nachlassgegenstände (Wert kleiner 0) . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3</b>	<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>842</b>	<b>90 028</b>	<b>53</b>	<b>695</b>	<b>22</b>	<b>543</b>	<b>364</b>	<b>16 132</b>
	davon								
4	land- und forstwirtschaftliches Vermögen . . . . .	112	489	5	11	.	.	40	151
5	Grundvermögen . . . . .	335	15 926	12	91	6	130	100	2 625
6	Betriebsvermögen (Wert größer 0) . . . . .	16	3 810	.	.	-	-	-	-
7	Betriebsvermögen (Wert kleiner 0) . . . . .	.	.	-	-	-	-	-	-
8	übriges Vermögen . . . . .	833	70 048	51	462	21	409	362	13 355
9	Gesamtwert der Nachlassverbindlichkeiten . . . . .	879	15 758	101	1 320	22	388	359	5 616
10	Reinnachlass (Wert größer 0) . . . . .	809	74 954	20	59	22	155	364	10 516
11	Reinnachlass (Wert kleiner 0) . . . . .	83	- 683	83	- 683	-	-	-	-

### Noch: 43. Nachlassgegenstände, -verbindlichkeiten und Reinnachlass der Erbschaft- und Schenkungsteuerpflichtigen 2007 nach der Höhe des Reinnachlasses

Lfd. Nr.	Nachlassobjekt	Noch: Davon von ... bis unter ... EUR							
		50 000 - 100 000		100 000 - 200 000		200 000 - 300 000		300 000 und mehr	
		Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR	Fälle	1000 EUR
1	Gesamtwert der Nachlassgegenstände (Wert größer 0) . . . . .	211	17 217	124	19 522	34	9 446	34	26 474
2	Gesamtwert der Nachlassgegenstände (Wert kleiner 0) . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>3</b>	<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>211</b>	<b>17 217</b>	<b>124</b>	<b>19 522</b>	<b>34</b>	<b>9 446</b>	<b>34</b>	<b>26 474</b>
	davon								
4	land- und forstwirtschaftliches Vermögen . . . . .	33	195	27	93	.	.	.	.
5	Grundvermögen . . . . .	98	3 686	74	3 435	21	2 253	24	3 704
6	Betriebsvermögen (Wert größer 0) . . . . .	-	-	4	225	3	104	8	3 351
7	Betriebsvermögen (Wert kleiner 0) . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-
8	übriges Vermögen . . . . .	209	13 336	124	15 768	32	7 057	34	19 661
9	Gesamtwert der Nachlassverbindlichkeiten . . . . .	209	2 842	121	2 520	34	971	33	2 103
10	Reinnachlass (Wert größer 0) . . . . .	211	14 375	124	17 001	34	8 475	34	24 372
11	Reinnachlass (Wert kleiner 0) . . . . .	-	-	-	-	-	-	-	-

XVI

## XVII. Verdienste

Die Laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe wurde ab 1. Januar 2007 durch die **Vierteljährliche Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich** abgelöst und gleichzeitig ein neuer Auskunftspflichtigenkreis festgelegt. Diese Erhebung erstreckt sich auf eine repräsentative Auswahl von Betrieben der gesamten Wirtschaft – mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft; der Fischerei und Fischzucht; der Öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung sowie der privaten Haushalte.

Sie wird repräsentativ für die vier Vierteljahre des jeweiligen Kalenderjahres durchgeführt. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste stellen daraus abgeleitete Monatsdurchschnittswerte dar. Die wirtschaftliche Zuordnung erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003).

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung unterscheidet sich grundlegend von der bisherigen Laufenden Verdiensterhebung. Die neue Erhebung wird vierteljährlich und nicht jeweils für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Sie zeichnet sich durch einen erweiterten Berichtspflichtigenkreis aus, nimmt keine Trennung mehr nach Arbeitern und Angestellten vor und bezieht zusätzlich zu den vollzeitbeschäftigten auch teilzeitbeschäftigte und geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer mit ein. Außerdem werden die an die Arbeitnehmer gezahlten Sonderzahlungen erfasst. Aus diesen Gründen sind die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung mit denen früherer Berichtszeiträume nicht vergleichbar.

### Arbeitnehmer

Zu den Arbeitnehmern zählen sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Einbezogen werden auch Arbeitnehmer, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und zur Arbeit einpendeln, des Weiteren Heimarbeiter, Saison- oder Gelegenheitsarbeiter sowie Aushilfskräfte.

Nicht erfasst werden Beamte, Beschäftigte in Altersteilzeit, Auszubildende, Praktikanten, ehrenamtlich Tätige, tätige Inhaber/Mitinhaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, Vorruheständler, 1-Euro-Jobber sowie auf Honorarbasis bezahlte Personen.

### Bezahlte Arbeitszeit

Die bezahlte Arbeitszeit setzt sich aus der geleisteten Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallzeit zusammen. Zur bezahlten Ausfallzeit zählen z.B. die bezahlten Arbeitspausen, der Arbeitsausfall an gesetzlichen Feiertagen, der Erholungsurlaub sowie bezahlte Krankheitstage.

### Bruttoverdienst

Zum Bruttoverdienst zählen der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen, steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit, Provisionen und Prämien sowie steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers z.B. an Pensionskassen oder -fonds.

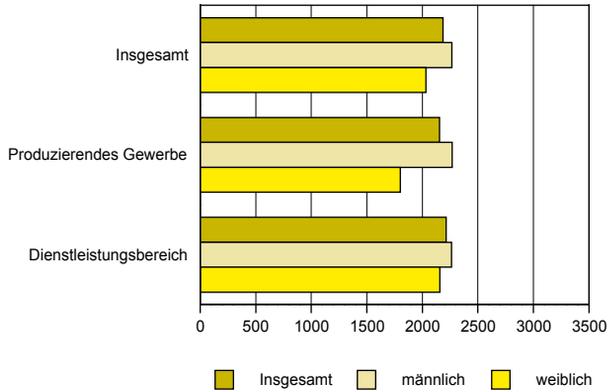
### Sonderzahlungen

Sonderzahlungen sind unregelmäßig geleistete Zahlungen wie z.B. Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge u.a. sowie Nachzahlungen, die z.B. durch Tarifierhöhungen oder Höhergruppierungen rückwirkend ausbezahlt werden.

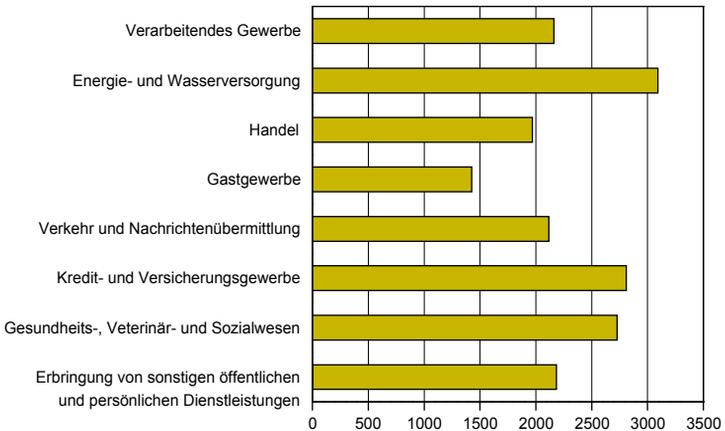
### Leistungsgruppen

Die Leistungsgruppen stellen eine grobe Abstufung der Arbeitnehmertätigkeiten nach der Qualifikation dar. Es werden 5 Gruppen unterschieden: von Leistungsgruppe 1 (in leitender Stellung tätige Arbeitnehmer) absteigend bis Leistungsgruppe 5 (Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten).

**Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer \*) 2007**  
 Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich



**Nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**



\*) vollzeitbeschäftigte; ohne Sonderzahlungen

# 1. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2007 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit  Stunden
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	

## vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 170</b>	<b>2 033</b>	<b>137</b>	<b>13,51</b>	<b>12,66</b>	<b>37,0</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>2 252</b>	<b>2 109</b>	<b>143</b>	<b>13,35</b>	<b>12,50</b>	<b>38,8</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	2 310	2 181	129	13,01	12,28	40,9
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	2 272	2 115	157	13,44	12,51	38,9
E	Energie- und Wasserversorgung .....	3 319	3 033	286	19,99	18,27	38,2
F	Baugewerbe .....	1 972	1 917	56	11,79	11,46	38,5
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>2 112</b>	<b>1 979</b>	<b>133</b>	<b>13,64</b>	<b>12,78</b>	<b>35,6</b>
G	Handel .....	1 797	1 686	110	11,86	11,13	34,9
H	Gastgewerbe .....	1 248	1 216	32	8,21	8,00	35,0
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	2 208	2 037	171	13,25	12,23	38,3
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	2 932	2 585	347	18,37	16,20	36,7
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1 863	1 740	123	11,77	10,99	36,4
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht .....	2 585	2 439	146	18,40	17,36	32,3
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	2 384	2 259	125	15,46	14,65	35,5
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	1 982	1 888	94	12,61	12,02	36,2

## vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 344</b>	<b>2 193</b>	<b>151</b>	<b>13,72</b>	<b>12,84</b>	<b>39,3</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>2 310</b>	<b>2 162</b>	<b>148</b>	<b>13,51</b>	<b>12,64</b>	<b>39,4</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	2 374	2 242	132	13,08	12,35	41,8
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	2 333	2 170	163	13,61	12,66	39,4
E	Energie- und Wasserversorgung .....	3 359	3 070	289	20,04	18,32	38,6
F	Baugewerbe .....	2 019	1 961	57	11,89	11,55	39,1
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>2 378</b>	<b>2 223</b>	<b>155</b>	<b>13,94</b>	<b>13,03</b>	<b>39,3</b>
G	Handel .....	2 092	1 966	126	12,32	11,58	39,1
H	Gastgewerbe .....	1 443	1 405	38	8,47	8,25	39,2
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	2 319	2 136	183	13,35	12,30	40,0
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	3 201	2 814	388	18,81	16,53	39,2
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	2 040	1 899	141	12,17	11,33	38,6
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht .....	3 183	3 022	162	18,36	17,43	39,9
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	2 907	2 751	156	16,93	16,02	39,5
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	2 277	2 167	110	13,22	12,58	39,7

### Noch: 1. Verdienste und Arbeitszeiten der Arbeitnehmer im Jahres- durchschnitt 2007 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					Stunden

#### teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 533</b>	<b>1 448</b>	<b>86</b>	<b>12,43</b>	<b>11,74</b>	<b>28,4</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>1 173</b>	<b>1 121</b>	<b>52</b>	<b>9,33</b>	<b>8,92</b>	<b>28,9</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....						
		1 243	1 152	91	11,19	10,37	25,6
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 163	1 109	54	9,12	8,69	29,4
E	Energie- und Wasserversorgung .....	2 313	2 092	221	18,23	16,49	29,2
F	Baugewerbe .....	1 063	1 043	20	9,09	8,92	26,9
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>1 573</b>	<b>1 483</b>	<b>89</b>	<b>12,78</b>	<b>12,06</b>	<b>28,3</b>
G	Handel .....	1 259	1 176	83	10,66	9,96	27,2
H	Gastgewerbe .....	866	847	20	7,45	7,28	26,8
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	1 455	1 363	92	12,34	11,56	27,1
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	2 031	1 821	209	16,35	14,67	28,6
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1 083	1 039	44	9,22	8,85	27,0
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht .....	2 212	2 076	136	18,44	17,30	27,6
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	1 730	1 642	87	13,07	12,41	30,5
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	1 252	1 199	53	10,47	10,02	27,5

#### geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Insgesamt</b> .....	-	<b>220</b>	-	-	-	-
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	-	<b>265</b>	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	-	175	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	-	271	-	-	-	-
E	Energie- und Wasserversorgung .....	-	198	-	-	-	-
F	Baugewerbe .....	-	249	-	-	-	-
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	-	<b>211</b>	-	-	-	-
G	Handel .....	-	227	-	-	-	-
H	Gastgewerbe .....	-	196	-	-	-	-
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	-	171	-	-	-	-
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	-	181	-	-	-	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	-	193	-	-	-	-
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht .....	-	-	-	-	-	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	-	246	-	-	-	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	-	259	-	-	-	-

## 2. Verdienste und Arbeitszeiten der männlichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2007 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
							Stunden

### vollzeit- und teilzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>2 401</b>	<b>2 244</b>	<b>157</b>	<b>14,16</b>	<b>13,24</b>	<b>39,0</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> . . . . .	<b>2 427</b>	<b>2 272</b>	<b>155</b>	<b>14,17</b>	<b>13,26</b>	<b>39,4</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	2 402	2 266	136	13,18	12,44	41,9
D	Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	2 508	2 330	179	14,59	13,55	39,6
E	Energie- und Wasserversorgung . . . . .	3 465	3 160	305	20,66	18,84	38,6
F	Baugewerbe . . . . .	2 015	1 957	57	11,90	11,56	39,0
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> . . . . .	<b>2 368</b>	<b>2 209</b>	<b>158</b>	<b>14,15</b>	<b>13,20</b>	<b>38,5</b>
G	Handel . . . . .	2 190	2 056	134	13,05	12,26	38,6
H	Gastgewerbe . . . . .	1 517	1 478	39	9,17	8,94	38,1
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	2 262	2 088	174	13,06	12,05	39,9
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	3 533	3 060	473	20,84	18,05	39,0
K	Grundstücks- und Wohnungswesen . . . . .	1 982	1 847	135	11,99	11,17	38,1
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . . . .	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht . . . . .	2 996	2 847	149	19,24	18,28	35,8
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen . . . . .	3 312	3 122	190	20,03	18,88	38,1
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen . . . . .	2 473	2 340	133	14,37	13,59	39,6

### vollzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>2 436</b>	<b>2 275</b>	<b>160</b>	<b>14,20</b>	<b>13,26</b>	<b>39,5</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> . . . . .	<b>2 437</b>	<b>2 281</b>	<b>156</b>	<b>14,19</b>	<b>13,28</b>	<b>39,5</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . . .	2 408	2 272	137	13,20	12,45	42,0
D	Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	2 519	2 339	180	14,61	13,57	39,7
E	Energie- und Wasserversorgung . . . . .	3 472	3 167	305	20,68	18,86	38,6
F	Baugewerbe . . . . .	2 022	1 964	58	11,91	11,57	39,1
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> . . . . .	<b>2 434</b>	<b>2 268</b>	<b>166</b>	<b>14,21</b>	<b>13,24</b>	<b>39,4</b>
G	Handel . . . . .	2 247	2 109	138	13,16	12,35	39,3
H	Gastgewerbe . . . . .	1 624	1 580	43	9,42	9,17	39,6
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	2 294	2 115	178	13,09	12,07	40,3
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . . . .	3 567	3 090	477	20,91	18,11	39,3
K	Grundstücks- und Wohnungswesen . . . . .	2 030	1 889	142	12,11	11,26	38,6
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . . . .	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht . . . . .	3 284	3 127	157	18,95	18,04	39,9
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen . . . . .	3 719	3 499	220	21,53	20,26	39,8
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen . . . . .	2 502	2 367	135	14,40	13,62	40,0

## Noch: 2. Verdienste und Arbeitszeiten der männlichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2007 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					

### teilzeitbeschäftigte männliche Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 647</b>	<b>1 569</b>	<b>78</b>	<b>13,02</b>	<b>12,40</b>	<b>29,1</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>1 460</b>	<b>1 380</b>	<b>80</b>	<b>11,47</b>	<b>10,84</b>	<b>29,3</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1 063	1 044	19	7,59	7,45	32,2
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 404	1 318	86	11,16	10,48	28,9
E	Energie- und Wasserversorgung .....	2 767	2 449	318	19,16	16,95	33,2
F	Baugewerbe .....	1 466	1 425	41	11,35	11,03	29,7
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>1 674</b>	<b>1 597</b>	<b>78</b>	<b>13,25</b>	<b>12,64</b>	<b>29,1</b>
G	Handel .....	1 316	1 242	74	10,86	10,25	27,9
H	Gastgewerbe .....	875	858	17	7,06	6,92	28,5
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 551	1 479	72	12,15	11,58	29,4
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	1 802	1 561	241	15,78	13,67	26,3
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1 132	1 105	26	9,09	8,88	28,6
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht .....	2 449	2 314	135	20,04	18,93	28,1
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	1 687	1 620	67	12,41	11,92	31,3
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	1 587	1 510	77	13,02	12,39	28,0

### geringfügig beschäftigte männliche Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>-</b>	<b>220</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>-</b>	<b>261</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	-	207	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	-	262	-	-	-	-
E	Energie- und Wasserversorgung .....	-	(205)	-	-	-	-
F	Baugewerbe .....	-	261	-	-	-	-
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>-</b>	<b>209</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
G	Handel .....	-	216	-	-	-	-
H	Gastgewerbe .....	-	205	-	-	-	-
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	-	181	-	-	-	-
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	-	236	-	-	-	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	-	197	-	-	-	-
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht .....	-	-	-	-	-	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	-	252	-	-	-	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	-	295	-	-	-	-

### 3. Verdienste und Arbeitszeiten der weiblichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2007 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					

#### vollzeit- und teilzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 905</b>	<b>1 790</b>	<b>115</b>	<b>12,67</b>	<b>11,90</b>	<b>34,6</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>1 798</b>	<b>1 687</b>	<b>111</b>	<b>11,09</b>	<b>10,41</b>	<b>37,3</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1 657	1 575	81	11,48	10,92	33,2
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 769	1 658	111	10,85	10,17	37,5
E	Energie- und Wasserversorgung .....	2 985	2 742	243	18,39	16,89	37,4
F	Baugewerbe .....	1 566	1 529	37	10,58	10,33	34,1
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>1 940</b>	<b>1 824</b>	<b>116</b>	<b>13,24</b>	<b>12,45</b>	<b>33,7</b>
G	Handel .....	1 518	1 424	94	10,85	10,18	32,2
H	Gastgewerbe .....	1 141	1 113	29	7,78	7,59	33,8
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2 079	1 916	164	13,80	12,71	34,7
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	2 664	2 374	290	17,17	15,30	35,7
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1 694	1 588	106	11,42	10,70	34,1
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht .....	2 433	2 288	145	18,04	16,97	31,0
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	2 171	2 060	111	14,31	13,58	34,9
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	1 644	1 577	67	11,20	10,74	33,8

#### vollzeitbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 174</b>	<b>2 039</b>	<b>135</b>	<b>12,83</b>	<b>12,03</b>	<b>39,0</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>1 924</b>	<b>1 801</b>	<b>123</b>	<b>11,39</b>	<b>10,66</b>	<b>38,9</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1 955	1 884	70	11,46	11,05	39,2
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 876	1 754	122	11,11	10,38	38,9
E	Energie- und Wasserversorgung .....	3 072	2 824	248	18,43	16,94	38,4
F	Baugewerbe .....	1 974	1 922	52	11,56	11,26	39,3
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>2 310</b>	<b>2 170</b>	<b>141</b>	<b>13,61</b>	<b>12,78</b>	<b>39,1</b>
G	Handel .....	1 856	1 749	107	11,04	10,40	38,7
H	Gastgewerbe .....	1 337	1 303	35	7,91	7,70	38,9
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	2 405	2 208	197	14,27	13,10	38,8
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	2 965	2 635	330	17,45	15,51	39,1
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	2 062	1 921	140	12,31	11,47	38,6
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht .....	3 097	2 931	166	17,86	16,90	39,9
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	2 608	2 476	132	15,23	14,45	39,4
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	1 997	1 918	79	11,72	11,25	39,2

### Noch: 3. Verdienste und Arbeitszeiten der weiblichen Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt 2007 nach Wirtschaftsbereichen

WZ 2003	Wirtschaftsbereich	Bruttonomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
		insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
		EUR					Stunden

#### teilleistbeschäftigte weibliche Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 519</b>	<b>1 433</b>	<b>86</b>	<b>12,36</b>	<b>11,66</b>	<b>28,3</b>
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	<b>1 125</b>	<b>1 078</b>	<b>48</b>	<b>8,97</b>	<b>8,59</b>	<b>28,9</b>
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	1 256	1 160	97	11,52	10,64	25,1
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	1 129	1 079	49	8,83	8,44	29,4
E	Energie- und Wasserversorgung .....	2 210	2 011	199	17,99	16,36	28,3
F	Baugewerbe .....	945	931	14	8,33	8,21	26,1
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	<b>1 561</b>	<b>1 470</b>	<b>91</b>	<b>12,72</b>	<b>11,98</b>	<b>28,2</b>
G	Handel .....	1 255	1 171	84	10,64	9,93	27,1
H	Gastgewerbe .....	865	845	20	7,51	7,34	26,5
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 426	1 328	97	12,40	11,56	26,5
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	2 037	1 828	208	16,36	14,69	28,6
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1 073	1 025	48	9,25	8,84	26,7
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht .....	2 170	2 033	137	18,15	17,00	27,5
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	1 734	1 645	89	13,13	12,46	30,4
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	1 237	1 185	52	10,35	9,91	27,5

#### geringfügig beschäftigte weibliche Arbeitnehmer

<b>C - O</b>	<b>Insgesamt</b> .....	-	<b>220</b>	-	-	-	-
<b>C - F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	-	<b>268</b>	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	-	149	-	-	-	-
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	-	277	-	-	-	-
E	Energie- und Wasserversorgung .....	-	191	-	-	-	-
F	Baugewerbe .....	-	232	-	-	-	-
<b>G - O</b>	<b>Dienstleistungsbereich</b> .....	-	<b>211</b>	-	-	-	-
G	Handel .....	-	232	-	-	-	-
H	Gastgewerbe .....	-	193	-	-	-	-
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	-	160	-	-	-	-
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	-	167	-	-	-	-
K	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	-	190	-	-	-	-
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	-	-	-	-	-	-
M	Erziehung und Unterricht .....	-	-	-	-	-	-
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	-	245	-	-	-	-
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	-	242	-	-	-	-

#### 4. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Jahresdurchschnitt 2007 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden

##### vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>2 170</b>	<b>2 033</b>	<b>137</b>	<b>13,51</b>	<b>12,66</b>	<b>37,0</b>
1 .....	4 443	4 055	388	27,00	24,64	37,9
2 .....	2 769	2 575	194	17,05	15,86	37,4
3 .....	1 946	1 837	109	12,06	11,39	37,1
4 .....	1 606	1 521	85	10,08	9,54	36,7
5 .....	1 343	1 282	61	8,83	8,43	35,0
<b>männlich</b> .....	<b>2 401</b>	<b>2 244</b>	<b>157</b>	<b>14,16</b>	<b>13,24</b>	<b>39,0</b>
1 .....	4 777	4 307	470	28,46	25,66	38,6
2 .....	2 983	2 761	222	17,59	16,29	39,0
3 .....	2 048	1 944	104	12,02	11,41	39,2
4 .....	1 813	1 720	93	10,59	10,04	39,4
5 .....	1 468	1 396	72	9,08	8,63	37,2
<b>weiblich</b> .....	<b>1 905</b>	<b>1 790</b>	<b>115</b>	<b>12,67</b>	<b>11,90</b>	<b>34,6</b>
1 .....	3 747	3 530	218	23,77	22,39	36,3
2 .....	2 521	2 358	163	16,36	15,31	35,5
3 .....	1 824	1 708	115	12,13	11,36	34,6
4 .....	1 407	1 329	78	9,51	8,98	34,1
5 .....	1 251	1 198	53	8,62	8,26	33,4

##### vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>2 344</b>	<b>2 193</b>	<b>151</b>	<b>13,72</b>	<b>12,84</b>	<b>39,3</b>
1 .....	4 726	4 294	433	27,52	25,00	39,5
2 .....	2 914	2 705	209	17,04	15,81	39,4
3 .....	2 053	1 941	112	12,02	11,36	39,3
4 .....	1 764	1 667	97	10,25	9,69	39,6
5 .....	1 498	1 427	71	8,99	8,56	38,3
<b>männlich</b> .....	<b>2 436</b>	<b>2 275</b>	<b>160</b>	<b>14,20</b>	<b>13,26</b>	<b>39,5</b>
1 .....	4 947	4 450	496	28,79	25,90	39,5
2 .....	3 009	2 784	225	17,55	16,24	39,5
3 .....	2 064	1 958	105	12,04	11,42	39,5
4 .....	1 847	1 752	95	10,63	10,08	40,0
5 .....	1 516	1 439	77	9,11	8,65	38,3
<b>weiblich</b> .....	<b>2 174</b>	<b>2 039</b>	<b>135</b>	<b>12,83</b>	<b>12,03</b>	<b>39,0</b>
1 .....	4 122	3 864	258	24,03	22,53	39,5
2 .....	2 750	2 568	182	16,14	15,07	39,2
3 .....	2 032	1 905	127	11,99	11,24	39,0
4 .....	1 624	1 525	99	9,60	9,02	38,9
5 .....	1 477	1 412	64	8,85	8,46	38,4

### Noch: 4. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Jahresdurchschnitt 2007 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden

#### teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>1 533</b>	<b>1 448</b>	<b>86</b>	<b>12,43</b>	<b>11,74</b>	<b>28,4</b>
1 .....	2 690	2 576	114	22,42	21,47	27,6
2 .....	2 136	2 006	130	17,16	16,12	28,6
3 .....	1 532	1 436	96	12,30	11,52	28,7
4 .....	1 158	1 105	53	9,39	8,96	28,4
5 .....	980	944	37	8,29	7,98	27,2
<b>männlich</b> .....	<b>1 647</b>	<b>1 569</b>	<b>78</b>	<b>13,02</b>	<b>12,40</b>	<b>29,1</b>
1 .....	2 390	2 288	102	21,36	20,45	25,8
2 .....	2 385	2 234	152	18,86	17,67	29,1
3 .....	1 478	1 412	66	11,15	10,65	30,5
4 .....	1 258	1 203	56	9,69	9,26	29,9
5 .....	1 076	1 042	34	8,67	8,40	28,6
<b>weiblich</b> .....	<b>1 519</b>	<b>1 433</b>	<b>86</b>	<b>12,36</b>	<b>11,66</b>	<b>28,3</b>
1 .....	2 833	2 713	120	22,88	21,91	28,5
2 .....	2 103	1 976	127	16,93	15,91	28,6
3 .....	1 536	1 438	99	12,39	11,59	28,5
4 .....	1 146	1 093	52	9,35	8,93	28,2
5 .....	963	926	38	8,21	7,90	27,0

#### geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	-	<b>220</b>	-	-	-	-
männlich .....	-	220	-	-	-	-
weiblich .....	-	220	-	-	-	-

### 5. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe im Jahresdurschnitt 2007 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Brutton Monatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden

#### vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>2 252</b>	<b>2 109</b>	<b>143</b>	<b>13,35</b>	<b>12,50</b>	<b>38,8</b>
1 .....	4 553	4 072	481	26,73	23,90	39,2
2 .....	2 809	2 612	197	16,60	15,44	38,9
3 .....	2 005	1 903	102	11,88	11,27	38,9
4 .....	1 768	1 672	96	10,46	9,90	38,9
5 .....	1 619	1 532	87	9,86	9,34	37,8
<b>männlich</b> .....	<b>2 427</b>	<b>2 272</b>	<b>155</b>	<b>14,17</b>	<b>13,26</b>	<b>39,4</b>
1 .....	4 701	4 196	505	27,49	24,54	39,4
2 .....	2 922	2 716	206	17,09	15,88	39,4
3 .....	2 096	1 993	104	12,23	11,63	39,4
4 .....	1 937	1 836	101	11,22	10,64	39,7
5 .....	1 769	1 668	101	10,59	9,99	38,4
<b>weiblich</b> .....	<b>1 798</b>	<b>1 687</b>	<b>111</b>	<b>11,09</b>	<b>10,41</b>	<b>37,3</b>
1 .....	3 723	3 379	344	22,33	20,27	38,4
2 .....	2 427	2 260	167	14,90	13,87	37,5
3 .....	1 694	1 596	97	10,56	9,95	36,9
4 .....	1 505	1 416	89	9,21	8,67	37,6
5 .....	1 507	1 431	76	9,30	8,83	37,3

#### vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>2 310</b>	<b>2 162</b>	<b>148</b>	<b>13,51</b>	<b>12,64</b>	<b>39,4</b>
1 .....	4 606	4 118	487	26,88	24,04	39,4
2 .....	2 858	2 657	201	16,72	15,54	39,3
3 .....	2 052	1 947	105	11,99	11,37	39,4
4 .....	1 824	1 723	101	10,61	10,02	39,6
5 .....	1 659	1 566	92	9,92	9,36	38,5
<b>männlich</b> .....	<b>2 437</b>	<b>2 281</b>	<b>156</b>	<b>14,19</b>	<b>13,28</b>	<b>39,5</b>
1 .....	4 725	4 217	508	27,54	24,58	39,5
2 .....	2 926	2 720	206	17,09	15,89	39,4
3 .....	2 101	1 998	104	12,24	11,64	39,5
4 .....	1 949	1 848	101	11,25	10,66	39,9
5 .....	1 786	1 681	105	10,57	9,95	38,9
<b>weiblich</b> .....	<b>1 924</b>	<b>1 801</b>	<b>123</b>	<b>11,39</b>	<b>10,66</b>	<b>38,9</b>
1 .....	3 886	3 524	362	22,84	20,71	39,2
2 .....	2 589	2 410	180	15,24	14,18	39,1
3 .....	1 841	1 732	109	10,88	10,23	38,9
4 .....	1 599	1 500	99	9,44	8,85	39,0
5 .....	1 559	1 477	83	9,39	8,90	38,2

### Noch: 5. Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe im Jahresdurchschnitt 2007 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden

#### teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>1 173</b>	<b>1 121</b>	<b>52</b>	<b>9,33</b>	<b>8,92</b>	<b>28,9</b>
1 .....	1 996	1 833	163	16,32	14,99	28,2
2 .....	1 607	1 497	110	12,85	11,97	28,8
3 .....	1 097	1 049	48	8,88	8,49	28,5
4 .....	985	955	29	7,71	7,48	29,4
5 .....	1 198	1 172	26	9,16	8,96	30,1
<b>männlich</b> .....	<b>1 460</b>	<b>1 380</b>	<b>80</b>	<b>11,47</b>	<b>10,84</b>	<b>29,3</b>
1 .....	2 073	1 892	181	18,70	17,06	25,5
2 .....	2 321	2 094	227	16,74	15,10	31,9
3 .....	1 234	1 165	69	10,30	9,72	27,6
4 .....	1 160	1 112	47	9,23	8,85	28,9
5 .....	1 510	1 474	37	10,96	10,70	31,7
<b>weiblich</b> .....	<b>1 125</b>	<b>1 078</b>	<b>48</b>	<b>8,97</b>	<b>8,59</b>	<b>28,9</b>
1 .....	1 951	1 799	152	15,12	13,94	29,7
2 .....	1 515	1 420	95	12,29	11,52	28,4
3 .....	1 083	1 037	46	8,73	8,36	28,5
4 .....	954	928	26	7,45	7,25	29,5
5 .....	1 063	1 041	21	8,31	8,14	29,4

#### geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	-	<b>265</b>	-	-	-	-
männlich .....	-	261	-	-	-	-
weiblich .....	-	268	-	-	-	-

## 6. Verdienste und Arbeitszeiten im Dienstleistungsbereich im Jahresdurchschnitt 2007 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht — Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					

### vollzeit- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>2 112</b>	<b>1 979</b>	<b>133</b>	<b>13,64</b>	<b>12,78</b>	<b>35,6</b>
1 .....	4 375	4 044	331	27,19	25,13	37,0
2 .....	2 742	2 550	192	17,38	16,16	36,3
3 .....	1 903	1 788	114	12,22	11,48	35,8
4 .....	1 475	1 399	76	9,73	9,22	34,9
5 .....	1 207	1 159	48	8,25	7,92	33,7
<b>männlich</b> .....	<b>2 368</b>	<b>2 209</b>	<b>158</b>	<b>14,15</b>	<b>13,20</b>	<b>38,5</b>
1 .....	4 846	4 408	438	29,39	26,73	38,0
2 .....	3 069	2 825	244	18,32	16,86	38,6
3 .....	1 975	1 870	105	11,69	11,07	38,9
4 .....	1 658	1 574	84	9,78	9,29	39,0
5 .....	1 319	1 261	58	8,29	7,92	36,6
<b>weiblich</b> .....	<b>1 940</b>	<b>1 824</b>	<b>116</b>	<b>13,24</b>	<b>12,45</b>	<b>33,7</b>
1 .....	3 753	3 562	190	24,10	22,88	35,8
2 .....	2 544	2 383	161	16,76	15,70	34,9
3 .....	1 858	1 738	120	12,59	11,77	34,0
4 .....	1 355	1 284	72	9,69	9,17	32,2
5 .....	1 125	1 084	41	8,22	7,92	31,5

### vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>2 378</b>	<b>2 223</b>	<b>155</b>	<b>13,94</b>	<b>13,03</b>	<b>39,3</b>
1 .....	4 819	4 428	391	28,01	25,74	39,6
2 .....	2 965	2 748	217	17,33	16,06	39,4
3 .....	2 055	1 934	120	12,06	11,35	39,2
4 .....	1 685	1 594	91	9,78	9,25	39,6
5 .....	1 376	1 321	55	8,29	7,95	38,2
<b>männlich</b> .....	<b>2 434</b>	<b>2 268</b>	<b>166</b>	<b>14,21</b>	<b>13,24</b>	<b>39,4</b>
1 .....	5 177	4 692	484	30,08	27,27	39,6
2 .....	3 136	2 882	254	18,26	16,79	39,5
3 .....	2 003	1 896	107	11,71	11,08	39,4
4 .....	1 706	1 619	87	9,78	9,28	40,1
5 .....	1 370	1 308	62	8,31	7,94	37,9
<b>weiblich</b> .....	<b>2 310</b>	<b>2 170</b>	<b>141</b>	<b>13,61</b>	<b>12,78</b>	<b>39,1</b>
1 .....	4 193	3 966	227	24,39	23,07	39,6
2 .....	2 807	2 625	183	16,46	15,39	39,2
3 .....	2 112	1 977	135	12,45	11,66	39,0
4 .....	1 653	1 555	98	9,79	9,21	38,9
5 .....	1 384	1 340	44	8,24	7,98	38,7

### Noch: 6. Verdienste und Arbeitszeiten im Dienstleistungsbereich im Jahresdurchschnitt 2007 nach Geschlecht und Leistungsgruppen

Geschlecht Leistungsgruppe	Bruttomonatsverdienst			Bruttostundenverdienst		Bezahlte Wochen- arbeitszeit
	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	Sonder- zahlungen	insgesamt	ohne Sonder- zahlungen	
	EUR					Stunden

#### teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	<b>1 573</b>	<b>1 483</b>	<b>89</b>	<b>12,78</b>	<b>12,06</b>	<b>28,3</b>
1 .....	2 731	2 620	111	22,79	21,86	27,6
2 .....	2 186	2 054	132	17,57	16,51	28,6
3 .....	1 581	1 479	102	12,67	11,86	28,7
4 .....	1 181	1 125	56	9,62	9,17	28,2
5 .....	957	919	38	8,18	7,86	26,9
<b>männlich</b> .....	<b>1 674</b>	<b>1 597</b>	<b>78</b>	<b>13,25</b>	<b>12,64</b>	<b>29,1</b>
1 .....	2 412	2 315	97	21,54	20,67	25,8
2 .....	2 391	2 246	145	19,07	17,92	28,9
3 .....	1 515	1 449	66	11,26	10,77	31,0
4 .....	1 276	1 219	57	9,77	9,33	30,1
5 .....	973	940	33	8,05	7,78	27,8
<b>weiblich</b> .....	<b>1 561</b>	<b>1 470</b>	<b>91</b>	<b>12,72</b>	<b>11,98</b>	<b>28,2</b>
1 .....	2 881	2 763	118	23,32	22,36	28,4
2 .....	2 158	2 028	130	17,36	16,31	28,6
3 .....	1 586	1 481	104	12,79	11,94	28,5
4 .....	1 169	1 114	56	9,60	9,14	28,0
5 .....	955	916	39	8,21	7,87	26,8

#### geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer

<b>Zusammen</b> .....	-	<b>211</b>	-	-	-	-
männlich .....	-	209	-	-	-	-
weiblich .....	-	211	-	-	-	-

## XVIII. Preise

Preiserhebungen werden im Thüringer Landesamt für Statistik für Verbraucherpreise, Bauleistungspreise und Kaufwerte für Bauland und landwirtschaftliche Grundstücke durchgeführt. Durch das Thüringer Landesamt für Statistik werden der Verbraucherpreisindex für Thüringen und der Preisindex für Bauwerke berechnet.

### **Verbraucherpreisindex für Thüringen**

Die Preisindexberechnung beruht auf monatlich ermittelten Einzelpreisen für Güter eines repräsentativen Warenkorbes. Der Warenkorb umfasst etwa 750 Waren und Dienstleistungen, die aus der Fülle des Güterangebotes stellvertretend für den privaten Verbrauch ausgewählt wurden.

Diese Preisrepräsentanten werden gemäß ihrem Ausgabenanteil an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte gewichtet. Die Gesamtheit der Gewichte bildet das Wägungsschema, das auf der Verbrauchsstruktur des Jahres 2005 basiert.

### **Kaufwerte für Bauland**

Erfasst werden die durch Kauf erworbenen, unbebauten Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Fläche 100 m<sup>2</sup> und mehr beträgt. Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückerschließung, Aufwuchs und dergleichen ein. Sie beinhalten jedoch keine Grunderwerbsnebenkosten wie z.B. Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren sowie Grunderwerbsteuer. Nicht erfasst werden bebaute Grundstücke sowie Parzellen, die einer ständigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

### **Preisindizes für Bauwerke**

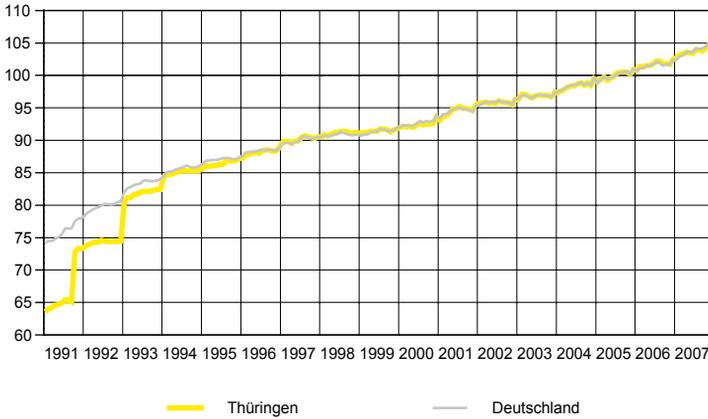
Die Baupreisindizes messen auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise, die sowohl ohne als auch mit Umsatzsteuer ausgewiesen werden, für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Daneben werden Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden und für Schönheitsreparaturen einer Wohnung berechnet. Die den Baupreisindizes zu Grunde liegenden Preisreihen für Bauleistungen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr 2000 = 100 ermittelt.

### **Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke**

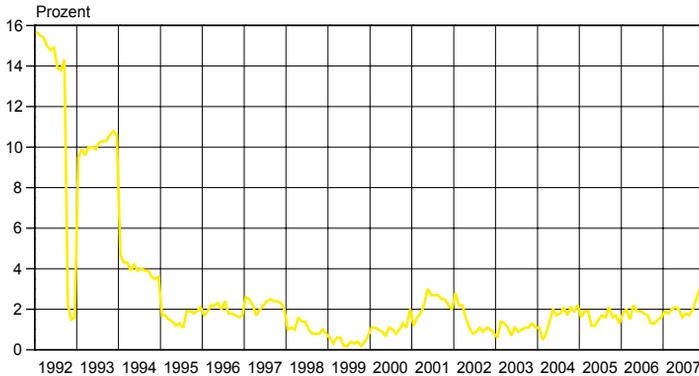
Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst Kauffälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 Hektar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf diese Fläche entfallen.

### Verbraucherpreisindex für Thüringen 1991 bis 2007

Basis 2005 = 100



### Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat (Jahresteuerrate)



# 1. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2002 bis 2007 nach Monaten

Jahresdurchschnitt Monat	Verbraucherpreis- index	Jahresteuierungs- rate <sup>1)</sup>	Jahresdurchschnitt Monat	Verbraucherpreis- index	Jahresteuierungs- rate <sup>1)</sup>
1991 .....	66,8	.			
1992 .....	74,3	11,2			
1993 .....	81,8	10,1			
1994 .....	85,1	4,0			
1995 .....	86,5	1,6			
1996 .....	88,1	2,0			
1997 .....	90,1	2,3			
1998 .....	91,1	1,1			
1999 .....	91,5	0,4			
2000 .....	92,4	1,1			
2001 .....	94,5	2,3			
2002 .....	95,8	1,4			
2003 .....	96,9	1,1			
2004 .....	98,4	1,6			
2005 .....	100,0	1,6			
2006 .....	101,7	1,7			
<b>2007 .....</b>	<b>103,8</b>	<b>2,1</b>			
2002 Januar .....	95,7	2,8			
Februar .....	95,8	2,2			
März .....	95,9	2,2			
April .....	95,7	1,6			
Mai .....	95,8	1,1			
Juni .....	95,7	0,8			
Juli .....	96,1	0,9			
August .....	95,9	1,1			
September .....	95,8	0,9			
Oktober .....	95,8	1,1			
November .....	95,5	1,0			
Dezember .....	96,3	0,8			
2003 Januar .....	96,3	0,6			
Februar .....	97,1	1,4			
März .....	97,1	1,3			
April .....	96,8	1,1			
Mai .....	96,5	0,7			
Juni .....	96,8	1,1			
Juli .....	97,0	0,9			
August .....	96,9	1,0			
September .....	96,9	1,1			
Oktober .....	96,9	1,1			
November .....	96,7	1,3			
Dezember .....	97,4	1,1			
2004 Januar .....	97,4	1,1			
Februar .....	97,6	0,5			
März .....	97,9	0,8			
April .....	98,2	1,4			
			Mai .....	98,4	2,0
			Juni .....	98,4	1,7
			Juli .....	98,7	1,8
			August .....	98,9	2,1
			September .....	98,5	1,7
			Oktober .....	98,9	2,1
			November .....	98,5	1,9
			Dezember .....	99,5	2,2
			2005 Januar .....	99,0	1,6
			Februar .....	99,4	1,9
			März .....	99,8	1,9
			April .....	99,3	1,2
			Mai .....	99,6	1,2
			Juni .....	99,9	1,5
			Juli .....	100,4	1,7
			August .....	100,5	1,6
			September .....	100,5	2,1
			Oktober .....	100,5	1,6
			November .....	100,2	1,7
			Dezember .....	100,9	1,3
			2006 Januar .....	100,8	1,8
			Februar .....	101,4	2,0
			März .....	101,3	1,5
			April .....	101,5	2,2
			Mai .....	101,5	1,9
			Juni .....	101,8	1,9
			Juli .....	102,2	1,8
			August .....	102,2	1,7
			September .....	101,8	1,3
			Oktober .....	101,8	1,3
			November .....	101,7	1,5
			Dezember .....	102,5	1,6
			2007 Januar .....	102,7	1,9
			Februar .....	103,2	1,8
			März .....	103,3	2,0
			April .....	103,6	2,1
			Mai .....	103,5	2,0
			Juni .....	103,4	1,6
			Juli .....	104,0	1,8
			August .....	103,9	1,7
			September .....	103,8	2,0
			Oktober .....	104,3	2,5
			November .....	104,8	3,0
			Dezember .....	105,5	2,9

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

## 2. Verbraucherpreisindex für Thüringen 2006

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtindex	Haupt				
			Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	Möbel, Apparate, Geräte, Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung
Basis 2005 = 100							
1	Wägungsanteile in %o . . .	1000	103,55	38,99	48,88	308,00	55,87
2	2000 . . . . .	92,4	93,7	76,8	101,7	94,3	97,4
3	2001 . . . . .	94,5	99,6	78,5	102,8	95,9	98,4
4	2002 . . . . .	95,8	99,8	81,5	102,9	96,1	99,5
5	2003 . . . . .	96,9	100,1	86,0	102,7	96,9	99,6
6	2004 . . . . .	98,4	100,0	91,7	101,9	97,6	99,6
7	2005 . . . . .	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
8	2006 . . . . .	101,7	101,9	103,1	99,7	103,1	100,4
9	<b>2007 . . . . .</b>	<b>103,8</b>	<b>105,0</b>	<b>106,8</b>	<b>99,8</b>	<b>104,7</b>	<b>101,8</b>
10	2006 Januar . . . . .	100,8	101,1	101,8	98,5	102,1	99,9
11	Februar . . . . .	101,4	101,4	101,8	99,3	102,6	100,3
12	März . . . . .	101,3	101,3	101,9	100,2	102,7	99,9
13	April . . . . .	101,5	100,9	101,8	100,4	103,0	100,4
14	Mai . . . . .	101,5	101,5	101,9	99,8	103,2	100,3
15	Juni . . . . .	101,8	102,4	102,2	99,1	103,2	100,4
16	Juli . . . . .	102,2	102,1	102,4	97,9	103,3	100,4
17	August . . . . .	102,2	102,2	102,5	98,6	103,3	100,4
18	September . . . . .	101,8	102,6	102,7	100,3	103,3	100,5
19	Oktober . . . . .	101,8	101,7	105,8	100,7	103,4	100,6
20	November . . . . .	101,7	102,5	106,2	100,6	103,3	100,7
21	Dezember . . . . .	102,5	102,8	106,0	100,8	103,2	100,9
22	2007 Januar . . . . .	102,7	103,9	106,1	100,3	103,8	101,7
23	Februar . . . . .	103,2	104,2	105,3	100,3	104,0	102,1
24	März . . . . .	103,3	103,7	105,5	100,8	104,1	101,7
25	April . . . . .	103,6	104,7	105,3	101,2	104,2	101,9
26	Mai . . . . .	103,5	104,1	105,5	100,0	104,1	102,1
27	Juni . . . . .	103,4	103,9	107,0	99,1	104,1	102,0
28	Juli . . . . .	104,0	104,1	107,4	98,3	104,3	101,7
29	August . . . . .	103,9	104,0	107,7	97,9	104,5	101,4
30	September . . . . .	103,8	104,6	107,6	99,6	104,7	101,5
31	Oktober . . . . .	104,3	106,4	108,0	99,8	105,8	101,8
32	November . . . . .	104,8	107,7	108,6	100,2	106,2	101,8
33	Dezember . . . . .	105,5	108,6	108,1	99,8	106,2	101,8

## und 2007 nach Hauptgruppen und Monaten

gruppe							Lfd. Nr.
Gesundheits- pflege	Verkehr	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	
Basis 2005 = 100							
40,27	131,90	31,00	115,68	7,40	43,99	74,47	1
77,4	86,0	106,6	98,8	80,8	93,0	89,8	2
80,1	88,5	97,6	100,2	88,0	94,8	93,4	3
81,1	90,3	102,0	101,8	92,8	99,0	95,9	4
81,3	92,6	102,7	101,6	97,1	100,0	98,1	5
98,6	94,8	101,8	101,1	98,5	100,3	99,8	6
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	7
99,9	102,8	96,0	99,9	105,1	101,5	101,6	8
<b>101,8</b>	<b>106,8</b>	<b>94,9</b>	<b>100,3</b>	<b>106,0</b>	<b>105,9</b>	<b>105,2</b>	<b>9</b>
100,4	101,9	97,2	98,9	101,5	99,2	100,5	10
99,6	101,8	97,1	100,8	101,5	101,2	100,8	11
99,6	101,9	96,9	99,8	105,5	99,6	101,0	12
99,6	103,4	96,7	99,4	105,5	99,9	101,1	13
99,2	103,4	96,5	98,1	105,5	100,4	101,5	14
99,1	103,6	96,4	99,3	105,5	101,1	101,6	15
99,0	104,8	95,8	101,5	106,0	104,2	101,7	16
99,3	104,6	95,5	100,9	106,0	103,9	101,9	17
100,5	102,4	95,3	99,5	106,0	100,7	102,0	18
100,6	101,8	95,2	99,5	106,0	100,6	102,0	19
100,6	101,7	94,9	98,4	106,0	100,5	102,5	20
100,7	101,7	94,7	102,6	106,0	106,4	102,7	21
101,9	103,8	96,1	99,2	106,0	103,4	103,7	22
101,2	104,3	95,8	101,2	106,0	104,6	104,9	23
101,5	105,4	95,8	100,5	106,0	104,5	105,3	24
101,6	106,4	95,7	99,8	106,0	105,0	105,2	25
101,6	107,2	95,6	99,8	106,0	106,0	105,1	26
101,6	107,2	95,1	99,0	106,0	105,6	104,8	27
101,9	107,6	94,7	101,9	106,0	109,0	105,1	28
101,9	107,1	94,5	101,2	106,0	108,8	105,5	29
102,0	107,6	94,4	99,7	106,0	105,0	105,5	30
102,0	107,6	94,1	99,2	106,0	104,8	105,6	31
101,9	109,2	93,8	98,5	106,0	104,3	106,0	32
102,9	107,8	93,7	103,1	106,0	110,1	106,1	33

### 3. Verbraucherpreisindex für Thüringen

Veränderung gegenüber dem

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Gesamtindex	Haupt				
			Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	Möbel, Apparate, Geräte, Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung
Basis 2005 = 100							
1	Wägungsanteile in %o . . .	1 000	103,55	38,99	48,88	308,00	55,87
2	2001 . . . . .	2,3	6,2	2,2	1,1	1,8	0,9
3	2002 . . . . .	1,4	0,3	3,8	0,1	0,2	1,1
4	2003 . . . . .	1,1	0,3	5,4	- 0,2	0,8	0,1
5	2004 . . . . .	1,6	0,0	6,7	- 0,9	0,7	0,0
6	2005 . . . . .	1,6	0,0	9,1	- 1,9	2,5	0,4
7	2006 . . . . .	1,7	1,9	3,1	- 0,3	3,1	0,4
8	<b>2007 . . . . .</b>	<b>2,1</b>	<b>3,0</b>	<b>3,6</b>	<b>0,1</b>	<b>1,6</b>	<b>1,4</b>
9	2006 Januar . . . . .	1,8	1,8	2,9	- 1,4	3,4	-0,4
10	Februar . . . . .	2,0	0,5	3,0	- 0,2	3,7	0,4
11	März . . . . .	1,5	0,1	3,0	- 0,6	3,5	-0,1
12	April . . . . .	2,2	0,7	2,8	- 0,1	3,5	0,3
13	Mai . . . . .	1,9	0,7	3,0	- 0,4	3,7	0,5
14	Juni . . . . .	1,9	1,2	3,0	- 0,4	3,4	0,5
15	Juli . . . . .	1,8	1,8	3,4	0,0	3,0	0,5
16	August . . . . .	1,7	2,8	3,3	0,0	2,9	0,6
17	September . . . . .	1,3	3,3	0,6	- 0,4	2,5	0,3
18	Oktober . . . . .	1,3	3,0	3,7	- 0,2	2,4	0,5
19	November . . . . .	1,5	3,6	4,1	- 0,4	2,3	0,7
20	Dezember . . . . .	1,6	3,0	4,0	0,4	2,2	0,9
21	2007 Januar . . . . .	1,9	2,8	4,2	1,8	1,7	1,8
22	Februar . . . . .	1,8	2,8	3,4	1,0	1,4	1,8
23	März . . . . .	2,0	2,4	3,5	0,6	1,4	1,8
24	April . . . . .	2,1	3,8	3,4	0,8	1,2	1,5
25	Mai . . . . .	2,0	2,6	3,5	0,2	0,9	1,8
26	Juni . . . . .	1,6	1,5	4,7	0,0	0,9	1,6
27	Juli . . . . .	1,8	2,0	4,9	0,4	1,0	1,3
28	August . . . . .	1,7	1,8	5,1	- 0,7	1,2	1,0
29	September . . . . .	2,0	1,9	4,8	- 0,7	1,4	1,0
30	Oktober . . . . .	2,5	4,6	2,1	- 0,9	2,3	1,2
31	November . . . . .	3,0	5,1	2,3	- 0,4	2,8	1,1
32	Dezember . . . . .	2,9	5,6	2,0	- 1,0	2,9	0,9

## 2006 und 2007 nach Hauptgruppen und Monaten

### Vorjahresmonat – Jahresteuering

gruppe							Lfd. Nr.
Gesundheits- pflege	Verkehr	Nachrichten- übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	
Basis 2005 = 100							
40,27	131,90	31,00	115,68	7,40	43,99	74,47	1
3,6	2,8	- 8,2	1,4	8,9	1,9	4,0	2
1,3	2,1	4,6	1,6	5,7	4,4	2,7	3
0,1	2,6	0,7	- 0,2	4,6	1,1	2,3	4
21,3	2,4	- 0,8	- 0,5	1,5	0,3	1,6	5
1,4	5,4	- 1,8	- 1,0	1,5	- 0,3	0,2	6
- 0,1	2,8	- 4,0	- 0,1	5,1	1,5	1,6	7
<b>1,9</b>	<b>3,9</b>	<b>- 1,1</b>	<b>0,4</b>	<b>0,9</b>	<b>4,3</b>	<b>3,5</b>	<b>8</b>
0,6	5,2	- 4,2	- 0,4	2,7	0,3	0,6	9
- 0,7	4,7	- 4,1	- 0,2	2,7	1,6	0,9	10
- 0,7	3,9	- 4,3	- 1,2	6,8	0,5	1,1	11
- 0,2	4,6	- 4,3	1,9	6,8	1,8	1,1	12
- 0,6	4,7	- 4,3	- 0,7	6,8	1,3	1,3	13
- 0,7	3,6	- 4,4	0,5	6,8	1,8	1,3	14
- 0,8	3,5	- 4,5	0,2	5,8	1,7	1,6	15
- 0,5	2,9	- 4,4	- 0,8	5,1	1,5	1,8	16
0,4	- 0,3	- 3,8	- 0,3	4,4	1,5	2,5	17
0,5	- 0,8	- 3,4	0,0	4,4	1,7	2,2	18
0,5	0,8	- 3,1	- 0,3	4,4	1,8	2,5	19
0,5	0,9	- 2,9	- 0,1	4,4	2,1	2,4	20
1,5	1,9	- 1,1	0,3	4,4	4,2	3,2	21
1,6	2,5	- 1,3	0,4	4,4	3,4	4,1	22
1,9	3,4	- 1,1	0,7	0,5	4,9	4,3	23
2,0	2,9	- 1,0	0,4	0,5	5,1	4,1	24
2,4	3,7	- 0,9	1,7	0,5	5,6	3,5	25
2,5	3,5	- 1,3	- 0,3	0,5	4,5	3,1	26
2,9	2,7	- 1,1	0,4	0,0	4,6	3,3	27
2,6	2,4	- 1,0	0,3	0,0	4,7	3,5	28
1,5	5,1	- 0,9	0,2	0,0	4,3	3,4	29
1,4	5,7	- 1,2	- 0,3	0,0	4,2	3,5	30
1,3	7,4	- 1,2	0,1	0,0	3,8	3,4	31
2,2	6,0	- 1,1	0,5	0,0	3,5	3,3	32

#### 4. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, für die Instandhal

Lfd. Nr.	Jahresdurchschnitt Monat	Wohngebäude			
		insgesamt	Einfamilien- gebäude	Mehrfamilien- gebäude	gemischt- genutzte Gebäude
		Basis 2000 = 100			
1	2000 .....	100	100	100	100
2	2001 .....	99,7	99,7	99,7	99,9
3	2002 .....	99,6	99,6	99,7	99,9
4	2003 .....	100,4	100,4	100,4	100,6
5	2004 .....	102,0	102,0	102,3	102,4
6	2005 .....	103,7	103,6	103,9	103,9
7	2006 .....	106,1	105,9	106,4	106,3
8	<b>2007 .....</b>	<b>112,9</b>	<b>112,7</b>	<b>113,3</b>	<b>113,3</b>
	<b>2002</b>				
9	Februar .....	99,2	99,2	99,2	99,5
10	Mai .....	99,5	99,5	99,6	99,8
11	August .....	99,8	99,8	99,8	100,0
12	November .....	100,0	100,0	100,0	100,3
	<b>2003</b>				
13	Februar .....	100,2	100,1	100,2	100,5
14	Mai .....	100,2	100,2	100,2	100,5
15	August .....	100,4	100,4	100,4	100,6
16	November .....	100,7	100,7	100,7	100,9
	<b>2004</b>				
17	Februar .....	101,2	101,2	101,3	101,5
18	Mai .....	101,8	101,7	102,1	102,3
19	August .....	102,3	102,2	102,6	102,7
20	November .....	102,8	102,7	103,1	103,2
	<b>2005</b>				
21	Februar .....	103,3	103,3	103,6	103,6
22	Mai .....	103,5	103,4	103,8	103,8
23	August .....	103,7	103,6	103,9	103,9
24	November .....	104,1	104,0	104,4	104,3
	<b>2006</b>				
25	Februar .....	104,6	104,4	104,9	104,8
26	Mai .....	104,9	104,8	105,2	105,2
27	August .....	106,9	106,8	107,2	107,2
28	November .....	107,8	107,7	108,2	108,1
	<b>2007</b>				
29	Februar .....	111,9	111,8	112,3	112,3
30	Mai .....	112,7	112,6	113,1	113,1
31	August .....	113,2	113,0	113,6	113,7
32	November .....	113,6	113,5	114,1	114,1

XVIII

\*) einschließlich Umsatzsteuer

### Indizes der Preise für die Instandhaltung von Wohngebäuden sowie für sonstige Bauwerke \*) 2002 bis 2007

Nichtwohngebäude		Instandhaltung von Wohngebäuden		Sonstige Bauwerke			Lfd. Nr.
Büro-gebäude	gewerbliche Betriebsgebäude	Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	Straßenbau	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	
Basis 2000 = 100							
100	100	100	100	100	100	100	1
100,4	100,0	99,4	96,6	101,3	99,5	100,5	2
100,8	100,4	98,7	93,7	100,7	98,9	100,5	3
101,6	101,5	99,1	93,3	100,3	99,2	100,6	4
103,3	103,6	100,3	93,8	99,4	103,0	102,1	5
105,0	106,3	102,6	93,5	100,0	105,1	103,9	6
107,6	109,2	105,6	93,4	106,2	107,6	108,3	7
<b>115,0</b>	<b>117,1</b>	<b>112,8</b>	<b>98,7</b>	<b>113,5</b>	<b>115,0</b>	<b>114,0</b>	<b>8</b>
100,4	100,1	98,9	95,0	101,1	98,5	100,5	9
100,7	100,3	98,6	93,6	100,6	98,7	100,3	10
100,8	100,5	98,5	92,8	100,6	98,8	100,4	11
101,1	100,8	98,8	93,2	100,5	99,4	100,9	12
101,5	101,3	99,0	93,2	100,7	99,3	100,4	13
101,5	101,5	99,2	93,2	100,2	99,0	100,5	14
101,6	101,5	98,9	93,4	100,3	99,2	100,2	15
101,8	101,6	99,1	93,4	100,0	99,4	101,1	16
102,3	102,3	99,4	93,5	99,7	99,8	101,9	17
103,1	103,1	100,1	93,5	99,4	103,3	101,7	18
103,6	104,0	100,5	93,8	99,2	103,9	102,1	19
104,1	104,8	101,0	94,2	99,4	105,0	102,6	20
104,6	105,6	101,9	93,4	99,7	105,1	102,2	21
104,8	106,1	102,2	93,3	99,8	104,8	104,6	22
105,0	106,5	102,8	93,5	100,0	105,1	104,4	23
105,4	106,9	103,6	93,6	100,6	105,4	104,5	24
106,1	107,5	103,8	93,6	103,1	106,1	106,5	25
106,4	107,8	104,8	93,2	105,2	106,7	107,2	26
108,5	110,2	106,4	93,2	108,2	108,5	109,8	27
109,5	111,3	107,3	93,6	108,4	109,1	109,5	28
114,0	115,7	111,4	98,3	112,8	112,6	113,0	29
114,8	116,8	112,8	98,3	113,1	115,5	113,6	30
115,3	117,5	113,2	98,8	113,6	115,9	114,2	31
115,8	118,2	113,7	99,3	114,5	116,1	115,1	32

## 5. Baulandveräußerungen 1998 bis 2006 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Bauland- veräuße- rungen	Davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 bis unter 500 000

### Fälle

1998..	7 107	2 095	1 794	733	616	1 017	259	208	385
1999..	6 522	1 826	1 671	638	471	973	254	230	459
2000..	5 281	1 366	1 331	523	369	931	267	101	393
2001..	4 792	1 274	1 125	525	380	835	252	82	319
2002..	4 293	1 072	1 001	479	327	754	176	138	346
2003..	3 559	864	760	443	314	553	80	450	95
2004..	2 808	753	721	257	195	429	61	248	144
2005..	2 950	708	640	297	201	573	44	181	306
<b>2006..</b>	<b>2 274</b>	<b>605</b>	<b>501</b>	<b>214</b>	<b>150</b>	<b>409</b>	<b>53</b>	<b>161</b>	<b>181</b>

### Fläche in 1000 m<sup>2</sup>

1998..	10 609	3 103	2 803	1 250	1 091	1 217	396	206	543
1999..	8 753	2 124	2 582	862	693	1 422	276	209	585
2000..	8 151	1 846	1 989	1 051	748	1 505	372	129	512
2001..	7 861	1 471	2 019	1 517	452	1 458	342	151	450
2002..	6 361	1 201	1 378	1 517	460	1 075	168	111	451
2003..	5 007	1 197	1 127	778	466	615	148	597	80
2004..	2 681	614	876	281	194	328	45	203	141
2005..	2 838	674	493	250	212	664	64	151	328
<b>2006..</b>	<b>3 585</b>	<b>1 054</b>	<b>926</b>	<b>372</b>	<b>120</b>	<b>675</b>	<b>91</b>	<b>198</b>	<b>149</b>

### Kaufsumme in 1000 EUR

1998..	246 855	61 319	36 282	22 590	23 075	36 034	17 268	17 206	33 081
1999..	226 352	38 642	39 442	19 157	15 957	41 228	14 837	13 618	43 472
2000..	199 254	32 752	28 619	18 715	12 938	41 537	25 303	5 354	34 038
2001..	182 006	25 485	27 108	19 019	12 447	34 492	24 693	3 968	34 794
2002..	155 825	21 812	20 810	16 412	13 247	30 437	13 023	8 481	31 603
2003..	126 787	20 208	16 800	13 359	10 776	21 089	5 139	34 143	5 274
2004..	76 846	11 847	13 499	5 826	5 088	12 540	3 429	14 453	10 166
2005..	97 988	11 962	10 701	7 247	6 235	23 381	2 967	14 003	21 493
<b>2006..</b>	<b>73 342</b>	<b>9 240</b>	<b>10 362</b>	<b>6 126</b>	<b>4 268</b>	<b>16 296</b>	<b>3 817</b>	<b>10 168</b>	<b>13 064</b>

### Kaufsumme in EUR je m<sup>2</sup>

1998..	23,27	19,76	12,94	18,07	21,16	29,61	43,58	83,35	60,97
1999..	25,86	18,19	15,28	22,23	23,04	28,99	53,76	65,29	74,26
2000..	24,45	17,74	14,39	17,81	17,30	27,60	68,08	41,54	66,44
2001..	23,15	17,32	13,42	12,53	27,51	23,66	72,11	26,37	77,28
2002..	24,50	18,16	15,10	10,82	28,81	28,31	77,62	76,21	70,07
2003..	25,32	16,88	14,91	17,17	23,14	34,32	34,77	57,18	65,53
2004..	28,67	19,30	15,40	20,76	26,24	38,22	76,64	71,36	72,29
2005..	34,53	17,75	21,71	28,94	29,34	35,20	46,52	92,48	65,45
<b>2006..</b>	<b>20,46</b>	<b>8,77</b>	<b>11,19</b>	<b>16,47</b>	<b>35,44</b>	<b>24,13</b>	<b>41,81</b>	<b>51,41</b>	<b>87,88</b>

## 6. Baulandveräußerungen 1998 bis 2006 nach Baugebieten

Jahr	Bauland- veräußerungen	Geschäftsgebiet	Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet in geschlossener und offener Bauweise	Industriegebiet	Dorfgebiet
<b>Fälle</b>						
1998. ...	7 107	88	414	3 396	946	2 263
1999. ...	6 522	51	297	3 357	799	2 018
2000. ...	5 281	43	291	2 651	754	1 542
2001. ...	4 792	50	318	2 319	672	1 433
2002. ...	4 293	32	339	2 188	497	1 237
2003. ...	3 559	39	305	1 873	399	943
2004. ...	2 808	390	96	1 548	36	738
2005. ...	2 950	441	52	1 784	57	616
<b>2006. ...</b>	<b>2 274</b>	<b>425</b>	<b>82</b>	<b>1 109</b>	<b>154</b>	<b>504</b>
<b>Fläche in 1000 m<sup>2</sup></b>						
1998. ...	10 609	82	404	3 356	4 712	2 055
1999. ...	8 753	74	280	2 959	3 712	1 728
2000. ...	8 151	124	342	2 377	4 011	1 298
2001. ...	7 861	113	402	1 691	4 589	1 065
2002. ...	6 361	58	349	1 629	3 248	1 077
2003. ...	5 007	79	276	1 529	2 324	800
2004. ...	2 681	476	113	1 137	459	496
2005. ...	2 838	495	46	1 238	610	449
<b>2006. ...</b>	<b>3 585</b>	<b>490</b>	<b>81</b>	<b>969</b>	<b>1 658</b>	<b>386</b>
<b>Kaufsumme in 1000 EUR</b>						
1998. ...	246 855	6 129	13 350	129 408	68 394	29 572
1999. ...	226 352	9 796	10 733	133 074	46 492	26 257
2000. ...	199 254	4 308	11 176	111 864	52 553	19 353
2001. ...	182 006	10 469	12 786	85 762	55 440	17 548
2002. ...	155 825	5 756	10 342	83 978	37 838	17 910
2003. ...	126 787	1 645	13 966	73 865	23 876	13 435
2004. ...	76 846	9 361	5 264	52 536	2 081	7 605
2005. ...	97 988	16 554	1 843	65 271	6 700	7 619
<b>2006. ...</b>	<b>73 342</b>	<b>14 269</b>	<b>2 456</b>	<b>42 260</b>	<b>9 301</b>	<b>5 055</b>
<b>Kaufsumme in EUR je m<sup>2</sup></b>						
1998. ...	23,27	75,13	33,04	38,56	14,52	14,39
1999. ...	25,86	132,01	38,31	44,97	12,53	15,20
2000. ...	24,45	34,80	32,72	47,07	13,10	14,91
2001. ...	23,15	92,49	31,77	50,71	12,08	16,48
2002. ...	24,50	99,37	29,62	51,54	11,65	16,63
2003. ...	25,32	20,83	50,58	48,31	10,28	16,80
2004. ...	28,67	19,67	46,54	46,22	4,53	15,33
2005. ...	34,53	33,43	40,49	52,72	10,98	16,99
<b>2006. ...</b>	<b>20,46</b>	<b>29,12</b>	<b>30,21</b>	<b>43,59</b>	<b>5,61</b>	<b>13,09</b>

## 7. Baulandveräußerungen 1998 bis 2006 nach Preisklassen

Jahr	Baulandveräußerungen	Davon in Preisklasse ... EUR je m <sup>2</sup>						
		unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 50	50 bis unter 100	100 und mehr

### Fälle

1998...	7 107	648	1 417	1 014	917	1 373	1 373	365
1999...	6 522	554	1 077	792	786	1 300	1 598	415
2000...	5 281	410	844	764	672	1 058	1 157	376
2001...	4 792	418	744	585	603	954	1 164	324
2002...	4 293	314	584	512	573	892	1 061	357
2003...	3 559	284	439	427	447	738	877	347
2004...	2 808	221	341	389	395	617	620	225
2005...	2 950	217	331	283	372	698	717	332
<b>2006...</b>	<b>2 274</b>	<b>317</b>	<b>298</b>	<b>286</b>	<b>324</b>	<b>448</b>	<b>415</b>	<b>186</b>

### Fläche in 1000 m<sup>2</sup>

1998...	10 609	1 997	2 555	1 523	1 315	1 882	1 105	232
1999...	8 753	1 735	1 668	1 245	1 326	1 381	1 139	258
2000...	8 151	1 322	1 875	1 547	983	1 258	890	277
2001...	7 861	2 142	1 846	883	832	1 018	886	253
2002...	6 361	1 108	1 739	881	796	853	730	255
2003...	5 007	1 114	1 071	681	567	743	614	218
2004...	2 681	580	388	424	308	428	412	140
2005...	2 838	334	391	393	444	581	510	184
<b>2006...</b>	<b>3 585</b>	<b>1 242</b>	<b>759</b>	<b>424</b>	<b>291</b>	<b>442</b>	<b>313</b>	<b>114</b>

### Kaufsumme in 1000 EUR

1998...	246 855	5 636	18 271	18 630	24 756	68 216	75 885	35 460
1999...	226 352	4 552	12 375	14 964	24 382	50 036	78 403	41 640
2000...	199 254	3 599	13 613	18 462	18 808	46 080	60 923	37 769
2001...	182 006	5 964	12 556	10 594	15 422	34 634	61 759	41 076
2002...	155 825	2 558	11 946	10 655	15 474	30 665	49 748	34 779
2003...	126 787	2 614	7 473	7 940	10 636	26 189	41 071	30 864
2004...	76 846	1 302	2 678	4 981	5 672	15 581	27 719	18 913
2005...	97 988	991	2 711	4 534	8 623	20 648	34 531	25 951
<b>2006...</b>	<b>73 342</b>	<b>3 363</b>	<b>5 717</b>	<b>5 032</b>	<b>5 515</b>	<b>15 555</b>	<b>21 448</b>	<b>16 711</b>

### Kaufsumme in EUR je m<sup>2</sup>

1998...	23,27	2,82	7,15	12,24	18,82	36,24	68,69	152,81
1999...	25,86	2,62	7,42	12,03	18,39	36,23	68,83	161,16
2000...	24,45	2,73	7,26	11,93	19,13	36,64	68,46	136,58
2001...	23,15	2,78	6,80	12,00	18,53	34,01	69,70	162,42
2002...	24,50	2,31	6,87	12,10	19,44	35,97	68,16	136,53
2003...	25,32	2,35	6,98	11,66	18,77	35,24	66,94	141,46
2004...	28,67	2,24	6,91	11,76	18,39	36,39	67,20	135,08
2005...	34,53	2,97	6,93	11,53	19,41	35,53	67,69	140,93
<b>2006...</b>	<b>20,46</b>	<b>2,71</b>	<b>7,53</b>	<b>11,88</b>	<b>18,93</b>	<b>35,19</b>	<b>68,63</b>	<b>146,51</b>

## 8. Baulandveräußerungen 1998 bis 2006 nach Baulandarten

Jahr	Baulandveräußerungen	Davon		
		baureifes Land	Rohbauland	sonstiges Bauland

### Fälle

1998...	7 107	5 451	849	807
1999...	6 522	5 063	734	725
2000...	5 281	4 013	586	682
2001...	4 792	3 715	473	604
2002...	4 293	3 427	410	456
2003...	3 559	2 900	273	386
2004...	2 808	2 482	191	135
2005...	2 950	2 646	162	142
<b>2006...</b>	<b>2 274</b>	<b>1 921</b>	<b>195</b>	<b>158</b>

### Fläche in 1000 m<sup>2</sup>

1998...	10 609	5 411	1 519	3 679
1999...	8 753	4 388	1 406	2 959
2000...	8 151	3 710	1 043	3 398
2001...	7 861	3 284	701	3 876
2002...	6 361	2 730	712	2 920
2003...	5 007	2 501	433	2 073
2004...	2 681	1 820	304	557
2005...	2 838	2 179	417	242
<b>2006...</b>	<b>3 585</b>	<b>1 672</b>	<b>1 274</b>	<b>640</b>

### Kaufsumme in 1000 EUR

1998...	246 855	177 868	18 057	50 930
1999...	226 352	163 433	22 979	39 940
2000...	199 254	136 703	17 138	45 413
2001...	182 006	127 709	7 803	46 494
2002...	155 825	113 165	8 895	33 766
2003...	126 787	100 867	6 677	19 243
2004...	76 846	70 410	3 142	3 295
2005...	97 988	91 461	3 336	3 190
<b>2006...</b>	<b>73 342</b>	<b>59 841</b>	<b>6 899</b>	<b>6 602</b>

### Kaufsumme in EUR je m<sup>2</sup>

1998...	23,27	32,87	11,89	13,84
1999...	25,86	37,25	16,35	13,50
2000...	24,45	36,84	16,43	13,37
2001...	23,15	38,89	11,13	12,00
2002...	24,50	41,45	12,50	11,56
2003...	25,32	40,33	15,43	9,28
2004...	28,67	38,69	10,34	5,92
2005...	34,53	41,98	8,00	13,18
<b>2006...</b>	<b>20,46</b>	<b>35,80</b>	<b>5,42</b>	<b>10,32</b>

## 9. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 2001 bis 2006 nach Veräußerungsarten

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durchschnittliche		
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
	Anzahl	ha	1000 EUR	EUR		ha	100	

### mit Gebäuden und mit Inventar

2001 .....	.	.	.	.	5 363	5 829	28,07	59,5
2002 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
2003 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
2004 .....	-	-	-	-	-	-	-	-
2005 .....	.	.	.	.	3 153	3 394	2,95	44,8
<b>2006 .....</b>	.	.	.	.	<b>4 000</b>	<b>4 171</b>	<b>20,52</b>	<b>40,7</b>

### mit Gebäuden und ohne Inventar

2001 .....	.	.	.	.	5 293	6 396	3,31	56,9
2002 .....	.	.	.	.	4 429	4 680	0,93	35,9
2003 .....	.	.	.	.	2 573	2 796	22,84	66,6
2004 .....	.	.	.	.	2 783	2 827	31,28	52,8
2005 .....	.	.	.	.	7 586	8 164	6,43	32,7
<b>2006 .....</b>	.	.	.	.	<b>3 013</b>	<b>3 071</b>	<b>4,60</b>	<b>42,8</b>

### ohne Gebäude und ohne Inventar

2001 .....	2 920	6 638	6 521	29 838	4 495	4 576	2,23	51,4
2002 .....	2 946	6 477	6 355	30 081	4 644	4 733	2,16	49,4
2003 .....	2 479	5 376	5 285	24 248	4 511	4 588	2,13	49,2
2004 .....	2 802	6 195	6 087	25 711	4 150	4 224	2,17	46,3
2005 .....	2 267	5 272	5 104	21 104	4 003	4 135	2,25	46,8
<b>2006 .....</b>	<b>2 705</b>	<b>6 304</b>	<b>6 218</b>	<b>26 607</b>	<b>4 221</b>	<b>4 279</b>	<b>2,30</b>	<b>47,3</b>

### Veräußerungsfälle insgesamt

2001 .....	2 923	6 676	6 555	30 044	4 500	4 583	2,24	51,4
2002 .....	.	.	.	.	4 644	4 733	2,16	49,4
2003 .....	.	.	.	.	4 493	4 573	2,15	49,3
2004 .....	.	.	.	.	4 136	4 210	2,19	46,4
2005 .....	2 271	5 296	5 126	21 271	4 016	4 149	2,26	46,8
<b>2006 .....</b>	<b>2 710</b>	<b>6 344</b>	<b>6 257</b>	<b>26 749</b>	<b>4 217</b>	<b>4 275</b>	<b>2,31</b>	<b>47,3</b>

### 10. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2001 bis 2006 nach Größenklassen der FdIN

FdIN von ... bis unter ... ha	Jahr	Veräußerungs- fälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftl. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußer- ungsfall	Ertrags- messzahl je Hektar FdIN
						Gesamt- fläche	FdIN		
		Anzahl	ha		1000 EUR	EUR	ha	100	
0,1 - 0,25	2001	334	60	59	298	4 990	5 044	0,18	43,9
	2002	359	64	63	345	5 405	5 445	0,18	42,1
	2003	359	63	62	326	5 204	5 236	0,17	41,1
	2004	394	69	69	499	7 187	7 227	0,18	45,5
	2005	294	52	52	284	5 402	5 487	0,18	45,6
	2006	385	69	68	331	4 814	4 854	0,18	43,4
0,25 - 1	2001	1 148	633	629	2 870	4 535	4 565	0,55	46,5
	2002	1 159	640	635	3 020	4 717	4 759	0,55	46,3
	2003	1 003	563	556	2 510	4 460	4 517	0,55	45,1
	2004	1 086	601	596	2 876	4 785	4 826	0,55	47,2
	2005	906	499	493	2 206	4 419	4 478	0,54	44,2
	2006	1 120	615	610	2 634	4 286	4 321	0,54	46,2
1 - 2	2001	587	854	838	3 747	4 388	4 470	1,43	49,0
	2002	567	813	798	3 617	4 451	4 535	1,41	47,5
	2003	453	646	637	2 767	4 284	4 345	1,41	44,8
	2004	497	716	707	2 997	4 188	4 241	1,42	46,1
	2005	379	550	540	2 240	4 074	4 149	1,42	46,5
	2006	461	669	661	2 748	4 109	4 160	1,43	47,3
2 - 5	2001	525	1 692	1 660	7 478	4 421	4 505	3,16	50,4
	2002	551	1 800	1 775	8 323	4 625	4 690	3,22	49,7
	2003	426	1 339	1 318	5 842	4 363	4 433	3,09	48,2
	2004	527	1 691	1 668	6 996	4 137	4 195	3,17	45,9
	2005	441	1 442	1 400	5 786	4 012	4 134	3,17	46,9
	2006	443	1 415	1 400	5 994	4 236	4 282	3,16	48,1
5 und mehr	2001	326	3 400	3 335	15 445	4 543	4 632	10,23	53,6
	2002	310	3 161	3 085	14 777	4 675	4 790	9,95	50,6
	2003	238	2 765	2 713	12 804	4 630	4 720	11,40	51,7
	2004	298	3 118	3 047	12 342	3 959	4 050	10,23	46,4
	2005	247	2 729	2 620	10 589	3 881	4 041	10,61	47,4
	2006	296	3 536	3 480	14 900	4 213	4 282	11,76	47,3
<b>Insgesamt</b>	2001	2 920	6 638	6 521	29 838	4 495	4 576	2,23	51,4
	2002	2 946	6 477	6 355	30 081	4 644	4 733	2,16	49,4
	2003	2 479	5 376	5 285	24 248	4 511	4 588	2,13	49,2
	2004	2 802	6 195	6 087	25 711	4 150	4 224	2,17	46,3
	2005	2 267	5 272	5 104	21 104	4 003	4 135	2,25	46,8
	<b>2006</b>	<b>2 705</b>	<b>6 304</b>	<b>6 218</b>	<b>26 607</b>	<b>4 221</b>	<b>4 279</b>	<b>2,30</b>	<b>47,3</b>

## 11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 2001 bis 2006 nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen

Ertragsmesszahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdIN	Jahr	Veräuße- rungsfälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftl. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl je Hektar FdIN
						Gesamt- fläche	FdIN		
					Anzahl	ha	1000 EUR	EUR	ha
unter 30	2001	429	586	565	1 922	3 280	3 401	1,32	24,8
	2002	510	691	676	2 646	3 831	3 916	1,32	25,5
	2003	564	799	779	2 952	3 696	3 790	1,38	25,7
	2004	501	1 098	1 070	3 700	3 370	3 459	2,14	24,3
	2005	387	734	698	2 300	3 134	3 295	1,80	25,0
	2006	432	749	736	2 174	2 901	2 955	1,70	25,3
30 - 40	2001	683	1 453	1 424	5 484	3 775	3 850	2,09	34,3
	2002	741	1 530	1 485	5 935	3 878	3 997	2,00	35,2
	2003	603	1 200	1 168	4 606	3 839	3 945	1,94	35,1
	2004	672	1 553	1 519	5 778	3 720	3 803	2,26	35,2
	2005	617	1 458	1 408	4 971	3 409	3 532	2,28	35,1
	2006	726	1 532	1 504	5 456	3 562	3 627	2,07	34,8
40 - 50	2001	526	1 026	998	4 495	4 380	4 504	1,90	43,8
	2002	529	1 093	1 071	4 958	4 536	4 631	2,02	45,0
	2003	424	794	784	3 433	4 326	4 382	1,85	44,5
	2004	546	1 194	1 180	5 265	4 411	4 462	2,16	44,5
	2005	461	1 120	1 083	4 598	4 104	4 244	2,35	44,5
	2006	542	1 342	1 328	5 586	4 161	4 208	2,45	44,0
50 - 60	2001	458	1 297	1 275	6 296	4 854	4 938	2,78	54,4
	2002	437	1 449	1 426	7 194	4 965	5 046	3,26	54,6
	2003	317	977	961	4 741	4 852	4 931	3,03	54,7
	2004	391	876	862	3 679	4 200	4 269	2,20	54,6
	2005	313	698	685	2 833	4 057	4 136	2,19	54,6
	2006	385	1 325	1 315	6 264	4 727	4 764	3,42	55,5
60 und mehr	2001	824	2 276	2 258	11 641	5 115	5 155	2,74	70,5
	2002	729	1 714	1 698	9 348	5 454	5 505	2,33	69,9
	2003	571	1 606	1 593	8 515	5 302	5 344	2,79	70,0
	2004	692	1 474	1 456	7 288	4 944	5 005	2,10	70,6
	2005	489	1 261	1 230	6 402	5 075	5 204	2,52	70,4
	2006	620	1 355	1 336	7 128	5 261	5 336	2,15	68,8
<b>Insgesamt</b>	2001	2 920	6 638	6 521	29 838	4 495	4 576	2,23	51,4
	2002	2 946	6 477	6 355	30 081	4 644	4 733	2,16	49,4
	2003	2 479	5 376	5 285	24 248	4 511	4 588	2,13	49,2
	2004	2 802	6 195	6 087	25 711	4 150	4 224	2,17	46,3
	2005	2 267	5 272	5 104	21 104	4 003	4 135	2,25	46,8
	<b>2006</b>	<b>2 705</b>	<b>6 304</b>	<b>6 218</b>	<b>26 607</b>	<b>4 221</b>	<b>4 279</b>	<b>2,30</b>	<b>47,3</b>

## XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995). Damit sind die Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen mit denen der anderen Regionen der Europäischen Union vergleichbar.

### Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das Arbeitnehmerentgelt wird sowohl entstehungsseitig als Bestandteil der Nettowertschöpfung als auch verteilungsseitig als Bestandteil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen (Inlandskonzept), im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen (Inländerkonzept).

Das geleistete Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer wird auch als Lohnkosten bezeichnet.

### Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen stets in der Reihenfolge Deutschland, Bundesländer, Kreise erfolgen, entsprechen die Ergebnisse der verschiedenen Regionalebene nicht zu jedem Zeitpunkt einem einheitlichen Rechenstand. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

### Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen

Die Größe „Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen“ resultiert entstehungsseitig als Differenz zwischen Nettowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt. In ihr ist das Entgelt für die unternehmerische Leistung (kalkulatorischer Unternehmerlohn) sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital einbezogen. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z.B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte. Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein, die von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen ist. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus Vermietung und Verpachtung.

### **Bruttoanlageinvestitionen**

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie im Produktionsprozess dauerhaft einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe von neuen Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbst erstellten Anlagen) sowie der Saldo der Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und von Grund und Boden. Dargestellt werden hier nur die Käufe neuer Anlagen. Als Anlagen werden alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter Güter, die für ausschließlich militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den privaten Konsum eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert, d.h. in die Bilanz aufgenommen werden.

Die Anlageinvestitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten unterteilt. Die Ausrüstungen umfassen bewegliche Investitionsgüter wie Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche nicht fest mit Bauten verbundene Anlagegüter. Die Bauten umfassen Bauleistungen an Gebäuden und sonstigen Bauten wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze u.Ä. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.Ä. Die sonstigen Anlagen umfassen u.a. Nutzvieh, Nutzpflanzungen und immaterielle Anlagen wie z.B. Software.

Anlagen, Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Bruttogrößen, also vor Abzug der Abschreibungen verwendet.

### **Bruttoinlandsprodukt**

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der Wertschöpfung durch Addition des Saldos von Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Nationaleinkommen (Inländerkonzept) durch den Saldo der Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Das Bruttoinlandsprodukt gilt als umfassender Produktionsindikator.

### **Bruttolöhne und -gehälter**

Bruttolöhne und -gehälter umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Zahlungen von Arbeitgebern an ihre Arbeitnehmer zum Zwecke der Vermögensbildung; Prämien, Zuschläge und Gratifikationen; Fahrtkostenzuschüsse u.Ä.

## **XIX**

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden und von den Arbeitnehmern nach eigenem Ermessen zur Befriedigung ihrer eigenen Bedürfnisse oder der Bedürfnisse von Mitgliedern ihres Haushalts verwendet werden können.

Die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer werden auch als Verdienst bezeichnet.

## **Bruttowertschöpfung**

Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Wertschöpfung kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Die Bruttowertschöpfung ist bewertet zu Herstellungspreisen, d.h. ohne die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern), aber zuzüglich der empfangenen Gütersubventionen.

## **Gütersteuern**

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u.a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuern, Versicherungsteuern usw.).

## **Gütersubventionen**

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

## **Konsumausgaben der privaten Haushalte**

Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen wie z.B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie so genannte Naturalentgelte (Deputate). Nicht zu den privaten Konsumausgaben zählen hingegen Konsum auf Geschäftskosten (er wird als Vorleistung betrachtet) sowie Gebäude- und Grundstückskäufe (sie gelten als Anlageinvestitionen). Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, der über soziale Sachtransfers überwiegend privaten Haushalten zugute kommt, sich aus statistischen Gründen jedoch nicht sauber von den Ausgaben der privaten Haushalte trennen lässt.

## **Konsumausgaben des Staates**

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Dienstleistungen, die vom Staat als Nichtmarktproduktion der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, abzüglich des Eigenverbrauchs und der Verkäufe von Nichtmarktproduktion und zuzüglich der Ausgaben des Staates für soziale Sachleistungen (Güter, die als soziale Transfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden).

Die Nichtmarktproduktion des Staates (einschließlich der Produktion für die Eigenverwendung) verteilt sich auf die Wirtschaftsbereiche Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr

(ohne Gemeinden), Forschung und Entwicklung, öffentliche Verwaltung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen sowie Kultur, Sport und Unterhaltung.

(Die Marktproduktion des Staates wird in örtlichen fachlichen Einheiten erbracht, die den Wirtschaftsbereichen Land- und Forstwirtschaft, Wasserversorgung, Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr (nur Gemeinden), Grundstücks- und Wohnungswesen und der Erbringung von Entsorgungsleistungen zuzurechnen sind.)

### **Primäreinkommen der privaten Haushalte**

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbst genutztes Wohneigentum) und dem im Allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

### **Restposten**

Der so genannte Restposten umfasst vor allem den Außenbeitrag (Saldo zwischen den Exporten und Importen von Waren und Dienstleistungen), des Weiteren die Vorratsveränderungen, den Nettozuwachs an Wertsachen und eine statistische Differenz.

### **Sozialbeiträge**

Die Sozialbeiträge untergliedern sich in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen Beiträge von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Selbständigen sowie die vom Staat übernommenen Beiträge für Nichterwerbstätige an Versicherungsträger zugunsten des Versicherungsnehmers. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber stellen den Gegenwert von Sozialleistungen dar, die von Arbeitgebern direkt an die von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt werden.

### **Sozialleistungen**

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Zu den monetären Sozialleistungen zählen weiterhin Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

## **XIX**

### **Sparen**

Das Sparen der privaten Haushalte ist der verbleibende Teil des verfügbaren Einkommens nach Abzug des privaten Konsums. Das Sparen umfasst außerdem noch die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche.

## **Sparquote**

Die Sparquote beschreibt den Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen.

## **Transferleistungen**

Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die Sozialbeiträge und die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch so genannte Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutender Transfers.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen.

Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

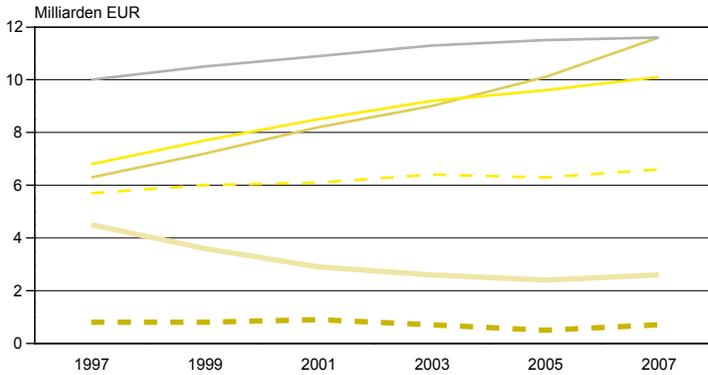
## **Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte**

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

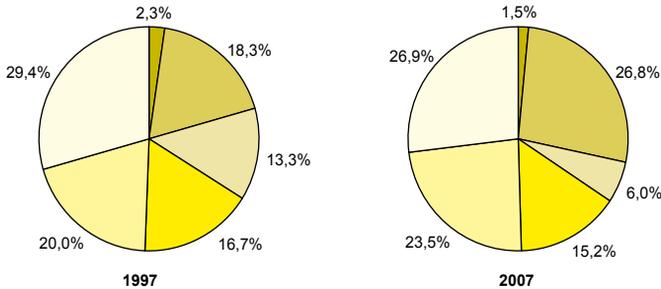
## **Vermögenseinkommen**

Vermögenseinkommen wird im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den privaten Haushalten in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

### Bruttowertschöpfung 1997 bis 2007 nach Wirtschaftsbereichen In jeweiligen Preisen



### Anteil der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 1997 und 2007



- Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
- Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe
- Baugewerbe
- Handel, Gastgewerbe und Verkehr
- Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister
- Öffentliche und private Dienstleister

## 1. Bruttoinlandsprodukt 1997 bis 2007 \*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt			Je Erwerbstätigen		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
	Mill. EUR			EUR		

### in jeweiligen Preisen

1997 .....	37 682	1 915 580	222 046	36 556	51 133	37 428
1998 .....	38 502	1 965 380	225 307	36 515	51 842	37 893
1999 .....	39 861	2 012 000	231 493	37 184	52 363	38 850
2000 .....	40 602	2 062 500	234 593	38 171	52 690	39 712
2001 .....	41 669	2 113 160	240 379	39 749	53 748	41 374
2002 .....	42 430	2 143 180	247 021	41 257	54 818	43 203
2003 .....	43 411	2 163 800	250 671	43 029	55 875	44 373
2004 .....	44 629	2 211 200	257 375	44 111	56 872	45 504
2005 .....	44 833	2 244 600	258 763	44 626	57 782	46 159
2006 .....	46 197	2 322 200	266 232	45 981	59 410	47 235
<b>2007 .....</b>	<b>48 140</b>	<b>2 423 800</b>	<b>278 428</b>	<b>47 361</b>	<b>60 996</b>	<b>48 640</b>

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen

1997 .....	3,9	2,1	2,2	5,1	2,2	3,5
1998 .....	2,2	2,6	1,5	- 0,1	1,4	1,2
1999 .....	3,5	2,4	2,7	1,8	1,0	2,5
2000 .....	1,9	2,5	1,3	2,7	0,6	2,2
2001 .....	2,6	2,5	2,5	4,1	2,0	4,2
2002 .....	1,8	1,4	2,8	3,8	2,0	4,4
2003 .....	2,3	1,0	1,5	4,3	1,9	2,7
2004 .....	2,8	2,2	2,7	2,5	1,8	2,5
2005 .....	0,5	1,5	0,5	1,2	1,6	1,4
2006 .....	3,0	3,5	2,9	3,0	2,8	2,3
<b>2007 .....</b>	<b>4,2</b>	<b>4,4</b>	<b>4,6</b>	<b>3,0</b>	<b>2,7</b>	<b>3,0</b>

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt

1997 .....	3,7	1,8	1,9	4,9	1,9	3,2
1998 .....	1,7	2,0	0,8	- 0,6	0,8	0,5
1999 .....	3,4	2,0	2,8	1,7	0,7	2,6
2000 .....	2,1	3,2	1,5	2,9	1,3	2,4
2001 .....	1,4	1,2	0,9	2,9	0,8	2,6
2002 .....	0,3	0,0	1,2	2,2	0,6	2,8
2003 .....	1,8	- 0,2	0,7	3,8	0,7	1,9
2004 .....	1,8	1,1	1,3	1,5	0,7	1,2
2005 .....	0,2	0,8	0,2	0,9	0,9	1,1
2006 .....	2,7	2,9	2,2	2,7	2,2	1,6
<b>2007 .....</b>	<b>2,0</b>	<b>2,5</b>	<b>2,2</b>	<b>0,8</b>	<b>0,8</b>	<b>0,7</b>

### Kettenindex (Referenzjahr 2000) – preisbereinigt

1997 .....	93,2	93,1	95,1	96,2	97,3	94,7
1998 .....	94,8	95,0	95,8	95,6	98,1	95,2
1999 .....	98,0	96,9	98,5	97,2	98,7	97,7
2000 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001 .....	101,4	101,2	100,9	102,9	100,8	102,6
2002 .....	101,7	101,2	102,1	105,2	101,4	105,5
2003 .....	103,5	101,0	102,8	109,2	102,1	107,5
2004 .....	105,4	102,1	104,2	110,8	102,8	108,8
2005 .....	105,6	102,9	104,4	111,8	103,7	110,0
2006 .....	108,4	105,8	106,7	114,8	106,0	111,8
<b>2007 .....</b>	<b>110,6</b>	<b>108,5</b>	<b>109,1</b>	<b>115,7</b>	<b>106,9</b>	<b>112,6</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2008, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

## 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

Lfd. Nr.	Merkmal — Wirtschaftsbereich	1997	1998	1999	2000
<b>Mill. EUR – in jeweiligen Preisen</b>					
<b>1</b>	<b>Bruttoinlandsprodukt (Z. 3 + Z. 2) . . . . .</b>	<b>37 682</b>	<b>38 502</b>	<b>39 861</b>	<b>40 602</b>
2	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen . . . . .	3 555	3 670	3 997	4 061
<b>3</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschafts-</b>				
	<b>bereiche . . . . .</b>	<b>34 127</b>	<b>34 832</b>	<b>35 864</b>	<b>36 541</b>
4	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	797	787	816	820
5	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe . . . . .	6 252	6 615	7 222	7 941
6	darunter Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	5 135	5 540	6 153	6 945
7	Baugewerbe . . . . .	4 540	4 008	3 590	3 094
8	Handel, Gastgewerbe und Verkehr . . . . .	5 698	6 024	5 995	6 043
9	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister . . . . .	6 822	7 362	7 735	8 028
10	Öffentliche und private Dienstleister . . . . .	10 017	10 038	10 507	10 615
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>					
<b>11</b>	<b>Bruttoinlandsprodukt . . . . .</b>	<b>3,9</b>	<b>2,2</b>	<b>3,5</b>	<b>1,9</b>
<b>12</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschafts-</b>				
	<b>bereiche . . . . .</b>	<b>3,9</b>	<b>2,1</b>	<b>3,0</b>	<b>1,9</b>
13	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	3,1	- 1,3	3,7	0,5
14	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe . . . . .	7,9	5,8	9,2	10,0
15	darunter Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	10,6	7,9	11,1	12,9
16	Baugewerbe . . . . .	- 3,2	- 11,7	- 10,4	- 13,8
17	Handel, Gastgewerbe und Verkehr . . . . .	1,7	5,7	- 0,5	0,8
18	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister . . . . .	11,0	7,9	5,1	3,8
19	Öffentliche und private Dienstleister . . . . .	1,9	0,2	4,7	1,0
<b>Anteil an der Bruttowertschöpfung in % – in jeweiligen Preisen</b>					
<b>20</b>	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschafts-</b>				
	<b>bereiche . . . . .</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
21	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	2,3	2,3	2,3	2,2
22	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe . . . . .	18,3	19,0	20,1	21,7
23	darunter Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	15,0	15,9	17,2	19,0
24	Baugewerbe . . . . .	13,3	11,5	10,0	8,5
25	Handel, Gastgewerbe und Verkehr . . . . .	16,7	17,3	16,7	16,5
26	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister . . . . .	20,0	21,1	21,6	22,0
27	Öffentliche und private Dienstleister . . . . .	29,4	28,8	29,3	29,0

**XIX**

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2008, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

**1997 bis 2007 nach Wirtschaftsbereichen \*)**

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Lfd. Nr.
<b>Mill. EUR – in jeweiligen Preisen</b>							
<b>41 669</b>	<b>42 430</b>	<b>43 411</b>	<b>44 629</b>	<b>44 833</b>	<b>46 197</b>	<b>48 140</b>	<b>1</b>
4 115	4 157	4 301	4 288	4 358	4 535	4 998	2
<b>37 554</b>	<b>38 273</b>	<b>39 110</b>	<b>40 341</b>	<b>40 475</b>	<b>41 661</b>	<b>43 143</b>	<b>3</b>
927	758	657	759	542	518	652	4
8 222	8 554	8 974	9 783	10 115	10 755	11 565	5
7 248	7 521	7 968	8 621	8 814	9 358	10 223	6
2 863	2 702	2 619	2 453	2 358	2 482	2 610	7
6 110	6 346	6 419	6 463	6 343	6 534	6 570	8
8 536	8 762	9 160	9 350	9 570	9 796	10 132	9
10 897	11 152	11 281	11 533	11 547	11 577	11 613	10
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>							
<b>2,6</b>	<b>1,8</b>	<b>2,3</b>	<b>2,8</b>	<b>0,5</b>	<b>3,0</b>	<b>4,2</b>	<b>11</b>
<b>2,8</b>	<b>1,9</b>	<b>2,2</b>	<b>3,1</b>	<b>0,3</b>	<b>2,9</b>	<b>3,6</b>	<b>12</b>
13,1	- 18,3	- 13,3	15,5	- 28,6	- 4,4	26,0	13
3,5	4,0	4,9	9,0	3,4	6,3	7,5	14
4,4	3,8	5,9	8,2	2,2	6,2	9,2	15
- 7,5	- 5,6	- 3,0	- 6,3	- 3,9	5,3	5,2	16
1,1	3,9	1,2	0,7	- 1,9	3,0	0,6	17
6,3	2,7	4,5	2,1	2,4	2,4	3,4	18
2,7	2,3	1,2	2,2	0,1	0,3	0,3	19
<b>Anteil an der Bruttowertschöpfung in % – in jeweiligen Preisen</b>							
<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>20</b>
2,5	2,0	1,7	1,9	1,3	1,2	1,5	21
21,9	22,3	22,9	24,3	25,0	25,8	26,8	22
19,3	19,7	20,4	21,4	21,8	22,5	23,7	23
7,6	7,1	6,7	6,1	5,8	6,0	6,0	24
16,3	16,6	16,4	16,0	15,7	15,7	15,2	25
22,7	22,9	23,4	23,2	23,6	23,5	23,5	26
29,0	29,1	28,8	28,6	28,5	27,8	26,9	27

## Noch: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

Lfd. Nr.	Merkmal — Wirtschaftsbereich	1997	1998	1999	2000
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>					
28	<b>Bruttoinlandsprodukt . . . . .</b>	<b>3,7</b>	<b>1,7</b>	<b>3,4</b>	<b>2,1</b>
29	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschafts-</b>				
	<b>bereiche . . . . .</b>	<b>3,8</b>	<b>1,7</b>	<b>3,3</b>	<b>2,5</b>
30	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	5,8	- 4,1	16,9	- 7,8
31	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe . . . . .	8,8	4,0	10,7	13,5
32	darunter Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	11,9	6,3	12,4	15,4
33	Baugewerbe . . . . .	- 1,4	- 9,3	- 8,4	- 12,6
34	Handel, Gastgewerbe und Verkehr . . . . .	1,4	4,8	3,2	- 0,3
35	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister . . . . .	9,7	9,6	2,0	5,7
36	Öffentliche und private Dienstleister . . . . .	0,7	- 1,3	3,0	0,2
<b>Kettenindex (Referenzjahr 2000) – preisbereinigt</b>					
37	<b>Bruttoinlandsprodukt . . . . .</b>	<b>93,2</b>	<b>94,8</b>	<b>98,0</b>	<b>100,0</b>
38	<b>Bruttowertschöpfung aller Wirtschafts-</b>				
	<b>bereiche . . . . .</b>	<b>92,8</b>	<b>94,4</b>	<b>97,5</b>	<b>100,0</b>
39	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	96,7	92,8	108,5	100,0
40	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe . . . . .	76,5	79,6	88,1	100,0
41	darunter Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	72,6	77,1	86,7	100,0
42	Baugewerbe . . . . .	137,8	125,0	114,4	100,0
43	Handel, Gastgewerbe und Verkehr . . . . .	92,8	97,2	100,3	100,0
44	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister . . . . .	84,7	92,8	94,6	100,0
45	Öffentliche und private Dienstleister . . . . .	98,1	96,9	99,8	100,0

## 1997 bis 2007 nach Wirtschaftsbereichen \*)

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Lfd. Nr.
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>							
<b>1,4</b>	<b>0,3</b>	<b>1,8</b>	<b>1,8</b>	<b>0,2</b>	<b>2,7</b>	<b>2,0</b>	<b>28</b>
<b>1,7</b>	<b>0,6</b>	<b>1,9</b>	<b>2,1</b>	<b>0,4</b>	<b>2,6</b>	<b>2,4</b>	<b>29</b>
5,2	- 10,2	- 3,9	23,2	- 21,1	- 7,5	7,3	30
4,4	3,5	5,5	9,6	4,0	7,5	7,3	31
6,0	3,4	6,7	9,4	3,6	8,8	9,2	32
- 8,1	- 6,2	- 4,3	- 7,4	- 4,5	5,6	1,7	33
1,3	1,7	1,9	0,4	- 2,2	2,4	- 0,6	34
5,0	1,1	3,6	- 0,2	2,5	1,9	2,8	35
- 0,1	0,0	- 0,5	0,1	- 0,5	- 0,9	- 1,0	36
<b>Kettenindex (Referenzjahr 2000) – preisbereinigt</b>							
<b>101,4</b>	<b>101,7</b>	<b>103,5</b>	<b>105,4</b>	<b>105,6</b>	<b>108,4</b>	<b>110,6</b>	<b>37</b>
<b>101,7</b>	<b>102,2</b>	<b>104,1</b>	<b>106,4</b>	<b>106,8</b>	<b>109,6</b>	<b>112,2</b>	<b>38</b>
105,2	94,4	90,7	111,8	88,3	81,6	87,6	39
104,4	108,1	114,0	125,0	130,0	139,7	149,8	40
106,0	109,6	117,0	128,0	132,6	144,3	157,5	41
91,9	86,2	82,5	76,4	73,0	77,1	78,4	42
101,3	103,0	104,9	105,4	103,1	105,6	105,0	43
105,0	106,2	110,0	109,8	112,5	114,6	117,8	44
99,9	99,9	99,4	99,5	99,0	98,1	97,1	45

## 3. Bruttoinlandsprodukt 2002 bis 2005 und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt				Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	Brutto- wert- schöpfung	
		2002	2003	2004	2005				
		Mill. EUR							%
1	Stadt Erfurt .....	5 617	5 625	5 812	5 733	- 1,4	12,8	5 175	
2	Stadt Gera .....	2 209	2 243	2 200	2 144	- 2,6	4,8	1 936	
3	Stadt Jena .....	2 646	2 802	2 830	3 033	7,2	6,8	2 738	
4	Stadt Suhl .....	1 022	1 021	1 014	1 011	- 0,3	2,3	913	
5	Stadt Weimar .....	1 224	1 263	1 276	1 280	0,3	2,9	1 156	
6	Stadt Eisenach .....	1 283	1 332	1 290	1 182	- 8,4	2,6	1 068	
7	Eichsfeld .....	1 579	1 687	1 748	1 782	2,0	4,0	1 609	
8	Nordhausen .....	1 554	1 542	1 573	1 595	1,4	3,6	1 440	
9	Wartburgkreis .....	2 266	2 319	2 351	2 508	6,7	5,6	2 264	
10	Unstrut-Hainich-Kreis .....	1 855	1 806	1 839	1 874	1,9	4,2	1 692	
11	Kyffhäuserkreis .....	1 236	1 247	1 308	1 310	0,1	2,9	1 182	
12	Schmalkalden-Meiningen .....	2 397	2 466	2 563	2 607	1,7	5,8	2 354	
13	Gotha .....	2 446	2 597	2 714	2 780	2,5	6,2	2 510	
14	Sömmerda .....	1 432	1 459	1 585	1 601	1,0	3,6	1 445	
15	Hildburghausen .....	1 040	1 052	1 091	1 081	- 0,9	2,4	976	
16	Ilm-Kreis .....	1 770	1 882	1 984	1 997	0,6	4,5	1 803	
17	Weimarer Land .....	1 348	1 360	1 406	1 388	- 1,2	3,1	1 253	
18	Sonneberg .....	987	1 028	1 131	1 111	- 1,7	2,5	1 003	
19	Saalfeld-Rudolstadt .....	2 047	2 053	2 194	2 193	- 0,1	4,9	1 979	
20	Saale-Holzland-Kreis .....	1 402	1 445	1 464	1 503	2,6	3,4	1 357	
21	Saale-Orla-Kreis .....	1 801	1 771	1 800	1 772	- 1,6	4,0	1 599	
22	Greiz .....	1 724	1 784	1 789	1 711	- 4,4	3,8	1 545	
23	Altenburger Land .....	1 543	1 624	1 666	1 637	- 1,7	3,7	1 478	
<b>24</b>	<b>Thüringen .....</b>	<b>42 430</b>	<b>43 411</b>	<b>44 629</b>	<b>44 833</b>	<b>0,5</b>	<b>100</b>	<b>40 475</b>	
	davon								
25	kreisfreie Städte .....	14 000	14 287	14 423	14 383	- 0,3	32,1	12 985	
26	Landkreise .....	28 430	29 124	30 207	30 450	0,8	67,9	27 490	

XIX

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2007, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

## XIX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

**Bruttowertschöpfung 2005 nach Kreisen <sup>\*)</sup>**

Wirtschaftsbereiche							Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen		Lfd. Nr.
Land- und Forst- wirtschaft; Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter- nehmens- dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister			
2005							EUR	TH = 100	
Mill. EUR							EUR	TH = 100	
18	633	380	222	1 022	1 491	1 789	43 822	98	1
6	153	95	82	341	565	788	40 010	90	2
3	895	627	72	275	703	790	52 830	118	3
1	140	118	39	173	237	322	43 235	97	4
2	130	104	56	150	347	471	41 462	93	5
3	395	366	35	128	264	243	43 706	98	6
27	427	389	155	223	354	422	42 862	96	7
25	249	207	99	264	315	489	42 713	96	8
27	870	824	138	335	409	484	47 592	107	9
45	333	289	122	236	383	572	41 552	93	10
39	212	186	82	179	241	429	43 315	97	11
22	684	611	133	313	562	639	44 201	99	12
42	775	717	135	389	526	643	43 841	98	13
32	613	603	85	214	254	247	59 604	134	14
22	288	279	62	131	221	252	42 980	96	15
23	565	522	98	256	392	469	45 471	102	16
34	260	242	125	234	260	341	46 087	103	17
7	348	311	54	127	254	212	42 407	95	18
29	561	481	104	299	462	525	45 903	103	19
31	322	304	109	259	330	306	42 432	95	20
41	600	573	98	233	289	339	44 864	101	21
35	333	297	149	264	381	382	42 852	96	22
27	330	289	102	300	328	393	43 894	98	23
<b>542</b>	<b>10 115</b>	<b>8 814</b>	<b>2 358</b>	<b>6 343</b>	<b>9 570</b>	<b>11 547</b>	<b>44 626</b>	<b>100</b>	<b>24</b>
33	2 346	1 690	507	2 088	3 608	4 403	44 513	100	25
509	7 769	7 124	1 850	4 255	5 962	7 144	44 680	100	26

#### 4. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 1997 bis 2007 <sup>\*)</sup>

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>						
1997 .....	21 743	1 011 970	129 320	17 426	813 740	103 540
1998 .....	22 436	1 033 560	130 720	17 988	830 750	104 664
1999 .....	23 304	1 060 870	133 150	18 768	855 530	107 106
2000 .....	23 558	1 101 660	134 106	18 940	884 520	107 762
2001 .....	23 541	1 122 220	133 491	18 974	903 200	107 510
2002 .....	23 449	1 129 610	132 767	18 898	909 050	106 994
2003 .....	23 426	1 133 170	132 955	18 811	908 990	106 737
2004 .....	23 589	1 137 800	133 113	18 974	914 750	107 066
2005 .....	23 278	1 131 000	131 317	18 787	912 630	105 945
2006 .....	23 535	1 149 990	132 824	18 964	926 340	107 067
<b>2007 .....</b>	<b>24 051</b>	<b>1 181 330</b>	<b>136 321</b>	<b>19 464</b>	<b>955 790</b>	<b>110 376</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
1997 .....	0,0	0,4	-0,6	-0,6	-0,1	-1,2
1998 .....	3,2	2,1	1,1	3,2	2,1	1,1
1999 .....	3,9	2,6	1,9	4,3	3,0	2,3
2000 .....	1,1	3,8	0,7	0,9	3,4	0,6
2001 .....	-0,1	1,9	-0,5	0,2	2,1	-0,2
2002 .....	-0,4	0,7	-0,5	-0,4	0,6	-0,5
2003 .....	-0,1	0,3	0,1	-0,5	-0,0	-0,2
2004 .....	0,7	0,4	0,1	0,9	-0,6	0,3
2005 .....	-1,3	-0,6	-1,3	-1,0	-0,2	-1,0
2006 .....	1,1	1,7	1,1	0,9	1,5	1,1
<b>2007 .....</b>	<b>2,2</b>	<b>2,7</b>	<b>2,6</b>	<b>2,6</b>	<b>3,2</b>	<b>3,1</b>
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>						
1997 .....	23 063	30 076	23 709	18 484	24 185	18 982
1998 .....	23 298	30 358	23 977	18 679	24 401	19 198
1999 .....	23 829	30 690	24 423	19 191	24 750	19 646
2000 .....	24 397	31 271	24 907	19 615	25 108	20 014
2001 .....	24 870	31 761	25 308	20 045	25 563	20 383
2002 .....	25 312	32 189	25 648	20 399	25 904	20 670
2003 .....	25 869	32 700	26 116	20 773	26 231	20 966
2004 .....	26 063	32 829	26 263	20 964	26 394	21 124
2005 .....	26 001	32 792	26 320	20 984	26 461	21 234
2006 .....	26 313	33 145	26 504	21 202	26 699	21 364
<b>2007 .....</b>	<b>26 576</b>	<b>33 474</b>	<b>26 776</b>	<b>21 508</b>	<b>27 083</b>	<b>21 680</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>						
1997 .....	1,4	0,8	1,1	0,8	0,2	0,5
1998 .....	1,0	0,9	1,1	1,1	0,9	1,1
1999 .....	2,3	1,1	1,9	2,7	1,4	2,3
2000 .....	2,4	1,9	2,0	2,2	1,4	1,9
2001 .....	1,9	1,6	1,6	2,2	1,8	1,8
2002 .....	1,8	1,3	1,3	1,8	1,3	1,4
2003 .....	2,2	1,6	1,8	1,8	1,3	1,4
2004 .....	0,7	0,4	0,6	0,9	0,6	0,8
2005 .....	-0,2	-0,1	0,2	0,1	0,3	0,5
2006 .....	1,2	1,1	0,7	1,0	0,9	0,6
<b>2007 .....</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,4</b>	<b>1,4</b>	<b>1,5</b>

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2008, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

## 5. Arbeitnehmerentgelt 1997 bis 2007 nach Wirtschaftsbereichen \*)

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>								
1997 ..	21 743	588	4 549	4 146	3 096	3 669	1 965	7 875
1998 ..	22 436	575	4 838	4 438	2 859	3 849	2 143	8 171
1999 ..	23 304	598	4 963	4 574	2 713	4 020	2 300	8 712
2000 ..	23 558	556	5 312	4 914	2 496	4 026	2 459	8 708
2001 ..	23 541	527	5 581	5 176	2 196	3 971	2 519	8 747
2002 ..	23 449	490	5 669	5 259	1 905	3 877	2 586	8 922
2003 ..	23 426	464	5 682	5 263	1 740	3 892	2 639	9 009
2004 ..	23 589	444	5 799	5 384	1 659	3 904	2 684	9 099
2005 ..	23 278	404	5 758	5 337	1 547	3 836	2 651	9 082
2006 ..	23 535	402	5 983	5 553	1 573	3 849	2 755	8 975
<b>2007 ..</b>	<b>24 051</b>	<b>412</b>	<b>6 284</b>	<b>5 846</b>	<b>1 633</b>	<b>3 888</b>	<b>2 923</b>	<b>8 911</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
1997 ..	0,0	1,7	1,6	2,1	- 5,0	1,1	3,9	- 0,4
1998 ..	3,2	- 2,2	6,4	7,0	- 7,7	4,9	9,1	3,8
1999 ..	3,9	3,9	2,6	3,1	- 5,1	4,4	7,3	6,6
2000 ..	1,1	- 6,9	7,0	7,4	- 8,0	0,2	6,9	- 0,1
2001 ..	- 0,1	- 5,3	5,1	5,3	- 12,0	- 1,4	2,4	- 0,5
2002 ..	- 0,4	- 6,9	1,6	1,6	- 13,3	- 2,4	2,7	2,0
2003 ..	- 0,1	- 5,3	0,2	0,1	- 8,7	0,4	2,1	1,0
2004 ..	0,7	- 4,5	2,1	2,3	- 4,6	0,3	1,7	1,0
2005 ..	- 1,3	- 8,9	- 0,7	- 0,9	- 6,8	- 1,7	- 1,2	- 0,2
2006 ..	1,1	- 0,4	3,9	4,0	1,6	0,3	3,9	- 1,2
<b>2007 ..</b>	<b>2,2</b>	<b>2,4</b>	<b>5,0</b>	<b>5,3</b>	<b>3,8</b>	<b>1,0</b>	<b>6,1</b>	<b>- 0,7</b>
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>								
1997 ..	23 063	17 210	25 381	24 733	21 989	19 024	22 794	25 448
1998 ..	23 298	17 171	25 949	25 309	21 696	19 183	22 436	25 931
1999 ..	23 829	17 557	26 481	25 886	21 805	19 476	22 599	26 890
2000 ..	24 397	17 851	27 411	26 773	22 218	19 677	23 115	27 444
2001 ..	24 870	17 936	27 995	27 362	22 716	19 879	23 078	28 012
2002 ..	25 312	17 477	28 714	28 095	23 042	19 570	23 444	28 796
2003 ..	25 869	17 617	29 137	28 468	23 409	19 936	23 566	29 766
2004 ..	26 063	17 217	29 661	28 996	23 797	19 742	23 337	30 196
2005 ..	26 001	17 047	29 766	29 063	23 726	19 732	23 293	29 804
2006 ..	26 313	17 347	30 881	30 164	24 546	19 850	23 055	29 906
<b>2007 ..</b>	<b>26 576</b>	<b>17 507</b>	<b>31 368</b>	<b>30 633</b>	<b>25 049</b>	<b>19 887</b>	<b>23 461</b>	<b>30 122</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
1997 ..	1,4	1,4	2,6	2,7	0,9	0,1	- 1,5	2,4
1998 ..	1,0	- 0,2	2,2	2,3	- 1,3	0,8	- 1,6	1,9
1999 ..	2,3	2,2	2,1	2,3	0,5	1,5	0,7	3,7
2000 ..	2,4	1,7	3,5	3,4	1,9	1,0	2,3	2,1
2001 ..	1,9	0,5	2,1	2,2	2,2	1,0	- 0,2	2,1
2002 ..	1,8	- 2,6	2,6	2,7	1,4	- 1,6	1,6	2,8
2003 ..	2,2	0,8	1,5	1,3	1,6	1,9	0,5	3,4
2004 ..	0,7	- 2,3	1,8	1,9	1,7	- 1,0	- 1,0	1,4
2005 ..	- 0,2	- 1,0	0,4	0,2	- 0,3	- 0,1	- 0,2	- 1,3
2006 ..	1,2	1,8	3,7	3,8	3,5	0,6	- 1,0	0,3
<b>2007 ..</b>	<b>1,0</b>	<b>0,9</b>	<b>1,6</b>	<b>1,6</b>	<b>2,0</b>	<b>0,2</b>	<b>1,8</b>	<b>0,7</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2008, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

## 6. Bruttolöhne und -gehälter 1997 bis 2007 nach Wirtschaftsbereichen <sup>\*)</sup>

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
<b>insgesamt in Mill. EUR</b>								
1997...	17 426	482	3 652	3 344	2 495	2 929	1 594	6 274
1998...	17 988	472	3 880	3 576	2 313	3 083	1 738	6 502
1999...	18 768	492	3 989	3 691	2 224	3 239	1 876	6 949
2000...	18 940	458	4 196	3 906	2 052	3 295	1 984	6 956
2001...	18 974	435	4 427	4 131	1 809	3 265	2 043	6 996
2002...	18 898	406	4 506	4 197	1 569	3 221	2 089	7 106
2003...	18 811	385	4 526	4 211	1 425	3 216	2 112	7 146
2004...	18 974	367	4 633	4 319	1 362	3 231	2 158	7 224
2005...	18 787	336	4 640	4 320	1 276	3 177	2 126	7 233
2006...	18 964	334	4 759	4 437	1 293	3 178	2 245	7 155
<b>2007...</b>	<b>19 464</b>	<b>343</b>	<b>5 029</b>	<b>4 700</b>	<b>1 349</b>	<b>3 223</b>	<b>2 397</b>	<b>7 123</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
1997...	- 0,6	1,2	1,0	1,5	- 5,3	0,5	3,5	- 1,1
1998...	3,2	- 2,2	6,3	6,9	- 7,3	5,3	9,0	3,6
1999...	4,3	4,3	2,8	3,2	- 3,9	5,1	8,0	6,9
2000...	0,9	- 6,9	5,2	5,8	- 7,7	1,7	5,7	0,1
2001...	0,2	- 5,1	5,5	5,8	- 11,9	- 0,9	3,0	0,6
2002...	- 0,4	- 6,6	1,8	1,6	- 13,2	- 1,4	2,3	1,6
2003...	- 0,5	- 5,2	0,4	0,3	- 9,1	- 0,2	1,1	0,6
2004...	0,9	- 4,7	2,4	2,6	- 4,4	0,5	2,2	1,1
2005...	- 1,0	- 8,5	0,2	0,0	- 6,3	- 1,6	- 1,5	0,1
2006...	0,9	- 0,4	2,6	2,7	1,3	0,0	5,6	- 1,1
<b>2007...</b>	<b>2,6</b>	<b>2,8</b>	<b>5,7</b>	<b>5,9</b>	<b>4,3</b>	<b>1,4</b>	<b>6,7</b>	<b>- 0,4</b>
<b>je Arbeitnehmer in EUR</b>								
1997...	18 484	14 108	20 374	19 947	17 718	15 185	18 486	20 276
1998...	18 679	14 074	20 811	20 395	17 555	15 365	18 190	20 635
1999...	19 191	14 453	21 285	20 891	17 876	15 693	18 436	21 448
2000...	19 615	14 707	21 650	21 279	18 265	16 101	18 645	21 924
2001...	20 045	14 812	22 207	21 838	18 705	16 345	18 718	22 404
2002...	20 399	14 482	22 823	22 419	18 980	16 257	18 942	22 935
2003...	20 773	14 610	23 208	22 777	19 180	16 471	18 863	23 613
2004...	20 964	14 239	23 694	23 261	19 534	16 336	18 765	23 975
2005...	20 984	14 160	23 986	23 525	19 564	16 342	18 679	23 735
2006...	21 202	14 412	24 562	24 105	20 179	16 391	18 792	23 843
<b>2007...</b>	<b>21 508</b>	<b>14 600</b>	<b>25 103</b>	<b>24 627</b>	<b>20 692</b>	<b>16 484</b>	<b>19 236</b>	<b>24 080</b>
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %</b>								
1997...	0,8	0,8	2,0	2,1	0,5	- 0,5	- 1,9	1,8
1998...	1,1	- 0,2	2,1	2,3	- 0,9	1,2	- 1,6	1,8
1999...	2,7	2,7	2,3	2,4	1,8	2,1	1,4	3,9
2000...	2,2	1,8	1,7	1,9	2,2	2,6	1,1	2,2
2001...	2,2	0,7	2,6	2,6	2,4	1,5	0,4	2,2
2002...	1,8	- 2,2	2,8	2,7	1,5	- 0,5	1,2	2,4
2003...	1,8	0,9	1,7	1,6	1,1	1,3	- 0,4	3,0
2004...	0,9	- 2,5	2,1	2,1	1,8	- 0,8	- 0,5	1,5
2005...	0,1	- 0,6	1,2	1,1	0,2	0,0	- 0,5	- 1,0
2006...	1,0	1,8	2,4	2,5	3,1	0,3	0,6	0,5
<b>2007...</b>	<b>1,4</b>	<b>1,3</b>	<b>2,2</b>	<b>2,2</b>	<b>2,5</b>	<b>0,6</b>	<b>2,4</b>	<b>1,0</b>

<sup>\*)</sup> vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2008, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

## 7. Einkommen der privaten Haushalte 1996 bis 2006 \*)

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte			Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin

## insgesamt in Mill. EUR

1996	28 619	1 414 450	168 623	28 964	1 212 570	168 757
1997	28 902	1 436 870	169 968	29 453	1 232 970	171 673
1998	29 907	1 466 590	173 017	30 232	1 253 370	174 374
1999	31 225	1 503 310	177 796	31 575	1 285 540	180 781
2000	32 037	1 558 460	181 875	32 373	1 322 160	184 989
2001	32 669	1 599 320	184 770	33 226	1 374 090	189 726
2002	32 500	1 597 550	183 570	33 261	1 385 230	190 416
2003	32 620	1 614 980	184 125	33 583	1 414 080	192 418
2004	32 787	1 632 340	186 327	33 529	1 440 850	193 678
2005	32 536	1 654 210	186 057	33 450	1 465 300	193 550
<b>2006</b>	<b>33 162</b>	<b>1 708 350</b>	<b>190 153</b>	<b>33 730</b>	<b>1 493 720</b>	<b>195 181</b>

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1996	1,2	0,9	1,4	4,3	2,1	4,8
1997	1,0	1,6	0,8	1,7	1,7	1,7
1998	3,5	2,1	1,8	2,6	1,7	1,6
1999	4,4	2,5	2,8	4,4	2,6	3,7
2000	2,6	3,7	2,3	2,5	2,8	2,3
2001	2,0	2,6	1,6	2,6	3,9	2,6
2002	-0,5	-0,1	-0,6	0,1	0,8	0,4
2003	0,4	1,1	0,3	1,0	2,1	1,1
2004	0,5	1,1	1,2	-0,2	1,9	0,7
2005	-0,8	1,3	-0,1	-0,2	1,7	-0,1
<b>2006</b>	<b>1,9</b>	<b>3,3</b>	<b>2,2</b>	<b>0,8</b>	<b>1,9</b>	<b>0,8</b>

## je Einwohner in EUR

1996	11 464	17 271	11 915	11 602	14 806	11 925
1997	11 633	17 512	12 044	11 855	15 027	12 165
1998	12 108	17 879	12 313	12 239	15 280	12 410
1999	12 716	18 314	12 717	12 858	15 661	12 930
2000	13 128	18 962	13 085	13 266	16 087	13 309
2001	13 494	19 423	13 400	13 724	16 688	13 760
2002	13 532	19 368	13 428	13 849	16 794	13 929
2003	13 692	19 571	13 573	14 096	17 136	14 184
2004	13 867	19 786	13 826	14 181	17 465	14 371
2005	13 874	20 060	13 899	14 264	17 769	14 458
<b>2006</b>	<b>14 276</b>	<b>20 741</b>	<b>14 304</b>	<b>14 521</b>	<b>18 135</b>	<b>14 683</b>

## Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1996	1,7	0,6	1,8	4,9	1,8	5,2
1997	1,5	1,4	1,1	2,2	1,5	2,0
1998	4,1	2,1	2,2	3,2	1,7	2,0
1999	5,0	2,4	3,3	5,1	2,5	4,2
2000	3,2	3,5	2,9	3,2	2,7	2,9
2001	2,8	2,4	2,4	3,5	3,7	3,4
2002	0,3	-0,3	0,2	0,9	0,6	1,2
2003	1,2	1,0	1,1	1,8	2,0	1,8
2004	1,3	1,1	1,9	0,6	1,9	1,3
2005	0,1	1,4	0,5	0,6	1,7	0,6
<b>2006</b>	<b>2,9</b>	<b>3,4</b>	<b>2,9</b>	<b>1,8</b>	<b>2,1</b>	<b>1,6</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2007, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

## 8. Primäreinkommen der privaten Haushalte und verfügbares

Jahr	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Davon			Empfangene monetäre Sozialleistungen	Empfangene sonstige laufende Transfers
		empfangenes Arbeitnehmer- entgelt	Betriebsüberschuss/ Selbständigen- einkommen	Vermögens- einkommen (saldiert)		
<b>Millionen EUR</b>						
1996	28 619	23 378	2 895	2 346	12 704	1 881
1997	28 902	23 370	3 053	2 479	13 368	1 889
1998	29 907	24 205	3 089	2 613	13 542	1 901
1999	31 225	25 386	3 041	2 798	13 815	1 973
2000	32 037	25 898	3 180	2 958	14 009	1 973
2001	32 669	26 198	3 286	3 185	14 414	2 049
2002	32 500	26 111	3 392	2 998	14 745	2 091
2003	32 620	26 144	3 237	3 239	14 868	2 041
2004	32 787	26 153	3 439	3 195	14 706	2 016
2005	32 536	25 706	3 520	3 310	14 493	2 076
<b>2006</b>	<b>33 162</b>	<b>25 979</b>	<b>3 628</b>	<b>3 556</b>	<b>14 405</b>	<b>2 060</b>

### Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1996	1,2	0,9	6,2	- 2,1	10,8	2,8
1997	1,0	0,0	5,5	5,7	5,2	0,4
1998	3,5	- 3,6	1,2	5,4	1,3	0,6
1999	4,4	4,9	- 1,6	7,1	2,0	3,8
2000	2,6	2,0	4,6	5,7	1,4	0,0
2001	2,0	1,2	3,3	7,7	2,9	3,8
2002	- 0,5	- 0,3	3,2	- 5,8	2,3	2,1
2003	0,4	0,1	- 4,6	8,0	0,8	- 2,4
2004	0,5	0,0	6,2	- 1,4	- 1,1	- 1,2
2005	- 0,8	- 1,7	2,4	3,6	- 1,4	3,0
<b>2006</b>	<b>1,9</b>	<b>1,1</b>	<b>3,1</b>	<b>7,4</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 0,8</b>

### in % des Primäreinkommens

1996	100	81,7	10,1	8,2	44,4	6,6
1997	100	80,9	10,6	8,6	46,3	6,5
1998	100	80,9	10,3	8,7	45,3	6,4
1999	100	81,3	9,7	9,0	44,2	6,3
2000	100	80,8	9,9	9,2	43,7	6,2
2001	100	80,2	10,1	9,7	44,1	6,3
2002	100	80,3	10,4	9,2	45,4	6,4
2003	100	80,1	9,9	9,9	45,6	6,3
2004	100	79,8	10,5	9,7	44,9	6,1
2005	100	79,0	10,8	10,2	44,5	6,4
<b>2006</b>	<b>100</b>	<b>78,3</b>	<b>10,9</b>	<b>10,7</b>	<b>43,4</b>	<b>6,2</b>

XIX

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2007, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

**Einkommen der privaten Haushalte 1996 bis 2006 \*)**

Geleistete Einkommen- und Vermögensteuer	Geleistete Sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Darunter Sparen	Sparquote in %	Jahr
--	------------------------------	--	---	--------------------	-------------------	------

**Millionen EUR**

2 444	9 885	1 911	28 964	3 103	10,7	1996
2 438	10 389	1 879	29 453	3 224	10,9	1997
2 587	10 656	1 875	30 232	2 782	9,2	1998
2 648	10 846	1 944	31 575	2 774	8,8	1999
2 692	10 972	1 981	32 373	2 709	8,3	2000
2 809	10 996	2 100	33 226	2 844	8,5	2001
2 867	11 038	2 169	33 261	2 967	8,9	2002
2 861	11 002	2 083	33 583	3 094	9,2	2003
2 951	10 907	2 122	33 529	3 144	9,3	2004
2 849	10 677	2 130	33 450	3 089	9,2	2005
<b>3 021</b>	<b>10 752</b>	<b>2 125</b>	<b>33 730</b>	<b>2 993</b>	<b>8,8</b>	<b>2006</b>

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

- 7,3	6,1	1,5	4,3	8,5	x	1996
- 0,2	5,1	- 1,7	1,7	3,9	x	1997
6,1	2,6	- 0,2	2,6	- 13,7	x	1998
2,4	1,8	3,7	4,4	- 0,3	x	1999
1,7	1,2	1,9	2,5	- 2,3	x	2000
4,3	0,2	6,0	2,6	5,0	x	2001
2,1	0,4	3,3	0,1	4,3	x	2002
- 0,2	- 0,3	- 4,0	1,0	4,3	x	2003
3,2	- 0,9	1,9	- 0,2	1,6	x	2004
- 3,5	- 2,1	0,4	- 0,2	- 1,8	x	2005
<b>6,1</b>	<b>0,7</b>	<b>- 0,3</b>	<b>0,8</b>	<b>- 3,1</b>	<b>x</b>	<b>2006</b>

**in % des Primäreinkommens**

8,5	34,5	6,7	101,2	x	x	1996
8,4	35,9	6,5	101,9	x	x	1997
8,6	35,6	6,3	101,1	x	x	1998
8,5	34,7	6,2	101,1	x	x	1999
8,4	34,2	6,2	101,1	x	x	2000
8,6	33,7	6,4	101,7	x	x	2001
8,8	34,0	6,7	102,3	x	x	2002
8,8	33,7	6,4	103,0	x	x	2003
9,0	33,3	6,5	102,3	x	x	2004
8,8	32,8	6,5	102,8	x	x	2005
<b>9,1</b>	<b>32,4</b>	<b>6,4</b>	<b>101,7</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>2006</b>

## 9. Verwendung des Brutto

Lfd. Nr.	Merkmal Wirtschaftsbereich	1996	1997	1998	1999
<b>Mill. EUR – in jeweiligen Preisen</b>					
1	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	36 280	37 682	38 502	39 861
2	Konsumausgaben der privaten Haushalte . . . . .	25 866	26 258	27 507	28 881
3	Konsumausgaben des Staates . . . . .	11 622	11 583	11 599	11 927
4	Bruttoanlageinvestitionen . . . . .	13 440	13 578	13 257	14 242
5	Restposten (Z. 1 - Z. 2 - Z. 3 - Z. 4) . . . . .	- 14 649	- 13 736	- 13 862	- 15 189
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>					
6	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	3,7	3,9	2,2	3,5
7	Konsumausgaben der privaten Haushalte . . . . .	3,9	1,5	4,8	5,0
8	Konsumausgaben des Staates . . . . .	2,2	- 0,3	0,1	2,8
9	Bruttoanlageinvestitionen . . . . .	- 18,7	1,0	- 2,4	7,4
<b>Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % – in jeweiligen Preisen</b>					
10	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	100	100	100	100
11	Konsumausgaben der privaten Haushalte . . . . .	71,3	69,7	71,4	72,5
12	Konsumausgaben des Staates . . . . .	32,0	30,7	30,1	29,9
13	Bruttoanlageinvestitionen . . . . .	37,0	36,0	34,4	35,7
14	Restposten . . . . .	- 40,4	- 36,5	- 36,0	- 38,1
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>					
15	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	2,8	3,7	1,7	3,4
16	Konsumausgaben der privaten Haushalte . . . . .	2,4	- 0,2	4,1	4,9
17	Konsumausgaben des Staates . . . . .	0,9	0,0	0,2	0,6
18	Bruttoanlageinvestitionen . . . . .	- 18,2	1,3	- 1,6	8,7
<b>Index (2000 = 100) – preisbereinigt, verkettet</b>					
19	Bruttoinlandsprodukt . . . . .	89,9	93,2	94,8	98,0
20	Konsumausgaben der privaten Haushalte . . . . .	89,5	89,3	92,9	97,5
21	Konsumausgaben des Staates . . . . .	101,0	101,0	101,2	101,8
22	Bruttoanlageinvestitionen . . . . .	102,2	103,6	101,9	110,8

**inlandsprodukts 1996 bis 2006 <sup>\*)</sup>**

2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	Lfd. Nr.
<b>Mill. EUR – in jeweiligen Preisen</b>							
40 602	41 669	42 430	43 411	44 629	44 833	46 197	1
29 761	30 479	30 403	30 599	30 499	30 467	30 872	2
11 693	11 778	11 929	12 061	12 054	12 032	.	3
12 903	12 210	10 174	10 401	9 001	9 332	.	4
- 13 755	- 12 799	- 10 077	- 9 650	- 6 925	- 6 999	.	5
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – in jeweiligen Preisen</b>							
1,9	2,6	1,8	2,3	2,8	0,5	3,0	6
3,0	2,4	- 0,2	0,6	- 0,3	- 0,1	1,3	7
- 2,0	0,7	1,3	1,1	- 0,1	- 0,2	.	8
-9,4	- 5,4	- 16,7	2,2	- 13,5	3,7	.	9
<b>Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % – in jeweiligen Preisen</b>							
100	100	100	100	100	100	100	10
73,3	73,1	71,7	70,5	68,3	68,0	66,8	11
28,8	28,3	28,1	27,8	27,0	26,8	.	12
31,8	29,3	24,0	24,0	20,2	20,8	.	13
- 33,9	- 30,7	- 23,7	- 22,2	- 15,5	- 15,6	.	14
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % – preisbereinigt</b>							
2,1	1,4	0,3	1,8	1,8	0,2	2,7	15
- 2,6	0,3	- 1,3	- 1,0	- 1,8	- 1,7	- 0,2	16
- 1,8	- 1,5	- 0,7	- 0,1	- 1,7	- 1,2	.	17
- 9,7	- 4,9	- 16,0	3,0	- 13,8	3,5	.	18
<b>Index (2000 = 100) – preisbereinigt, verkettet</b>							
100,0	101,4	101,7	103,5	105,4	105,6	108,4	19
100,0	100,3	99,0	98,0	96,3	94,6	94,4	20
100,0	98,5	97,9	97,8	96,1	95,0	.	21
100,0	95,1	79,8	82,2	70,8	73,3	.	22

## 10. Bruttoanlageinvestitionen 1995 bis 2005 nach Wirtschaftsbereichen \*)

### In jeweiligen Preisen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Mill. EUR								

#### neue Anlagen

1995 ..	16 766	206	2 464	1 501	385	1 748	7 062	4 901
1996 ..	13 672	186	2 137	1 198	340	1 112	6 075	3 821
1997 ..	13 820	181	1 898	1 156	265	1 114	6 925	3 439
1998 ..	13 524	192	2 254	1 462	233	1 040	6 175	3 630
1999 ..	14 568	202	2 622	1 790	291	1 160	6 034	4 259
2000 ..	13 179	193	2 301	1 666	242	967	5 733	3 743
2001 ..	12 555	180	3 128	2 442	146	1 067	4 581	3 453
2002 ..	10 472	182	2 306	1 613	131	1 022	3 463	3 368
2003 ..	10 629	163	1 824	1 327	130	1 081	3 576	3 854
2004 ..	9 255	179	1 960	1 421	136	1 082	2 857	3 041
<b>2005 ..</b>	<b>9 583</b>	<b>181</b>	<b>1 914</b>	<b>1 377</b>	<b>118</b>	<b>1 092</b>	<b>2 963</b>	<b>3 315</b>

#### neue Ausrüstungen und neue sonstige Anlagen

1995 ..	4 207	155	1 311	991	250	810	974	706
1996 ..	3 934	157	1 256	905	221	592	1 017	692
1997 ..	3 908	147	1 175	851	211	585	1 129	662
1998 ..	4 542	161	1 478	1 125	190	609	1 344	761
1999 ..	5 376	171	1 898	1 506	235	741	1 461	871
2000 ..	5 348	176	1 710	1 409	212	707	1 660	884
2001 ..	5 154	164	2 452	2 122	140	726	867	807
2002 ..	3 840	169	1 652	1 336	120	748	401	750
2003 ..	3 315	154	1 375	1 146	126	608	323	731
2004 ..	3 624	169	1 480	1 225	131	677	442	725
<b>2005 ..</b>	<b>3 680</b>	<b>167</b>	<b>1 496</b>	<b>1 231</b>	<b>110</b>	<b>725</b>	<b>421</b>	<b>762</b>

#### neue Bauten

1995 ..	12 559	50	1 152	510	135	938	6 088	4 195
1996 ..	9 738	30	881	294	118	520	5 058	3 130
1997 ..	9 912	34	723	305	55	529	5 796	2 776
1998 ..	8 982	31	776	337	43	431	4 831	2 869
1999 ..	9 192	31	724	284	56	420	4 573	3 388
2000 ..	7 831	18	591	257	30	261	4 073	2 858
2001 ..	7 401	17	677	320	6	341	3 714	2 647
2002 ..	6 631	13	654	277	11	274	3 062	2 618
2003 ..	7 313	9	449	181	5	473	3 253	3 124
2004 ..	5 630	10	480	196	6	404	2 415	2 315
<b>2005 ..</b>	<b>5 902</b>	<b>14</b>	<b>418</b>	<b>146</b>	<b>8</b>	<b>366</b>	<b>2 543</b>	<b>2 553</b>

\*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2007, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert; nur Käufe neuer Anlagen

## XX. Umwelt

Mit den Umweltstatistiken werden u.a. Daten zur Abfallentsorgung und Abfallverwertung, zur öffentlichen und betrieblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, zu Luftverunreinigungen, zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen sowie zu Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe erhoben.

Die Erhebung über die Abfallerzeugung nach Wirtschaftsbereichen wird in vierjährlichem Turnus durchgeführt (erste Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2008; nächste Veröffentlichung in Ausgabe 2012).

Ergänzt werden die Tabellen um weitere umweltrelevante Informationen anderer Behörden wie z.B. Waldschäden. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

### Naturschutzgebiete

Naturschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder einzelnen Teilen

1. zur Erhaltung und Entwicklung von Biotopen und Lebensgemeinschaften bestimmter wild wachsender Pflanzen- und wild lebender Tierarten,
2. aus ökologischen, wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, Gefährdung, ihrer besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit

erforderlich ist.

### Landschaftsschutzgebiete

Landschaftsschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft

1. zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder der Nutzungs- oder Regenerationsfähigkeit der Naturgüter,
2. wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder
3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung

erforderlich ist.

### Naturparks

Naturparks sind durch Rechtsverordnung festgesetzte, einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete, die

1. großräumig sind und in der Regel überwiegend aus Wald bestehen,
2. überwiegend Landschaftsschutzgebiete und/oder Naturschutzgebiete sind,
3. sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen, insbesondere wegen ihrer natürlichen Eigenart und Schönheit, für die Erholung besonders eignen und
4. nach den Grundsätzen und Zielen der Raumordnung und Landesplanung für die Erholung vorgesehen sind, soweit der Erholungszweck nicht die Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege einschränkt.

### Biosphärenreservate

Landschaftsräume, die nach den Kriterien des Programms „Mensch und Biosphäre“ der

UNESCO charakteristische Ökosysteme der Erde repräsentieren,

1. als Kulturlandschaft mit reicher Naturlandschaft zum überwiegenden Teil als Landschafts- und Naturschutzgebiete ausgewiesen sind,
2. großräumig sind und in mehrere Schutzzonen gegliedert werden können,
3. mit ökologischen und landschaftstypischen Landnutzungsformen bewirtschaftet werden und
4. für die langfristige Umweltüberwachung, die ökologische Forschung und Umwelterziehung geeignet sind,

können durch Rechtsverordnung der obersten Naturschutzbehörde zum Biosphärenreservat erklärt werden.

#### *Kernzone*

Zone zur Gewährleistung und Erforschung einer vom Menschen möglichst unbeeinflussten natürlichen Entwicklung der Lebensgemeinschaften.

#### *Pflegezone*

Zone zur Erhaltung, Pflege, Untersuchung und Beobachtung von Ökosystemen, die durch menschliche Nutzung entstanden oder beeinflusst sind; wird wie ein Naturschutzgebiet geschützt.

#### *Entwicklungszone*

Zone zur Entwicklung und Förderung einer umweltschonenden Landnutzung, d. h. einer nachhaltigen, den Ansprüchen von Mensch und Natur gleichermaßen gerecht werdenden Wirtschaftsweise; wird wie ein Landschaftsschutzgebiet geschützt.

### **Nationalparks**

Nationalparks sind durch Gesetz festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete, die

1. großräumig und von besonderer Eigenart sind,
2. im überwiegenden Teil ihres Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllen,
3. sich in einem vom Menschen, insbesondere durch Siedlungstätigkeit oder Verkehrswege, nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder in einen solchen Zustand entwickelt werden können,
4. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung und wissenschaftlichen Beobachtung natürlicher und naturnaher Lebensgemeinschaften und eines artenreichen, für den Naturraum typischen heimischen Tier- und Pflanzenbestands dienen und
5. in wesentlichen Teilen einem möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge dienen und keiner wirtschaftsbestimmten Nutzung unterliegen.

### **XX Waldschäden**

Geschädigte Waldflächen sind die durch Schadstoffausstoß sowie andere biotische Faktoren kranken Waldbestände.

#### **Walderneuerung**

Zu den Aufforstungsarten der Walderneuerung zählen neben der Neu- und Wiederaufforstung auch Voranbau, Unterbau sowie Wiederholungsaufforstung.

## **Immissionen**

Immissionen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen.

## **Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen**

Die Statistik erfasst sowohl Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen als auch Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe. Sie werden durch die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen erhoben. In Thüringen ist die untere Wasserbehörde auskunftspflichtig.

Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste und flüssige Stoffe (einschließlich Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische und biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern. Sie werden in folgende Wassergefährdungsklassen (WGK) eingestuft:

WGK 1: schwach wassergefährdend

WGK 2: wassergefährdend

WGK 3: stark wassergefährdend

Lebens- und Futtermittel sowie Jauche, Gülle und Silagesickersaft können Wassergefährdungen verursachen, werden aber grundsätzlich nicht eingestuft. Ihre Erfassung erfolgt unter „WGK unbekannt“.

Umgang bezeichnet das Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln, Verwenden sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe.

Beförderung bezeichnet den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung).

Als Unfall gilt das bestimmungswidrige Austreten einer in Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe.

## **Investitionen für den Umweltschutz**

Die jährliche Investitionserhebung bezieht sich auf Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ab 1996 ohne Baugewerbe) mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Dabei handelt es sich um Sachanlagen, die dem Produktionsprozess vor- oder nachgeschaltet werden (additive Investitionen) und dem Umweltschutz dienen.

## **Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe**

Als ozonschichtschädigend gelten die in Anlage I der EG-VO Nr. 3093/94 des Rates vom 15. Dezember 1994 genannten Stoffe FCKW, Halone, Tetrachlorkohlenstoffe, 1,1,1-Trichloroethan, H-FBKW und H-FCKW sowie Methylbromid (geregelt Stoffe). Sie sind zugleich klimawirksame Treibhausgase. Als klimawirksame Stoffe werden darüber hinaus im Rahmen dieser Erhebung die Fluorderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen angesehen. Sie werden insbesondere als Kühlmittel, als Treib- oder Löschmittel eingesetzt.

Neben den Angaben in metrischen Tonnen werden die verwendeten Schadstoffmengen sowohl nach ihrem Ozonabbaupotential als auch nach ihrem Treibhauspotential berechnet. Als Maßeinheiten gelten hierbei die ODP-gewichtete Tonne (entspricht dem Ozonabbaupotential durch eine Tonne des ozonschichtschädigenden Stoffes R11) und die GWP-gewichtete Tonne (ent-

spricht der Treibhauswirkung von einer Tonne CO<sub>2</sub>).

Ab Berichtsjahr 2005 wird nur noch die Verwendung bestimmter klimawirksamer Stoffe erfasst.

### **Abfallentsorgung**

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Beseitigung oder Verwertung von Abfällen. Befragt werden die Unternehmen und Betriebe, die von den Stadt- und Landkreisen mit der Abfallentsorgung beauftragt werden sowie die nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Daten zur Abfallbeseitigung werden jährlich und zur Abfallverwertung zweijährlich erfragt.

### **Abfall**

Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

### **Abfallbehandlungsanlagen**

Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden. Es wird unterschieden zwischen Schredder-, Bodenbehandlungs-, Kompostierungs- und sonstigen Behandlungsanlagen.

### **Abfallbeseitigungsanlagen**

Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle zeitlich unbegrenzt oberirdisch abgelagert werden. Es wird unterschieden zwischen Deponie, Monodeponie, betriebener Altdeponie, sonstiger Deponie.

### **Öffentliche Müllabfuhr**

Die Erhebung bezieht sich auf die Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfällen und kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr.

### **Hausmüll**

Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die öffentliche Müllabfuhr abgefahren werden.

### **Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle**

Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten usw., die von der öffentlichen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

### **Verkaufsverpackungen**

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie

und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke.

### **Verbunde**

Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95 Prozent überschreitet.

### **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung**

Der Berichtskreis der Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Weiterhin werden Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten befragt.

Die Erhebungen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden in dreijährlichem Turnus durchgeführt (letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2006; nächste Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2009). Die Erhebung über Klärschlamm ist Teil der Erhebung über die öffentliche Abwasserbeseitigung und wird seit 2006 jährlich durchgeführt.

### **Wasseraufkommen**

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe und dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen.

### **Fremdbezug**

Der Fremdbezug ist die Wassermenge, die aus dem öffentlichen Netz und/oder von anderen Betrieben über nichtöffentliche Leitungen bezogen und im eigenen Betrieb verbraucht wird.

### **Wasserabgabe**

Die Wasserabgabe setzt sich aus dem Wasserbedarf (Letztverbraucher, Wasserverluste und Wasserwerkseigenverbrauch) sowie der Weiterverteilung zusammen.

### **Wasserverluste**

Die Wasserverluste setzen sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z.B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z.B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierten Entnahmen.

### **Anschluss an Wasserversorgung/Kanalisation/Kläranlagen (Anschlussgrad)**

Dargestellt ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, die über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

### **Kanalnetz**

Das Kanalnetz ist ein offenes oder geschlossenes Gerinne, in dem Abwasser in der Regel mit freiem Gefälle abgeleitet wird. Man unterscheidet z.B. Regenwasserkanal, Schmutzwasserkanal, Mischwasserkanal.

### **Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)**

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen werden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfasst werden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

### **Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen**

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unterschieden.

### **Klärschlamm**

Klärschlamm ist der bei der mechanischen, biologischen und weitergehenden Abwasserbehandlung anfallende wässrige Rückstand, der bezogen auf die Trockensubstanz überwiegend aus organischen Stoffen besteht und Behandlungsanlagen zugeführt wird.

### **Jahresabwassermenge**

Jahresabwassermenge ist die Summe von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

### **Wasserentgelte**

Die Wasserentgelte unterteilen sich in verbrauchsabhängige und verbrauchsunabhängige Entgelte. Sie enthalten 7 Prozent Mehrwertsteuer.

Beim verbrauchsabhängigen Entgelt – wie etwa dem Verbrauchspreis – handelt es sich um den Preis, der vom Wasserversorger für die Bereitstellung und Lieferung von einem Kubikmeter Trinkwasser (1000 Liter) erhoben wird. Das verbrauchsunabhängige Entgelt setzt sich aus der Gebühr für die Bereitstellung von Trinkwasser und der Benutzung eines haushaltsüblichen Wasserzählers zusammen.

### **Abwasserentgelte**

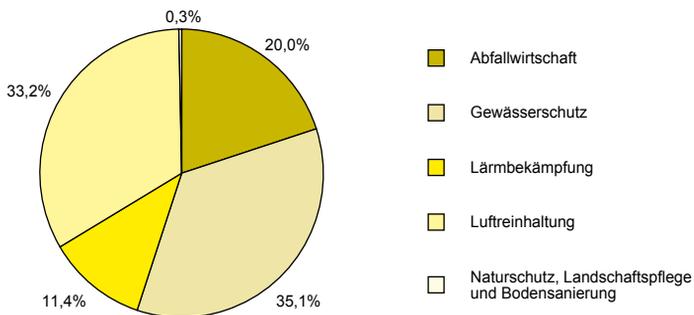
In Thüringen werden für die Abwasserbeseitigung das mengenbezogene (z.B. Volleinleitergebühr), das flächenbezogene sowie das mengen- und flächenunabhängige Abwasserentgelt erhoben.

Bei der mengenbezogenen Volleinleitergebühr handelt es sich um den Preis, der für einen Kubikmeter Schmutz- oder Abwasser, das einer zentralen Behandlungsanlage zugeführt wird, zu entrichten ist.

Das flächenbezogene Abwasserentgelt ist das Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt je Quadratmeter versiegelter oder sonstiger Fläche, in die infolge künstlicher Einwirkung Regenwasser nicht oder nur in unbedeutendem Umfang einsickern kann. Grundstücke mit stark versiegelten Flächen, die viel Regenwasser in die öffentliche Abwasserkanalisation einleiten, werden dadurch stärker an den dafür anfallenden Kosten der Abwasserbeseitigung beteiligt.

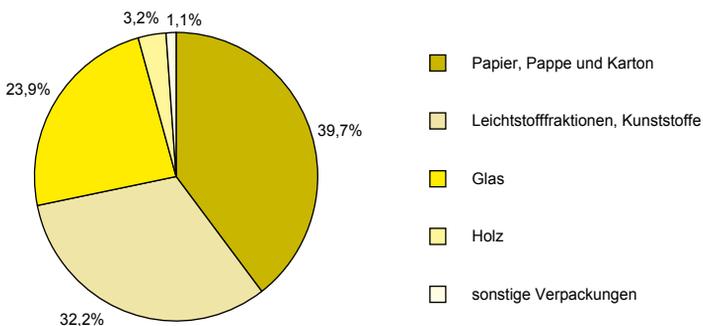
Das mengen- und flächenunabhängige Abwasserentgelt ist eine Grundgebühr bzw. Entgeltpauschale für die Beseitigung des Abwassers.

### Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe \*) 2005



\*) ohne Baugewerbe sowie Energie- und Wasserversorgung

### Eingesammelte Verpackungen 2006



## 1. Naturschutzgebiete \*)

Anzahl: 262  
Gesamtfläche in ha: 43 165

Naturschutzgebiete ab 250 ha Fläche

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Lange Rhön (Kern- und Pflegezone des BR „Rhön“)	251,1	Schmalkalden-Meiningen
Mertelstal - Heldrastein	252,5	Wartburgkreis
Sommertal (Kern- und Pflegezone des BR „Rhön“)	253,1	Wartburgkreis
Kleiner Gleichberg	254,5	Hildburghausen
Alte Werra	257,8	Wartburgkreis
Rasdorfer Berg (Pflegezone des BR „Rhön“)	262,9	Wartburgkreis
Mittelgrund	263,0	Saale-Orla-Kreis
Gleistalhänge	263,4	Saale-Holzland-Kreis
Tannenberg - Seelesberg (Pflegezone des BR „Rhön“)	263,8	Wartburgkreis
Öchsberg (Pflegezone des BR „Rhön“)	267,1	Wartburgkreis
Stülzensee-Mackenröder Wald	280,2	Nordhausen
Meuraer Heide	291,4	Saalfeld-Rudolstadt
Keulaer Wald	297,2	Kyffhäuserkreis
Klosterschranne - Faulunger Stein	298,3	Unstrut-Hainich-Kreis
Rüdigsdorfer Schweiz	298,5	Nordhausen
Rößberg (Pflegezone des BR „Rhön“)	309,3	Wartburgkreis
Zeitzer Forst	327,4	Stadt Gera; Saale-Holzland-Kreis
Ichstedter Lehde	352,1	Kyffhäuserkreis
Frießnitzer See - Struth	355,0	Greiz; Saale-Orla-Kreis
Seeberg	366,1	Gotha
Rothenburg	402,8	Kyffhäuserkreis
Südhang Eittersberg	408,3	Stadt Weimar; Weimarer Land
Pennewitzer Teiche - Unteres Wohlrosetal	424,6	Ilm-Kreis; Saalfeld-Rudolstadt
Markt und Morast (Kern- und Pflegezone des BR „Vessertal - Thüringer Wald“)	429,0	Ilm-Kreis
Süd-Ost-Kyffhäuser	442,9	Kyffhäuserkreis
Westhang des Dolmar	450,3	Schmalkalden-Meiningen
Rhönkopf - Streufelsberg (Kern- und Pflegezone des BR „Rhön“)	515,9	Schmalkalden-Meiningen
Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor (Pflegezone des BR „Rhön“)	519,6	Schmalkalden-Meiningen
Schloßberg - Solwiesen	541,5	Kyffhäuserkreis; Nordhausen
Spitzenberg - Schießplatz Rothenstein - Bornthal	544,2	Saale-Holzland-Kreis; Stadt Jena
Horbel - Hoflar - Birkenberg (Pflegezone des BR „Rhön“)	557,8	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Leite bei Harras	566,4	Hildburghausen
Assberg-Hasenleite	581,4	Saalfeld-Rudolstadt
Leutratal und Cospoth	582,9	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Wartburg - Hohe Sonne	586,1	Stadt Eisenach; Wartburgkreis
Schwarzatal	615,0	Saalfeld-Rudolstadt
Alter Stolberg	623,3	Nordhausen
Hufeisen - Jenzig	623,4	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Wipperdurchbruch	631,6	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Roßberg - Kohlbach - Hochrain (Kern- und Pflegezone des BR „Rhön“)	667,9	Wartburgkreis
Süd-West-Kyffhäuser	831,7	Kyffhäuserkreis
Westliche Hainleite	941,4	Nordhausen
Dreba-Plöthener Teichgebiet	1 094,7	Saale-Orla-Kreis
Uhlstädter Heide	1 153,5	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Jägersruh - Gemäßgrund - Mulschwitzen	1 303,4	Saale-Orla-Kreis
Vessertal (Kern- und Pflegezone des BR „Vessertal - Thüringer Wald“)	1 643,6	Hildburghausen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis
Kernberge und Wöllmisse bei Jena	2 070,0	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Hohe Schrecke	3 437,3	Kyffhäuserkreis; Sömmerda

XX

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie; Stand 31.12.2007 – \*) einschließlich Kern- und Pflegezonen der Biosphärenreservate (BR)

## 2. Landschaftsschutzgebiete, Biosphärenreservate, Natur- und Nationalparks <sup>\*)</sup>

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
<b>Landschaftsschutzgebiete ab 10 000 ha Fläche</b>		
Landschaftsschutzgebiete insgesamt (Anzahl) . . . . .	63	
Fläche insgesamt. . . . .	379 187 <sup>1)</sup>	
Südharz . . . . .	11 509	Nordhausen
Mittleres Saaletal zwischen Camburg und Göschwitz . . . . .	16 622	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Ilmtal von Oettern und Kranichfeld . . . . .	19 213	Stadt Erfurt; Weimarer Land; Ilm-Kreis; Stadt Weimar
Obere Saale . . . . .	21 141	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Thüringer Schiefergebirge . . . . .	26 512	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Thüringische Rhön (einschließlich Entwicklungszone des Biosphären- reservates „Rhön“) . . . . .	58 094	Schmalkalden-Meiningen; Wartburgkreis
Thüringer Wald (einschließlich Entwicklungszone des Biosphären- reservates „Vessertal - Thüringer Wald“) . . . . .	143 074	Stadt Eisenach; Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
<b>Biosphärenreservate</b>		
Biosphärenreservate insgesamt (Anzahl) . . . . .	2	
Fläche insgesamt. . . . .	65 991	
Vessertal - Thüringer Wald . . . . .	17 081	Ilm-Kreis; Stadt Suhl; Hildburghausen
Rhön . . . . .	48 910	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
<b>Naturparks</b>		
Naturparks insgesamt (Anzahl) . . . . .	4	
Fläche insgesamt. . . . .	405 735	
Thüringer Wald . . . . .	208 200	Stadt Eisenach; Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale <sup>2)</sup> . . . . .	ca. 80 000	Saale-Orla-Kreis; Saalfeld-Rudolstadt
Eichsfeld - Hainich - Werratal <sup>2)</sup> . . . . .	ca. 87 035	Eichsfeld; Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis; Stadt Eisenach
Kyffhäuser <sup>2)</sup> . . . . .	ca. 30 500	Kyffhäuserkreis; Nordhausen; Sömmerda
<b>Nationalpark</b>		
Hainich . . . . .	7 513	Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis

\*) Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie; Stand 31.12.2007 – 1) Berücksichtigung der Entwicklungszone der BR und Umstellung auf digital ermittelte Größe einzelner LSG – 2) befinden sich noch in der Planungsphase

### 3. Geschädigte Waldflächen 2000 bis 2007 nach Schadstufen

Jahr	Waldfläche insgesamt	Schadstufe 0 ohne Schadensmerkmale	Schadstufe 1 schwach geschädigt	Schadstufe 2 mittelstark geschädigt	Schadstufe 3 stark geschädigt	Schadstufe 4 abgestorben	Schadstufen 2 bis 4 deutliche Schäden
	1000 ha	%					
2000 . . . . .	535,7	30	42	27	1	0	28
2001 . . . . .	540,6	28	44	26	2	0	28
2002 . . . . .	539,9	30	45	24	1	0	25
2003 . . . . .	541,7	28	44	26	2	0	28
2004 . . . . .	542,7	24	42	33	1	0	34
2005 . . . . .	547,7	24	42	32	2	0	34
2006 . . . . .	547,1	22	43	33	2	0	35
<b>2007 . . . . .</b>	<b>546,7</b>	<b>23</b>	<b>42</b>	<b>33</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>35</b>

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

### 4. Deutlich geschädigte Waldflächen 2000 bis 2007 nach Baumarten

Jahr	Fichte	Kiefer	Buche	Eiche
	%			
2000 . . . . .	22	27	39	43
2001 . . . . .	22	28	38	43
2002 . . . . .	18	29	32	37
2003 . . . . .	22	33	32	43
2004 . . . . .	25	38	50	50
2005 . . . . .	25	40	46	62
2006 . . . . .	26	40	45	62
<b>2007 . . . . .</b>	<b>31</b>	<b>41</b>	<b>38</b>	<b>60</b>

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

### 5. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 2000 bis 2007

Jahr	Bodenschutzkalkung <sup>1)</sup>	Walderneuerung <sup>2)</sup>		Waldumbau <sup>3)</sup>
		Laubholz	Nadelholz	
	ha			
2000 . . . . .	7 229	303	221	1 104
2001 . . . . .	5 511	180	113	497
2002 . . . . .	5 050	166	82	605
2003 . . . . .	2 862	79	74	183
2004 . . . . .	710	157	144	54
2005 . . . . .	512	120	96	134
2006 . . . . .	867	102	64	198
<b>2007 . . . . .</b>	<b>928</b>	<b>314</b> <sup>4)</sup>	.	<b>74</b>

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt – 1) Erst- und Wiederholungskalkung – 2) Die Angaben beziehen sich auf die Eigentumsformen Landeswald, Treuhandwald und noch nicht rückübertragener Kommunalwald. – 3) Die Angaben beziehen sich auf die Eigentumsformen Landes-, Privat- und Kommunalwald. – 4) einschließlich Nadelholz

## 6. CO<sub>2</sub> - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2005 nach Emittentensektoren

Jahr	Emissionen insgesamt	Davon			
		Gewinnung von Steinen und Erden, Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Verkehr	darunter Straßenverkehr	Haushalte, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen, Sonstige
1000 t CO <sub>2</sub>					
1990....	34 024	13 753	3 328	2 769	16 942
1991....	26 691	9 386	3 371	2 965	13 933
1992....	22 820	6 443	3 554	3 227	12 822
1993....	19 781	4 965	3 916	3 603	10 900
1994....	19 062	4 083	3 985	3 696	10 993
1995....	18 697	4 007	4 317	4 134	10 374
1996....	18 936	4 088	4 288	4 118	10 560
1997....	17 876	3 847	4 310	4 118	9 719
1998....	17 852	3 794	4 394	4 175	9 665
1999....	17 707	3 875	4 551	4 331	9 281
2000....	17 729	4 053	4 530	4 274	9 147
2001....	18 493	4 158	4 566	4 189	9 770
2002....	19 706	4 276	4 552	4 201	(10 878)
2003....	18 826	4 515	4 425	3 994	(9 887)
2004....	17 699	4 574	4 317	4 035	8 808
<b>2005....</b>	<b>17 276</b>	<b>4 449</b>	<b>4 159</b>	<b>3 890</b>	<b>8 668</b>

## 7. CO<sub>2</sub> - Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) 1990 bis 2005 nach Energieträgern

Jahr	Energieträger insgesamt	Davon						
		Steinkohlen	Braunkohlen	Mineralöle	Gase	Strom	Fernwärme	Sonstige
1000 t CO <sub>2</sub>								
1990....	34 024	1 189	15 068	3 891	1 286	8 368	4 222	-
1991....	26 691	1 891	8 200	4 639	1 027	6 882	4 052	-
1992....	22 820	1 075	5 400	5 244	1 471	5 916	3 714	-
1993....	19 781	584	3 726	6 253	1 911	5 817	1 490	-
1994....	19 062	408	2 182	6 334	1 987	5 765	2 385	-
1995....	18 697	315	1 505	6 738	2 475	6 008	1 657	-
1996....	18 936	186	1 163	6 869	2 798	6 100	1 821	-
1997....	17 876	222	828	6 733	2 904	5 930	1 260	-
1998....	17 852	189	579	6 994	2 914	6 038	1 139	-
1999....	17 707	213	524	6 907	3 030	6 042	992	-
2000....	17 729	121	474	6 754	3 088	6 437	856	-
2001....	18 493	113	389	6 957	3 284	6 905	846	-
2002....	19 706	106	389	6 686	3 116	(8 442)	966	-
2003....	18 826	100	339	6 437	3 073	(7 881)	927	69
2004....	17 699	100	327	6 298	3 288	6 883	761	43
<b>2005....</b>	<b>17 276</b>	<b>73</b>	<b>313</b>	<b>6 025</b>	<b>3 192</b>	<b>6 834</b>	<b>794</b>	<b>47</b>

XX

## 8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 1997 bis 2007

Jahr	Benzol	Ruß	Stickstoffdioxid	Feinstaub (PM <sub>10</sub> )	
	Mittelwert <sup>1)</sup> in µg/m <sup>3</sup>				Überschreitungen <sup>2)</sup> /Jahr

### Erfurt: Bergstraße

1997....	8,8	9,1	69	.	.
1998....	6,8	8,4	63	.	.
1999....	5,6	7,0	71	.	.
2000....	3,8	6,0	53	.	.
2001....	3,5	4,6	53	42	102
2002....	3,2	4,5	47	42	111
2003....	3,3	4,3	49	40	94
2004....	2,8	3,4	45	28	23
2005....	3,5	3,3	51	31	40
2006....	.	3,1	43	37	60
<b>2007....</b>	<b>2,1</b>	<b>3,3</b>	<b>38</b>	<b>29</b>	<b>28</b>

### Suhl: Friedrich-König-Straße

2002....	.	2,9	42	28	21
2003....	.	2,7	41	26	12
2004....	.	2,7	38	22	6
2005....	.	2,5	39	25	2
2006....	.	2,7	39	25	4
<b>2007....</b>	.	<b>2,5</b>	<b>33</b>	<b>23</b>	<b>10</b>

### Weimar: Sophienstiftsplatz

1997....	4,7	4,2	47	.	.
1998....	3,6	3,5	50	.	.
1999....	3,2	3,2	37	.	.
2000....	2,7	2,9	36	.	.
2001....	2,5	2,6	37	32	41
2002....	2,7	2,8	38	32	54
2003....	2,5	2,6	42	31	43
2004....	2,0	2,2	40	23	11
2005....	2,1	2,3	35	30	35
2006....	1,9	2,4	36	31	45
<b>2007....</b>	<b>1,6</b>	<b>2,0</b>	<b>31</b>	<b>27</b>	<b>24</b>

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt – Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie ([www.tlug-jena.de/luftaktuell](http://www.tlug-jena.de/luftaktuell)) – 1) Grenzwerte: Benzol 5 µg/m<sup>3</sup> (ab 2010); Stickstoffdioxid 40 µg/m<sup>3</sup> (ab 2010); Feinstaub 40 µg/m<sup>3</sup> (ab 2005) – 2) des Tagesmittels, zulässige Anzahl: 35 (ab 2005)

## 9. Organische Belastung <sup>\*)</sup> der Fließgewässer 2005 bis 2007

Jahr	Untersuchte Messstellen	Güteklasse 1 (sehr gut)	Güteklasse 2 (gut)	Güteklasse 3 (mäßig)	Güteklasse 4 (unbefriedigend)	Güteklasse 5 (schlecht)
	Anzahl	%				
2005....	120	3,3	67,5	29,2	0,0	0,0
2006....	125	3,2	70,4	26,4	0,0	0,0
<b>2007....</b>	<b>62</b>	<b>3,2</b>	<b>69,4</b>	<b>27,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie; Stand 31.12.2007 – <sup>\*)</sup> Die Güteklassen sind in der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie neu definiert worden. Ein Vergleich mit den Güteklassen bis 2004 ist somit nicht möglich.

## 10. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2007

Jahr Wassergefährdungsklasse (WGK)	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungs- quote
	Anzahl	m <sup>3</sup>		%
<b>Umgang <sup>1)</sup></b>				
1993. ....	17	18,6	8,4	45,2
1994. ....	15	20,3	7,2	35,5
1995. ....	12	26,9	11,9	44,2
1996. ....	32	74,4	30,5	41,0
1997. ....	42	94,2	15,3	16,2
1998. ....	54	2 663,2	175,7	6,6
1999. ....	43	2 903,7	19,0	0,6
2000. ....	25	1 238,5	3,9	0,3
2001. ....	26	40,0	10,0	25,0
2002. ....	35	215,5	20,6	9,6
2003. ....	22	1 872,4	54,1	2,9
2004. ....	26	448,0	19,8	4,4
2005. ....	23	784,3	42,1	5,4
2006. ....	13	1 605,6	71,6	4,5
<b>2007. ....</b>	<b>19</b>	<b>1 277,0</b>	<b>1,9</b>	<b>0,2</b>
davon mit				
WGK 1. ....	-	-	-	-
WGK 2. ....	6	1,8	1,7	98,5
WGK 3. ....	8	0,2	0,2	76,9
WGK unbekannt	5	1 275,0	-	0,0
darunter mit Jauche, Gülle, Silagesickersaft . . . . .	3	275,0	-	0,0
darunter mit Mineralölprodukten. . . .	13	2,0	1,9	96,6
<b>Beförderung <sup>2)</sup></b>				
1993. ....	11	17,2	13,4	77,9
1994. ....	12	17,1	5,6	32,7
1995. ....	10	60,5	24,3	40,2
1996. ....	40	38,9	4,4	11,3
1997. ....	43	24,0	11,4	47,5
1998. ....	47	43,5	39,9	91,7
1999. ....	69	10,5	8,7	82,9
2000. ....	53	13,2	12,5	94,7
2001. ....	46	22,8	14,6	64,0
2002. ....	70	8,4	7,8	92,9
2003. ....	54	8,2	7,7	93,9
2004. ....	48	12,5	12,0	96,0
2005. ....	48	14,9	14,0	94,2
2006. ....	54	29,6	29,1	98,1
<b>2007. ....</b>	<b>51</b>	<b>16,4</b>	<b>14,9</b>	<b>90,9</b>
davon mit				
WGK 1. ....	4	6,9	6,7	97,1
WGK 2. ....	37	8,1	7,5	92,5
WGK 3. ....	9	1,4	0,7	51,0
WGK unbekannt . . . . .	1	0,0	0,0	100,0
darunter mit Mineralölprodukten. . . .	46	9,5	8,2	86,5

1) 1993 bis 1995 nur Lagerunfälle – 2) 1993 bis 1995 ohne Unfälle mit Betriebsstofftanks

## 11. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe \*) 2006 nach Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe		Investitionen				
	mit Investitionen	darunter mit Umwelt- schutz- investitionen	insgesamt	darunter für Umweltschutz			
				zusammen		je Beschäf- tigten <sup>1)</sup>	je 10000 EUR Umsatz <sup>1)</sup>
	Anzahl		1000 EUR	%	EUR		
1996. ....	1 275	159	1 681 919	50 957	3,0	1 943	144
1997. ....	1 341	163	1 488 523	38 981	2,6	1 582	121
1998. ....	1 404	148	1 763 626	28 364	1,6	633	23
1999. ....	1 508	186	2 039 474	51 778	2,5	1 040	37
2000. ....	1 527	175	1 761 734	41 435	2,4	975	32
2001. ....	1 539	159	2 487 736	33 672	1,4	849	29
2002. ....	1 537	157	1 724 853	27 846	1,6	714	26
2003 <sup>2) 3)</sup> .....	.	175	.	31 467	.	.	.
2004 <sup>3)</sup> .....	.	166	.	55 033	.	.	.
2005 <sup>3)</sup> .....	.	129	.	20 327	.	.	.
<b>2006. ....</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>	<b>...</b>
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe. ....	...	...	...	...	...	...	...
Energie- und Wasser- versorgung .....	...	...	...	...	...	...	...

\*) ohne Baugewerbe – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen – 2) ab 2003 zusätzlich zu additiven auch integrierte Umweltschutzinvestitionen – 3) vorläufige Angaben

## 12. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe \*) 2006 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen

Jahr — Wirtschaftszweig	Investitionen für den Umwelt- schutz	Davon					
		Abfall- wirtschaft	Gewässer- schutz	Lärm- bekämpfung	Luft- reinhaltung	Naturschutz und Landschafts- pflege	Boden- sanierung
1000 EUR							
1996. ....	50 957	4 782	20 090	2 648	22 873	528	36
1997. ....	38 981	4 945	19 003	2 127	11 037	1 016	852
1998. ....	28 364	2 760	12 040	4 480	8 055	465	564
1999. ....	51 778	8 592	19 978	1 691	20 413	696	407
2000. ....	41 435	9 086	16 914	1 344	13 365	424	300
2001. ....	33 672	17 076	8 423	552	7 144	221	256
2002. ....	27 846	3 065	11 135	2 326	9 254	1 103	962
2003 <sup>1) 2)</sup> . . . . .	31 467	5 334	14 199	2 038	8 502	870	525
2004 <sup>2)</sup> . . . . .	55 033	2 096	45 445	877	5 506	384	725
2005 <sup>2)</sup> . . . . .	20 327	4 067	7 130	2 315	6 754	.	.
<b>2006. ....</b>	...	...	...	...	...	...	...
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe. ....	...	...	...	...	...	...	...
Energie- und Wasser- versorgung . . . . .	...	...	...	...	...	...	...

\*) ohne Baugewerbe – 1) ab 2003 zusätzlich zu additiven auch integrierte Umweltschutzinvestitionen – 2) vorläufige Angaben

### 13. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1997 bis 2006

Jahr — a insgesamt b darunter geregelte Stoffe	Verwendung insgesamt			Darunter als Kältemittel		
	metrische Tonnen	ODP- gewichtete Tonnen	1000 GWP- gewichtete Tonnen	metrische Tonnen	ODP- gewichtete Tonnen	1000 GWP- gewichtete Tonnen
1997..... a	35,1	1,4	72,6	33,0	1,3	60,9
..... b	11,4	1,3	23,2	10,6	1,2	22,3
1998..... a	62,3	1,2	106,4	58,7	0,6	90,5
..... b	12,9	1,2	21,9	10,5	0,6	17,9
1999..... a	97,1	4,5	181,4	89,9	0,6	135,6
..... b	16,2	4,5	45,4	11,1	0,6	18,8
2000..... a	103,5	3,1	169,2	100,0	0,5	151,4
..... b	12,4	3,1	33,0	8,9	0,5	15,2
2001..... a	46,7	2,0	85,0	44,5	0,6	76,7
..... b <sup>1)</sup>	12,3	1,9	24,8	10,1	0,6	17,2
2002..... a	104,8	6,4	206,3	93,4	0,6	147,8
..... b <sup>1)</sup>	18,8	6,4	44,0	11,4	0,6	19,4
2003..... a	122,0	6,3	229,4	110,3	0,7	167,3
..... b <sup>1)</sup>	18,1	6,3	42,8	12,5	0,7	20,4
2004..... a	121,7	4,8	240,5	107,6	0,6	163,8
..... b <sup>1)</sup>	14,1	4,7	32,8	9,9	0,5	16,8
2005..... a	125,8	-	280,5	114,4	-	203,0
..... b <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.
<b>2006..... a</b>	<b>150,1</b>	<b>-</b>	<b>317,0</b>	<b>139,7</b>	<b>-</b>	<b>253,2</b>

1) Mehrfachzählungen möglich – 2) ab Berichtsjahr 2005 keine Erfassung von ozonschichtschädigenden Stoffen mehr

### 14. In Kompostierungsanlagen \*) eingesetzte Abfälle 1997 bis 2006 nach Abfallarten

Jahr	Kompos- tierungs- anlagen	Eingesetzte Abfälle	Davon			
			Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	sonstige Abfälle
Anzahl		t				
1997.....	46	573 414	147 417	79 874	217 000	129 123
1998.....	39	557 499	174 084	78 515	201 105	103 795
1999.....	45	667 199	129 156	158 221	160 550	219 272
2000.....	46	698 008	244 169	118 931	125 019	209 889
2001.....	46	736 840	215 943	132 619	143 880	244 398
2002.....	46	803 397	155 083	114 342	162 257	371 715
2003.....	43	717 838	168 642	121 835	154 726	272 635
2004.....	51	826 437	240 696	149 786	165 336	270 619
2005.....	51	837 525	278 602	135 854	154 336	268 733
<b>2006.....</b>	<b>51</b>	<b>928 563</b>	<b>269 664</b>	<b>155 673</b>	<b>146 243</b>	<b>356 983</b>

\*) einschließlich Biogasanlagen

## 15. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle 2006 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Haushalts- abfälle insgesamt	Darunter		
		Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle <sup>1)</sup>		Sperrmüll <sup>2)</sup>
		t	kg/EW	t
1993. ....	.	925 771	365,5	.
1996. ....	1 008 478	609 668	244,7	116 307
2000. ....	1 003 589	425 656	175,1	106 363
2004. ....	1 001 570	409 526	173,9	87 958
2005. ....	974 113	400 697	171,6	71 000
<b>2006 <sup>3)</sup></b> .....	<b>949 224</b>	<b>398 555</b>	<b>172,4</b>	<b>74 607</b>
Stadt Erfurt .....	107 988	41 868	206,6	7 809
Stadt Gera .....	40 633	17 515	170,5	2 408
Stadt Jena .....	45 617	15 666	152,8	2 165
Stadt Suhl .....	18 998	8 460	202,1	1 242
Stadt Weimar .....	33 786	13 107	203,3	2 000
Stadt Eisenach .....	14 806	5 420	124,2	1 162
Eichsfeld .....	49 828	31 146	286,1	3 892
Nordhausen .....	39 422	14 426	155,7	3 067
Wartburgkreis .....	46 387	16 978	124,2	3 641
Unstrut-Hainich-Kreis .....	35 676	17 897	158,9	2 444
Kyffhäuserkreis .....	34 844	13 855	159,1	2 499
Schmalkalden-Meiningen .....	56 069	24 934	183,6	5 763
Gotha .....	56 556	22 322	156,7	3 978
Sömmerda .....	25 893	11 733	154,2	1 260
Hildburghausen .....	28 041	12 691	180,8	3 965
Ilm-Kreis .....	52 463	26 961	232,9	4 056
Weimarer Land .....	35 100	19 435	222,4	4 951
Sonneberg .....	28 821	10 717	169,8	2 213
Saalfeld-Rudolstadt .....	49 149	17 840	144,4	3 677
Saale-Holzland-Kreis .....	27 313	10 862	120,9	3 668
Saale-Orla-Kreis .....	36 645	13 302	144,4	2 742
Greiz .....	45 243	19 501	170,5	2 682
Altenburger Land .....	39 946	11 919	113,8	3 323
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b> .....	<b>261 828</b>	<b>102 036</b>	<b>182,9</b>	<b>16 786</b>
<b>Landkreise zusammen</b> .....	<b>687 396</b>	<b>296 519</b>	<b>169,1</b>	<b>57 820</b>

XX

1) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte Abfälle – 2) 1993 im Hausmüll enthalten – 3) ohne Elektroaltgeräte

## 16. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen und deren Verbleib 2005 und 2006

Verpackungsart	Eingesammelte Verpackungen		Verbleib in Sortieranlagen		Direkte Abgabe an Verwerterbetriebe	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
	t					
<b>Verkaufsverpackungen</b> .....	<b>160 932</b>	<b>170 374</b>	<b>115 095</b>	<b>120 413</b>	<b>45 837</b>	<b>49 961</b>
davon						
Leichtstoff-Fractionen (Gemische, z.B. „Gelbes System“), Kunststoffe .....	72 713	76 225	69 899	73 134	2 814	3 091
Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton .....	28 971	34 342	22 346	25 386	6 625	8 956
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas) farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas) .....	3 344	2 939	2 981	2 917	363	22
sonstige Verpackungen .....	321	406	200	86	121	320
<b>Transport- und Umverpackungen..</b>	<b>85 941</b>	<b>79 874</b>	<b>60 703</b>	<b>65 645</b>	<b>25 238</b>	<b>14 229</b>
davon						
Glas .....	172	360	129	238	43	122
Papier, Pappe, Karton .....	66 127	64 886	51 132	54 243	14 995	10 643
Metalle .....	1 095	937	907	443	188	494
Kunststoffe .....	4 775	4 243	3 102	2 918	1 673	1 325
Holz .....	10 159	7 925	1 919	6 438	8 240	1 487
Verbunde .....	57	42	49	33	8	9
nicht sortenrein erfasste und sonstige Materialien .....	3 556	1 481	3 465	1 332	91	149
<b>Verpackungen insgesamt</b> .....	<b>246 873</b>	<b>250 248</b>	<b>175 798</b>	<b>186 058</b>	<b>71 075</b>	<b>64 190</b>

## 17. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2006 nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe — Art der Anlage	Abfall- anlagen <sup>1)</sup>	An- gelieferte Abfälle	Davon (aus)			
				Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	betriebs- eigene Abfälle
		Anzahl	t				
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln . . . . .	28	64 168	48 358	15 237	550	23
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe . . . . .	26	906 582	73 283	132 426	-	700 873
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie . . . . .	9	23 309	3 428	19 606	275	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse . . . . .	5	89 806	62 832	25 809	1 166	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen . . . . .	14	15 211	3 693	10 985	532	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben . . . . .	7	5 388	880	4 505	-	3
10	Abfälle aus thermischen Prozessen . . . . .	25	283 860	18 494	115 901	10 328	139 137
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen . . . . .	26	50 615	15 241	27 172	7 026	1 175
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung a.n.g. . . . .	42	178 696	144 523	34 163	2	8
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind . . . . .	105	160 336	77 611	74 776	3 269	4 680
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) . . . . .	70	834 807	450 817	370 991	3 077	9 923
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . . . .	70	876 975	253 090	560 431	9 761	53 694
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen . . . . .	111	926 343	555 213	365 932	276	4 922
	Sonstige Abfälle . . . . .	.	55 724	15 073	36 559	1 920	2 171
	<b>Anlagen insgesamt . . . . .</b>	<b>253</b>	<b>4 471 820</b>	<b>1 722 536</b>	<b>1 794 493</b>	<b>38 182</b>	<b>916 609</b>
	davon						
	Abfallbeseitigungsanlagen . . . . .	21	313 835	123 358	32 793	1 159	156 526
	Abfallbehandlungsanlagen . . . . .	232	4 157 985	1 599 178	1 761 700	37 023	760 083

XX

1) Mehrfachzählung

## 18. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle 2006 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Abfall- anlagen	Angelieferte Abfälle	Davon (aus)			
			Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	betriebs- eigene Abfälle
			Anzahl	t		
2000. ....	265	4 751 241	2 630 071	1 062 528	7 575	1 051 067
2001. ....	263	4 611 799	2 389 664	1 093 599	6 081	1 122 455
2002. ....	262	4 478 027	2 388 103	1 024 307	7 709	1 057 908
2003. ....	242	3 928 823	1 982 386	878 449	5 804	1 062 184
2004. ....	261	4 316 163	2 138 062	1 329 258	30 979	817 865
2005. ....	260	4 335 012	1 717 780	1 666 108	25 298	925 826
<b>2006. ....</b>	<b>253</b>	<b>4 471 820</b>	<b>1 722 536</b>	<b>1 794 493</b>	<b>38 182</b>	<b>916 609</b>
Stadt Erfurt . . . . .	16	170 963	169 860	1 103	-	-
Stadt Gera . . . . .	6	22 909	18 513	3 921	474	-
Stadt Jena . . . . .	4	21 165	21 044	-	-	120
Stadt Suhl . . . . .	3	26 019	26 019	-	-	-
Stadt Weimar . . . . .	1	107	95	12	-	-
Stadt Eisenach . . . . .	1	15 342	10 583	4 759	-	-
Eichsfeld . . . . .	12	174 369	34 027	140 342	-	-
Nordhausen . . . . .	17	390 725	196 281	160 478	12 286	21 680
Wartburgkreis . . . . .	16	260 035	127 982	123 899	7 203	952
Unstrut-Hainich-Kreis . . . . .	13	210 228	66 388	143 275	550	15
Kyffhäuserkreis . . . . .	13	127 936	28 279	99 241	271	145
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	18	106 541	70 014	29 177	17	7 333
Gotha . . . . .	12	56 031	42 918	12 709	213	192
Sömmerda . . . . .	9	18 097	7 839	10 058	-	200
Hildburghausen . . . . .	6	52 507	13 971	38 435	101	-
Ilm-Kreis . . . . .	12	161 023	112 330	48 547	-	147
Weimarer Land . . . . .	12	65 184	41 245	23 933	-	6
Sonneberg . . . . .	4	5 538	3 490	2 047	-	-
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	14	442 414	206 891	94 572	3 239	137 712
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	16	316 907	72 577	216 022	3 974	24 335
Saale-Orla-Kreis . . . . .	13	916 433	78 787	133 681	-	703 965
Greiz . . . . .	18	421 220	134 249	277 546	672	8 753
Altenburger Land . . . . .	17	490 129	239 155	230 737	9 183	11 055
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . . . .</b>	<b>31</b>	<b>256 505</b>	<b>246 114</b>	<b>9 795</b>	<b>474</b>	<b>120</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>222</b>	<b>4 215 317</b>	<b>1 476 423</b>	<b>1 784 699</b>	<b>37 709</b>	<b>916 490</b>

## 19. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe	Abfallanlagen <sup>1)</sup>	Abfallmenge	Davon Abgabe		
				zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	an Direktverwerter
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie. ....	6	490	336	155	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen .....	8	1 113	308	806	-
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	57	6 676	6	6 647	23
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen .....	5	21	-	11	10
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung . darunter	12	38 347	24	4 168	34 155
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesamelter, kommunaler Verpackungsabfälle). ....	11	38 326	5	4 166	34 155
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind .....	90	28 054	485	23 426	4 143
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung .	67	22 012	5	20 027	1 980
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten). .... darunter	32	221 734	14 953	159 852	46 930
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen). ....	10	656	-	68	589
17 05	Boden, Steine und Baggergut. ....	10	139 949	14 026	81 189	44 735
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke. .... darunter	155	2 344 840	270 426	901 105	1 173 310
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen .....	46	383 383	8 441	35 999	338 943
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen .....	7	119 477	12 429	12 559	94 489
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen a.n.g. ....	81	875 574	40 233	471 653	363 688
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesamelter Fraktionen .....	24	37 026	14 973	7 445	14 608
20 01	getrennt gesammelte Fraktionen .....	16	14 727	18	101	14 608
	Sonstige Abfälle. ....	.	130 711	21 942	12 047	96 719
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>241</b>	<b>2 809 012</b>	<b>323 453</b>	<b>1 115 662</b>	<b>1 369 898</b>

XX

1) Mehrfachzählung

## 20. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle 2006 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Abfall- anlagen	Abfall- menge	Davon Abgabe		
			zur Abfall- beseitigung	zur Verwertung in Abfall- entsorgungs- anlagen	an Direkt- verwerter
			t		
2004. ....	250	2 327 259	525 734	640 917	1 160 608
2005. ....	238	2 439 256	429 076	928 671	1 081 509
<b>2006. ....</b>	<b>241</b>	<b>2 809 012</b>	<b>323 453</b>	<b>1 115 662</b>	<b>1 369 898</b>
Stadt Erfurt . . . . .	15	132 450	4 869	56 115	71 466
Stadt Gera . . . . .	6	20 726	72	345	20 309
Stadt Jena . . . . .	4	21 148	731	1 251	19 166
Stadt Suhl . . . . .	2	9 102	2	6	9 095
Stadt Weimar. . . . .	1	99	-	97	2
Stadt Eisenach. . . . .	1	16 923	-	16 923	-
Eichsfeld . . . . .	12	36 121	21	6 787	29 313
Nordhausen . . . . .	17	360 798	44 226	249 130	67 443
Wartburgkreis . . . . .	15	209 641	37 067	76 178	96 396
Unstrut-Hainich-Kreis. . . . .	13	164 644	10	23 324	141 311
Kyffhäuserkreis. . . . .	12	73 931	2 810	35 730	35 391
Schmalkalden-Meiningen. . . . .	18	69 534	8 647	4 196	56 690
Gotha. . . . .	10	48 517	8 677	21 211	18 629
Sömmerda. . . . .	9	14 529	63	1 093	13 374
Hildburghausen. . . . .	6	46 543	265	1 724	44 553
Ilm-Kreis. . . . .	12	103 545	13 927	53 255	36 364
Weimarer Land . . . . .	12	54 142	1 666	1 466	51 011
Sonneberg . . . . .	4	4 363	3	3 027	1 333
Saalfeld-Rudolstadt. . . . .	14	366 759	23 291	145 151	198 317
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	16	161 394	27 387	53 452	80 555
Saale-Orla-Kreis . . . . .	11	122 636	18 025	76 297	28 314
Greiz . . . . .	15	352 863	22 126	54 974	275 763
Altenburger Land . . . . .	16	418 605	109 569	233 932	75 105
<b>Kreisfreie Städte zusammen . . . . .</b>	<b>29</b>	<b>200 448</b>	<b>5 674</b>	<b>74 737</b>	<b>120 038</b>
<b>Landkreise zusammen . . . . .</b>	<b>212</b>	<b>2 608 565</b>	<b>317 780</b>	<b>1 040 927</b>	<b>1 249 862</b>

## 21. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle und deren Verbleib 2006 nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Abfallgruppe/-art — Fraktion nach der Sortierung	Sortierte Abfälle 2005	Sortierte Abfälle 2006	Davon Abgabe		
				zur Abfall- beseitigung	zur Verwertung in Abfall- entsorgungs- anlagen	an Direkt- verwerter
t						
	<b>Angelieferte Abfälle insgesamt</b> .....	<b>455 110</b>	<b>495 138</b>	.	.	.
	darunter					
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle) .....	170 120	171 393	.	.	.
20 00	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen .....	176 528	213 260	.	.	.
	darunter					
20 01 01	Papier und Pappe .....	101 929	118 453	.	.	.
20 01 02	Glas .....	8 800	10 021	.	.	.
	<b>Fraktionen nach der Sortierung insgesamt</b> .....	<b>413 748</b>	<b>472 774</b>	<b>31 268</b>	<b>140 300</b>	<b>301 206</b>
	darunter					
19 12 01	Papier und Pappe .....	171 218	192 367	1	205	192 161
	davon					
19 12 01 00	Papier und Pappe nicht differenzierbar .....	280	171	1	170	-
19 12 01 01	untere Sorten (Gruppe I) .....	147 562	149 493	-	-	149 493
19 12 01 02	mittlere Sorten (Gruppe II) .....	12 063	24 710	-	35	14 675
19 12 01 03	bessere Sorten (Gruppe III) .....	9 385	13 512	-	-	13 512
19 12 01 04	krafthaltige Sorten (Gruppe IV) .....	1 119	3 575	-	-	3 575
19 12 01 05	Sondersorten (Gruppe V) .....	808	906	-	-	906
19 12 02	Eisenmetalle .....	4 693	7 622	-	1 645	5 977
19 12 03	Nichteisenmetalle .....	1 591	1 682	-	171	1 510
19 12 04	Kunststoff und Gummi .....	12 018	13 046	-	6 119	6 927
19 12 05	Glasabfälle .....	38 203	43 280	1 489	12 877	28 914
	davon					
19 12 05 00	Glas nicht differenzierbar .....	19 180	14 111	1 489	12 597	25
19 12 05 01	Weißglas .....	7 598	9 086	-	65	9 021
19 12 05 02	Braunglas .....	3 428	7 227	-	62	7 165
19 12 05 03	Grünglas .....	6 403	5 496	-	3	5 493
19 12 05 04	Buntglas .....	-	816	-	-	816
19 12 05 05	Mischglas .....	1 595	6 545	-	150	6 395

XX

## 22. Einsatz und Verwertung von Bauabfällen 2006 nach Wirtschaftszweigen \*)

Jahr — Merkmal	Bauabfälle	Davon			
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Erbringung von öffentlichen Dienstleistungen
t					

### eingesetzte (behandelte) Bauabfälle

1996.....	4 651 570	106 679	1 610 950	1 896 235	1 037 706
1998.....	4 452 171	398 532	1 440 629	1 570 544	1 042 466
2000.....	2 392 242	343 232	908 467	819 534	321 009
2002.....	1 617 104	174 644	861 866	394 332	186 262
2004.....	1 393 406	132 587	783 411	238 495	238 913
<b>2006.....</b>	<b>2 000 663</b>	<b>442 916</b>	<b>905 980</b>	<b>371 806</b>	<b>279 963</b>
darunter					
Beton.....	848 632	63 791	512 314	201 692	70 836
Ziegel.....	248 603	30 604	167 919	4 521	45 559
Fliesen, Ziegel und Keramik.....	106 136	.	26 796	.	18 823
Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik.....	221 927	.	113 329	.	100 836
Bitumengemische.....	86 492	5 597	59 466	15 911	5 518
Boden und Steine.....	446 341	316 625	24 237	87 513	17 966

### gewonnene Erzeugnisse

1996.....	4 309 005	106 679	1 500 774	1 724 505	977 047
1998.....	3 630 262	334 651	1 083 968	1 476 545	735 098
2000.....	2 240 427	340 673	836 385	788 495	274 874
2002.....	1 453 418	154 565	748 142	382 013	168 698
2004.....	1 303 896	130 456	735 364	205 754	232 322
<b>2006.....</b>	<b>1 842 220</b>	<b>335 408</b>	<b>879 276</b>	<b>258 754</b>	<b>368 784</b>
darunter					
Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau.....	800 267	91 165	422 535	144 888	141 680
Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschließlich Verfüllung).....	711 748	243 452	341 870	4 100	122 327
Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau).....	85 110	-	80 043	-	5 067

XX

\*) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

### 23. Abfallerzeugung 2006 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Abfallerzeugung		
		Erfasste Betriebe		
		insgesamt	je tätige Person	
		Anzahl	t	
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>672</b>	<b>2 339 943</b>	<b>13,3</b>
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung .....	45	214 086	20,3
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe .....	19	13 907	6,5
DC	Ledergewerbe .....	5	6 090	19,6
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln) .....	13	29 122	13,3
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe .....	38	926 462	151,2
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	27	61 048	12,3
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	88	38 749	3,4
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	60	365 327	48,4
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen .....	67	327 404	22,2
DK	Maschinenbau .....	43	13 192	1,7
DL	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik .....	68	38 305	2,0
DM	Fahrzeugbau .....	60	44 861	3,7
DN <sup>1)</sup>	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling .....	32	8 378	2,1
EA	Energie- und Wasserversorgung .....	10	29 686	8,9
GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern .....	9	8 803	3,0
IA	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	12	159 498	24,1
JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe .....	13	2 424	0,6
KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt .....	13	898	0,1
LA	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .....	20	36 059	1,8
MA	Erziehung und Unterricht .....	7	2 676	0,4
NA	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	20	12 009	0,5
OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen .....	3	958	0,5

XX

1) ohne Recycling

## 24. Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2006 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Direkte Klärschlamm- entsorgung insgesamt <sup>1)</sup>	Stoffliche Verwertung			Thermische Entsorgung	Deponie <sup>3)</sup>
		zusammen	davon			
			in der Land- wirtschaft nach Klärschlamm- verordnung	bei landschafts- baulichen Maßnahmen <sup>2)</sup>		
t Trockenmasse						
Stadt Erfurt . . . . .	5 358	5 358	3 704	1 654	-	-
Stadt Gera . . . . .	2 375	2 375	-	2 375	-	-
Stadt Jena . . . . .	2 444	2 444	2 434	-	10	-
Stadt Suhl . . . . .	695	695	150	545	-	-
Stadt Weimar . . . . .	1 404	1 404	369	1 035	-	-
Stadt Eisenach . . . . .	1 338	1 338	-	1 338	-	-
Eichsfeld . . . . .	1 585	1 585	1 468	103	14	-
Nordhausen . . . . .	1 384	1 384	699	681	4	-
Wartburgkreis . . . . .	1 439	1 373	816	557	-	66
Unstrut-Hainich-Kreis. . . . .	2 917	2 917	-	2 796	121	-
Kyffhäuserkreis . . . . .	1 818	1 818	150	1 623	45	-
Schmalkalden-Meiningen . . . . .	1 827	1 826	663	834	329	-
Gotha . . . . .	3 253	3 253	1 342	1 533	378	-
Sömmerda . . . . .	799	799	495	244	60	-
Hildburghausen . . . . .	1 146	1 089	50	1 039	-	57
Ilm-Kreis . . . . .	2 931	2 931	609	2 313	9	-
Weimarer Land . . . . .	1 796	592	195	396	1	1 204
Sonneberg . . . . .	888	888	-	888	-	-
Saalfeld-Rudolstadt . . . . .	2 234	2 234	-	2 231	3	-
Saale-Holzland-Kreis . . . . .	1 482	1 482	13	1 469	-	-
Saale-Orla-Kreis . . . . .	1 322	1 322	739	546	37	-
Greiz . . . . .	1 428	1 428	628	658	142	-
Altenburger Land . . . . .	2 347	2 174	1 518	463	193	173
<b>Thüringen . . . . .</b>	<b>44 210</b>	<b>42 709</b>	<b>16 042</b>	<b>25 321</b>	<b>1 346</b>	<b>1 443</b>
davon						
kreisfreie Städte . . . . .	13 614	13 614	6 657	6 947	10	-
Landkreise . . . . .	30 596	29 095	9 385	18 374	1 336	1 443

XX

1) ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen – 2) z.B. Kompostierung, Rekultivierung – 3) soweit nach Abfallablagereverordnung (AbfAbIV) noch zulässig

## 25. Wasserentgelte 2007 nach Kreisen

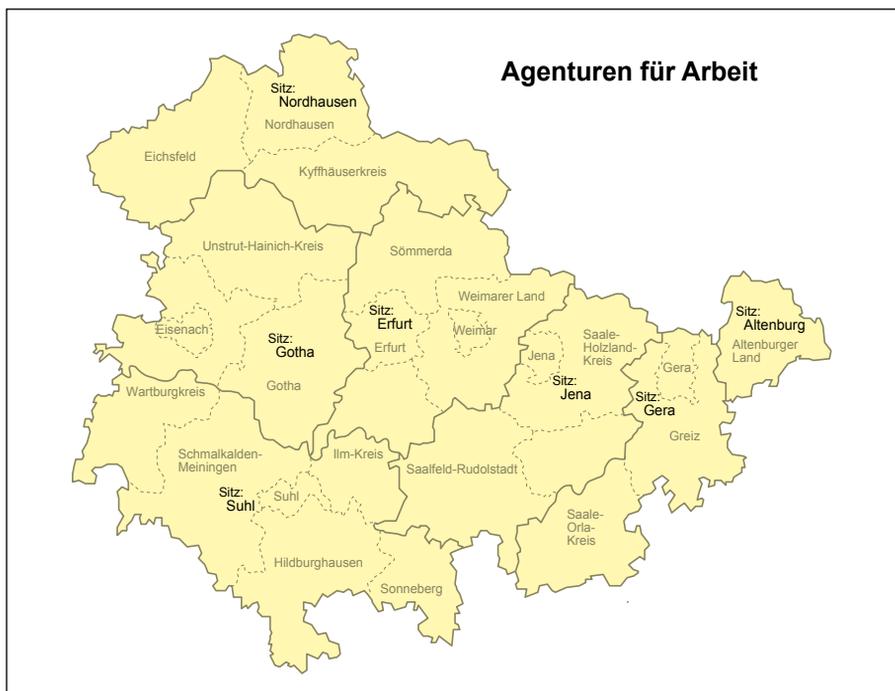
Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemeinden insgesamt	Verbrauchsabhängiges Entgelt (Verbrauchspreis)		Haushaltsübliches verbrauchsunabhängiges Entgelt je Monat	
		Gemeinden	Durchschnitt	Gemeinden	Durchschnitt
	Anzahl	EUR/m <sup>3</sup>	Anzahl	EUR/Monat	
2005 <sup>1)</sup> .....	992	992	2,00	963	9,34
2006 <sup>1)</sup> .....	992	992	2,05	964	9,98
<b>2007 <sup>1)</sup> .....</b>	<b>992</b>	<b>992</b>	<b>2,04</b>	<b>963</b>	<b>9,98</b>
Stadt Erfurt .....	1	1	.	1	.
Stadt Gera .....	1	1	.	1	.
Stadt Jena .....	1	1	.	1	.
Stadt Suhl .....	1	1	.	-	-
Stadt Weimar .....	1	1	.	1	.
Stadt Eisenach .....	1	1	.	-	-
Eichsfeld .....	90	90	1,31	90	11,54
Nordhausen .....	37	37	1,46	37	8,21
Wartburgkreis .....	63	63	1,94	55	8,36
Unstrut-Hainich-Kreis .....	47	47	1,57	47	8,24
Kyffhäuserkreis .....	52	52	1,85	52	11,06
Schmalkalden-Meiningen .....	76	76	2,52	68	8,41
Gotha .....	65	65	2,18	65	7,62
Sömmerda .....	55	55	1,90	55	10,56
Hildburghausen .....	43	43	2,07	34	12,11
Ilm-Kreis .....	44	44	1,95	43	8,73
Weimarer Land .....	79	79	1,72	79	12,46
Sonneberg .....	16	16	2,54	15	10,62
Saalfeld-Rudolstadt .....	43	43	2,02	43	8,46
Saale-Holzland-Kreis .....	95	95	1,69	95	10,06
Saale-Orla-Kreis .....	76	76	2,38	76	9,70
Greiz .....	62	62	2,16	62	10,14
Altenburger Land .....	43	43	2,62	43	9,24

1) Gebietsstand 31.12.2006

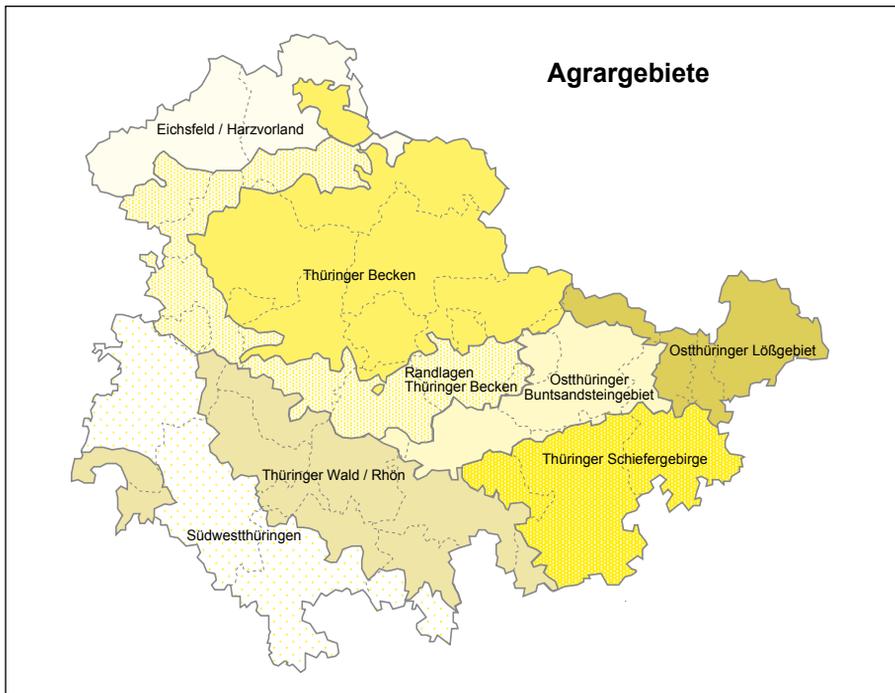
## 26. Abwasserentgelte 2007 nach Kreisen

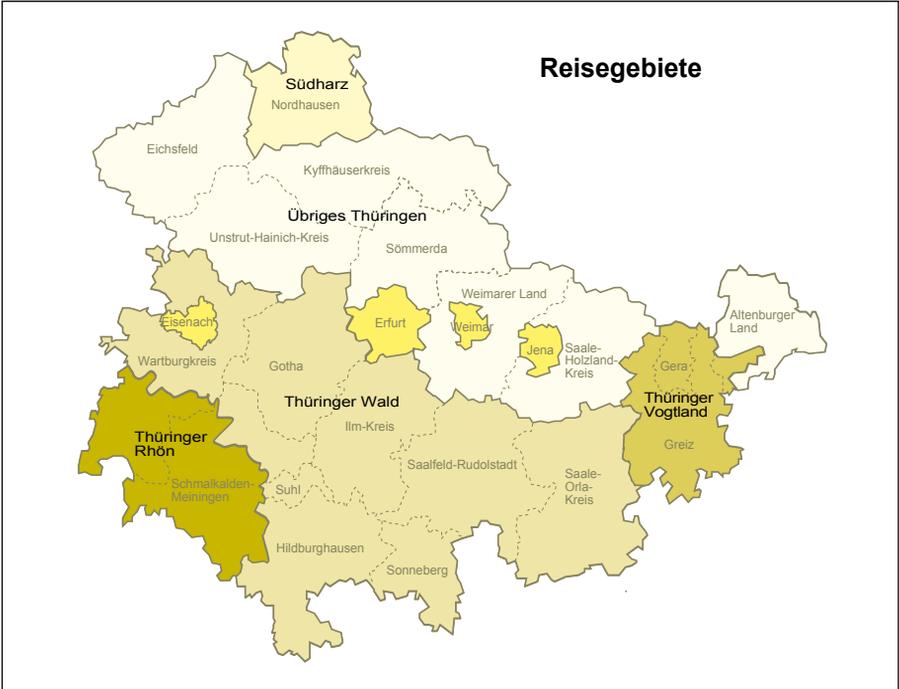
Stichtag (1.1.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gemeinden insgesamt	Vollleitergebühr <sup>1)</sup>		Niederschlags- bzw. Oberflächenwasserentgelt		Haushaltsübliches mengen- und flächen- unabhängiges Entgelt <sup>2)</sup>	
		Gemeinden	Durchschnitt	Gemeinden	Durchschnitt	Gemeinden	Durchschnitt
	Anzahl	EUR/m <sup>3</sup>	Anzahl	EUR/m <sup>2</sup>	Anzahl	EUR/Jahr	
2005 <sup>3)</sup> .....	992	553	2,24	111	0,46	472	64,61
2006 <sup>3)</sup> .....	992	557	2,28	138	0,45	482	65,94
<b>2007 <sup>3)</sup> .....</b>	<b>992</b>	<b>558</b>	<b>2,29</b>	<b>159</b>	<b>0,47</b>	<b>486</b>	<b>65,55</b>
Stadt Erfurt .....	1	1	.	-	-	-	-
Stadt Gera .....	1	1	.	1	.	1	.
Stadt Jena .....	1	1	.	1	.	1	.
Stadt Suhl .....	1	1	.	-	-	-	-
Stadt Weimar .....	1	1	.	1	.	-	-
Stadt Eisenach .....	1	1	.	-	-	-	-
Eichsfeld .....	90	49	1,96	16	0,38	49	48,00
Nordhausen .....	37	16	2,31	25	0,39	26	60,46
Wartburgkreis .....	63	41	2,43	2	0,45	34	98,02
Unstrut-Hainich-Kreis .....	47	28	2,31	1	0,11	25	72,11
Kyffhäuserkreis .....	52	25	2,33	-	-	25	92,99
Schmalkalden-Meiningen .....	76	38	2,50	2	0,30	30	63,42
Gotha .....	65	48	2,31	-	-	48	78,14
Sömmerda .....	55	38	2,50	17	0,38	37	67,91
Hildburghausen .....	43	20	2,74	-	-	5	55,08
Ilm-Kreis .....	44	28	2,38	4	0,33	27	63,21
Weimarer Land .....	79	42	2,13	3	0,69	22	70,52
Sonneberg .....	16	12	2,86	-	-	2	29,08
Saalfeld-Rudolstadt .....	43	24	2,45	-	-	12	57,13
Saale-Holzland-Kreis .....	95	49	2,56	17	0,73	49	54,82
Saale-Orla-Kreis .....	76	29	2,18	21	0,15	28	46,94
Greiz .....	62	45	1,72	45	0,47	45	64,57
Altenburger Land .....	43	20	2,42	3	0,56	20	61,32

1) bezogen auf den Frischwasserbezug – 2) z.B. Grundentgelt (Grundgebühr) bzw. Entgeltpauschale – 3) Gebietsstand 31.12.2006











## Ausgewählte Daten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Bevölkerung und Privathaushalte</b>									
1	Fläche . . . . .	km <sup>2</sup>	31.12.2006	357 114	35 751	70 552	891	29 480	404
2	Bevölkerung <sup>1)</sup> . . . . .	1000	31.12.2007	82 218	10 750	12 520	3 416	2 536	663
3	männlich . . . . .	1000	31.12.2007	40 274	5 283	6 136	1 672	1 256	322
4	weiblich . . . . .	1000	31.12.2007	41 944	5 467	6 384	1 744	1 280	341
5	Einwohner je km <sup>2</sup> <sup>1)</sup> . . . . .	Anzahl	31.12.2006	231	300	177	3 820	86	1 642
6	Ausländische Bevölkerung <sup>2)</sup> . . . . .	1000	31.12.2007	7 257	1 271	1 184	477	66	86
7	Privathaushalte <sup>3)</sup> . . . . .	1000	JD 2006	39 766	4 959	5 927	1 932	1 238	357
8	Einpersonenhaushalte . . . . .	1000	JD 2006	15 447	1 828	2 284	1 019	438	173
9	Mehrpersonenhaushalte . . . . .	1000	JD 2006	24 319	3 131	3 643	913	800	183
10	Eheschließungen <sup>4)</sup> . . . . .	Anzahl	2007	368 929	47 233	57 223	11 511	11 430	2 762
11	Gerichtliche Ehelösungen . . . . .	Anzahl	2006	191 209	22 726	27 326	8 317	5 525	1 648
12	Lebendgeborene <sup>4)</sup> . . . . .	Anzahl	2007	684 865	92 823	106 877	31 170	18 592	5 591
13	Gestorbene <sup>4)</sup> . . . . .	Anzahl	2007	827 162	94 079	118 434	30 981	26 669	7 300
14	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) <sup>4)</sup> . . . . .	Anzahl	2007	- 142 297	- 1 256	- 11 557	189	- 8 077	- 1 709
<i>Räumliche Bevölkerungsbewegung <sup>4) 5)</sup></i>									
15	Zuzüge über die Landes- grenze . . . . .	Anzahl	2007	1 757 959	243 049	256 167	126 947	60 903	28 266
16	Fortzüge über die Landes- grenze . . . . .	Anzahl	2007	1 714 049	230 657	217 203	114 951	64 871	27 469
17	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-) . . . . .	Anzahl	2007	43 910	12 392	38 964	11 996	- 3 968	797
<b>Wahlen</b>									
<i>Wahl zum 16. Deutschen Bundestag</i>									
18	Wahlberechtigte . . . . .	1000	18.9.2005	61 871	7 529	9 223	2 439	2 128	486
19	Wahlbeteiligung . . . . .	%	18.9.2005	77,7	78,7	77,9	77,4	74,9	75,5
20	Gültige Zweitstimmen . . . . .	1000	18.9.2005	47 288	5 822	7 095	1 857	1 568	362
darunter									
21	SPD . . . . .	%	18.9.2005	34,2	30,1	25,5	34,3	35,8	42,9
22	CDU, in Bayern CSU . . . . .	%	18.9.2005	35,2	39,2	49,2	22,0	20,6	22,8
23	GRÜNE . . . . .	%	18.9.2005	8,1	10,7	7,9	13,7	5,1	14,3
24	FDP . . . . .	%	18.9.2005	9,8	11,9	9,5	8,2	6,9	8,1
25	Die Linke . . . . .	%	18.9.2005	8,7	3,8	3,4	16,4	26,6	8,4
26	Sitze . . . . .	Anzahl	18.9.2005	614 <sup>6)</sup>	76	89	22	21	4

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt

1) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25.5.1987; neue Länder und Berlin-Ost: Die Ergebnisse rufungsfortschreibung zum 31.12.2006 – 3) Ergebnis des Mikrozensus – 4) vorläufiges Ergebnis – 5) überhöhte Außenwanderungsdaten

## Ländervergleich

der Bundesländer <sup>a)</sup>

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
755	21 115	23 182	47 641	34 086	19 853	2 569	18 417	20 447	15 799	16 172	1
1 771	6 073	1 680	7 972	17 997	4 046	1 037	4 220	2 412	2 837	2 289	2
866	2 973	833	3 912	8 775	1 985	504	2 061	1 180	1 389	1 129	3
905	3 100	847	4 060	9 222	2 061	533	2 159	1 233	1 448	1 160	4
2 323	288	73	168	529	204	406	231	119	179	143	5
253	683	40	530	1 908	312	86	117	46	151	47	6
957	2 906	845	3 804	8 524	1 895	504	2 207	1 201	1 369	1 142	7
479	1 082	318	1 490	3 169	692	195	911	435	503	432	8
477	1 825	528	2 314	5 355	1 203	310	1 297	766	866	709	9
6 661	26 931	9 747	38 036	80 092	19 542	4 774	16 965	10 117	16 451	9 454	10
4 589	15 439	3 213	19 095	45 719	10 096	2 499	7 768	5 102	7 527	4 620	11
16 727	52 616	12 786	65 324	151 167	32 536	7 274	33 858	17 387	22 961	17 176	12
17 035	59 137	17 595	82 279	184 953	42 165	12 327	49 070	29 392	29 934	25 812	13
- 308	- 6 521	- 4 809	- 16 955	- 33 786	- 9 629	- 5 053	- 15 212	- 12 005	- 6 973	- 8 636	14
82 103	158 613	30 240	184 522	274 232	95 169	17 335	61 299	33 765	73 871	31 478	15
65 324	159 017	39 519	178 617	272 614	92 803	18 856	72 446	51 273	63 641	44 788	16
16 779	- 404	- 9 279	5 905	1 618	2 366	- 1 521	- 11 147	- 17 508	10 230	- 13 310	17
1 231	4 367	1 419	6 083	13 257	3 084	818	3 561	2 088	2 199	1 958	18
77,5	78,7	71,2	79,4	78,3	78,7	79,4	75,7	71,0	79,1	75,5	19
943	3 360	992	4 768	10 246	2 377	634	2 648	1 451	1 715	1 451	20
38,7	35,6	31,7	43,2	40,0	34,6	33,3	24,5	32,7	38,2	29,8	21
28,9	33,7	29,6	33,6	34,4	36,9	30,2	30,0	24,7	36,4	25,7	22
14,9	10,1	4,0	7,4	7,6	7,3	5,9	4,8	4,1	8,4	4,8	23
9,0	11,7	6,3	8,9	10,0	11,7	7,4	10,2	8,1	10,1	7,9	24
6,3	5,3	23,7	4,3	5,2	5,6	18,5	22,8	26,6	4,6	26,1	25
14	43	13	62	130	31	10	36	23	22	18	26

basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des früheren „Zentralen Einwohnerregisters“ zum 3.10.1990 – 2) Ergebnisse der Bevölkerungsdeutscher Personen auf Grund von Korrekturen im Land Hessen – 6) einschließlich 9 Überhangmandate für die SPD sowie 7 für die CDU

## Noch: Ausgewählte Daten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Erwerbstätigkeit</b>									
27	Erwerbstätige im Inland insgesamt <sup>7)</sup> . . . . .	1000	JD 2007	39 737	5 518	6 536	1 607	1 034	389
28	Selbständige <sup>8)</sup> . . . . .	1000	JD 2007	4 446	599	835	231	125	29
29	Arbeitnehmer . . . . .	1000	JD 2007	35 291	4 919	5 702	1 376	910	360
<i>nach Wirtschaftssektoren <sup>7),9)</sup></i>									
30	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei . . . . .	1000	D 2007	850	101	191	5	38	1
31	Produzierendes Gewerbe . . . . .	1000	D 2007	10 104	1 805	1 886	215	237	80
32	übrige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) . . . . .	1000	D 2007	28 783	3 611	4 460	1 386	760	307
33	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>10)</sup> . . . . .	1000	30.6.2007	26 854,6	3 804,3	4 411,9	1 047,8	724,9	278,8
34	Männer . . . . .	1000	30.6.2007	14 769,8	2 141,3	2 452,7	508,2	375,0	159,3
35	Frauen . . . . .	1000	30.6.2007	12 084,7	1 662,9	1 959,1	539,6	349,8	119,5
36	Ausländer . . . . . darunter aus (der)	1000	30.6.2007	1 837,8	411,3	352,8	67,0	9,5	17,5
37	Italien . . . . .	1000	30.6.2007	176,5	63,1	26,8	2,4	0,4	0,4
38	Türkei . . . . .	1000	30.6.2007	478,0	98,5	77,8	19,8	1,2	6,1
39	Registrierte Arbeitslose insgesamt <sup>11)</sup> . . . . .	1000	JD 2007	3 776	273	350	261	200	41
40	Männer . . . . .	1000	JD 2007	1 900	130	167	147	101	22
41	Frauen . . . . .	1000	JD 2007	1 873	143	183	114	98	19
42	Arbeitslosenquote <sup>11)12)</sup> . . . . .	%	JD 2007	9,0	4,9	5,3	15,5	14,9	12,7
43	Offene Stellen <sup>11)</sup> . . . . .	Anzahl	JD 2007	594 760	73 278	80 474	36 460	14 479	7 883
44	Kurzarbeiter <sup>11)</sup> . . . . .	Anzahl	JD 2007	68 317	7 482	12 907	1 677	2 878	531
45	Kurzarbeitende Betriebe <sup>11)</sup> . . . . .	Anzahl	JD 2007	8 333	1 061	1 332	155	390	57
<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>									
<i>Gewerbeanzeigen <sup>13)</sup></i>									
46	Anmeldungen . . . . .	Anzahl	2007	848 561	106 566	142 885	44 290	23 555	6 407
47	darunter Neugründungen . . . . .	Anzahl	2007	702 779	84 328	115 618	39 228	19 177	5 603
48	Abmeldungen . . . . .	Anzahl	2007	709 130	90 762	113 734	32 782	22 040	5 446
49	darunter vollständige Aufgaben . . . . .	Anzahl	2007	563 898	68 670	85 426	28 033	17 764	4 697
<i>Insolvenzen von Unternehmen</i>									
50	Insgesamt . . . . .	Anzahl	2007	29 160	2 137	3 831	1 428	801	219
51	Eröffnet . . . . .	Anzahl	2007	20 491	1 348	2 477	850	569	137
52	Mangels Masse abgewiesen . . . . .	Anzahl	2007	8 669	789	1 354	578	232	82
53	Voraussichtliche Forde- rungen . . . . .	Mill. EUR	2007	18 099,1	1 545,1	3 126,2	1 044,5	344,6	83,3

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt

7) Erwerbstätige mit Arbeitsort in Deutschland – Ergebnis der Erwerbstätigenrechnung in der Abgrenzung der VGR; Stand: Februar 2008 – wertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: Dezember 2007) – 11) Statistik der Bundesagentur für Arbeit sonen in der Abgrenzung der BA – 13) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

## Ländervergleich

## der Bundesländer \*)

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
1 086	3 099	725	3 607	8 583	1 821	512	1 944	1 004	1 255	1 016	27
113	360	74	391	850	207	47	225	98	152	111	28
973	2 739	651	3 216	7 733	1 614	465	1 720	906	1 104	905	29
5	44	28	117	128	50	4	41	29	40	27	30
161	702	137	878	2 080	472	144	521	240	245	299	31
919	2 353	560	2 612	6 374	1 298	365	1 382	735	970	690	32
772,0	2 129,6	511,6	2 356,5	5 665,6	1 178,7	344,7	1 373,3	733,7	795,1	726,0	33
422,7	1 189,0	249,9	1 314,5	3 229,2	651,9	200,3	702,9	370,8	423,5	378,5	34
349,3	940,6	261,8	1 042,0	2 436,5	526,8	144,3	670,4	362,9	371,6	347,5	35
61,9	209,7	4,0	101,7	442,5	73,3	29,8	13,5	6,3	30,5	6,2	36
2,1	21,8	0,1	7,0	38,1	7,3	4,9	0,4	0,2	1,1	0,2	37
14,8	53,9	0,3	25,5	148,1	18,4	3,1	0,9	0,5	8,4	0,7	38
81	236	146	353	855	134	43	323	202	120	159	39
44	119	75	177	438	66	21	157	99	61	75	40
37	117	71	176	417	67	21	165	103	58	84	41
9,2	7,6	16,5	8,9	9,5	6,5	8,4	14,7	16,0	8,4	13,2	42
27 692	46 671	14 358	49 209	123 328	23 191	8 774	29 342	20 573	21 547	17 502	43
967	4 000	1 259	8 382	12 500	2 527	548	4 879	2 330	2 060	3 391	44
89	505	154	1 041	1 346	410	80	698	315	274	429	45
21 918	77 768	14 666	73 703	180 727	41 540	8 788	39 038	17 868	30 781	18 061	46
19 060	64 269	12 424	60 477	152 410	34 624	7 505	32 981	15 387	24 589	15 099	47
14 890	64 525	13 480	60 766	154 119	35 043	7 656	34 965	16 989	24 926	17 007	48
12 466	51 091	11 424	47 533	125 872	28 007	6 350	28 810	14 674	19 382	13 699	49
593	1 720	490	2 507	9 374	1 383	402	1 815	850	1 095	515	50
457	1 137	378	1 796	6 990	1 003	248	1 319	600	817	365	51
136	583	112	711	2 384	380	154	496	250	278	150	52
247,8	1 248,5	194,9	1 407,1	6 588,4	580,4	161,7	657,6	340,2	337,0	191,8	53

8) einschließlich unbezahlt mithelfende Familienangehörige – 9) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 10) Aus- (BA); Die Arbeitslosen insgesamt enthalten auch „Ohne Angaben-Fälle“. – 12) registrierte Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbsper-

## Noch: Ausgewählte Daten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Landwirtschaft</b>									
54	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>14)</sup> . . . . .	Anzahl	2007	374 514 <sup>15)</sup>	57 049	121 659	.	6 704	.
55	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte <sup>16)</sup> . . . . .	1000	2007	1 251,4 <sup>15)</sup>	226,9	318,1	.	38,0	.
56	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>14)</sup> . . . . .	1000 ha	2007	16 954,3	1 435,7	3 220,9	2,3	1 328,1	8,5
57	darunter Ackerland . . . . .	1000 ha	2007	11 877,0	834,5	2 079,1	1,6	1 034,9	1,5
58	Getreideernte . . . . .	1000 t	2007	40 632 <sup>15)</sup>	3 565	7 701	.	2 307	.
59	Kartoffelernte . . . . .	1000 t	2007	11 644 <sup>15)</sup>	208	2 093	.	337	.
60	Zuckerrübenerte <sup>17)</sup> . . . . .	1000 t	2007	25 139 <sup>15)</sup>	1 188	4 857	.	510	.
61	Obsternte (Marktbst- anbau) <sup>18)</sup> . . . . .	1000 t	2007	1 408 <sup>15)</sup>	447	83	.	19	.
62	Weinmosterte <sup>19)</sup> . . . . .	1000 hl	2007	10 365	2 620	540	-	1	-
63	Schweinebestand . . . . .	1000	3.5.2007	27 125	2 238	3 760	0	808	1
64	Rinderbestand . . . . .	1000	3.5.2007	12 687	1 030	3 445	0	566	11
65	darunter Milchkühe . . . . .	1000	3.5.2007	4 071	362	1 229	0	164	3
66	Milcherzeugung . . . . .	1000 t	2007	28 403 <sup>15)</sup>	2 212	7 696	.	1 341	.
67	Schlachtmenge <sup>20)</sup> . . . . .	1000 t	2007	6 200	530	854	0	172	59
<b>Produzierendes Gewerbe</b>									
<i>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>21)</sup></i>									
68	Unternehmen . . . . .	Anzahl	D 2006	38 218	7 347	5 984	642	689	265
69	Investitionen <sup>22)</sup> . . . . .	Mill. EUR	2006	49 125	10 260	10 686	877	905	387
70	Betriebe . . . . .	Anzahl	30.9.2007	46 583	8 456	7 598	798	1 048	328
71	tätige Personen . . . . .	1000	30.9.2007	6 069	1 229	1 205	99	91	55
72	Entgelte . . . . .	Mill. EUR	2007	238 778	52 438	49 585	4 232	2 686	2 385
73	Umsatz <sup>23)</sup> . . . . .	Mill. EUR	2007	1 691 704	302 439	330 558	31 709	22 693	18 757
74	dar. Auslandsumsatz . . . . .	Mill. EUR	2007	729 027	148 813	158 975	10 539	5 413	9 249
<i>Baugewerbe</i>									
75	Betriebe im Bereich Vorbe- reitende Baustellenarbeiten; Hoch- und Tiefbau <sup>24)</sup> . . . . .	Anzahl	30.6.2007	74 765	6 934	14 612	3 200	4 782	195
76	tätige Personen . . . . .	1000	D 2007	714	85	129	18	33	4
77	geleistete Arbeitsstunden . . . . .	Mill. Std.	2007	854	103	150	18	42	4
78	Bruttolohn- und -gehalt- summe . . . . .	Mill. EUR	2007	18 578	2 414	3 394	407	714	119
79	baugewerblicher Umsatz <sup>23)</sup> . . . . .	Mill. EUR	2007	80 699	10 212	15 427	2 108	3 220	455
80	Unternehmen im Bereich Bauinstallation; Sonstiges Ausbaugewerbe <sup>25)</sup> . . . . .	Anzahl	30.9.2006	5 898	820	960	205	190	58
81	Investitionen . . . . .	Mill. EUR	2006	438	63	61	13	14	6

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt

14) Betriebe mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Min 16) im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF Agrarstrukturserhebung – 17) Länderergebnisse und Ergebnis für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen – 18) Baumobst und Erdbee gewerblichen und Hausschlachtungen – 21) Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, ein Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau; Ergebnisse des Monatsberichts mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen

## Ländervergleich

## der Bundesländer \*)

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
.	22 355	5 432	49 917	47 511	25 529	1 660	8 313	4 842	17 479	4 789	54
.	69,5	28,1	168,2	144,6	105,2	4,2	41,4	25,9	50,0	25,9	55
14,0	783,9	1 355,8	2 618,5	1 503,2	715,4	79,1	917,5	1 169,8	1 008,2	793,6	56
5,7	486,1	1 085,5	1 865,0	1 065,7	396,1	37,5	721,4	997,5	651,5	613,5	57
.	1 959	3 122	5 931	4 281	1 289	115	2 481	3 389	2 117	2 351	58
.	176	612	5 225	1 431	311	6	343	584	207	111	59
.	1 034	1 343	6 381	4 120	1 317	.	1 029	2 950	657	638	60
.	18	41	358	101	76	2	109	34	29	47	61
-	321	0	-	2	6 797	11	25	.	-	.	62
0	796	752	8 202	6 358	298	16	609	1 003	1 520	765	63
7	474	544	2 518	1 346	383	53	483	335	1 149	342	64
1	151	173	709	372	117	13	193	131	334	117	65
.	1 014	1 409	5 152	2 750	767	88	1 587	1 033	2 377	943	66
2	92	87	1 622	1 938	131	3	65	264	197	185	67
425	2 475	571	3 147	8 746	1 685	388	2 298	1 011	1 084	1 461	68
1 510	3 304	544	3 790	8 579	1 947	455	2 791	1 201	771	1 118	69
506	2 980	725	3 806	10 249	2 113	524	2 920	1 428	1 282	1 822	70
94	413	58	514	1 283	281	97	243	123	128	156	71
4 657	17 064	1 454	19 617	50 978	11 067	3 697	6 763	3 363	4 792	4 000	72
74 177	101 003	12 915	179 138	354 367	80 354	25 545	57 027	38 053	33 525	29 444	73
17 073	47 401	3 136	75 944	148 419	38 888	11 934	20 218	10 289	13 537	9 200	74
830	5 748	1 579	6 242	10 608	3 744	677	6 654	3 015	2 540	3 405	75
9	48	17	74	115	37	9	56	30	21	30	76
9	54	22	89	140	44	11	67	37	25	38	77
284	1 264	387	2 030	3 301	982	261	1 191	664	527	639	78
1 477	5 566	1 833	8 366	13 593	4 130	942	5 397	2 935	2 229	2 838	79
159	404	126	608	1 085	267	55	388	182	183	208	80
15	39	9	49	92	15	3	25	12	9	13	81

destgrößen erreicht oder überschritten werden – 15) einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg; getrennter Ausweis nicht möglich – oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden; Ergebnis der repräsentativen ren – 19) Ergebnisse von Sachsen-Anhalt und Thüringen werden in einer Position veröffentlicht (Weinmosternte 49 000 hl) – 20) aus schließlich Handwerk – 22) Ergebnisse der jährlichen Investitionserhebung – 23) ohne Umsatzsteuer – 24) alle Betriebe mit Schwerpunkt Ergänzungserhebung stammen – 25) Unternehmen mit 20 tätigen Personen und mehr

## Noch: Ausgewählte Daten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Noch: Produzierendes Gewerbe</b>									
82	Betriebe im Bereich Bau- installation; Sonstiges Ausbaugewerbe <sup>26)</sup> . . . . .	Anzahl	D 2007	6 629	863	1 022	233	212	68
83	tätige Personen. . . . .	1000	D 2007	257	35	43	9	7	2
84	geleistete Arbeitsstunden . . . . .	Mill. Std.	2007	327	40	51	11	10	3
85	Bruttolohn- und -gehalt- summe . . . . .	Mill. EUR	2007	7 149	1 102	1 182	248	161	76
86	baugewerblicher Umsatz <sup>23)</sup> . . . . .	Mill. EUR	2007	26 467	4 140	4 722	993	600	255
<b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>									
Baugenehmigungen <sup>27)</sup>									
87	Wohnungen . . . . .	Anzahl	2006	247 793	37 700	53 057	5 019	9 377	905
Baufertigstellungen <sup>27)</sup>									
88	Wohnungen . . . . .	Anzahl	2006	249 436	37 162	57 530	3 126	10 685	1 438
89	Wohnungsbestand <sup>28)</sup> . . . . .	1000	31.12.2006	39 753,7	4 909,9	5 890,8	1 884,3	1 275,7	352,9
90	Räume insgesamt <sup>28)</sup> . . . . .	1000	31.12.2006	175 195,9	22 457,5	27 181,2	6 759,3	5 332,8	1 439,0
91	Wohnfläche insgesamt <sup>28)</sup> . . . . .	1000 m <sup>2</sup>	31.12.2006	3 421 384	449 501	545 745	132 142	98 941	26 977
<b>Tourismus</b>									
92	Ankünfte <sup>29)</sup> . . . . .	1000	2007	129 864	15 996	26 372	7 585	3 627	890
93	darunter Auslandsgäste . . . . .	1000	2007	24 421	3 304	6 032	2 555	322	194
94	Übernachtungen <sup>29)</sup> . . . . .	1000	2007	361 840	42 405	76 258	17 286	9 935	1 531
95	darunter Auslandsgäste . . . . .	1000	2007	54 779	7 437	12 803	6 614	706	370
<b>Außenhandel <sup>4)</sup></b>									
96	<i>Einfuhr (Generalhandel) <sup>30)</sup></i> . . . . .	Mill. EUR	2007	776 164	123 907	123 982	8 257	11 638	13 493
97	Güter der Ernährungs- wirtschaft . . . . .	Mill. EUR	2007	53 859	5 588	6 124	1 035	789	2 895
98	Güter der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	Mill. EUR	2007	657 260	108 529	108 249	6 536	10 210	9 676
99	Rohstoffe . . . . .	Mill. EUR	2007	75 470	6 469	11 739	98	4 680	620
100	Halbwaren . . . . .	Mill. EUR	2007	64 780	5 781	5 412	338	734	1 446
101	Fertigwaren. . . . .	Mill. EUR	2007	517 010	96 279	91 099	6 100	4 796	7 610
102	<i>Ausfuhr (Spezialhandel) <sup>30)</sup></i> . . . . .	Mill. EUR	2007	968 983	150 534	153 612	12 276	10 365	12 049
103	Güter der Ernährungs- wirtschaft . . . . .	Mill. EUR	2007	43 405	3 388	6 550	1 088	447	1 616
104	Güter der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	Mill. EUR	2007	876 438	140 663	140 122	10 734	9 366	9 852
105	Rohstoffe . . . . .	Mill. EUR	2007	8 637	524	928	22	72	123
106	Halbwaren . . . . .	Mill. EUR	2007	52 951	7 106	6 131	165	1 431	276
107	Fertigwaren. . . . .	Mill. EUR	2007	814 850	133 033	133 063	10 547	7 863	9 453

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt

26) Betriebe von Unternehmen mit 20 tätigen Personen und mehr – 27) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschließlich Baumaßnahmen  
gebiet; Fortschreibungsergebnis auf der Basis der GWZ vom 25.5.1987; Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnisse auf der Basis  
aufgliederbares Intrahandlungsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nur im „Insgesamt“ enthalten

## Ländervergleich

## der Bundesländer \*)

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
177	436	141	637	1 357	297	76	449	201	199	262	82
7	17	5	24	52	11	3	17	8	7	9	83
8	22	7	32	70	15	3	23	11	9	12	84
204	529	112	648	1 547	313	73	391	184	190	189	85
729	1 882	507	2 294	5 236	1 106	237	1 638	761	636	734	86
3 832	17 202	5 847	23 672	49 987	14 201	2 080	7 365	4 039	9 708	3 802	87
4 278	17 353	5 698	24 593	46 816	14 660	2 117	6 484	3 834	9 794	3 868	88
880,0	2 839,9	886,1	3 749,4	8 460,5	1 914,2	509,2	2 336,5	1 314,4	1 380,5	1 169,6	89
3 416,2	12 953,2	3 570,1	17 837,3	36 622,8	9 264,0	2 459,6	9 405,5	5 430,0	6 103,9	4 963,5	90
63 231	258 988	64 472	357 299	716 290	187 926	49 457	162 466	97 935	120 413	89 601	91
3 985	11 433	6 248	10 933	17 304	7 377	778	5 985	2 583	5 458	3 309	92
746	2 907	285	1 141	3 470	1 716	125	596	190	615	223	93
7 402	26 882	26 320	35 884	40 404	19 940	2 285	16 052	6 521	23 595	9 140	94
1 536	5 382	754	2 734	7 755	4 824	299	1 345	417	1 276	530	95
54 042	68 410	3 747	67 685	180 833	25 910	11 143	14 821	10 813	20 206	7 207	96
6 718	2 455	591	5 395	14 002	2 262	641	854	610	1 827	477	97
43 890	60 676	2 841	57 284	151 061	21 444	9 401	12 776	9 549	16 606	6 161	98
6 124	1 351	394	15 284	19 669	1 119	700	1 052	4 081	1 527	272	99
5 929	7 019	598	5 614	22 360	2 843	751	1 202	1 253	2 218	322	100
31 837	52 306	1 849	36 386	109 033	17 482	7 951	10 521	4 215	12 861	5 567	101
28 767	49 293	4 596	73 693	174 051	40 690	13 700	23 367	11 329	17 128	10 667	102
1 377	1 242	1 148	6 398	7 199	2 633	475	822	1 086	1 553	476	103
25 959	45 763	3 236	63 574	158 398	36 138	12 456	21 576	9 640	14 769	9 653	104
134	195	67	717	2 027	234	45	87	345	128	96	105
3 338	3 525	453	6 157	12 759	1 559	528	1 098	1 470	1 454	578	106
22 487	42 043	2 716	56 700	143 612	34 344	11 883	20 391	7 826	13 187	8 979	107

an bestehenden Gebäuden – 28) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen – Früheres Bundes-  
der GWZ vom 30.9.1995 – 29) Beherbergungsstätten mit 9 oder mehr Gästebetten und auf Campingplätzen – 30) einschließlich nicht

## Noch: Ausgewählte Daten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Verkehr</b>									
<i>Eisenbahnverkehr</i> <sup>4)</sup>									
Beförderte Güter <sup>31)</sup>									
108	Versand .....	1000 t	2007	282 731	16 240	24 838	266	16 409	6 362
109	Empfang .....	1000 t	2007	285 408	22 232	27 281	4 255	14 457	11 410
<i>Straßenverkehr</i>									
110	Bestand an Kraftfahrzeugen <sup>32)</sup>	1000	1.1.2008	49 330,0	6 812,6	8 409,8	1 269,5	1 539,8	298,3
111	dar. Personenkraftwagen ..	1000	1.1.2008	41 183,6	5 629,4	6 717,1	1 091,2	1 293,4	258,8
112	Lastkraftwagen .....	1000	1.1.2008	2 323,1	276,3	341,4	75,6	106,3	15,7
113	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge <sup>33)</sup> .....	1000	2007	3 704,1	482,4	716,3	101,5	78,6	25,0
114	dar. Personenkraftwagen ..	1000	2007	3 148,2	416,1	608,0	83,9	61,9	21,4
Beförderte Personen <sup>34)</sup>									
im Linienverkehr									
115	Straßenbahnen <sup>35)</sup> .....	Mill.	2007	3 543	390	635	644	44	57
116	Omnibusse .....	Mill.	2007	5 264	648	703	385	92	92
117	Polizeilich erfasste Straßen- verkehrsunfälle .....	Anzahl	2007	2 335 005	254 645	346 954	124 085	84 105	20 305
118	Personenschaden .....	Anzahl	2007	335 845	40 634	56 162	14 511	9 581	3 112
119	Sachschaden .....	Anzahl	2007	1 999 160	214 011	290 792	109 574	74 524	17 193
120	Verunglückte .....	Anzahl	2007	436 368	53 889	75 654	17 306	12 191	3 629
121	Getötete .....	Anzahl	2007	4 949	624	992	56	264	19
122	Schwerverletzte .....	Anzahl	2007	75 443	10 172	12 999	1 845	3 050	368
123	Leichtverletzte .....	Anzahl	2007	355 976	43 093	61 663	15 405	8 877	3 242
<i>Straßengüterverkehr</i>									
Beförderte Güter									
124	Versand .....	1000 t	2007	2 931 306	345 038	475 384	29 617	118 450	32 062
125	Empfang .....	1000 t	2007	2 911 566	345 769	474 679	34 842	120 601	32 057
<i>Binnenschifffahrt</i>									
Güterumschlag <sup>31)</sup>									
126	Versand .....	1000 t	2007	120 184	16 408	4 081	270	2 896	2 381
127	Empfang .....	1000 t	2007	166 577	16 886	5 822	3 411	1 730	4 052
<i>Seeschifffahrt</i>									
Güterumschlag <sup>36)</sup>									
128	Versand .....	1000 t	2007	123 024	10	16	-	-	27 758
129	Empfang .....	1000 t	2007	192 027	-	63	-	-	31 504
<i>Luftverkehr</i>									
Beförderte Güter									
130	Einladung .....	1000 t	2007	1 722	11	139	7	2	0
131	Ausladung .....	1000 t	2007	1 651	8	123	8	2	1

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt

31) ohne Durchgangsverkehr – 32) ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge; einschließlich Fahrzeuge des Technischen Hilfswerks, des Kraftfahrzeuge – 34) ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 250 000 Fahrgästen im Jahr – 35) einschließlich allgemeiner

## Ländervergleich

der Bundesländer <sup>\*)</sup>

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
26 263	9 868	4 009	23 810	83 249	7 627	13 711	12 542	29 851	3 964	3 724	108
19 264	9 316	5 452	30 501	81 932	8 166	19 356	10 137	14 133	3 309	4 205	109
817,7	3 857,5	947,0	4 871,7	10 289,2	2 658,0	676,1	2 399,1	1 384,4	1 720,0	1 364,3	110
712,8	3 247,4	800,3	4 044,8	8 809,7	2 188,5	574,2	2 050,6	1 184,2	1 427,1	1 147,5	111
47,4	166,2	63,1	216,7	458,0	110,9	28,5	159,2	84,2	86,5	86,1	112
165,8	382,3	52,2	376,3	712,9	154,0	44,1	148,8	78,9	99,4	85,3	113
150,7	330,3	40,8	323,0	610,2	128,2	37,6	122,5	63,6	80,2	69,5	114
195	212	39	179	704	20	10	242	112	-	59	115
251	280	69	390	1 443	227	85	212	87	197	103	116
61 913	136 439	58 034	195 941	574 052	124 508	30 687	121 793	81 824	59 645	60 075	117
8 426	24 745	6 781	35 036	68 190	16 607	4 787	15 767	10 178	12 740	8 588	118
53 487	111 694	51 253	160 905	505 862	107 901	25 900	106 026	71 646	46 905	51 487	119
10 603	32 909	8 829	45 905	85 923	21 756	6 280	20 293	13 310	16 464	11 427	120
30	373	145	632	741	220	61	236	213	156	187	121
787	5 326	1 803	6 874	14 845	4 050	688	4 684	2 973	2 265	2 714	122
9 786	27 210	6 881	38 399	70 337	17 486	5 531	15 373	10 124	14 043	8 526	123
65 928	180 037	69 851	282 053	633 159	168 937	34 937	168 979	130 777	88 144	107 953	124
62 837	182 439	71 565	280 943	616 617	160 390	36 535	168 867	123 400	90 908	109 117	125
6 993	2 410	-	12 744	50 473	11 501	1 652	101	4 946	3 328	-	126
5 031	9 501	-	14 447	85 237	13 703	2 263	67	2 619	1 807	-	127
47 190	-	12 813	16 656	1 776	49	-	-	60	16 695	-	128
71 000	2	15 193	48 331	908	1	-	-	2	25 022	-	129
17	1 045	0	4	395	55	0	43	0	0	2	130
16	1 023	0	2	367	57	0	43	0	0	2	131

Bundesgrenzschutzes sowie unbekannt, die nicht mehr gesondert ausgewiesen werden – 33) einschließlich nicht nach Ländern aufteilbare  
Linienverkehr – 36) einschließlich Seeverkehr der Binnenhäfen

## Noch: Ausgewählte Daten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Geld und Kredit, Versicherungen</b>									
<i>Banken (MFI) <sup>37)</sup></i>									
132	Kredite an Nichtbanken (Nicht-MFI) <sup>38) 39)</sup> . . . . .	Mill. EUR	31.12.2007	x	417 959	472 366	113 847	23 778	29 343
133	mit einer Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr	Mill. EUR	31.12.2007	x	67 554	66 127	14 107	1 795	3 508
134	über 1 Jahr bis ein- schließlich 5 Jahre . . . . .	Mill. EUR	31.12.2007	x	43 574	42 695	6 531	841	2 717
135	über 5 Jahre . . . . .	Mill. EUR	31.12.2007	x	306 831	363 544	93 209	21 142	23 118
136	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken (Nicht-MFI) <sup>38)</sup> . . . . .	Mill. EUR	31.12.2007	x	403 203	474 710	113 652	33 158	30 167
137	darunter Spareinlagen . . . . .	Mill. EUR	31.12.2007	x	90 021	106 479	16 779	12 481	6 136
<i>Bausparkassen <sup>40)</sup></i>									
138	Spareinlagen . . . . .	Mill. EUR	31.12.2007	123 624	21 816	25 101	2 334	3 139	864
139	Hypothekar- und Zwischenkredite. . . . .	Mill. EUR	31.12.2007	95 109	14 116	14 152	1 838	3 349	720
<b>Rechtspflege</b>									
140	Abgeurteilte . . . . .	Anzahl	2006	.	143 388	172 655	59 255	38 763	12 784
141	Verurteilte . . . . .	Anzahl	2006	.	121 763	140 853	46 491	31 725	9 352
142	Jugendliche . . . . .	Anzahl	2006	.	8 705	10 640	2 145	1 459	233
143	Heranwachsende . . . . .	Anzahl	2006	.	13 279	14 769	3 795	3 137	391
144	Erwachsene . . . . .	Anzahl	2006	.	99 779	115 444	40 551	27 129	8 728
<b>Bildung und Wissenschaft</b>									
Schüler an <sup>4)</sup>									
145	allgemeinbildenden Schulen . . . . .	Anzahl	2007/08	9 198 914	1 290 723	1 451 641	333 027	223 775	71 240
146	beruflichen Schulen . . . . .	Anzahl	2007/08	2 802 485	410 828	389 225	98 332	77 879	26 930
147	Schulen des Gesund- heitswesens. . . . .	Anzahl	2007/08	123 871	16 038	25 090	5 839	4 236	811
148	Auszubildende . . . . .	Anzahl	31.12.2006	1 570 615	201 906	257 995	55 334	50 500	15 537
149	Studierende an <sup>4)41)</sup> . . . . .	Anzahl	WS 2007/08	1 932 355	233 170	252 354	132 850	43 997	30 810
150	Universitäten <sup>42)</sup> . . . . .	Anzahl	WS 2007/08	1 330 493	155 762	173 976	95 769	29 042	19 289
151	Kunsthochschulen . . . . .	Anzahl	WS 2007/08	30 985	4 217	3 183	4 902	523	818
152	Fachhochschulen <sup>43)</sup> . . . . .	Anzahl	WS 2007/08	570 877	73 191	75 195	32 179	14 432	10 703
153	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal . . . . .	Anzahl	1.12.2006	248 938	38 608	36 645	19 725	4 285	3 641
Hauptberufliche Lehrkräfte an									
154	allgemeinbildenden Schulen . . . . .	Anzahl	2006/07	668 314	94 655	93 383	25 932	19 416	5 457
155	beruflichen Schulen . . . . .	Anzahl	2006/07	123 617	21 318	14 114	4 662	3 082	1 197
156	Schulen des Gesund- heitswesens. . . . .	Anzahl	2006/07	7 371	1 093	1 765	410	370	-

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt

37) ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie ohne POSTBANK – 38) Zu den Nichtbanken (Nicht-MFI) zählen Wechselbestände, jedoch ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen, für die keine regionale 1 326,6 Mill. EUR, bei Hypothekar- und Zwischenkrediten 3 710,7 Mill. EUR) – 41) einschließlich Nebenhörer – 42) einschließlich Päda

## Ländervergleich

## der Bundesländer \*)

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
159 846	589 605	18 495	258 127	550 109	119 738	25 232	61 189	24 332	96 486	24 480	132
19 810	166 862	1 612	26 199	83 315	12 969	2 415	10 335	2 393	13 502	1 976	133
20 329	74 652	583	28 946	58 148	11 113	2 103	4 503	938	8 171	1 513	134
119 707	348 091	16 300	202 982	408 646	95 656	20 714	46 351	21 001	74 813	20 991	135
100 638	551 863	17 664	204 322	490 557	102 981	24 657	66 237	28 253	86 292	28 066	136
12 588	43 504	7 588	49 118	120 783	26 682	8 826	23 991	12 340	14 895	11 612	137
1 641	8 902	1 803	12 275	21 904	7 206	1 624	5 699	2 697	3 627	2 993	138
1 289	7 309	1 731	12 328	17 145	6 281	1 486	3 902	2 447	4 588	2 429	139
33 172	67 472	23 883	110 345	246 179	47 228	13 121	61 198	.	26 753	30 412	140
23 956	55 140	19 627	91 109	189 192	40 907	10 933	48 582	.	21 691	23 323	141
1 064	3 521	900	8 647	16 266	3 115	1 235	2 629	.	1 885	1 397	142
1 674	4 582	2 350	9 986	19 355	4 575	1 120	5 906	.	1 813	3 011	143
21 218	47 037	16 377	72 476	153 571	33 217	8 578	40 047	.	17 993	18 915	144
183 048	698 761	137 424	969 069	2 250 059	475 150	108 694	310 611	183 622	335 473	176 597	145
60 205	192 482	63 337	283 283	611 192	130 892	38 620	160 524	79 386	94 805	84 565	146
2 286	-	-	11 356	41 925	5 882	2 555	-	2 420	5 433	-	147
33 358	106 212	43 426	147 807	318 370	76 736	21 907	86 742	53 675	52 340	48 770	148
68 938	148 911	35 522	137 884	468 440	105 238	19 490	105 428	51 043	48 013	50 267	149
45 603	97 917	25 090	97 181	336 147	72 411	14 674	74 313	29 968	28 733	34 618	150
1 398	1 216	517	2 630	5 234	-	618	2 772	1 103	1 036	818	151
21 937	49 778	9 915	38 073	127 059	32 827	4 198	28 343	19 972	18 244	14 831	152
8 535	19 258	4 604	19 835	45 803	9 922	3 676	13 916	6 567	7 217	6 701	153
13 539	47 086	12 282	67 661	151 625	34 463	7 228	31 863	20 362	22 941	20 421	154
3 091	8 941	2 331	13 584	25 089	5 629	1 401	7 389	3 219	3 908	4 662	155
-	.	-	-	2 856	568	172	-	137	-	-	156

len inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte und ausländische Nichtbanken. – 39) einschließlich le Aufgliederung vorliegt – 40) ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt (bei Spareinlagen gogische und Theologische Hochschulen – 43) einschließlich Verwaltungsfachhochschulen

## Noch: Ausgewählte Daten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Kultur, Freizeit, Sport</b>									
157	Museen mit Besuchszahl- angaben .....	Anzahl	JE 2006	4 747	784	837	117	258	22
158	Theaterunternehmen .....	Anzahl	2005/06	143	14	20	9	7	2
159	Öffentliche Bibliotheken <sup>44)</sup> ..	Anzahl	JE 2007	6 982	911	1 763	15	179	3
160	Musikschulen .....	Anzahl	JE 2007	920	212	211	1	25	2
Deutscher Sportbund									
161	Vereine .....	Anzahl	JE 2007	91 091	11 390	11 581	1 914	2 877	439
162	Mitglieder <sup>45)</sup> .....	1000	JE 2007	23 704	3 755	4 209	548	293	161
Jugendherbergen									
163	Betten .....	Anzahl	JE 2007	75 685	8 747	9 373	750	1 803	392
164	Übernachtungen .....	1000	JE 2007	10 130	1 074	1 346	195	225	73
<b>Gesundheitswesen</b>									
165	Ärzte <sup>46)</sup> .....	Anzahl	31.12.2006	311 230	40 206	50 273	17 098	8 059	3 310
166	Zahnärzte <sup>46)</sup> .....	Anzahl	31.12.2006	65 463	8 133	10 299	3 818	1 826	520
167	Apotheker <sup>46)</sup> .....	Anzahl	31.12.2006	55 452	7 826	9 337	2 981	1 043	486
168	Krankenhäuser .....	Anzahl	31.12.2006	2 104	296	381	72	47	14
169	aufgestellte Betten .....	Anzahl	D 2006	510 767	60 424	76 182	19 859	15 390	5 626
170	Vorsorge- oder Rehabili- tationseinrichtungen .....	Anzahl	31.12.2006	1 255	222	298	.	27	.
171	aufgestellte Betten .....	Anzahl	D 2006	172 717	27 889	31 278	.	5 356	.
<b>Sozialleistungen</b>									
172	Gesetzliche Kranken- versicherung: Mitglieder (einschließlich Rentner) ..	1000	1.7.2007	50 589 <sup>47)</sup>	6 266	7 436	2 062	1 789	410
173	Kriegsopferversorgung: anerkannte Versorgungs- berechtigte .....	1000	1.1.2008	428	58	68	15	12	5
Sozialhilfe									
174	Ausgaben .....	Mill. EUR	2006	20 483	2 054	2 833	1 222	455	264
Leistungen an Asylbewerber									
175	Ausgaben .....	Mill. EUR	2006	1 165	84	101	87	25	27
Kriegsopferfürsorge									
176	Ausgaben .....	Mill. EUR	2006	531	51	76	22	3	5
Kinder- und Jugendhilfe									
177	Ausgaben .....	Mill. EUR	2006	20 924 <sup>48)</sup>	2 618	1 899	1 331	768	216
Wohngeld									
178	Empfängerhaushalte <sup>49)</sup> ..	1000	31.12.2006	691	64	63	34	30	7
179	Ausgaben .....	Mill. EUR	2006	1 162	116	116	53	48	13

\*) Quelle: Statistisches Bundesamt

44) ohne Bibliotheken, die keine Angaben machen konnten – 45) aktive und passive Mitglieder – 46) Angaben der jeweiligen Kammer  
49) einschließlich Mischhaushalte

## Ländervergleich

## der Bundesländer \*)

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
40	324	167	500	529	271	43	326	173	173	183	157
3	6	6	10	25	5	1	15	10	3	7	158
2	307	98	767	1 186	620	111	489	188	121	222	159
2	64	19	72	159	41	7	35	25	20	25	160
780	7 772	1 895	9 550	19 976	6 295	2 918	4 326	3 228	2 698	3 452	161
503	2 072	220	2 836	5 112	1 477	416	540	357	852	353	162
610	6 273	3 269	10 504	11 685	5 024	728	4 452	2 431	6 467	3 177	163
158	818	397	1 330	1 666	896	109	418	290	818	317	164
9 557	23 324	6 348	26 362	66 782	14 710	4 165	14 460	8 028	10 679	7 869	165
1 784	5 050	1 480	6 135	12 994	2 703	663	3 800	1 981	2 211	2 066	166
1 622	4 914	801	4 912	11 901	2 909	743	1 515	1 247	2 188	1 027	167
47	179	34	199	437	99	26	82	50	96	45	168
11 954	35 091	10 216	42 651	125 003	25 661	7 305	26 883	16 833	15 547	16 142	169
.	110	63	135	135	66	19	45	20	76	36	170
.	17 658	10 558	17 854	20 446	8 095	3 055	9 025	3 678	11 273	6 144	171
1 033	3 573	1 206	4 776	10 578	2 388	619	3 073	1 786	1 708	1 672	172
8	33	8	43	83	24	6	24	14	15	13	173
657	1 720	345	2 198	5 186	993	269	568	488	833	399	174
55	98	22	140	338	39	10	45	35	33	25	175
13	56	2	40	195	27	6	8	5	15	6	176
563	1 835	507	1 830	4 809	1 073	297	1 194	635	654	539	177
16	34	32	69	151	27	5	73	27	31	30	178
27	78	40	117	262	46	13	98	41	50	44	179

organisation – 47) einschließlich Mitglieder mit Wohnsitz im Ausland – 48) einschließlich Ausgaben der obersten Bundesbehörden –

## Noch: Ausgewählte Daten

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen
<b>Finanzen und Steuern</b>									
<i>Einnahmen der öffentlichen Haushalte <sup>50)</sup></i>									
180	Länder .....	Mill. EUR	2007	275 626	34 443	38 460	25 666	10 318	3 438
181	Gemeinden/GV .....	Mill. EUR	2007	169 303	25 671	27 913	-	5 762	-
182	Zusammen .....	Mill. EUR	2007	383 755	49 399	58 857	25 666	12 882	3 438
<i>Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte <sup>51)</sup></i>									
183	Länder .....	Mill. EUR	2007	213 592	25 374	29 775	13 508	8 363	2 119
184	Gemeinden/GV .....	Mill. EUR	2007	72 616	10 898	12 364	2 852	1 249	677
185	Zusammen .....	Mill. EUR	2007	286 208	36 272	42 139	16 360	9 612	2 796
<i>Ausgaben der öffentlichen Haushalte <sup>50)</sup></i>									
186	Länder .....	Mill. EUR	2007	266 287	32 845	35 805	20 713	9 870	4 155
187	Gemeinden/GV .....	Mill. EUR	2007	160 710	23 443	25 559	-	5 482	-
188	Zusammen .....	Mill. EUR	2007	365 820	45 573	53 848	20 713	12 154	4 155
189	dar. Personalausgaben Länder, Gemeinden/ GV .....	Mill. EUR	2007	141 068	18 993	21 721	6 907	3 595	1 458
<i>Schulden der öffentlichen Haushalte <sup>52)</sup></i>									
190	Länder .....	Mill. EUR	31.12.2007	482 752	41 710	22 766	56 645	17 280	14 305
191	Gemeinden/GV .....	Mill. EUR	31.12.2007	81 799	6 560	14 652	x	1 639	x
<i>192 Beschäftigte im öffentlichen Dienst nach Arbeitsort <sup>53)</sup></i>									
193	Bund <sup>53)</sup> .....	1000	30.6.2007	4 541	584	688	257	135	39
194	Länder .....	1000	30.6.2007	1 948	257	286	133	61	27
195	Gemeinden/GV .....	1000	30.6.2007	1 235	199	193	0	42	0
196	kommunale Zweckverbände	1000	30.6.2007	55	7	17	0	2	-
197	Bundeseisenbahnvermögen	1000	30.6.2007	48	7	9	0	0	1
198	mittelbarer öffentlicher Dienst .....	1000	30.6.2007	779	81	113	93	14	8
<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen – Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung</b>									
199	Bruttoinlandsprodukt .....	Mrd. EUR	2007	2 423,80	352,95	434,03	83,55	52,56	26,53
200	Bruttowertschöpfung .....	Mrd. EUR	2007	2 172,18	316,31	388,97	74,88	47,11	23,77
201	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei .....	%	2007	0,9	0,7	1,0	0,1	1,8	0,3
202	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	%	2007	26,0	34,8	26,9	14,9	20,0	23,5
203	Baugewerbe .....	%	2007	4,1	4,5	4,2	3,2	5,6	2,9
204	Handel, Gastgewerbe und Verkehr .....	%	2007	17,7	15,4	15,7	16,1	19,1	28,0
205	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister .....	%	2007	29,4	25,8	32,0	34,0	26,7	26,5
206	Öffentliche und private Dienstleister .....	%	2007	21,9	18,8	20,1	31,7	26,8	18,8

<sup>\*)</sup> Quelle: Statistisches Bundesamt

50) um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigt – kumulierte Vierteljahresergebnisse; Länder und „Zusammen“ einschließ Extrahaushalte; ohne Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander und ohne Kassenverstärkungskredite – 53) ohne Grundwehrdienst

## Ländervergleich

## der Bundesländer \*)

Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
10 803	20 798	7 118	23 160	49 298	12 394	3 167	17 460	9 983	8 072	9 265	180
-	15 157	3 717	15 986	42 334	7 459	1 719	8 291	4 895	5 799	4 601	181
10 803	31 672	8 601	32 988	80 399	16 772	4 343	21 394	12 060	11 626	11 111	182
5 398	14 736	5 731	18 300	41 560	9 676	2 570	14 001	8 174	6 617	7 689	183
2 853	7 029	668	5 947	17 981	3 005	787	2 118	1 126	2 070	992	184
8 252	21 765	6 398	24 247	59 541	12 681	3 358	16 119	9 300	8 687	8 681	185
10 565	21 333	6 721	23 716	49 797	12 644	3 389	15 502	9 861	8 577	9 054	186
-	13 900	3 638	15 110	41 639	7 633	1 773	7 788	4 624	5 784	4 335	187
10 565	30 950	8 124	32 667	80 202	17 196	4 617	18 933	11 667	12 116	10 634	188
3 532	11 355	2 421	13 422	30 980	7 007	1 885	5 961	3 692	4 590	3 512	189
21 619	29 969	10 074	49 446	114 091	26 825	9 143	11 064	20 082	22 029	15 704	190
x	8 278	1 755	7 479	23 310	4 892	956	4 270	3 035	2 361	2 611	191
109	331	106	430	910	230	54	225	143	163	125	192
11	26	19	64	84	33	4	15	9	37	9	193
66	130	43	191	336	94	29	108	64	55	67	194
-	110	26	114	288	61	13	67	49	39	34	195
-	3	1	6	9	2	1	3	2	3	2	196
2	6	0	5	12	3	1	0	0	1	0	197
29	56	17	50	182	36	6	31	19	29	13	198
<b>in jeweiligen Preisen <sup>4) 54)</sup></b>											
89,00	216,72	34,34	206,58	529,41	104,42	29,92	92,42	50,97	72,25	48,14	199
79,76	194,22	30,77	185,14	474,45	93,58	26,82	82,83	45,68	64,75	43,14	200
0,2	0,6	2,5	1,7	0,6	1,4	0,2	1,0	1,6	1,7	1,5	201
15,3	21,8	15,2	26,2	26,5	28,7	31,8	24,4	24,7	18,3	26,8	202
2,1	3,2	5,2	4,4	3,5	4,2	3,7	6,2	5,9	3,8	6,0	203
27,3	19,3	20,6	19,1	18,1	16,8	13,9	15,2	19,1	21,1	15,2	204
37,7	36,5	25,1	25,7	29,1	25,2	27,7	27,3	21,5	29,7	23,5	205
17,4	18,7	31,4	23,0	22,1	23,7	22,6	25,8	27,3	25,3	26,9	206

lich Extrahaushalte, Gemeinden/GV: Kernhaushalte – 51) kassenmäßige Steuereinnahmen, nach der Steuerverteilung – 52) einschließlich leistende – 54) Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungsstand Februar 2008

## Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Abschnitt	Unterabschnitt	Abteilung	Bezeichnung
A	AA		Land- und Forstwirtschaft
			Land- und Forstwirtschaft
B	BA	01	Landwirtschaft und Jagd
		02	Forstwirtschaft
		05	Fischerei und Fischzucht
C bis F			<b>Produzierendes Gewerbe</b>
	C	CA	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
			Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
D	DA	10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung
		11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
	DB	12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
		13	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
	DC	14	Erzbergbau
			Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
	DD	15	Verarbeitendes Gewerbe
		16	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung
	DE	17	Ernährungsgewerbe
		18	Tabakverarbeitung
	DF	19	Textil- und Bekleidungsgewerbe
		20	Textilgewerbe
	DG	21	Bekleidungsgewerbe
		22	Ledergewerbe
DH	23	Ledergewerbe	
	24	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	
DI	25	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	
	26	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	
DJ	27	Papiergewerbe	
	28	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	
		29	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
		30	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
		31	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
		32	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
		33	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
		34	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
		35	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
		36	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
		37	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
		38	Metallerzeugung und -bearbeitung
		39	Herstellung von Metallerzeugnissen

Abschnitt	Unterabschnitt	Abteilung	Bezeichnung
	DK	29	Maschinenbau
	DL	30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik
		31	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
		32	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.
		33	Rundfunk- und Nachrichtentechnik
	DM	34	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren
		35	Fahrzeugaufbau
	DN	36	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
		37	Sonstiger Fahrzeugbau
		38	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling
		39	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
		40	Recycling
E	EA	40	Energie- und Wasserversorgung
		41	Energieversorgung
		42	Wasserversorgung
F	FA	45	Baugewerbe
		46	Baugewerbe
		47	Baugewerbe
<b>G bis P</b>			<b>Dienstleistungsbereiche</b>
G	GA	50	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
		51	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
		52	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
		53	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
		54	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
H	HA	55	Gastgewerbe
		56	Gastgewerbe
		57	Gastgewerbe
I	IA	60	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
		61	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
		62	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
		63	Schifffahrt
		64	Luftfahrt
		65	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
		66	Nachrichtenübermittlung

Abschnitt	Unterabschnitt	Abteilung	Bezeichnung
<b>J und K</b>			<b>Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister</b>
J	JA	65	Kredit- und Versicherungsgewerbe
		66	Kredit- und Versicherungsgewerbe
		66	Kreditgewerbe
		67	Versicherungsgewerbe
		67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
K	KA		Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt
		70	Grundstücks- und Wohnungswesen
		71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
		72	Datenverarbeitung und Datenbanken
		73	Forschung und Entwicklung
		74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt
<b>L bis P</b>			<b>Öffentliche und private Dienstleister</b>
L	LA	75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
		75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
M	MA	80	Erziehung und Unterricht
		80	Erziehung und Unterricht
N	NA	85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
		85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
O	OA	90	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
		90	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
		91	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
		91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)
		92	Kultur, Sport und Unterhaltung
		93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
P	PA	95	Private Haushalte mit Hauspersonal
		95	Private Haushalte mit Hauspersonal
		95	Private Haushalte mit Hauspersonal
Q	QA	99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
		99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
		99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

## Sachwortverzeichnis

### A

Abfall 574, 577, 586-595  
 Abgeordnete 97, 99, 100  
 Abgeurteilte 315, 320-322, 614, 615  
 Aborte 375, 406  
 Abschiebungshaft 316, 324, 325  
 Absolventen 350, 351  
 Abwasser 575, 576, 596  
 Abwasserentgelte 576, 598  
 Ackerland 159, 161, 166, 169-171, 178, 608, 609  
 Adoptionen 438  
 Adoptionspflege 411, 438  
 Agentur für Arbeit 134, 599  
 Agrargebiete 601  
 Aktiva 486  
 Alleinstehende 131  
 allgemeinbildende Schulen 341, 342, 346, 347, 350, 614, 615  
 Altenquotient 50  
 Alter, Altersgruppen  
   Bevölkerung 41, 47-49, 51, 53, 54, 73, 74  
   Eheschließende 81  
   Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 422  
   Empfänger von Regelleistungen 430, 431  
   Empfänger von Sozialhilfe 425-428  
   Erwerbslose 127  
   Erwerbspersonen 127  
   Erwerbstätige 127  
   Gestorbene 73, 74, 88, 402, 403  
   Haushalte 69, 70  
   Jugendhilfe 433, 434, 437, 439, 441, 442  
   ledige Kinder in der Familie 71  
   Mütter 86, 87  
   Nichterwerbspersonen 127  
   Säuglinge, gestorbene 90  
 Amtsgerichte 329, 330  
 Anbauflächen 180, 181, 186, 187  
 Angestellte (siehe Beschäftigte) 38, 116, 129, 130, 421  
 Ankünfte 277-282, 610, 611  
 Apotheker 616, 617  
 Arbeiter (siehe Beschäftigte) 38, 116, 129, 130, 421  
 Arbeitnehmer 38, 494-499, 501, 519, 606, 607  
 Arbeitnehmerentgelt  
   empfangenes 549, 566  
   geleistetes 549, 562, 563  
 Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 118, 134  
 Arbeitsgerichte 335  
 Arbeitslose 38, 117, 119, 132-134, 421, 606, 607  
 Arbeitslosengeld 412  
 Arbeitslosengeld I 444  
 Arbeitslosengeld II 407, 412, 444

Arbeitslosenhilfe 412, 444  
 Arbeitslosenquote 117, 132, 133, 606, 607  
 Arbeitsrechtssachen 317, 335  
 Arbeitsstätten 135 ff., 606, 607  
 Arbeitsstunden  
   Baugewerbe 199, 223-227, 232, 233, 608-611  
   Energie- und Wasserversorgung 198, 199, 234  
 Arbeitszeit, bezahlte 519, 521-532  
 Archivgut 371, 372  
 Ärzte 375, 377, 382, 383, 388, 404, 405, 616, 617  
 Assistenten 384, 389  
 Aufenthaltsdauer 277-282  
 Aufgabe von Betrieben 137, 139, 147-149, 151, 152, 606, 607  
 Aufgabenbereiche 466, 467, 494, 495  
 Auftragseingang 201, 215, 222  
 Ausbaugewerbe 197, 198, 221, 222, 225, 226, 230, 231, 233, 608-611  
 Ausbildung, schulische 348, 349, 351, 614, 615  
 Ausbildungsbereiche 343  
 Ausbildungsverträge 343, 352  
 Ausfuhr 283-287, 290, 610, 611  
 Ausgaben  
   private Haushalte 35  
   öffentliche 413, 424, 429, 432, 449-451, 454-457, 462, 463, 466, 468, 469, 472, 473, 476, 477, 492, 618, 619  
 Ausländer 36, 43, 51, 606, 607  
 Auspendler 126, 604, 605  
 Außenhandel 283 ff., 610, 611  
 Außenwanderungen 94, 95, 604, 605  
 Auszubildende 116, 199, 200, 227, 270, 271, 343, 345, 352, 385, 390, 614, 615

### B

Bauabgang 241, 242, 255, 256  
 Bauarten 202, 222, 227  
 Baufertigstellungen 241, 244, 247-249, 610, 611  
 Baugenehmigungen 241, 243, 245, 246, 610, 611  
 Baugewerbe 197-202, 205, 221-233, 240, 608-611, 621  
 baugewerblicher Umsatz 200, 608-611  
 Bauhauptgewerbe 197, 198, 201, 220-222, 224, 226-229, 232, 240, 608, 609  
 Bauherren 241, 243, 245-248  
 Bauinstallation 197, 205, 221, 226, 230, 231, 240, 608-611  
 Baulandveräußerungen 542-545  
 Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 241, 242, 245-249, 254  
 Bausparen/Bausparkassen 314, 614, 615  
 Bautätigkeit 241 ff., 610, 611  
 Bauüberhang 241, 242, 254

- Beamte 421, 494-499, 501  
 Bedarfsgemeinschaften 412, 444  
 beförderte Personen 297, 298, 612, 613  
 Beförderungsleistungen deutscher LKW 299  
 Beherbergung 259, 260, 272-282, 610, 611  
 Beherbergungsbetriebe, -stätten 259, 260, 272-282  
 Bergbau 197, 199-201, 204-220, 238, 239, 608, 609, 620  
 Berge, Bodenerhebungen 31  
 berufliche Weiterbildung 134  
 berufsbildende Einrichtungen für Behinderte 343, 349  
 berufsbildende Schulen 342, 343, 348, 349, 351, 614, 615  
 Berufsfachschulen 342, 348  
 Berufsschulen 342, 348  
 Beschäftigte  
 Baugewerbe 197-199, 221-229, 231-233, 608-611  
 Bergbau 197, 199, 206, 208, 210, 211, 608, 609  
 Bund 618, 619  
 Dienstleistungen 258, 269-271  
 Einrichtungen der Jugendhilfe 408, 411  
 Einzelhandel 258, 260, 266  
 Energie- und Wasserversorgung 198, 199, 234  
 Gastgewerbe 258, 268  
 Gemeinden/GV 494, 495, 498-501, 618, 619  
 Großhandel 258, 264  
 Handwerk 199, 240  
 Kfz-Handel 258, 262  
 Krankenhäuser 384, 385  
 Land 494-497, 501, 618, 619  
 Landwirtschaft 160, 167, 606, 607  
 öffentlicher Dienst 447, 494-501, 618, 619  
 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 115, 119-126, 137, 139-143, 606, 607  
 Verarbeitendes Gewerbe 197, 199, 206, 208, 210, 211, 608, 609  
 Vorsorge- oder Rehabilitationskliniken 389, 390  
 Wohngeldempfänger 421  
 Zweckverbände 494, 495, 499, 501, 618, 619  
 Beschäftigungsbereiche 494, 495, 501  
 Besitzumschreibungen von Kfz 293  
 Bestand an Kfz und -anhängern 294, 295, 612, 613  
 Betreuung einzelner junger Menschen 410, 434  
 Betriebe 136, 142, 143  
 Baugewerbe 197-199, 223-230, 232, 233, 608-611  
 Beherbergungsbetriebe, -stätten 259, 260, 272-282  
 Bergbau 197, 199, 206, 208, 210, 211, 216-219, 608, 609  
 Energie- und Wasserversorgung 198, 199  
 Forstwirtschaft 158, 174  
 Landwirtschaft 158, 164-177, 608, 609  
 Verarbeitendes Gewerbe 197, 199, 206, 208, 210, 211, 216-219, 608, 609  
 Betriebüberschuss/Selbständigeneinkommen 549, 566  
 Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 259, 272-276  
 Bettenausstattung  
 der Krankenhäuser 378, 379, 386, 387, 616, 617  
 der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 378, 388, 391, 616, 617  
 Bevölkerung 35 ff., 127, 128, 604, 605  
 Bevölkerungsdichte 42, 43, 46, 604, 605  
 Bibliotheken 370, 616, 617  
 Bilanz 486  
 Bildung 341 ff., 614, 615  
 Binnenverkehr 299, 612, 613  
 Binnenwanderung 92, 93  
 Biosphärenreservate 571, 572, 579  
 Boardinghouses 260, 272, 274-277, 280-282  
 Bodenfläche 162, 163  
 Brände/Brandschutz 318, 340  
 Brücken- und Tunnelbau 205, 221, 226, 228, 229  
 Bruttoanlageinvestitionen 202, 216-219, 221, 550, 568-570  
 Bruttoerzeugung (Strom) 203, 237  
 Bruttoinlandsprodukt 550, 555-561, 568, 569, 618, 619  
 Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme (siehe Löhne, Gehälter) 200, 207, 209, 223-226, 232-234  
 Bruttolöhne und -gehälter 550, 562, 564  
 Bruttoverdienst 519-532  
 Bruttowertschöpfung 551, 554, 556-561, 618, 619  
 Bundesautobahnen 30  
 Bundesstraßen 30  
 Bundestag, Deutscher 97, 98, 100, 114  
 Bundestagswahl 97, 98, 100, 105, 106, 114, 604, 605
- C**  
 Campingplätze 260, 272, 274-277, 280-282  
 CO<sub>2</sub>-Bilanz 237, 581  
 CO<sub>2</sub>-Emissionen 204, 237, 581
- D**  
 Dachdeckerei 205, 221, 226, 228, 229  
 Darlehen 450-453, 456, 457, 460-465, 473, 475  
 Dauergrünland 159, 166, 169, 179  
 Deutsche 36, 51, 91  
 Diagnosekapitel 392-397  
 Dienstleistungen 257 ff., 604, 605, 621, 622  
 Diplom, Diplomprüfungen 357, 358  
 Dozenten 361, 362  
 durchschnittliche Aufenthaltsdauer 277-282  
 durchschnittliche Verweildauer 376, 381, 394, 395, 397

**E**

Ehedauer 84  
 Ehelösungen, -scheidungen 35, 39, 79, 80, 84, 604, 605  
 Ehepaare 71, 131  
 Eheschließende 81, 82  
 Eheschließungen 35, 39, 79, 80, 83, 604, 605  
 Eierzeugung 195  
 Eigenverbrauch der Kraftwerke 203, 237  
 Einbürgerungen 35, 72  
 Einfuhr 283-285, 288-290, 610, 611  
 Eingliederungsgeld 412, 444  
 Eingliederungshilfe 412, 444  
 Einkommen 507-509, 511-514  
 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 35-39  
 Einkommensteuer 445, 447, 448, 507-511  
 Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit 509  
 Einlagen, Kreditinstitute 309, 312, 614, 615  
 Einnahmen  
   aus selbständiger Tätigkeit 270, 271  
   Beförderung 298  
   öffentliche 424, 429, 432, 449, 452, 453, 458-461, 464, 465, 467, 470, 471, 474, 475, 478-485, 493, 618, 619  
   private Haushalte 35, 37-39  
 Einpendler 126  
 Einpersonenhaushalte 68-70, 604, 605  
 Einrichtungen 408  
 Einwohner (siehe Bevölkerung)  
 Einzelhandel 257, 260, 265, 266, 621  
 Eisenbahnen 299  
 Elektrizitätserzeugung 203  
 Elektrizitätsversorgung 198, 234, 235, 237  
 Emissionen (CO<sub>2</sub>-) 237, 581  
 Endenergieverbrauch 203, 237, 581  
 Energie (Hauptgruppe) 220  
 Energie- und Wasserversorgung 197-199, 234-237, 581, 621  
 Energiebilanz 237  
 Energieverbrauch 204, 238, 239, 581  
 Energieversorgungsunternehmen 235  
 Entnahmen aus Rücklagen 452, 453, 460, 461, 464, 465, 471, 475, 479  
 Entsorgungsanlagen 574, 589-592  
 Erbschaftsteuer 445, 448, 515-518  
 Erdgasabgabe 198, 236  
 Erdgasabsatz 236  
 Erholungsheime 260, 272, 274-277, 280-282  
 Erlöse aus Gas-, Stromabsatz 235, 236  
 Erntemenge 184-187, 608, 609  
 Errichtung neuer Gebäude 241, 242, 244-249, 254  
 Erststimmen 105  
 Erträge 182, 183, 186, 187

Erwerbslose 116, 127, 128, 131  
 Erwerbspersonen 115, 127, 128  
 Erwerbstätige 115, 127-131, 421, 606, 607  
 Erwerbstätigkeit 115 ff., 606, 607  
 Erwerb von Todes wegen 515, 516  
 Erzeugnisse 201, 212-214  
 Europawahl 97-99, 104, 114  
 Evangelische Kirche 34  
 Exportquote 201, 207, 209

**F**

Fachärzte 382, 383, 388, 405  
 Fächergruppen 344, 355, 357, 359, 361, 492, 493  
 Fachhochschulen 354, 356, 358, 360, 362, 492, 493, 614, 615  
 Fachoberschulen 342, 349  
 Fachschulen 343, 349  
 Fachsemester 344, 355, 356  
 Fahrerlaubnis 308  
 Fahrerlaubnisklassen 308  
 Fahrzeugarten 293-295, 612, 613  
 Fahrzeugbestand 294, 295, 612, 613  
 Fahrzeugdichte 294  
 Fahrzeughersteller 296  
 Familien 37, 71, 117, 131, 435, 436  
 Familiensachen 316, 329, 333  
 Familienstand 81, 83  
 Ferienheime 260, 272, 274-277, 280-282  
 Ferienzentren, -häuser, -wohnungen 260, 272, 274-277, 280-282  
 Fernverkehr 297  
 Fernwärmeversorgung 198, 234  
 Fertigteilebau 221, 226, 228, 229  
 Fertilität 76, 78, 86, 87  
 Filmtheater 369  
 Finanzen 445 ff., 618, 619  
 Finanzgericht 317, 338  
 Finanzierungsvorgänge, besondere 446, 450-453, 456, 457, 460-465, 469, 471, 473, 475, 477, 479  
 Fläche  
   Ackerland 159, 166, 169-171, 178, 608, 609  
   Baulandveräußerungen 542-545  
   Bodenfläche 162, 163  
   Dauergrünland 159, 166, 169, 179  
   Kreise 43, 46  
   landwirtschaftlich genutzte Fläche 159, 164-169, 175-178, 608, 609  
   Obstanlagen 159, 166, 178  
   selbst bewirtschaftete Gesamtfläche 159, 166, 178  
   Siedlungs- und Verkehrsfläche 162  
   Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 546-548  
   Waldfläche 160, 174, 179, 580

- Flächennutzung 162, 163  
 Fluggäste/Flugverkehr 298  
 Förderschulen 341, 342, 347  
 Forstwirtschaft 157 ff., 606, 607, 620  
 Fortbildungsmaßnahmen 118  
 Fortbildungsprüfungen 343, 353  
 Fortzüge (siehe Wanderungen)  
 Frauenarbeitslosigkeit 119, 132, 134  
 Freiheitsstrafe 316, 319, 323-328  
 Freizeit 616, 617  
 Fruchtbarkeitsziffer 40  
 Futterpflanzen 171, 181, 183, 185
- G**
- Gasabsatz 198, 236  
 Gäste 277-282  
 Gästebetten 272-276  
 Gastgewerbe 257 ff., 621  
 Gasthöfe 260, 272, 274-277, 280-282  
 Gasverbrauch 204, 239  
 Gasversorgung 198, 234, 236  
 Gebäude 216-219, 241-256  
 Gebiet 43, 599  
 Gebietskörperschaften 468-483, 487-489, 494, 495, 500, 502  
 Geborene 39, 75-78, 85, 86, 604, 605  
 Gebrauchsgüterproduzenten 205-207, 210, 211, 215-217, 220, 238, 239  
 Geburten 35  
 Geburtendefizit, -überschuss 75-78  
 Geburtenziffern 40, 76, 78, 86, 87  
 Gehälter (siehe Löhne)  
 Geld 309 ff., 614, 615  
 Gelegenheitsverkehr 297  
 Gemeindeanteil an der Einkommen-/Umsatzsteuer 464, 465, 474, 483-485  
 Gemeindegroßenklassen 44, 45, 480, 481, 488, 489  
 Gemeinden 33  
 Gemeinden, Bevölkerung 46, 56-67  
 Gemeinderäte 97, 98, 113, 114  
 Gemeinderatswahlen 98, 102, 112-114  
 Gemeindesteuern 484, 485  
 Gemüse 186  
 genehmigte Plätze 411, 440  
 Generalstaatsanwaltschaft 334  
 geographische Angaben 27-31  
 Gesamtbetrag der Einkünfte 448, 507, 511-514  
 Gesamtquotient 50  
 Gesamtumsatz 200, 205, 221-226, 232, 233  
 gesetzliche Krankenversicherung 616, 617  
 Gestorbene 40, 73-78, 88, 604, 605  
 Gesundheitswesen 375 ff., 616, 617, 622  
 Getötete 292, 301-306, 612, 613  
 Getreide 170, 171, 180-185, 608, 609  
 Gewässer 582  
 Gewerbeanzeigen 135, 137, 139, 144-152, 606, 607  
 Gewerbeertrag 448  
 Gewerbesteuer 445, 446, 448, 464, 465, 474, 480-485  
 gewerblicher und industrieller Bau 202, 227  
 Gewinn- und Verlustrechnung 486  
 Grenzen, Grenzpunkte (äußerste) 27, 28  
 grenzüberschreitender Verkehr 299  
 Großhandel 257, 263, 264, 621  
 Grundleistungen 410, 429-431  
 Grundschulen 341, 346  
 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 407, 412, 423  
 Grundsteuer 446, 464, 465, 474, 480-485  
 Grundstücke  
   bebaute 216-219  
   landwirtschaftliche 533, 546-548  
   unbebaute 217, 218, 533, 542-545  
 Gütergruppen 201, 212-214  
 Güterverkehr mit Eisenbahnen 299, 612, 613  
 Gymnasien 341-343, 347, 349
- H**
- Hackfrüchte 170, 171, 181, 183, 185, 608, 609  
 Handel 240, 257 ff., 621  
 Handwerk 197, 198, 229, 240  
 Handwerkskammerbezirke 600  
 Haupteinkommensbezieher 37  
 Hauptverursacher 304  
 Haushalte, private 35 ff.  
   Ausgaben 35  
   Ausstattung 35  
   Einkommen 35, 37-39  
   Einnahmen 35  
   Familienstand 68  
   Haushaltsgröße 37, 68-70, 419  
   Haushaltsnettoeinkommen 37, 70  
   Kinderzahl 69  
   Verbraucherpreisindex 533  
 Haushaltsnettoeinkommen 37, 70  
 Hausmüll 574  
 Hebesätze 446, 483  
 Heiraten 39, 79-83, 604, 605  
 Heiratsalter 83  
 Heizölverbrauch 204, 238  
 Hennenhaltung 195  
 Herkunftsländer 259, 278  
 Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 410, 411, 437  
 Hochbau 197, 202, 205, 220-222, 226-229, 241, 245-248, 608, 609  
 Hochbetagtenquotient 50

- Hochschulen 344, 345, 354-358, 360, 362, 492, 493, 614, 615  
Hochschulpersonal  
    Verwaltungs-, technisches und sonstiges 344, 359, 360  
    wissenschaftliches und künstlerisches 344, 359-362, 614, 615  
Hochschulsemester 344, 355, 356  
Hotels 260, 272, 274-277, 280-282  
Hotels garnis 260, 272, 274-277, 280-282  
Hütten 260, 272, 274-277, 280-282
- I**  
Immissionen 573, 582  
Index  
    Auftragseingangindex 201, 215, 222  
    Preisindex für Bauwerke 533, 540, 541  
    Produktionsindex 202, 220  
    Umsatzindex 215  
    Verbraucherpreisindex 533-539  
Industrie- und Handelskammern 600  
Insolvenzverfahren 135, 138, 153-156, 606, 607  
institutionelle Beratung 410, 433  
integrierte Gesamtschulen 347  
Investitionen  
    Baugewerbe 198, 202, 221, 608, 609  
    Bergbau 197, 202, 216-219, 608, 609  
    Dienstleistungen 258, 270, 271  
    Umweltschutz 573, 577, 584, 585  
    Verarbeitendes Gewerbe 197, 202, 216-219, 608, 609  
Investitionsgüterproduzenten 205-207, 210, 211, 215-217, 220, 238, 239
- J**  
Jahresbauleistung 203, 221  
Jahresteuerrate 535  
Jüdische Landesgemeinde 34  
Jugendarrestanstalt 324, 325  
Jugendherbergen 260, 272, 274-277, 280-282, 616, 617  
Jugendhilfe 407, 408, 410, 411, 413, 432-439, 441-443, 616, 617  
Jugendquotient 50  
Jugendstrafanstalt 324, 325  
Jugendstrafe 316, 319, 323-328  
Jugendstrafrecht 320, 321, 323  
Justizvollzugsanstalten 319, 324, 325
- K**  
Kapazitätsauslastung in Beherbergungsstätten 272-276  
Kapitalrechnung 445, 450-465, 469, 471, 473, 475, 477, 479  
Katholische Kirche 34  
Kaufwerte  
    für Bauland 533, 542-545  
    für landwirtschaftliche Grundstücke 533, 546-548  
Kinder  
    Adoptionen 438  
    Anzahl 69, 71, 85, 131  
    deren Eltern miteinander verheiratet sind/nicht miteinander verheiratet sind 86  
    geschiedener Ehen 84  
Kinderquotient 50  
Kindertagespflege 408, 411, 441, 442  
Kinos (siehe Filmtheater)  
Kirchen 34  
Kläranlagen 576  
Klassen 346-349  
Kohleverbrauch 204, 238  
Kollegs 347  
kommunale Ausgaben/Einnahmen 449, 462-485, 618, 619  
kommunale Schuldenaufnahme/-tilgung 462-465, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 488, 490, 618, 619  
Kommunalwahlen 97, 103, 110-114  
Konfirmierte 34  
Konsumausgaben  
    der privaten Haushalte 551, 568, 569  
    des Staates 551, 552, 568, 569  
Konzerte 365, 366  
Körperschaftsteuer 445, 448, 484, 485, 512-514  
Kraftfahrzeuganhänger 293, 295  
Kraftfahrzeugbestand 294, 295, 612, 613  
Kraftfahrzeuge 293-295, 612, 613  
Kraftfahrzeughandel 261, 262, 621  
Kraftomnibusse 293, 294  
Krankenhäuser 375, 378-387, 392-395, 616, 617  
Kredite 309 ff., 614, 615  
Kreise, Bevölkerung 43, 45, 48, 49, 55  
Kreisstraßen 30  
Kreistage 97, 98, 111, 114  
Kreistagswahlen 98, 102, 110, 111, 114  
Kriegsopferfürsorge 616, 617  
Kriegsopferversorgung 616, 617  
Kultur 341 ff., 616, 617, 622  
Kulturorchester 366  
Kunsthochschulen 354, 356, 358, 360, 362, 492, 493, 614, 615
- L**  
Land, Ausgaben/Einnahmen 450-461, 484, 485, 492, 493, 618, 619  
Landesarbeitsgericht 335  
Landesgrenze 27-29  
Landessozialgericht 339  
Landesteuern 484, 485

Landesstimmen 97, 98, 101, 108, 109, 114  
 Landesstraßen 30  
 Landgerichte 330-332  
 Landschaftsschutzgebiete 571, 579  
 Landtag, Thüringer 97, 98, 101, 114  
 Landtagswahl 97, 101, 107-109, 114  
 Landungen von Flugzeugen 298  
 Landwirtschaft 157 ff., 606-609, 620  
 landwirtschaftlich genutzte Fläche 159, 164-169,  
 175-178, 608, 609  
 landwirtschaftlicher Bau 202  
 Landwirtschaftsämter 601  
 Lastenzuschuss (Wohngeld) 409, 418, 419  
 Lastkraftwagen 293, 295, 299, 612, 613  
 Laufbahngruppen 501  
 Lebendgeborene 39, 75-78, 86, 604, 605  
 Lebenserwartung 73, 74  
 Lebensgemeinschaften 71, 131  
 Lebensunterhalt 116, 128  
 Lehramtsprüfungen 357, 358  
 Leichtverletzte 301-306, 612, 613  
 Leistungsempfänger 412, 444  
 Leistungsgruppen 519, 527-532  
 Letztverbraucher 235  
 Liniennahverkehr 298  
 Linienverkehr 297, 612, 613  
 Löhne  
 Baugewerbe 200, 222-226, 232, 233, 608-611  
 Bergbau 200, 207, 209, 210, 608, 609  
 Energie- und Wasserversorgung 198-200, 234  
 Verarbeitendes Gewerbe 200, 207, 209, 210,  
 608, 609  
 Lohnsteuer 445, 447, 448, 484, 485, 510  
 Lufttemperatur 32

## M

Maschinen und maschinelle Anlagen 217, 219  
 Masterbetrieb 136  
 Mehrlingsgeburten 85  
 Mehrpersonenhaushalte 68-70, 604, 605  
 meteorologische Angaben 32  
 Mietzuschuss (Wohngeld) 409, 418, 419  
 Mikrozensus 35, 68-71, 115-117, 127-131, 604, 605  
 Milch 196, 608, 609  
 Mittelthüringen 599  
 Mittlere Bevölkerung 36, 52-55  
 Monetäre Finanzinstitute (MFI) 309, 614, 615  
 Mortalität 73, 74, 76, 78, 88  
 Müllabfuhr 574, 587  
 Museen 367, 368, 616, 617  
 Musikschulen 366, 616, 617

## N

Nachlass 518  
 Nahverkehr 297  
 Nationalpark 572, 579  
 Naturparks 571, 579  
 Naturschutzgebiete 571, 578  
 Nettoeinkommen 37, 117, 130  
 Nettoerzeugung (Strom) 203, 237  
 Neuanmeldungen von PKW 296, 612, 613  
 Neuerrichtungen von Betrieben 137, 139, 146,  
 148-150, 152, 606, 607  
 Nichterwerbspersonen 116, 127, 128, 131, 421  
 Nichtwohnbau 255  
 Nichtwohngebäude 241, 242, 244-248, 250-254, 256  
 Niederschlagsmengen 32  
 Nordthüringen 599  
 Nutzfläche 242, 243, 245-248, 255, 256

## O

Oberlandesgericht 332, 333  
 Oberverwaltungsgericht 337  
 Obst 187, 608, 609  
 Obstanlagen 159, 166, 178  
 öffentliche Ausgaben/Einnahmen 413, 424, 429,  
 432, 449-485, 492, 493, 618, 619  
 öffentliche Finanzen 445 ff., 618, 619  
 öffentliche Sicherheit 315 ff.  
 öffentliche Sozialleistungen 407 ff., 616, 617  
 öffentlicher Bau 202, 203, 227  
 öffentlicher Dienst 494-501, 618, 619  
 Optionskreise 118  
 Ortsgasunternehmen 236  
 Ostthüringen 599  
 Ozon 573, 582, 586

## P

Passiva 486  
 Patienten, entlassene vollstationäre 381, 392, 393,  
 396, 397  
 Pendler 115  
 Pensionen 260, 272, 274-277, 280-282  
 Personal (siehe Beschäftigte)  
 Personalausgaben 270, 271, 449-451, 454, 455,  
 462, 463, 468, 472, 476, 618, 619  
 Personenbeförderung 291, 612, 613  
 Personenkilometer 297, 298  
 Personenkraftwagen 293, 294, 296, 612, 613  
 Personenschaden 291, 292, 300-306, 612, 613  
 Personenverkehr 291, 297, 298, 612, 613  
 Personenverkehrsunternehmen 297  
 Pflegebedürftige 407, 408

- Pflegeeinrichtungen 408  
 Planungsregionen 599  
 polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 300-307,  
 612, 613  
 Preise 533 ff.  
 Preisindex für Bauwerke 533, 540, 541  
 Primäreinkommen der privaten Haushalte 552,  
 565, 566  
 Primärenergieverbrauch 203, 237  
 private Haushalte (siehe Haushalte, private)  
 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 201, 212-214  
 Produktionsindex 220  
 Produzierendes Gewerbe 197 ff., 606-611, 620, 621  
 Professoren 361, 362  
 Promotionen 357, 358  
 Prüfungen 308, 343, 344, 353, 357, 358  
 Prüfungsjahr 357, 358  
 Pumpstromverbrauch 203, 237
- R**
- Rauminhalt 241, 243, 245-248  
 Realsteuern 446, 464, 465, 474, 480-483  
 Rechnung, laufende 445, 450-455, 458, 459,  
 462-465, 468, 470-472, 474, 476, 478, 479  
 Rechtsformen 158, 159, 164, 165, 167, 169, 174,  
 175, 504  
 Rechtspflege 315 ff., 614, 615  
 Regelleistungen 410, 430, 431  
 Regelschulen 341, 346  
 Rehabilitationseinrichtungen 378, 388-391, 396,  
 397, 616, 617  
 Rehabilitierungsverfahren 317, 332, 333  
 Reinnachlass 518  
 Reisegebiete 274-276, 280-282, 602  
 Reiseverkehr 257, 259, 260, 272-282, 602, 610, 611  
 Religionsgemeinschaften 34  
 Religionszugehörigkeit 34, 83  
 Rentner 421  
 Richter (siehe Beamte)  
 Ruhegehalt 502
- S**
- Sachaufwand 270, 271, 449-451, 454, 455, 462,  
 463, 468, 472, 476  
 Sachinvestitionen 449-451, 454, 455, 462, 463,  
 469, 473, 477  
 Sachschadensunfälle 291, 300-303, 612, 613  
 Säuglinge, gestorbene 40, 77, 88-90  
 Säuglingssterblichkeit 88-90  
 Schecks, nicht eingelöste 313  
 Scheidungshäufigkeit 39  
 Schenkung 515, 517  
 Schenkungsteuer 445, 448, 515-518  
 Schienennahverkehr 297, 298  
 Schlachtungen/Schlachtmenge 194, 608, 609  
 Schlüsselzuweisungen 464, 465, 471, 479  
 Schulabschlüsse 350  
 Schulanter 602  
 Schulden der Gemeinden/GV 446, 462-465, 469,  
 471, 473, 475, 477, 479, 487-491, 618, 619  
 Schuldendiensthilfen 450, 451, 454, 455, 458, 459,  
 463-465, 468, 470, 472, 474, 476, 478  
 Schulen 346-349  
 Schulentlassene (siehe Absolventen)  
 Schüler 346-349, 385, 390, 614, 615  
 Schulungsheime 260, 272, 274-277, 280-282  
 Schwangerschaftsbeendigungen, vorzeitige  
 (siehe Aborte)  
 schwerbehinderte Menschen 407-409, 413-417  
 Schwerverletzte 301-306, 612, 613  
 selbst bewirtschaftete Gesamtfläche 159, 166, 178  
 selbst erstellte Anlagen 217, 219  
 Selbständige 116, 129, 130, 606, 607  
 Sicherungsverwahrung 316  
 Siedlungs- und Verkehrsfläche 162  
 Sitze 98-101, 103, 111, 113, 114, 604, 605  
 Sitzverteilung 98-101, 103  
 Sonderzahlungen 519, 521-532  
 sonstiges Ausbaugewerbe 197, 205, 221, 226, 230,  
 231, 240, 608-611  
 Sozialbeiträge 552  
 Sozialgeld 407, 412, 444  
 Sozialgerichte 318, 339  
 Sozialhilfe 407, 409, 424-428, 616, 617  
 Sozialleistungen 407 ff., 552, 566, 616, 617  
 sozialpädagogische Familienhilfe 410, 435, 436  
 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 115,  
 119-126, 137, 139-143, 606, 607  
 Spareinlagen 309, 312  
 Sparen 552, 567, 614, 615  
 Sparquote 553, 567  
 Spezialbau 205, 221, 226, 228, 229  
 Spielstätten 363, 364  
 Sportvereine 373, 374, 616, 617  
 Staatsangehörigkeit 72, 434  
 Staatsanwaltschaften 317, 334  
 Staatsarchive 371, 372  
 Städte 33  
 Stadträte 97, 111, 113  
 Stadtratswahlen 102, 110-113  
 Starts von Flugzeugen 298  
 Stauanlagen 30

Stellplätze für Urlaubscamping 272, 274-276  
 Stellung im Beruf 129, 130  
 Sterbefälle 35, 75, 76, 78, 377, 392-403  
 Sterbetafel 40, 73, 74  
 Sterbeüberschuss 75-78  
 Sterbewahrscheinlichkeit 73, 74  
 Sterbeziffern 40, 76, 78, 88, 376, 399, 401  
 steuerbarer Umsatz 137, 447, 503-506  
 Steuereinnahmen 464, 465, 470, 474, 478, 480-485,  
 618, 619  
 Steuerklasse 517  
 Steuern 258, 259, 270, 271, 445 ff., 618, 619  
 Steuerpflichtige 447, 448, 503-509, 511-518  
 steuerpflichtiger Erwerb 515, 516  
 Stimmen 99-102, 104-114  
 Straf- und Bußgeldverfahren 317, 330, 333  
 Strafgangene 324-328  
 Strafrecht (allgemeines) 320, 321, 323  
 Straftaten 319-322, 326, 327  
 Strafverfahren 331  
 Strafverfolgung 315  
 Strafvollzug 315, 319, 324, 325  
 Straßenarten 30  
 Straßenbau 203, 205, 221, 222, 226-229  
 Straßenpersonenverkehr 612, 613  
 Straßenverkehrsunfälle 291, 292, 300-307, 612, 613  
 Stromabsatz 198, 235, 237  
 Stromverbrauch 204, 237, 239  
 Strukturanpassungsmaßnahmen 118, 134  
 Studienanfänger 354, 356  
 Studierende 345, 354-356, 614, 615  
 Subventionen 259, 270, 271  
 Südwestthüringen 599  
 Summe der Einkünfte 510

## T

Tageseinrichtungen für Kinder 408, 411, 413, 432,  
 440-442  
 Talsperren 30  
 tätige Personen (siehe Beschäftigte)  
 Taufen 34  
 Teilzeitbeschäftigte 123, 124, 258, 262, 264, 266,  
 268, 270, 271, 384, 385, 389, 390, 447, 495, 497,  
 499, 501  
 territoriale Gliederung 599 ff.  
 Theater 363-365, 616, 617  
 Theaterunternehmen 363-365  
 Tiefbau 197, 202, 205, 220-222, 226-229, 608, 609  
 Todesursachen 375-377, 398-403  
 Totgeborene 39, 75-78, 85  
 Tourismus 257 ff., 602, 610, 611  
 Transferleistungen 553, 566, 567

Trauungen 34, 39, 79, 80, 604, 605

## U

Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben, -stätten  
 260, 277-282, 610, 611

## Umsatz

Ausland 200, 207, 209, 608, 609  
 Baugewerbe 200, 205, 221-227, 232, 233, 608-611  
 Bergbau 200, 205, 207, 209-211, 215, 608, 609  
 Dienstleistungen 258, 269-271  
 Einzelhandel 258, 260, 265  
 Gastgewerbe 258, 267  
 Großhandel 258, 263  
 Handwerk 240  
 Inland 200, 207, 209  
 Kfz-Handel 258, 261  
 Verarbeitendes Gewerbe 200, 205, 207, 209-211,  
 215, 608, 609

Umsatzsteuer 200, 445, 447, 484, 485, 503-506

Umsatzsteuer-Vorauszahlung 503-506

Umschulungsprüfungen 344, 353

Umwelt 571 ff., 603

Umweltämter 603

Umweltschutzinvestitionen 573, 577, 584, 585

Umzüge (siehe Wanderungen)

Unfallart 305

Unfallbeteiligte 304

## Unfälle

im Straßenverkehr 291, 292, 300-307, 612, 613  
 mit nur Sachschaden 291, 300-303  
 mit Personenschaden 291, 292, 300-307, 612, 613  
 unter Alkoholeinwirkung 300, 302, 303

Unfalltyp 306

Universitäten 354, 356, 358, 360, 362, 492, 493,  
 614, 615

Unternehmen 135 ff., 606, 607

Baugewerbe 197-199, 221, 608, 609

Bergbau 197, 199, 608, 609

Dienstleistungen 269-271

Energie- und Wasserversorgung 198, 199

Handwerk 197-199, 240

Verarbeitendes Gewerbe 197, 199, 608, 609

Verkehrsunternehmen 297

Unternehmensregister 135, 136, 139-143

Untersuchungshaft 316, 319, 324, 325

## V

veranschlagte Kosten der Bauwerke 241, 243,  
 245-248

Verarbeitendes Gewerbe 197, 199-202, 204-220,  
 238-240, 608, 609, 620, 621

Verbraucherpreisindex 533-539

- Verbrauchsgüterproduzenten 205-207, 210, 211,  
215-217, 220, 238, 239
- Verdienste 519 ff., 550
- Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und  
im Dienstleistungsbereich 519-532
- verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 553,  
565, 567
- Verkehr 291 ff., 612, 613, 621
- Verkehrsbeteiligung 306
- Verkehrsleistungen 299, 612, 613
- Verletzte 292, 301-306, 612, 613
- Vermögenseinkommen 553, 566
- Versorgungsämter 603
- Versorgungsbezüge 502
- Versorgungsempfänger 447, 502
- Verunglückte 301-306, 612, 613
- Verurteilte 315, 319-323, 614, 615
- Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschul-  
personal 344, 359, 360
- Verwaltungsfachhochschulen 354, 356, 358, 360,  
362, 492, 493
- Verwaltungsgemeinschaften, Ausgaben/Einnahmen  
473-475
- Verwaltungsgerichte 317, 336
- Verwaltungsgliederung 33
- Verweildauer (siehe durchschnittliche Verweildauer)
- Viehbestände 161, 172, 173, 188-193, 608, 609
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 549 ff.,  
618, 619
- Vollzeitbeschäftigte 123, 124, 447, 495, 497, 499, 501
- vorläufige Schutzmaßnahmen 411, 439
- Vorleistungsgüterproduzenten/Energie 205-207, 210,  
211, 215-217, 220, 238, 239
- Vorsorge- und Rehabilitationskliniken 260, 272,  
274-277, 280-282 (siehe Rehabilitationsein-  
richtungen)
- vorübergehend stillgelegte Kfz 295
- W**
- Wahlberechtigte/Wahlbeteiligung 99-102, 104-110,  
112, 114, 604, 605
- Wahlen 97 ff., 604, 605
- Wähler 114
- Wahlkreise 105, 107, 108
- Wahlkreisstimmen 97, 107
- Waisengeld 502
- Walderneuerung 572, 580
- Waldfläche 160, 174, 179, 580
- Waldschäden 572, 580
- Wanderungen 35, 91-96, 604, 605
- Wasserentgelte 576, 597
- Wasserfläche 30
- wassergefährdende Stoffe 573, 583
- Wasserläufe 29
- Wasserversorgung 198, 234, 575, 621
- Wechsel, zu Protest gegebene 313
- Weiterbildung 118, 134
- Wintersemester 355, 356
- Wirtschaftsunternehmen, öffentliche 486
- wissenschaftliches und künstlerisches Hochschul-  
personal 344, 359-362, 614, 615
- Witterungsverhältnisse 32
- Witwen-/Witwergeld 502
- Wohnbau 255
- Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
- Wohnfläche 242, 243, 245-248, 251-253, 255,  
256, 610, 611
- Wohngebäude 241, 244, 245, 247, 250-254, 256
- Wohngeld 407, 409, 418-421, 616, 617
- Wohnräume 241, 242, 244, 251, 610, 611
- Wohnungen 241 ff., 610, 611
- Wohnungsbau 202, 222, 227, 241, 243
- Wohnungsbestand 241, 244, 250-253, 610, 611
- Wohnungsgröße 244, 250-253
- Z**
- Zahnärzte 377, 383, 404, 616, 617
- Zinsausgaben/-einnahmen 450-455, 458, 459,  
462-465, 468, 470, 472, 474, 476, 478
- Zivilsachen 316, 329-332
- Zuführung an Rücklagen 450, 451, 456, 457, 462,  
463, 469, 473, 477
- Zugmaschinen 293, 295
- Zulassungen von fabrikneuen PKW 296
- Zuweisungen und Zuschüsse 449-459, 462-465,  
468-477, 479
- Zuzüge (siehe Wanderungen)
- Zweitstimmen 98, 100, 105, 106, 114, 604, 605

# KREISÜBERSICHTSKARTE VON THÜRINGEN

Gebietsstand 31.12.2007

